

# Universitätsbibliothek Wuppertal

## Titi Livi *Ab urbe condita libri*

Buch XXIII und XXV

**Livius, Titus**

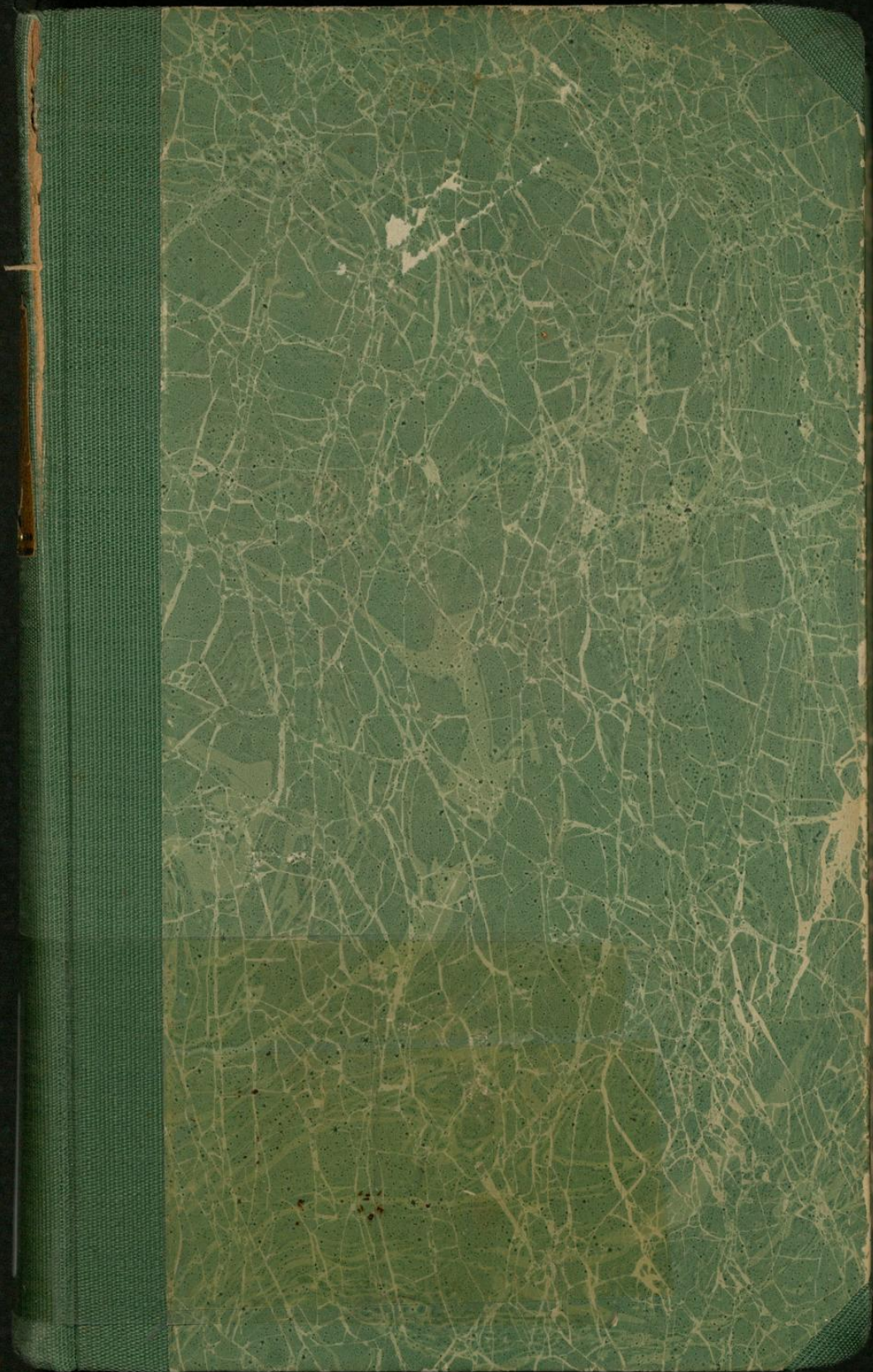
**Berlin, 1895**

---

**Nutzungsrichtlinien** Das dem PDF-Dokument zugrunde liegende Digitalisat kann unter Beachtung des Lizenz-/Rechtehinweises genutzt werden. Informationen zum Lizenz-/Rechtehinweis finden Sie in der Titelaufnahme unter dem untenstehenden URN.

Bei Nutzung des Digitalisats bitten wir um eine vollständige Quellenangabe, inklusive Nennung der Universitätsbibliothek Wuppertal als Quelle sowie einer Angabe des URN.

[urn:nbn:de:hbz:468-1-2071](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:468-1-2071)



Einband von  
**HANS ZIEHER**  
Bonn, Stiftsg. 5

T. LIVI  
AB VRBE CONDITA

LIBRI.

W. WEISSENBORNS

ERKLÄRENDE AUSGABE.

NEU BEARBEITET

VON

H. J. MÜLLER.

FÜNFTER BAND. ERSTES HEFT.

BUCH XXIII und XXV.

FÜNFTE AUFLAGE.

---

BERLIN,  
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG.

1895.

*Tankmann*  
*Doz. 1920*

T. LIV

AB VERRE CONDITA

LIBRI

W. WEISSENBORN

VERLAG VON ...

H. J. ...

LEIPZIG ...

...

...

BRUNNEN

VERLAG ...

1890

SEINEM  
VEREHRTEN FREUNDE  
HERRN  
GEHEIMEN OBER-REGIERUNGSRAT

**DR. R. KÖPKE,**

VORTRAGENDEM RAT IM KÖNIGL. PREUSS. MINISTERIUM DER GEISTLICHEN,  
UNTERRICHTS- UND MEDIZINALANGELEGENHEITEN,

IN

TREUER ERINNERUNG

AN DIE

GEMEINSAME BERUFSTHÄTIGKEIT IN CHARLOTTENBURG

DER HERAUSGEBER.

WILHELM

VEREINIGTES KÖNIGREICH

BRITANNIEN

GEHEIMEN OBER-REGIERUNGSRAT

DR. R. KÖPKE

VERLEGER: DR. R. KÖPKE, BERLIN, NEUE BILDUNGSGASSE 10.

18

LEBENS-ERINNERUNGEN

VON

FRANZ VON SERRILLER

IN DER VERLAGS-ANSTALT

## VORWORT.

Seit dem Jahre 1871, in welchem Weissenborn den fünften Band seiner Liviusbearbeitung zum dritten Male herausgab, sind für die Kritik und Erklärung der in diesem Bande enthaltenen Bücher Beiträge in ansehnlicher Zahl und zum Teil von grosser Bedeutung geliefert worden. Die genaue Prüfung derselben unter gleichzeitiger Berücksichtigung der älteren Litteratur hat mir schon bei der Ausarbeitung meiner bei Teubner in Leipzig 1878 und 1879 erschienenen Ausgaben der Bücher 24 und 25 zu vielen Abweichungen vom Weissenbornschen Texte Veranlassung gegeben. Eine erneute Erwägung hat mich in der Überzeugung bestärkt, dass nicht nur die Mehrzahl der dort vorgenommenen oder empfohlenen Änderungen notwendig, wenigstens sehr wahrscheinlich ist, sondern dass ich noch weit mehr Lesarten in der Weissenbornschen Ausgabe verwerfen müsse, als ich es in der vierten Auflage (1880) zu thun den Mut gehabt hatte. Ausgezeichnete Führer waren mir Madvig und Luchs, mit deren Ausgaben ich den Text in möglichste Übereinstimmung zu bringen gesucht habe.

Änderungen sind an folgenden Stellen vorgenommen worden :

XXIII 1, 3. 5. 8. 11. 13. 2, 7. 8. 9. 10. 3, 3. 11. 14. 15.  
4. 2. 3. 8. 5, 5. 9. 13. 6, 7. 7, 4. 8, 2. 5. 6. 10. 11. 15. 16.  
18. 20. 9, 9. 10. 10, 4. 8. 9. 12, 4. 6. 13, 5. 14, 10. 15, 1.  
3. 7. 16, 2. 3. 17. 17, 6. 18, 2. 3. 9. 20, 1. 3. 5. 10. 14.  
21, 3. 22, 15. 23, 3. 4. 11. 24, 4. 5. 6. 25, 8. 26, 2. 3. 10.  
14. 15. 27, 3. 8. 28, 7. 9. 29, 7. 8. 12. 30, 8. 9. 10. 14.  
31, 2, 5. 32, 6. 33, 6. 34, 2. 3. 10. 11. 35, 1. 4. 5.  
36, 2. 3. 4. 37, 1. 4. 5. 9. 38, 1. 8. 39, 1. 5. 7. 9. 40, 4.  
15. 17. 41, 5. 42, 2. 6. 7. 43, 2. 6. 9. 44, 4. 5. 8. 10. 45,  
3. 5. 6. 8. 11. 12. 13. 47, 2. 13. 14. 15. 48, 5. 7. 11. 49,  
5. 6. 7.

XXV 1, 2. 3. 9. 11. 2, 4. 8. 5, 4. 6, 3. 11. 23. 7,  
13. 8, 8. 9, 1. 2. 4. 5. 7. 10. 12. 16. 10, 5. 6. 11, 4. 6. 9.  
10. 13. 20. 12, 1. 4. 9. 10. 13. 15. 13, 10. 14, 1. 4. 8. 9.

15, 9. 16. 16, 3. 5. 7. 12. 13. 14. 22. 25. 19, 6. 8. 13. 14.  
 15. 20, 2. 5. 21, 4. 7. 22, 1. 11. 23, 5. 6. 24, 1. 2. 7. 12.  
 15. 25, 2. 8. 26, 1. 5. 10. 12. 14. 27, 1. 8. 12. 28, 9. 29,  
 4. 7. 9. 10. 30, 7. 31, 5. 7. 8. 9. 14. 32, 10. 34, 2. 10. 13.  
 35, 1. 5. 7. 9. 36, 2. 4. 11. 15. 16. 37, 4. 6. 9. 11. 38, 4. 10.  
 39, 5. 9. 11. 13. 14. 40, 2. 6. 8. 41, 5. 6. 7.

Die erklärenden Anmerkungen haben abgesehen von den dem geänderten Text entsprechenden Umgestaltungen auch sonst theils Verkürzung oder Streichung, theils Erweiterung oder Vermehrung erfahren; insbesondere ist in den Citaten, die fast durchgehends ungenau waren, eine relative Zuverlässigkeit erreicht; auch die äußere Form des Ganzen hat, wie in den früher von mir bearbeiteten Heften, an Übersichtlichkeit gewonnen.

Ein dem Lemma im Kommentar beigefügtes \* bedeutet: 'vgl. den Anhang'. Die Angaben in diesem kritischen Anhang sind nach der Ausgabe von Luchs vielfach berichtigt worden.

Berlin, im Januar 1895.

H. J. Müller.

### VORWORT ZUR ZWEITEN AUFLAGE.

Bei der Bearbeitung der neuen Ausgabe der folgenden Bücher haben mir zu meiner nicht geringen Freude darüber, daß das Studium des Livius in den letzten Jahren so viele Freunde gefunden hat, in reichlicherem Maße Hülfsmittel zu Gebote standen, als bei einem der früheren Bände. Die Bemerkungen von Professor Dr. Queck in der freundlichen Beurteilung der ersten Ausgabe, Pädagogische Revue XLVI 142 f., sind für die Erklärung dankbar benutzt worden, ebenso die Resultate der Forschungen von Th. Mommsen, Marquardt, Preller, Lange u. a. Der Text ist an einigen Stellen nach den Ansichten von Ad. Koch und Ulr. Köhler verbessert. Vorzüglich bin ich durch die sorgfältige Bearbeitung der dritten Dekade von M. Hertz zu neuer Prüfung des handschriftlichen Materials aufgefordert und in der richtigeren Beurteilung desselben und der Beseitigung mancher Verderbnisse unterstützt worden. In gleicher Weise verdankt die Ausgabe mehrfache Verbesserungen des Textes den Emendationes

Livianae von Nic. Madvig. Je größer der Scharfsinn des Verfassers und je höher die Bedeutung des Werkes für die noch reichen Stoff für viele bietende Kritik des Livius ist, um so mehr habe ich mich verpflichtet gefühlt, unbeirrt durch den in demselben herrschenden Ton, den jeder nach seinem Geschmacke wählen mag, da es sich nur um die Sache handelt, und ich das Bessere gern annehme, wo ich es finde, die zahlreichen Verbesserungsvorschläge zu prüfen und, wie ich schon in den vorhergehenden Büchern die mir bekannt gewordenen Konjekturen des Verfassers, wenn ich dieselben für richtig hielt, nicht verschmäht habe, gewissenhaft zu benutzen. Da Madvig über die Geltung des Puteaneus den übrigen Handschriften gegenüber im wesentlichen dieselbe Ansicht hat, wie frühere Kritiker, so liegt der Grund, warum er häufiger, als es einer von diesen gewagt hat, von demselben abgeht, darin, daß er den Puteaneus zwar nicht in gleichem Grade wie andere Handschriften des Livius, aber doch für so verdorben hält, daß der Konjekturenkritik ein weiterer Spielraum, als bisher angenommen wurde, eingeräumt und vieles, was noch nicht in Zweifel gezogen war, teils aus sprachlichen Gründen, teils wegen der Unrichtigkeit der Gedanken oder der Form oder Verbindung derselben geändert werden müsse. Da wohl noch niemand behauptet hat, daß die handschriftliche Überlieferung des Livius sicherer sei als die anderer Werke des Altertums, der Umfang des Verderbnisses aber nicht nach einzelnen Kategorien von Irrtümern bestimmt werden kann, weil in jedem einzelnen Falle die Frage entsteht, ob das Angezweifelte unter die aufgestellte Kategorie gehöre, so wird immer an den betreffenden Stellen untersucht werden müssen, ob die von Madvig aus jenen allgemeinen Grundsätzen entwickelten Gründe ausreichend sind, um eine Änderung zu motivieren. Nachdem ich die Vorschläge des Verfassers, so viel ich vermochte, geprüft habe, bin ich gern manchen der durch sprachliche Gründe veranlaßten Konjekturen gefolgt; wenn ich andere nicht ohne Zweifel, manche nicht angenommen habe, so hat mich die Besorgnis bestimmt, der Sprache Formen zu entziehen, die, an sich nicht unberechtigt, an Verwandtes sich anschließen, besonders da sich nicht überall mit Sicherheit feststellen läßt, wie weit die Beweglichkeit der Sprache, namentlich der Schrift- und Büchersprache des Livius, reiche und, wie die Erfahrung mehrfach gelehrt hat, die Versuchung nahe liegt, auch da bestimmte Grenzen zu ziehen, wo sie in der angenommenen Schärfe in der Wirklichkeit nicht bestehen. Von den Verbesserungsvorschlägen der anderen Art habe ich manche

als unstreitig richtig oder in hohem Grade wahrscheinlich in den Text aufgenommen, andere mir nicht aneignen können, theils weil ich mich von der Notwendigkeit einer Änderung der handschriftlichen Lesart nicht zu überzeugen vermochte, und das Bessere auch auf diesem Gebiete ein Feind des Guten sein kann, theils weil ich keinen Grund fand, dieselben den von anderen Gelehrten ausgegangenen vorzuziehen, die meisten jedoch, namentlich an den leider noch immer zahlreichen Stellen, die bis jetzt noch nicht genügend haben hergestellt werden können, in den Anmerkungen erwähnt. So weit es der Raum und der Zweck der Schulausgabe gestattete, habe ich meine Bedenken und Gründe angedeutet, die weiter auszuführen wohl eine andere Gelegenheit sich darbieten wird. Ob mein Verfahren das richtige sei, überlasse ich dem Urtheil unparteiischer Richter und wünsche nur, daß die Ausgabe, die ohne alle Prätension aufgetreten ist und allein die Förderung der Lektüre des Livius auf der Schule zum Zwecke hat, diesem jetzt mehr entsprechen und der freundlichen Aufnahme, welche ihr zu teil geworden ist, würdiger erscheinen möge.

Eisenach, im April 1861.

Wilhelm Weissenborn.

### VORWORT ZUR DRITTEN AUFLAGE.

Bei der neuen Bearbeitung der folgenden Bücher habe ich für die Verbesserungen des Textes die Bemerkungen von Madvig, Cron, M. Müller, Perthes, H. Weber gebührend berücksichtigt und manche früher nur in den Anmerkungen als richtiger bezeichnete Lesarten in den Text aufgenommen. Für das Sprachliche und Sachliche sind die Arbeiten von Lorenz, Kühnast, Anton, Mommson, Hübner, Holm, Schubring u. a., für die Beurteilung des Verhältnisses, in dem Livius zu Polybios und anderen Historikern steht, die Untersuchungen von Nissen, H. Peter u. a. dankbar benutzt. Möge die Revision, der ich das Ganze unterworfen habe, dazu beitragen, der Ausgabe auch ferner Freunde zu gewinnen.

Eisenach, im September 1871.

Wilhelm Weissenborn.

# T. LIVI

## AB URBE CONDITA

### LIBER XXIII.

Ut ex Campania in Bruttios reditum est, Hanno adiutoribus 1  
et ducibus Bruttii Graecas urbes temptavit eo facilius in socie-  
tate manentes Romana, quod Bruttios, quos et oderant et metue-  
bant, Carthaginiensium partis factos cernebant. Regium primum 2  
temptatum est, diesque aliquot ibi nequiquam absumpti. interim  
Locrenses frumentum lignaque et cetera necessaria usibus ex  
agris in urbem rapere, etiam ne quid relictum praedae hostibus  
esset, et in dies maior omnibus portis multitudo effundi; postre- 3

1—3. Unternehmungen gegen die Städte Rhegium, Lokri und Kroton.

Das hier Erzählte ist bereits 23, 30, 6 als bald nach der Schlacht bei Kannä erfolgt kurz berührt, und die Verbindung Lokris mit den Puniern wird 23, 41, 10 vorausgesetzt. Livius scheint dies übersehen oder absichtlich nach einer anderen Quelle nachträglich (denn schon 23, 48, 4 ist er an das Ende des Jahres gelangt; vgl. 24, 7, 10) die ausführlichere Darstellung hier einschaltet zu haben.

1. *ex Campania*] wohin Hanno, der punische Oberbefehlshaber in Bruttium, nach der Eroberung Petelias durch Himilko und der Einnahme Konsentias (s. 23, 30, 1. 5) von Hannibal gerufen war, um an den Kämpfen bei Nola teilzunehmen; s. 23, 46, 8. — *in Bruttios*] dreimalige Wiederholung des Wortes; vgl. § 2: *temptatum*; 25, 37, 11 u. a. — *temptavit*] s. 2, 25, 1; dazu enthält *manentes* in der Form des Attributs den Gegensatz. — *oderant*] wegen früherer Verhältnisse; vgl. Mms. RG. 1<sup>6</sup>, 361. — *partis factos*] eig. 'ein Besitz der

Partei .. geworden', d. h. 'auf die Seite .. getreten seien'; dieser possessive Genetiv bei *esse* und *fieri* ist häufig; s. 29, 7, 35, 6, 37, 6; 7, 31, 6, 9; 21, 60, 3; 22, 20, 1, 11, 54, 10; 32, 33, 6; 45, 7, 3; vgl. zu 1, 25, 13.

2. *cetera necessaria*] 'das übrige, was nötig war'; das substantivierte Neutrum wird mit einem Attribut bekleidet, wie 48, 12; vgl. 25, 15, 20; 27, 20, 3; *cetera belli*; 27, 40, 4. — *usibus*] 'für den Bedarf', wie 7, 26, 14; vgl. 22, 2, 3; *necessaria ad usus* und zu 22, 12, 8. — *etiam*] nicht allein für sich, sondern auch damit nicht. — *portis .. effundi*] in dieser Verbindung ist der Abl. *porta* (oder *portis*) ein Abl. instr., = 'durch das Thor'; s. 1, 14, 8; 26, 5, 5; 29, 34, 12; zu 43, 10, 5; bei anderen Substantiven fehlt die den Ausgangspunkt bezeichnende Präposition *ex* sehr selten; vgl. jedoch 10, 7; 40, 31, 4.

3. *postremo*] 'schließlich', naml. als die Feinde kamen. — *ii\* modo* . .] Die Mauern sind unter dem Schutze der Römer, mit denen Lokri, wie Rhegium, seit langer Zeit im Bunde stand (s. Periocha 11—15), zerfal-

mo ii modo relictis in urbe erant, qui reficere muros ac portas  
 4 telaque in propugnacula congerere cogebantur. in permixtam  
 omnium aetatum ordinumque multitudinem et vagantem in agris  
 magna ex parte inermem Hamilcar Poenus equites emisit, qui  
 violare quemquam vetiti, tantum ut ab urbe excluderent fuga  
 5 dissipatos, turmas obiecere. dux ipse loco superiore capto, unde  
 agros urbemque posset conspiciere, Bruttiorum cohortem adire  
 muros atque evocare principes Locrensiarum ad conloquium iussit  
 et pollicentes amicitiam Hannibalis adhortari ad urbem traden-  
 6 dam. Bruttii in conloquio nullius rei primo fides est; deinde ut  
 Poenus apparuit in collibus, et refugientes pauci aliam omnem  
 multitudinem in potestate hostium esse adferebant, tum metu  
 7 victi consulturos se populum responderunt. advocataque exem-  
 plo contione cum et levissimus quisque novas res novamque  
 societatem mallent, et quorum propinqui extra urbem interclusi  
 ab hostibus erant, velut obsidibus datis pigneratos haberent ani-  
 8 mos, pauci magis taciti probarent constantem fidem quam pro-

len. — *propugnacula*] s. zu 23, 18, 9.

4. *vagantem . . inermem*] s. zu 1, 21, 1. — *Hamilcar*] scheint ein Unterbefehlshaber in dem Corps Hannos gewesen zu sein. — *Poenus*]\* — *tantum ut . . ]* s. 35, 11, 4: *pollicetur se . . erupturum, tantum uti diceret*; vgl. 21, 19, 5: *tantum ne . . turmas*] wie § 5: *cohors* u. a. nach römischer Bezeichnung.

5. *capto*]\* — *evocare*]\*] s. 21, 25, 7; 25, 28, 3; 30, 12, 8. — *pollicentes*] s. 2, 14, 8; vgl. § 7: *mallent*. — *adhortari ad . . ]* s. zu 6, 9, 2; vgl. zu 43, 19, 14.

6. *Bruttii . . fides est*] die Br. finden Glauben; verschieden 27, 50, 11. — *adferebant*] die nicht-vollendete, sich wiederholende Handlung (immer von neuem . .) im Gegensatz zu dem die einmalige, plötzlich eintretende Handlung bezeichnenden *apparuit*; vgl. 6, 30, 7; so häufig bei den Temporalpartikeln; s. 13, 7. 31, 2. 32, 5; 22, 14, 3. 44, 1; 23, 18, 7; 25, 10, 6. 26, 15. 33, 8. 36, 4; 35, 38, 2; 44, 43, 2; zu 1, 9, 10. — *aliam omnem*] = *reliquam omnem*; jenes

bei Cicero sehr selten, bei L. häufig und gewöhnlich in dieser Stellung; s. zu 19, 8.

7. *exemplo*] wie 25, 10. — *contione*] eine Volksversammlung, in der nicht allein die Sache verhandelt, sondern auch, anders als in Rom, ein Beschluss gefasst wird; s. § 8. 37, 11. — *levissimus quisque*] dagegen 23, 30, 8: *Locrenses descivere ad Bruttios . . prodita multitudine a principibus*. — *novas res*] die ungewöhnliche Wortstellung scheint durch die Anapher veranlasst zu sein. — *velut . . ]* v. dient zur Hervorhebung des bildlichen Ausdrucks; s. 2, 8. 18, 2. 45, 3; zu 26, 37, 5.

8. *pauci*] ohne *et*; s. zu 35, 27, 3. — *magis*] gehört zu dem ganzen Begriffe *taciti probarent constantem fidem*, d. h. dem Bündnis mit Rom treu zu bleiben. — *taciti*] s. 25, 28, 6. — *propalam\* tueri*] sich . . entscheiden, sich offen für etwas aussprechen; steht im Gegensatz zu *taciti*; s. 14, 3. 38, 3; 26, 35, 7; 34, 33, 14; 44, 6, 13; vgl. 22, 25, 17: *magis tacita invidia . . quam satis audebant homines ad sua-*

palam tueri auderent, haud dubio in speciem consensu fit ad Poenos deditio. L. Atilio praefecto praesidii quique cum eo milites Romani erant, clam in portum deductis atque impositis in navis, ut Regium deveherentur, Hamilcarem Poenosque ea conditione, ut foedus extemplo aequis legibus fieret, in urbem acceperunt. cuius rei prope non servata fides deditis est, cum Poenus dolo dimissum Romanum incusaret, Locrenses profugisse ipsum causarentur. insecuti etiam equites sunt, si quo casu in freto aestus morari aut deferre naves in terram posset. et eos quidem, quos sequebantur, non sunt adepti; alias a Messana traicientis freto Regium naves conspexerunt. milites erant Romani a Claudio praetore missi ad obtinendam urbem praesidio. itaque Regio extemplo abscessum est. Locrensibus iussu Hannibalis data pax,

*dendum . . prodire*; zu *tueri* vgl. 40, 5, 8: *certamine adversus fratrem omnia tuendo* . . ; 26, 14, 1; Curt. 10, 6, 12: *Nearcho pervicacius tuente sententiam*. — *in speciem*] 'zum Schein, scheinbar'; so oft bei L., z. B. 27, 8; 3, 40, 7; vgl. 2, 56, 3. Anders *per speciem* mit Gen., = 'unter dem Schein', ebenfalls häufig bei L., z. B. 47, 12, 39, 35, 4; 44, 19, 8. Weil viele (nach 2, 8 denkt Livius an die Aristokratie; vgl. 29, 6, 5) im Grunde des Herzens das Bündnis mit Rom aufrecht erhalten wissen wollten. — *fit . . deditio*] es wird nur der Beschluß gefaßt: s. § 9. — *ad Poenos*] wie 27, 15, 2: *se dedere ad* . . ; vgl. 28, 22, 5.

9. *praefecto* . . ] vgl. 23, 41, 12. — *quique* . . ] Ausdruck wie 44, 20, 5; 45, 11, 6; darnach ist zu *deductis* zu denken *iis*; vgl. 27, 5, 6: *Muttine et si quorum . . merita . . erant, in senatum introductis*. — *ea conditione*] da die Übergabe eine freiwillige ist, so kann sie unter Bedingungen erfolgen; hier wird ein *aequum foedus* gefordert; s. § 13; 23, 7, 1; 25, 8, 8.

10. *cuius rei*] das ein solches Bündnis geschlossen würde. — *servata fides . . est*] s. zu 43, 18, 10. — *deditis*] reflexiv, wie 37, 6; 4, 29, 4; 36, 28, 5: *imperium inhi-*

*beam in deditis*. — *Poenus . . Romanum*] der kollektive Gebrauch der Völkernamen im Singular ist häufig bei L.; s. § 13, 2, 4. 7. 17, 8. 47, 7; 2, 6, 11 u. a. — *dimissum*] näml. *a Locrensibus*; die Punier betrachten die Besetzung als in die deditio miteingegriffen und geben den Lokrensern an deren Entkommen schuld (*incusaret*; s. 26, 12, 11). — *ipsum*] 'aus eigenem Antrieb, mit eigenen Mitteln'; Gegensatz zu *dimissum*.

11. *insecuti . . si . . posset*] 'ob vielleicht die Möglichkeit eintreten, es sich so fügen würde'; vgl. 36, 8; häufiger ist ein solches *si* nach *temptare* und ähnlichen Verben; s. zu 1, 57, 2. — *deferre*] vgl. zu 21, 49, 2. — *et . . quidem*] s. zu 2, 2, 9. — *alias . . naves*] steht *eos* gegenüber, eine Ungenauigkeit, die weniger auffällt, da vorher von Schiffen die Rede war. — *a\* Messana*] s. zu 12, 3.

12. *a Claudio*] eine ähnliche Unternehmung wie 23, 41, 8; die 23, 38, 9 erwähnte Flotte scheint unthätig gewesen zu sein. — *Regio* . . ] die Belagerung wird aufgehoben; s. § 2: *nequiquam*.

13. *pax*] der Friede tritt ein, nachdem das § 9 erwähnte Bündnis geschlossen ist; vgl. 34, 57, 8. *ut, weil data pax* den Begriff des

ut liberi suis legibus viverent, urbs pateret Poenis, portus in potestate Locrensis esset, societas eo iure staret, ut Poenus Locrensem Locrensisque Poenum pace ac bello iuaret.

- 2 Sic a freto Poeni reducti frementibus Bruttiiis, quod Regium ac Locros, quas urbes direpturos se destinaverant, intactas reliquissent. itaque per se ipsi conscriptis armatisque iuventutis suae quindecim milibus ad Crotonem oppugnandum pergunt ire, Graecam et ipsam urbem et maritimam, plurimum accessurum opibus, si in ora maris urbem ac portum moenibus validam tenuissent, credentes. ea cura angebat, quod neque non accersere ad auxilium Poenos satis audebant, ne quid non pro sociis egisse

Gewährens, Zugestehens enthält. — *liberi suis legibus* . . . bezeichnet die politische Unabhängigkeit und das legislative Hoheitsrecht; die erstere wird durch den Zusatz *urbs pateret* beschränkt; s. 33, 6; 9, 4, 4; 25, 16, 7. 23, 4. 28, 3 u. a. — *potestate*\* — *eo iure staret*] das Bündnis sollte darauf beruhen, sich darauf stützen, daß beide Parteien das Recht haben zu fordern . . . ; s. 23, 48, 9; ähnlich 8, 40, 5: *nec . . . scriptor extat, quo satis certo auctore stetur*; anders 21, 19, 4: *elsi priore foedere staretur*. — *Poenus* . . . *Poenum*] chiasmisch geordnet; genaue Bezeichnung des reziproken Verhältnisses; vgl. 35, 50, 2. — *Poenus Locrensem*] s. zu § 10. — *pace ac bello*] in allen Verhältnissen, zur Kriegs- und Friedenszeit; häufiger hat L. *bello ac pace* (s. 1, 15, 6; 6, 41, 4; 8, 35, 7), gewöhnlich *pace belloque*; s. 2, 1, 1; 4, 3, 16; 7, 1, 9 u. a.

2. 1. *a freto*] nach dem Folgenden von Rhegium und dem nicht weit vom Meere gelegenen Lokri; vgl. 27, 25, 11. — *destinaverant*] 'sie hatten die sichere Erwartung gehegt'; daher der Acc. c. inf. und der Zusatz von *spes* 29, 20, 2: *quem . . . spe destinaverit Africam subacturum*; gewöhnlich hat dies Verbum den bloßen Inf. bei sich; s. 7, 33, 13; vgl. zu 43, 7, 3. — *reliquissent*] 'hätten lassen müssen'.

2. *per se ipsi*] s. zu 1, 10, 3:

ohne Hülfe der Punier, wie 49, 6; 23, 35, 2; 34, 18, 4. — *iuventutis*] als Inbegriff der *iuniores*; s. 6, 10, 7 u. a. — *Crotonem oppugnandum*] Croto ist wie die lat. Städtenamen auf *o* als Maskulinum gebraucht; vgl. § 5. — *pergunt ire*] häufige Verbindung, bei welcher das Ziel mit *ad* oder *in* ausgedrückt wird und *pergere* regelmäßig in Präs. hist. steht; s. zu 22, 53, 9.

3. *et ipsam*] 'gleichfalls', wie die § 1 genannten Städte; vgl. 23, 30, 6. Der Ausdruck ist bei L. sehr häufig, selten bei Cicero, der dafür lieber *ipsam quoque* sagt. — *validam*] ist auf *urbem* bezogen, da *urbem ac portum* als ein Begriff zu betrachten ist: eine Stadt mit einem Hafen, eine 'Hafenstadt'; vgl. 1, 32, 13: *ego populusque Romanus . . . indico*; 5, 44, 4: *corpora animosque magna*: 'mit dem Körper auch' . . . ; 9, 38, 1: *multa alia castella vicique . . . deleta*; 21, 50, 11; Cic. ad fam. 5, 21, 5. — *tenuissent*] 'in Besitz bekommen, gewonnen hätten', wie 4, 3, 12. Diese Bedeutung hat häufiger das Kompositum *obtinere*; vgl. zu 25, 11, 17.

4. *ea cura angebat*] die Sorge 'darüber' beunruhigte sie; *angebatur* absolut, wie häufig bei Livius; s. zu 2, 7, 7. — *neque . . . et non audebant non . . . arcessere*, = 'sie glaubten einerseits . . . zu müssen'; *neque* korrespondiert mit

viderentur, et si Poenus rursus magis arbiter pacis quam adiutor belli fuisset, ne in libertatem Crotonis, sicut ante Locrorum, frustra pugnaretur. itaque optimum visum est ad Hannibalem mitti legatos caverique ab eo, ut receptus Croto Bruttiorum esset. Hannibal cum praesentium eam consultationem esse respondisset et ad Hannonem eos reiecisset, ab Hannone nihil certi ablatum. nec enim diripi volebat nobilem atque opulentam urbem et sperabat, cum Bruttius oppugnaret Poenosque nec probare nec iuvare eam oppugnationem appareret, eo maturius ad se defecturos. Crotone nec consilium unum inter populares nec voluntas erat: unus velut morbus invaserat omnes Italiae civitates, ut plebes ab optimatibus dissentirent, senatus Romanis faveret, plebs ad Poenos rem traheret. eam dissensionem in urbe perfuga nuntiat Bruttiis: Aristomachum esse principem plebis tradendaeque

et vor si. Der Satz *et . . pugnetur* hätte also ebenso wie der vorhergehende *neque . .* durch *quod* auf *ea cura* angebat bezogen werden müssen; da aber im ersten Gliede die Konstruktion eine doppelte ist, indem einmal mit *quod . .* eine Umschreibung des *ea cura* gegeben und dann mit *ne* der Gegenstand der in *cura* zugleich ange deuteten Furcht ausgedrückt wird (*cura* angebat = *timebant*), so hat sich das zweite der beiden durch *neque . . et* zusammengehaltenen Glieder an die letztere Konstruktion angeschlossen. Zum Ausdruck *cura* angebat vgl. zu 25, 40, 12. — *ne quid non . .*] um nicht etwas nicht so zu thun, wie es von Bundesgenossen zu erwarten war, d. h. um in allem ihre Bundespflicht zu erfüllen; vgl. 48, 5. — *egisse*\* — *arbiter*] s. zu 2, 33, 11. — *in libertatem*] auf die Freiheit hin, d. h. für die Fr. (zu diesem Zweck); vgl. 19, 11; 21, 43, 7. — *frustra*] so daß ihre Hoffnung getäuscht würde; vgl. 9, 9, 14; *nequiquam*.

5. *caverique . . ut*] sich die Zusage (Sicherheit dafür) geben lassen, daß . . — *receptus*] allgemein = *captus*, wie bei diesem Verbum die Komposition mit *re* oft ihre Kraft verloren hat; s. zu 2, 39, 4.

6. *praesentium . .*] vgl. 34, 62, 15: *in re praesenti*; 'die Beratung komme denen zu, welche sich an Ort und Stelle befänden', d. h. Hanno und seinem Kriegsrate; daher *et* = 'und so'. — *eam consultationem*] s. zu 28, 5. — *reiecisset*] s. zu 2, 22, 5. — *ablatum*] s. 1, 58, 8; vgl. Cic. ad fam. 6, 12, 3: *recepit perceleriter se ablatum diploma*; de or. 1, 239: *cum . . responsum abstulisset*.

7. *nec enim*\* — *Bruttius*] Sing., wie 1, 10. — *Poenosque*\* — *defecturos*] die Bewohner von Kroton.

8. *populares*] s. zu 32, 4. — *unus*\* — *velut*] ohne Bezeichnung des Verglichenen: eine verkehrte Richtung, wie . . ; s. zu 1, 7; vgl. 3, 34, 7: *unum velut corpus*; 31, 23, 9. — *omnes*] vgl. jedoch 23, 4, 30, 8. — *optimatibus*] die überall von den Römern begünstigt werden. — *dissentirent*] weil *plebes* ein Kollektivbegriff ist; s. zu 2, 14, 8. — *faveret*\* — *traheret*] s. 28, 4; 23, 8, 2.

9. *Aristomachum . .*] Erklärung von *eam dissensionem* und, wie dieses, von *nuntiat* abhängig. — *auctorem*\* — *vasta*] 'verodet', wie 3, 2; vgl. 33, 9. — *lateque*\* — *disiectis*\*] 'weit auseinanderliegend'. Zu *moenibus disiectis* kann

- auctorem urbis, et in vasta urbe lateque moenibus disiectis raras  
 10 stationes custodiasque senatorum esse; quacumque custodiant  
 plebis homines, ea patere aditum. auctore ac duce perfgua Bruttii  
 corona cinxerunt urbem acceptique a plebe primo impetu omnem  
 11 praeter arcem cepere. arcem optimates tenebant praeparato iam  
 ante ad talem casum perfugio. eodem Aristomachus perfugit,  
 tamquam Poenis, non Bruttiiis auctor urbis tradendae fuisset.
- 3 Urbs Croto murum in circuitu patentem duodecim milia  
 2 passuum habuit ante Pyrrhi in Italiam adventum. post vastitatem  
 eo bello factam vix pars dimidia habitabatur: flumen, quod medio  
 3 oppido fluxerat, extra frequentia tectis loca praeterfluebat, et arx  
 procul eis, quae habitabantur, [sex milia] aberat. in urbe nobili

aus dem Vorhergehenden *in* ergänzt werden; s. 16, 2; 25, 34, 5; es kann aber auch als Abl. abs. genommen werden, da L. Abwechslung im Ausdruck liebt; s. 3, 8, 8, 8; 22, 19, 11; vgl. zu 1, 46, 2. Die Worte *in vasta* . . . enthalten die Gründe, warum bei der geringeren Zahl der Vornehmen deren Posten so vereinzelt stehen. Dieselben sind außerdem getrennt von denen, wo Leute aus der Plebs stehen, und diese bewachen mehr Teile der Stadt als jene. — *raras*]\*

10. *corona cinxerunt*] also vollständige Einschließung; s. 4, 19, 8; 23, 44, 3; 43, 18, 7; vgl. 26, 45, 5. — *a*]\* — *omnem*]\* näml. *urbem*, was eben vorausgegangen ist.

11. *arcem*] mit Nachdruck wiederholt, statt *hanc*. — *tamquam*] ohne *si*, wie 7, 5, 25, 1; 10, 34, 5; 28, 43, 4; 29, 22, 1; 45, 23, 12; ebenso bei *velut*, z. B. 5, 2. — *non Bruttiiis*] s. § 7; zu 1, 1: *oderant*. — *auctor*] s. zu 7, 23, 4.

3. 1. *urbs Croto*] Wortstellung wie in *urbs Roma*. Kroton wurde 710 v. Chr. von Achäern und Lacedämoniern gegründet; dort lebte der Philosoph Pythagoras. — *duodecim milia* . . .] 2<sup>2</sup>]s deutsche Meilen; enthält eine weitere Bestimmung der schon 2, 9 angedeuteten Beschaffenheit der Mauern, die hier als Einfassung der Stadt (*murus*),

dort als Befestigung bezeichnet ist. — *ante Pyrrhi* . . . *adventum*] vgl. zu 13, 8. Das Sinken der Stadt hat schon nach der Schlacht am Sagra (Strabo 6, 10 p. 261; Justin 20, 4) im Kriege mit den Lokrern und Rheginern begonnen; im Kriege mit Pyrrhus war die Verödung eine fast vollständige geworden; vgl. Niebuhr RG. 3, 603 ff.

2. *post*] 'seit', wie 23, 22, 3. — *eo bello*] in und durch diesen Krieg. — *pars dimidia*] 23, 30, 6 wird die Zahl der Bewohner auf *minus duo milia civium* angegeben. — *habitabatur*] wird im Passiv ganz gewöhnlich transitiv gebraucht (auch von Cicero), aber nicht im Aktiv (dafür *incolere* oder *colere*); s. 26, 16, 9; zu 2, 62, 4. — *flumen*] der Aesarus. — *medio oppido* . . .] zu *medio* s. Curt. 3, 1, 2: *media illo tempore moenia interfluebat Marsyas amnis*. — *frequentia tectis loca*] s. zu 21, 34, 1; vgl. § 4.

3. *arx*]\* — *procul* . . . *aberat*] in rein lokaler Bedeutung verbindet L. *abesse* stets mit der Präposition (Cicero auch mit dem bloßen Ablativ); nur bei *procul abesse* ist der bloße Abl. neben *ab* gebräuchlich; s. zu 7, 37, 6. und 33, 15, 6. — *in urbe* . . .] es scheint ein Versehen des Schriftstellers vorzuliegen; denn nicht die Burg, sondern der Tempel lag weit ab von der

templum erat ipsa urbe nobilius, Laciniae lunonis, sanctum omnibus circa populis. lucus ibi frequenti silva et proceris abietis arboribus saeptus laeta in medio pascua habuit, ubi omnis generis sacrum deae pecus pascebatur sine ullo pastore; separatimque greges sui cuiusque generis nocte remeabant ad stabula, numquam insidiis ferarum, non fraude violati hominum. magni igitur

Stadt. Die Entfernung betrug auch nicht *sex milia*, sondern nach einem Itinerarium 100 Stadien (= 12500 Schritt), nach Strabo 6, 1, 12 S. 262 sogar 150 Stadien. — *nobili . . nobilius*] ist eine bei L. nicht seltene Zusammenstellung; s. 21, 3. 26, 14; 1, 7, 8; 2, 33, 10; 5, 27, 3; 8, 29, 10; 22, 24, 14. — *erat*]\* — *Laciniae lunonis*] auf dem Lacinischen Vorgebirge südöstlich von Kroton (Theokr. 4, 32: *ποταῶν τὸ Λακίνιον*), jetzt, nach den noch vorhandenen Säulen, *Capo delle Colonne*; s. 23, 33, 4; — *sanctum*] wie § 6 'heilig' = Ehrfurcht gebietend, weil unter dem Schutze der Götter stehend; § 4: *sacrum* = den Göttern geweiht, ihr Eigentum; s. 39, 37, 16; zur Sache vgl. Aristot. Mir. Auscult. 96: *τῆ ἐν Λακύνῳ παρηγορεῖ τῆς Ἥρας, σὺς τῶν συμπορευόντων πάντες Ἰταλιῶται*; vgl. L. 28, 46, 16; 42, 3, 2; Preller RM. S. 256. — *circa*] attributiv; s. 32, 5; zu 1, 39, 3.

4. *lucus . .*] der Tempel wird nach einer bei L. sehr gewöhnlichen Anordnung zuerst geschildert, weil er zuletzt erwähnt ist; hier folgt die Schilderung der Burg (§ 8) auch aus dem Grunde später, weil sich die folgenden Ereignisse bei der Burg zutragen. — *frequenti silva*] s. 25, 9, 16; vgl. zu § 2. Der Abl. ist instrumental, wie *arboribus*; daher *et* = 'und zwar'. — *abietis arboribus*] zu dieser Verbindung von *arbor* mit dem Gen. der Baumgattung vgl. Colum. 5, 11, 14: *arborē fici*; Suet. Aug. 94: *arborem palmarum* u. a. Indem die beiden Begriffe

in einen übergehen (wie im Deutschen 'Eichbaum', 'Weidenbaum'), bleibt auch im Plur. der Gen. Sing. unverändert. — *saeptus*] der Hain war, wie das Folgende zeigt, nicht durchgängig bewachsen, am Rande aber von einem dichten Tannenwalde umgeben; vgl. Ov. Met. 1, 568: *est nemus . . , quod undique claudit silva*. — *in medio*] substantiviertes Neutrum, wie 44, 41, 6; s. zu 7, 8. — *sine ullo pastore*] absichtlich neben *pascebatur* gestellt; es weidete, ohne von jemand auf die Weide getrieben zu werden; vgl. Theokr. 11, 12.

5. *separatim*] während sie unter einander gemischt geweidet hatten. — *sui\* cuiusque generis*] = 'jeder einzelnen Art'. *sui* ist hierbei eigentlich überflüssig, der Zusatz ist aber in dieser Verbindung häufig und erklärt sich aus der im Lateinischen beliebten Zusammenstellung von Reflexivpronomina mit *quisque*; s. zu 3, 22, 6; vgl. Varro L. L. 10, 48: *cum verba . . debeant sui cuiusque generis in coniungendo copulari*; Cic. Acad. 2, 19: *in sensibus sui cuiusque generis iudicium*; zu Liv. 25, 17, 5. — *remeabant*] s. Verg. Aen. 7, 538: *illi quinque greges . . quina redibant armenta*. — *numquam . . non*] giebt der Negation größeren Nachdruck als das gewöhnliche *numquam neque . . neque*. — *non . . violati*] man verletzt sie nicht aus Ehrfurcht vor der Göttin, welche auch den Tieren (besonders die Rinder stehen unter ihrem Schutze) den Instinkt verleiht, dafs sie eines Hirten nicht bedürfen.

fructus ex eo pecore capti, columnaque inde aurea solida facta et sacrata est; inclitumque templum divitiis etiam, non tantum  
 7 sanctitate fuit. ac miracula aliqua adfingunt, ut plerumque tam insignibus locis. fama est aram esse in vestibulo templi, cuius cinerem nullus umquam moveat ventus. sed arx Crotonis una  
 8 parte imminens mari, altera vergente in agrum, situ tantum naturali quondam munita, postea et muro cincta est, qua per aversas  
 9 rupes ab Dionysio Siciliae tyranno per dolum fuerat capta. ea tum arce satis, ut videbatur, tuta Crotoniatum optimates tenebant  
 10 se, circumsedente cum Bruttii eos etiam plebe sua. postremo Bruttii cum suis viribus inexpugnabilem viderent arcem, coacti  
 11 necessitate Hannonis auxilium inplorant. is his condicionibus ad

6. *fructus*] durch Verkauf derselben; s. 26, 11, 8; Marq. StVw. 2, 81; Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 59. — *solida*] 'massiv'; s. Cic. de div. 1, 48: *Hannibalem Coelius scribit, cum columnam auream, quae esset in fano Iunonis Lacinae, auferre vellet dubitaretque, utrum ea solida esset an extrinsecus inaurata, perterebravisse, cumque solidam invenisset, statuisse tollere . . . etiam, non tantum*] s. 13, 7; 21, 54, 3.

7. *ac\* miracula . . . adfingunt\**] 'außerdem', aufer dem Reichtum; wie bei bedeutenden Ereignissen, Personen u. a. nicht selten zu den thatsächlichen Verhältnissen sagenhafte oder wunderbare Züge hinzugefügt werden, z. B. 5, 21, 8; 25, 39, 16; vgl. Caes. BG. 7, 2: *addunt et ipsi et adfingunt rumoribus*; Tac. Hist. 2, 3 u. a. — *nullus . . . moveat\* ventus*] der Relativsatz fügt eine Beschaffenheit des Altars, eine Erscheinung an demselben hinzu, die mit dem *esse in vestibulo* zusammen erst das miraculum ausmacht: ein Altar, auf dem, obgleich er . . . doch. Zur Sache s. Plin. 2, 240: *in Lacinae Iunonis ara sub dio sita cinerem immobilem esse perstantibus undique procellis (reperitur apud auctores)*.

8. *sed*] 'doch'; der Schriftsteller bricht ab und geht auf § 2 zurück.

— *arx*]\* — *imminens . . . vergente*] Wechsel im Ausdruck; s. zu 2, 9; zu *imminere* vgl. 7, 3. — *et muro*] *et = etiam*, bei L. ganz gewöhnlich, bei Cicero vereinzelt und nur in bestimmten Verbindungen, wie *simul et u. a.*; vgl. zu 1, 30, 6. — *qua*]\* *per . . . rupes*] 'über . . . hin'; vgl. 1, 48, 7. — *aversas*] nämlich *aversas* von dem Punkte, wo man einen Angriff erwartet hatte, vielleicht an der Seeseite, wo wegen der Lage der Burg (*imminens mari*) Mauern am wenigsten nötig geschienen hatten (vgl. 4, 22, 4; 5, 29, 4 u. a.) und deshalb der Angriff des Dionys erfolgt war. — *Dionysio*] es ist Dionysius der Ältere, welcher 389 v. Chr. die Krotoniaten schlug und Kroton 12 Jahre beherrschte.

9. *Crotoniatum*] s. § 11. — *arce . . . tenebant se*] hielten sich in . . . ; ungewöhnlicher Ausdruck statt *eam . . . arcem . . . tenebant* (wie 2, 11); anders 17, 8. — *sua*] 'ihre eigene', näml. *optimatum*; so wird *suis* nicht selten auf das Objekt bezogen; s. 22, 15, 30, 7, 37, 7; 25, 14, 7, 24, 13; 35, 42, 8.

11. *his condicionibus*] s. 1, 24, 3; 2, 13, 4; 23, 7, 1, 33, 9 u. a. — *Crotoniates\**] eine Nebenform zu *Crotoniatae* (§ 15), wie *Apolloniatas* (40, 10) zu *Apolloniatae* (40, 15); vgl. § 9; 22, 61, 12. — *reci-*

deditionem compellere Crotoniates conatus, ut coloniam Bruttiorum eo deduci antiquamque frequentiam recipere vastam ac desertam bellis urbem paterentur, omnium neminem praeter Aristomachum movit. morituros se adfirmabant citius quam inmixti 12  
Bruttiis in alienos ritus, mores legesque ac mox linguam etiam 13  
verterentur. Aristomachus unus, quando nec suadendo ad dedi- 14  
tionem satis valebat nec, sicut urbem prodiderat, locum proden- 15  
dae arcis inveniebat, transfugit ad Hannonem. Locrenses brevi 16  
post legati cum permissu Hannonis arcem intrassent, persuadent, 17  
ut traduci se Locros paterentur nec ultima experiri vellent. iam 18  
hoc ut sibi liceret, impetraverant ab Hannibale missis ad id ipsum 19  
legatis. ita Crotone excessum est, deductique Crotoniatae ad mare 20  
naves conscendunt. Locros omnis multitudo abeunt.

In Apulia ne hiems quidem quieta inter Romanos atque 21  
Hannibalem erat. Luceriae Sempronius consul, Hannibal haud 22  
procul Arpis hibernabat. inter eos levia proelia ex occasione aut 23  
opportunitate huius aut illius partis oriebantur, meliorque eis 24  
Romanus et in dies cautior tutiorque ab insidiis fiebat.

*pere*]\* — *omnium*] dient nur zur Verstärkung der Negation.

12. *citius quam . . . verterentur*] wie *potius quam* konstruiert, nach welchem L. *ut* oder den bloßen Konjunktiv folgen läßt; s. 5, 24, 9; 35, 31, 16: *in corpora sua citius . . . saevituros, quam ut Romanam amicitiam violarent.* — *ritus*] durch Natur und Verhältnisse bedingte Gebräuche; s. 45, 30, 7; *mores*: durch den Willen der Menschen, *leges*: durch den Staat gegebene Bestimmungen. — *linguam*] s. 5, 33, 11; 28, 12, 3; 31, 29, 12; 37, 54, 22: *non sonum modo linguae . . . sed ante omnia mores et leges et ingenium sincerum servarunt.* — *verterentur*] medial.

13. *ad deditionem*] gehört zu *valebat* ('hatte Einfluss auf'), nicht zu *suadendo*, wozu nur *deditionem* gesetzt wäre; s. 7, 30, 4 u. a. — *sicut*] ohne *ita* ist häufig bei L.; s. 33, 9; 4, 27, 3; 25, 15, 4; 29, 8, 10; 34, 9, 10; 39, 41, 1.

14. *brevi post*] wie 33, 24, 5. 37, 9: *brevi post Marcellus Romam venit*; gewöhnlich *paulo post*. —

*nec*] führt negativ die Absicht fort; s. 22, 10, 5; 34, 1, 3; zu 2, 32, 10. — *persuadent*] nämli. *iis (Crotoniatis)*, worauf sich dann *se* bezieht; s. 25, 38, 1. — *Locros*]\*

15. *iam*]\* der Zeitpunkt, vor dem es geschah, ist in dem vorhergehenden Satze bezeichnet. — *hoc*] nämlich *traducere optimates Locros*. Das Subjekt zu *impetraverant* kann wegen *missis* (nämli. *ad Hannibalem*) *legatis* nicht zweifelhaft sein. Sich der Zustimmung Hannibals vorher zu vergewissern, war eine Vorsicht, die nach 22, 6, 12 ihren guten Grund hatte. — *ab*]\* — *abeunt*] nämli. die Optimaten von Kroton; dazu ist *omnis multitudo*: 'in ihrer Gesamtheit', Apposition; doch vgl. 21, 8, 32, 9; zu 2, 8.

16. *quieta*] s. 3, 32, 1; 22, 21, 1. — *inter*] weil mit *in Apulia* . . . *quieta* Kämpfe angedeutet werden. — *Luceriae*] s. 23, 48, 3. — *Arpis*] s. 23, 46, 8.

17. *occasione . . . opportunitate*] s. 21, 35, 2; 25, 38, 18. — *huius aut illius*] vgl. 21, 8, 7: *per occasionem partis alterius.* — *melior*]

- 4 In Sicilia Romanis omnia mutaverat mors Hieronis regnum-  
que ad Hieronymum nepotem eius translatum, puerum vixdum  
2 libertatem, nedum dominationem modice latuum. eam aetatem,  
id ingenium tutores atque amici ad praecipitandum in omnia vitia  
acceperunt. quae ita futura cernens Hiero ultima senecta volu-  
isse dicitur liberas Syracusas relinquere, ne sub dominatu puerili  
per ludibrium bonis artibus partum firmatumque interiret regnum.  
3 huic consilio eius summa ope obstitere filiae, nomen regium  
penes puerum futurum ratae, regimen rerum omnium penes se  
virosque suos Adranodorum et Zoippum, qui Syracusanorum primi

'kriegstüchtiger'; s. 8, 17; 25, 18, 6; sein Heer bestand meist aus neu-  
ausgehobenen Soldaten und dazu  
*volones*; s. 10, 3; 23, 35, 6.

4-7, 9. Abfall und Tod des  
Hieronymus. Polyb. 7, 2 f.;  
Val. Max. 3, 3 ext. 5; Sil. Ital.  
14, 90 f.; Diod. 26, 24.

1. in Sicilia knüpft an 23, 30,  
10 an. — *Romanis* für die Römer;  
dieser freiere Gebrauch des Dativs  
ist bei L. häufig; s. 1, 5, 6. — *ne-  
potem eius*] Hiero II (269 v. Chr.  
Stratege, 265—215 v. Chr. König)  
hatte 3 Kinder: Demarata (verhei-  
ratet mit Adranodorus), Heraklea  
(verheiratet mit Zoippus) und Mutter  
von 2 Töchtern) und (das älteste  
Kind) Gelon (gestorben 216 v. Chr.).  
Dieser war vermählt mit Nereis,  
Tochter des Pyrrhus, und erzeugte  
2 Kinder: Harmonia (vermählt mit  
Themistus) und Hieronymus. —  
*translatum*] der Umstand, dafs . . ;  
s. 5, 13, 15, 3, 21, 3; zu 1, 34, 4.  
— *puerum*] s. § 6; vgl. 25, 2. —  
*vixdum* . . ] s. 40, 13; über die Form  
s. zu 21, 3, 2. — *libertatem*] die  
Unabhängigkeit von seinem Groß-  
vater; vgl. 25, 2. — *laturum*] er  
werde nicht Kraft genug besitzen,  
die Königsherrschaft mit Maß zu  
führen; wird sonst von den Be-  
herrschten gebraucht.

2. *eam aetatem, id ingenium*]ähnlich 3, 35, 3; *ea aetate iisque  
moribus*; 23, 49, 3; *ii mores eaque  
caritas*; vgl. 2, 61, 6; 31, 18, 3;  
Polyb. 7, 4: *μεγαλὸν ὥστε . . μη-*

δενὶ προσέχειν τῶν ἄλλων διὰ τὸ  
καὶ φύσει μὲν ἀκατάστατον ὑπάρ-  
χειν, ἐπι δὲ μᾶλλον ἐπ' ἐκείνων  
τότε μετεωρισθῆν. — *tutores*\*. . ]  
Alter und Naturell machten ihn zu  
Fehlern geneigt, und nun übernahm  
u. s. w.; vgl. Diod. a. a. O.; Cic.  
ad Brut. 1, 18, 4: *videtur enim esse  
indoles, sed flexilis aetas, multi-  
que ad depravandum parati. — ad  
praecipitandum*] ist mehr abstrakte  
Bezeichnung des Zweckes, den der  
Handelnde verfolgt; ohne ad wird  
der einzelne, der behandelt werden,  
etwas leiden soll, hervorgehoben;  
vgl. Caes. BC. 3, 80, 5: *oppidum  
ad diripiendum militibus concessit.*  
— *senecta*] s. zu 2, 40, 6 und 26,  
2, 16; er starb hochbetagt (über  
90 Jahre alt). — *liberas*] vgl. 1, 13;  
1, 48, 9. — *puerili*] = *pueri*; vgl.  
§ 3. 4. 8. 22, 11. 27, 2; 25, 10, 10  
u. a. — *per ludibrium*] 'mutwillig';  
*per* zum Ausdruck der Art und  
Weise, wie 3, 8: *per dolum*; 6, 4;  
*per ludibrium* unter Verspottung;  
16, 14. 30, 10; 35, 4; oft *per iocum*;  
vgl. 28, 42, 22; 45, 31, 7.

3. *Adranodorum*\*] vom Adranos  
geschenkt, wie Kinder oft als Ge-  
schenke der Götter bezeichnet wer-  
den; vgl. Apollodoros, Artemidoros,  
Diodoros, Hermodoros, Theodoros  
u. a. Adranos aber war ein Fluß  
Siciliens und die an ihm liegende  
Stadt Ἀδρανὸς war ἰσραὶ Ἀδρανῶν,  
θεοῦ τινος τιμωμένον διαφερόν-  
τως ἐν ὄλῃ Σικελίᾳ (Plut. Tim. 12);  
vgl. Holm, Gesch. Sic. 1, 94.

relinquebantur. non facile erat nonagensimum iam agentium, 4  
circumsesso dies noctesque muliebribus blanditiis, liberare ani-  
mum et convertere ad publicam a privata curam. itaque tutores 5  
modo quindecim puero relinquit, quos precatus est moriens, ut  
fidem erga populum Romanum quinquaginta annos ab se cultam  
inviolatam servarent iuvenemque suis potissimum vestigiis insi-  
stere vellent et disciplinae, in qua eductus esset. haec mandata.  
cum exirasset, tutores testamento prolato pueroque in con-  
tionem producto — erat autem quindecim tum ferme annorum 6  
— paucis, qui per contionem ad excitandos clamores dispositi 7  
erant, adprobantibus testamentum, ceteris velut patre amisso in  
orba civitate omnia timentibus *munus obeunt*. funus fit regium, 8  
magis amore civium et caritate quam cura suorum celebre. *brevi* 9  
deinde ceteros tutores summovet Adranodorus, iuvenem iam esse  
dictitans Hieronymum ac regni potentem; deponendoque tutelam  
ipse, quae cum pluribus communis erat, in se unum omnium vires  
convertit.

Vix quidem ulli bono moderatoque regi facilis erat favor 5

4. *nonagensimum*] s. Polyb. 7, 8: *ἐτη μὲν ἐβίωσε πλείω τῶν ἐνε-  
νήκοντα*; Lucian Macrob. 10: *δύο  
καὶ ἐνενήκοντα ἐτῶν γενόμενος  
ἐτελεύτα νόσῳ*. — *liberare*] ein  
freies, unbefangenes Urteil zu ge-  
winnen. — *a privata*] vgl. 5, 12;  
8, 14, 4: *crimen... a publica fraude  
in paucos versum*; zur Wortstellung  
vgl. 23, 43, 11: *Punicam Romanae  
societatem... praeoptandam esse*.

5. *modo*] er gab nur so weit sei-  
nem Plane, für das Beste des Staa-  
tes zu sorgen, nach, daß er den  
Knaben nicht sich selbst überließe,  
sondern u. s. w. — *quinquaginta*] s.  
zu § 1. — *insistere vellent*] über  
die Konstruktion von *insistere* s. 25,  
33, 9; 37, 60, 2; *vellent* ist ein ge-  
milderter Ausdruck statt *uberent*. —  
*eductus\* esset*] 'großgezogen wäre';  
s. zu 1, 39, 6; verschieden von *edu-  
catus*; vgl. 30, 28, 4. — *haec man-  
data*] Abschluß der Erzählung, wie  
oft bei Livius, bevor eine neue Scene  
beginnt.

6. *tutores*] außer der § 5 erwäh-  
nten mündlichen Mitteilung hat Hiero-  
nach L. auch durch ein Testament,

wie dies in Rom gebräuchlich war,  
die nächsten Verwandten als *tutores*  
eingesetzt.

7. *per contionem*] 'in der Menge  
umher', wie sonst im Theater. —  
*paucis... ceteris...*] sind den vorher-  
gehenden Abl. abs. untergeordnet;  
die Periode wäre übersichtlicher,  
wenn statt der zweiten Gruppe von  
Abl. abs. eine Konjunktion ange-  
wandt wäre; vgl. 28, 31, 1. —  
*velut... orba*] vgl. 1, 16, 12.

8. *caritate*] Liebe aus Achtung  
und Ehrfurcht, *amore* aus Zuneigung.  
— *cura*] Teilnahme, Trauer seiner  
Familie.

9. *brevi*] s. 9, 45, 3: *brevi fore*;  
vgl. zu 3, 14. — *regni potentem*]  
'fähig die Regierung selbst zu füh-  
ren'; s. 23, 16, 6; daher § 5: *iuvenem  
von dem 15jährigen*. — *deponendo*  
... *ipse*] s. 5, 8; zu 2, 38, 6; *de-  
ponendo* entspricht *dictitans*; s. 32,  
5; zu 2, 32, 4; Tac. Ann. 15, 69:  
*metuens an dissimulando*. — *con-  
vertit*] wandte sich zu, 'riß an sich';  
anders § 4.

5. 1. *quidem*] steigert hier die  
Negation unmittelbar (vgl. 25, 36, 2),

- 2 apud Syracusanos succedenti tantae caritati Hieronis; verum enim  
 vero Hieronymus, velut suis vitiis desiderabilem efficere vellet  
 avum, primo statim conspectu omnia quam disparia essent osten-  
 3 dit. nam qui per tot annos Hieronem filiumque eius Gelonem  
 nec vestis habitu nec alio ullo insigni differentes a ceteris civibus  
 4 vidissent, ei conspexere purpuram ac diadema ac satellites ar-  
 matos quadrigisque etiam alborum equorum interdum ex regia  
 5 procedentem more Dionysi tyranni. hunc tam superbum appa-  
 ratum habitumque convenientes sequebantur contemptus om-  
 nium hominum, superbae aures, contumeliosa dicta, rari aditus

wie § 2: *verum enim vero* den Gegensatz; vgl. 4, 4, 9; 29, 8, 7; 31, 30, 4. — *ulli\**] ist unbetont: 'kaum irgend einem aus der Zahl der guten K.; schon einem guten K. (während nach L. die meisten nicht so sind; s. Einl. 21) wäre es nicht leicht gewesen. . .; Hieronymus aber (weit entfernt, sich beliebt machen zu wollen) legte es darauf an u. s. w.; vgl. 1, 48, 8; 6, 34, 4; *ne . . quidem . . ulli viro acri animus esset*; 33, 41, 1. — *facilis*] leicht zu erlangen. — *erat*] vgl. 37, 31, 2: *facile erat*. — *tantae caritati\**] vgl. 4, 11, 2: *quo maiori gloriae rerum . . succedere se cernebat*; 32, 30, 6; zur Sache s. Pol. 7, 7, 6.

2. *verum enim vero*] nach der Form des vorhergehenden Satzes könnte man *nedum* erwarten, wie 4, 1; 6, 7, 2; 34, 20, 7: *vix . . nedum* u. a.; vgl. 40, 13: *etiam*; zu *enim vero* vgl. 31, 1. — *velut*] s. zu 2, 36, 1. — *efficere*] gewöhnlicher ist *facere*, wie § 13; vgl. zu 2, 60, 4. — *avum\**] — *primo . . conspectu*] wie er sich zum ersten Male öffentlich zeigte, 'bei seinem ersten Auftreten'; s. 6, 8, 6; 42, 57, 10. — *quam*] s. Cic. in Verr. 3, 200: *haec quam sint gravia*; vgl. 23, 10, 3.

3. *Gelonem*] s. zu 23, 30, 11. — *vestis habitu*] 'Tracht', äußeres Aussehen der Kleidung; es ist, *purpura* im Folgenden entsprechend, die *vestis regia* gemeint, welche, wie *alio . .* zeigt, zu den Insignien gehört; s. 27, 31, 4: *dempto capitis insigni*

*purpuraque atque alio regio habitu aequaverat ceteris se in speciem (Philippus)*; 28, 27, 4. — *vidissent*] der Konjunktiv, weil der Gedanke zu Grunde liegt: 'während' sie . . gesehen hatten, mußten sie jetzt u. s. w.; s. 2, 34, 10; 5, 37, 1: *civitas, quae . . dixisset, ea . .*

4. *eī\**] — *conspexere . .*] vgl. Polyb. 7, 7: *τινές τῶν λογογράφων . . πολλὴν τινα πεποίηται λόγον . . τραγωδοῦντες δὲ τὴν ὀμότητα τῶν τρόπων καὶ τὴν ἀσεβείαν τῶν πράξεων* (des Hieronymus), *ὥστε μήτε Φάλαριν . . μήτ' ἄλλον μηδένα γεγονέναι τυράννον ἐκείνου μικρότερον, καίτοι καὶ παραλαβὸν τὴν ἀρχήν, εἴτα μῆνας οὐ πλείους τριῶν καὶ δέκα βιώσας μετήλλοξε τὸν βίον*; vgl. Liv. 24, 25, 2, wo dieser mehr mit Polybios übereinstimmt, dem er sonst in dem vorliegenden und den übrigen Abschnitten über Sicilien (Kap. 21—39; 25, 23—31, 40) folgt. — *ac . . ac*] s. 9, 10; zu 5, 2, 4. — *quadrigis . . procedentem*] der Abl. wie 1, 34, 6; 5, 23, 5: *curru equis albis iuncto . . invectus*; 28, 9, 10. Das Subjekt giebt der Zusammenhang. — *more Dionysi*] *more* sagt L. bei Personen und Sachen; doch 23, 8, 6: *ex more Punico*; vgl. Anton Stud. 2, 143.

5. *apparatum*] alles, womit er sich umgiebt; *habitum*: seine eigene Erscheinung mit dem Diadem u. s. w. — *convenientes*] ist absolut gebraucht; anders 44, 34, 1. Statt den

non alienis modo sed tutoribus etiam, libidines novae, inhumana crudelitas. itaque tantus omnis terror invaserat, ut quidam ex tutoribus aut morte voluntaria aut fuga praeverterent metum suppliciorum. tres ex iis, quibus solis aditus in domum familiarior erat, Adranodorus et Zoippus, generi Hieronis, et Thraso quidam, de aliis quidem rebus haud magnopere audiebantur: tendendo autem duo ad Carthaginienses, Thraso ad societatem Romanam, certamine ac studiis interdum in se convertebant animum adolescentis, cum coniuratio in tyranni caput facta indicatur per Callonem quendam, aequalem Hieronymi et iam inde a puero in omnia familiaria iura adsumptum. index unum ex coniuratis Theodotum, a quo ipse appellatus erat, nominare potuit, qui comprehensus extemplo traditusque Adranodoro torquendus de se ipse haud cunctanter fassus conscios celabat. postremo cum omnibus intolerandis patientiae humanae cruciatibus laceraretur, victum malis se simulans avertit ab consciis in insontes indicium, Thrasonem esse auctorem consilii mentitus, nec nisi tam potenti duce confisos rem tantam ausuros fuisse; addit ab latere tyranni,

allgemeinen Begriff, etwa *mores*, folgen zu lassen, geht L. sogleich auf die einzelnen Aufserungen des Übermutes über. — *contemptus*] Plur., weil wiederholte Aufserungen der Geringschätzung angedeutet werden sollen; s. Lucr. 5, 1278: *e contemptibus exit*. — *superbae aures*.] beim Anhören (wenn er Audienz gab) zeigte er seinen Stolz, in seinen verletzenden, ehrenrührigen Antworten seine Geringschätzung; vgl. 34, 5, 13: *superbas . . aures habemus, si . . nos rogari ab honestis feminis indignamur*. — *rari aditus*] s. § 7; vgl. Cic. de imp. Pomp. 41: *faciles aditus ad eum privatorum*. — *libidines*] s. 21, 3.

6. *fuga*] s. 26, 1; zu 5, 53, 5. — *praeverterent*\*. ] sie kamen den *supplicia* (der qualvollen Hinrichtung) zuvor, entflohen, ehe sie eintraten; *praeverterent* bezieht sich mehr auf den Gesamtbegriff *metum suppliciorum*, der hier = *supplicia, quae metuebant* ist.

7. *domum*] = *regiam*. — *Zoippus*] s. 26, 1. — *quidem*\*.

8. *tendendo . . duo*] s. zu 4, 9;

zu *tendendo . . ad* vgl. 4, 9, 5; zu 23, 14, 8. — *autem*] führt auch bei Cicero bisweilen den Gegensatz zu *quidem* ein. — *certamine ac studiis*] 'Parteieifer', — *adolescentis*\*.

9. *Callonem*\*. — *in . . adsumptum*\*] 2, 4, 1. 22, 3. — *familiaria iura*] s. 1, 34, 12: *notitiam . . in familiaris amicitiae adduxerat iura*; 33, 20, 7.

10. *appellatus erat*] s. 26, 38, 7. — *extemplo*] ein Lieblingswort des Livius, während Cicero diesen der Umgangssprache entlehnten Ausdruck fast ganz vermeidet (nur Orat. 351 und p. Q. Rosc. 8). — *de se ipse*] vgl. Tac. Ann. 11, 22: *de se non infitiatu conscios non edidit*. Da *de se* im Gegensatz zu *conscios* steht, so erwartete man *de se ipso*; aber dies gegensätzliche Verhältnis wird nicht immer scharf ausgeprägt; vgl. zu 38, 2.

11. *omnibus*] 'alle erdenklichen'; s. 6, 22, 6.

12. *avertit . . in . .*] s. 26, 30, 1. — *duce*] vgl. Tac. Ann. 4, 28.

13. *ablatere*] Bezeichnung der *satellites* (§ 4), wie die Präposition *ab*

- quorum capita vilissima fingenti inter dolores gemitusque occurrere. maxime animo tyranni credibile indicium Thraso nominatus fecit; itaque extemplo traditur ad supplicium, adiectique
- 14 poenae ceteri iuxta insontes. consociorum nemo, cum diu socii consilii torqueretur, aut latuit aut fugit; tantum illis in virtute ac fide Theodoti fiducia fuit tantumque ipsi Theodoto virium ad arcana occultanda.
- 6 Ita, quod unum vinculum cum Romanis societatis erat, Thrasone sublato e medio extemplo haud dubie ad defectionem
- 2 res spectabat; legatique ad Hannibalem missi ac remissi ab eo cum Hannibale nobili adolescente Hippocrates et Epicycles, nati Carthagine, sed oriundi ab Syracusis exule avo, Poeni ipsi materno
- 3 genere. per hos iuncta societas Hannibali ac Syracusano tyranno; nec invito Hannibale apud tyrannum manserunt. Ap. Clau-

in späterer Zeit ganz gewöhnlich zum Ausdruck für niedere Dienstverhältnisse gebraucht wird, z. B. *servus ab epistulis* u. a. So Curt. 3, 5, 15: *cum ad perniciem eius etiam a latere ipsius* ('Leute aus seiner nächsten Umgebung') *pecunia sollicitaret hostis*; wir gebrauchen den Ausdruck 'Adlatus', = *ad latus*; vgl. 23, 8, 3; 32, 39, 8. Val. Max. 3, 3, ext. 5: *satellitum . . . falsa quasi criminatione inquinando fidem lateri eius custodem eripuit* (*Theodotus*); zur Sache s. Justin. 2, 9, 3. — *quorum capita vilissima* . . .] statt einfach zu sagen: (*eos*), *qui*, wird zugleich angedeutet, daß er aus der Umgebung des Tyrannen die Verachteten, deren Hinrichtung ihm gleichgültig erschienen sei, als Verschworene genannt habe, soweit ihm der Schmerz dies zu bedenken gestattete. — *fingenti*] absolut gebraucht; entspricht: *mentitus*. — *Thraso nominatus*] 'der Umstand, daß' u. s. w.; s. 4, 1. — *extemplo*] s. zu § 10.

14. *latuit*] 'hielt sich verborgen'. — *tantum*] s. Praef. 11. — *virium*] hier besonders: 'Willensstärke', obgleich wohl auch zugleich an die körperliche Kraft bei der Ertragung der Qualen der Tortur zu denken ist.

6. 1. *quod* . . .] der Relativsatz ist

als das bedeutendste Moment vorangestellt; s. § 6; 8, 1. 7. 22, 14; 1, 1, 3; Cic. in Verr. 3, 47: *quod caput est rei frumentariae, campus Leontinus*. Das Pronomen (eigentlich *qui*) ist dem Prädikat assimiliert. — *vinculum*] s. 21, 52, 8. — *cum Romanis societatis*] Wortstellung wie 15, 7. 29, 12; vgl. zu 3, 3. — *erat*] überhaupt in der Vergangenheit; er hielt bis zu seiner Hinrichtung an dem Bündnis fest (daher nicht *fueral*). — *extemplo*] nach dem Abl. abs., wie 4, 6, 9; 10, 26, 5; 23, 23, 7. 36, 2, 6; vgl. 9, 28, 1. — *spectabat ad* . . .] s. zu 25, 3, 19.

2. *remissi*] vgl. Pol. 7, 2: *σπουδῆ πάλιν ἀπέπεμψε* (Hannibal) *τοὺς πρόσβεις* (Polykleitos aus Kyrene und den Argiver Philodemos), *σὺν δὲ τοῖτοισι Ἀνρίβαν* . . . — *exule avo*] dieser Abl. abs. (der *avus* war ein Syrakusaner) erklärt *oriundi ab Syracusis*; s. 21, 7, 2; *ipsi*, dem *avo* gegenübergestellt, geht auf *nati Carthagine* zurück.

3. *societas*] nach Polyb. nur: *εὐθείως ἔτοιμος ἦν* (*ἰσθάννυμος*) *κοινωνεῖν Καρχηδονίου τῶν πραγμάτων*. — *Hannibali*] ist hier nicht der § 2 erwähnte Trierarch, sondern der Feldherr in Italien; s. § 7.

4. *Ap. Claudius*] *Pulcher*; s. 23, 30, 18. — *renovandam*] wie dies

dius praetor, cuius Sicilia provincia erat, ubi ea accepit, extemplo legatos ad Hieronymum misit. qui cum sese ad renovandam societatem, quae cum avo fuisset, venisse dicerent, per ludibrium 5  
 auditu dimissique sunt ab quaerente per iocum Hieronymo, quae Hannibalis narrare; velle, quid veri sit, scire, ut ex eo, utram spem sequatur, consilium capiat. Romani, cum serio legationes audire 6  
 coepisset, redituros se ad eum dicentes esse, monito magis eo quam rogato, ne fidem temere mutaret, proficiscuntur. Hiero- 7  
 nymus legatos Carthaginem misit ad foedus ex societate cum Hannibale pacta faciendum. convenit, ut, cum Romanos Sicilia expulissent — id autem brevi fore, si naves atque exercitum misissent —, Himera amnis, qui ferme dividit *insulam*, finis regni Syracusani ac Punci imperii esset. aliam deinde inflatus adsen- 8  
 tationibus eorum, qui eum non Hieronis tantum sed Pyrrhi etiam

gewöhnlich mit den Nachfolgern von Königen geschieht, da diese nur für ihre Person Bündnisse eingehen; s. 40, 58, 9; 42, 25, 10. 40, 4. — *per ludibrium . . per iocum*] s. zu 4, 2. — *ab quaerente*] mit der Frage; vgl. 1, 9, 5; Tac. Ann. 1, 20.

5. *velle*] ohne *se*; vgl. 18, 14. 22, 3. 23, 8. 30, 4. 48, 6; so besonders beim Inf. Fut. Akt., wo dann gewöhnlich auch *esse* fehlt; s. 14, 6. 7. 22, 3. 48, 3. 6. 7 u. a. — *quid veri sit*] s. 22, 61, 10; *quid veri sit, discernere*. Die von Polybios angeführten Beschwerden des Hieronymus über die Römer sind übergegangen. — *utram spem . .*] kurz statt: 'welcher Partei er sich anschließen solle und von welcher er etwas zu hoffen habe'; anders Pol. 7, 3, 8: *ἔσαστε . . καμὲ νῦν . . διαφυλάξαι τὴν ἀρχὴν παλινορομισαντα πρὸς τὰς τῶν Καρχηδονίων ἐλπίδας*.

6. *cum*] = *tum, cum*. — *dicentes esse*] so wird das tonlose *esse* öfter von L. nachgestellt. — *fidem . . mutaret*] vgl. 22, 22, 6.

7. *foedus*] vom Senat und Volk in Karthago selbst soll, den Bedingungen in dem mit Hannibal verabredeten Verträge gemäß, ein förmliches Bündnis unter Opfern

und Eidschwüren (s. 1, 24, 3; 9, 5, 5) abgeschlossen werden; Pol. 7, 4: *ποιῆσθαι τὰς συνθήκας, ἐφ' ᾗ Καρχηδονίους βοηθεῖν καὶ πεζικαῖς καὶ ναυτικαῖς δυνάμεσι*. L. unterscheidet hier *foedus* und *societas* (vgl. 1, 13), obgleich er 21, 2, 7. 18, 7. 19, 2 den Vertrag mit Hasdrubal *foedus* nennt; s. 23, 34, 1. — *expulissent*] beide Bundesgenossen; *misissent*: die Karthager. — *Himera*] hier der südliche, im Osten von Agrigent mündende, vom Nebrodesgebirge (jetzt *Monte Fichera*) kommende Fluß (s. 25, 40, 8), jetzt *Fiume Salso*; ein anderer, jetzt *F. Grande*, mündet nördlich bei der Stadt Himera (jetzt *Bonfornello*). — *ferme dividit*] er teilt sie ziemlich in zwei Hälften; s. 23, 17, 10; Polybios: *ὅς μάλιστα πῶς διχα διαίρει τὴν ὅλην Σικελίαν*. — *regni . .*] chiasmisch, wie 21, 2, 7; vgl. 1, 13, 4: *regnum . . imperium*.

8. *eorum qui . .*] nach Polybios waren es Hippokrates und Epikydes. — *Pyrrhi*] s. Pol. 7, 4: *πρῶτον μὲν διὰ τὸ τῆς Πύρρον θυγατρὸς εἶναι Νηρηίδος*; Pausan. 6, 12, 2. — *qua . .*] vgl. 22, 9; durch die er sich dahin aussprach, erklären liefs, er halte es u. s. w.; *aecum censebat* ist also ein ver-

regis, materni avi, iubebant meminisse, legationem misit, qua aecum censebat Sicilia sibi omni cedi, Italiae imperium proprium  
 9 quaeri Carthaginienſi populo. hanc levitatem ac iactationem animi neque mirabantur in iuvene furioso neque arguebant, dummodo  
 7 averterent eum ab Romanis. sed omnia in eo praecipitia ad exitum fuerunt. nam cum praemissis Hippocrate atque Epicycle cum binis milibus armatorum ad temptandas urbes, quae praesidiis  
 2 tenebantur Romanis, et ipse in Leontinos cum cetero omni exercitu — erant autem ad quindecim milia peditum equitumque —  
 3 profectus esset, liberas aedis coniurati — et omnes forte militabant — imminentes viae angustae, qua descendere ad forum  
 4 rex solebat, sumpserunt. ibi cum instructi armatique ceteri transitum expectantes starent, uni ex eis — Dinomeni fuit nomen —

kürzter Ausdruck; vgl. 29, 8. — *Sicilia sibi . . cedi*] vgl. 22, 9; 22, 25; 7; 45, 11, 11.

9. *levitatem*] Polybios: τὴν ὀλῆν ἀκαταστάσιαν καὶ μανίαν. — *avertent . .*] vgl. 26, 38, 1.

7. 1. *sed*] 'doch' die weitausgehenden Pläne kamen nicht zur Ausführung. — *omnia in eo . .*] alles an ihm, sein ganzes Verfahren und Geschick eilte, drängte dem Untergange zu; vgl. 35, 36, 5: *omnia in maturandam perniciem eorum sunt acta*. — *urbes . .*] es scheinen Städte der römischen Provinz zu sein (s. § 9); nach Leontini sind Hippokrates und Epikydes nicht gekommen; s. 23, 5; daher ist *praemissis* = 'vorher abgeschickt', und nur auf den darin liegenden Begriff des Weggehens bezieht sich *et ipse*.

2. *in Leontinos*] nördlich von Syrakus; die Präposition, weil an die Einwohner gedacht wird; doch findet sich diese, wohl weil Stadt- und Einwohnername gleich sind, regelmäßig aufser 30, 8; vgl. Cic. in Verr. 2, 160: *Leontinis . . statua deiecta est*. — *cetero omni*] s. zu 19, 8. — *peditum equitumque*] s. zu 44, 21, 8. — *esset*]\*

3. *liberas aedis*] ein sonst unbewohntes, leerstehendes Haus, das ganz zu ihrer Verfügung stand; vgl.

25, 10, 9: *vacuas . . domos*. Die Stellung der Parenthese: *et . . militabant* scheint nicht allein anzudeuten, daß ihre Anwesenheit, weil sie in dem Heere des Hieronymus dienten, nicht auffallen konnte, sondern auch, daß sie als Soldaten freie Wohnung in Anspruch nehmen durften; sonst erhalten die Gesandten in Rom *liberas aedes*. — *imminentes*] 'anstoßend, an . . liegend', eigentlich 'überragend und bedrohend'; s. 3, 8, 40, 4; 2, 33, 7; 25, 11, 11; 26, 5, 4, 43, 8; 41, 1, 2; Polyb. 7, 6. — *sumpserunt*] 'sie nahmen es in Beschlag', 'wählten'; vgl. 26, 35, 4.

4. *cum . . starent*] es ist kaum anzunehmen, daß die Verschworenen die folgende Maßregel erst im letzten Augenblicke treffen, und der Satz *cum . . starent* die Zeitbestimmung zu *partes datae sunt* enthalte, sondern es wird ein zweiter Umstand zu *ut . . sustineret* angegeben, aber von dem anderen *cum adpropinquaret* getrennt: *partes datae sunt, ut cum . . starent, (tum) cum . . adpropinquaret, sustineret*. Der Satz beginnt, als ob folgen sollte: *unus cui . . quia . .* — *instructi*] 'in Reih und Glied'; *instructus* mit *ornatus* oder *armatus* verbunden, verwächst zu dem einen Begriff 'mit allem versehen' (11, 9) oder bei Truppen 'schlagfertig'; vgl. 15, 1, 37, 4, 40, 5.

quia custos corporis erat, partes datae sunt, ut cum adpropinquaret ianuae rex, per causam aliquam in angustiis sustineret ab tergo agmen. ita ut convenerat, factum est. tamquam laxaret 5 elatum pedem ab stricto nodo, moratus turbam Dinomenes tantum intervalli fecit, ut cum in praetereuntem sine armatis regem impetus fieret, confoderetur aliquot prius vulneribus quam succurri posset. clamore et tumultu audito in Dinomenem iam haud 6 dubie obstantem tela coniciuntur, inter quae tamen duobus acceptis vulneribus evasit. fuga satellitum, ut iacentem videre regem, 7 facta est. interfectores pars in forum ad multitudinem laetam libertate, pars Syracusas pergunt ad praeeoccupanda Adranodori regionumque aliorum consilia. incerto rerum statu Ap. Claudius 8 bellum oriens ex propinquo cum cerneret, senatum litteris certiorum fecit Siciliam Carthaginiensi populo et Hannibali conciliari; ipse adversus Syracusana consilia ad provinciae regni- 9 que fines omnia convertit praesidia.

Exitu anni eius Q. Fabius ex auctoritate senatus Puteolos, 10

— *ianuae*] natürlich der *liberae aedes*, vor welchen die Verschworenen stehen. — *ab tergo*] attributiv zu *agmen*.

5. *elatum pedem* . . ] die Schuhe, sowohl die *soleae* als die *calcei* und *crepidae* (s. 29, 19, 12), wurden mit Riemen am Fusse befestigt; er will einen zu fest gezogenen Knoten (*stricto nodo*) lockerer machen. — *tantum intervalli fecit*] s. 27, 45, 1. — *confoderetur . . vulneribus*] durch 'Hiebe, Stiche' . . ; ähnlich 34, 9; vgl. 2, 47, 7; anders im Folgenden.

6. *iam\**] — *haud dubie*] 'unzweideutig, offenkundig'; s. 22, 14, 15. — *inter quae*] s. 41, 9; vgl. zu 1, 53, 7.

7. *fuga satellitum* . . ] vgl. 1, 48, 4. — *pars . . pars*] partitive Apposition zu *interfectores*, wie 21, 8. — *ad multitudinem\** — *regionum*] vgl. 40, 9; 22, 37, 10.

8. *ex propinquo*] gehört zunächst zu *oriens*, kann aber auch zu *cerneret* gezogen werden. *ex* mit dem Neutrum eines Adjektivs zum Ausdruck von Adverbialbegriffen ist ein bei L. gewöhnlicher Gracismus; s. 14, 1. 34, 9; 25, 8, 10, 9, 10, 11, 13,

10, 23, 10 u. a. (vgl. Tac. Hist. 3, 49), wie überhaupt substantivierte Neutra mit Präposition bei L. oft zur Anwendung kommen, z. B. 3, 4, 34, 9; 25, 1, 7. Zu *ex propinquo* vgl. 38, 9; 25, 15, 8. — *Carthaginiensi populo*] s. 6, 8.

9. *provinciae*] der Teil der Insel, der nach dem Frieden des Catulus den Römern unterworfen ist; s. 44, 4; *provincia vetus*; 25, 3, 6; *regni*: der Teil, welcher Hiero überlassen war; s. Diod. 23, 6; an der Grenze derselben zieht Claudius sein bisher in den Städten zerstreutes Heer zusammen; vgl. 21, 49, 6.

7, 10—9, 6. Befestigung von Puteoli. Wahl der Konsuln.

10. *exitu anni eius*] vgl. 23, 48, 4. — *Q. Fabius*] *Maximus Cunctator*, jetzt zum dritten Male Konsul. — *Puteolos* . . ] es stand dort das alte Dicaearchia, welches im Laufe des Krieges verlassen gewesen sein mußte, wenn *frequentari coeptum* genau zu nehmen und nicht vielmehr so zu verstehen ist, daß sich die Stadt durch Zuzug 'gehoben habe' und deshalb befestigt worden

per bellum coeptum frequentari emporium, communiit praesidiumque inposuit. inde Romam comitiorum causa veniens in eum quem primum diem comitialem habuit, comitia edixit atque ex itinere praeter urbem in campum descendit. eo die cum sors praerogativae Aniensi iuniorum exisset, eaque T. Otacilium M. Aemilium Regillum consules diceret, tum Q. Fabius silentio facto

sei; vgl. 21, 57, 10; erst später wird es Seekolonie; s. 32, 29, 3; 34, 45, 1; Tac. Ann. 14, 27. *coeptus* als Part. findet sich neben einem Inf. Pass. noch 5, 19, 10; 9, 44, 14; 21, 8, 4; 30, 38, 11; *coeptus sum* ist bei passiven und medialen Inf. regelmäsig; eine der wenigen (5) Ausnahmen ist 19, 6; s. zu 2, 29, 6. — *praesidiumque*] s. 12, 4, 13, 6; 25, 22, 5; obgleich das *praesidium* zunächst militärisch ist (s. 2, 50, 10; 3, 30, 2), wird doch die Aufstellung desselben, vielleicht als bleibende Einrichtung, erst vom Senat gestattet; s. 32, 7, 3.

11. *comitiorum causa*] Fabius hält die Komitien, obgleich er *consul suffectus* ist; s. 3, 20, 4; 41, 18, 16; Mms. StR. 2<sup>3</sup>, 77, 3. — *Romam . . . veniens*] auf dem Wege nach der Stadt, obgleich er diese selbst nicht berührt; vgl. 21, 47, 7. — *veniens*] s. 17, 7, 27, 6; Sall. Jug. 10, 2; vgl. zu 23, 34, 10. — *quem primum diem comitialem habuit*] s. 25, 2, 4. Die Komitien scheinen spät gehalten worden zu sein, denn die Konsuln treten sogleich das Amt an (s. 9, 7). Ob die Ankündigung der Centuriatkomitien ein Trinundinum vor der Abhaltung derselben schon jetzt erfordert wurde, ist nicht sicher; in dem vorliegenden Falle scheint sie nicht erfolgt zu sein; vgl. 3, 35, 1; 41, 14, 3; Becker 2, 2, 94; 2, 3, 55. Über die Konstruktion s. zu 21, 29, 6. — *diem comitialem*] s. Lange 1, 310; 2, 485. — *ex itinere*\*) 'unmittelbar von der Reise aus; vgl. 22, 61, 8. — *praeter urbem*] wie er, wahrscheinlich auf der Via Appia, aus seinem Winterlager (s. 23, 48,

2), also von Westen her kommend den Campus Martius erreicht habe, ist nicht zu ermitteln. Zur Sache vgl. 9, 2.

12. *sors* . . .] dies ist die erste Stelle, welche bestimmt (s. 22, 26, 2) beweist, daß die Reform der Verfassung (s. Mms. RG. 1<sup>9</sup>, 816), die L. wahrscheinlich in der zweiten Dekade berührt hatte, bereits eingetreten ist; s. 10, 22, 1. Nach dieser waren, wenn man nicht annehmen will, daß jede Tribus nur in zwei Centurien geteilt gewesen sei, je fünf *centuriae seniorum* und *iuniorum* Unterabteilungen einer Tribus geworden (s. zu 1, 43, 12), und aus den Centurien der ersten Klasse (entweder allen oder nur den *centuriae iuniorum*, die immer in diesem Falle erwähnt werden; s. 26, 22, 13; 27, 6, 3) wurde beim Beginn der Komitien zunächst die *centuria praerogativa* durch das Los gewählt, während früher die *centuriae equitum* die *praerogativae* waren; s. Lange 2, 466. 476. — *Aniensi\* iuniorum*\*) 'für die . . .; *Aniensis* ist der Name der Tribus (s. 10, 9, 14), welcher die Centurie angehört; vollständig also hieß es: *centuria iuniorum Aniensis tribus*; daß es immer eine Centurie der ersten Klasse war, wird als bekannt vorausgesetzt. — *exisset*] aus der *cista* oder *urna*, aus welcher die Lose gezogen werden; s. 21, 42, 3. — *Otacilium*] s. 23, 41, 8. — *Aemilium*] vielleicht der 22, 9, 11 erwähnte; s. 27, 33, 8. — *diceret*] die *praerogativa* stimmte allein vor den übrigen Centurien; wenn die von ihr Gewählten (stets durch *dicere* ausgedrückt; s. 10, 9, 10, 13,

tali oratione est usus: 'si aut pacem in Italia aut *id* bellum eum- 8  
que hostem haberemus, in quo neglegentiae laxior locus esset,  
qui vestris studiis, quae in campum ad mandandos, quibus vel-  
litis, honores adfertis, moram ullam offerret, is mihi parum  
meminisse videretur *vestrae* libertatis; sed cum in hoc bello, in 2  
hoc hoste numquam ab ullo duce sine ingenti nostra clade erra-  
tum sit, eadem vos cura, qua in aciem armati descenditis, inire  
suffragium ad creandos consules decet et sibi quemque dicere:  
'Hannibali imperatori parem consulem nomino'. hoc anno ad 3  
Capuam Vibellio Taureae, Campano summo equiti, provocanti  
summus Romanus eques Asellus Claudius est oppositus. adver- 4  
sus Gallum quondam provocantem in ponte Anienis T. Manlius  
fidentem et animo et viribus misere maiores nostri. eandem 5

11 u. a.) ausgerufen (*renuntiati*) waren, stimmten die übrigen Klassenweise auf einmal und wichen nur selten von der Wahl der *praerogativa* ab; s. Lange 2, 489. — *silentio facto* .] nämlich durch den Herold; ähnliche Unterbrechungen der Abstimmung s. 10, 13, 12. 15, 10; 26, 22, 4; 27, 6, 3 u. a.

8. 1. Entschuldigung seines Verfahrens. — *eumque*]\* — *neglegentiae*] Dativ; s. 20, 15; 3, 50, 9: *non esse libidini* . . *locum, laxior locus* = 'weiterer Spielraum'; vgl. 10, 5, 6: *laxius spatium*. Senec. de clem. 1, 5: *magnanimitas in bona fortuna laxiorem locum habet*. — *offerret*] 'entgegenbrächte', stärker als *adferre*, dem es hier absichtlich entgegengestellt ist. — *vestrae*] entspricht *vestris* und *adfertis*; *libertas* ist hier das Recht der freien Wahl; vgl. 6, 40, 7: *potestatem liberam suffragii*. Die folgende Rede soll die Wiederwahl des Fabius erklären und rechtfertigen; daher werden nicht die Eigenschaften des *summus dux* entwickelt (wie bei Cic. de imp. Pomp. 10 f.), sondern mehr die Mängel der Vorgeschlagenen nachgewiesen (§ 9–17).

2. Die gewählten Konsuln müssen dem Gegner gewachsen sein zunächst wegen der Größe der Gefahr; der erste Satz bildet zugleich

den Gegensatz zum vorhergehenden.

— *sed* .] nach irrealen Bedingungsatz wird sonst von lateinischen Schriftstellern in der Regel mit *nunc* (= *νῦν δέ*) zu den entgegenstehenden wirklichen Verhältnissen hinübergeführt; vgl. 37, 52, 8. — *in hoc hoste*] 'an, bei' . . ; vgl. Cic. p. Mur. 34: *si bellum hoc, si hic hostis fuisset*; Liv. 26, 13, 7. — *ullo*]\* — *armati*] vgl. § 18; das Volk erscheint in den Komitien unbewaffnet; s. 21, 20, 1. — *ad creandos consules*] hängt von dem Begriffe *inire suffragium* ab. — *sibi*]\* — *parem*] vgl. § 6; 9, 16, 19. — *nomino*] 'ich schlage vor' oder 'ich wähle'; in letzterer Bedeutung findet sich *nominare* zuweilen beim Diktator, dem Magister equitum u. a.; s. 25, 29, 1; zum ganzen Ausdruck vgl. 9, 16, 19.

3. Was in untergeordneten Verhältnissen geschieht, muß jetzt in noch höherem Mafse beobachtet werden. — *Vibellio*] s. 23, 46, 12; die Stellung ist chiasmisch. — *est oppositus*] er hat es selbst gethan, aber, ebenso wie Manlius (s. 7, 10, 2), nur mit Erlaubnis des Feldherrn.

4. *Anienis*]\*.

5. *eandem*\* *causam* . . ] weil Valerius ebensoviel Selbstvertrauen besaß als Manlius, hatte man Grund, ihm nicht zu mißtrauen, ihn mit

causam haud multis annis post fuisse non negaverim, cur M. Valerio non diffideretur adversus similiter provocantem arma capienti Gallum ad certamen. quem ad modum pedites equitesque optamus ut validiores, si minus, ut pares certe hosti habeamus, ita duci hostium parem imperatorem quaeramus. cum, qui est summus in civitate dux, eum legerimus, tamen repente lectus, in annum creatus adversus veterem ac perpetuum imperatorem comparabitur, nullis neque temporis nec iuris inclusum angustiis, quo minus ita omnia gerat administretque, ut tempora postula- bunt belli; nobis autem in apparatu ipso ac tantum incohantibus

Vertrauen die Waffen ergreifen zu lassen. — *haud*]\* — *non negaverim*] scheinbar bescheidene Behauptung; vgl. 5, 33, 4: *haud abnuerim*; 10, 3, 4; 28, 29, 5; 30, 30, 27; 45, 23, 16. — *ad certamen*]\* die Beziehung dieser Worte ist unsicher; sie können zu *capienti* und zu *provocantem* genommen werden, doch wäre der Zusatz zu *provocantem* nach § 4 unnötig; die Stellung ist in beiden Fällen gesucht, doch findet sich Ähnliches bisweilen, wo es scheint, als hätten die gleichartigen Redeteile (hier die Participia) zusammenstehen sollen; s. § 20; 10, 46, 4; 44, 28, 15.

6. *quem ad modum . . . ita*] statt *ut . . . ita*, weil *ut* noch zweimal folgt; vgl. 21, 13, 5. — *pedites equitesque*] s. zu 7, 2. — *optamus ut*] zwischen die zusammengehörenden Satzteile eingeschoben; s. § 3, 13; vgl. Nägelsbach Stil. § 148. — *validiores*] näml. *quam hostis est*; aus *hosti* zu entnehmen. — *certe*]\*.

7. Selbst wenn die Gewählten Hannibal gewachsen sind, haben sie mit vielen Schwierigkeiten zu kämpfen. — *summus . . . dux* und *imperatorem*] sind hier, wie § 6: *duci* und *imperatorem*, wesentlich gleich; daher heißt es auch 9, 11: *summus imperator*; vgl. 4, 20, 6: *nec duces novimus, nisi eius auspicio bellum geritur*; nur tritt an u. St. in *summus dux* mehr die Befähigung (wie 9, 11), in im-

perator mehr die Machtfülle und hohe Stellung, die das *imperium* giebt, hervor. *legerimus* sind die Wähler, zu denen er unter anderen Verhältnissen auch gehören würde; s. § 18. — *in annum*] 'nur auf ein Jahr'; s. zu 2, 7, 4; anders 4, 25, 8. Diesem Mangel konnte aber durch Verlängerung des Imperiums abgeholfen werden, was damals oft geschah. — *adversus . . . comparabitur*] eine ungewöhnliche Verbindung statt *cum*; aber *adversus* deutet zugleich die Entgegenstellung an (s. 7, 32, 8; 21, 39, 8): 'einem . . . gegenüber als ein Gleicher aufgestellt'. Über das von den Gladiatorenkämpfen entlehnte *comparare* s. 10, 15, 12; 30, 28, 8; 40, 46, 4. Zum Gedanken vgl. 9, 18, 13 f. — *veterem*] steht *repente lectus*, *perpetuum* aber *in annum* gegenüber; *perpetuus* wird oft von langer Verwaltung desselben Amtes gebraucht; s. 6, 40, 7: *perpetuos . . . tribunos*; die Strategen der Karthager blieben meist lange in ihrem Amte, wie Hannibal, Hamilkar, Hasdrubal. — *quo minus*] weil in *inclusum angustiis*, = 'beengt', der Begriff des Hindernis liegt. — *gerat*] er selbst; *administret*: durch andere.

8. *in apparatu ipso*] s. 32, 28, 4; = 'schon, allein bei dem apparatus' (die Aushebung des Heeres, Führung auf den Kriegsschauplatz u. s. w.). — *incohantibus*] ist Dativ, zu *nobis* gehörig; Wechsel im Ausdruck, wie 2, 9. Der Schluß 'also

res annus circumagitur. quoniam, quales viros creare vos con- 9  
sules deceat, satis est dictum, restat, ut pauca de eis, in quos 10  
praerogativae favor inclinavit, dicam. M. Aemilius Regillus flamen 10  
est Quirinalis, quem neque mittere ab sacris neque retinere pos-  
sumus, ut non deum aut belli deseramus curam. T. Otacilius so- 11  
roris meae filiam uxorem atque ex ea liberos habet; ceterum non  
ea vestra in me maioresque meos merita sunt, ut non potio-  
rem privatis necessitudinibus rem publicam habeam. quilibet nauta- 12  
rum vectorumque tranquillo mari gubernare potest; ubi saeva  
orta tempestas est ac turbato mari rapitur vento navis, tum viro  
et gubernatore opus est. non tranquillo navigamus, sed iam ali- 13  
quot procellis submersi paene sumus; itaque quis ad gubernacula  
sedeat, summa cura providendum ac praecavendum vobis est.  
in minore te experti, T. Otacili, re sumus; haud sane cur ad  
maiora tibi fidamus, documenti quicquam dedisti. classem hoc 14

wählt den besten<sup>2</sup> ist übergangen;  
s. § 12.

9. *quoniam* . .] Übergang zum  
zweiten und, wie *restat ut* zeigt,  
zugleich letzten Teil der Rede: die  
Gewählten sind in keiner Beziehung  
tauglich.

10. *flamen . . Quirinalis*] s. 1, 20,  
3; dieser durfte nicht in den Krieg  
ziehen (s. 37, 51, 2: *ad sacra re-  
tinuerat*), ebenso wenig der *Martialis*  
(s. *Periocha* 19) und der *Dialis*;  
s. 5, 52, 15; *Marq. StVw.* 3, 319.  
Nach 29, 11, 14, 38, 6 ist *Aemilius*  
*flamen Martialis*. — *neque . . ne-  
que . . non . . aut*] die gleichen Sätze  
sind neben einander gestellt, statt:  
*si mittimus, deum, si retinemus,  
belli curam deserimus*; vgl. *Tac.*  
*Hist.* 1, 6. — *ab*] \* — *deum*] \*  
die bei L. gewöhnliche Form des Gen.  
Plur. von *deus*; häufig auch bei  
anderen Wörtern; s. § 17, 19, 1. 20,  
1. 49; 7; 21, 17, 2 u. a.

11. *Otacilius*] hat sich nicht so  
bewährt, dafs er in so schwierigen  
Verhältnissen (§ 12) gewählt werden  
dürfte. — *ex ea liberos . .*] wird  
hervorgehoben, weil dadurch das  
Verhältnis enger wurde; s. *Cic. p.*  
*Sest.* 6. — *non ea*] 'nicht so un-  
bedeutend'. — *potio-rem . . habeam*]

vgl. 23, 3, 4; zu 44, 25, 5. —  
*privatis*] \*

12. *quilibet . . create . . bis § 15*]  
bildet einen Schlufs: in schwierigen  
Verhältnissen ist ein tüchtiger Mann  
nötig (*quilibet . . vobis est*: Vorder-  
satz); *Otacilius* hat sich als sol-  
chen nicht bewährt (*in minore . .  
transportaretur*: Untersatz); darum  
*create . .*: Schlufssatz. Auch der  
Vordersatz hat die Form des Schlus-  
ses: *quilibet . . opus est* Vorder-,  
*non . . sumus* Unter-, *itaque* Schlufs-  
satz. — *quilibet nautarum vecto-  
rumque . .*] es bedarf dann nicht  
einmal eines eigentlichen Steuer-  
mannes; jeder Matrose oder Passa-  
gier kann den Dienst verrichten. —  
*viro*] s. zu 1, 41, 3: ein tüch-  
tiger Mann, der zugleich ein Steuer-  
mann ist.

13. *tranquillo*] als Substantiv =  
dem vorhergehenden *tranquillo  
mari*, ein Ablativ des Umstandes;  
'bei ruhiger See'; s. 26, 51, 6; vgl.  
28, 17, 12. — *gubernacula*] zwei  
am Hinterteile des Schiffes ange-  
brachte Schaufelruder. — *T.*] \* —  
*re*] \* — *haud sane*] s. zu 21, 32, 10.  
*ad maiora*] 'für Wichtigeres', um  
dies zu erreichen. — *fidamus*] das  
Präs. wie § 9: *deceat*; 23, 42, 5:

anno, cui tu praefuisti, trium rerum causa paravimus, ut Africae oram popularetur, ut tuta nobis Italiae litora essent, ante omnia ne supplementum cum stipendio commeatuque ab Carthagine  
 15 Hannibali transportaretur. create consulem T. Otacilium, non dico si omnia haec, sed si aliquid eorum rei publicae praestitit. sin autem te classem obtinente ea etiam velut pacato mari, quibus  
 16 *non erat opus*, Hannibali tuta atque integra ab domo venerunt, si ora Italiae infestior hoc anno quam Africae fuit, quid dicere potes, cur te potissimum ducem Hannibali hosti opponamus?  
 17 si consul esses, dictatorem dicendum exemplo maiorum nostrum censeremus, nec tu id indignari posses, aliquem in civitate Romana meliorem bello haberi quam te. magis nullius interest quam tua, T. Otacili, non imponi cervicibus tuis onus, sub quo concidas.  
 18 ego magnopere suadeo *moneo*que, eodem animo, quo si stantibus vobis in acie armatis repente deligendi duo imperatores essent, quorum ductu atque auspicio dimicaretis, hodie quoque consules  
 19 creetis, quibus sacramento liberi vestri dicant, ad quorum

*ita devastati sumus, . . ut videatur*; 44, 36, 13; vgl. 7, 33, 7; Caes. BG. 6, 35, 2; Cic. de or. 3, 54; ad fam. 15, 1, 5 u. a.

15. *create*] der Redner wendet sich hier an das Volk, um durch die bedingte Aufforderung das Unpassende der Wahl nachdrücklicher zu zeigen, während das Vorhergehende und Folgende (*te . . tibi . . dedisti . . potes*) an Otacilium gerichtet ist. Der Gedanke ist umgestellt: *eorum nihil praestitit; ergo creari non potest*. — *non dico . . sed*] milder: *non dicam . . sed*, wenn man an die Stelle des zu Erwartenden und näher Liegenden etwas Stärkeres, Passenderes setzt; s. 40, 27, 11; dagegen *ne dicam*: wenn man nicht verletzen will. — *si aliquid*] 'wenn auch nur das Geringste'; s. 39, 15, 4. Fabius übertreibt etwas; s. 23, 41, 8. — *ea\* etiam*] so wird *etiam* bei L. ganz gewöhnlich nachgestellt; s. 15, 6. 34, 5; 21, 1, 5 u. a. — *quibus . . erat*] z. B. die Elefanten; s. 23, 41, 10.

16. *infestior*] passivisch, = 'bedrohter'; vgl. 26, 46, 1. — *Hannibali hosti*] 'einem Feinde, wie Han-

nibal ist'; s. 28, 41, 3. — *opponamus*]\*

17. *exemplo maiorum*] gehört zu *dicendum*. — *nostrum*] s. zu § 10. — *censeremus*] der Senat oder überhaupt die, welche einen solchen Beschluß fassen können. — *id indignari posses*] s. zu 1, 35, 3. — *cervicibus*] s. zu 4, 12, 6.

18. Schluß der Rede, welcher auf § 2 zurückgeht. — *ego*] s. 10, 8, 12. — *magnopere suadeo*] s. 33, 35, 5; *magnopere ei suasit*; vgl. Ter. And. 662. — *quo*] nämlich *deligeretis imperatores*; vgl. 22, 22, 18; Lysias g. Alkib. II § 12: *ὑμᾶς δὲ χορῆ τὴν αὐτὴν γνώμην ἔχοντας τὴν ψῆγον φέρειν, ἥνπερ ὅτε ᾤεσθε πρὸς τοὺς πολεμίους διακινδυνεύειν*. — *stantibus* . . ] schon in Reih und Glied dem Feinde gegenüber stehend; daher *repente*. — *armatis*] s. 47, 13; zur Sache vgl. Lange 1, 488.

19. *sacramento . . dicant*] 'nach der (vorgesagten) Eidesformel sprechen, sie nachsprechen und sich dadurch eidlich verpflichten, d. h. 'den Fahneneid leisten'; s. zu 2, 24, 7. — *vestri*] und vorher *vobis*,

edictum convenient, sub quorum tutela atque cura militent. lacus 20  
 Trasumennus et Cannae, tristia ad recordationem exempla, sed  
 ad praecavendas similes *clades* utilia, documento sint. praeco,  
 Aniensem iuniorum in suffragium revoca'. cum T. Otacilius fe- 9  
 rociter eum continuare consulatum velle vociferaretur atque ob-  
 streperet, lictores ad eum accedere consul iussit et quia in urbem 2  
 non inerat profinus in campum ex itinere profectus, admonuit  
 cum securibus sibi fasces praeferrī. interim praerogativa suffra- 3  
 gium iniit, creatique in ea consules Q. Fabius Maximus quartum,

weil er sich als Magistrat den Bür-  
 gern und Soldaten gegenüberstellt;  
 vgl. § 7. — *liberi*] er denkt sich  
 viele der Versammelten als *senio-*  
*res*, die *iuniores* schon im Kriege.  
 — *ad quorum edictum*] s. 3, 27,  
 5; 8, 34, 10. — *tutela*] der Feld-  
 herr ist gleichsam der *tutor* und  
 Vater (*cura*) der ihm Untergebenen;  
 vgl. 4, 42, 7: *qui parentis loco*  
*esset*.

20. *lacus Trasumennus* . .] vgl.  
 26, 41, 11; Tac. H. 1, 50: *Pharsa-*  
*liam Philippos* . ., *nota publicorum*  
*cladium nomina*. — *ad praecaven-*  
*das* . .] vgl. 3, 50, 8: *aliena cala-*  
*mitate documentum datum illis ca-*  
*vendae similis iniuriae*. Über die  
 Stellung der Wörter s. zu § 5. —  
*documento sint*] 'mögen zur War-  
 nung (als belehrendes, abschrecken-  
 des Beispiel) dienen'; vgl. 45, 3;  
 8, 7, 17; 25, 33, 6; 26, 5, 2. —  
*sint*] \* — *praeco*] dieser rief auf  
 Befehl des Magistrats das Volk zur  
 Abstimmung; s. Becker 2, 2, 380.  
 — *revoca*] s. 26, 22, 4; 45, 39,  
 20: *revocate* . . *ad suffragium tri-*  
*bus*; vgl. Lange 2, 465. Die Rede  
 bricht mit dem Befehl ab, um jede  
 Einwendung abzuschneiden.

9. 1. *continuarē*] das Konsulat  
 zwei oder mehrere Jahre unmittel-  
 bar hinter einander verwalten; s.  
 § 3. — *lictōres* . . *accedere*] um ihn  
 zu ergreifen und zu geißeln; s. 1,  
 26, 8; 8, 32, 8; zu 26, 15, 7.

2. *in urbem*] die Präposition,  
 welche L. bei *inire* sonst wegläßt,  
 ist hier des Gegensatzes wegen hin-

zugefügt; vgl. zu 2, 47, 6. — *pro-*  
*tinus*] s. zu 26, 51, 9. — Der Satz  
*quia* . . *profectus* (welcher eine Tau-  
 tologie enthält; s. zu 42, 5, 10)  
 giebt nicht den Grund zu *admonuit*  
 (s. 4, 3, 3) an, sondern zu *cum secu-*  
*ribus*, in welchem die Drohung liegt,  
 daß die Provokation nicht gelte und  
 an Otacilius sogleich die Todes-  
 strafe vollzogen werden könne.  
 Hiermit ist zugleich angedeutet, daß  
 Fabius nur deshalb die Beile nicht  
 aus den Fasces hat nehmen lassen,  
 weil er die Stadt, also das Pome-  
 rium, von dem der Campus Martius  
 ausgeschlossen war, nicht berührte,  
 die Magistrate also, die aus der  
 Stadt auf das Marsfeld zogen, die  
 Beile nicht führten. In der Stadt  
 und in einem Umkreise von 1000  
 Schritt war das Imperium durch die  
 Lex de provocatione beschränkt,  
 und die Beile durften nicht ge-  
 braucht werden; warum aber die,  
 welche nicht aus der Stadt, son-  
 dern von anderen Orten her auf  
 das Marsfeld gelangten, die Beile  
 haben durften, ist nicht aufgeklärt;  
 jedenfalls ist die Stelle beachtens-  
 wert, da aus ihr hervorgeht, daß  
 vereinzelt auch in dem Gebiet zwi-  
 schen dem Pomerium und dem ersten  
 Meilenstein ein provokationsfreies  
 Imperium verfassungsmäßig war;  
 s. Ms. StR. 1<sup>2</sup>, 67.

3. *interim*] während Otacilius  
 noch widerspricht, hat die Präro-  
 gativa in Folge der Aufforderung  
 8, 20 sogleich die Abstimmung wie-  
 der begonnen. — *Fabius*] Fabius

- M. Marcellus tertium. eosdem consules ceterae centuriae sine  
 4 variatione ulla dixerunt. et praetor unus reffectus Q. Fulvius  
 Flaccus, novi alii creati, T. Otacilius Crassus iterum, Q. Fabius  
 consulis filius, qui tum aedilis curulis erat, P. Cornelius Lentulus.  
 5 comitiis praetorum perfectis senatus consultum factum, ut Q. Ful-  
 vio extra ordinem urbana provincia esset, isque potissimum con-  
 sulibus ad bellum profectis urbi praeeset.  
 6 Aquae magnae bis eo anno fuerunt, Tiberisque agros in-  
 undavit cum magna strage tectorum pecorumque et hominum  
 pernicie.

renuntiiert sich also selbst, was sonst entschieden gemüthsbilligt wird (s. § 9; 27, 6, 4; vgl. 7, 24, 11), damals aber infolge des 27, 6, 7 erwähnten Plebiscits nicht getadelt werden konnte; vgl. 22, 35, 3. Fabius ist der letzte vor Marius (651/103), der das Konsulat 2 Jahre hinter einander verwaltet; s. 27, 6, 4; vorher ist diese Kontinuation mehrfach eingetreten, aber nicht ohne Erneuerung der *lex de imperio*; s. Mms. RF. 2, 414. — *quartum*] Die 5 Konsulate des Fabius fallen in die Jahre 233, 228, 215, 214, 209 v. Chr. (Diktator 217). — *Marcellus tertium*] vorher schon 222 und 215 v. Chr. (s. 23, 31, 13). — *ceterae*] die, wie gewöhnlich, der Prärogativa beistimmen; der Ausdruck beweist zugleich, daß alle Centurien ihre Stimmen abgegeben haben, nicht bloß die zur Erlangung der Majorität nötigen; s. 26, 18, 9; Lange 2, 491. — *sine variatione*] ohne Schwanken, d. h. 'einstimmig'; das Wort kommt sonst nicht vor, wohl aber *variare*; s. zu 1, 43, 11.

4. *praetor*] die Wahl derselben erfolgt nach der der Konsuln (s. 33, 24, 1) in einer Wahlhandlung. — *Fulvius*] s. 23, 30, 18. — *alii*] 'die anderen'. — *iterum*] Otacilius war 537/217 Prätor (s. 22, 10, 10), dann *cum imperio* Admiral; s. 23, 32, 20, 41, 8. — *aedilis*] der Übergang aus der Adilität in die Prätur kommt mehrfach vor; s. 43, 6; 31, 4, 7.

5. *comitiis praetorum*] der bloße Genetiv bezeichnet die Komitien als einer besonderen Klasse oder Gattung angehörend (vgl. 4, 57, 9, 12, 4; 6, 36, 10 u. a.); daher wird auch das Adjektiv gebraucht; s. 26, 23, 1; doch findet sich bei *haberi* und *fieri* auch der Genetiv mit dem Gerundivum; s. zu 3, 19, 2; der häufigere Dativ giebt den Zweck an; s. 23, 1; vgl. 10, 2; zu 1, 1, 8. — *senatus consultum* . . .] gewöhnlich geschah es durch das Los oder durch Übereinkunft (*comparatio*); s. 10, 2; jetzt wird Fulvius als gewesener Konsul und Censor, der soeben die Prätur bekleidet hat, durch den Senatsbeschluss bevorzugt. Zu *extra ordinem* vgl. 26, 29, 8. — *urbana provincia*] wie 25, 3, 2: *praetores provincias sortiti* . . . *Sulla urbanam et peregrinam*; 35, 21, 1 u. a.; vgl. 22, 35, 5: *urbana sors*. — *profectis*] s. zu 4, 53, 1. — *ubi praeeset*] als Stellvertreter der Konsuln, was der Praetor urbanus in der Regel war; s. Becker 2, 2, 187.

6. *aquae* \*] der Plural, die Wassermenge bezeichnend, findet sich oft so gebraucht; s. zu 22, 2, 8. — *inundavit*] wie 38, 5 u. a.; intransitiv 22, 2, 2. — *strage*] s. Tac. Ann. 1, 76: *secuta est aedificiorum et hominum strages*. Das 34, 1 erwähnte Gesetz ist übergangen; vgl. Lange 2, 163.

9, 7—10, 5. Amtsantritt der Konsuln. Provinzen.

Quinto anno secundi Punici belli Q. Fabius Maximus quartum, M. Claudius Marcellus tertium consulatum ineuntes plus solito converterant in se civitatis animos; multis enim annis tale consulum par non fuerat. referebant senes sic Maximum Rullum cum P. Decio ad bellum Gallicum, sic postea Papirium Carviliumque adversus Samnites Bruttiosque et Lucanum cum Tarentino populum consules declaratos. absens Marcellus consul creatus, cum ad exercitum esset; praesenti Fabio atque ipsi comitia habenti consulatus continuatus. tempus ac necessitas belli ac discrimen summae rerum faciebant, ne quis aut in *eam rem* exemplum exquireret aut suspectum cupiditatis imperii consulem haberet; quin laudabant potius magnitudinem animi, quod cum summo imperatore esse opus rei publicae sciret seque eum haud dubie esse, minoris invidiam suam, si qua ex *ea* re oreretur, quam utilitatem rei publicae fecisset.

Quo die magistratum inierunt consules, senatus in Capitolio est habitus, decretumque omnium primum, ut consules sor-

7. quinto] vgl. 23, 30, 18. — quartum . . tertium] s. Gell. 10, 1, 3: 'tertio' et 'quarto consul', non 'tertium quartumque, idque in principio libri III Coelium scripssisse; dem Coelius ist wohl L. hier gefolgt; s. 22, 50, 11. — ineuntes] am 15. März. — plus solito] in solchen Verbindungen steht bei L. der Komparativ gewöhnlich voran (s. 12, 1; 22, 14, 2. 59, 2; 23, 19, 11); doch nicht immer; s. 22, 2, 2; 25, 7, 8. 31, 5; namentlich steht aliquanto dem Komparativ oft nach; s. 25, 23, 12. 29, 7. — civitatis]\*.

8. referebant . . Rullum\* . .] Fabius Rullianus (s. 8, 29, 9) war mit Decius Mus zum zweiten Male zusammen Konsul 295 v. Chr. (s. 10, 24, 1), Papirius Cursor mit Carvilius ebenso 272 v. Chr. — declaratos] s. zu 9, 40, 21.

9. ad exercitum] s. 10, 3; 3, 18, 5; 22, 34, 10. 39, 6. — ipsi . . habenti\*] dafs der wahlleitende Beamte selbst gewählt wurde, ist mehrfach vorgekommen und galt nicht als gesetzwidrig; s. Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 473.

10. tempus] die bedenklichen Zeitverhältnisse überhaupt, nach dem Folgenden bestimmter die drängende Kriegsgefahr, in der die Existenz des Staates auf dem Spiele stand; vgl. 23, 23, 3. Wahrscheinlich waren diese Verhältnisse auch der Grund, warum beide Konsuln von der Verbindlichkeit, die *lex curiata de imperio* selbst zu beantragen, befreit wurden; s. 22, 1, 4; Fest. p. 352: *triginta lictores*; Lange 2, 163. — tempus ac necessitas] vgl. 23, 23, 3. — ac . . ac] s. 5, 4. — faciebant, ne] liefsen es nicht dazu kommen, dafs . . ; s. zu 2, 45, 12. — in eam rem exemplum exquireret] man fragte nicht nach einem Beispiel für die Kontinuation; vgl. 27, 6, 8; s. zu § 9. — cupiditatis] den Genetiv bei *suspectus* hat Curtius 8, 6, 1; Just. 5, 9; Tac. Ann. 3, 29. 60. 13, 9; Liv. nur hier (vgl. jedoch Periocha 50).

10. 1. in Capitolio] in dem Tempel des Iuppiter; s. 23, 31, 1.

2. omnium primum] sonst sind die *res divinae* das erste, was verhandelt wird; s. 26, 26, 5; daher erwartet man vor dem § 1—5 Be-

- tirentur compararentve inter se, uter censoribus creandis comitia  
 3 haberet, priusquam ad exercitum proficisceretur. prorogatum  
 deinde imperium omnibus, qui ad exercitus erant, iussique in  
 provinciis manere Ti. Gracchus Luceriae, ubi cum volonum ex-  
 4 in Gallico, et praetorum prioris anni pro praetoribus Q. Mucius  
 obtineret Sardiniam, M. Valerius ad Brundisium orae maritimae  
 5 intentus adversus omnes motus Philippi, Macedonum regis, prae-  
 esset; P. Cornelio Lentulo praetori Sicilia decreta provincia,  
 T. Otacilio classis eadem, quam adversus Carthaginienses priore  
 anno habuisset.  
 6 Prodigia eo anno multa nuntiata sunt, quae, quo magis cre-  
 debant simplices ac religiosi homines, eo plura nuntiabantur:  
 Lanuvi in aede intus Sospitae Iunonis corvos nidum fecisse,  
 7 in Apulia palmam viridem arsisse, Mantuae stagnum effusum

sprochenen, was mit Kap. 11 in enger Verbindung steht, die Verhandlung über die erst § 6 folgenden Prodigia. — *sortirentur compararentve*] s. 29, 20, 8; 32, 8, 1; 33, 43, 2; 42, 31, 1 u. a.; Becker 2, 2, 122 f. 193. — *censoribus* . .] ein Senatsbeschluss ordnet wohl immer die Wahl von Censoren an; sie wurden in Centuriatkomitien, unter dem Vorsitze eines der Konsuln bald nach dem Amtsantritte derselben gewählt; s. 32, 7, 1; Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 329; Lange 1, 669.

3. *prorogatum*] auf ein Jahr und zwar durch den Senat; s. 8, 23, 12. — *omnibus*] es fehlen jedoch im Folgenden die Scipionen in Spanien (s. zu 11, 2) und Ap. Claudius in Sicilien. — *iussique . . manere . . obtineret*] ein bei L. häufiger Wechsel der Konstruktion nach *iubere*; s. 3, 27, 3; 30, 38, 10; 38, 35, 9; 40, 30, 4 u. a. — *Luceriae*] s. 23, 48, 3. — *volonum*] s. zu 23, 32, 1. — *Varro*] bereits das dritte Jahr; s. 23, 25, 11. 32, 16; Ihne RG. 2, 194. 205. — *M. Pomponius*] s. 44, 3; 22, 35, 5. — *Piceno*] s. 23, 14, 3. 32, 19. — *Gallico*] das nach der Lex Flaminia (s. 21, 63, 2) an römische Bürger assignierte Gebiet der senonischen Gallier zwischen Aesis und

Rubico; s. 44, 3. Die Absendung des Pomponius dahin, welche nach 23, 25, 6 nicht zu erwarten war, hat L. übergangen; vgl. 17, 2.

4. *praetorum*\*) s. zu 22, 40, 6 und 32, 29, 7. — *pro praetoribus*\*) gehört nicht allein zu *Mucius* . . *obtineret*, sondern auch zu *Valerius praeeset*. Über *Mucius* s. 23, 40, 1; über *Valerius* s. 23, 38, 9. — *intentus adversus*] diese Verbindung nur hier; sonst *intentus ad (in)* oder mit Dativ; s. zu 2, 18, 8.

5. *P.]\* — classis eadem*] s. 23, 41, 8. Die Bestimmung des Prätors Fabius erfolgt erst 11, 2; die der Konsuln 12, 5.

10, 6—13. Prodigien.

6. *simplices* . .] gleichsam bemitleidend; s. Einl. 18; Marq. StVw. 3, 249. — *Lanuvij]\* — in aede intus*] innen im Tempel, wohl in der Cella; s. 21, 62, 4; vgl. Plaut. Rud. 689: *in fano intus Veneris*; Cic. de fin. 3, 18: *quae sunt intus in corpore*. — *Sospitae*] s. 8, 14, 2. — *in Apulia*] ohne nähere Bezeichnung, wie § 9; 22, 36, 7. u. a. Wenn § 13: *haec* genau zu nehmen ist, so müßten alle hier gemeldeten Wunder auf eigentlich römischem Gebiete erfolgt sein; s. 21, 62, 5.

Mincio anni cruentum visum; et Calibus creta et Romae in foro bovario sanguine pluvisse, et in vico Insteio fontem sub terra 8 tanta vi aquarum fluxisse, ut serias doliaque, quae in eo loco erant, provoluta velut impetu torrentis tulerit; tacta de caelo 9 atrium publicum in Capitolio, aedem in campo Vulcani, arcem in Sabinis publicamque viam, murum ac portam Gabiis. iam alia 10 vulgata miracula erant: hastam Martis Praeneste sua sponte promotam, bovem in Sicilia locutum, infantem in utero matris in Marrucinis 'io triumphe' clamasse; ex muliere Spoleti virum factum, Hadriae aram in caelo speciesque hominum circum eam

7. *effusum Mincio anni*] durch das aus dem Mincius ausgetretene Wasser gebildet; über den bloßen Ablativ vgl. zu 1, 2. Zur Form *amni* vgl. 40, 2. — *foro bovario*] s. 10, 23, 2. — *sanguine pluvisse*] so verbindet L. *pluit* regelmäsig mit dem Ablativ (*terra, carne, lapidibus* u. a.).

8. *vico Insteio*] ist sonst nicht bekannt; *Instei* werden fr. lib. 91; Tac. Ann. 13, 39 und auf Inschriften erwähnt; die Quartiere (*vici*) der Stadt aber haben zum Teil ihre Namen von Familien. — *terra*] \* — *aquarum*] \* — *velut impetu torrentis*] s. 39, 31, 10; *haud secus quam torrentis modo*. — *serias*] längliche Gefäße aus Thon (die *dolia* sind weit und rund) zum Aufbewahren von Wein, Öl u. a.; s. Becker Gallus 3<sup>2</sup>, 232.

9. *tacta*] das Einschlagen des Blitzes, namentlich in bedeutungsvolle Gegenstände, galt als Prodigium; *tactus de caelo* ist stehender Ausdruck dafür; daneben *fulmine ictus*. — *atrium publicum* . . ] wird sonst nicht erwähnt; verschieden ist das *atrium Libertatis* (25, 7, 12) und *atrium regium* (26, 27, 3). Die Atria sind von Säulenhallen oder Gebäuden eingeschlossene freie Plätze (*areae*); vgl. Jordan, Forma u. R. 29. — *in campo*] nämlich *Martio*, wie 7, 11, 9, 2; zu 3, 69, 8. — *aedem*] \* — *Vulcani*] gehört zu *aedem*; s. 32, 29, 1; zur Wortstellung vgl. 1, 38, 7; 33, 42, 10:

*aedem in insula Fauni*; einen *campus Vulcani* gab es nicht; s. Becker 1, 620; Jordan, Eph. ep. 1, 230. — *arcem*] \* — *publicam viam*] s. 32, 9, 2; ist durch *que* an das Vorhergehende angeschlossen, dem Folgenden chiasmisch gegenübergestellt. — Der Wechsel des Asyndetons und Polysyndetons in der Aufzählung der Prodigia ist zu beachten; s. 28, 11, 2; 30, 38, 8, u. a. Das Asyndeton, bei L. häufiger als das Polysyndeton und bei Julius Obsequens durchgeführt, ist vermutlich als die in der Pontificalchronik angewandte Ausdrucksform anzusehen.

10. *iam*] führt eine neue Reihe von Prodigien ein (s. 9, 19, 9; 31, 12, 6), welche erfolgten, ehe noch die ersten gesüht waren; daher werden die in Rom eingetretenen an zwei Stellen (§ 8 und 11) erwähnt. — *vulgata*] soll nicht andeuten, daß sie den Behörden nicht gemeldet wurden (im Gegensatz zu § 6: *nuntiata*), sondern ist allgemein = 'bekannt gemacht', da sich § 13 auf beide Klassen bezieht. — *hastam Martis*] s. 21, 62, 4; Preller RM. 300. — *sua sponte promotam*] *sua sponte* oft bei Bewegung lebloser Dinge; s. zu 10, 36, 3; vgl. Obseq. 104. — *bovem locutum*] s. zu 35, 21, 4. — *Praeneste*] s. zu 1, 2, 3. — *io triumphe*] s. Hor. Carm. 4, 2, 49; s. zu 21, 62, 2 und 45, 38, 12. — *Spoleti*] \*] s. zu 22, 9, 1. — *species*] s. 44, 8; 21, 62, 4. —

11 cum candida veste visas esse. quin Romae quoque in ipsa urbe  
 secundum apum examen in foro visum — quod mirabile est, quia  
 12 videre concitaverunt civitatem ad arma, cum, qui in Ianiculo  
 erant, negarent quemquam ibi praeter aduetos collis eius cultores  
 13 adparuisse. haec prodigia hostiis maioribus procurata sunt  
 ex haruspicum responso, et supplicatio omnibus deis, quorum  
 pulvinaria Romae essent, indicta est.

11 Perperatis quae ad pacem deum pertinebant, de re publica  
 bello quere gerendo et quantum copiarum et ubi quaeque essent,  
 2 consules ad senatum rettulerunt. duodeviginti legionibus bellum  
 geri placuit: binas consules sibi sumere, binis Galliam Siciliam-  
 3 que ac Sardiniam obtineri; duabus Q. Fabium praetorem Apuliae,  
 duabus volonum Ti. Gracchum circa Luceriam praeesse;

*Hadriae*] s. 22, 9, 5; wenn nicht das am Po gelegene gemeint ist. — *circum*] s. 2, 64, 3; 8, 36, 6; 28, 5, 10; weit häufiger gebraucht L. *circa*; s. 11, 3; zu 21, 49, 7.

11. *quin Romae* . . ] sonst meldet L. ohne Bedenken gerade aus Rom die meisten Prodigien, so daß die Steigerung: *quin . . quoque* (s. 8, 20, 4), wenn nicht eine leise Ironie in den Worten liegen soll, wie in § 12: *cum . . adparuisse*, etwas Auffallendes hat; der Zusatz: *in ipsa urbe* deutet wohl den Gegensatz zu dem Ianiculum an; s. Becker 1, 654, n. 6. — *secundum* von *sequor*, = 'unmittelbar nach'; s. 18, 5, 21, 2. — *apum examen*] s. zu 21, 46, 2. — *armatas*] ist nur hinzugefügt, um die scheinbare Gefahr bestimmter zu bezeichnen. — *ad arma*] vgl. den Ruf *ad arma* 3, 15, 6.

12. *cum*\*) 'während'; s. zu 25, 36, 8. — *erant*)\* — *aduetos*] . . *cultores*] die man dort zu sehen gewohnt war, = 'die gewohnten' oder 'die gewöhnlichen'; s. 25, 9, 9; mit einem Dativ dabei 23, 10, 24, 2; 5, 54, 3; 21, 16, 5; 25, 17, 5; 38, 17, 5; Gegensatz 27, 5: *insolitus*. — *cultores*] da das Ianiculum nicht bewohnt war, sondern nur als Burg diente, sind die *cultores* (s. 40, 29, 3) nicht Bewohner, sondern Arbeiter in den Gärten u. dgl.

13. *pulvinaria*] s. 27, 4, 15. — *essent*]\*

11. Anordnungen für den Krieg.

1. *perperatis* . . ] also in einer anderen Sitzung, nachdem die 10, 12 beschlossenen Sühnungen (*pacem deum* = 'Frieden mit den Göttern') besorgt waren; vgl. 22, 11, 1. — *de republica*] s. 21, 6, 3; hier durch *belloque* . . näher bestimmt.

2. *duodeviginti*] s. 27, 36, 12; das Heer in Spanien ist hier, wie auch später, nicht mitgezählt; der dort geführte Krieg wird als ein selbständiger betrachtet, daher ist die Verlängerung des Kommandos der Scipionen 10, 3 und 44, 4 nicht erwähnt. Auch die Bundesgenossen sind übergangen; von vielen wurden allerdings wohl keine Truppen gestellt, aber die Latiner waren wenigstens treu geblieben. — *sumere* . . *obtineri*] s. 5, 39, 11.

3. *duabus . . duabus*] die Legionen beider Heere werden einzeln gezählt; anders vorher *binis*. *Apuliae* zeigt, daß *duabus* Ablativ (vgl. 40, 2) und *praeesse* im zweiten Satze absolut (= 'kommandieren') gebraucht ist; s. 25, 16, 7. — *Fabium*] s. 10, 4. — *circa Luceriam*] um zugleich Samnium zu bedrohen, während Fabius nur für Apulien bestimmt ist; beide sollen Hannibal

singulas C. Terentio proconsuli ad Picenum et M. Valerio ad classem circa Brundisium relinqui; duas urbi praesidio esse. hic 4 ut numerus legionum expleretur, sex novae legiones erant scribendae. eas primo quoque tempore consules scribere iussi et 5 classem parare, ut cum eis navibus, quae pro Calabriae litoribus in statione essent, centum quinquaginta longarum classis navium eo anno expleretur. dilectu habito et centum navibus novis deductis Q. Fabius comitia censoribus creandis habuit; creati 6 M. Atilius Regulus et P. Furius Philus.

Cum increbresceret rumor bellum in Sicilia esse, T. Otacilius eo cum classe proficisci iussus est. cum deessent nautae, consules ex senatus consulto edixerunt, ut, qui L. Aemilio C. Flaminio censoribus milibus aeris quinquaginta ipse aut pater eius census fuisset usque ad centum milia, aut cui postea tanta res esset

beobachten. — *ad Picenum*] = *in agro Piceno*; eigentlich ist *ad* = 'bei'; s. 9, 9, 10, 3. 48, 9; vgl. zu 25, 15, 9. — *Valerio*] s. 23, 32, 16. 48, 3. — *ad classem*] d. h. für den Dienst auf der Flotte; vgl. 22, 57, 8; *legio classica*. — *duas urbi praesidio esse*] s. 22, 11, 9.

4. *sez*] es werden also 12 vorausgesetzt; zwei Jahre vorher (s. 22, 36, 2) standen Hannibal 8 Legionen gegenüber, kleinere Heere in Sicilien und Sardinien; 23, 31, 3 ist die Zahl nicht genau angegeben.

5. *pro . . litoribus*] 'vor diesen und ihnen 'zum Schutze'; s. 23, 38, 9; 25, 11, 4. — *centum quinquaginta . .*] eine Flotte, die aus 150 Kriegsschiffen besteht; s. § 7; die Flotten in Sicilien und Spanien sind nicht beachtet. — *expleretur*] s. 23, 5, 5.

6. *navibus novis deductis*] nämlich *ex navalibus* (s. Caes. BC. 2, 3, 2); da die Schiffe erst gebaut werden, mußte Fabius ziemlich lange in Rom geblieben sein. — *Atilius*] s. 23, 21, 7. — *Furius\**] s. 23, 21, 2.

7. *ex senatus consulto*] der Senat als oberste Finanzbehörde ordnet also, ohne das Volk zu befragen, eine neue Art der Besteuerung an; vgl. 26, 35, 3. 36, 8. — *aeris*] nämlich *assium*, und zwar schwere As. Im

zweiten Jahre des Krieges ist zwar der As auf eine Unze herabgesetzt (s. zu 22, 10, 7); der Census aber, welcher schon 220 v. Chr. gehalten war (s. 23, 22, 3), beruhte wohl noch auf dem früheren Münzfuß; s. Marq. StVw. 2, 16. — *quinquaginta . . ad centum milia*] wahrscheinlich liegt der Anordnung noch der Servianische Census zu Grunde (s. 1, 43, 1; 26, 35, 3); wenigstens wird die Aufhebung oder gänzliche Umgestaltung desselben nirgends gemeldet, und noch zur Zeit des Triumvirats bilden 100000 As eine Abgrenzung; s. Lange 3, 1, 544. Mit der dritten Klasse desselben wurde wohl begonnen, weil in den niedrigeren nicht jeder einzelne Bürger je einen Mann stellen konnte; auch würde, wenn die ärmeren Bürger schon 50000 As besessen hätten, also von dem größten Teile der Bürgerschaft, deren Zahl Per. 20 auf 270213, Per. 27 und 36 auf 136000 angegeben ist, Seelente gestellt wären, die Bemannung von 100 Fünfruderern überstiegen worden sein. — *aut pater eius*] ist an *ipse* so angeschlossen, daß beides eine Apposition zum Subjekt *qui* bildet; vgl. 26, 34, 6. — *nautam*] vgl. § 9: *socii navales*; nach 26, 35, 1. 10; 34, 6, 13: *servi ad remum cum*

8 facta, nautam unum cum sex mensum stipendio daret; qui supra centum milia usque ad trecenta, tris nautas cum stipendio annuo; qui supra trecenta usque ad deciens aeris, quinque nautas; qui supra deciens, septem; senatores octo nautas cum annuo stipendio darent. ex hoc edicto dati nautae armati instructique ab dominis cum triginta dierum coctis cibariis naves conscenderunt. tum primum est factum, ut classis Romana sociis navalibus privata inpensa paratis compleretur.

12 Hic maior solito apparatus praecipue conterruit Campanos, 2 ne ab obsidione Capuae bellum eius anni Romani inciperent. itaque legatos ad Hannibalem oratum miserunt, ut Capuam exerci-

*stipendio nostro* (vgl. 21, 49, 7. 50, 5) sind nicht allein Matrosen, sondern auch Ruderer gemeint; von diesen wurden für einen Fünfruderer etwa 310, von jenen 30 erfordert. — *postea* .] er hatte sich also selbst abzuschätzen. — *sex mensum*] was von dem Sold der Soldaten gilt (s. 5, 4, 7), ist auch von dem der Schiffsmannschaft anzunehmen; der Anführer hat ihn nach 6 Monaten oder nach einem Jahre auszuzahlen. Über die Form *mensum* vgl. 3, 24, 4.

8. *supra centum milia* .] alle im Folgenden Genannten gehörten nach dem Servianischen Census der ersten Klasse und den Rittern an und hätten, wenn ein gewöhnliches Tributum ausgeschrieben worden wäre, nur den Satz dieser Klasse bezahlt; jetzt werden, da das Vermögen sehr vermehrt, das der Bürger der ersten Klasse noch sehr verschieden war, mehrere Abteilungen gemacht und die Reicheren höher besteuert, während die armen Bürger der 4. und 5. Klasse frei bleiben. — *supra trecenta* .] umfaßt wohl die, welche sonst zum Ritterdienst verpflichtet waren. Zu *quinque nautas* und *septem (nautas)* ist aus dem Folgenden oder Vorhergehenden ebenfalls *cum annuo stipendio* hinzuzunehmen. — *senatores*] wenn sich hieraus auch kein besonderer Census für die Senatoren ergibt, so zeigt doch die Stelle, daß man

die Senatoren in der Regel für die Reichsten hielt (s. 23, 22, 4; vgl. auch 26, 36, 3) oder sie mehr belastete, weil sie vom Kriegsdienste frei waren; s. 22, 49, 16; vgl. Lange 1, 432.

9. *armati instructique*] 'in vollständiger Ausrüstung' mit den für sie nötigen Geräten und Wagen; s. zu 7, 4. — *ab dominis*] sie gaben ihre eigenen oder zu dem Zwecke von ihnen (wie sonst vom Staate) gekaufte Sklaven; s. 26, 35, 5. — *cum . . . cibariis*] vgl. 21, 49, 7. Daß die Privaten auch diesen Mundvorrat (hauptsächlich Schiffszwieback) geliefert haben, ist nach 26, 35, 3 und 34, 6, 3 anzunehmen. — *tum primum* .] was im ersten Punischen Kriege (242 v. Chr.) geschah (s. Polyb. 1, 59), war nach der Darstellung römischer Geschichtsschreiber mehr ein Privatunternehmen und ein Akt persönlicher Opferwilligkeit; vgl. Nitzsch, Die Gracchen 35. 109. Ihne RG. 2, 92. — *sociis navalibus*] = 'Matrosen'. Der Ausdruck stammt daher, daß ursprünglich die Schiffsbemannung *socii* waren, im Gegensatz zu den Seesoldaten, die aus Römern bestanden. Zur Sache vgl. 26, 35, 3.

12—13. Hannibal in Campanien.

1. *maior solito*] s. zu 9, 7. — *ne* .] enthält das Objekt der Furcht, wie 10, 14, 18. 20; anders 2, 45, 1.

2. *oratum miserunt, ut*] vgl. 29,

tum admovent: ad eam oppugnandam novos exercitus scribi  
 Romae, nec ullius urbis defectioni magis infensos eorum animos  
 esse. id quia tam trepide nuntiabant, maturandum Hannibal ra- 3  
 tus, ne praevenirent Romani, profectus Arpis ad Tifata in vete-  
 ribus castris super Capuam cedit. inde Numidis Hispanisque 4  
 ad praesidium simul castrorum simul Capuae relictis cum cetero  
 exercitu ad lacum Averni per speciem sacrificandi, re ipsa, ut  
 temptaret Puteolos quodque ibi praesidi erat, descendit. Ma- 5  
 ximus, postquam Hannibalem Arpis profectum et regredi in Cam-  
 paniam adlatum est, nec die nec nocte intermisso itinere ad ex-  
 ercitus redit et Ti. Gracchum ab Luceria Beneventum copias 6  
 admove, Q. Fabium praetorem — is filius consulis erat — ad  
 Luceriam Graccho succedere iubet. in Siciliam eodem tempore  
 duo praetores profecti: P. Cornelius ad exercitum, T. Otacilius, 7  
 qui maritimae orae rei que navali praeesset. et ceteri in suas 8  
 quisque provincias profecti; et quibus prorogatum imperium erat,  
 easdem quas priori anno regiones obtinuerunt.

1; 25, 23, 2. — *defectioni*] s. 5, 1; 9, 31, 3: *huic infensus crudelitati*. Curt. 7, 11, 27: *Arimazi superbiae infensus*. — *eorum*] ist aus dem Zusammenhang verständlich; s. 41, 11; 23, 17, 4.

3. *trepide*] s. 7, 11, 1: *castris trepide relictis*; 25, 37, 14; 27, 27, 11: *inprovidae*; häufig gebraucht L. auch das Adjektivum; s. 23, 33, 6. — *Arpis*] der bloße Ablativ wie § 5; 30, 11: *Megaridis*; 6, 29, 8: *Praeneste*; 22, 19, 3; 23, 41, 10, 43, 6; 29, 25, 12; *Carthagine*; 43, 13, 3: *Anagnina*; 25, 28, 1; 26, 9, 10: *Syracusanis*; ferner 29, 15, 5; 33, 15, 1; 35, 10, 9, 46, 3; 44, 45, 2 u. a. gegen den gewöhnlichen Gebrauch des Liv., der zu Städtenamen vorwiegend *a* und *ab* hinzusetzt; s. 1, 11, 12, 6, 13, 1, 3; 2, 33, 6; 25, 10, 6. — *Tifata*] s. 23, 36, 1, 6; vgl. 7, 29, 6; 26, 5, 4.

4. *ad praesidium*] s. 21, 60, 5. — *lacum Averni*] s. 13, 1, 6, 20, 14, 35, 3, 41, 4; vgl. 41, 1, 2; 43, 4, 6; ein See zwischen Cumae und Puteoli, in einer schauerlichen Gegend, wohin man den Eingang in

die Unterwelt versetzte (s. Strabo 5, 5, p. 244); dort pflegte man die Toten zu befragen (*νεκρομαντεῖον*); s. Cic. Tusc. 1, 37; Verg. 6, 237; 3, 443 u. a.), wie Scipio (s. Sil. It. 13, 417) und jetzt Hannibal; vgl. Plin. 31, 21. — *Puteolos*] s. 7, 10.

5. *Maecimus*] s. 9, 46, 15; 10, 17, 11; berühmte Männer werden bisweilen nur mit dem Zunamen bezeichnet.

6. *Gracchum . . iubet*] da auch Marcellus schon in Kampanien steht (s. 13, 9), so ist anzunehmen, daß man beabsichtigte, Hannibal zu umzingeln oder zu hindern, sich in Kampanien festzusetzen.

7. *duo*] die beiden 10, 5 bestimmten; daß auch Appius dort bleibt, zeigt der Verlauf der Geschichte: s. 39, 12. — *profecti . . profecti*] die Wiederholung desselben Wortes bei gleichen Thätigkeiten ist bei L. nicht selten; s. 2, 4, 2, 13, 4; 8, 25, 6; 25, 13, 4 u. a. — P.]\*

8. *regiones*] lokale Bezeichnung der *provinciae*. — *priori*] der Ablativ des Komparativs auf *i* findet sich bei L. noch 9, 34, 23 und 28, 17, 15.

- 13 Ad Hannibalem, cum ad lacum Averni esset, quinque nobi-  
 les iuvenes ab Tarento venerunt, partim ad Trasumennum lacum  
 partim ad Cannas capti dimissique domos cum eadem comitate,  
 2 qua usus adversus omnes Romanorum socios Poenus fuerat. ei  
 memores beneficiorum eius perpulisse magnam partem se iuven-  
 tutis Tarentinae referunt, ut Hannibalis amicitiam ac societatem  
 quam populi Romani mallent, legatosque ab suis missos rogare  
 3 Hannibalem, ut exercitum propius Tarentum admoveat. si sig-  
 na eius, si castra conspecta a Tarento sint, haud ullam inter-  
 cessuram moram, quin urbs in potestatem eius tradatur: in po-  
 testate iuniorum plebem, in manu plebis rem Tarentinam esse.  
 4 Hannibal conlaudatos eos oneratosque ingentibus promissis do-  
 mum ad coepta maturanda redire iubet: se in tempore adfutu-  
 5 rum esse. hac cum spe dimissi Tarentini. ipsum ingens cupido  
 incesserat Tarenti potiundi. urbem esse videbat cum opulentam  
 nobilemque tum maritimam et in Macedoniam opportune versam,  
 regemque Philippum hunc portum, si, cum transiret in Italiam,  
 6 Brundisium Romani haberent, petiturum. sacro inde perpetrato,  
 ad quod venerat, et dum ibi moratur, pervastato agro Cumano  
 usque ad Miseni promunturium, Puteolos repente agmen con-  
 vertit ad opprimendum praesidium Romanum. sex milia homi-  
 7 num erant, et locus munimento quoque, non natura modo tutus.

13. 1. *ab Tarento*] s. 12, 3; da-  
 gegen ist es § 3 = 'von T. aus'. —  
*capti*] s. 22, 7, 5. 58, 2. — *Poenus*]  
 = Hannibal, wie derselbe oft von L.  
 mit der diesem Worte anhaftenden,  
 in *Punica fides* sprichwörtlich ge-  
 wordenen Verächtlichkeit bezeich-  
 net wird; s. 21, 45, 2. 53, 11 u. a.

2. *legatos*] auch dazu gehört *se*, =  
 'sie als . . .' — *propius* . . .] vielleicht  
 hatten sie Hannibal noch bei Arpi  
 zu finden gehofft. Zur Konstruktion  
 s. 41, 4; 23, 46, 9; vgl. 48, 11.

3. *quin* . . .] s. 22, 12, 3; vgl. 8,  
 2, 3; 28, 45, 6. — *plebis*] vgl. 3,  
 9; 8, 27, 6.

4. *oneratos*] s. 10, 14, 12; 25, 8,  
 6; = 'reichlich versehen'; so wird  
 durch dieses Wort oft mehr die Fülle  
 als die Last bezeichnet.

5. *ipsum* . . . *incesserat*] so stets  
 bei L.; nur 4, 57, 10: *cura patri-  
 bus incessit*. — *opulentam* . . .] eine  
 Gradation, indem für H. immer be-

deutendere und speziellere Momente  
 hervortreten. — *maritimam*] s. 3,  
 1, 5; er hatte zwar schon Kroton  
 und Lokri in seiner Gewalt, aber  
 Tarent besaß einen besseren Hafen;  
 vgl. Polyb. 10, 1. — *opportune ver-  
 sam*] 'nach Macedonien hin günstig  
 gelegen'; s. 45, 30, 4: *ad Helles-  
 pontum opportune versi*. — *re-  
 gemque*] *que* = 'und somit'; vgl. 31,  
 11, 32, 9. — *petiturum*] das durch  
 die Umstände motivierte künftige  
 Thun wird als bestimmt hingestellt.

6. *Miseni promunturium*] s. 10,  
 2, 4; zu 12, 4; die Landspitze süd-  
 lich von Kumä, bis zu der sich  
 also das Gebiet der Stadt erstreckt.

7. *quoque, non . . . modo*] s. 3, 6.  
 — *moratus* . . .] *deinde* schliefst sich,  
 wie auch sonst zuweilen bei L., an  
 den Abl. abs. an (s. 22, 30, 1), =  
*moratus, postquam . . . temptavit, de-  
 inde* . . . Es kann aber auch *tempta-  
 vit praesidio* als Angabe des Um-

triduum ibi moratus Poenus ab omni parte temptato praesidio, deinde ut nihil procedebat, ad populandum agrum Neapolitanum magis ira quam potiundae urbis spe processit. adventu eius in propincum agrum mota Nolana est plebs, iam diu aversa ab Romanis et infesta senatui suo. itaque legati ad arcessendum Hannibalem cum haud dubio promisso tradendae urbis venerunt. praevenit inceptum eorum Marcellus consul a primoribus accitus. die uno Suessulam a Calibus, cum Vulturis annis traicientem moratus esset, contenderat; inde proxima nocte sex milia peditum equites *quingentos*, qui praesidio senatui essent, Nolam intromisit. et uti a consule omnia in pigre facta sunt ad praecipue occupandam Nolam, ita Hannibal tempus terebat, bis iam ante neququam temptata re segnior ad credendum Nolanis factus.

Iisdem diebus et Q. Fabius consul ad Casilinum temptandum, quod praesidio Punico tenebatur, venit, et ad Beneventum velut ex composito parte altera Hanno ex Bruttis cum magna peditum equitumque manu, altera Ti. Gracchus ab Luceria accessit. qui primo oppidum intravit, deinde ut Hannonem tria milia ferme ab urbe ad Calorem fluvium castra posuisse et inde agrum populari audivit, et ipse egressus moenibus mille ferme passus

standes betrachtet (= 'wobei er . . hatte'; s. zu 21, 1, 5) und *deinde* auf *moratus* bezogen werden; s. zu 21, 50, 8. — *ut . . procedebat*] s. zu 1, 6; über die Bedeutung des Verbums s. 26, 5; zu 2, 44, 1. — *Neapolitanum*] s. 23, 14, 5.

8. *adventu . . in . . agrum*] das Verbalsubstantivum hat dieselbe Konstruktion wie das Verbum; vgl. 3, 1; 21, 11, 13; 22, 61, 13; 25, 33, 4 u. a. — *aversa ab Romanis*] durch die von Marcellus begünstigte Aristokratie (§ 9: *primoribus*) ist die Plebs nicht für Rom gewonnen worden (s. 23, 39, 7), durch den Zusatz *senatui suo* wird vielmehr angedeutet, dafs darin ein neuer Grund der Erbitterung gelegen habe. — *haud dubio*] dessen Erfüllung sicher sei, da sie die Ankunft des Marcellus nicht erwarten. — *tradendae urbis*] s. 9, 45, 18.

9. *Suessulam* . . ] nach Caes. ist er wohl mit seinem neuen Heere gekommen; s. 23, 48, 2. — *cum*]

= 'obgleich'; so wird das *die uno* Geleistete als noch grofsartiger bezeichnet.

11. *uti*]\* — *segnior ad credendum*] s. 32, 3. 48, 5; 10, 22, 6; 21, 25, 6; 31, 40, 8; 38, 6, 8; zu 2, 11, 9 u. 44, 12, 4; doch folgt er der Einladung; s. 17, 1.

14–16. Schlacht bei Benevent. Val. Max. 5, 6, 8; Zon. 9, 4.

1. *Casilinum*] s. 23, 20, 1; vgl. zu 19, 9. — *parte altera*] s. 30, 1; 21, 8, 2; 25, 9, 9. 14, 6; wir sagen: 'von der andern Seite'. — *Hanno*] s. 1, 1; die Stellung ist chiastisch. Zunächst ist nach einer wortreichen Quelle von Gracchus die Rede, erst Kap. 19 von Fabius.

2. *tria milia*] nämlich *passuum*, was L. nach *milia* sehr oft ausläfst. — *Calorem*] ein Nebenfluß des Vulturis, der durch das Gebiet der Hirpiner an Benevent vorbeiflieht. — *et ipse*] er lagerte sich 'gleichfalls' (wie Hanno) im offenen Felde; s. 7, 14, 10.

- 3 ab hoste castra locat. ibi contionem militum habuit. legiones magna ex parte volonum habebat, qui iam alterum annum libertatem tacite mereri quam postulare palam maluerant. senserat tamen hibernis egrediens murmur in agmine esse quaerentium,
- 4 en umquam liberi militaturi essent, scripseratque senatui, non tam quid desiderarent, quam quid meruissent: bona fortique opera eorum se ad eam diem usum, neque ad exemplum iusti
- 5 militis quicquam eis praeter libertatem deesse. de eo permissum ipsi erat, faceret quod e re publica duceret esse. itaque priusquam cum hoste manum consereret, pronuntiat tempus venisse eis libertatis, quam diu sperassent, potiundae. postero die signis conlatis dimicaturum puro ac patenti campo, ubi sine ullo insidiarum metu vera virtute geri res posset. qui caput hostis retulisset, eum se extemplo liberum iussurum esse; qui loco cecidisset, in eum servili supplicio animadversurum; suam cuique fortunam

3. *magna ex parte volonum*] s. 10, 3. 16, 8; *volonum* = 'die aus .. bestanden'; s. 27, 12, 5. — *alterum*] da sie bald nach der Schlacht bei Cannae ausgehoben waren. — *maluerant*]\* — *quaerentium*] s. 22, 5, 4; 34, 50, 1 u. a. — *en umquam* ..] drückt den Unwillen und zugleich den lebhaften Wunsch aus (der Sprechende will an der Bejahung seiner Frage schier verzweifeln); s. 4, 3, 10; 9, 10, 5; 10, 8, 10; 30, 21, 8; mehrfach bei den Komikern.

4. *bona fortique opera* ..] in der sie sich gutgesinnt gegen die Römer und tüchtig gezeigt hätten; s. 47, 11; 22, 59, 11; 23, 46, 6; zur Sache vgl. 22, 60, 20. — *ad exemplum iusti militis*] um dem Vorbild vollkommener Soldaten zu entsprechen; *iustus* = der alles zu einer Sache Gehörige besitzt, ein 'wirklicher ..'; s. 41, 5; 25, 1, 3. 6, 14. 36, 4. 38, 16. 40, 11 u. a. — *praeter libertatem*] bis in die Zeit der Bürgerkriege galt der Kriegsdienst für ein Ehrenrecht der freien Bürger; die Sklaven wurden zu demselben nicht zugelassen; s. 22, 57, 11.

5. *de eo*] das Objekt von *permittere* wird nicht selten durch *de*

bezeichnet; s. § 8; 9, 43, 7; 28, 45, 6; 33, 13, 4: *de ceteris senatui permisurum dixit*; selten folgt, wie hier, außerdem noch ein abhängiger Satz (der bloße Konjunktiv wie 27, 10, 2). — *itaque*] geht nach der eingeschobenen Erklärung auf § 3 zurück und giebt den Zweck der Contio an.

6. *puro*] unbesetzt, 'frei' von hindernden Gegenständen; s. 1, 44, 4; vgl. BAfr. 19, 7. Hom. *Ø* 491; häufiger ist *libero campo*, wie 31, 39, 10; anders 25, 17, 3: *patenti*, = weit ausgedehnt, nicht eingengt durch Berge u. a.; vgl. 34, 28, 2. Über den bloßen Ablativ s. zu 1, 34, 7.

7. *liberum iussurum esse*] 'feierlich für frei erklären'; vgl. 16, 9. Nach L.' Darstellung ist den Volonen die Freiheit nicht einmal versprochen (s. 22, 57, 11), während sie nach Macrob. Sat. 1, 11, 30 (vgl. Flor. 1, 22, 23. 30) sogleich bei der Aushebung für frei erklärt worden sind. — *loco*] den angewiesenen Platz in der Schlachtreihe, den Posten, auf den man gestellt ist, u. a.; vgl. 37, 4. 9; 7, 13, 4; Sall. Cat. 61, 2. — *servili supplicio*] die Kreuzigung (s. 3, 18, 10), während der freie Bürger, wenn das Leben ver-

in manu esse. libertatis auctorem eis non se fore solum, sed con- 8  
sulem M. Marcellum, sed universos patres, quos consultos ab se  
de libertate eorum sibi permisisse. litteras inde consulis ac sena- 9  
tus consultum recitavit. ad quae clamor cum ingenti adsensu est  
sublatus. pugnam poscebant signumque ut daret extemplo fero-  
citer instabant. Gracchus proelio in posterum diem pronuntiatio 10  
contionem dimisit. milites laeti, praecipue quibus merces navatae  
in unum diem operae libertas futura erat, armis expediendis diei  
relicum consumunt. postero die ubi signa coeperunt canere, 15  
primi omnium *volones* parati instructique ad praetorium con-  
veniunt. sole orto Gracchus in aciem copias educit, nec hostes  
moram dimicandi fecerunt. decem septem milia peditum erant, 2  
maxima ex parte Bruttii ac Lucani, equites mille ducenti, inter  
quos pauci admodum Italici, ceteri Numidae fere omnes Mauri-  
que. pugnatum est et acriter et diu; quattuor horis neutro in- 3  
clinata est pugna. nec alia magis Romanum impediabat res quam

wirkt war, mit dem Schwert hin-  
gerichtet wurde.

8. *auctorem*] nicht er allein gebe  
und gewährleiste sie. — *sed .. sed*]  
s. 8, 34, 7; Tac. Ann. 1, 10: *sed*  
*Pompetium .. sed Lepidum.* — *quos*]  
= *nam eos*, wie 26, 11. — *de li-*  
*bertate*] gehört sowohl zu *consult-*  
*os* als zu *permisisse*.

9. *litteras .. senatus consultum*]  
s. 26, 15, 8. 10. — *ad quae*] s. zu  
30, 5.

10. *merces*] vgl. 15, 3: *pretia.* —  
*navatae in unum diem ..*] vgl. 25,  
6, 15. — *armis expediendis .. con-*  
*sumunt*\*) [damit, dafs sie .., eigent-  
lich 'in der Weise, dafs sie ..';  
denn der Ablativ ist modal, wie  
nicht selten bei L., z. B. 30, 24,  
4: *relicum anni circumeundis*  
*Italiae urbibus consumpsit*, = 'in  
der Art, dafs er ..', d. h. 'mit einer  
Rundreise'; 30, 28, 4: *senex vin-*  
*cendo factus* = 'unter Siegen er-  
graut' u. a. Wegen der Konstruktion  
von *consumere* (ebenso wird *ab-*  
*sumere* gebraucht; s. 20, 14) vgl.  
auch 3, 62, 5; 25, 37, 7. 38, 23;  
Cicero läfst die Präposition *in*  
selten fort; s. ad fam. 7, 1, 1;  
11, 27, 5 u. a. — *diei relicum*\*)] vgl.

2, 25, 2: *relicum noctis*; 30, 24, 4:  
*relicum anni*; 39, 13, 6: *reli-*  
*quum vitae*.

15. 1. *postero die*] da *sole orto*  
folgt, vor Tagesanbruch. — *signa*  
*coeperunt canere*] die Zeichen 'er-  
tönten'; s. 46, 2; vgl. 10, 19, 12;  
28, 27, 15; 30, 5, 2; anders *canere*  
= 'blasen'; s. 46, 6; zu 2, 64, 10:  
*cornicines .. canere* (nämlich *cornu*)  
.. *iubet* u. a. — *parati ..*] s. zu  
7, 4. — *ad praetorium*] der freie  
Platz vor dem Prätorium, wo sich  
die Soldaten versammeln; s. 21,  
53, 6; Marq. StVw. 2, 398.

2. *decem septem*] s. 49, 1; vgl.  
22, 57, 9; 25, 5, 8; gewöhnlich  
sagt L. *decem et septem.* — *Bruttii*  
*ac Lucani*] welche, wie die Sam-  
niten (s. 23, 42, 11), in Hannibals  
Heere dienen. — *admodum*] nach-  
gestellt, wie gewöhnlich bei L.; s.  
zu 43, 11, 9. — *Mauri*] s. 21,  
22, 3.

3. *quattuor horis*] s. zu 45, 9, 5;  
vgl. Caes. BC. 1, 46, 1: *pugnatum*  
*est continenter horis quinque.* —  
*capita .. facta*] 'der Umstand, dafs  
..'; s. 4, 1. — *libertatis*\*)] hängt  
von *pretia* ab; s. 18, 12; 21,  
48, 6.

- capita hostium pretia libertatis facta; nam ut quisque hostem in-  
 4 pigre occiderat, primum capite aegre inter turbam tumultumque  
 abscidendo terebat tempus; deinde occupata dextra tenendo caput  
 fortissimus quisque pugnator esse desiderat, segnibus ac timidis  
 5 tradita pugna erat. quod ubi tribuni militum Graccho nuntia-  
 verunt, neminem stantem iam vulnerari hostem, carnificari ia-  
 centes, et in dextris militum pro gladiis humana capita esse,  
 signum dari propere iussit, proicerent capita invaderentque  
 6 hostem: claram satis et insignem virtutem esse nec dubiam liber-  
 tatem futuram strenuis viris. tum redintegrata pugna est, et eques  
 7 etiam in hostes emissus. quibus cum inpigre Numidae occur-  
 rissent, nec senior equitum quam peditum pugna esset, iterum  
 in dubium adducta res. cum utrimque duces, Romanus Bruttium  
 Lucanumque totiens a maioribus suis victos subactosque, Poenus

4. *aegre*] gehört zu *abscidendo*.  
 — *inter turbam tumultumque*] unter dem Getümmel der sich drängenden und lärmenden Menge; der Ausdruck ist allitterierend; s. 25, 4, 10; vgl. 35, 2. 38, 8. — *occupata dextra*] während sie am linken Arme den Schild tragen. — *pugnator*] in Prosa zuerst und nur hier von L. gebraucht; mit *esse* verbunden nachdrücklicher als *pugnare*; s. zu 44, 22, 7. Warum die Feinde unter diesen Umständen nicht siegen, ist schwer abzusehen; oder es müßte die Zahl der freien Soldaten bedeutend gewesen sein; s. 16, 6.

5. *quod ubi*] *quod* bildet die Verbindung mit dem Vorhergehenden (wie in *quod si*), ist aber zugleich auch Objekt zu *nuntiauerunt* und wird im Folgenden weiter ausgeführt; vgl. 37, 5; zu 6, 7, 2. — *neminem stantem*..] weil der Befehl des Gracchus (s. 14, 7) ganz allgemein lautete, nicht das Haupt eines von dem Überbringer desselben getöteten Feindes gefordert schien. — *carnificari*] findet sich nur hier; es bildet den Gegensatz zu dem Kampfe der Soldaten mit den sich Verteidigenden. — *et in dextris*] *et* knüpft nur scheinbar ein drittes Glied an; es steht viel-

mehr einem zweigliedrigen Asyndeton gegenüber; vgl. 21, 3. 33, 6. — *signum dari*] der mündliche Befehl (die Ordre) durch die Tribunen und Centurionen; s. 21, 14, 3; 27, 1, 8.

6. *et .. etiam*] s. 34, 5; 1, 16, 5.

7. *quibus*] auf die einzelnen bezogen; *eques* vorher kollektiv. — *Numidae*]\* — *cum utrimque*..] wie *cum inpigre*.. zu dem Resultate führt: *iterum res*.., so *cum utrimque*.. zur Entscheidung des Kampfes, indem sich an die unwirksamen Schmähungen zuletzt der Ausruf des Gracchus anschließt, welcher die 16, 1 angegebene Folge hat. — *duces*] das Prädikat hat sich an die einzelnen angeschlossen; s. 10, 4; 26, 33, 8. — *totiens*] bezieht sich auch auf *subactos*, da sich diese Völker mehrfach der römischen Herrschaft zu entziehen gesucht haben; s. 25, 16, 12. — *a maioribus suis*] ist in Rücksicht auf die Volonen nicht genau zu nehmen. — *ex ergastulo*] steht attributiv (s. 3, 3: *circa*) und führt die folgende Anfernung *de libertate* herbei. — *verbis obtereret*] das, was zur Herabsetzung des feindlichen Heeres gesagt wird, ist unmittelbares Objekt geworden (wie bei *increpo*; s. 8, 32, 13), = *Ro-*

mancia Romana et ex ergastulo militem verbis obtereret, postremo pronuntiat Gracchus esse nihil, quod de libertate sperarent, nisi eo die fusi fugatique hostes essent. ea demum vox ita animos accendit, ut renovato clamore, velut alii repente facti, tanta vi se in hostem intulerint, ut sustineri ultra non possent. primo antesignani Poenorum, dein signa perturbata, postremo tota impulsae acies; inde haud dubie terga data, ruuntque fugientes in castra adeo pavidi trepidique, ut ne in portis quidem aut vallo quisquam restiterit ac prope continenti agmine Romani insecuti novum de integro proelium inclusi hostium vallo ediderint. ibi sicut pugna inpeditor angustis, ita caedes atrocior fuit. et adiuvere captivi, qui rapto inter tumultum ferro conglobati et ab tergo ceciderunt Poenos et fugam impediunt. itaque minus duo milia hominum ex tanto exercitu, et ea maior pars equitum,

*manos obterendo mancia . . esse diceret*; vgl. 23, 43, 10. Das Impf. bezeichnet die mehrfache Wiederholung, so daß Gracchus noch während derselben die folgende Äußerung that; daher nicht das Plusqf.

8. *postremo*] dieses Wort erfordert den Zwischengedanken: als alles nicht fruchtete, aber trotzdem keine Entscheidung herbeigeführt wurde, da zuletzt . . — *nihil, quod . .*] vgl. 38, 43, 12.

16. 1. *accendit*] der eigentliche Ausdruck bei L. für 'entflammen' im figürlichen Sinne; *incendere* so nur an drei Stellen der 1. Dekade. — *intulerint*] stellt das Einstürmen als etwas, von der Gegenwart des Redenden aus betrachtet, Vollendetes dar; so wird *ita accendit* seiner Beschaffenheit nach bezeichnet, während *ut . . possent* die Wirkung von *tanta vi* in Bezug auf die in *intulerint* angedeutete Vergangenheit angiebt; s. 7, 25, 4. Über das doppelte *ut* s. 21, 19, 6; vgl. Cic. de fin. 5, 39: *ex quo non est alienum, ut . . sit scientia agriculturalum, ut quo natura feral eo possint ire, ut . . fateantur*. Zum ganzen Ausdruck vgl. 39, 31, 10; 41, 26, 4.

2. *antesignani*] die *hastati* oder die *hastati* und *principes*; s. zu 22,

5, 7; die *signa* werden also, je nachdem sie hinter der ersten oder zweiten Reihe stehen, mit den *principes* oder *trarii* zusammen in Verwirrung gebracht; vgl. Marq. StVw. 2, 345. L. hat hier, wie oft, die römische Heeresaufstellung auf die Punier übertragen. — *pavidi*] im Gemüte; *trepidi*: verwirrt umherlaufend. — *continenti agmine*] fast an den Feind anstosend; s. 8, 8, 13. — *portis . . vallo*] an den Thoren und auf dem Walle (vgl. 25, 34, 5), über den sie sich zum Teil retten. — *ac*] 'und daher'; vgl. 35, 7. — *novum de integro*] häufiger Pleonasmus; s. 37, 7; zu 22, 5, 7. — *ediderint*]\*.

3. *angustis*]\* — *adiuvere*] absolut, = 'halfen mit'; s. 46, 4; 25, 11, 8; 29, 1, 18; 45, 11, 6 u. a.; vgl. 10, 20, 11 f.

4. *et ea*] wäre am einfachsten zu nehmen = *et eorum*; da aber dann von den 1200 Reitern in dem heißen Kampfe nur sehr wenige gefallen wären, so hat L. wohl sagen wollen: und diese 2000 enthielten die grössere Hälfte der Reiter, unter ihnen war der grössere Teil der Reiterei; *et ea* ist also dem *maior pars* assimiliert statt *et ii*, wie 18, 8, 43, 9. Zur Konstruktion vgl. 21, 17, 5; 23, 35, 6: *ea maxima pars volo-*

5 cum ipso duce effugerunt; alii omnes caesi aut capti; capta et signa duodequadranta. ex victoribus duo milia ferme cecidere. praeda omnis praeterquam hominum captorum militi concessa est; et pecus exceptum est, quod intra dies triginta domini cognovissent.

6 Cum praeda onusti in castra redissent, quattuor milia ferme volonum militum, quae pugnaverant segnius nec in castra intrerant simul, metu poenae collem haud procul castris ceperunt. 7 postero die per tribunos militum inde deducti contione militum 8 advocata a Graccho superveniunt. ubi cum proconsul veteres milites primum, prout cuiusque virtus atque opera in ea pugna 9 fuerat, militaribus donis donasset, tunc, quod ad volones attineret, omnes ait malle laudatos a se dignos indignosque, quam

num erat; 25, 25, 5 u. a. — caesi aut capti] s. zu 9, 27, 14.

5. praeterquam] abgesehen von, mit Ausnahme; vgl. 25, 23, 1. — praeda hominum] 'an Menschen', d. h. die daraus bestand; vgl. 20, 4. — cognovissent] nämlich als das ihrige; s. 3, 10, 1. — Durch diesen Sieg wird die beabsichtigte Verbindung Hannos mit Hannibal verhindert und dieser genötigt, seine Stellung in Kampanien aufzugeben.

6. volonum militum] gewöhnlich heist es nur volones, wie 14, 3; vgl. 27, 7, 29, 2, 31, 8, 32, 7; hier ist milites hinzu-, und zwar nachgesetzt, um den andern Begriff zu betonen, während in solchen Verbindungen der Gattungsbegriff gewöhnlich voransteht; s. 2, 18, 10: homines adulescentes; 28, 40, 7; 39, 13, 2: mulier libertina; vgl. 1, 24, 8: lapis silex; 1, 32, 11 u. a.; doch s. 31, 8; 1, 5, 6: gemini fratres; 6, 36, 11: plebeio homini; 25, 7, 4; Plaut. Capt. 100; Stich. 58; vgl. Asin. 470. — quae pugnaverant] s. 21, 55, 4; 27, 1, 2; 31, 11, 3: quinque milibus sociorum, quae praesidio essent; gewöhnlicher ist die Beziehung des Pronomens auf die Personen. Wenn übrigens 4000 sich zurückgezogen haben, kann die Zahl der tapferen Volones nicht groß gewesen sein, da von den

angeworbenen 8000 (s. 22, 57, 11) gewis schon viele gefallen waren; doch hat L. 23, 14, 4 erwähnt, dafs noch 6000 Verbrecher und Schuldgefangene ausgehoben seien, und nach Valer. Max. 7, 6, 1 sind überhaupt 24000 Sklaven angekauft worden.

7. contione militum] die Wiederholung von militum ist nicht störend, da tribunum militum ein stehender Ausdruck ist.

8. veteres milites] was für alte Soldaten Gracchus gehabt habe, ist aus L' Angaben, es müste denn in 23, 32, 1 ein Fehler liegen, nicht abzunehmen, da das Heer erst nach der Schlacht bei Cannae gebildet wurde; vgl. 14, 3; 23, 35, 6, 36, 2. — primum] = primo, wie 40, 2; vgl. zu 5, 39, 1. — prout\* . .] vgl. 38, 40, 14: prout animus pugnantium est, prout numerus.

9. tunc] im Nachsatze; s. 4, 55, 2; vgl. § 11; an u. St. entspricht es zugleich dem primum. — quemquam] auch nur einen, als Gegensatz zu omnes; in malle . . quam liegt der Gedanke: neminem castigatum, omnes potius laudatos se velle. — quod bonum . .] s. zu 1, 17, 10; hier am Schlufs der Rede (wie 10, 8, 12), um die Haupthandlung feierlich zu machen, da ein ähnlicher Fall noch nicht vorgekommen ist: s. Lange 1, 175. — rei publicae] s. 3, 34, 2 u. a.

quemquam eo die castigatum esse. quod bonum faustum felix-  
 que rei publicae ipsisque esset, omnes eos liberos esse iubere.  
 ad quam vocem cum clamor ingenti alacritate sublatus esset, ac  
 nunc complexi inter se gratulantesque, nunc manus ad caelum  
 tollentes bona omnia populo Romano Gracchoque ipsi precaren-  
 tur, tum Gracchus 'priusquam omnes iure libertatis aequassem' 11  
 inquit, 'neminem nota strenui aut ignavi militis notasse volui;  
 nunc exsoluta iam fide publica, ne discrimen omne virtutis igna-  
 viaeque pereat, nomina eorum, qui detractatae pugnae memores  
 secessionem paulo ante fecerunt, referri ad me iubebo citatos-  
 que singulos iure iurando adigam, nisi cui morbus causa erit, non  
 aliter quam stantes cibum potionemque, quoad stipendia facient,  
 capturos esse. hanc multam ita aequo animo feretis, si reputa-  
 bitis nulla ignaviae nota levioere vos designari potuisse.' signum  
 deinde colligendi vasa dedit; militesque praedam portantes agentes- 14

10. *ad . . ]* s. zu 30, 5. — *nunc . . nunc]* s. zu 23, 10. — *complexi inter se]* s. 7, 42, 6: *conplecti inter se]*; vgl. 47, 4. — *gratulantesque]* das Objekt ist aus *inter se* zu nehmen; s. § 16. — *bona omnia]* vgl. 26, 41, 18.

11. *tum]* am Anfang des Nachsatzes, wie oft bei Liv.; s. 26, 11, 45, 8; vgl. § 9, 13, 7, 44, 10; zu 25, 8, 9 und 44, 21, 1. — *priusquam . . aequassem\*]* der Konjunktiv als Gedanke des Gracchus; s. 18, 9. — *iure libertatis]* s. 3, 56, 8; 23, 10, 4; Sall. Cat. 37, 9: *quorum . . ius libertatis inminutum erat.* — *nota]* hier überhaupt 'Kennzeichen'; steht mehr in Bezug auf *ignavi*; über *nota notare* s. § 8, 22, 16; 23, 11, 5; 25, 18, 15; 29, 27, 3; *notasse* schließt den durch das *notare* hervorgebrachten Zustand ein, doch scheint der besonders nach *volo* und *malo* bei L. häufig angewandte Inf. Perf. auch als ein Inf. Aor. ohne Andeutung der Vergangenheit aufgefaßt werden zu können; s. § 9; 22, 59, 10; zu 32, 21, 32.

12. *exsoluta . . ]* zur Konstruktion vgl. 18, 5; 26, 31, 10. — *fide publica]* das vom Staate gewährleistetete Versprechen; s. 5, 29, 10. — *citatos- que singulos]* wie bei dem Sacra-

mentum; s. 18, 3; vgl. 28, 29, 12: *nominatim.* — *iure iurando adigam]* s. zu 2, 1, 9.

13. *cui\*]* — *causa]* 'Entschuldigungs- oder Behinderungsgrund'; vgl. 6, 6, 14: *ex causariis*; Gell. 16, 4, 4. Der Ausdruck wie 18, 7; 34, 56, 9: *ut causas cognosceret eorum, quibus . . morbus causa esset*; dagegen 38, 52, 3 u. 10: *morbum causae esse, cur abesset*; Cic. Phil. 1, 28: *nec erit iustior causa morbi quam mortis.* — *erit]* bei der Untersuchung sich ergeben wird; vgl. 36, 7, 10; der Indikativ ist hier und bei *facient* der beibehaltene Modus des direkten Ausdrucks; s. zu 2, 15, 3. — *quam stantes]* nämlich bei der *cena*; sonst wird das Essen außerhalb des Walles (s. Polyb. 6, 38), das Stehen auf den Principia u. a. als Strafe angeführt; s. Marq. 2, 554. — *multam]* sonst Geldstrafe, Abzug vom Solde; hier allgemein = *poena*; vgl. zu 9, 16, 18; Paul. Diac. p. 54: *cenationem facere dicebatur censor, cum multam equiti inrogabat.* — *ita . . si]* 'unter der Bedingung daß', = 'insofern wenn'; s. 37, 7, 38, 8. — *designare]* fast = *notare*; s. Cic. in Cat. 1, 2; vgl. L. 4, 29, 6.

14. *vasa colligendi]* 'zum Auf-

que per lasciviam ac iocum ita ludibundi Beneventum rediere, ut  
 15 ab epulis *per* celebrem festumque diem actis, non ex acie reverti  
 16 viderentur. Beneventani omnes turba effusa cum obviam ad  
 portas exissent, complecti milites, gratulari, vocare in hospitium.  
 17 adparata convivia omnibus in propatulo aedium fuerant; ad ea  
 invitabant Gracchumque orabant, ut epulari permitteret militibus.  
 et Gracchus ita permisit, *si* in publico epularentur omnes ante  
 18 suas quisque fores. prolata omnia. pilleati aut lana alba velatis  
 capitibus volones epulati sunt, alii accubantes, alii stantes, qui  
 simul ministrabant vescebanturque. digna res visa, ut simulacrum  
 19 celebrati eius diei Gracchus, postquam Romam rediit, pingi iu-  
 beret in aede Libertatis, quam pater eius in Aventino ex multa-  
 ticia pecunia faciendam curavit dedicavitque.

bruch?; s. 22, 30, 1. — *portantes agentesque*] häufiger *ferre et agere*; s. 22, 3, 7; beides verbunden 38, 18, 15. — *lasciviam*] s. 1, 5, 2; 37, 20, 5: *in iuvenales tusus lasciviamque versi*.

15. *celebrem . . diem\**] 'ein allgemeiner Freuden- und Festtag'; vgl. 25, 12, 15: *celeber dies omnium ceremoniarum genere fuit*.

16. *turba effusa*] ist Abl. modi; *exissent*: nämlich aus den inneren Teilen der Stadt und den Häusern.

17. *adparata*] s. 23, 4, 3. — *omnibus*] geht auf die Beneventaner, = *ab omnibus*, wie L. bei dem Part. Pass. sehr häufig den Dativ der Person setzt; s. 8, 6, 4. 24, 14; 28, 28, 10; zu 21, 34, 9. — *in propatulo*] innerhalb des Hauses, auf einem von der Strafe aus sichtbaren freien Raum, in dem Atrium; s. 5, 13, 7; 25, 12, 15; Marq. 5, 1, 231. 308; Becker Gallus 2<sup>2</sup>, 205; anders 26, 13, 18. — *epulari*] statt des einfachen Soldatenmahles; s. Front. 4, 1, 2. Der bloße Infinitiv bei *permittere* statt *ut* ist bei früheren Schriftstellern nicht häufig; s. Cic. in Verr. 5, 22: *coniecturam facere permittam*; Nep. Con. 4, 1; Tac. H. 2, 37 u. a.; der bloße Konjunktiv z. B. 14, 5; 27, 10, 2 u. a. — *in publico*] 'auf der Strafe'; vgl. 3, 29, 5: *epulae instructae . . ante*

*omnium domus*; Plaut. Pers. 5, 1, 6. — *epularentur omnes*] Soldaten und Wirte; auf die letzteren geht *suas quisque fores*.

18. *pilleati*] der weisse Hut galt, während sonst die Römer keine Hüte trugen, als Zeichen der erlangten Civität; die Freigelassenen trugen ihn, nachdem sie sich das Haar hatten scheren lassen; s. 32, 9; 30, 45, 5; 34, 52, 12; 45, 44, 19: *pilleatum capite raso*. Statt des Hutes diente auch eine weisse Binde als Zeichen der Freiheit, worauf sich das Folgende bezieht; s. 1, 32, 6.

19. *digna . . ut*] das Relativum konnte hier nicht stehen, ebenso wenig 23, 42, 13; vgl. 22, 59, 17; Plaut. Mil. 1140. — *in aede Libertatis*] s. Becker 1, 457; Jordan, Forma u. R. 28; ähnliche Gemälde s. 9, 43, 25; 10, 1, 9. — *multaticia*] der Ausdruck findet sich außer Plin. 33, 19 nur bei L., und zwar nur von den Geldbusen, welche die Ädilen veranlassen; s. 10, 23, 13 u. a. Das Wort ist gebildet, wie bei Plautus *adoptaticius, expositicius, protecticius, serrupticius*. — *curavit dedicavitque*] man erwartete das Plusqpf.; aber so wird von L. das Perf. oft gebraucht (und zwar in Haupt- und Nebensätzen), indem der Erzählende ein Faktum ganz allge-

Dum haec ad Beneventum geruntur, Hannibal depopulatus 17  
 agrum Neapolitanum ad Nolam castra movet. quem ubi adven- 2  
 tare consul sensit, Pomponio propraetore cum eo exercitu, qui  
 super Suessulam in castris erat, accito ire obviam hosti parat  
 nec moram dimicandi facere. C. Claudium Neronem cum robore 3  
 equitum silentio noctis per aversam maxime ab hoste portam  
 emittit circumvectumque occulte subsequi sensim agmen hostium  
 iubet et, cum coortum proelium videret, ab tergo se obicere. id  
 errore viarum an exiguitate temporis Nero exsequi non potuerit, 4  
 incertum est. absente eo cum proelium commissum esset, super- 5  
 rior quidem haud dubie Romanus erat; sed quia equites non ad-  
 fuere in tempore, ratio compositae rei turbata est. non ausus  
 insequi cedentes Marcellus vincentibus suis signum receptui dedit.  
 plus tamen duo milia hostium eo die caesa traduntur, ab Romanis 6  
 minus quadringenti. solis fere occasu Nero diem noctemque ne- 7  
 ququam fatigatis equis hominibusque ne viso quidem hoste  
 rediens adeo graviter est ab consule increpatus, ut per eum ste-  
 tisse diceret, quo minus accepta ad Cannas redderetur hosti clades.

mein von seiner Zeit aus als ein-  
 fach vergangen hinstellt; s. 4, 51,  
 8; 9, 21, 4; 23, 19, 17 u. a. Zur  
 Sache vgl. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 603. —  
 Die Darstellung der Thaten des  
 Gracchus ist so ausführlich wie 23,  
 35, 19 und wohl derselben Quelle  
 (Coelius?) entlehnt; vgl. 25, 16, 1 f.

17. Hannibals Misserfolg  
 bei Nola.

1. dum]\* — Hannibal . .] s. 13, 8.

2. consul] er scheint sein Lager  
 näher bei Nola gehabt zu haben;  
 s. 13, 9. — Pomponio] da dieser  
 nach 10, 3 in Gallien sein soll und  
 noch 44, 3 den Befehl erhält, das  
 dort stehende Heer dem Tuditanus  
 zu übergeben, so muß P. in der  
 Zwischenzeit die Provinz verlassen  
 haben; schon 538/216 war zeitweilig  
 die Kriegsführung in Gallien ganz  
 suspendiert worden; s. 23, 25, 6. —  
 super Suessulam] die Castra Clau-  
 diana, von Marcellus im vorigen  
 Jahre errichtet; s. 23, 31, 3.

3. Claudium] er ist wohl Legat.  
 — portam] näm. castrorum; vgl.  
 2, 11, 5: porta Esquilina, quae  
 aversissima ab hoste erat; 22, 24,

8; 26, 40, es ist die Porta decu-  
 mana; s. 10, 32, 8: a tergo ca-  
 strorum decumana porta impetus  
 factus; Tac. Ann. 1, 66. — sub-  
 sequi] wenn der Feind aus dem  
 Lager aufbreche. — et]\* — ab tergo  
 se obicere\*] die Bedeutung des Kom-  
 positums obicere ist abgeschwächt;  
 allgemein = 'sich von hinten auf  
 ihn werfen', um ihn an heftigen An-  
 griffen oder an der Flucht (s. § 7)  
 zu hindern; s. 28, 33, 6: ab tergo..  
 se obicerunt; 37, 30, 6.

4. errore . .] weil er sich verirrt,  
 'aus Irrtum, oder wegen . .'; vgl.  
 39, 19, 10.

5. ratio compositae rei] die Be-  
 rechnung der Anordnung, d. h. 'der  
 Schlachtplan'.

6. ab Romanis]\*.

7. diem noctemque] 'einen Tag  
 und eine Nacht' oder 'den Tag und  
 die Nacht hindurch'; s. zu 2, 1, 10;  
 dagegen die ac nocte = 'bei Tag  
 und Nacht'. — equis hominibusque]  
 'Rofs und Reiter'; vgl. 3, 70, 6;  
 10, 28, 10; 26, 4, 8; anders equis  
 virisque; s. zu 21, 27, 1. — rediens]  
 s. zu 7, 11: veniens. — per eum]

8 postero die Romanus in aciem descendit, Poenus tacita etiam confessione victus castris se tenuit. tertio die silentio noctis omissa spe Nolae potiundae, rei numquam prospere temptatae, Tarentum ad certiores spes prodicionis proficiscitur.

18 Nec minore animo res Romana domi quam militiae geratur. censores vacui ab operum locandorum cura propter inopiam aerarii ad mores hominum regendos animum adverterunt castigandaque vitia, quae, velut quae diutinis morbis aegra corpora ex sese gignunt, eo nata bello erant. primum eos citaverunt, qui post Cannensem cladem deserendae Italiae consilia agitasse dicebantur. principes eorum M. Caecilius Metellus quaestor tum forte

stetisse.] 'es habe an ihm gelegen, dafs nicht . . .'; s. zu 2, 31, 11. — *diceret*]\* — *accepta* . . . *redderetur*] 'wieder heimgegeben sei'; vgl. 20, 2; 27, 49, 5: *redditaque aequa Cannensi clades*.

8. *etiam*] aufser durch die Niederlage selbst auch dadurch, dafs er nicht zum Kampfe ausrückt, worin die *tacita confessio* liegt; zu *confessio* vgl. 21, 40, 2. — *castris se tenuit*] *se tenere* oder *se continere* wird bei Liv. häufiger mit dem blossen Ablativ als mit *in* konstruiert; vgl. 25, 22, 9. — *ad certiores spes*] wo er mit mehr Sicherheit hoffen konnte. H. zog vielleicht erst nach der Eroberung Casilinum, welche nebst der Schlacht bei Benevent seine Pläne in Kampanien vereitelte (s. 16, 5. 19, 9), von da ab; wie er durch die römischen Heere habe entkommen können, ist nicht angedeutet. Über die Schlacht selbst gilt das zu 23, 16, 16 Bemerkte.

18. Thätigkeit der Censoren.

1. *res . . . gerebatur*] 'wurde der Staat verwaltet'; gewöhnlicher so vom Kriege gesagt; s. 7, 3, 9.

2. *censores*] s. 11, 6. — *operum locandorum cura*] *opera locare* = Bauwerke, neue oder auszubessernde, an Bauunternehmer in Verding geben, dem Mindestfördernden die Ausführung übertragen; s. Becker 2, 2, 235. 239. — *mores*

. . . *regendos*] der eigentliche Ausdruck für die Beaufsichtigung des Lebenswandels und der Sitten (*morum regimen*); s. § 7; 4, 8, 2. — *animum adverterunt*] ebenso 48, 4; vgl. 45, 5, 2; Nep. Dat. 9, 5; dagegen, was man auch hier erwartete, 4, 45, 4: *adverterent animos*; gewöhnlich gebraucht L. wie Cicero und Cäsar die zusammengezogene Form *animadvertere*. — *velut quae . . . gignunt*] d. h. wie Gebrechen, welche (*quae* Acc.) kranke Körper . . . erzeugen; der Ausdruck ist wie 6, 1, 2; 31, 1, 5; vgl. 23, 29, 7. — *morbis aegra*] wie 29, 3: *corpus aegrum . . . ingraviorem morbum recideret*; das blofse *aegra* bezeichnet mehr das Übelbefinden überhaupt. — *eo*]\*

3. *citaverunt*] wie § 5. 16, 12; eine Vorladung, um die Thatsache festzustellen; in diesem Verhör können die Angeschuldigten sich verantworten (s. § 4: *causam dicere*); vgl. Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 371, 1. — . . . *agitasse*] über die Sache s. 22, 53, 4, wo der Sohn des Censors Furius die Verschwörung entdeckt. — *M. Caecilius*] so lautet der Name hier, 27, 11, 12. 36, 9; 28, 10, 3; Val. Max. 2, 9, 8; dagegen *L. Caecilius* 22, 53, 5. 12; *Q. Caecilius* bei Val. Max. 5, 6, 7; vgl. 43, 2. — *quaestor*] die Censoren ziehen auch Magistrate vor ihr Gericht; die Quästoren können als *Magistratus minores* auch sonst, sogar während ihrer Amtsführung,

erat. iusso deinde eo ceterisque eiusdem noxae reis causam dicere, 4  
 cum purgari nequissent, pronuntiarunt verba orationemque eos  
 adversus rem publicam habuisse, quo coniuratio deserendae Ita-  
 liae causa fieret. secundum eos citati nimis callidi exsolvendi 5  
 iuris iurandi interpretes, qui captivorum ex itinere regressi clam  
 in castra Hannibalis solutum, quod iuraverant redituros, rebantur.  
 his superioribusque illis equi ademti, qui publicum equom 6  
 habebant, tribuque moti aerarii omnes facti. neque senatu modo 7

belangt werden; s. Gell. 13, 13, 5; Lange 1, 592.

4. *noxae*] 'Schuld'; s. zu 2, 54, 10. — *purgari*] reflexiv. — *pronuntiarunt*] sie sprachen das Schuldig aus; ebenso von Konsuln und Prätorern gebraucht; s. Cic. in Verr. 2, 94: *palam de sella ac tribunali pronuntiat*; der Wechsel der Subjekte ist zu beachten. — *verba*] in Gesprächen; *orationem*: längere Ausführungen; beides hängt von *habuisse* ab; s. 10, 24, 4; *pauca verba habita*; Sall. Iug. 9, 4.

5. *secundum*] s. zu 10, 11. — *callidi* . . .] über die gesunkene Religiosität s. 10, 42, 7; 25, 1, 6. Übrigens folgt L. hier der 22, 61, 8 nach Acilius, nicht der gewöhnlichen, von ihm selbst 22, 58, 8 gegebenen Darstellung; vgl. Cic. de off. 1, 40; 3, 113. — *qui captivorum*] 'nämlich' die von den Gefangenen . . .; s. 19, 11; zu 2, 22, 6; *captivorum* ist noch nachträglich der genaueren Bestimmung wegen beigefügt. — *ex itinere*] s. 7, 11. — *redituros*] genauer Cic. de off. 1, 40.

6. *publicum equom*] wie 39, 9, 2, gewöhnlicher in der Stellung *equum publicum*. Der Zusatz *qui . . . habebant*, = *iis ex illis, qui . . .*, setzt andere voraus, die mit eigenen Pferden dienten; s. § 15; vgl. 5, 7, 5; 27, 11, 15. Die Wegnahme des Pferdes war das Zeichen für die Ausstoßung aus den Centuriae equitum und dem Ordo equester (§ 7). — *tribuque moti* . . .] eine Verschärfung der Strafe und der Ignominia (s. die zu 16, 13 angef. St. aus Paulus Diac.) für die Ritter, die sonst in der Legion hätten

dienen können, während die übrigen nur diese Strafe traf; s. 42, 10, 4; Becker 2, 1, 123. 192; 2, 2, 399; Lange 2, 318. Der Censor als *sanctissimus magistratus* straft den Meineid, während sonst den Göttern überlassen wird, denselben zu rächen; s. Tac. Ann. 1, 73.

7. *neque . . . modo*] ist wie 1, 10, 1 gebraucht; nur folgt an u. St. ein Asyndeton statt *sed*. — *senatu*] von diesem ist unmittelbar vorher nicht die Rede gewesen; wahrscheinlich wurde Metellus, wie 27, 11, 12, als mit *ignominia* belegt, nicht in denselben aufgenommen; s. 23, 23, 6. — *equestri ordine*] der für diese Zeit richtigere Ausdruck: *equites equo publico* ist § 6 angedeutet; vgl. 47, 12; 21, 59, 9; 26, 36, 8. 12. — *regendo*] s. zu § 2. — *se . . . tenuit*] = *se continuit*, häufiger bei Ortsbezeichnungen; s. 4, 35, 5; vgl. zu 17, 8. — *iuniorum tabulis*] Verzeichnisse der Dienstpflichtigen vom Anfang des 18. bis zum Ende des 46. Lebensjahres (s. Mms. RF. 2, 401), welche, wie die Bürgerlisten nach Tribus und Centurien geordnet, den Censoren vorlagen, so dafs sie auch hier eingreifen konnten, obgleich sonst die Magistrate, welche die Aushebung halten, die sich derselben Entziehenden bestrafen; s. Becker 2, 2, 217f. — *excerperunt*] sie liefsen die Namen ausziehen und zusammenstellen. In den Listen war wohl bemerkt, wann und wie oft jeder gedient hatte. — *quadriennio*] s. 9, 7: *multis annis*. — *qui . . . quibus*] 'soweit sie . . . hätten, ohne dafs ihnen . . . — *va-*

aut equestri ordine regendo cura se censorum tenuit; nomina omnium ex iuniorum tabulis excerpserunt, qui quadriennio non militassent, quibus neque vacatio iusta militiae neque morbus  
 8 causa fuisset, et ea supra duo milia nominum in aerarios relata  
 9 tribuque omnes moti, additumque tam atroci censoriae notae triste senatus consultum, ut ei omnes, quos censores notassent, pedibus mererent mitterenturque in Siciliam ad Cannensis exercitus reliquias, cui militum generi non prius, quam pulsus Italia  
 10 hostis esset, finitum stipendiorum tempus erat. cum censoro ob inopiam aerarii se iam locationibus abstinerent aedium sacrarum tuendarum curulumque equorum praebendorum ac similium his

*catio*] z. B. die Bekleidung eines Staats- oder Priesteramtes, Teilnahme am Senate, besondere Geschäfte für den Staat (s. 23, 49, 2), auch wurde sie als Belohnung gewährt (s. 23, 20, 2); die gewöhnliche Ursache (*emerita stipendia*) wird bei den *iuniores* nicht oft stattgefunden haben, dagegen ist Krankheit oder überhaupt körperliche Untüchtigkeit, die sonst als *iusta causa* gilt, hier als natürlicher Hinderungsgrund besonders angeführt. Über den Ausdruck *morbus causa* s. 16, 13.

8. *et*] \* — *ea*] s. 16, 4. — *nominum*] \* die Namen wurden in die Listen der Ärarier eingetragen, und so die mit denselben bezeichneten Menschen zu Ärariern gemacht; vgl. 25, 25, 5. — *tribuque moti*] ist hier wie 42, 10, 4 gleichsam erklärend nachgestellt, da das *aerarium fieri* nicht ohne das *tribu moveri* eintreten konnte.

9. *additumque* . . ] s. 27, 11, 14: *addiderunt acerbitati etiam tempus*. — *atroci* \* . . *notae*] vgl. 2, 54, 7: *atrocissima sententia*; 3, 53, 5: *atrox postulatum*; 28, 25, 14: *atroci poena*. — *pedibus mererent*] also auch die Ritter. Daraus, daß der Senat diese Bestimmung trifft, folgt nicht, daß die Ärarier sonst vom Kriegsdienst frei gewesen seien; sondern wie von demselben alle Anordnungen für das Kriegswesen ausgehen, be-

schränkt er hier zur Verschärfung der *Nota censoria* die Verwendung der unter die Ärarier Versetzten auf den entehrenden Dienst mit den Cannensern. Wahrscheinlich war überhaupt der Kriegsdienst der Ärarier weniger ehrenvoll; sie konnten in Legionen (s. 26, 28, 11), aber nicht in den Legionen dienen, welche aus den Tribus gebildet wurden, da sie aus den Tribus ausgestoßen waren; die Dienstzeit wurde ihnen nicht angerechnet, wie auch den Cannensischen Legionen nicht, die wohl als Ärarier galten (s. 25, 6, 19), vielleicht erhielten sie auch keinen Sold; s. 23, 31, 2; Aur. Vict. 50: *omnes tribus Maecia excepta aerarias fecit, stipendio privavit. — cui militum generi*] s. 23, 25, 7. — *non prius quam pulsus . . esset*] der Konjunktiv aus dem Sinne des diese Frist feststellenden Senats, wie 16, 11; 5, 18, 9; 22, 7, 11; 35, 25, 3; 42, 26, 9; vgl. zu 23, 30, 4. — *finitum*] s. 9, 33, 4; die Zeit der Feldzüge sollte nicht eher 'begrenzt', d. h. zu Ende sein, als bis . .

10. *locationibus* . . ] s. § 2. — *se . . abstinerent*] findet sich oft bei L., doch häufiger intransitiv *abstinere*; s. 26, 11. — *tuendarum*] 'in Stand erhalten'; vgl. 23, 38, 12. — *curulumque equorum*] s. Paulus Diac. S. 49: *curules equi quadrigales*; es sind die vom Staate zu stellenden Pferde für die Prozessionswagen

rerum, convenere ad eos frequentes, qui hastae huius generis ad- 11  
sueverant, hortatique censores, ut omnia perinde agerent locarent  
ac si pecunia in aerario esset: neminem nisi bello confecto pecu- 12  
niam ab aerario petiturum esse. convenere deinde domini eorum,  
quos Ti. Sempronius ad Beneventum manu emiserat, arcessitos-  
que se ab triumviris mensariis esse dixerunt, ut pretia servorum  
acciperent; ceterum non ante quam bello confecto accepturos  
esse. cum haec inclinatio animorum plebis ad sustinendam ino- 13  
piam aerarii fieret, pecuniae quoque pupillares primo, deinde  
viduarum coeptae conferri, nusquam eas tutius sanctiusque de- 14

mit den Götterbildern bei dem feierlichen Aufzuge in dem Cirkus und für die Spiele in demselben.

11. *hastae*] bei Verpachtung von Staatsgütern und Verakkordierung von Lieferungen für den Staat wurde, wie bei dem Verkauf solcher Güter, immer eine *hasta* aufgesteckt; s. 2, 14, 2; 39, 44, 8: *edicto submotis ab hasta*; 43, 16, 2; es sind die schon 23, 49, 11. erwähnten Gesellschaften und Korporationen, die solche Dinge in Akkord zu nehmen pflegten; vgl. 25, 3, 9. — *hortati-que\**] näml. *sunt*; s. zu 25, 23, 6. — *agerent locarent*] 'sie sollten alles getrost in Akkord geben'; direkt hiesse es *agite locate*; s. 3, 62, 4; 7, 34, 11. — *perinde ac . .*] s. 23, 49, 4. Wahrscheinlich wurde das Anerbieten angenommen, wenigstens werden von L. ähnliche Verlegenheiten der Censoren nicht wieder erwähnt.

12. *convenere*] sie erschienen vor den Censoren und gaben die Erklärung ab, sie seien zwar von den *triumviri mensarii* vorgeladen, um . . , aber sie würden . . Die *triumviri* sind wohl noch die 23, 21, 6 genannten; vgl. 26, 36, 8. Anders Val. Max. 5, 6, 8: *pretia ab imperatore exigere supersederunt*. — *manu emiserat*] ein seltener, aber schon von den Komikern und später bei Tacitus (s. Ann. 15, 19) gebrauchter Ausdruck statt *manu mittere*; s. 41, 9, 11; 44, 36, 9; vgl. aber zu 21, 48, 6. — *non ante quam*

*bello confecto*] s. 3, 51, 13: *non ante quam perlatis legibus*; 8, 14, 6.

13. *inclinatio . . ad*] s. 23, 4; 44, 31, 1. — *plebis*] ist hier das Volk überhaupt im Gegensatz zum Senat, dem die *Publicani* so wenig als die Verkäufer von Sklaven, unter denen sich L. wohl *mangones* und *venalicii* denkt, angehörten. — *viduarum*] umfaßt Witwen und Unverheiratete; s. zu 1, 43, 9. — *conferri*] in das *Ararium*; § 14: *defererebant*, wie 5, 25, 8. Zur Sache vgl. 26, 36, 10 ff.

14. *sanctius*] mit der Aussicht, daß es nicht angegriffen und gewissenhaft verwaltet werde; sonst wurde das Geld, wenn es nicht nützlich verwendet werden konnte, in Tempeln niedergelegt; s. Cic. de leg. 2, 22. — *deponere*] ohne *se*; s. zu 6, 5. — *publica fide*] 'unter Garantie des Staates'. — *paratum . . foret*] *paratum* ist allgemeiner als *emptum*, = 'angeschafft', wie 26, 35, 2; *foret* ist der bei L. häufige *Coniunctivus iterativus*. — *a quaestore*] näml. dem bei der Sache thätigen; daher abstrakt: 'von der Quästurverwaltung'; denn sonst sind zwei Quästoren in Rom; s. Becker 2, 2, 348. — *perscribatur*] 'wurde bezahlt', eigentlich wurde 'eingetragen, gebucht'. *perscribere* ist die Thätigkeit des Protokollführers und Buchhalters (s. Cic. in Verr. 3, 168), speziell also des Quästers, wenn es sich um Ausgaben aus dem *Ararium* handelt; vgl. Rein

ponere credentibus, qui deferebant, quam in publica fide. inde si quid emptum paratumque pupillis ac viduis foret, a quaestore  
 15 perscribatur. manavit ea privatorum benignitas ex urbe etiam in castra, ut non eques, non centurio stipendium acciperet mercennariumque increpantes vocarent qui accepisset.

19 Q. Fabius consul ad Casilinum castra habebat, quod duum milium Campanorum et septingentorum militum Hannibalis tenebatur praesidio. praeerat Staius Metius missus ab Cn. Magio Atellano, qui eo anno medix tuticus erat servitiaque et plebem promiscue armarat, ut castra Romana invaderet intento consule ad  
 3 Casilinum oppugnandum. nihil eorum Fabium fefellit. itaque Nolam ad collegam mittit: altero exercitu, dum Casilinum oppugnatur, opusesse, qui Campanis opponatur; vel ipse relicto Nola  
 4 praesidio modico veniret, vel si eum Nola teneret, necdum securae

PR. 678, 1. Da nun der Quästor nichts buchen kann, wenn er nicht Zahlung geleistet hat, so liegt in dem Begriff des *perscribere* unmittelbar zugleich der Begriff des Bezahlens (s. z. B. Cic. p. Flacco 44; ad Att. 9, 12, 3; 16, 2, 1 u. a.). Wissen wir auch nicht genau, wie die Rechnungsbücher der Finanzbeamten u. a. eingerichtet waren, so läßt sich doch voraussetzen, daß sich die Rubriken des Soll und Haben (*acceptum* und *expensum* bei Cic. p. Caec. 17) entsprochen haben, also z. B. nach Empfang von Mündelgeldern, wie an u. St., alle auf dieses Depositum hin (selbstverständlich nach Anweisung der Vormünder und gegen Quittung des Empfängers) geleisteten Zahlungen ordnungsmäßig unter dem *expensum* verzeichnet wurden. Vgl. Mms. Hermes 12, 111.

15. *eques* . .] vgl. Val. Max. 5, 6, 8; es sind die nicht *equo publico* dienenden: s. zu § 6; Lange 1, 419. — *mercennarium increpantes vocarent*] 'einen Mietling schalten', indem *increpantes* ohne Objekt steht (s. 1, 26, 3) oder auf das zu ergänzende *eum* geht; vgl. 35, 39, 7: *Magnetas ut ingratos increpat*.

19—20. Kriegereignisse in Italien.

1. *ad Casilinum*] erst jetzt kommt L. auf 14, 1 zurück. — *duum milium* . .] s. 23, 20, 1, wo nur 700 Punier erwähnt werden; vgl. 23, 17, 8. Über *duum* s. zu 8, 10.

2. *Staius*] s. zu 10, 20, 13; *Metius*: männlicher Name, auch bei Fest. p. 158: *Sthennius Metius*. — *Cn.*] bei den Oskern wohl *Gnaevius*. — *Magius*] oskisch *Maius*; hier, wie 23, 7, 4, Geschlechtsname. — *Atellano*] giebt die Heimat an (s. 26, 33, 8); 'aus Atella', einer kleinen Stadt südlich von Kapua; s. 7, 2, 12. Der *medix tuticus* (mit *mederi* und *totus* zusammenhängend; s. Mms. UD. 278) als Oberhaupt der kampanischen Städte (s. 26, 6, 13) konnte also auch aus einer anderen Stadt als Kapua gewählt werden; vgl. zu 23, 35, 13. — *servitiaque*] wie in Rom (s. 22, 57, 11), nicht als ob dies gewöhnlich gewesen wäre; vgl. 23, 5, 15. — *armarat*]\*

3. *mittit*] enthält zugleich den Begriff des Meldens; s. 6, 10, 2; 21, 24, 3; vgl. 26, 25, 15. — *dum . . oppugnatur*] gewöhnlich gebraucht L. bei *dum* in Orat. obl. den Konjunktiv, während er sonst den Modus der direkten Rede nicht selten beibehält; vgl. zu 37, 18, 2.

4. *teneret*]\*] 'zurückhielte', seinen

res ab Hannibale essent, se Ti. Gracchum proconsulem a Benevento accitutum. hoc nuntio Marcellus duobus militum milibus 5 Nolae in praesidio relictis cum cetero exercitu Casilinum venit, adventuque eius Campani iam moventes sese quieverunt. ita ab 6 duobus consulibus Casilinum oppugnari coepit. ubi cum multa succedentes temere moenibus Romani milites acciperent vulnera, neque satis inceptum succederet, Fabius omittendam rem parvam ac iuxta magnis difficilem abscedendumque inde censebat, cum res maiores instarent; Marcellus multa magnis ducibus sic- 7 ut non adgredienda, ita semel adgressis non dimittenda esse dicendo, quia magna famae momenta in utramque partem fierent, tenuit, ne inrito incepto abiretur. vineae inde omniaque alia ope- 8 rum machinationumque genera cum admoverentur, Campanique Fabium orarent, ut abire Capuam tuto liceret, paucis egressis 9 Marcellus portam, qua egrediebantur, occupavit, caedesque promiscue omnium circa portam primo, deinde inruptione facta etiam in urbe fieri coepit est. quinquaginta fere primo effecti 10 Campanorum, cum ad Fabium confugissent, praesidio eius Capuam

Abzug nicht gestattete; s. 20, 7. — *securae res ab Hannibale*] *securus* oft von Sachen = *tutus*; s. 9, 22, 3; 39, 1, 6.

5. *in praesidio* . . ] eigentlich: 'auf Posten' (s. 37, 8), dann = 'als Besatzung'; das letztere § 4: *praesidio*; s. 1, 14, 9. 38, 1; 33, 8, 3; 39, 31, 11; vgl. zu 44, 44, 4. — *cum* . . ] s. 30, 1; 23, 32, 11; 25, 11, 8; 36, 10, 1; oft ohne *cum*. — *moventes sese*] s. zu 1, 10, 3.

6. *oppugnari coepit*] s. zu 7, 10. — *inceptum\* succederet*] s. 32, 18, 1; 42, 58, 1: *postquam inceptum non succedebat*; L. sagt im Sing. *inceptum succedit*, im Plur. gewöhnlich *inceptis (coepitis) succedit*; vgl. 26, 5; 44, 12, 4; zu 38, 3; anders vorher *succedentes; succedere* in verschiedener Bedeutung wiederholt wie 13, 7: *procedebat* . . *processit*; vgl. 44, 31, 6. — *iuxta magnis difficilem*] *iuxta* ist Adverb = *pariter*; vgl. 38, 16, 10: *pariter ultimae proinquis*.

7. *in utramque partem* . . ] 'der Ruf habe entscheidenden Einfluss

nach beiden Seiten', er gebe, leichtere den Sieg und bewirke das Gegenteil; s. 23, 39, 4; Caes. BC. 3, 70, 2; vgl. L. 29, 35, 12. — *tenuit*] = *obtinuit*; vgl. 23, 20, 10. — *inrito incepto*] s. zu 44, 31, 7.

8. *omnia alia*] ungewöhnliche Wortfolge statt *alia omnia*, wie auch (außer 22, 52, 5) die Stellung *cetera omnia* die feststehende ist; s. 1, 6. 7, 2. 22, 15. 40, 15; 4, 13, 13. — *operum*] Dämme, Gräben; *machinationum*: Türme, Widder u. s. w.

9. *paucis egressis* . . ] § 10: *quinquaginta fere*. L. spricht nicht bestimmt aus, daß ihnen Fabius freien Abzug zugesichert habe, um den Treubruch nicht zu grell erscheinen zu lassen; s. Einl. 48; über das Verfahren des Marcellus s. zu 39, 7. Durch die mit Umsicht vorbereitete Einnahme der Stadt gewinnen die Römer die für sie wichtige (s. 23, 19, 2) Herrschaft über den Vulturinus wieder und bedrohen von jetzt an Kampanien; s. 17, 8. — *qua*] s. zu 26, 10, 1.

10. *praesidio*] vgl. 1, 18, 3. —

11 pervenerunt. Casilinum inter conloquia cunctationemque petentium fidem per occasionem captum est, captivique Campanorum quique Hannibalis militum erant Romam missi atque ibi in carcere inclusi sunt; oppidanorum turba per finitimos populos in custodiam divisa.

20 Quibus diebus a Casilino re bene gesta recessum est, eis Gracchus in Lucanis aliquot cohortes in ea regione conscriptas cum praefecto socium in agros hostium praedatum misit. eos effuse palatos Hanno adortus haud multo minorem, quam ad Beneventum acceperat, reddidit hosti cladem atque in Bruttios rap-  
3 tim, ne Gracchus adsequeretur, concessit. consules Marcellus retro, unde venerat, Nolam rediit, Fabius in Samnites ad popu-  
4 landos agros recipiendasque armis quae defecerant urbes pro- cessit. Caudinus Samnis gravius devastatus: perusti late agri,  
5 praedae pecudum hominumque actae; oppida vi capta Conpulteria, Telesia, Compsa inde; Fagifulae et Orbitanium ex Lucanis;

*inter* . . ] s. zu 1, 27, 11. — *petentium fidem*] s. zu 32, 16, 14.

11. *in carcere*] s. zu 23, 2, 9. — *oppidanorum* . . ] die alten Stadtbewohner, die es mit Hannibal gehalten hatten; s. 23, 17, 10. Zum Ausdruck vgl. 43, 19, 2.

20. 1. *in ea regione*] obgleich auch das punische Heer durch Lukaner verstärkt wird; s. 15, 2; denn nicht alle Lukaner sind, wie man nach 22, 62, 11 erwarten könnte, von Rom abgefallen; s. 25, 16, 5. — *cum*] 'unter'; s. 31, 9. 36, 3. 40, 8. 17; 23, 40, 6; 27, 6, 13; 28, 4, 5; 36, 20, 5; 44, 32, 7 u. a. — *praefecto socium*] s. zu 8, 10 und 23, 7, 3. — *agros*]\* — *praedatum misit*] vgl. 7, 31, 12; sonst verbindet L. mit *praedari* auch *ex agro*; s. zu 47, 12.

2. *reddidit* . . ] wie 17, 7. — *adsequeretur*] absolut, wie 25, 35, 8; 33, 8, 12 u. a.; vgl. 1, 11. 16, 2; 8, 38, 5; zu 33, 1, 5: *consequerentur*.

3. *consules Marcellus* . . ] vgl. zu 26, 33, 8. — *retro* . . *Nolam*] *retro* giebt nur im allgemeinen die rückgängige Bewegung, *Nolam* den End- und früheren Ausgangspunkt derselben an; die Formel findet sich oft bei L., z. B. 40, 9; 28, 36, 13;

31, 45, 16 u. a., wie überhaupt *retro* sehr oft pleonastisch zu Verben, die mit *re* zusammengesetzt sind, hinzutritt; s. 39, 11; zu 1, 47, 5.

4. *Caudinus*] s. 23, 41, 13. — *Samnis gravius devastatus*] s. 23, 42, 5: *ita sumus vastati* . . — *praedae pecudum* . . ] s. 16, 5; zu dem Plural *praedae* vgl. 26, 40, 4; 29, 4, 7.

5. *Conpulteria*] in der Nähe von Caiatia (jetzt *Cafazzo*), wo jetzt *Chiesa di S. Maria di Convultere* oder *di S. Ferrante* liegt, auf Inschriften *Cubulleria* genannt, wohl verschieden von dem 23, 39, 6 erwähnten *Combulleria*. — *Telesia*] jetzt *Telese*, östlich am *Monte Matese*; s. 22, 13, 1. — *Compsa*] s. 23, 1, 1. — *inde*] = *ex iis* (s. 9, 20, 9), entsprechend dem folgenden *ex Lucanis*. — *Fagifulae*]\*] s. CIL. IX S. 237. — *Orbitanium*] ist nicht weiter bekannt. — *Blanda*] an der Westseite von Lukanien; s. Plin. 3, 72; Pomp. Mela 2, 69. — *Aecae*] in Apulien, an der Grenze von Samnium. — *oppugnatae*] muß im Gegensatz zu *vi capta* bezeichnen: 'erst nach mehrfachen Stürmen genommen'; denn schwerlich will L. sagen, daß die Städte bloß bestürmt

Blanda et Apulorum Aecae oppugnatae. milia hostium in his ur- 6  
 bibus viginti quinque capta aut occisa, et recepti perfugae tre-  
 centi septuaginta, quos cum Romam misisset consul, virgis in  
 comitio caesi omnes ac de saxo deiecti. haec a Q. Fabio intra 7  
 paucos dies gesta. Marcellum ab gerundis rebus valetudo adversa  
 Nolae tenuit. et a praetore Q. Fabio, cui circa Luceriam pro- 8  
 vincia erat, Acuca oppidum per eos dies vi captum stativaque  
 ad Ardaneas communita.

Dum haec aliis locis ab Romanis geruntur, iam Taren- 9  
 tum pervenerat Hannibal cum maxima omnium, quacumque  
 ierat, clade; in Tarentino demum agro pacatum incedere agmen 10  
 coepit. nihil ibi violatum neque usquam via excessum est; ap-  
 parebatque non id modestia militum aut ducis, sed ad concilian-  
 dos animos Tarentinorum fieri. ceterum cum prope moenibus 11  
 successisset, nullo ad conspectum primum agminis, ut rebatur,  
 motu facto castra ab urbe ferme passus mille locat. Tarenti 12  
 triduo ante, quam Hannibal ad moenia accederet, a M. Valerio  
 propraetore, qui classi ad Brundisium praerat, missus M. Livius 13

worden seien, da das Folgende die  
 Einnahme voraussetzt; vgl. zu 32,  
 57, 6.

6. *quos cum . . .* = *qui, cum  
 eos . . .*; s. Nägelsbach § 163, 6. — *in  
 comitio*] einem Teil des Forums; s.  
 zu 22, 57, 3. 6. — *saxo*] näm-  
*Tarpeio*; s. 6, 20, 12; 25, 7, 14;  
 ähnliche Strafen s. 30, 6; 30, 43,  
 13; Periocha 51. 55.

7. *intra paucos dies*] es ist kaum  
 glaublich, daß Fabius selbst in we-  
 nigen Tagen so weit von einander  
 liegende Städte genommen habe;  
 wenn die Zeit so kurz war, ge-  
 geschah es unter seinem Oberbefehl  
 oder nach seiner Anordnung in Lu-  
 kanien durch Gracchus (s. 20, 1 f.),  
 in Apulien durch den Prätor Fa-  
 bius, der nach § 8 bei Luceria stand.  
 — *tenuit*] hielt ihn in Nola zu-  
 rück und dadurch von Kriegsunter-  
 nehmungen ab; vgl. 19, 4. 7; 3,  
 2, 1.

8. *et*] — *circa Luceriam*] wie  
 11, 2. — *Acuca*] ist sonst nicht be-  
 kannt, ebenso wenig *Ardaneae*\*;  
 wahrscheinlich ist das in der Nähe  
 von Aecae liegende Herdonea ge-

Tit. Liv. V. 1. 5. Aud.

meint, wofür sich bei den Gromatici  
 S. 260, 23 *Ardana* findet.

9. *dum . . . iam*] s. 9, 32, 1. —  
*aliis*\*) und *ab Romanis* im Gegen-  
 satz zu *Tarentum* und *Hannibal*.  
 — *quacumque*] s. 8, 36, 9.

10. *usquam*\*) — *modestia*] bei  
 den Soldaten: 'Kriegszucht', bei dem  
 Feldherrn: 'Mäßigung'. — *sed*]\*

11. *moenibus*\*) hängt von *succes-  
 sisset*\* ab; s. 19, 6; *prope* ist Ad-  
 verb. — *conspectum primum*] un-  
 gewöhnlich gestellt statt *primum  
 conspectum*; vgl. 21, 5, 5; zu 5,  
 32, 3. — *ut rebatur*] nämlich *eos  
 motum facturos* oder *aliquid mo-  
 tuuros*.

12. *Tarenti*] gehört zu *loci . . .  
 praebuit*, dagegen *triduo ante  
 quam . . .* zu *missus*; vgl. 4, 61, 7;  
 30, 35, 4. — *Valerio*] s. 10, 4.

13. *Livius*] s. 26, 39, 1; 27, 25,  
 3; bei Polyb. 8, 27 f. heißt er  
*C. Livius*.. — *inipigre*\*) s. 22, 3;  
 4, 49, 9; *exercitu inipigre scripto*.  
 — *conscripta*] wie früher von Pyr-  
 rhus; vgl. 25, 15, 9. Die frühere  
 Besatzung der Stadt (s. 23, 32, 16,  
 38, 9 f.) scheint abgezogen zu sein,

inpire conscripta iuventute dispositisque ad omnes portas cir-  
caque muros, qua res postulabat, stationibus die ac nocte iuxta  
intentus neque hostibus neque dubiis sociis loci quicquam prae-  
14 buit ad temptandum. itaque diebus aliquot frustra ibi absumptis  
Hannibal, cum eorum nemo, qui ad lacum Averni se adissent,  
aut ipsi venirent aut nuntium litterasve mitterent, vana promissa  
15 se temere secutum cernens castra inde movit, tum quoque intacto  
agro Tarentino, quamquam simulata lenitas nihil dum profuerat,  
tamen spe labefactandae fidei haud absistens. Salapiam ut venit,  
frumentum ex agris Metapontino atque Heracleensi — iam enim  
16 aestas exacta erat et hibernis placebat locus — conportat. prae-  
datum inde Numidae Maurique per Sallentinum agrum proximos-  
que Apuliae saltus dimissi, unde ceterae praedae haud multum,  
equorum greges maxime abacti, e quibus ad quattuor milia do-  
manda equitibus divisa.

21 Romani, cum bellum nequaquam contemnendum in Sicilia

da Kap. 10 nichts über sie bestimmt und 13, 3 nichts von ihr erwähnt wird; vgl. 25, 11, 10; s. zu 25, 7, 11. — *circa muros*] 'auf . . umher'; s. zu 31, 3, 5. — *die ac nocte*] s. zu 37, 4. — *iuxta*\*) 'in gleicher Weise'; dient häufig zur engeren Verbindung von Begriffen, die in einem Gegensatz zu einander stehen, wie 37, 4; 3, 33, 10; 5, 6, 5; 9, 13, 9; 21, 33, 4 u. a.; über die Stellung des Wortes vgl. 1, 54, 9; 22, 32, 5; 23, 28, 3. — *dubiis*] 'unzuverlässig'; s. 23, 28, 3; es wird vorausgesetzt, daß Livius und Valerius um die Pläne der Tarentiner gewußt haben. — *temptandum*] ist absolut gebraucht, = 'einen Versuch (Anschlag) zu machen'; vgl. 34, 12, 4: *ipsa fiducia et sperando atque audendo servatum*.

14. *Averni*\*) — *ipsi venirent*] nach *nemo*; s. 38, 26, 7; vgl. zu 5, 39, 4; diese grammatische Ungenauigkeit ist hier durch den Zwischensatz *qui . . adissent* veranlaßt.

15. *intacto agro*] s. zu 21, 1, 5. — *absistens*] geht auf das Hauptsubjekt zurück; vgl. 25, 35, 2. — *Salapiam*] in Apulien, nördlich von Kannä; vgl. 26, 38, 6. Es läßt

sich kaum absehen, wie die Vorräte aus Heraklea und Metapont (südlich von Tarent) dorthin haben geschafft werden können, da zwei römische Heere in der Nähe standen. — *agris Metapontino . . Heracleensi*] vgl. 23, 29, 4: *in cornibus . . dextro . . laevo*. — *enim*\*) — *hibernis*] Dativ der Bestimmung zu *locus placebat*, wie oft; s. 8, 1; 22, 15, 2: *hibernis locum circumspectabat*; vgl. zu 1, 1, 8.

16. *Numidae Maurique*] s. 15, 2. — *Sallentinum*] s. 10, 1. — *equorum*] vgl. Strabo 6, 3 p. 284: *ἔστι δὲ πᾶσα ἡ χώρα (Apulien) αὐτῆ παμφόρος δὲ καὶ πολυφόρος, ἵπποις δὲ καὶ προβάτοις ἀρίστη*. Aus *abacti* ist zu *praedae* etwa *actae* zu denken; vgl. (auch zum Genetiv *equorum*) § 4. — *dimissi*\*) — *maxime*] vgl. 21, 46, 9. — *domanda*] weil in *divisa* der Begriff *dare* liegt; *domare* ist zähmen für militärische Zwecke, d. h. 'zureiten'.

21–39. Ereignisse auf Sicilien.

21–23, 4. Herstellung der Republik in Syrakus.

1. *in Sicilia*] knüpft an 7, 9 an und beginnt, wie *Marcello . . discernunt* zeigt, die Erzählung des

oreretur morsque tyranni duces magis inpigros dedisset Syracusanis, quam causam aut animos mutasset, M. Marcello alteri consulum eam provinciam decernunt. secundum Hieronymi caedem primo tumultuatum in Leontinis apud milites fuerat vociferatumque ferociter parentandum regi sanguine coniuratorum esse. deinde libertatis restitutae dulce auditu nomen crebro usurpatum et spes facta ex pecunia regia largitionis militiaeque fungendae potioribus ducibus et relata tyranni foeda scelera foedioresque libidines adeo mutavere animos, ut insepultum iacere corpus paulo ante desiderati regis paterentur. cum ceteri ex coniuratis ad exercitum obtinendum remansissent, Theodotus et Sosis regiis equis quanto maximo cursu poterant, ut ignaros omnium regiones opprimerent, Syracusas contendunt. ceterum praevenerat non fama solum, qua nihil in talibus rebus est celerius, sed

540/214 dort Geschehenen. — *duces*] s. § 3. — *causam*] den Gegenstand des Streites, ihre Parteiansicht, hier ihr Verhältnis zu den Römern, wie 26, 4. 31, 8. Kap. 6 f. war übrigens nur von der Abneigung des Hieronymus gegen die Römer, nicht auch von der des Volkes die Rede; s. 25, 29, 2. — *aut*] s. 20, 10. — *alteri consulum*] gewöhnlich ist ein Prätor in Sicilien; die Entsendung des Konsuls beweist, dafs man den Krieg für gefährlich (*nequaquam contemnendum*) ansah.

2. *secundum*] s. zu 10, 11. — *tumultuatum*] s. zu 21, 16, 4. — *in Leontinis*] s. zu 7, 2. — *apud milites*] 'bei, in der Mitte', d. h. 'unter, von den Soldaten'; s. 8, 8, 11. — *vociferatum*] passivisch; so nur hier von L. gebraucht; vgl. zu 7, 12, 14 und 25, 21, 2. — *parentandum*] s. Curt. 5, 6, 1; 7, 2, 29: *omnium sanguine duci parentaturos*; bei L. findet sich das Verbum nur hier.

3. *libertatis*] 'freie Verfassung'; unter den Truppen waren viele Syrakusaner (s. 7, 2), nicht blofs Söldner. — *dulce auditu*] vgl. Stat. Achill. 1, 161: *dulcis visu*. — *nomen...usurpatum*] 'der Umstand, dafs

(von den Verschworenen und ihrer Partei) oft...'; s. zu 4, 1. — *largitionis*] s. 22, 10. 24, 2. — *militiaeque fungendae*] s. 8, 36, 7; 21, 3, 4; 22, 14, 4 u. a. — *potioribus*] im Vergleich mit dem Tyrannen und seinen Freunden. Unter diesen *potiores* (s. § 1) konnten die Soldaten glücklicher zu kämpfen und mehr Beute zu machen hoffen. — *et*] im dritten Gliede; s. zu 15, 5. — *relata*] 'aufgezählt'; s. 3, 12, 5: *referre egregia facta*. — *foeda...foedioresque*] s. 3, 3. — *libidines*] s. 5, 5. — *insepultum*] s. 1, 49, 1. — *desiderati*] als Adjektiv gebraucht; s. 45, 6; vgl. 5, 2: *desiderabilem*.

4. *ceteri*]\* — *exercitum obtinendum*] seltene Verbindung, = 'des H. sich zu versichern'. — *Theodotus*] wohl der 5, 10 erwähnte, da seine Hinrichtung nicht gemeldet ist. — *quanto maximo*] = *quam maximo*, häufig so bei L.; s. 42, 15, 1 u. a.; vgl. zu 35, 5. — *omnium*] ist Neutrum; s. 24, 1, 45, 14, 47, 6.

5. *qua nihil...]* vgl. Cic. de imp. Pomp. 25. — *ex regis servis*] kurz statt *nuntius, qui ex r. s. erat*; oder *aliquis ex r. s.*; s. 29, 32, 1: *Bucar ex praefectis regis*; 30, 15, 4; Tac. Hist. 1, 49.

6 nuntius etiam ex regis servis. itaque Adranodorus et Insulam  
 et arcem et alia, quae poterat quaeque opportuna erant, praesidiis firmarat. hexapylo Theodotus ac Sosis post solis occasum  
 7 iam obscura luce inventi cum cruentam regiam vestem atque  
 insigne capitis ostentarent, travecti per Tycham, simul ad libertatem simul ad arma vocantes in Achradinam convenire iubent.  
 8 multitudo pars procurrit in vias, pars in vestibulis stat, pars ex  
 9 tectis fenestrisque prospectant et, quid rei sit, rogitant. omnia  
 luminibus conlucenti strepituque vario complentur. armati locis  
 patentibus congregantur; inermes ex Olympii Iovis templo spolia  
 Gallorum Illyriorumque, dono data Hieroni a populo Romano  
 10 fixaque ab eo, detrahunt precantes Iovem, ut volens propitius

6. *Insula*] Ortygia (s. 25, 24, 8), welche jetzt ganz Syrakus umfaßt, damals aber nur ein Teil der Stadt war; sie bildete für sich eine starke Festung; s. 25, 30, 6; Diod. 14, 7. Auf dem Isthmus, der sie mit der Achradina verband, lag die *arx*, die mit ihren Befestigungen bis an den kleinen Hafen reichte und den Übergang aus der Achradina nach der Insel beherrschte; s. 23, 4. Timoleon hatte die Burg zerstören lassen (s. Nepos Tim. 3; Diod. 16, 70; Plut. Tim. 22); sie muß also später wiederhergestellt worden sein. — *alia*] s. § 11. — *opportuna*] zur Verteidigung oder zum Angriff geeignet; es sind wohl die übrigen Befestigungen der Insel gemeint.

7. *hexapylo*] 'durch das Hex.', Ablativ des Ortes, auf dem sich eine Bewegung vollzieht; vgl. 32, 5. 6. 36, 6; 23, 47, 8. Über dieses sechsfache Thor s. zu 32, 5. — *obscura luce*] vgl. 33, 7, 4; 37, 41, 3; *obscuritas lucis*; Sall. Jug. 21, 2: *obscurum etiamtum lumine*; Tac. Ann. 2, 39: *obsuro diei*. — *Tycham*] nach dem Tempel der Τύχη (dorisches Τύχη) genannt; vgl. Cic. in Verr. 4, 53; sie lag nordwestlich von der Achradina, nördlich von Neapolis, östlich von Epipolä; in diesen Stadtteil gelangte man zunächst von Leontini aus durch das Hexapylum; s. 25, 24, 3. — *simul . . simul*] s.

zu 2, 10, 10. — *in Achradinam*] so setzt Liv. zu diesem Stadtteil fast regelmäßig die Präposition (auch *in Achradina*); doch s. zu 23, 4. — *convenire*] wozu ein allgemeines Objekt zu ergänzen ist; vgl. 23, 45, 1.

8. *multitudo pars . . pars*] s. 7, 7. — *procurrit . . rogitant*] der verschiedene Numerus dient zunächst zur Abwechslung, soll aber zugleich die Fälle der zweiten Art als mehr vereinzelt darstellen; s. 4, 27, 7; 26, 4, 7; 34, 47, 6: *pars maior receperunt sese, pars . . perstitit*; vgl. auch 35, 17, 2. — *rogitant*] wie 31, 3; sonst findet sich dieses Frequentativum nur in der ersten Dekade. — *fenestrisque*] im oberen Stocke; s. 1, 41, 4; Marq. 5, 1, 252, 1, 342.

9. *Olympii*] der Tempel stand am Forum und war von Hiero II. erbaut; s. Diod. 16, 83. — *Gallorum Illyriorumque*] wahrscheinlich hatten die von Hiero den Römern in den Kriegen mit den Galliern zugesandten Hülfsstruppen (s. 30, 13) einen Teil der Waffenbeute erhalten (s. 9, 38, 17), welche dann in dem Tempel aufgehängt war; s. 22, 57, 10. — *dono*]\*.

10. *volens propitius*] eine stehende Verbindung und meist asyndetisch; s. zu 1, 16, 3. — *pro libertate*] die durch Adranodorus und seine Partei (*regii*) noch bedroht war.

praebeat sacra arma pro patria, pro deum delubris, pro libertate sese armantibus. haec quoque multitudo stationibus per principes regionum urbis dispositis adiungitur. in Insula inter cetera Adranodorus praesidiis firmarat horrea publica; locus saxo quadrato saeptus atque arcs in modum emunitus capitur ab iuventute, quae praesidio eius loci adtributa erat, mittuntque nuntios in Achradinam horrea frumentumque in senatus potestate esse.

Luce prima populus omnis, armatus inermisque, in Achradinam ad curiam convenit. ibi pro Concordiae ara, quae in eo sita loco erat, ex principibus unus nomine Polyaenus contionem et liberam et moderatam habuit. servitutis formidines indignitatesque homines expertos adversus notum malum irritatos esse; discordia civilis quas inportet clades, audisse magis a patribus

11. *haec quoque] quoque* ist überflüssig bei *adiungitur*, = auch diese wurde auf Posten verteilt und so den schon bestehenden hinzugefügt. — *principes regionum]* die Angesehenen in den einzelnen Stadtteilen, die gewis größtenteils zum Senat gehörten; s. § 12. 22, 1. 24, 4; 6, 28. 1; 9, 36, 12; 25, 23, 14; 40, 57, 4. — *inter cetera]* wie 3, 10, 7 u. a.; vgl. 4, 10, 4; 22, 6, 11 u. a. — *firmarat]*\*

12. *locus . .]* die Beschreibung des Ortes, welche man nach *horrea* erwartet, ist, um dessen Wichtigkeit für die ihn Besetzenden und die Volkspartei zu bezeichnen, in den folgenden asyndetisch hinzutretenden Satz gezogen. — *saxo quadrato]* s. 1, 26, 14. — *emunitus]* stark befestigt; s. zu 21, 7, 7; vgl. 22, 7. — *adtributa]* bestimmt, angewiesen; s. 1, 20, 5; *ei sacra adtribuit]* 1, 43, 9: *viduae adtributae]* 5, 19, 11 u. a.; daß schon eine Besetzung von Söldnern an den Magazinen gestanden habe und diesen die Syrakusaner beigegeben worden seien, liegt nicht notwendig in den Worten; wenigstens wird hier und 22, 7 nicht ein Kampf, sondern nur Verrat erwähnt; s. 25, 4; vgl. jedoch 32, 7. — *in Achradinam]* wie dies hat geschehen können, da der Zugang zur Insel verschlossen ist

(s. 22, 4. 12; 25, 30, 10), geht aus L.' Darstellung nicht hervor. — *in senatus potestate]* wie in Rom (s. zu 2, 56, 16); daß der Senat sich an die Spitze der Bewegung gestellt habe, ist vorher nicht bestimmt ausgesprochen; vgl. § 11. 22, 4. 6; überhaupt ist der ganze Hergang sehr kurz erzählt.

22. 1. *in Achradinam ad . .]* s. zu 23, 8. An der Südseite der Achradina, dort, wo sie an die Insel stößt, in der Nähe des großen Hafens (s. Cic. in Verr. 5, 97) liegt das Forum, wo die Volksversammlungen gehalten werden (s. 21, 7); an demselben steht die Kurie, neben dieser die vielleicht von Hiero erbaute *ara Concordiae*. — *curiam]* wie in Rom; s. 22, 7, 7. — *pro ara . .]* 'vorn auf' und 'von da aus', = § 13; *ex]* vgl. 3, 19, 4; 21, 7, 8; 26, 41, 6 u. a. — *Polyaenus]*\* — *contionem . . liberam]* 'eine freimütige Rede'; vgl. 27, 13, 1.

2. *servitutis formidines . .]* s. 22, 38, 4; 30, 28, 8: *has formidines agitando animis]* zu 2, 34, 10. — *notum malum]* s. 23, 3, 14. — *audisse magis . .]* Hiero habe 50 Jahre in Frieden regiert; sie möchten nicht dadurch, daß sie die Waffen ergriffen hätten, das große Unglück eines Bürgerkrieges herbeiführen.

- 3 Syracusanos quam ipsos vidisse. arma quod impigre ceperint, laudare, magis laudaturum, si non utantur nisi ultima necessitate coacti. in praesentia legatos ad Adranodorum mitti placere, qui denuntient, ut in potestate senatus ac populi sit, portas Insulae aperiat, reddat praesidium. si tutelam alieni regni suum regnum velit facere, eundem se censere multo acrius ab Adranodoro quam ab Hieronymo repeti libertatem. ab hac contione legati missi sunt. senatus inde haberi coeptus est, quod sicut regnante Hierone manserat publicum consilium, ita post mortem eius ante eam diem nulla de re neque convocati neque consulti fuerant. ut ventum ad Adranodorum est, ipsum quidem movebat et civium consensus et cum aliae occupatae urbis partes, tum pars Insulae vel munitissima prodita atque alienata. sed evocatum eum ab legatis Damarata uxor, filia Hieronis, inflata

3. *laudare*] s. zu 6, 5.

4. *in praesentia*] 'für jetzt, vorerst', wie § 11. 28, 7; zu 2, 42, 7. — *denuntient*] 'erklären', die Willensmeinung des Volkes als des höher Gestellten ansagen; vgl. 37, 11. — *in potestate* . . ] s. 21, 12. — *portas Insulae*] das aus der Achradina durch die Burg führende Thor; s. § 12; 25, 30, 10. — *aperiat*\* — *reddat*\*] allgemein = 'ausliefern'; Adranodor soll die von ihm usurpierte Gewalt an die zurückgeben, denen sie eigentlich gehört (*senatus ac populus*); vgl. 25, 22, 10. — *praesidium*] der besetzte Punkt, die Burg selbst und die mit derselben verbundenen Befestigungen, da zunächst von den Lokalitäten die Rede ist; vgl. 2, 50, 11; 25, 31, 6; 38, 37, 10; Caes. BC. 3, 36, 6; BG. 6, 34, 1; doch sollte man wegen 21, 6 und Diod. 16, 70: ἀκροπόλει eher *praesidia* erwarten.

5. *tutelam*] hier nicht 'Vormundschaft' (s. 4, 9), sondern = 'Schutz', da ihm von Hieronymus bei seinem Aufbruch nach Leontini die Zügel der Regierung in die Hand gegeben sind; s. § 15. 25, 3; also: wenn er die Herrschaft eines anderen, die er nur stellvertretend verwalte, für sich erwerben wolle . . — *alieni regni*] vgl. 2, 2, 3. — *eundem*

*se* . . ] obgleich er zum Frieden rate, so stimme er dann doch 'zugleich' dafür . . , dann sei die Zeit gekommen, von den Waffen Gebrauch zu machen; s. 31, 40, 9; 44, 8, 6. — *repeti*] s. zu 2, 5, 1.

6. *ab hac contione*] 'sogleich nach . .'; s. 38, 1. 39, 1. 46, 4; 21, 16, 5; 22, 40, 4; 23, 6, 1; 28, 33, 1, u. a.; vgl. 23, 1. — *senatus*] erst jetzt wird eine Sitzung desselben erwähnt; s. 21, 12. 24, 4. — *quod* . . ] der Senat war unter Hiero wirklich noch der Staatsrat (s. 1, 8, 7) geblieben, war auch von Hieronymus nicht aufgehoben, aber . . ; *quod* ist dem Prädikat assimiliert. — *nulla de re*] s. 1, 49, 7. — *fuerant*] vgl. 23, 14, 8: *senatum* . . *tenderent*.

7. *vel\* munitissima*] s. zu 23, 4. — *prodita*] nach der Ansicht des Adranodorus.

8. *evocatum*] hier = 'abgerufen, bei Seite (*ab legatis*) gerufen'; vgl. 1, 5. Das § 8—10 Gesagte bereitet den eigentlichen Gegensatz zu § 7: *ipsum quidem* . . nur vor; dieser folgt § 11 f. in anderer Form; denn durch die Erinnerungen der Damarata wird Adranodorus bewogen, nicht aufrichtig, wozu er selbst hinneigte, sondern nur zum Scheine sich an Senat und Volk an-

adhuc regiis animis ac muliebri spiritu, admonet saepe usurpatae Dionysi tyranni vocis, qua pedibus tractum, non insidentem 9 equo relinquere tyrannidem dixerit debere. facile esse momento, quo quis velit, cedere possessione magnae fortunae, facere et parare eam difficile atque arduum esse. spatium sumeret ad consultantum ab legatis; eo uteretur ad arcessendos ex Leontinis milites, quibus si pecuniam regiam pollicitus esset, omnia in potestate eius futura. haec muliebria consilia Adranodorus neque 11 tota aspernatus est neque extemplo accepit, tutiorem ad opes adfectandas ratus esse viam, si in praesentia temporis cessisset. itaque legatos renuntiare iussit futurum se in senatus ac populi potestate. postero die luce prima patefactis Insulae portis in forum Achradinae venit. ibi in aram Concordiae, ex qua pridie Polyaenus contionatus erat, escendit orationemque eam orsus est, qua primum cunctationis suae veniam petivit: se enim clausas 14 habuisse portas non separantem suas res a publicis, sed strictis

zuschliessen. — *Damarata*] dorische Form, wie L. deren viele aus Polybios beibehalten hat; s. 21, 7; 25, 24, 8; zu 32, 22, 2; vgl. jedoch 25, 11; 25, 25, 3. — *adhuc*] von der Vergangenheit, wie oft bei L.; s. zu 6, 33, 2. — *animis*] im Plural oft = 'Stolz, Hochmut'; anders 40, 10. — *spiritu*] s. zu 1, 31, 6. — *usurpatae*] die oft auch von anderen, nicht allein von Dionys gebrauchte. — *Dionysi*\*) von ihm ausgegangen; s. Diod. 14, 8: *προσήκειν ἔφησε* (Philistus) *δεῖν οὐκ ἐφ' ἵππου θεόντος ἐκπηδᾶν ἐκτῆς τυραννίδος, ἀλλὰ τοῦ σιέλους ἐκόμενον προπιπτειν*; doch wird von Philistus selbst bei Plut. Dio 35 in Abrede gestellt, dafs er diesen Rat erteilt habe. — *vox, qua . . dixerit*] Umschreibung, um die Infinitivkonstruktion von einem Verbum abhängen zu lassen; vgl. 24, 2; 4, 49, 11; 9, 41, 16; 26, 32, 6; 40, 29, 8; 43, 16, 2; 45, 24, 14; zu 2, 24, 6; Cic. de nat. deor. 2, 146: *iudicium, quo indicatur* . .

9. *pedibus tractum*] vgl. Cic. ad Att. 4, 16, 10. — *debere*] 'man dürfe'; doch ist das Subjekt durch den Zusammenhang bestimmt angedeutet. — *momento*] s. zu 21, 14,

3; vgl. 3, 27, 7 (übereinstimmend mit dem Gebrauch Ciceros). — *cedere possessione*] wie 3, 45, 2; 44, 8, 4; s. zu 6, 8.

10. *spatium\* sumeret ad . .*] s. zu 6, 9, 8; vgl. 25, 31, 1. — *ad consultantum*] absolut gebraucht; s. 38, 4; 9, 9, 12 u. a. Über die Wortstellung s. 25, 7, 7. — *milites*] die Söldner des Hieronymus. — *pecuniam regiam*] d. h. reichliche Geschenke aus . .

11. *muliebria*] dem erregbaren, leidenschaftlichen Charakter des Weibes angemessen; s. 1, 47, 7; vgl. zu 4, 2. — *tota*] vgl. 22, 50, 5. — *extemplo*] ist nur insofern Gegensatz, als der, welcher etwas nicht sogleich annimmt, es zurückzuweisen scheint. — *ad opes adfectandas*] um später (mit gröfserer Aussicht auf Erfolg) nach der Macht zu streben, schien es ihm sicher, für jetzt . .; vgl. 25, 4; 1, 46, 2. — *in praesentia*] s. zu § 4.

13. *ex qua*] s. § 1: *pro*. — *cunctationis*] s. 38, 13, 12: *veniam erroris petebant*; Adr. sagt, er könne auf Nachsicht Anspruch machen, da er nur deshalb . . — *petivit*] s. 26, 17, 6.

14. *clausas habuisse*] s. zu 25, 28, 5. — *non separantem* . .] = *non*

semel gladiis timentem, qui finis caedibus esset futurus, utrum, quod satis libertati foret, contenti nece tyranni essent, an, quicumque aut propinquitate aut adfinitate aut aliquis ministeriis  
 15 regiam contigissent, alienae culpa rei trucidarentur. postquam animadverterit eos, qui liberassent patriam, servare etiam liberatam velle atque undique consuli in medium, non dubitasse, quin et corpus suum et cetera omnia, quae suae fidei tutelaeque essent, quoniam eum, qui mandasset, suus furor absumpsisset, patriae  
 16 restitueret. conversus deinde ad interfectores tyranni ac nomine appellans Theodotum ac Sosin 'facinus' inquit 'memorable fecistis; sed, mihi credite, incohata vestra gloria, nondum perfecta  
 17 est, periculumque ingens manet, nisi paci et concordiae consulti- tis, ne libera efferatur res publica'.

23 Post hanc orationem claves portarum pecuniaeque regiae ante pedes eorum posuit. atque illo quidem die dimissi ex conitione laeti circa fana omnia deum supplicaverunt cum coniugibus ac liberis, postero die comitia praetoribus creandis habita.

quod separare vellet . . . sed quod timeret; s. 21, 6, 2; vgl. 8, 7, 11. — semel]\* — qui finis . . .] abhängig von dem in *timentem* liegenden Begriff der Ungewissheit; vgl. 27, 47, 5; Tac. H. 3, 12: *metu, quis exitus foret*. — aut aliquis . . .] aut = 'oder überhaupt'; *aliquis*: s. 26, 15, 3. 49, 6; 45, 32, 6; vgl. 21, 62, 2; dagegen 22, 13, 4: *aliquibus*. — *trucidarentur*] . . . werden 'würden' oder 'sollten' mit futurischem Sinn.

15. *animadverterit*]\* — *consuli in medium*]\* 'dafs man für das allgemeine Beste Sorge'; Gegensatz zu *res separare*; s. 26, 12, 7; Curt. 8, 14, 21: *in medium consulebatur*; Tac. Hist. 4, 64; vgl. 32, 21, 1. — *corpus suum*] 'seine Person'; vgl. 21, 13, 7. — *cetera omnia*] s. zu 19, 8. — *fidei suae*] was seinem Schutz anvertraut gewesen sei; s. 1, 6, 4. — *mandasset* s. zu § 5.

16. *Sosin*] vgl. 26, 30, 6: *Sosim*. — *facinus . . . fecistis*] s. zu 16, 11.

17. *mihi credite*] die bei *mihi crede* gewöhnliche Wortfolge ist

auch hier beibehalten; s. 30, 14, 6; 34, 4, 4. — *incohata* . . .] Sinn: ihr habt noch nicht genug gethan, um Ruhm zu erwerben; erst wenn der Staat geordnet ist, wird eure That eine preiswürdige genannt werden können; vgl. Cic. p. Marc. 8 f. — *manet*] s. 1, 53, 7. — *paci*]\* — *libera*] nachdem der Staat entfesselt und selbständig geworden ist, kann er an der Uneinigkeit zu Grunde gehen. — *efferatur*]\* *efferr* in übertragenem Sinne öfter bei L.; s. 28, 28, 12; 31, 29, 11; vgl. 2, 55, 2; 30, 44, 11: *tamquam in publico funere*; Sen. Suas. 7, 8; Tac. Hist. 4, 42: *in funere rei publicae* u. a.; zum Gedanken vgl. 28, 2; 34, 49, 3.

23. 1. *claves portarum*] 'zu den Thoren der Insel' (s. 22, 4; 25, 30, 8) und zu dem Schatzhause (vgl. 25, 30, 12. 31, 8), welches vielleicht in der Königsburg war; s. Cic. in Verr. 4, 118. — *eorum*] der Versammlung. — *atque*] 'und so'; *quidem*: vgl. 24, 8; *laeti*] gehört zu *supplicaverunt*. — *circa* . . .] wie auch in Rom bei freudigen Ereignissen; s. 20, 13; 28, 3, 3. — *praetoribus*]\* die obersten Magistrate (*ἄρχοντες*).

creatus in primis Adranodorus, ceteri magna ex parte interfectores tyranni; duos etiam absentes, Sopatrum ac Dinomenen, fecerunt. qui auditis, quae Syracusis acta erant, pecuniam regiam, quae in Leontinis erat, Syracusas devectam quaestoribus ad id ipsum creatis tradiderunt; et ea, quae in Insula erat, Achradinam tralata est; murique ea pars, quae ab cetera urbe nimis firmo munimento intersaepebat Insulam, consensu omnium deiecta est. secutae et ceterae res hanc inclinationem animorum ad libertatem.

Hippocrates atque Epicycles audita morte tyranni, quam Hippocrates etiam nuntio interfecto celare voluerat, deserti a militibus, quia id tutissimum ex praesentibus videbatur, Syracusas rediere. ubi ne suspecti obversarentur tamquam novandi res aliquam occasionem quaerentes, praetores primum, dein per eos senatum adeunt; ab Hannibale se missos praedicant ad Hieronymum tamquam amicum ac socium, paruisse imperio eius, cuius imperator suus voluerit. velle ad Hannibalem redire; cete-

2. *in primis*] unter den ersten; außerdem auch Themistus; s. 26, 16.

3. *auditis*]\* — *quaestoribus*] wie in Rom; = den Schatzmeistern. — *Syracusas*]\*

4. *Achradinam*] s. 25, 24, 15, 30, 4; sonst immer *in Achradinam*; vgl. zu 2, 28, 1. — *tralata*]\* — *muri ea pars*] vgl. Diod. 11, 73; 14, 7: Διονύσιος . . θεωρῶν τῆς πόλεως τὴν Νῆσον ὀχυρωτάτην οὖσαν . . ταύτην μὲν διωκοδόμησεν ἀπὸ τῆς ἄλλης πόλεως τελευτῶν καὶ πύργους ὑψηλοὺς καὶ πικνοὺς ἐνωκοδόμησε καὶ πρὸ αὐτῆς χρηματιστήρια . . ὠκοδόμησε δ' ἐν αὐτῇ πολυτελεῶς ὀχυρωμένην ἀκρόπολιν. Die Insel soll nicht länger eine für sich bestehende Festung sein; s. 21, 6. — *intersaepebat*] vgl. 25, 11, 2. — *inclinationem*] s. 18, 13; Tac. Hist. 5, 26: *non sefellit Civilem ea inclinatio*; dieser Stimmung 'entsprachen' (*secutae*) auch die übrigen Verhältnisse oder das übrige, was man noch vornahm. — *libertatem*]\*

23, 5—27, 3. Unruhen in Syrakus; Val. Max. 3, 2, ext. 9; Sil. It. 14, 100.

5. *audita* . .] sie sind noch auf der 7, 1 erwähnten Expedition beschäftigt zu denken. — *tutissimum ex praesentibus*] 'unter den vorliegenden Verhältnissen' eigentlich 'infolge, in Anbetracht . .'; s. Curt. 4, 12, 17; 10, 9, 17; Tac. Hist. 3, 69, 4, 56; Ann. 2, 90; vgl. Lysias g. Erat. 9; anders Liv. 7, 39, 9.

6. *suspecti obversarentur*] um nicht als *suspecti* sich in der Öffentlichkeit zu bewegen, d. h. um nicht in den Augen der Einwohner als *suspecti* zu erscheinen; s. 24, 2; 31, 11, 7; 33, 47, 10.

7. *praedicant*] sie tragen es offen vor, 'sprechen es laut aus'; s. 4, 53, 10: *praedicans participem prae-dae fore exercitum*; 38, 42, 9; vgl. 24, 7. — *tamquam*] 'als an einen . .'; s. zu 2, 2, 3; über die Auslassung der Präposition s. 21, 28, 8; vgl. 26, 8, 47, 5. — *cuius*] nämlich *imperio se parere*; in Bezug auf die Anführerstellen, die ihnen Hieronymus übergeben hat; s. 6, 3 und 7, 1. — *imperator suus*] s. 25, 40, 5.

8. *velle*] s. zu 6, 5. — *Locros in Italiam*] s. zu 21, 49, 3; vgl. 26, 2, 36, 3.

rum cum iter tutum non sit vagantibus passim per totam Siciliam Romanis, petere, ut praesidii dent aliquid, quo Locros in Italiam perducantur. gratiam magnam eos parva opera apud Hannibalem inituros. facile res impetrata; abire enim duces regios cum peritos militiae tum egentes eosdem atque audaces cupiebant. sed quod volebant, non, quam maturato opus erat, naviter expeditabant. interim iuvenes militares et adsueti militibus nunc apud eos ipsos, nunc apud transfugas, quorum maxima pars ex navalibus sociis Romanorum erat, nunc etiam apud infimae plebis homines crimina serebant in senatum optimatesque: illud moliri clam eos atque struere, ut Syracusae per speciem reconciliatae societatis in ditione Romanorum sint, dein factio ac pauci auctores foederis renovati dominantur.

24 His audiendis credendisque opportuna multitudo maior in dies Syracusas confluebat, nec Epicydi solum spem novandarum rerum, sed Adranodoro etiam praebebat. qui fessus tandem uxoris vocibus monentis nunc illud esse tempus occupandi res, dum turbata omnia nova atque incondita libertate essent, dum

9. *duces regios*] schon dies war ein Grund des Verdachtes; im Folgenden treten zwei stärkere hinzu. — *egentes*] und deshalb zu Neuerungen geneigt; s. 8, 19, 14; Tac. Ann. 1, 74: *egens, ignotus, inquires*; ebend. 14, 57: *Sullam inopem, unde praecipuam audaciam*. — *quam*] das Korrelativum *tam* fehlt vor *naviter*\*; s. 35, 49, 7: *homo non quam isti sunt gloriosus*. — *maturato opus erat*] s. zu 3, 27, 7.

10. *militares*] die ihr Leben vorzüglich im Kriege zugebracht haben: 'tüchtige Soldaten'; vorher § 9: *periti militiae*; vgl. 10, 22, 6. 24, 4; 30, 15, 13. 37, 8: *perturbatus militaris vir urbana licentia*; 35, 26, 10; 42, 33, 3. — *adsueti militibus*] sie sind oft und lange unter den Soldaten gewesen und daher 'mit ihnen vertraut'; vgl. 24, 2; s. zu 5, 9. — *nunc . . nunc . . nunc etiam*] s. 16, 10; zu 2, 9, 1 und 32, 5, 3. — *eos ipsos*] den syrakusanischen Soldaten. — *navalibus sociis*] Bundesgenossen und Freigelassene, die von der sicilischen Flotte entlaufen sind; s. 11, 9. —

*crimina serebant*] vgl. 31, 3. 32, 4. — *in senatum*] gehört zu dem Gesamtbegriff *crimina serere*; s. 3, 43, 2; 7, 39, 6; doch vgl. 6, 14, 11; 43, 17, 3.

11. *illud*]\* — *moliri*] mit großem Kraftaufwande; *struere*: heimlich, durch Intriguen; s. zu 2, 3, 6. — *ac pauci*] Erklärung von *factio*; s. 2, 27, 3; 3, 1, 3; eine kleine Zahl Menschen, die dasselbe Interesse verfolgen.

24. 1. *his audiendis*] *his* ist Neutrum; s. zu 21, 4. — *opportuna*] die gern solchen Verdächtigungen ihr Ohr leiht. — *Epicydi*] ist statt beider Brüder genannt, wie 31, 4 und 35, 4 allein Hippokrates.

2. *monentis*] s. zu 22, 9. — *nunc*] hier wäre *tum* unendlich gewesen; s. 3, 40, 10; 5, 12, 8: *nunc illud esse tempus stabiliendae libertatis*. — *dum*] 'solange noch'. — *incondita libertate*] die republikanischen Einrichtungen sind noch nicht gesetzlich geordnet; vgl. 26, 40, 1. — *pastus*] vgl. 21, 3. — *rem consociatam*] den mit Th. bereits ver-

regiis stipendiis pastus obversaretur miles, dum ab Hannibale missi duces adueti militibus iuvare possent incepta, cum Themisto, cui Gelonis filia nupta erat, rem consociatam paucos post dies Aristoni cuidam tragico actori, cui et alia arcana committere adsuerat, incaute aperit. huic et genus et fortuna honesta erant, 3 nec ars, quia nihil tale apud Graecos pudori est, ea deformabat. itaque fidem priorem ratus, quam patriae debebat, indicium ad praetores defert. qui ubi rem haud vanam esse certis 4 iudiciis conpererunt, consultis senioribus ex auctoritate eorum praesidio ad fores posito ingressos curiam Themistum atque Adranodorum interfecerunt. et cum tumultus ab re in speciem 5 atroci causam aliis ignorantibus ortus esset, silentio tandem facto indicem in curiam introduxerunt. qui cum ordine 6 omnia edocuisset, principium coniurationis factum ab Harmoniae Gelonis filiae nuptiis, quibus Themisto iuncta esset; Afrorum 7 Hispanorumque auxiliares instructos ad caedem praetorum principumque aliorum, bonaque eorum praedae futura interfecto- 8 ribus pronuntiatum; iam mercennariorum manum ad- suetam imperiis Adranodori paratam fuisse ad Insulam rursus occupandam; singula deinde, quae per quosque agerentur, totamque viris armisque instructam coniurationem ante oculos posuit. et senatui quidem tam iure caesi quam Hieronymus vi-

abredeten Plan, die Verschwörung; vgl. Tac. Ann. 4, 33; über die Nachsetzung des Particips s. 22, 26, 1; 23, 31, 7; zu 6, 23, 4.

3. fortuna] die häuslichen und Vermögensumstände. — nec ars] 'auch seine Kunst nicht', wie man nach römischen Begriffen (s. 7, 2, 12; Nep. Praef. 5) hätte erwarten können. — nihil tale] nichts, was mit dem Schauspielerwesen, Musik, Tanz u. s. w. in Verbindung steht. Zum Ausdruck vgl. 23, 9, 9. — priorem potioremque] s. 8, 29, 2; 23, 28, 1; 26, 40, 1 u. a.; vgl. zu 8, 11. — defert] s. 2, 4, 6.

4. senioribus] s. 28, 8; sie sind die Angesehensten im Senate (s. 22, 6), wie in Rom die Konsularen. Der Beschlufs derselben (ihre maßgebende Erklärung) bezieht sich besonders auf interfecerunt, wozu praesidio . . posito nur die Vorbereitung enthält. — ex]\* — fores]

nämlich der Kurie, wie das Folgende zeigt.

5. ab re] 'infolge' . . ; vgl. 30, 1, 31, 12; 10, 3, 2. — in speciem] wird durch causam aliis (die Mitglieder des Rates außer den senioribus) ignorantibus näher bestimmt: für diese war die Sache, weil sie den Grund nicht wußten, schrecklich. — atroci]\*

6. edocuisset]\* — Gelonis] s. 5, 3.

7. pronuntiatum] nämlich esse.

8. iam] 'ferner'; s. zu 10, 10. — mercennariorum] wohl die Leibwache, als eine besondere Abteilung der auxiliares (§ 7). — per quosque] = et per quos; s. zu 34, 3, 1. — agerentur] 'hätten . . sollen'; s. 44, 26, 1; vgl. 37, 17, 6; zu 4, 35, 10. — viris armisque] allgemeine Bezeichnung der 'Kriegsmacht'; s. 40, 3; vgl. zu 26, 5, 9. — et . . quidem] Folge des Vorher-

9 debantur; ante curiam variae atque incertae rerum multitudinis  
 clamor erat. quam ferociter minitantes in vestibulo curiae cor-  
 10 pora coniuratorum eo metu compresserunt, ut silentes integram  
 plebem in contionem sequerentur. Sopatro mandatum ab senatu  
 25 et a collegis, ut verba faceret. is, tamquam reos ageret, ab ante  
 acta vita orsus, quaecumque post Hieronis mortem scelestae atque  
 impie factae essent, Adranodorum ac Themistum arguit fe-  
 2 cisse; quid enim sua sponte Hieronymum, puerum ac vixdum  
 pubescentem, facere potuisse? tutores ac magistros eius sub  
 aliena invidia regnasse; itaque aut ante Hieronymum aut certe  
 3 cum Hieronymo perire eos debuisse. at illos debitos iam morti  
 destinatosque alia nova scelera post mortem tyranni molitos,  
 palam primo, cum clausis Adranodorus Insulae portis hereditatem  
 regni creverit et, quae procurator tenuerat, pro domino posse-

gehenden und Einräumung zu dem  
 Folgenden; s. 23, 1; zu 2, 2, 9.

9. *variae*] mannigfaltig, 'buntge-  
 mischt'; anders 35, 31, 13: *variantis  
 multitudinis*. — *incertae rerum*]  
 ungewiss, was vorgehe, 'unbekannt  
 mit den tatsächlichen Verhält-  
 nissen'; zum Ausdruck s. 31, 5;  
 zu 4, 57, 3. — *in vestibulo*] ist  
 eng mit *corpora*\* zu verbinden,  
 = *in vestibulo . . iacentia corpora*;  
 vgl. 22, 59, 16; als die Menge bis  
 dahin vorgedrungen ist, sieht sie  
 die Leichname, die man aus der  
 Kurie weggeschafft hat; der Anblick  
 derselben erfüllt sie mit Schrecken  
 und bewirkt so, daß u. s. w. — *eo*]  
 = *tanto*. — *silentes*] s. Praef. 11;  
 ist auf die einzelnen bezogen. Das  
 Verfahren des Senats ist wie in Rom;  
 s. 22, 7, 7 u. a. — *integram . .*] im  
 Gegensatz zu der § 1 bezeichneten  
 Menge: die nicht irre geleitete und  
 neuerungssüchtige, die 'besonnene';  
 ähnlich 9, 46, 13: *aliud integer  
 populus, fautor et cultor bono-  
 rum, aliud forensis factio tenebat*;  
 vgl. 39, 50, 5.

25. 1. *tamquam*] s. zu 2, 11. —  
*reos agere*]\* 'anklagte', er als An-  
 kläger gegen sie (die Toten) auf-  
 trat; s. 4, 42, 6; 45, 37, 8: *apud  
 contionem togatam . . reus agatur*;  
 Vell. Pat. 2, 45, 1: *actus in-*

*cesti reus*; Val. Max. 6, 7, 1; 8,  
 9, 3; Tac. Ann. 4, 21: *receptus  
 est reus neque peractus*. — *ab . .  
 vita*] vgl. 1, 47, 10: *ibi Tarquinius  
 maledicta ab stirpe ultima orsus*;  
 das gewöhnliche Verfahren der An-  
 kläger. — *scelestae*] gegen das  
 menschliche Recht, *impie*; gegen  
 das göttliche Recht; s. 5, 5.

2. *Hieronymum*]\* — *sub aliena  
 invidia*] unter dem Schutz des Um-  
 standes, daß sich die Erbitterung  
 gegen einen anderen richtete; vgl.  
 22, 34, 2: *aliena invidia splen-  
 dentem*.

3. *at*]\* — *nova scelera*] der  
 Redner beginnt, als ob er die Ver-  
 brechen des Adranodoros und The-  
 mistus aufzählen wolle, giebt aber  
 im Folgenden nur die des ersteren  
 an; wahrscheinlich setzt er die  
 Teilnahme des Themistus auch an  
 den früheren Plänen des Adranodo-  
 rorus voraus. Entsprechend dem  
*palam primo* müßte es im Fol-  
 genden eigentlich heißen: *clam  
 deinde . .*; weil aber auch das Fol-  
 gende nur von Adranodoros aus-  
 gesagt werden konnte und durch  
 das vorangestellte *proditus*, wel-  
 ches den Grund des heimlichen  
 Verfahrens angiebt, die Beziehung  
 auf diesen festgehalten wird, so  
 ist auch das zweite Satzglied von

derit; proditus deinde ab eis, qui in Insula erant, circumsessus 4  
 ab universa civitate, quae Achradinam tenuerit, nequiquam palam atque aperte petitum regnum clam et dolo adfectare conatus sit et ne beneficio quidem atque honore potuerit vinci, cum inter 5  
 liberatores patriae insidiator ipse libertatis creatus esset praetor. sed animos eis regios regias coniuges fecisse, alteri Hieronis, 6  
 alteri Gelonis filias nuptas. sub hanc vocem ex omnibus partibus 7  
 contionis clamor oritur nullam earum vivere debere nec quemquam superesse tyrannorum stirpis. ea natura multitudinis 8  
 est: aut servit humiliter aut superbe dominatur; libertatem,

cum abhängig gemacht, und die Worte *palam primo* entbehren so eines entsprechenden Gegensatzes; dieser folgt erst, nachdem mit *nequiquam . . regnum* der in jenen Worten angedeutete Gedanke wiederholt ist. — *Adranodorus*] das Subjekt ist in den Abl. abs. eingeschoben, wie 1, 52, 1. — *hereditatem . . creverit*] s. 40, 8, 17; Varro L. L. 7, 98: *crevi valet constitui, atque heres cum constituit se heredem esse, dicitur cernere et, quom id fecit, crevisse*: feierlich erklären, daß man eine Erbschaft antreten wolle, 'die E. antreten' (juridischer Ausdruck); s. Rein PR. 828. — *procurator*] = *qui absentis nomine actor fit*, 'der Bevollmächtigte, Stellvertreter'; s. 22, 15. — *pro domino*] als ob das Reich sein Eigentum wäre. — *possederit*] von *possido*, = 'er habe Besitz ergriffen'; ebenso 45, 12.

4. *proditus*] s. 22, 7. — *circumsessus*] ist nur uneigentlich gesagt, da der Isthmus (s. 21, 6) schmal war und die auf demselben liegenden Befestigungen nicht von allen Seiten umlagert werden konnten; *circumsessus* ist er, insofern er vor und hinter sich Feinde hat. — *palam*] 'vor aller Augen', ist *clam* entgegengesetzt, wie *aperte* 'offen, ohne Hehl' dem *dolo* 'versteckt, hinterlistig'; ähnlich 38, 3. — *adfectare*] 'begierig nach demselben greifen'; vgl. 22, 11.

5. *beneficio*] dasselbe wie *honus*

(daher *atque*, nicht *aut*), nur mit der Andeutung, daß die Ehrenstelle von dem Volke aus gutem Willen erteilt wurde. — *vinci*] in seiner (feindlichen) Gesinnung besiegt, d. h. umgestimmt und 'gewonnen' werden; vgl. 23, 8, 4. — *regios*] herrschsüchtig, despotisch; es folgt *regias* in chiasmischer Wortstellung, damit dieser Begriff hervorgehoben wird. — *creatus esse*] das einzige Plusqpf. unter den Perfekten, um die Handlung als dem *potuerit* vorausgegangen zu bezeichnen, wie § 3: *tenuerat*, wo zugleich der Modus der Orat. recta (wie § 4: *erant*) beibehalten ist.

6. *sed*] aber darüber dürfe man sich nicht wundern, denn . . — *filias*] der Plural ist wegen *coniuges* gewählt, wozu *filias nuptas* die Apposition bildet.

7. *sub hanc vocem*] 'unmittelbar nach'. .; s. 25, 7, 1; vgl. zu 1, 35, 2. — *vivere debere*] 'dürfe am Leben bleiben'; s. 39, 52, 6. — *stirpis*] s. zu § 10.

8. *ea*] \* — *servit humiliter*] s. 34, 49, 8; 45, 32, 5: *servire regi humiliter, aliis superbe imperare*; Tac. Ann. 1, 29: *nihil in vulgo modicum: terrere ni paveant, ubi pertimuerint impune contemni. — sumere\* modice . .*] in der Abhängigkeit von einem Regenten versinkt die Menge in niedrigen Sklavensinn; die wahre Freiheit, in welcher Recht und Gesetz ihre Geltung behalten, weiß sie sich nicht

9 quae media est, nec sumere modice nec habere sciunt. et non  
ferme desunt irarum indulgentes ministri, qui avidos atque in-  
temperantes suppliciorum animos ad sanguinem et caedes in-  
10 ritent; sicut tum extemplo praetores rogationem promulgarunt,  
acceptaque paene prius quam promulgata est, ut omnes regiae  
11 stirpis interficerentur. missique a praetoribus Demaratam Hieron-  
is et Harmoniam Gelonis filiam, coniuges Adranodori et The-  
misti, interfecerunt.

26 Heraclia erat filia Hieronis, uxor Zoippi, qui legatus ab Hiero-  
nymo ad regem Ptolomaeum missus voluntarium consciverat  
2 exilium. ea cum ad se quoque veniri praescisset, in sacrarium  
ad penates confugit cum duabus filiabus virginibus resolutis cri-

mit Mafs anzueignen und mit Mafs zu besitzen, sondern wird tyrannisch. Zum Ausdruck vgl. Sen. Contr. Pr. 13: *nec intermittere studia sciebat nec repetere*. Zu *sumere* vgl. 1, 42, 2; 6, 40, 7; Hor. Carm. 3, 2, 19; zu *sciunt* vgl. zu 38, 52, 2.

9. *non ferme*] in der Regel nicht; s. 22, 9, 8; vgl. zu 36, 43, 5. — *irarum*] gehört zu *ministri*; s. Curt. 10, 1, 6: *recidisse iram in irae ministros*; vgl. L. 7, 18, 8: *non desunt tribuni auctores turbarum*. In dem Ausdruck *indulgentes ministri*, 'willige Handlanger', ist das Participium einem Adjektiv gleich, wie öfter bei intransitiven Verben; s. 27, 37, 13; 30, 44, 6. — *suppliciorum\**] hängt von *avidos* ab, nicht von *intemperantes*, das nur ergänzend zu dem anderen Begriff hinzugefügt ist. Der Satz *et non . . .* soll nur das Bild der Menge vervollständigen; denn an u. St. war eine Aufreizung der Menge in der Kürze der Zeit nicht möglich und bei der allgemeinen Stimmung (s. § 7: *ex omnibus partibus*) nicht nötig. — *caedes*] s. 33, 29, 6.

10. *sicut*] giebt den besonderen Fall als Beispiel an; vgl. 36, 5, 1. — *extemplo . . . rogationem promulgarunt*] in Rom erforderte dies längere Zeit, besonders der Kapitalprozess war langwierig; s. 25, 3, 14; 26, 2, 7; hier erfolgt die Ab-

stimmung sogleich (vgl. 1, 7; 31, 44, 4), wahrscheinlich durch Cheirotomie; vgl. 45, 10, 14. — *acceptaque\* . . .*] ist noch an *sicut* angeknüpft, weil dieser Satz gerade das enthält, was sich nach der vorangehenden Schilderung der Menge erwarten liefs; daher kein Relativsatz. Über *prius quam . . . est* vgl. zu 9, 32, 6. — *omnes . . . stirpis*] wie § 7; vgl. 45, 43, 4: *regem regiaeque omnes stirpis*.

11. *missique*] 'und sofort' wird der Beschluss ausgeführt; vgl. 39, 50, 7. Das Participium im Plural wird von Livius oft substantivisch gebraucht, ohne dafs eine besondere Klasse bezeichnet werden soll; s. 44, 27, 8.

26. 1. *Heraclia*] Ἡράκλεια; vgl. 35, 3 und 6. — *erat*] s. zu 44, 24, 9. — *Zoippi*] s. 5, 7. — *legatus*] vielleicht ist die Gesandtschaft gemeint, welche Pol. 7, 2, 2: *τοὺς ἀδελφοὺς εἰς Ἀλεξάνδρειαν ἀπέπεμψεν* (Hieronymus) erwähnt, wo dann *ἀδελφοὺς* ungenau wäre. — *Ptolomaeum*] Ptol. III. Philopator; s. 23, 10, 11. Über die Schreibung *Ptolomaeus* vgl. zu 31, 2, 4. — *consciverat*] nämlich *sibi*; s. 9, 26, 7; vgl. zu 49, 4.

2. *veniri\**] vgl. 2, 6, 8; 28, 7, 18. — *in sacrarium . . .*] *sacrarium* ist eine Hauskapelle; s. Cic. in Ver. 4, 4: *erat apud Heium sacrarium magna cum dignitate in aedibus*;

nibus miserabilique alio habitu et ad ea addidit preces, nunc 3  
 per *deos immortales, nunc per* memoriam Hieronis patris Gelonis-  
 que fratris, ne se innoxiam invidia Hieronymi conflagrare sinerent:  
 nihil se ex regno illius praeter exilium viri habere, neque fortu- 4  
 nam suam eandem vivo Hieronymo fuisse quam sororis neque  
 interfecto eo causam eandem esse. quid quod, si Adranodoro con- 5  
 silia processissent, illa cum viro fuerit regnatura, sibi cum ceteris  
 serviendum? si quis Zoippo nuntiet interfectum Hieronymum ac 6  
 liberatas Syracusas, cui dubium esse, quin extemplo consensurus  
 sit navem atque in patriam rediturus? quantum spes hominum  
 falli! in liberata patria coniugem eius ac liberos de vita dimicare 7  
 — quid obstantes libertati aut legibus? quod ab se cuiquam pe-  
 riculum, a sola ac prope vidua et puellis in orbitate degentibus 8  
 esse? at enim periculi quidem nihil ab se timeri; invisam tamen

Becker Gallus 2<sup>3</sup>, 171. 192. Über den ganzen Ausdruck s. zu 23, 8. — *filiabus\**] findet sich bei L. nur hier, und auch sonst kommt diese Form außer seltenen (s. Prisc. VII 3, 10: *Cato in originibus: dotes filiabus suis non dant*) oder der späteren Zeit angehörenden Beispielen nur im Gegensatz zu *filiis* vor; vgl. 38, 57, 2: *duabus filiis*; Neue 1<sup>2</sup>, 27. Über die Zusammenstellung zweier Substantiva, von denen das eine Attribut des anderen ist, vgl. zu 1, 26, 2. 28, 1; die Verbindung *filia virgo* findet sich häufig, z. B. Cic. de fin. 2, 66.

3. *ad ea*] in Bezug auf *crinibus* . . — *nunc per deos* . .] vgl. 23, 10. 27, 7; 23, 9, 2; 29, 18, 9; Sall. lug. 14; Curt. 4, 14, 24. — *conflagrare*] = *perire*; s. 22, 35, 3; 40, 15, 9.

4. Ausführung von *innoxiam*: weder vor noch nach dem Tode des Hieronymus sei ihre Lage dieselbe gewesen, wie die ihrer Schwester Demarata; dazu wird § 5 (als stärkeres Argument durch *quid quod* gekennzeichnet) hinzugefügt, das dieselbe noch verschiedener gewesen sein würde, wenn die Pläne der Demarata ausgeführt worden wären. Über *causam* s. zu 21, 1.

5. *processissen*] s. zu 13, 7. —

*illa . . serviendum*] in Orat. recta: *quod illa fuit regnatura . . mihi serviendum (fuit)*; s. 5, 53, 9. Wegen der durch *quod* gegebenen Form des Nebensatzes steht nicht der Acc. c. inf.

6. *si quis* . .] ein neuer Grund: Z. sei so wenig ein Feind der Republik, das er . . — *cui\** — *quantum falli\**] ein Ausruf, der wie eine rhetorische Frage im Acc. c. inf. steht; s. 4, 2, 4; 8, 33, 13: *quantum . . interesse!* 9, 11, 12 u. a.

7. *in liberata patria*] die freie Verfassung müsse größeren Schutz gewähren als die Despotie. — *eius*] näml. des Zoippus. — *de vita dimicare*] 'schwebe in Lebensgefahr'; s. 3, 44, 11; Cic. p. Sest. 1; p. Arch. 29. — *quid obstantes*] *quid?* = *nihil*; s. zu 21, 30, 6; der Zusatz enthält, obgleich nur attributive Bestimmung, einen neuen Grund, der im Folgenden weiter ausgeführt wird.

8. *a sola*] die Wiederholung der Präposition (s. 3, 31, 3; 6, 38, 3) trennt den Begriff von dem Vorhergehenden und läßt die Worte als selbständiges Satzglied, nicht als Apposition erscheinen; vgl. zu 44, 11, 5. — *orbitate\** — *at enim*] s. 5, 53, 1. — *timeri\** — *tamen\**

- 9 stirpem regiam esse. ablegarent ergo procul ab Syracusis Siciliae et asportari Alexandriam iuberent ad virum uxorem, ad  
 10 patrem filias. aversis auribus animisque cum se *monerent illi*, ne tempus tererent, ut ferrum quosdam expedientes cernebat, tum  
 11 omissis pro se precibus, puellis ut saltem parcerent orare institit, a qua aetate etiam hostes iratos abstinere, ne tyrannos ulciscendo,  
 12 quae odissent, scelera ipsi imitarentur. inter haec abstractam a penetralibus iugulant; in virgines deinde respersas matris cruore impetum faciunt. quae alienata mente simul luctu metuque velut  
 13 captae furore eo cursu se ex sacrario proripuerunt, ut si effugium patuisset in publicum, impleturae urbem tumultu fuerint.  
 14 tum quoque haud magno aedium spatio inter medios tot armatos aliquotiens integro corpore evaserunt tenentibusque, cum tot ac  
 15 tam validae eluctandae manus essent, sese eripuerunt. tandem volneribus confectae, cum omnia replerent sanguine, exanimis corruerunt; caedemque per se miserabilem miserabiliorem casus fecit, quod paulo post nuntius venit mutatis repente ad misericordiam animis, ne interficerentur. ira deinde ex misericordia

9. *ablegarent*] s. 29, 1. 5; zu 21, 10, 12. — *Siciliaeque*] 'und überhaupt' aus Sicilien.

10. *aversis auribus* . . ] zum Ausdruck s. 38, 33, 11; 41, 10, 6; vgl. 3, 70, 7; 40, 8, 10. — *ut cernebat*] s. zu 1, 6.

11. *tum*] s. zu 16, 11. — *precibus*]\* — *institit*] 'legte sich mit Eifer darauf'; ebenso 46, 1; s. zu 4, 22, 4. — *a qua* . . ] = *nam ab ea*; vgl. 14, 8; zu 34, 27, 7. — *netyrannos* . . ] dadurch, daß sie ihre Bitte, *puellis* . . *parcerent*, nicht erfüllten; vgl. 3, 56, 12.

12. *inter haec*] während sie noch so sprach; ein bei L. sehr häufiger Ausdruck. — *penetralibus*] dem Altar in dem Sacrum. — *alienata mente*] vgl. 10, 29, 2. — *cursu*]\* — *ex sacrario*] wohl in das Atrium, um von da auf die Strafe zu gelangen. — *impleturae* . . *fuerint*] sie würden die ganze Stadt durch-eilend alles in Aufruhr gebracht haben, da sie 'auch so', wo sie nicht entkommen konnten (*tum quoque*), trotz des engen Raumes u. s. w. nicht sogleich überwältigt wurden.

13. *tum quoque*] s. zu 23, 34, 8. — *tenentibus*] = *iis, qui tenebant* (Impf. de conatu). — *eluctari*] ist eine Bildung der augusteischen Zeit; bei Liv. nur hier.

14. *caedemque*]\* — *miserabilem miserabiliorem*] s. 3, 3. — *mutatis* . . *animis*] ist als Grund des veränderten Befehls zwischen die zusammengehörenden Worte *nuntius venit* und *ne* . . . eingeschoben. — *mutatis ad* . . ] durch Umstimmung sich zugewandt hatten; s. Tac. Ann. 6, 36: *posse Parthos . . ad paenitentiam mutari*; Hist. 4, 37: *mutati in paenitentiam*. Die Versammlung ist noch nicht auseinander gegangen, während der Mord vollzogen wird.

15. *ira* . . ] der Zorn richtet sich, nachdem man die Ausführung des Befehls gehört hat, gegen das beschleunigte Verfahren, dann gegen die Prätores selbst, welche so schwach gewesen sind, der Leidenschaft des Volkes nachzugeben. — *supplicium*]\* — *locus*] 'Möglichkeit', was auch in *regressus* liegt; vgl. zu 1, 56, 3.

orta, quod adeo festinatum supplicium neque locus paenitendi aut regressus ab ira relictus esset. itaque fremere multitudo et in locum Adranodori ac Themisti — nam ambo praetores fuerant — comitia poscere, quae nequaquam ex sententia praetorum futura essent, statutus est comitiis dies; quo necopinantibus omnibus unus ex ultima turba Epiciden nominavit, tum inde alius Hippocratem; crebriores deinde hae voces et cum haud dubio adsensu multitudinis esse. et erat confusa contio non populari modo sed militari quoque turba, magna ex parte etiam perfugis, qui omnia novare cupiebant, permixtis. praetores dissimulare primo et *intenti* trahendae rei esse; postremo victi consensu et seditionem metuentes pronuntiant eos praetores.

Nec illi primo statim creati nudare, quid vellent, quamquam aegre ferebant et de indutiis dierum decem legatos isse ad Ap. Claudium et inpetratis eis alios, qui de foedere antiquo renovando agerent, missos. ad Murgantiam tum classem navium cen-

16. *in locum . . comitia*] kurz *stat praetoribus in locum . . creandis comitia*. — *quae . . essent*] 'die . . ausfallen sollten'; vgl. 23, 24, 3.

27. 1. *ultima turba*] aus der niedrigsten Volksklasse; s. 34, 18, 5: *cum ultimis militum certaret*; doch kann auch der vom Tribunal der Prätores am entferntesten stehende Haufe gedacht werden, wo man sich am wenigsten scheute einen solchen Namen zu nennen, wie 8, 32, 13: *extrema contio*; vgl. 23, 3, 10; Tac. Ann. 1, 35: *extrema . . pars contionis*. — *tum inde*] dann 'infolge davon'; s. zu 24, 1; vgl. jedoch auch zu 2, 8, 3. — *crebriores . . et cum . .*] vgl. 22, 16, 3: *lenta pugna et ex dictatoris . . fuit voluntate*.

2. *et erat . .*] 'und in der That' das konnte geschehen, da . . — *contio*] vorher *comitia*; vgl. 37, 11: *concilium*; zu *confusa contio* vgl. 32, 9; wird im Folgenden erklärt. — *permixtis*] hat sich an *perfugis* angeschlossen, kann aber auch auf *populari . . turba* als verstärktes *mixti* bezogen werden; s. 25, 14, 10; 38, 21, 14: *ut ubi feminae puerique et alia inbellis turba permixta esset*; 44, 35, 12; der Gegen-

satz 24, 9; 45, 37, 8: *pura contio*. — *populari turba*] = *popularium turba*; s. zu 4, 2; Cic. Acad. 2, 6: *populari coetu*; die *populares* sind = *cives*; s. zu 32, 4.

3. *dissimulare*] sie stellten sich, als ob sie es nicht merkten oder hörten. Die Wahl erfolgt durch Akklamation, nicht wie in Rom. — *intenti . . esse*] vgl. 10, 42, 1.

27, 4—28. Verhandlungen mit den Römern.

4. *primo*] 'anfangs', ist durch *statim creati*, 'unmittelbar nach ihrer Wahl', genauer bestimmt; s. 1, 26, 3: *simul increpans*; 23, 42, 1: *ex templo . . missi*; 28, 7, 9: *viso statim hoste*. — *nudare*] s. 40, 24, 2. — *indutiis*] daß der Krieg bereits begonnen habe, ist nicht erwähnt; 7, 8 und 21, 1 wird derselbe noch erwartet; es soll also wohl nur der Angriff verschoben werden. — *Ap. Claudium*] der Prätor des Jahres 215 (vgl. zu 10, 3) erscheint bis 39, 12 als Unterfeldherr (Legat) des Marcellus, wie nachher Crispinus (s. 39, 12); der Prätor in der alten Provinz P. Lentulus (s. 10, 5) ist unthätig; s. zu 25, 41, 13. — *eis alios*]\*

5. *Murgantiam*] wird hier als

tum Romanus habebat, quoniam evaderent motus ex caedibus tyrannorum orti Syracusis, quove eos ageret nova atque insolita libertas, opperiens. per eosdem dies cum ad Marcellum venientem in Siciliam legati Syracusani missi ab Appio essent, auditis condicionibus pacis Marcellus posse rem convenire ratus et ipse legatos Syracusas, qui coram cum praetoribus de renovando foedere agerent, misit. et iam ibi nequaquam eadem quies ac tranquillitas erat. postquam Punicam classem accessisse Pachynum allatum est, dempto timore Hippocrates et Epicycles nunc apud mercennarios milites, nunc apud transfugas prodi Romano Syracusas criminabantur. ut vero Appius naves ad ostium portus, quo suae partis hominibus animus accederet, in statione habere coepit, ingens in speciem criminibus vanis accesserat fides; ac primo etiam tumultuose decurrerat multitudo ad prohibendos, si in terram egrederentur.

28 In hac turbatione rerum in contionem vocari placuit. ubi cum alii alio tenderent nec procul seditione res esset, Apollonides, principum unus, orationem salutarem ut in tali tempore ha-

Seestadt genannt, sonst überall als weiter im Lande, am Chrysas oder Symaethus liegend erwähnt, worauf auch 36, 10; 26, 21, 14. 17 (hier die Form *Murgentia*) hindeutet. — *quoniam\* evaderent* . . ] der Konj. Impf. statt des Fut. ist nach Verben des Erwartens häufig; zum Ausdruck vgl. 30, 21, 2: *solliciti erant*, . . *quo evasura esset res*, = 'worauf es hinauslaufen, womit es enden werde'. — *tyrannorum*] 'der Familie des Tyrannen'; vgl. zu 1, 39, 2. — *quove*] s. zu 1, 1, 7. — *eos*] nämlich *Syracusanos*. — *insolita*] absolut; vgl. 10, 28, 9.

6. *per . . dies*] gehört zu *venientem* (s. zu 7, 11) und ist des Nachdrucks wegen an die Spitze des Satzes gestellt, wie 44, 2, 9; vgl. 35, 3, 36, 3, 38, 1; 23, 41, 10 u. a. — *Marcellum*] s. 21, 1. — *Marcellus*] des Gegensatzes wegen absichtlich wiederholt. — *coram*] s. zu 26, 17, 6.

7. *et iam*] wir würden einen Gegensatz erwarten; vgl. jedoch 24, 31, 11, 35, 4; 26, 40, 10; L. scheint die Schilderung mehr an § 5: *motus* . . , worauf auch *eadem* hindeutet, an-

geknüpft zu haben, da § 6 als eine Art Parenthese betrachtet werden kann, welche nur erklärt, wie die Gesandten zu Marcellus kommen. Ebenso geht *dempto timore* auf § 4: *primo* zurück. — *Romano*] der Singular wie 9, 41, 5 und oft.

8. *ut*]\* — *suae\* partis hominibus*] s. 35, 39, 4; vgl. 36, 8. — *ingens . . fides*] die 'Bestätigung' war bedeutend, aber doch nur scheinbar; vgl. 1, 54, 2: *vana accerseret fides*; über *in speciem* s. zu 1, 8. — *criminibus*] = *criminationibus*.

28. 1. *turbatione*] wie 36, 33, 21; sonst findet sich dieser Ausdruck nur noch bei Gellius 19, 1, 6 und bei Ulpian; vgl. 5, 47, 6; gewöhnlich hat L. das Kompositum *perturbatio*; vgl. 35, 1. — *in contionem vocari*] näml. *populum*; s. 37, 28, 3: *vocatur in contionem . . populus*; vgl. 2, 55, 10; gewöhnlicher ist *contionem advocare*. — *principum unus*] vgl. 10, 4, 8; 25, 23, 6; 26, 12, 16, 33, 11; 30, 42, 20; 37, 23, 7; 40, 5, 10; 42, 23, 5; vgl. 6, 40, 6; 22, 42, 3: *unus turbac militaris*;

buit: nec spem salutis nec perniciem propiorem umquam civitati 2  
 ulli fuisse. si enim uno animo omnes vel ad Romanos vel ad 3  
 Carthaginienses inclinent, nullius civitatis statum fortunatiorem  
 ac beatiorem fore; si alii alio trahant res, non inter Poenos Ro- 4  
 manosque bellum atrocius fore quam inter ipsos Syracusanos,  
 cum intra eosdem muros pars utraque suos exercitus, sua arma,  
 suos habitura sit duces. itaque ut idem omnes sentiant, summa 5  
 vi agendum esse. utra societas sit utilior, eam longe minorem ac  
 levioris momenti consultationem esse; sed tamen Hieronis potius 6  
 quam Hieronymi auctoritatem sequendam in sociis legendis, vel  
 quinquaginta annis feliciter expertam amicitiam nunc incognitae,  
 quondam infideli praeferendam. esse etiam momenti aliquid ad 7  
 consilium, quod Carthaginiensibus ita pax negari possit, ut non  
 utique in praesentia bellum cum eis geratur: cum Romanis ex-  
 templo aut pacem aut bellum habendum. quo minus cupiditatis 8  
 ac studii visa est oratio habere, eo plus auctoritatis habuit. ad-  
 iectum est praetoribus ac delectis senatorum militare etiam con-

sonst gebraucht L., wie Cicero, bei *unus* gewöhnlich *ex*; s. 7, 4, 22, 1, 27, 1; 25, 6, 1, 23, 11, 25, 3, 30, 2. — *ut*] beschränkend, = 'nach Maßgabe'; unter anderen Verhältnissen würde er sich entschiedener für die Römer erklärt haben.

3. *fortunatiorem ac beatiorem*\*..] vgl. 34, 5, 5: *florente ac beata re publica*.

4. *si*] s. 33, 6; vgl. zu 3, 67, 5. — *trahant*] s. 2, 8. — *alio*] = *ad alios*; vgl. 2, 8. — *utraque*] \* — *exercitus* .. *arma* .. *duces*] Amplifikation desselben Begriffes; vgl. 2, 44, 9.

5. *utra*] erklärendes Asyndeton; die Übereinstimmung soll sich gerade bei der Wahl der Bundesgenossen zeigen. — *levioris*] \* — *eam* .. *consultationem*] = *de ea re* .. *consultationem*; vgl. 2, 6; ein häufiger Gebrauch des Pronomens.

6. *sed tamen*] obgleich auf die Wahl nicht so viel ankomme, so sei doch .. — *vel*] 'oder vielmehr', da die Thatsache mehr gilt als die persönliche Ansicht Hieros. — *quondam*] unter Gelo, Dionysios II und in den ersten Jahren Hieros waren

die Karthager Verbündete von Syrakus gewesen.

7. *ad consilium*] es sei für die Entscheidung von Wichtigkeit, könne den Ausschlag geben; gewöhnlicher mit Hinzufügung eines Gerundivs; s. 21, 4, 2; 35, 25, 9; 42, 45, 8: *legatio magnum ad conciliandos animos .. momentum fuit. momentum (movimentum)* ist hergenommen von der Wage, deren Zünglein sich nach der einen oder anderen Seite neigt und dadurch den Ausschlag giebt; vgl. 27, 9, 1; zu 25, 18, 3. — *non utique*] nicht in jedem Falle, 'nicht notwendig'; vgl. 9, 16, 16: *ne utique*. — *in praesentia*] s. zu 22, 4.

8. *cupiditatis ac studii*] 'Parteil Leidenschaft', da er sich nur sehr mild für die Römer ausgesprochen hatte. — *adiectum*..] durch *eo* .. *habuit* ist die Annahme seines Antrages bezeichnet; dafs 'sogleich' das Folgende geschieht, wird durch das Asyndeton angedeutet. — *delectis senatorum*] ein engerer Rat; vgl. 24, 4: *consultis senioribus*. Die Hinzufügung eines partitiven Genetivs zu einem Particip findet sich in Prosa

silium, iussi et duces ordinum praefectique auxiliorum simul consulere. cum saepe acta res esset magnis certaminibus, postremo, quia belli cum Romanis gerendi ratio nulla apparebat, pacem cum eis fieri placuit mittique legatos ad rem confirmandam.

29 Dies haud ita multi intercesserunt, cum ex Leontinis legati praesidium finibus suis orantes venerunt; quae legatio peropportuna visa ad multitudinem inconditam ac tumultuosam exoneranda ducisque eius ablegandos. Hippocrates praetor ducere eo transfugas iussus; secuti multi ex mercennariis auxiliis quattuor milia armatorum effecerunt. et mittentibus et missis ea laeta expeditio fuit; nam et illis, quod iam diu cupiebant, novandi res occasio data est, et hi sentinam quandam urbis rati exhaustam laetabantur. ceterum levaverunt modo in praesentia velut corpus aegrum, quo mox in graviorem morbum recideret. Hippocrates enim finitima provinciae Romanae primo furtivis excursionibus vastare coepit; deinde cum ad tuendos sociorum agros missum

zuerst bei L., doch auch bei ihm nur selten; z. B. 26, 5, 3; vgl. 2, 15, 2; 34, 27, 2. — *militare* . . . *consilium*] ein Kriegsrat, der zunächst aus den obersten Anführern gebildet wird; zu diesen werden auch (*iussi et*) die Führer einzelner Abteilungen hinzugefügt. — *duces ordinum*] sind im römischen Heere die Centurionen, hier neben den *praefecti auxiliorum*, welche mit den *praefecti socium* verglichen werden können, die Führer größerer Abteilungen der aus syrakusanischen Bürgern bestehenden Truppen.

9. *magnis*\* *certaminibus*] mit heftiger Leidenschaft von beiden Parteien; zuletzt entscheidet der äußere Grund: *quia* . . . — *pacem*] wie § 7. 29, 7. 12, = *societas* (§ 5): ein bleibendes friedliches Verhältnis (29, 12: *foedus*), da der Krieg noch nicht begonnen hat. — *fieri*]\*

29—33, 8. Sieg der punischen Partei in Syrakus. Plut. Marc. 14; Sil. It. 14, 125.

1. *intercesserunt*\*, *cum* . . .] s. 6, 42, 10; 28, 17, 13; 37, 29, 1; 40, 48, 4; gewöhnlicher ist in diesem Falle das Plusqpf. (oder Impf.) im Hauptsatze; vgl. zu 26, 18, 6. — *orantes*] s. zu 21, 6, 2; sie glauben

sich von den Römern bedroht; s. § 4. 7, 8. 27, 5. — *quae legatio*] diese Gesandtschaft, = das, was sie forderten (ihr Anliegen); s. 7, 32. 1. *exoneranda*] *exonerare* ist hier = eine drückende Last entfernen; gewöhnlich: eine Sache von einer Last befreien (*urbem multitudine*); ebenso Tac. Hist. 5, 2: *multitudinem* . . . *exoneratam*; vgl. zu 26, 8, 5.

2. *mercennariis auxiliis*] s. zu 16, 6. — *effecerunt*] = *expleverunt* (s. 23, 5, 5): dadurch, daß sich viele anschlossen, machten sie aus, wirkten sie, daß die Zahl voll wurde; vgl. 25, 3, 7; Caes. BC. 1, 15, 5.

3. *ea*]\* — *illis*] ist auf *missis* und *hi* auf *mittentibus* chiasmisch bezogen, weil L. von Syrakus aus den Vorgang betrachtet und mit *illi* und *hi* die Ferne oder Nähe bezeichnet; deutlicher (und gewöhnlicher) wäre der Ausdruck, wenn L. *his* . . . *illi* gesetzt hätte; s. zu 25, 29, 7. — *velut corpus* . . .] 'den Staat, wie einen . . .'; vgl. 18, 2. Zur Sache s. Cic. in Cat. 1, 12. 31. — *quo*] = *ut eo*; s. 30, 14.

4. *finitima provinciae*] 'die angrenzenden Striche'; so werden substantivierte Adjektiva im Neutrum

ab Appio praesidium esset, omnibus copiis impetum in oppositam stationem cum caede multorum fecit. quae cum essent nuntiata Marcello, legatos extemplo Syracusas misit, qui pacis fidem ruptam esse dicerent nec belli defuturam umquam causam, nisi Hippocrates atque Epicycles non ab Syracusis modo, sed tota procul Sicilia ablegarentur. Epicycles, ne aut reus criminis absentis fratris praesens esset aut deesset pro parte sua concitando bello, profectus et ipse in Leontinos, quia satis adversus populum Romanum concitatos cernebat, avertere etiam ab Syracusanis coepit; nam ita eos pacem pepigisse cum Romanis, ut quicumque populi sub regibus fuissent, suae dicionis essent, nec iam libertate eos contentos esse, nisi etiam regnent ac dominantur. renuntiandum igitur eis esse Leontinos quoque aequom censere se liberos esse, vel quod in solo urbis suae tyrannus ceciderit, vel quod ibi primum conclamatum ad libertatem relictis regii ducibus ad Syracusanos concursum sit. itaque aut eximendum id de foedere esse, aut legem eam foederis non accipiendam. facile multitudini persuasum; legatisque Syracusanorum et de caede

Plur. häufig zur Bezeichnung von Lokalitäten gebraucht und mit einem Gen. part. verbunden; vgl. 26, 25, 3. 40, 9; zu 21, 25, 9 und 25, 30, 5. — *praesidium*] die zum Schutz geschickten Truppen; *stationem*: die einzelne Abteilung, die auf Posten steht.

5. *pacis fidem*] der 'zugesicherte', von Syrakus bereits garantierte Friede; vgl. 3, 18, 3; 27, 30, 12. — *sed tota* . .] ohne Wiederholung der Präposition; s. 34, 4, 1; 37, 7, 16; *non per Macedoniam modo, sed etiam Thraciam* u. a. — *procul*] wird auch mit Verben der Bewegung verbunden; s. 38, 13, 5: *migratum inde haud procul veteribus Celaenis*.

6. *reus*]\* — *criminis*] damit er nicht in die gegen Hippokrates erhobene Anklage verwickelt würde, wenn er anwesend wäre (*praesens* = *si adesset*; s. 2, 27, 7), da man die Übereinstimmung beider annehmen würde; vgl. 22, 49, 11; *crimen* (eine bloße Anschuldigung) ist es in dem Sinne des Epikydes genannt, der das Geschehene nicht

als Verbrechen betrachtet; s. 6, 16, 1. — *pro parte sua*] wie 23, 33, 10; vgl. zu 3, 71, 8. — *in Leontinos*] s. zu 7, 1.

7. *Syracusanis*]\* — *nam* . .] ist nicht der Grund des *avertere coepit*, sondern für die Leontiner der Grund, warum sie abfallen müßten. — *eos*] nämli. die Syrakusaner. — *sub regibus*] nämli. den syrakusanischen: Dionysius, Hiero, Hieronymus. — *fuissent*]\* — *suae*] nämli. des syrakusanischen Freistaates; s. zu 1, 1. — *libertate*]\* — *regnent* . .] wie vorher die Könige.

8. *aequom censere* . .] s. 6, 8; 21, 19, 5: *aequom censerent* . . *quemquam recipi* u. a. — *primum*] ist für Epikydes das wichtigste; erst nachher haben sich die Syrakusaner angeschlossen. — *ad Syracusanos*]\*] d. h. zu den Schworenen; s. 21, 3 f.

9. *eximendum*] von den Syrakusanern und Römern; oder wenn diese auf dem Artikel beständen (*id* = der § 7 erwähnte Punkt), so müßten die Leontiner das Bündnis, welches diese Bestimmung (*legem* ist gesagt

stationis Romanae querentibus et Hippocratem atque Epicycden abire seu Locros seu quo alio mallent, dummodo Sicilia cederent, 11 iuventibus ferociter responsum est neque mandasse sese Syracusanis, ut pacem pro se cum Romanis facerent, neque teneri 12 alienis foederibus. haec ad Romanos Syracusani detulerunt abnuentes Leontinos in sua potestate esse: itaque integro secum foedere bellum Romanos cum iis gesturos, neque sese defuturos ei bello ita, ut in potestatem redacti suae rursus dicionis essent, sicut pax convenisset.

30 Marcellus cum omni exercitu profectus in Leontinos, Appio quoque accito, ut altera parte adgrederetur, tanto ardore militum est usus ab ira inter condiciones pacis interfectae stationis, ut 2 primo impetu urbem expugnarent. Hippocrates atque Epicycdes, postquam capi muros refringique portas videre, in arcem sese 3 cum paucis recepere; inde clam nocte Herbesum perfugiunt. Syracusanis octo milium armatorum agmine profectis domo ad 4 Mylan flumen nuntius occurrit captam urbem esse, cetera falsa mixta veris ferens: caedem promiscuam militum atque oppidanorum factam, nec quicquam puberum arbitrari superesse; direp-

wie in *pax data his legibus*) enthielte, 'ablehnen'; s. § 11: *neque mandasse*; vgl. 38, 45, 1.

11. *iuventibus*]\* — *pro se*] d. h. in ihrem Namen.

12. *in sua potestate esse*] sie hätten sich ihrer Botmäßigkeit entzogen, sie gehorchten ihnen nicht mehr. — *abnuentes*] zu *itaque* . . ist daraus der Begriff *dicere* zu entnehmen. — *secum foedere*] 'das mit ihnen geschlossene Bündnis'; der Zusatz eines Particips wird durch die attributive Stellung des *secum* unnötig; s. 3, 1. — *ita*] unter der Bedingung. — *pax*] vorher *foedus*; s. 1, 13; der Ausdruck ist verkürzt statt: wie es nach dem Friedensvertrag, über den man sich geeinigt habe, geschehen müsse.

30. 1. *altera parte*] s. 14, 1. — *ab ira*] s. 3, 15, 7; 26, 1, 3; 28, 20, 6; 36, 24, 7; zu 24, 5; vgl. zu 21, 2, 6. — *inter condiciones* . . ] während der Verhandlungen über . .

2. *videre* . . *recepere*] gleiche Endungen, welche Liv. sonst gern vermeidet (z. B. 36, 4. 41, 4); vgl.

41, 4, 5. — *clam nocte*] s. 45, 1; zu 21, 63, 9. — *Herbesum*] verschieden von der gleichnamigen Stadt in der Nähe von Heraklea und Agrigent. s. Polyb. 1, 18; Diod. 20, 31; nach § 10 scheint es nicht fern von Megara gelegen und nach 35, 2 in demselben Verhältnis zu Syrakus gestanden zu haben, wie Leontini, Helorus u. a. (s. Diod. 14, 7), obgleich es Diod. 23, 6 nicht unter den Hiero gehörenden Städten nennt.

3. *agmine*] Ablativ der Begleitung; anders 1, 6, 2; 22, 30, 1; *agmine incedentes*. Es ist das den Römern 29, 12 versprochene Hülfscorps. — *Mylan*] ein kleiner Fluß, der in den Megarischen Meerbusen mündet; ungewiß, ob jetzt *Marcellino* oder *St. Giuliano* geheissen. — *urbem*] Leontini.

4. *cetera*] was sie sonst noch meldeten, war . . — *falsa mixta veris*] vgl. 21, 56, 6. — *quicquam* . . ] stärker als *quemquam* . . ; s. zu 31, 8. — *puberum*]\* — *donata*] 'verschenkt'; nämlich an die Soldaten.

tam urbem, bona locupletium donata. ad nuntium tam atrocem 5  
constitit agmen, concitatisque omnibus duces — erant autem  
Sosis ac Dinomenes —, quid agerent, consultabant. terroris spe- 6  
ciem haud vanam mendacio praebuerant verberati ac securi per-  
cussi transfugae ad duo milia hominum; ceterum Leontinorum 7  
militumque aliorum nemo post captam urbem violatus fuerat,  
suaque omnia eis, nisi quae primus tumultus captae urbis ab- 8  
sumpserat, restituebantur. nec ut in Leontinos irent, proditos ad  
caedem commilitones querentes, perPELLI potuere, nec ut eodem 9  
loco certiozem nuntium expectarent. cum ad defectionem incli-  
natos animos cernerent praetores, sed eum motum haud diutum-  
num fore, si duces amentiae sublati essent, exercitum ducunt  
Megara, ipsi cum paucis equitibus Herbesum profisciscuntur spe 10  
territis omnibus per proditionem urbis potiundae. quod ubi  
frustra eis fuit inceptum, vi agendum rati postero die Megaris 11  
castra movent, ut Herbesum omnibus copiis oppugnarent. Hip- 12  
pocrates et Epicydes, non tam tutum prima specie quam unum  
spe undique abscisa consilium esse rati, ut se militibus permitte-

5. *ad nuntium*] 'auf . . hin' (die äußere Veranlassung ausdrückend); s. 14, 9, 16, 10, 31, 4, 37, 1; 25, 9, 6, 18, 7; 26, 15, 7; zu 1, 7, 7.

6. *terroris*\* . . ] obgleich es nur eine Lüge war, so gab ihr doch der Umstand, dafs . . , den Schein einer Schrecken erregenden Sache, d. h. bewirkte, dafs es schien, als ob eine schreckliche Wahrheit gemeldet würde; über den metonymischen Gebrauch von *terror* s. 4, 21, 5: *terrores ac prodigia*; 6, 2, 4: *cum tanti . . terrores circumstarent*; vgl. 22, 39, 19. Das Adjektiv *vanam*\* ist mit *speciem* verbunden, weil *terroris speciem* einen Begriff bildet. — *verberati* . . ] vgl. 20, 6.

7. *ceterum*] 'im übrigen aber', d. h. abgesehen von dem, was eben eingeräumt ist; es wird widerlegt, was sie übertreibend hinzugefügt haben (s. § 4: *falsa mixta* . .). — *Leontinorum* . . ] der Bürger von Leontini und der übrigen Soldaten aufser den Überläufern. — *violati fuerant*] s. zu 25, 5, 4. — *sua*] s. 3, 9; 3, 8, 8; 25, 14, 13; besonders wo *suus* das Eigentum bezeichnet, wird es oft

auf einen Casus obliquus bezogen. — *omnia* also auch den Grundbesitz; s. zu 26, 30, 10; später ist Leontini eine *civitas decumana*; s. Marq. StVw. 1, 93. 353. — *nisi quae*] s. 32, 8. — § 6 und 7 sind als Parenthese zu betrachten; mit § 8 geht die Erzählung auf § 5 zurück.

8. *proditos ad*] s. zu 22, 44, 7.

9. *fore*] von einem aus *cernerent* zu entnehmenden *putarent* abhängig. — *Megara*\*] mit dem Beinamen *Hyblaea*, lag an dem nach ihm benannten Meerbusen nördlich von Syrakus und war von diesem abhängig; s. Diod. 23, 6. — *territis omnibus*] näml. die Bewohner von Herbesus, deren feindliche Gesinnung gegen Syrakus schon durch die Aufnahme des Epikydes und Hippokrates angedeutet ist.

10. *per proditionem*] s. zu 4, 2.

11. *inceptum*] ist Substantiv; vgl. Sall. lug. 61, 1, 93, 1. — *Megaris*] s. zu 12, 3.

12. *prima specie*] s. zu 22, 28, 5. — *spe . . abscisa*] s. 4, 10, 4: *alia undique abscisa spe*; 9, 23, 12; vgl. 31, 12; zu 44, 13, 3; zur Sache

rent et adsuētis magna ex parte sibi et tum fama caedis commi-  
 13 litorum accensis, obviam agmini procedunt. prima forte signa  
 sescentorum Cretensium erant, qui apud Hieronymum meruerant  
 sub eis et Hannibalis beneficium habebant, capti ad Trasumennum  
 14 inter Romanorum auxilia dimissique. quos ubi ex signis armorum-  
 que habitu cognovere, Hippocrates atque Epicycles ramos oleae  
 ac velamenta alia supplicum porrigentes orare, ut reciperent sese,  
 receptos tutarentur, neu proderent Syracusanis, a quibus ipsi  
 31 mox trucidandi populo Romano dederentur. enimvero concla-  
 mant, bonum ut animum haberent: omnem se cum illis fortu-  
 2 nam subituros. inter hoc colloquium signa constiterant tene-  
 baturque agmen; necdum, quae morae causa foret, pervenerat  
 ad duces. postquam Hippocraten atque Epicyclen *adesse ordines*  
 pervasit rumor, fremitusque toto agmine erat haud dubie adpro-  
 bantium adventum eorum, extemplo praetores citatis equis ad pri-

s. 21, 44, 8. — *ut . . .*] über die Kon-  
 struktion s. zu 25, 34, 7. — *tum*]\*

13. *prima . . . Cretensium erant*]  
 s. 37, 39, 8: *hastatorum prima*  
*signa erant*; die Kreter unter ihren  
 Fahnen. — *sub eis . . .*] in dem 7,  
 1 erwähnten Kommando. — *Hanni-*  
*balis beneficium habebant*] sie  
 waren dem H. verpflichtet, hatten  
 ihm ein Beneficium zu danken;  
 wird im Folgenden erklärt. —  
*capti*] dies ist 22, 7, 5 nicht be-  
 sonders erwähnt. Zur Sache s. 21,  
 9; 22, 37, 8.

14. *armorumque habitu*]\* s. 9, 36,  
 6: *vestis armorumque habitus*; 22,  
 18, 3: *armorum habitu*; es waren  
 Bogenschützen. — *velamenta*] s. 36,  
 20, 1; wollene Binden, mit denen  
 die Hände oder auch die Lorbeer-  
 und Ölzweige in den Händen der  
*supplices* umwunden wurden; s. 25,  
 25, 6: hier werden sie von den *rami*  
 getrennt; *velamenta alia* hier also  
 = und 'sonstige' Zeichen der Hülfe-  
 flehenden; s. 44, 8; zu 4, 41, 8;  
 vgl. 30, 36, 4; Tac. Ann. 1, 60:  
*velamenta et infulas*; anders 29, 16,  
 6: *velamenta supplicum, ramos*  
*olea, ut Graecis mos est, porri-*  
*gentes. — a quibus*] 'um von ihnen  
 . . .'; s. 26, 16; wie auch durch *ut*

bisweilen der Zweck statt des Er-  
 folges bezeichnet wird; vgl. 29, 4:  
*quo. — ipsi*] die Kreter.

31. 1. *enimvero*] eine affektvolle  
 Versicherung des Auffallenden, Un-  
 glaublichen, = 'ja wahrhaftig' (sie  
 erreichten ihren Zweck); s. 1, 51,  
 8; 2, 22, 6. 36, 5. 45, 11; 5, 25,  
 6; 6, 14, 12; 9, 26, 13; 10, 35,  
 13; 22, 25, 3; 25, 18, 8. 41, 1;  
 27, 16, 4. 30, 14; 33, 46, 5; 34,  
 58, 4; 43, 1, 9. — *bonum ut . . .*]  
 s. 33, 11, 4: *bono animo esse ut*  
*iuberet*; 40, 18, 7: *ingenui tantum*  
*ut iis praessent*; vgl. 22, 9, 11;  
 25, 35, 9.

2. *pervenerat*] 'es war gelangt  
 (durchgedrungen)', näml. der *rumor*.  
*causa*]\* — *Hippocraten atque Epi-*  
*cyden*] die griechische Form findet  
 sich auch 27, 1. 29, 10. 32, 9; 25,  
 23, 2. 7. 25, 10. 26, 5. 28, 1. 31,  
 9. 40, 13; 26, 30, 2; 32, 16, 14;  
 34, 32, 17; vgl. 25, 31, 9. 40, 5  
 u. a.; daneben die lateinische End-  
 dung: 27, 1. 29, 10 u. a.; vgl. 25,  
 23, 9. — *fremitus . . . adproban-*  
*tium*] 'Geschrei der Freude über . . .';  
 s. 4, 40, 2; 22, 5, 4. 43, 3; 23, 22,  
 7; 26, 22, 10; 44, 27, 2; vgl. 5,  
 21, 11. — (*postquam*) . . . *erat*] s. zu  
 1, 6. — *citatis*]\*

ma signa perrexerunt. qui mos ille, quae licentia Cretensium esset, 3  
 rogantes conloquia serendi cum hoste iniussuque praetorum mi-  
 scendi eos agmini suo, comprehendi inique catenas iusserunt  
 Hippocrati. ad quam vocem tantus extemplo primum a Cretensi- 4  
 bus clamor est ortus, deinde exceptus ab aliis, ut facile, si ultra  
 tenderent, appareret eis timendum esse. solliciti incertique rerum 5  
 suarum Megara, unde profecti erant, referri signa iubent nuntios-  
 que de statu praesenti Syracusas mittunt. fraudem quoque Hippo- 6  
 crates addit inclinatis ad omnem suspicionem animis et Creten-  
 sium quibusdam ad itinera insidenda missis velut interceptas litte- 7  
 ras, quas ipse composuerat, recitat: 'praetores Syracusani consuli  
 Marcello'. secundum salutem, ut adsolet, scriptum erat recte 8  
 eum atque ordine fecisse, quod in Leontinis nulli pepercisset.  
 sed omnium mercenariorum militum eandem esse causam, nec 8  
 umquam Syracusas quieturas, donec quicquam externorum auxi-  
 liorum aut in urbe aut in exercitu suo esset. itaque daret ope- 9  
 ram, ut eos, qui cum suis praetoribus castra ad Megara haberent,  
 in suam potestatem redigeret ac supplicio eorum liberaret tan-

3. *qui mos ille*] was das für eine Unsitte sei; in Orat. recta: *qui hic mos est*; s. 34, 2, 9; auch hierzu, wie zu *quae licentia*, gehören die beiden Genetive *Cretensium* und *serendi*; vgl. 37, 25, 8. — *rogitantes*] s. zu 21, 8. — *Hippocrati*] s. zu 24, 2.

4. *ad quam* . . ] s. zu 30, 5. — *exceptus*] s. zu 6, 33, 11. — *tenderent*] s. 5, 8; 23, 14, 8.

5. *incerti rerum*] s. 24, 9; *solliciti* ist für sich zu nehmen.

6. *addit inclinatis* . . *animis*] ist Abl. abs.; *addit* steht ohne Dativ, wie häufig; anders 2, 45, 7. — *et*] fügt die Erklärung hinzu, = 'und zwar'. — *velut interceptas* . . ] des Nachdrucks wegen vor *litteras* gestellt, = *litteras, quas* . . *composuerat, velut* . .

7. *consuli*\*] es ist also noch im Konsulatsjahre des Marcellus geschehen. — *Marcello*] das sonst gewöhnlich hinzugesetzte *salutem* (s. 45, 4, 4) fehlt hier, weil es sogleich folgt; der ganze Zusatz soll nur zeigen, daß der Brief in bester

Form abgefaßt war. — *secundum*] 'nach'; vgl. 26, 35, 4. — *ut adsolet*] s. zu 1, 28, 2; es bezieht sich auf *salutem*, weil dies in der Regel vorausgeschickt wird. — *recte atque ordine*] die gewöhnliche Formel, mit welcher die Anordnungen der Feldherren u. a. durch den Senat gebilligt und gut geheissen werden; s. 28, 39, 18: *suos imperatores recte et ordine* . . *fecisse*; 30, 17, 12. 42, 9.

8. *mercenariorum militum*] s. zu 16, 6; gewöhnlich nur *mercenarii* oder *auxiliares*. — *quieturas*] s. 21, 10, 3. — *quicquam*] 'im geringsten etwas', wie 30, 4; vgl. 40, 5; der zu Grunde liegende Gedanke ist negativ: 'nicht eher als d. h. 'erst wenn' keiner mehr . .'; s. 4, 60, 1; 21, 46, 6.

9. *suis*] 'unter ihren', d. h. den syrakusanischen Feldherren (s. 30, 5), hier im Gegensatz zu Epikydes und Hippokrates, welche sich an die Spitze der Söldner in Leontini gestellt haben. Zum Ausdruck vgl. 20, 1. — *suam*] auf Marcellus zu beziehen.

10 dem Syracusas. haec cum recitata essent, cum tanto clamore ad  
 11 arma discursum est, ut praetores inter tumultum pavidi abequi-  
 12 taverint Syracusas. et ne fuga quidem eorum seditio compressa  
 est, impetusque in Syracusanos milites fiebant; nec ab ullo tem-  
 peratum foret, ni Epicydes atque Hippocrates irae multitudinis  
 12 obviam issent, non a misericordia aut humano consilio, sed ne  
 spem reditus praeciderent sibi et cum ipsos simul milites fidos  
 13 haberent simul obsides, tum cognatos quoque eorum atque ami-  
 14 cos tanto merito primum, dein pignore sibi conciliarent. exper-  
 tique, quam vana aut levi aura mobile volgus esset, militem nacti  
 ex eo numero, qui in Leontinis circumsessi erant, subornant,  
 ut Syracusas perferret nuntium convenientem eis, quae ad Mylan  
 15 falso nuntiata erant, auctoremque se exhibendo ac velut visa,  
 quae dubia erant, narrando concitaret iras hominum.

32 Huic non apud volgum modo fides fuit, sed senatum quoque  
 in curiam introductus movit. haud vani quidam homines palam  
 ferre perbene detectam in Leontinis esse avaritiam et crudelitatem  
 Romanorum. eadem, si intrassent Syracusas, aut foediora etiam,  
 2 quo maius ibi avaritiae praemium esset, facturos fuisse. itaque  
 claudendas cuncti portas et custodiendam urbem censere. sed  
 non ab iisdem omnes timere nec eosdem odisse, ad militare genus

10. *abequitaverint*] das Verbum kommt sonst nicht vor, ist aber ebenso gebildet, wie 1, 34, 7: *amigrant*.

11. *et*] fügt ein neues zu dem Vorhergehenden gehörendes Moment hinzu; man erwartete eigentlich eine Adversativpartikel; vgl. 27, 7. — *eorum*]\* — *ullo*] nämlich der Syrakusaner, im Gegensatz zu den Söldnern; *ullo* steht substantivisch (wie *nullo*); vgl. zu 21, 5, 12. — *temperatum*] über die Konstruktion s. zu 2, 16, 9.

12. *a misericordia*] s. zu 24, 5; = um menschlich zu handeln, 'aus Menschlichkeit'. — *et*] dazu ist *ut* aus *ne* zu nehmen. — *cum . . tum . .*] s. 36, 22, 10: *et cum ager . . tum quia*.

13. *merito*] nämlich durch die Erhaltung; *pignore*: dadurch, daß er die Verwandten derselben bei sich behielt, *obsides* entsprechend, in denen von den *cognati* gleichsam ein Unterpfand genommen wird, zum Gedanken vgl. 1, 7.

14. *experti . . nacti*] = *cum ex-*

*perti essent, nacti . .*; über *nactus* s. 22, 44, 4. — *vana*]\* — *aut levi . .*] daß die *aura* ohne Kraft und dauernden Einfluß ist, wird dem, daß sie grundlos ist, als abgesondert oder verbessernd entgeggestellt. Über *aura* s. 6, 11, 7. — *mobile*] wie auch sonst die Adjektiva auf *bilis* mit passiver Bedeutung (und entsprechender Konstruktion) bei L. häufig sind; s. 34, 5, 37, 2; 22, 46, 5; 25, 11, 1. 16, 12. — *ex eo numero*] = *ex eorum numero* (s. 47, 13), worauf sich *qui . . erant* bezieht; s. 26, 1, 7; 32, 26, 7; 33, 24, 9; 42, 34, 1. — *Mylan*]\*.

15. *se exhibendo*] s. zu 2, 27, 3.

32. 1. *movit*]\* — *haud vani*] nicht unzuverlässige, hier: 'sonst selbständig urteilende'; das Gegenteil s. 45, 3. — *palam ferre*] 'offen, laut erklären'; *ferre* ist bei L. häufig als Verbum dicendi gebraucht. — *perbene . .*] 'es sei sehr gut, daß . .'; s. zu 1, 13, 3: *melius*.

2. *ab iisdem . . timere*]\* s. zu 2,

omne partemque magnam plebis invisum esse nomen Romanum; praetores optimatumque pauci, quamquam inflati vano nuntio 3 erant, tamen ad propius praesentiusque malum cautiore esse. et 4 iam ad hexapylum erant Hippocrates atque Epicycles, serebanturque conloquia per propinquos popularium, qui in exercitu erant, ut portas aperirent sinerentque communem patriam defendi ab impetu Romanorum. iam unis foribus hexapyli apertis coepti 5 erant recipi, cum praetores intervenerunt. et primo imperio minisque, deinde auctoritate deterrendo, postremo, ut omnia vana erant, oblii maiestatis precibus agebant, ne proderent patriam tyranni ante satellitibus et tum corruptoribus exercitus. sed surdae 6 ad omnia aures concitatae multitudinis erant, nec minore intus vi quam foris portae effringebantur, effractisque omnibus toto hexapylo agmen receptum est. praetores in Achradinam cum 7

24, 3. — *ad*] wie § 1: *apud*; s. 6, 34, 5. — *militare genus*] s. 23, 10; 34, 27, 9: *agreste genus*; 44, 45, 13: *alia militaris generis turba*; vgl. 25, 1, 4; 42, 33, 3.

3. *optimatumque*] früher oft *principes* genannt. — *inflati*] wird bisweilen von irrigen Ansichten gebraucht ('irre geleitet'), meist jedoch mit dem Nebenbegriff der dadurch bewirkten Überschätzung; s. 6, 11, 6: *his opinionibus inflato animo*; 6, 18, 5; 35, 49, 4; Cic. Acad. 2, 116; de off. 1, 91 u. a. — *ad* . . .] 'in Rücksicht auf, gegen . . .'; s. 5, 47, 3; 22, 59, 7; 25, 38, 14; vgl. § 6 und zu 13, 11. — *praesentius*] 'drohender, dringender', wie 2, 36, 5. Der Satz *praetores . . . esse* enthält die zweite der in *iisdem* . . . *eisdem* als zu fürchtend bezeichneten Parteien und bildet zugleich den Übergang zum Folgenden.

4. *et*] 'und in der That' war diese Vorsicht nicht vergebens, denn schon . . .; vgl. 34, 1. — *popularium*] Mitglieder der Gemeinde (*populus*) = *civium*; s. § 7, 2, 8; vgl. 27, 2: *populari turba*.

5. *unis foribus* . . .] das *hexapylum* war ein sechsfaches Thor, welches den einzigen bequemen Eingang von Norden (von Leontini und Megara

her) in die Stadt bildete und zwar zunächst in die Tycha führte (s. 21, 7), in der Nähe der Epipolä; s. Diod. 14, 18. Es waren sechs Thore neben einander, von denen zunächst nur eins geöffnet wird, vermutlich das, welches den täglichen Verkehr vermittelte, während die anderen fünf als Befestigung eines schwachen Punktes in der Stadtmauer dauernd verschlossen waren und daher jetzt aufgebrochen werden mußten. — *foribus . . . apertis*] s. zu 21, 7. — *auctoritate deterrendo*] 'indem sie durch ihr persönliches Ansehn und Übergewicht (s. 1, 7, 8; 26, 40, 6) abzuschrecken suchten'; vgl. 3, 15, 7; *deterrendo* ist fast gleich *deterrentes* (s. zu 4, 9); an u. St. eigentlich überflüssig, da auch *auctoritate*, wie *imperio* und *precibus*, auf *agebant* zu beziehen ist; s. 22, 18, 8; zur Sache vgl. Tac. Ann. 1, 66. — *ut . . . erant*] s. zu 1, 6. — *ante*] und *tum* stehen attributiv; s. zu 3, 3.

6. *surdae ad omnia*\* . . .] wie 9, 7, 3; Tac. Hist. 3, 67; vgl. 3, 70, 7; s. zu § 3. — *concitatae multitudinis*] wie 2, 56, 14. — *toto\* hexapyllo*] 'durch das ganze H.'; s. § 5. steht im Gegensatz zu § 5: *coepti*; vgl. 22, 52, 7; 25, 30, 8; 26, 25, 12; Sall. Iug. 28, 2.

iuventute popularium confugiunt. mercennarii milites perfugaeque et quidquid regionum militum Syracusis erat agmen hostium  
 8 augent. ita Achradina quoque primo impetu capitur, praetorumque nisi qui inter tumultum effugerunt omnes interficiuntur.  
 9 nox caedibus finem fecit. postero die servi ad pilleum vocati et carcere vincti emissi, confusaque haec omnis multitudo Hippocraten atque Epiciden creant praetores; Syracusaeque, cum breve tempus libertas adfulsisset, in antiquam servitutem reciderant.

33 Haec nuntiata cum essent Romanis, ex Leontinis mota sunt  
 2 extemplo castra ad Syracusas. et ab Appio legati per portum missi forte in quinqueremi erant. praemissa quadriremis cum intrasset fauces portus, capitur; legati aegre effugerunt. et iam non modo pacis sed ne belli quidem iura relicta erant, cum Romanus exercitus ad Olympium — Iovis id templum est — mille et quin-

7. *et quidquid* . . .] 'und was sonst . . .'; es ist die Leibwache gemeint; vgl. 24, 8.

8. *ita*] 'so kam es, dafs . . .' Die Achradina, von der Tycha und Neapolis durch Mauern getrennt (s. 25, 26, 2; Diod. 11, 67, 73; Plut. Marc. 18), hätte unter anderen Umständen gehalten werden können. — *praetorumque*] partitiver Genetiv, von *qui* abhängig und in den Nebensatz gezogen; s. 18, 5; 4, 33, 10; 8, 7, 9; 31, 45, 7; *nisi qui* bei affirmativem Hauptsatz, wie 30, 7; s. zu 21, 57, 5; *omnes interficiuntur* ist dem Sinne nach = *nulli parcitur*.

9. *ad pilleum vocati*] s. 16, 18; der von der römischen Sitte entlehnte Ausdruck findet sich auch Suet. Tib. 4; Senec. Ep. 5, 6, 18. — *carcere*] gehört zu *emissi*. — *vincti*] Verbrecher, die in Haft waren. — *confusa*] s. 27, 2. — *Hippocraten* . . .] s. 27, 2; dafs, wie 23, 2, noch mehrere Prätores gewählt seien, wird nicht berichtet; vgl. 25, 29, 1. — *creant*] s. zu 3, 15 und 26, 12, 8. — *Syracusaeque*] 'und somit' war . . .; obgleich die Verfassung nicht geändert wird, so ist doch die Regierung in der Hand zweier nach L.' Ansicht eigen-nütziger Strategen, die Lage des Volks also dieselbe, wie unter der

Despotie eines Tyrannen. — *antiquam*] = *pristinam*; vgl. 45, 5; 3, 58, 1. — *reciderant*] umfaßt zugleich den folgenden Zustand; s. 7, 2; 8, 9, 14; 32, 12, 3.

33. 2. *et ab* . . .] knüpft einen neuen Grund zum Kriege an. — *ab Appio*] von der Flotte aus, zu der er nach der Expedition gegen Leontini (s. 30, 1) zurückgekehrt zu sein scheint. — *per portum*] es ist der große Hafen an der Südseite der Stadt gemeint; s. 36, 3; vgl. 27, 8. — *fauces portus*] vermutlich der Eingang vom größeren Hafen in den kleineren, wo die Burg lag; derselbe Ausdruck 25, 11, 11.

3. *et iam*] 'und so' war es 'nunmehr' dahin gekommen, dafs . . .; vgl. 32, 4. — *belli iura*] das Recht der Gesandtschaft, welches auch unter Feinden heilig ist; s. 1, 14, 1; vgl. Tac. Ann. 1, 42: *hostium quoque ius et sacra legationis et fas gentium*. Über den Ausdruck s. 5, 27, 6; 31, 30, 2: *esse enim quaedam belli iura*. — *relicta erant*] 'waren übrig, in Geltung geblieben'. — *Olympium*] *Ὀλύμπιον* oder *Ὀλυμπίειον*; vgl. Thuk. 7, 4, 7: *ἐπὶ τῇ ἐν τῷ Ὀλυμπίειῳ πόλει*; es lag südwestlich vom Fluß Anapus und der Stadt, wo auch die Athener (s. Thuk. 6, 64) und mehrmals die

gentos passus ab urbe castra posuit. inde quoque legatos prae- 4  
mitti placuit; quibus, ne intrarent urbem, extra portam Hippocra- 5  
tes atque Epicycles obviam cum suis processerunt. Romanus orator 5  
non bellum se Syracusanis, sed opem auxiliumque adferre ait et  
eis, qui ex media caede elapsi perfugerint ad se, et eis, qui metu  
oppressi foediorum non exilio solum sed etiam morte servitutem  
patiantur. nec caedem nefandam sociorum inultam Romanos 6  
passuros; itaque si eis, qui ad se perfugerint, tutus in patriam re-  
ditus pateat, caedis auctores dedantur et libertas legesque *suae*  
Syracusanis restituantur, nihil armis opus esse; si ea non fiant,  
quicumque in mora sit, bello persecuturos. ad ea Epicycles, si 7  
qua ad se mandata haberent, responsum eis ait se daturus fuisse;  
cum in eorum, ad quos venerint, manu res Syracusana esset, tum  
reverterentur; si bello lacesserent, ipsa re intellecturos nequa- 8  
quam idem esse Syracusas ac Leontinos oppugnare. ita legatis  
relictis portas clausit.

Inde terra marique simul coeptae oppugnari Syracusae, 9  
terra ab hexapylo, mari ab Achradina, cuius murus fluctu adlui-

Karthager lagerten; s. Diod. 14, 62;  
16, 67. — *mille et quingentos* .] s. Diod. a. a. O.: ἀπέχον τῆς πό-  
λεως σταδίων δώδεκα; vgl. L. 24,  
39, 12; 25, 26, 4.

4. *inde quoque*] um den Krieg  
in jeder Beziehung zu rechtfertigen,  
obgleich das § 2 Erzählte schon  
Grund genug dazu war. — *cum*  
*suis*] mit ihrer Umgebung; sie er-  
scheinen als die Vertreter des Staa-  
tes.

5. *orator*] s. 21, 12, 4; hier: der  
Wortführer. — *se*] die Römer, in  
deren Namen er spricht; § 6: *nec* .  
enthält den zweiten Grund, warum  
sie sich einmischten, obgleich das  
Bündnis noch nicht erneuert war.  
Das § 2 Erzählte wird absichtlich  
nicht erwähnt. — *metu*] in Bezug  
auf die 32, 9; 25, 28, 7. 29, 3 ge-  
schilderten Verhältnisse.

6. *perfugerint*\* — *pateat*\* — *et*  
*libertas*] et bei dem dritten Gliede;  
s. zu 15, 5. — *libertas* . . *restituantur*]  
als ob Syrakus einem  
fremden Volke unterworfen wäre;  
vgl. 1, 13. — *libertas legesque*]  
Allitteration; vgl. 27, 21, 8; 29, 21,

7; 45, 31, 4. 32, 5. — *si ea* . . ]  
über *si* s. zu 28, 4. — *in mora*  
sit] vgl. zu 23, 4, 7. — *persecu-*  
*turos*] nämlich *eum*; s. 38, 9, 12.

7. *habere*] dem Sinne nach =  
*accepissent*. Der Nachdruck liegt  
auf *ad se*, 'an sie und ihre Partei',  
der die römisch gesinnte, jetzt in  
der Regierung nicht vertretene (*in*  
*eorum* . .) gegenübergestellt wird.  
— *ad quos venerint*] als ob die  
Gesandten nicht an den Staat über-  
haupt geschickt wären; bei *vener-*  
*int* (statt *venissent*) ist der Tem-  
puswechsel zu beachten; vgl. 48,  
3; zu 22, 32, 8.

8. *ita*] 'mit diesen Worten'.

33, 9—34. Bestürmung von  
Syrakus. Polyb. 8, 5; Plut.  
Marc. 14; Zon. 9, 4; Sil. It. 14, 181.  
283 f.

9. *inde* . . ] das Folgende fällt  
wahrscheinlich schon in das Jahr  
541/213; s. zu 39, 13. — *ab hexa-*  
*pylo*] von der Gegend des H. her,  
= auf der Seite, wo dieses lag;  
L. deutet erst 39, 13 eine Verände-  
rung des 33, 3 erwähnten Lagers  
an, auch bemerkt er nicht, dafs

tur. et quia, sicut Leontinos terrore ac primo impetu ceperant, non diffidebant vastam disiectamque spatio urbem parte aliqua se invasuros, omnem apparatus oppugnandarum urbium muris  
 34 admovent. et habuisset tanto impetu coepta res fortunam, nisi  
 2 unus homo Syracusis ea tempestate fuisset, Archimedes. is erat, unicus spectator caeli siderumque, mirabilior tamen inventor ac machinator bellicorum tormentorum operumque, quibus, *quidquid* hostes ingenti mole agerent, ipse perlevi momento ludificaretur.  
 3 muros per inaequalis ductos colles, pleraque alta et difficilia aditu, submissa quaedam et quae planis vallibus adiri possent, ut

Appius von der Land-, Marcellus von der Seeseite (Pol. 8, 5, 2: *κατὰ τὴν Σικυϊκὴν στοῶν προσαναγορευομένην*) die Stadt bestürmt hat. — *murus fluctu adluitur*] Achradina war nicht allein durch schroffe Felsen von der Seeseite her unzugänglich, sondern auch noch mit einer Mauer von der Nordostecke (Bonagia) bis gegen die Nordecke der Insel, wo der Isthmus an das Land reicht, umgeben; Überreste dieser Mauer sind noch jetzt vorhanden. — *sicut* . .] s. zu 3, 13. — *non diffidebant* . .] Pol. 8, 5, 2: *ἐν ἡμέραις πέντε . . κατήλπισαν κατασχέσειν . . τοὺς ὑπεραντίους*. — *vastam disiectamque spatio*] wie 2, 9; vgl. 25, 24, 6; Pol. 8, 5, 4; Cic. in Verr. 4, 117. — *invasuros*] 'w. eindringen'; vgl. 4, 55, 4; 25, 15, 15. — *oppugnandarum urbium*] vgl. 5, 5, 6; 21, 25, 6; dagegen wird 34, 7. 40, 15 die augenblickliche Bestimmung bezeichnet.

34. 1. *et*] 'und in der That'; s. 32, 4; das Verbum folgt, wie in diesem Fall gewöhnlich, sogleich nach *et*; vgl. 2, 11, 6; 26, 40, 3. — *fortunam*] 'Erfolg'; vgl. 27, 49, 4. — *ea tempestate*] = *ea aetate*; s. 8, 8, 14; 9, 29, 10 u. a.; vgl. zu 1, 5, 2.

2. *is erat*] vgl. 2, 10, 2; Cic. Tusc. 5, 64; es hätte auch der neue Satz mit *Archimedes is erat* beginnen können; s. 37, 3; zu 7, 26, 2. — *unicus*] = *praestantissimus*; s. § 13; 23, 21, 5; 25, 28, 8; auch ironisch

gebraucht; s. 22, 14, 9. 27, 3; als Zahlbegriff (= *unus*) findet es sich bei L. nur in der Verbindung mit *filius, filia* und *spes*, z. B. 21, 11, 12. — *spectator*] s. Justin. 1, 1, 9: *dicitur . . mundi principia siderumque motus diligentissime spectasse*. — *inventor ac machinator*] er war Mechaniker, außerdem der größte Mathematiker des Altertums; vgl. Cic. de nat. deor. 2, 88; Tusc. 1, 63; 5, 64. — *mole*] 'Kraftaufwand'; vgl. 25, 11, 17; Curt. 3, 1, 5: *maiore vi et mole agentem undas*. — *perlevi momento*] durch einen geringen Anstofs, mit leichter Mühe; s. 5, 49, 5; 21, 43, 11. — *ludificaretur*] wie sonst *eludere* (s. § 12); vgl. 39, 44, 8.

3. *muros\**] im Gegensatz zu *murum* (ebenso 33, 9) die Mauern der ganzen Stadt. — *pleraque alta\** . .] nähere Beschreibung der *inaequales colles*; zu *pleraque* (nämlich *loca*) vgl. 21, 25, 9. 35, 4. — *difficilia aditu\**] vgl. 7, 34, 3; 32, 12, 10. — *submissa*] vgl. 27, 18, 6: *inferior submissa . . planities*. — *planis vallibus*] s. § 14: *magna parte* . ., Pol. 8, 5, 4: *ὄψης γὰρ ὄχρωσ τῆς πόλεως διὰ τὸ κείσθαι κῆλιχ τὸ τεῖχος ἐπὶ τόπων ὑπερδεδίλων καὶ προκειμένης ὄφριος, πρὸς ἣν . . οὐκ ἂν εὐμαρῶς τις δύναιτο πελάσαι πλὴν κατὰ τινὰς τόπους ἀρσιμένους*. Nördlich von Ortygia erhebt sich hinter einer kurzen Ebene ein fast gleichschenkliges Plateau,

cuique aptum visum est loco, ita genere omni tormentorum instruxit. Achradinae murum, qui, ut ante dictum est, mari adluitur, sexaginta quinquere[m]ibus Marcellus oppugnabat. ex ceteris navibus sagittarii funditoresque et velites etiam, quorum telum ad remittendum inhabile imperitis est, vix quemquam sine vulnere consistere in muro patiebantur. hi, quia spatio missilibus opus est, procul muro tenebant naves. iunctae aliae binae quinquere[m]es demptis interioribus remis, ut latus lateri adplicaretur, cum exteriore ordine remorum velut una navis agerentur, turres contabulatas machinamenta[que] alia quatiendis muris portabant. adversus hunc navalem apparatus Archimedes variae magnitudinis tormenta in muris disposuit. in eas, quae procul erant, na-

welches nach Osten und Norden ziemlich schroff zum Meere abfällt, nach Westen allmählich schmaler werdend sich in das Land absenkt; vgl. Tac. Hist. 5, 11. Zum Ausdruck vgl. 21, 30, 11; 25, 23, 13.

4. *sexaginta*]\*

5. *ex ceteris*] proleptisch in Bezug auf § 6: *aliae*; anstatt deren man eine bestimmte Zahl (es waren 8) erwartet; die *ceterae* und *aliae* sind beides Teile der *sexaginta quinquere[m]es*. — *et . . etiam*] s. 15, 6; weil man diese hier nicht erwartet. Über die Velites s. 23, 29, 3; vgl. zu 26, 4, 10; Pol. 8, 6, 1 deutet sie wenigstens an: *ἀνδρῶν ἔχόντων τόξα καὶ σφενδόνας καὶ γρόσφοις*; aber der Zusatz des L. *quorum . . est* wäre nicht genau nach der Schilderung der *γρόσφοι* bei Pol. 6, 22, 4: *τὸ δὲ τῶν γρόσφων βέλος ἔχει τῷ μὲν μήκει τὸ ξύλον ὡς ἐπίπαν δίτην, τῷ δὲ πάχει δακτυλιαῖον, . . κατὰ τοσοῦτον ἐπὶ λεπτόν ἐξεληλαμένον . . ὥστε κατ' ἀνάγκην εὐθείως ἀπὸ τῆς πρώτης ἐμβολῆς κίμπτεσθαι καὶ μὴ δύνασθαι τοὺς πολεμίους ἀντιβάλλειν εἰ δὲ μὴ, κοινὸν γίγνεται τὸ βέλος, da die Beschränkung in *εἰ δὲ μὴ* . . die Regel nicht aufhebt. Es ist also wohl darauf Rücksicht genommen, daß das Abwerfen mittelst eines Schwungriemens Übung erforderte; vgl. 26, 4, 4; 38, 21, 13. — *inhabile*] vgl. 44, 28, 11; zu 31, 14.*

6. *hi*] nicht bloß die *velites*, sondern alle § 5 genannten. — *spatio*\* — *missilibus*] 'für die Wurfgeschosse', zum Abwerfen derselben. Daß die *iunctae naves* näher an die Mauer rücken, ist erst § 8 ausgesprochen, an u. St. nur durch ihre Bestimmung: *turres . . muris* angedeutet; Polybios (8, 7, 7) hat den Gegensatz in dieser Weise nicht hervorgehoben; vgl. zu § 9. — *iunctae*] ähnliche Vorrichtungen s. Diod. 17, 43; 20, 85; Curt. 4, 3, 15; Tac. Ann. 15, 9; vgl. Pol. 8, 6, 2: *ἅμα δὲ τοῦτοις ὀκτώ πενήρεσι, παραλελυμένοι τοὺς ταρσοὺς, ταῖς μὲν τοὺς δεξιούσις, ταῖς δὲ τοὺς ἐναντίους, καὶ συννελεγμένοι πρὸς ἀλλήλας σίνδνο κατὰ τοὺς ἐπιλωμένους τοίχους* (bei Liv. *interiores*) *προσῆγον πρὸς τὸ τεῖχος . . τὰς λεγομένας σάμβυκας*. Die genaue Angabe der Vorrichtungen hat L. übergangen.

7. *una*]\* — *machinamenta*] sonst sagt L. stets *machinae*. — *quatiendis muris*] Dativ der Bestimmung; s. zu 33, 9. L. bezeichnet so nur gewöhnliche Sturm- und Belagerungsmaschinen, Sturmböcke u. s. w. (s. die Stellen zu 33, 9); die Sturmbrücken (*sambucae*), welche Pol. 8, 6, 3 ausführlich schildert und die Vorkehrungen gegen dieselben (s. Pol. 8, 7, 8) hat L. übergangen.

8. *adversus* . .] dies sind neue Vorrichtungen im Gegensatz zu den

vis saxa ingenti pondere emittebat, propiores levioribus eoque  
 9 magis crebris petebat telis; postremo, ut sui vulnere intacti tela  
 in hostem ingereret, murum ab imo ad summum crebris cubi-  
 talibus fere cavis aperuit, per quae cava pars sagittis, pars scor-  
 10 pionibus modicis ex occulto petebant hostem. quae propius  
 subibant naves, quo interiores ictibus tormentorum essent, in  
 eas tollenone super murum eminente ferrea manus, firmae cate-

§ 3 und 13 erwähnten. — *quae procul erant*] s. Pol. 8, 7, 2: *παρεκνευαμένους ὄργανα πρὸς ἅπαν ἐμβελῆς διάστημα, πόρρωθεν μὲν ἐπιπλέοντας τοῖς ἐντονωτέροις καὶ μελῶσι λιθοβόλοις (ballistae) καὶ βέλῃσι τιρώσκων εἰς ἀπορίαν ἐνέβαλε καὶ δυσχρηστῶν, ὅτε δὲ ταῦθ' ὑπερπετῆ γίνοντο, τοῖς ἐλάττοσι κατὰ λόγον αἰεὶ πρὸς τὸ παρὸν ἀπόστημα χωόμενος . .*

9. *postremo*] fügt die letzte Vorkehrung für den Kampf aus der Ferne an; Pol. 8, 7, 6 erwähnt dieselbe gleichfalls, aber mit der Bemerkung: *ἀχρηστὸς ἐποίησε τοὺς ἐπιβάτας. ἐξ οὗ καὶ μακρὰν ἀφροσύνην καὶ σύννευσον ὄντας . . ἀπράκτους παρεσκεύαζε* und bei einem nächtlichen Angriff des Marcellus, welchen L. nicht berührt, indem er alles in eine Schilderung zusammenfaßt, welche durch *procul* und *iunctae* (§ 6), *quae procul* (§ 8) und *quae propius* (§ 10) gegliedert ist. — *sui*]\* — *vulnere*] s. zu 7, 5. — *intacti*] s. zu 33, 11, 7. — *ab imo* . .] s. zu 7, 8. — *cubitalibus*] der *cubitus* betrug  $1\frac{1}{2}$  Fufs; Polyb. 8, 7, 6 sagt: *ἕως ἀνδρομήκων ὕψους κατεπέκνωσε τρήμασι τὸ τεῖχος ὡς παλαιστιαίου (palmaribus) =  $\frac{1}{4}$  Fufs) τὸ μέγεθος κατὰ τὴν ἐκτὸς ἐπιπέδον*. Darnach ist die Angabe bei L. ungenau. *cubitalis* ist eine Neubildung des L., wie einige andere Adjektiva auf *alis*; s. zu 1, 28, 1. — *per quae cava*] die Wiederholung des Substantivs im Relativsatz dient der Deutlichkeit: eine Nachwirkung des alten Kurialstils; s. zu 6, 1, 11 und 43, 11, 3; vgl. zu 37, 2. — *scorpionibus*

*modicis*] s. 26, 47, 6; Polyb.: *τοξότας καὶ σκοπίδια*, hier kleine (*modicis*) Geschütze, nicht Standbogen, die sonst *σκοπίδια* heissen; s. Veget. 4, 22: *scorpiones dicebant, quas nunc manuballistas, quod parvis subtilibusque spiculis mortem ingerunt*.

10. *propius*]\* — *subibant*] nämll. an die Mauer; s. Curt. 4, 3, 24. — *interiores ictibus*] 'unter dem Schusse'; s. 7, 10, 10: *interior periculo*; Pol. 8, 7, 4: *ἐντὸς βέλους*; vgl. Curt. 4, 2, 23. — *in eas*] gehört zu *iniecta*; das Hervorragen (*eminente*) wird als blosser Umstand bezeichnet; weil die *ferrea manus* als die Hauptsache erscheinen soll. Diese Verbindung wird verlassen und *prorae* zu *iniecta* hinzugesetzt, um den bestimmten Teil zu bezeichnen, welcher von der *ferrea manus* erfaßt wird. Der *tolleno*\* ist ein auf einer festen Grundlage ruhender Balken, der durch die Bewegung eines Gewichtes niedergelassen und wieder in die Höhe gehoben werden kann; s. Tac. Hist. 4, 30: *suspensum et nutans machinamentum*; wahrscheinlich konnte derselbe auch nach verschiedenen Seiten bewegt werden; vgl. Pol. 8, 8, 2: *ἄρα δὲ καὶ καθ'ἑαυτὴν χεῖρα σιδηρᾶν ἐξ ἀλίσεως δεδεμένην, ἣ δραξάμενος ὁ τὴν κεφαλὴν οἰακίζων (rostrum tollenonis regens) ὅθεν ἐπιλάβοιτο τῆς προῦρας, κατ'ἕγε τὴν πτέρναν (den hinteren Teil der Maschine) τῆς μηχανῆς ἐντὸς τοῦ τεύχους. ὅτε δὲ κομφίζων τὴν προῦραν ὀρθὸν ποιήσῃε τὸ σκάφος ἐπὶ πρύμναν, τὰς μὲν πτέρνας τῶν ὀργάνων εἰς ὀκνητόν*

nae inligata, cum iniecta prorae esset gravique libramento plumbi recelleret ad solum, suspensa prora navem in puppim statuebat; dein remissa subito velut ex muro cadentem navem cum ingenti 11  
trepidatione nautarum ita undae adfligebat, ut etiamsi recta recideret, aliquantum aquae acciperet. ita maritima oppugnatio est 12  
elusa omnisque spes eo versa, ut totis viribus terra adgrederentur. sed ea quoque pars eodem omni apparatu tormentorum in- 13  
structa erat Hieronis impensis curaque per multos annos, Archimedis unica arte. natura etiam adiuvabat loci, quod saxum, cui 14  
inposita muri fundamenta sunt, magna parte ita proclive est, ut non solum missa tormento, sed etiam quae pondere suo provoluta 15  
essent, graviter in hostem inciderent. eadem causa ad subeun-

καθῆπτε, τὴν δὲ χεῖρα καὶ τὴν ἄλυσον ἐκ τῆς μηχανῆς ἐξέραϊνε διὰ τινος σχαστηρίας. — *ferrea manus*] ähnlich den *harpagones*; s. zu 30, 10, 16; vgl. Curt. 4, 3, 24, wo u. St. nachgebildet zu sein scheint. — *gravique . . recelleret*] ist ungenauer Ausdruck, indem auf die *ferrea manus* übertragen ist, was eigentlich von dem Schwebebalken gilt, vermittelt dessen sie herabgelassen und, wenn ihn das Bleigewicht zurückschnellend zu Boden drückt, wieder in die Höhe gezogen wird; vgl. Tac. Hist. 4, 30: *verso pondere*; Sil. It. 11, 12. Polybios 8, 7, 9 erwähnt das *plumbum* bei der Vorrichtung gegen die *sambuca*, nicht bei dem *tolleno*, den er gleichfalls nicht mit diesem Namen bezeichnet.

11. *remissa*] 'wieder losgelassen'; vgl. Sil. It. 14, 330: *per subitum rursus laxatis arte catenis*; Curt. 4, 3, 26. Die Einrichtung des *tolleno* ist vielleicht folgende gewesen: das mittelst einer Kette am Ende des Hebelarmes befestigte Bleigewicht ruhte auf einem Postament und zwar auf Walzen, so dafs es, wenn ein Schiff mit dem Haken erfasst war, leicht vorwärts gestofsen und zum Niederfallen auf die Erde gebracht werden konnte. Die an dem Bleigewicht befestigte Kette von diesem oder von dem Hebel-

arm zu lösen war möglich, da die Kette infolge der Fortbewegung des Hebelarmes nach dem Trägheitsgesetz auf kurze Zeit ihre Spannung verliert. — *undae*] kollektiv; bezeichnet zugleich die durch das Heben und Fallenlassen des Schiffes entstehende Wellenbewegung; das Wort findet sich auch 44, 33, 2; sonst nur bei Dichtern. — *recta*] \*

12. *elusa*] 'verreißt'; s. 3, 14, 6; vgl. Pol. 8, 8, 5. 6. — *spes*] näml. *Romanorum*; vgl. 32, 23, 5. — *eo versa*] s. 6, 14, 13.

13. *eodem*] 'in gleicher Weise'. — *Hieronis* . . ] s. Pol. 8, 9, 2: *ὡς ἂν Ἱέρωνος μὲν γορηγοῦ γεγονότος, ἀρχιτέκτονος δὲ καὶ δημοιογοῦ τῶν ἐπινοημάτων Ἀρχιμήδους*. — *unica*] s. zu § 2.

14. *natura* . . ] hätte man schon § 3 erwartet; allein L. hat an jener Stelle besonders die Achradina im Auge gehabt; an u. St. ist die Nordseite der Tycha und Epipolä gemeint. — *magna parte*] ungewöhnlicher Ausdruck statt *magna ex parte*; s. zu 21, 13, 6; vgl. Curt. 6, 4, 19; zu L. 9, 24, 12. — *tormento*] kollektiv; s. § 3; vgl. zu 44, 35, 22.

15. *eadem*] dieselbe, welche die Verteidigung erleichterte. — *ad subeundum*] für das Anrücken, das 'Hinanklimmen'; vgl. § 10. — *ingressum*] 'das Auftreten'; s. 21, 5,

16 dum arduum aditum instabilemque ingressum praebat. ita consilio habito, quoniam omnis conatus ludibrio esset, abstinere oppugnatione atque obsidendo tantum arcere terra marique commeatibus hostem placuit.

35 Interim Marcellus cum tertia fere parte exercitus ad recipiendas urbes profectus, quae in motu rerum ad Carthaginienses defecerant, Helorum atque Herbesum deditibus ipsis recepit, 2 Megara vi capta diruit ac diripuit ad reliquorum ac maxime Syracusanorum terrorem. per idem fere tempus et Himilco, qui ad Pachyni promunturium classem diu tenuerat, ad Heracleam, quam vocant Minoam, quinque et viginti milia peditum, tria equitum, duodecim elephantos exposuit, nequaquam cum quantis copiis ante tenuerat ad Pachynum classem. sed postquam ab Hip-

14; so wird kurz (vgl. Pol. 8, 9, 3) angedeutet, warum auch die Bestürmung von der Landseite habemisslingen müssen (*quoniam . . . esset*).

16. *quoniam*]\* — *ludibrio esset*] Passiv zu § 2: *ludificaretur*. — *abstinere*] vgl. Pol. 8, 9, 6: *ὄκτῶ . . . μῆρας τῆ πόλει προσκαθεζόμενοι . . . τοῦ . . . πολιορκεῖν οὐδέποτε πείραν ἔτι λαβεῖν ἐδάρασαν*. — *arcere*] ist wie *prohibere* konstruiert; vgl. 26, 20, 7; 42, 6, 2.

35 — 36. Unternehmungen der Punier und Römer in Sicilien. Einschließung der Stadt Syrakus. Polyb. 8, 9 f.; Plut. Marc. 18.

1. *interim*] in der Zwischenzeit, solange die Belagerung dauerte, vgl. Pol. 8, 9, 11: *βουλόμενοι δὲ μὴ ποιεῖν ἀπρακτὸν τὸν χρόνον, ἐν ᾧ προσεδρεύουσι ταῖς Συρακοῦσας*. — *recipiendas*] s. 40, 6; 23, 11, 7. — *in motu rerum*] vgl. 28, 1; während der Revolution in Syrakus und der dadurch erregten Bewegungen in Sicilien überhaupt. — *ad Carthaginienses . . .*] vgl. Pol. § 12: *τοὺς τὰ Καρχηδονίων αἰρουμένους*; die im Folgenden genannten Städte Helorus und Megara, wahrscheinlich auch das diesen gleichgestellte Herbesus (s. 30, 2), waren, wie Leontini (s. 29, 8), zu-

nächst von Syrakus abgefallen, da sie zum Reich des Hiero gehört hatten; vgl. Diod. 23, 6. — *deditibus*] nämlich *oppida*; vgl. Curt. 3, 1, 6: *arcem adortus caduceatorem praemisit, qui denuntiaret, ni dederent . . . ipsis*] die Einwohner; s. 36, 10; 6, 30, 9; 42, 36, 9; 44, 7, 5; vgl. 9, 21, 6: *Plisticum, socios Romanorum*.

2. *ad terrorem*] s. 22, 13, 9.

3. *per idem tempus*] s. zu 27, 6. — *Pachyni promunturium*] s. zu 12, 4. — *classem tenuerat*] 'vor Anker gelegen hatte'; s. 27, 7. — *Heracleam . . .*] westlich von Agrigent; eine alte, von den Phöniziern angelegte und *Rus-Melkart* oder *Makara*, von spartanischen Kolonisten *Heraclea* und schon vorher *Minoa* genannte Stadt. — *nequaquam cum quantis . . .*] kurz statt: *nequaquam tantas copias, quantae fuerant, cum quibus*; vgl. 3, 16, 5: *maiore quam venerint silentio*; 5, 12, 7 u. a.; *quantis* ist verkleinernd = mit 'so geringen Truppen, wie vorher'.

4. *sed*]\* Gegensatz zu dem vorhergehenden negativen Ausdruck; die Erklärung wäre deutlicher durch *nam* gegeben worden. — *postquam . . . erant*] s. zu 36, 8. — *aiebat*] in dem Briefe 'behaupete' er. — *per summum decus*] 'auf die ehrenvoll-

poerate occupatae Syracusae erant, profectus Carthaginem ad-  
 iustusque ibi et ab legatis Hippocratis et litteris Hannibalis, qui  
 venisse tempus aiebat Siciliae per summum decus repetendae, et 5  
 ipse haud vanus praesens monitor facile perpulerat, ut quantae  
 maxime possent peditum equitumque copiae in Siciliam traice-  
 rentur. adveniens Heracliam intra paucos inde dies Agrigentum 6  
 recepit; aliarumque civitatum, quae partis Carthaginensium  
 erant, adeo accensae sunt spes ad pellendos Sicilia Romanos, ut  
 postremo etiam qui obsidebantur Syracusis animos sustulerint.  
 et parte copiarum satis defendi urbem posse rati ita inter se 7  
 munera belli partiti sunt, ut Epicydes praeesset custodiae urbis,  
 Hippocrates Himilconi coniunctus bellum adversus consulem Ro-  
 manum gereret. cum decem milibus peditum, quingentis equiti- 8  
 bus nocte per intermissa custodiis loca profectus castra circa  
 Acrillas urbem ponebat. munientibus supervenit Marcellus ab 9  
 Agrigento iam occupato, cum frustra eo praevenire hostem festi-  
 nans tetendisset, rediens, nihil minus ratus quam illo tempore ac  
 loco Syracusanum sibi exercitum obvium fore; sed tamen metu 10  
 Himilconis Poenorumque, ut quibus nequaquam eis copiis, quas  
 habebat, par esset, quam poterat maxime intentus atque agmine  
 ad omnes casus composito ibat. forte ea cura, quae adversus Poe- 36  
 nos praeparata erat, adversus Siculos usui fuit. castris ponendis  
 incompositos ac dispersos nactus eos et plerosque inermes, quod

ste Weise, da die Städte sich selbst von Rom und Syrakus lossagten und den Puniern zuwendeten; s. zu 4, 2.

5. *haud vanus* . .] 'ein sehr wirksamer, weil gegenwärtiger Mahner'; s. Nägelsbach § 79, 2. — *quantae maxime*] s. zu 21, 41, 4; der gewöhnliche Ausdruck wäre *quantae maximae* gewesen; s. zu 21, 4.

6. *adveniens*] gleich bei seiner Ankunft; vgl. 7, 11. — *intra*] \* — *Heracliam*] s. Cic. in Verr. 2, 125; hängt von *recepit* ab. — *partis . . erant*] s. zu 1, 1. — *ad pellendos* . .] enthält das Objekt des Begriffs *accensae sunt spes*, worin zugleich die Andeutung liegt, daß sie dazu thätig sein wollen.

7. *et*] 'und daher'; vgl. 16, 2; 21, 24, 3. — *munera belli*] vgl. 6, 23, 11. — *sunt*] \*

8. *intermissa* . .] 'freigelassen von' . .; s. zu 7, 36, 1; vgl. 46, 1:

*neglectam custodia*. — *Acrillas*] westlich von Syrakus, nicht weit von Acrae; s. 36, 1. — *ponebat*] er war eben damit beschäftigt, das Lager zu befestigen (*munientibus* . .).

9. *iam occupato*] da er Agrigent schon erobert gefunden hatte; wird nachträglich durch *cum* . . erklärt; vgl. 21, 61, 8.

10. *ibat*] er war auf dem Rückmarsch nach Syrakus begriffen.

36. 1. *Siculos*] s. 25, 26, 13. — *castris ponendis*] ist ein Abl. abs. mit dem Part. praes. pass., = 'beim Aufschlagen'; s. zu 3, 39, 7 und 25, 6, 22; geht nach der eingeschobenen Erklärung auf 35, 9: *munientibus* zurück. — *nactus*] s. 31, 13. — *circumvenit*] 'umzingelte und machte nieder'; s. 38, 1; vgl. 22, 8, 1; 25, 17, 3. — *Acrae*] nicht weit westlich von Syrakus; s. Holm, Gesch. Sic. 1, 396.

peditem fuit circumvenit; eques levi certamine inito cum Hippocrate Acras perfugit.

- 2 Ea pugna deficientes ab Romanis cum cohibuisset Siculos, Marcellus Syracusas rediit; et post paucos dies Himilco adiuncto Hippocrate ad flumen Anapum, octo ferme inde milia, castra posuit. sub idem forte tempus et naves longae quinque et quinquaginta Carthaginensium cum Bomilcare praefecto classis in magnum portum Syracusas ex alto decurrere, et Romana item classis, triginta quinqueremes, legionem primam Panormi exposuere; aversumque ab Italia bellum, adeo uterque populus in Siciliam intentus fuit, videri poterat. legionem Romanam, quae exposita Panormi erat, venientem Syracusas praedae haud dubie sibi futuram
- 6 Himilco ratus via decipitur; mediterraneo namque Poenus itinere duxit, legio maritimis locis classe prosequente ad Ap. Claudium
- 7 Pachynum cum parte copiarum obviam progressum pervenit. nec

2. *deficientes*\*) die abzufallen beabsichtigten; s. 26, 28, 3; vgl. § 9, 35, 6. — *ab Romanis*] anders als 35, 1; denn Agrigent und Heraklea gehörten zur römischen Provinz. — *ad Anapum*\*) der, südwestlich von Syrakus fließend, an einer sumpfigen Stelle in den großen Hafen mündet; der Ort des punischen Lagers ist wohl mehr nordwestlich (fluslaufwärts) zu suchen als das römische am Olympium (s. 33, 3), welches nur 1500 Schritt von der Stadt entfernt war. — *inde*] bezieht sich auf *Syracusas*.

3. *sub idem . . . tempus*] vgl. 35, 3; zu 27, 6. — *naves longae*] so bezeichnet L. in der 3. Dekade, auch wo er Polybios folgt, die Kriegsschiffe; s. 40, 8; 25, 27, 4; vgl. zu 31, 14, 3. — *quinque*\*) — *cum Bomilcare*] s. zu 20, 1. Bomilkar ist wohl der 23, 41, 10 genannte. — *Syracusas*] s. zu 23, 8: *in Italiam*. — *decurrere*] 'liefen ein'; s. 29, 27, 13: *eo classis decurrit*.

4. *item*] sie kam in gleicher Weise nach Sicilien, jene nach Syrakus, diese nach Panormus. — *legionem primam*] da die Konsuln gewöhnlich die der Nummer nach ersten Legionen befehligen (s. zu 10, 18,

3), so ist anzunehmen, daß Marcellus schon in Italien diese 1. Legion kommandiert hat, daß sie ihm also nachgeschickt worden ist. — *Panormi*] liegt an der Nordseite der Insel. — *exposuere*] hat sich an *triginta triremes* angeschlossen; eigentlich aber ist an die Römer als handelndes Subjekt dabei zu denken; über *decurrere* . . . *exposuere* vgl. zu 30, 2. — *aversumque*\*) . . .] 'der Kriegssturm wandte sich ab'. — *adeo . . . fuit*\*) ein Epiphonem; s. Iustin 4, 4, 12: *et quasi Graeciae bellum in Siciliam translatum esset, ita ex utraque parte summis viribus dimicabatur*; vgl. L. 36, 3, 2.

5. *venientem* . . .] 'auf ihrem Marsche nach . . .' werde sie ihm in die Hände fallen.

6. *namque*] an zweiter Stelle, seit Livius bei den Historikern gewöhnlich, angebahnt durch die Dichter (Catull, Vergil, Horaz); vgl. 4, 9, 2, 13, 2, 31, 3; 22, 50, 3; 27, 39, 8; 33, 16, 6. — *duxit*] absolut, wie 21, 22, 5 u. a. — *maritimis locis*] s. zu 21, 7; da die Legion nach Pachynum kommt, so ist sie vermutlich über Lilybaeum an der Südküste der Insel hingezogen.

7. *nec*] 'und so . . .' — *ad Syracu-*

diutius Poeni ad Syracusas morati sunt; et Bomilcar simul parum fidens navibus suis duplici facile numero classem habentibus Romanis, simul inutili mora cernens nihil aliud ab suis quam inopiam adgravari sociorum, velis in altum datis in Africam transmisit, et Himilco secutus nequiquam Marcellum Syracusas, si qua, 8 priusquam maioribus copiis iungeretur, occasio pugnandi esset, postquam ea nulla contigerat tutumque ad Syracusas et munimento et viribus hostem cernebat, ne frustra adsidendo spectandoque obsidionem sociorum tempus tereret, castra inde movit, ut quocumque vocasset defectionis ab Romano spes, admove- 9 ret exercitum ac praesens suas res foventibus adderet animos. Murgantiam primum prodito ab ipsis praesidio Romano recipit, 10 ubi frumenti magna vis commeatusque omnis generis convecti erant Romanis.

Ad hanc defectionem erecti sunt et aliarum civitatum ani- 37 mi, praesidiaque Romana aut vi pellebantur arcibus aut prodita per fraudem opprimebantur. Henna, excelso loco ac praerupto 2

sas\*) zu Wasser und zu Lande (et Bomilcar . . et Himilco). — duplici numero] Abl. qual.; wenn eine bestimmte Zahl angegeben wäre, so würde der Genetiv gebraucht sein. Die Römer haben 27, 5 schon 100 Segel; jetzt kommt die neue Flotte hinzu. — facile] 'leicht', = 'fast', wie bei vincere, superare u. a.; s. Cic. in Verr. 2, 35; vgl. L. 25, 26, 7. — inutili]\* — nihil aliud. . . quam] adverbial = 'nur'; L. gebraucht nach nihil aliud fast immer quam, Cicero stets nisi. — inopiam]\* — velis . . datis] ist ein Begriff, von dem in altum abhängt; s. 25, 25, 11.

8. Marcellum] es ist der § 2 erwähnte Zug gemeint. — nulla] stärker als die einfache Negation; s. 44, 4, 8; 3, 68, 11; 6, 18, 8; 26, 41, 13; 28, 17, 8; 45, 1, 4, 18, 4; zu 32, 35, 2. — contigerat . . cernebat] das erstere war bereits eingetreten, als das zweite erfolgte und dauerte, doch ist auch das erste Plusqpf. dem Sinne nach = erat; vgl. 25, 10, 6; Tac. Ann. 13, 36; Hist. 1, 26 u. a.; umgekehrt 1, 29, 4; 7, 2, 11; 33, 7, 9; vgl. 35, 4; zu 1, 6.

9. ne]\* — adsidendo] mit dem in dem Zusatz spectando noch deutlicher ausgesprochenen Nebengriffe 'unthätig'; s. zu 21, 25, 6. — foventibus] vgl. 26, 38, 6ff.

10. Murgantiam] s. 27, 5. — ipsis] s. zu 35, 1. — ubi . . erant Romanis] gehört zusammen, convecti ist mit commeatus zu verbinden; s. zu 44, 40, 2.

37—39. Vorfälle in Henna. Front. Str. 4, 7, 22.

1. ad hanc . . ] s. zu 30, 5. — erecti] s. 23, 45, 5; Tac. Agr. 18: eoque initio erecta provincia; das 36, 2 Gesagte galt also nur für kurze Zeit. — praesidia] ein Teil des Heeres war in Garnisonen verteilt; vgl. zu 7, 9. —

2. Henna] adversatives Asyndeton; zur Sache s. 39, 8; Cic. in Verr. 4, 107: Henna est loco perexcelso et edito, quo in summo est . . planities . . tota ab omni aditu circumcisa atque dirempta; Holm, Gesch. Sic. 1, 367. — praefectumque praesidii] praesidii ist nach praesidium wiederholt, während eius ausgereicht hätte, weil die Bezeichnung so einen größeren Nachdruck erhält; s. 26, 39, 1; vgl.

undique sita, cum loco inexpugnabilis erat, tum praesidium in arce validum praefectumque praesidii haud sane opportunum insidiantibus habebat. L. Pinarius erat, vir acer et qui plus in eo, ne posset decipi, quam in fide Siculorum reponeret; et tum intenderant eum ad cavendi omnia curam tot auditae proditio-  
 3 fectionesque urbium et clades praesidiorum. itaque die ac nocte iuxta parata instructaque omnia custodiis ac vigiliis erant, nec ab  
 4 armis aut loco suo miles abscedebat. quod ubi Hennensium principes iam pacti cum Himilcone de proditione praesidi animad-  
 5 verterunt nulli occasione fraudis Romanum patere, vi rati agendum urbem arcemque suae potestatis ajunt debere esse, si liberi in societatem, non servi in custodiam traditi essent Romanis. ita-  
 6 que claves portarum reddi sibi aequom censent: bonis sociis fidem suam maximum vinculum esse, et ita sibi populum Romanum senatumque gratias habiturum, si volentes ac non coacti mansis-  
 7 sent in amicitia. ad ea Romanus se in praesidio impositum esse

10, 13, 6; 29, 17, 5. Eine ähnliche Fülle des Ausdrucks s. zu 34, 9. — *opportunum*] s. 30, 4, 3; vgl. zu 2, 13, 10.

3. *L. Pinarius erat*] s. zu 7, 26, 2. — *acer et qui . . .*] s. zu 10, 23, 9. — *in eo . . . reponeret*] erhält seine Bedeutung durch *ne*: 'darauf Gewicht legte', dafs man ihn nicht . . . könne. — *intenderant . . .*] vgl. 21, 49, 7. — *auditae*] der Umstand, dafs man . . . s. zu 1, 34, 4. — *proditio- nes . . .*] der Plural wegen *urbium*, wie 39, 7; vgl. 22, 2.

4. *die ac nocte\**] s. 20, 13, 38, 2; 4, 22, 5; 26, 27, 4; zu 42, 54, 3; entsprechend dem folgenden *custodiis ac vigiliis*, wovon sich jenes hier auf die Tagwachen, dieses auf die Wachen in der Nacht bezieht; s. zu 8, 8, 1; vgl. zu 46, 4. — *iuxta*] s. zu 20, 13. — *parata instructaque*] s. zu 7, 4. — *omnia*] alle Posten; s. 21, 25, 9: *plerisque*.

5. *quod ubi*] s. 26, 44, 6; vgl. zu 15, 5. — *patere*] 'zugänglich sei'; vgl. 31, 39, 12; Curt. 4, 10, 17: *patere vel unius insidiis regem*.

6. *vi*]\* — *suae potestatis*] direkt: *nostrae potestatis*; s. zu 1, 1; vgl. 25, 29, 4. — *liberi*] sie waren wohl

im ersten punischen Kriege freiwillig zu den Römern übergegangen und hatten ein günstiges Bündnis geschlossen. — *traditi essent*] reflexiv; s. zu 1, 10: *deditis*. — *claves portarum*] wie 38, 3. 39, 3; 27, 24, 8; 43, 22, 6. — *censent*] wie 6, 8.

7. *fidem*] vgl. 22, 22, 14. — *populum Romanum senatumque*] ungewöhnliche Stellung (wie 7, 31, 10; 29, 21, 7), um beide Begriffe zu vereinzeln und zu betonen; vgl. 26, 30, 7. — *ita . . . si*] s. zu 16, 13. — *gratias habiturum*] ungewöhnlich statt *gratiam habiturum*, wie Liv. sonst sagt, z. B. 3, 38, 9; vgl. 23, 11, 12: *grates . . . agi haberique*. — *volentes*] vgl. 8, 21, 7: *ibi pacem esse fidem, ubi voluntarii pacati sint*. — *non coacti*] wiederholt den Begriff in Rücksicht auf den Zwang, den die Besatzung ausübt; vgl. 5, 3, 8: *plebs nobis dicto audiens et oboediens sit*.

8. *in praesidio impositum*] 'auf Posten gestellt', um daselbst zu verharren; vgl. zu 19, 5. — *accepisse*] gehört in etwas anderer Bedeutung zu *claves* als zu *custodiam*. — *quae\**] 'um beides zu . . .'; vgl. 30, 14.

dicere ab imperatore suo clavesque portarum et custodiam arcis ab eo accepisse, quae nec suo nec Hennensium arbitrio haberet, sed eius, qui commisisset. praesidio decedere apud Romanos 9 capital esse, et nece liberorum etiam suorum eam *noxiam* parentes sanxisset. consulem Marcellum haud procul esse: ad eum mitterent legatos, cuius iuris atque arbitri *res* esset. se vero negare illi missuros testarique, si verbis nihil agerent, vindictam aliquam libertatis suae quaesituros. tum Pinarius: at illi, si ad 11 consulem gravarentur mittere, sibi saltem darent populi concilium, ut sciretur, utrum paucorum ea denuntiatio an universae civitatis esset. *consensa* in posterum diem contio.

Postquam ab eo conloquio in arcem sese recepit, convocatis 38 militibus 'credo ego vos audisse, milites' inquit, 'quem ad modum praesidia Romana ab Siculis circumventa et oppressa sint per hos dies. eam vos fraudem deum primo benignitate, dein vestra 2 ipsi virtute dies noctesque perstando ac pervigilando in armis vitastis. utinam relicum tempus nec patiendo infanda nec faciendo traduci posset! haec occulta in fraude cautio est, qua usi ad- 3

9. *praesidio decedere*] vgl. 22, 17, 4; zu 14, 7. — *capital*] Polyb. 1, 17: *θάνατός ἐστι τῷ προσμῆνος τὸν τόπον*, Paul. Diac. S. 48: *capital facinus, quod capitis poena luitur*. Im Folgenden geht die Anspielung auf T. Manlius (s. 8, 7, 21). — *nece*]\* — *consulem* . .] Folgerung: also möchten sie sich an den Konsul wenden, der überdies in der Nähe sei. — *cuius* . .] 'der darüber zu entscheiden habe'; vgl. 39, 2. — *iuris atque arbitri*] s. zu 25, 7, 1.

10. *se vero*] in Orat. *recta: nos vero: 'nein, wir werden nicht.'*; s. 9, 11, 10; *negare* ist Inf. hist., Prädikat zu *illi*. — *nihil agerent*] 'nichts ausrichten', wie oft *nihil agis* u. a. — *vindictam*\* . .] 'ein Mittel sich zur Freiheit zu verhelfen' (vgl. 3, 45, 11: *vindicare in libertatem*); sonst bezeichnet es die Thätigkeit des Verteidigens oder Befreiens selbst; s. 26, 15, 14; 34, 49, 3.

11. *at illi*]\* in Orat. *recta: at vos, wie 1, 12, 5: at tu; 1, 28, 9; 3, 61, 14*. Die Stellung des *at illi* ist auffallend, da es sonst immer dem Bedingungssatze nachfolgt. — *de-*

*nuntiatio*]\* s. 22, 4. — *consensa*\* . .] vgl. 1, 32, 12: *bellum erat consensus*; 8, 6, 8: *consensit senatus bellum*.

38. 1. *ab eo conloquio*] s. zu 22, 6. — *convocatis*\* . .] vgl. Caes. BG. 7, 38, 1. — *credo ego vos*] häufiger Anfang einer Rede; s. 21, 21, 3. — *per hos dies*] s. zu 27, 6.

2. *eam*] eine Hinterlist, die solches Unglück über euch gebracht haben würde. — *vestra ipsi virtute*] man erwartete *vestra ipsorum*; aber *ipse* wird bei Liv. im allgemeinen gern auf den Nominativ bezogen; s. zu 5, 10 und zu 1, 28, 4. — *perstando* . .] Apposition zu *virtute*; s. zu 21, 4, 3. — *patiendo . . faciendo*]\* s. 2, 12, 10. — *infanda*] = *nefanda*; s. 39, 9; 23, 9, 5. — *traduci*] zum Ausdruck vgl. 9, 3, 4. 32, 3; 34, 51, 5 u. a. — *posset*]\*

3. *haec . . cautio*] nur so ist es möglich, uns sicher zu stellen, 'es giebt nur . .'; bildet den Übergang zum Folgenden. — *in*]\* — *usi*]\* — *cui*] geht auf *fraude*; zur Konstruktion s. 8, 25, 12; 21, 7, 6; 25, 37, 19; 38, 25, 8: *successisset frau-*

huc sumus; cui quoniam parum succedit, aperte ac propalam  
 claves portarum repossunt; quas simul tradiderimus, Carthagi-  
 niensium extemplo Henna erit, foediusque hic trucidabimur, quam  
 4 Murgantiae praesidium interfectum est. noctem unam aegre ad  
 consultandum sumpsi, qua vos certiores periculi instantis face-  
 rem. orta luce contionem habituri sunt ad criminandum me  
 5 concitandumque in vos populum. itaque crastino die aut vestro  
 aut Hennensium sanguine Henna inundabitur. nec praecoccupati  
 spem ullam nec occupantes periculi quicquam habebitis. qui  
 6 prior strinxerit ferrum, eius victoria erit. intenti ergo omnes  
 armatique signum expectabitis. ego in contione ero et tempus,  
 7 quoad omnia instructa sint, loquendo altercandoque traham. cum  
 toga signum dedero, tum mihi undique clamore sublato turbam  
 invadite ac sternite omnia ferro et cavete quisquam supersit, cu-  
 8 ius aut vis aut fraus timeri possit. vos, Ceres mater ac Proser-  
 pina, precor, ceteri superi infernique di, qui hanc urbem, hos sac-  
 ratos lacus lucosque colitis, ut ita nobis volentes propitii adsitis,  
 9 si vitandae, non inferendae fraudis causa hoc consili capimus. plu-  
 ribus vos, milites, hortarer, si cum armatis dimicatio futura esset;  
 inermes, incautos ad satietatem trucidabitis; et consulis castra in  
 propinquo sunt, ne quid ab Himilcone et Carthaginiensibus timeri

di; vgl. zu 19, 6. — *aperte ac propalam* . . ] s. 25, 4.

4. *aegre . . sumpsi*] ich habe mir geben lassen, aber nur mit Mühe erlangt; s. 2, 4, 3: *spatium sumpserunt*.

5. *praecoccupati*] 'wenn man euch zuvorkommt'; nicht verschieden hiervon ist das folgende *occupantes*, welches an u. St. des Gegensatzes wegen absolut steht, während es sonst mit dem Inf. verbunden zu werden pflegt; s. zu 1, 14, 4. — *spem*\* — *eius victoria erit*] vgl. zu 1, 24, 2.

6. *ego*]\*

7. *toga*] s. zu 22, 54, 2; vgl. 9, 25, 7. — *mih*] Dat. ethicus; s. zu Praef. 9. — *quisquam*\* — *cuius*]\*

8. *vos* . . ] die That wird so von der Zustimmung der Götter selbst abhängig gemacht und, da diese erfolgt, die Grausamkeit entschuldigt. — *Ceres* . . ] s. 39, 8; vgl. Cic. in Verr. 4, 107: *mira quaedam tota*

*Sicilia privatim ac publice religio est Cereris Hennensis, nec solum Siculi, verum etiam ceterae gentes Hennensem Cererem unice colunt.* — *infernique*] hier besonders Pluto; zu *inferni* s. 10, 28, 16; 28, 22, 9; zu 31, 30, 4. — *lacus lucosque*] Allitteration; s. zu 15, 4; vgl. Cic. a. a. O.: *quam (planitiem) circa lacus lucique sunt plurimi atque laetissimi flores omni tempore anni.* — *colitis*\*] s. zu 3, 2: *habitabatur.* — *ita . . si*] s. zu 16, 13. — *volentes propitii*] s. 21, 10. — *inferendae*\*] vgl. 27, 28, 3.

9. *pluribus*] s. 9, 37, 7. — *inermes* . . ] das Asyndeton ersetzt die Adversativpartikel. — *ad satietatem*] vgl. 8, 7, 6: *ad Regillum ad satietatem vestrapugnanimus.* — *trucidabitis*] s. 25, 16, 19. — *et consulis* . . ] soll zur Beruhigung der Soldaten dienen; von der That selbst hätte es abhalten müssen. — *in propinquo*] s. zu 7, 8. — *timeri*

possit<sup>2</sup>. ab hac adhortatione dimissi corpora curant. postero die 39  
 alii aliis locis ad obsidenda itinera claudendosque opponuntur exi-  
 tus; pars maxima super theatrum circaque, adsueti et ante specta-  
 culo contionum, consistunt. productus ad populum a magistra- 2  
 tibus praefectus Romanus cum consulis de ea re ius ac potesta-  
 tem esse, non suam, et pleraque eadem, quae pridie, dixisset, 3  
 et primo sensim ac plures reddere claves, dein iam una voce id  
 omnes iuberent cunctantique et differenti ferociter minitarentur  
 nec viderentur ultra vim ultimam dilaturi, tum praefectus toga  
 signum, ut convenerat, dedit, militesque intenti dudum ac parati 4  
 alii superne in aversam contionem clamore sublato decurrunt,  
 alii ad exitus theatri conferti obsistunt. caeduntur Hennenses 5  
 cavea inclusi coacervanturque non caede solum, sed etiam fuga,  
 cum alii super aliorum capita ruerent et integri sauciis, vivi morti-  
 tuis incidentes cumularentur. inde passim discurrunt et urbis 6  
 captae modo fugaque et caedes omnia tenet nihilo remissione mi-  
 possit] dem Sinne nach etwa = 'kaum merklich' heisst; s. zu 2, 2,  
 periculum oriri possit. 4. — dein]\* — reddere] ohne eum;  
 39. 1. ab hac adhortatione] s. vgl. 25, 10, 6. — id\*] wiederholt den  
 zu 22, 6; vgl. 26, 15, 5; 28, 19, 9. Gedanken reddere . . ; s. 31, 6, 3  
 — curant] näml. durch Speise und u. a. — differenti] s. 6, 14, 13;  
 Trank. — obsidenda\*] vgl. 40, 9. — 25, 25, 3; dilaturi scheint absicht-  
 opponuntur\*] wegen § 4: obsistunt lich gegenübergestellt.  
 ist anzunehmen, daß sie sich in 4. intenti] absolut; s. zu 6, 23,  
 einiger Entfernung aufstellen; ohne 12. — superne . . ] das Theater ist  
 Dativ ist das opponuntur fast gleich an der Anhöhe, auf der die Burg  
 dem Simplex; s. 26, 44, 2. — the- steht, zu denken, wie in mehreren  
 atrum] s. Tac. Hist. 2, 80: Anti- griechischen Städten. Die Sitzreihen  
 ochensium theatrum ingressus, ubi sind in den Felsen gehauen, die  
 illis (wie überhaupt den Griechen Orchestra, von der aus Pinarius  
 consultare mos est; vgl. Liv. 39, spricht, steht in dem unteren, von  
 49, 10. — circaque] so öfter, wenn der Burg abgewandten Teile; nach  
 die Präposition auch adverbial ste- ihm sind die Zuhörer hingewandt,  
 hen kann; s. 3, 3; zu 5, 34, 4; sonst werden also im Rücken (von oben  
 anders; s. zu 29, 19, 10. — specta- her) überfallen. — aversam]\*  
 culo\*] an das Zuschauen; s. 2, 31, 5. cavea] die Zuschauersitze, da  
 3; 23, 47, 3. die Treppenausgänge (exitus) so-  
 2. productus] wie in Rom die gleich besetzt waren. — cum . .  
 Magistrate diejenigen, denen sie ruerent] Erklärung von fuga. —  
 das Wort geben wollen, vorführen; alii super aliorum . . ] vgl. 7, 23,  
 s. 3, 64, 7. — potestatem] das ius 10: ruere alii super alios. Indem  
 genauer bestimmend: 'die amtliche sie von den höheren Sitzreihen auf  
 Gewalt'; s. 37, 9. die niederen herabspringen, stürzen  
 3. dixisset\*] davon ist sowohl der sie auf schon Verwundete, noch Le-  
 Acc. c. inf. als auch eadem abhängig. bende auf bereits daliegende Leich-  
 — sensim ac plures\*] 'ganz merklich name.  
 und zu mehreren'; der Ausdruck 6. urbis . . modo] adverbiale Be-  
 ist ungewöhnlich, da sensim sonst stimmung zu omnia tenet, = ut

litum ira, quod turbam inermem caedebant, quam si periculum  
 7 par et ardor certaminis eos iritaret. ita Henna aut malo aut  
 necessario facinore retenta. Marcellus nec factum improbat et praedam  
 Hennensium militibus concessit ratus timore fore deterritos  
 8 a prodicionibus praesidiorum Siculos. atque ea clades, ut urbis  
 in media Sicilia sitae claraeque vel ob insignem munimento naturali  
 locum vel ob sacra omnia vestigiis raptae quondam Proserpinae,  
 9 prope uno die omnem Siciliam pervasit. et quia caede infanda  
 rebantur non hominum tantum sed etiam deorum sedem violatam  
 esse, tum vero etiam qui ante dubii fuerant defecere ad  
 10 Poenos. Hippocrates inde Murgantiam, Himilco Agrigentum sese  
 recepit, cum acciti a proditoribus nequiquam ad Hennam exerci-  
 11 tum admovissent. Marcellus retro in Leontinos redit frumento-  
 que et com meatibus aliis in castra convectis praesidio modico  
 12 ibi relicto ad Syracusas obsidendas venit. inde Ap. Claudio Romam  
 ad consulatum petendum misso T. Quinctium Crispinum in eius  
 13 locum classi castrisque praeficit veteribus; ipse hibernacula quin-  
 que milia passuum ab hexapylo — Leonta vocant locum — com-

in urbe capta; vgl. 28, 2, 15; 29, 3, 8 u. a. — *fugaque et.* ] ebenso 23, 26, 8; *que . . et* korrespondieren häufig bei L.; s. 47, 4; zu 1, 43, 2; vgl. zu 25, 14, 5. — *quod . . ]* der Umstand, dafs . . , milderte (entfernte) die Erbitterung der Soldaten nicht; sondern diese war nicht geringer, als sie gewesen sein würde, wenn . . ; *nihil remissiore*, = 'ebenso groß, ebenso heftig', ist so gesagt, als ob nicht *quod*, sondern *quamquam* oder *cum* oder nur der Satz mit *quam* folgen sollte. — *turbam*]\* — *caedebant*]\* — *par*] welche sie in gleicher Weise bedrohte.

7. *malo*] wenn es hätte vermieden werden können; *necessario* läßt die Möglichkeit der Entschuldigung offen; vgl. 21, 14, 3. — *retenta*] vgl. 26, 37, 3.

8. *atque*] fügt die nächste Folge an: die Kunde verbreitete sich allerdings . . , hatte aber den entgegengesetzten Erfolg; s. 26, 40, 10; vgl. 26, 38, 4. — *clades . . pervasit*] kurz gesagt statt: die Nachricht von dem Blutbade.

9. *infanda*] s. 38, 3. — *tum vero*]

durch diese Partikeln wird dem im Vorhergehenden angegebenen Umstande ein anderer als bedeutender gegenübergestellt und bekräftigt; vgl. 31, 1: *enimvero*. — *etiam qui\* ante . . ]* steht in Beziehung zu 37, 1; vgl. 35, 6.

11. *retro . . redit*] s. zu 20, 3; dafs Marcellus sich von Syrakus entfernt hat, ist 36, 8 und 38, 9 nur angedeutet. — *frumento . . relicto*] = *frumento . . convectis cum reliquisset praesidium*.

12. *misso*] 'entlassen'; s. 21, 54, 3: Sall. Jug. 64: *Marius . . ab Metello petundi gratia missionem rogat*; vgl. § 1. — *castrisque veteribus*] nach 25, 26, 4 das 33, 3 erwähnte.

13. *hibernacula*] s. 23, 48, 2. — *Leonta*] nordwestlich von Syrakus, nach Thuk. 6, 97 nur 6 bis 7 Stadien von Epipolä entfernt, wozu die an u. St. angegebene Distanz nicht paßt. Die Form *Leonta* ist aus Polybios beibehalten; vgl. 28, 7, 16: *Phliumta*; 33, 15, 14; 36, 16, 11: *Tichiumta*; 30, 9, 10: *Tyneta*; 35, 37, 6; 44, 16, 10 u. a.

muniit aedificavitque. haec in Sicilia usque ad principium hiemis gesta.

Eadem aestate et cum Philippo rege, quod iam ante suspectum fuerat, motum bellum est. legati ab Orico ad M. Valerium praetorem venerunt, praesidentem classi Brundisio Calabriaeque circa litoribus, nuntiantes Philippum primum Apolloniam temp- tasse lembis biremibus centum viginti flumine adverso subvectum; deinde ut ea res tardior spe fuerit, ad Oricum clam nocte exercitum admovisse; eamque urbem, sitam in plano neque moenibus neque viris atque armis validam, primo impetu oppressam esse.

— ad principium hiemis] wahrscheinlich sind die Ereignisse von zwei Jahren (s. 25, 6, 20. 23, 2) in dem Vorhergehenden zusammengefaßt; denn im folgenden Jahre erzählt L. nichts über Sicilien; Marcellus aber hat nach Polybios, der die Belagerung schon in das Jahr 541/213 setzt, da er sie in dem achten, Ol. 141, 1—2 (213—212 v. Chr.) umfassenden Buche erzählt, 8 Monate vor Syrakus gestanden; s. zu 34, 16. Da er nun nach dem Antritte des Konsulats erst in Campanien thätig ist (s. Kap. 13 f.), dann krank wird (s. 20, 7), auch in Sicilien nicht sogleich vor Syrakus rückt, so muß sein Konsulatsjahr schon bei Beginn der Belagerung zu Ende gewesen sein und diese selbst wie die folgenden Feldzüge (Kap. 35—39) in dem folgenden Jahre 213 v. Chr. stattgefunden haben. Dazu kommt, daß Appius erst 212 Konsul wird und sich wohl nicht im Winter 214/13, sondern erst 213/12 um das Konsulat beworben hat; vgl. 25, 6, 20. 23, 2. 31, 5; 31, 31, 8. Ihne RG. 2, 250.

40. Ereignisse in Griechenland. Plut. Arat. 51; Zon. 9, 4. 1. eadem aestate] ist nach dem zu 39, 13 Bemerkten nicht genau; Polybios hatte die Sache wahrscheinlich im Jahre 214 erzählt; s. P. 7, 19, 2. — suspectum\*] s. 44, 6; 2, 16, 2. Obgleich schon 23, 38, 6 der Krieg und 23, 38, 11. 48, 3 die Landung in Epirus angekündigt ist, so erhält doch Lävinius 24, 10, 4 (vgl.

11, 3) nur den Auftrag, Philipp zu beobachten; der Übergang nach Griechenland wird erst jetzt bewerkstelligt. — motum . . est] 'kam zum Ausbruch'; vgl. 33, 45, 5.

2. ab Orico] von den Bürgern der Stadt geschickt: 'aus Or.'; s. 9, 20, 1; die Stadt lag an der Küste von Neu-Epirus, jetzt *Ericho*. — praetorem] er war Proprätor; s. 10, 4, 20, 12. — praesidentem classi . . ] classi ist Ablativ: 'mit der Flotte'; s. 4, 34, 6: *classi quoque pugnatum*; 23, 41, 8; 28, 7, 1 u. a.; vgl. 10, 7. *Brundisio* und *litoribus* sind Dative, abhängig von *praesidentem*, = zum Schutze da sein, 'decken'; s. 10, 17, 2; 22, 11, 9; 25, 15, 9; vgl. 11, 2 und zu 23, 34, 12. — circa] auf beiden Seiten von Br.; vgl. 23, 16, 8. 13. — primum] s. zu 16, 8. — Apolloniam] nördlich von Oricum am Aous, der im Folgenden mit *flumine* gemeint ist. — lembis] schwerlich hat Philipp die Expedition mit zweirudrigen Schiffen unternommen; obwohl die *lembi* nach 34, 35, 5: *lembos, qui non plus quam sedecim remis agerentur* allerdings nur kleine Fahrzeuge waren, so wurden doch aus ihnen zuweilen Flottillen gebildet; s. 44, 28, 1; 45, 10, 1; *biremibus* muß also an u. St. = 'mit zwei Reihen Ruderbänken versehen' sein. Die 23, 23, 10 versprochene Kriegsflotte hat Philipp noch nicht herzustellen versucht; vgl. zu 28, 8, 14. — flumine\* — subvectum] vgl. 45, 35, 3.

3. viris atque armis] ist als zu-

- 4 haec nuntiantes orabant, ut opem ferret hostemque haud du-  
 5 bium Romanis mari ac terra maritimis urbibus arceret, quae  
 6 tur. M. Valerius duorum milium praesidio *relicto praepositoque*  
 7 eis P. Valerio legato cum classe instructa parataque et quod  
 8 longae naves militum capere non poterant, in onerarias inpositis  
 9 altero die Oricum pervenit urbemque eam levi tenente praesidio,  
 10 quod *rex* recedens inde reliquerat, haud magno certamine recepit.  
 11 legati eo ab Apollonia venerunt nuntiantes in obsidione sese,  
 quod deficere ab Romanis nollent, esse neque sustinere ultra  
 vim Macedonum posse, nisi praesidium mittatur Romanum.  
 facturum se quae vellent pollicitus duo milia delectorum militum  
 navibus longis mittit ad ostium fluminis cum praefecto socium  
 Q. Naevio Crista, viro inpigro et perito militiae. is expositis in  
 terram militibus navibusque Oricum retro, unde venerat, ad cete-  
 ram classem remissis milites procul a flumine per viam minime  
 ab regiis obsessam duxit et nocte, ita ut nemo hostium sentiret,  
 urbem est ingressus. diem insequentem quievere, dum praefectus  
 iuventutem Apolloniatum armaque et urbis vires inspiceret, ubi  
 ea visa inspectaque satis animorum fecere, simulque ab explo-  
 ratoribus conperit, quanta socordia ac negligentia apud hostes  
 esset, silentio noctis ab urbe sine ullo tumultu egressus castra

sammengehörender Begriff (s. zu 24, 8) neben *moenibus* gestellt; daher nicht *neque aut . . aut*; vgl. 3, 42, 2; 27, 50, 4.

4. *terra*\* — *imminent*] 'benachbart wären und bedrohten'; s. zu 7, 3.

5. *P.\* Valerio*] ist wohl der 23, 34, 4, 38, 7 erwähnte. — *instructa parataque*] s. zu 29, 24, 7; vgl. zu 7, 4. — *quod . . militum*] vgl. zu 31, 8. — *inpositis*] nach dem Sinne konstruiert, da *quod . . militum* hier = *quos milites* ist; vgl. 28, 2, 12: *quod veterum militum erat, secuti*; 45, 2, 11: *quod militum Corcyrae . . esset, . . hos omnes milites . .*

6. *levi*] s. 22, 24, 2.

7. *deficere*] die Apolloniaten waren Bundesgenossen der Römer; s. Mms. RG. 1<sup>o</sup>, 623.

8. *cum praefecto*] s. zu 20, 1.

9. *retro*] s. zu 20, 3. — *venerat*]\*

— *regiis*] s. zu 7, 7. — *obsessam*] s. 39, 1.

10. *dum*] 'bis er (= damit er unterdessen) besichtige'; der Konj. im Sinne des Subjekts, welches das *quiescere* angeordnet hat; vgl. 21, 8, 1; 22, 38, 1; 25, 25, 4. Zur Sache vgl. 44, 1, 6. — *ea visa . .*] d. h. das Resultat der Besichtigung. — *animorum*] geht, wie *conperit* zeigt, nur auf den Präefekten und ist hier in gutem Sinne gebraucht, wie 42, 6; sonst oft vom Übermut; s. 22, 8.

11. *ab urbe . . egressus*] s. 10, 43, 13: *egressos ab oppido*; Ter. Andr. 226 u. a.; oft auch *exire ab . .*; s. zu 10, 37, 7. — *mille hominum*] *mille* als Substantiv nicht selten bei L.; s. 41, 10, 42, 8; 10, 30, 5; 21, 61, 1; 22, 31, 5, 37, 8; 23, 44, 7; 25, 24, 1; 37, 7, 1; 38, 8, 10; 43, 23, 2. — *pervenire*] nämlich *eos*; vgl. 2, 3, 3, 23, 4 u. a.

hostium adeo neglecta atque aperta intravit, ut satis constaret prius  
 mille hominum vallum intrasse, quam quisquam sentiret, ac, si  
 caede abstinuissent, pervenire ad tabernaculum regium potuisse.  
 caedes proximorum portae excitavit hostes; inde tantus terror pavorque  
 omnis occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut  
 castris pellere hostem conaretur, sed etiam ipse rex, sic-  
 ut somno excitus erat, prope seminudus fugiens militi quoque,  
 nedum regi, vix decoro habitu ad flumen navisque perfugerit. eodem  
 et alia turba effusa est. paulo minus tria milia militum in  
 castris aut capta aut occisa; plus tamen hominum aliquanto cap-  
 tum quam caesum est. castris direptis Apolloniatae catapultas,  
 ballistas tormentaque alia, quae oppugnandae urbi comparata  
 erant, ad tuenda moenia, si quando similis fortuna evenisset, Apol-  
 loniam devexere; cetera omnis praeda castrorum Romanis con-  
 cessa est. haec cum Oricum essent nuntiata, M. Valerius classem  
 extemplo ad ostium fluminis duxit, ne navibus capessere  
 fugam rex posset. itaque Philippus neque terrestri neque navi-  
 vali certamini satis fore parem se fidens, subductis navibus atque  
 incensis terra Macedoniam petiit magna ex parte inermi exercitu  
 spoliatoque. Romana classis cum M. Valerio Orici hibernavit.

Eodem anno in Hispania varie res gestae. nam priusquam 41

12. *terror pavorque*] vgl. 29, 3, 9. — *quisquam*] weil der Gedanke negativ ist, denn es sollte eigentlich folgen: *sed ne rex quidem* (s. 25, 26, 10); statt aber dasselbe Prädikat mit *ne . . quidem* dem Könige beizulegen, hat der Schriftsteller ein stärkeres und zugleich in affirmativer Form angefügt und dadurch die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet; vgl. 4, 21, 6; 32, 20, 7; zu 25, 15, 2.

13. *sed\* etiam ipse*] ist doppelte Steigerung, wie 43, 6, 3. — *sicul*] s. zu 22, 1, 14. — *prope seminudus*] wie 9, 6, 1; 31, 35, 6; vgl. 22, 35, 3; *prope* ist eigentlich überflüssig. — *militi quoque, nedum . .*] der gewöhnliche Ausdruck wäre: *vix militi, nedum regi satis decoro*; s. 4, 1; 40, 15, 14; *vix . . intelligere potui, nedum satis sciam*; durch *quoque* ist auch das erste Glied gehoben; vgl. 7, 40, 3: *etiam pro patria . ., nedum adversus*

*patriam*; 26, 26, 11: *vel in pace . ., nedum in bello*; 45, 29, 2. — *perfugerit*] neben *caperet* und *conaretur*; s. 5, 45, 4; 8, 36, 7; 22, 40, 9; vgl. 7, 25, 4.

14. *aliquanto*] dem Komparativ nachgestellt; vgl. 42, 5.

15. *Apolloniatae*] neben § 10: *Apolloniatum*, wie 26, 25, 2: *Apolloniatum . . Apolloniatas*; vgl. zu 3, 11. — *catapultas*] diese schossen große Pfeile in fast horizontaler Richtung; die *ballistae* schleuderten Steine oder Holzstücke in einem Winkel von 45°; s. Marq. StVw. 2, 503. — *oppugnandae urbi*] bezeichnet den Zweck, wie das folgende *ad*; s. 26, 16, 8; zu 33, 9. — *evenisset\** — *cetera omnis*] s. zu 19, 8.

17. *atque\** — *petiit\**

41—42. Kriegsergebnisse in Spanien. Appian Ib. 15 f.; Zon. 9, 3.

1. *in Hispania*] knüpft an 23, 49,

Romani amnem Hiberum transirent, ingentes copias Hispano-  
 2 rum Mago et Hasdrubal fuderunt. defecissetque ab Romanis ul-  
 3 terior Hispania, ni P. Cornelius raptim traducto exercitu Hibe-  
 4 rum dubiis sociorum animis in tempore advenisset. primo ad  
 Castrum Album — locus est insignis caede magni Hamilcaris  
 5 — castra Romani habuere. arx erat munita et convexerant ante  
 frumentum; tamen quia omnia circa hostium plena erant, agmen-  
 6 que Romanum inpune incursatum ab equitibus hostium fuerat et  
 ad duo milia aut moratorum aut palantium per agros interfecta,  
 cessere inde Romani propius pacata loca et ad montem Victoriae  
 7 castra communivere. eodem Cn. Scipio cum omnibus copiis et  
 Hasdrubal Gisgonis filius, tertius Carthaginiensis dux, cum  
 exercitu iusto advenit, contraque castra Romana trans fluvium  
 omnes consedere. P. Scipio cum expeditis clam profectus ad lo-  
 ca circa visenda haud fefellit hostes, oppressissentque eum in  
 patentibus campis, ni tumulum in propinquo cepisset. ibi quo-  
 que circumsessus adventu fratris obsidione eximitur. Castulo,

14 an. — *Hispanorum*] die sich gegen die Punier erhoben haben, von den Römern aber nicht unterstützt werden. — *Mago et Hasdrubal*] Brüder Hannibals.

2. *ulterior*] nach der späteren Bezeichnung; L. scheint die *ulterior provincia* bis an den Hiberus reichen zu lassen, wie 26, 51, 10; vgl. 25, 3, 6; zu 32, 28, 11. — *dubiis . . animis*] ist wohl Abl. abs.; vgl. 42, 2; zu 9, 5, 11; Tac. Ann. 1, 18; anders 25, 3, 14; zum Ausdruck vgl. Plaut. Capt. 836; Men. 5, 2, 26; Ter. Andr. 974.

3. *Castrum Album*\*) Diod. 25, 14: ὁ δὲ Ἀμίλκας . . ἐπέισε πόλιν μεγίστην, καλέσας αὐτὴν ἐν τῆς τοῦ τόπου θεσεως Ἄκραν Λευκὴν; daher § 4: *arx*; wahrscheinlich ist der Ort gemeint, der später, ebenfalls nach der Farbe der Felsen, *Lucentum* hieß, jetzt *Alicante*, in der Nähe von *Ilici* (*Ελική*, *Elche*), nordwestlich von Neukarthago; vgl. Pol. 2, 1; App. Ib. 5; Nep. Ham. 4; CIL. II S. 479. — *magni Hamilcaris*] s. zu 1, 46, 6; er fiel 228 v. Chr. im Kampf mit den Vettonen.

4. *convexerant*] s. 36, 10; sie

wollen den Ort zum Mittelpunkte des Krieges machen, denn das sie ihn besetzt haben, zeigt *tamen*. — *agmen . . incursatum*] ebenso Tac. Ann. 15, 1: *ut ne duce quidem Romano incursarentur*; auch bei L. 5, 31, 5: *agros incursare*; vgl. 6, 21, 9: *in fines incursatum erat*. — *moratorum*] von *moratus*; s. 21, 47, 3. — *montem Victoriae*] unbekannt; zum Genetiv vgl. 12, 4.

5. *iusto*] s. zu 14, 4. — *contraque*] gegenüber: s. 3, 26, 8: *contra eum ipsum locum*. — *flumen*] da der Fluß nicht genannt ist, so bleibt es ungewiß, wie weit sich die Römer zurückgezogen haben.

6. *expeditis*] s. 21, 36, 1. — *fefellit*] s. 10, 14, 6; 21, 57, 3 u. a. — *in patentibus . . ni*] kurz statt: wenn er hätte in der Ebene bleiben müssen und nicht . .

7. *Castulo*] am Bätis (jetzt *Guadalquivir*), da wo derselbe schiffbar wird, die Hauptstadt der Oretaner, jetzt *Caxlona*; in der Nähe derselben waren Silber- und Bleibergwerke; vgl. 26, 20, 6. — Die hier dargestellten Ereignisse sind in vieler Beziehung den 23, 49, 9 erzählten äh-

urbs Hispaniae valida ac nobilis et adeo coniuncta societate Poenis, ut uxor inde Hannibali esset, ad Romanos defecit. Carthaginienses Iliturgim oppugnare adorti, quia praesidium ibi Romanum erat, videbanturque inopia maxime eum locum expugnaturi. Cn. Scipio, ut sociis praesidioque ferret opem, cum legione expedita profectus inter bina castra cum magna caede hostium urbem est ingressus et postero die eruptione aequae felici pugnavit. supra duodecim milia hominum caesa duobus proeliis, plus mille hominum captum cum sex et triginta militaribus signis. ita ab Iliturgi recessus est. Bigerra inde urbs — socii et hi Romanorum erant — a Carthaginiensibus oppugnari coepta est. eam obsidionem sine certamine adveniens Cn. Scipio solvit. ad Mundam exinde castra Punica mota, et Romani eo confestim secuti sunt. ibi signis conlatis pugnatum per quattuor ferme horas; 2 egregieque vincentibus Romanis signum receptui est datum,

lich, wo die Römer schon bis in diese Gegend vorgedrungen sind; vgl. 23, 28, 1 f.; zum Teil werden wohl dieselben Begebenheiten abermals aufgeführt, wodurch sich auch die vielen Niederlagen und die großen Verluste der Spanier, die in dieses Jahr versetzt sind, erklären würden. — *societate*] mit dem das Conubium gegeben war. — *inde*] = *ex ea*.

8. *Iliturgim*] westlich von Castulo, ebenfalls am Bätis; zur Sache s. 23, 49, 5; über die Form des Namens s. zu 21, 24, 1. — *oppugnare adorti*] s. zu 22, 9, 2.

9. *profectus*] nämlich aus seinem Standort; wird oft nur der Veranschaulichung wegen hinzugefügt; s. zu 42, 54, 6. — *inter*] 'zwischen durch'; s. 25, 15, 4. 34, 13 u. a.; die Karthager lagern getrennt an zwei verschiedenen Seiten der Stadt.

10. *mille*] steht als Substantiv mit dem Genetiv (s. zu 40, 11); um so leichter konnte sich *captum* (wie 42, 8) an *plus* anschließen, während sonst die Beziehung auf das Genus der Personen oder Gegenstände im Genetiv gewöhnlich ist; s. 23, 44, 7. Die Wiederholung von *hominum* ist in solchen Aufzählungen nicht auffallend.

11. *Bigerra*] von der Stadt ist nur bekannt, daß sie dem Gebiete der Bastetaner angehörte (s. Ptolem. 2, 6, 61), deren Hauptstadt Basti südlich von Castulo, zwischen diesem und dem Meere lag; s. CIL II S. 458. — *hi\**] s. 12, 2. — *adveniens*] s. 35, 6. — *solvit*] bewirkte, daß aufgehoben wurde; vgl. 26, 8, 5; Curt. 6, 6, 34.

42. 1. *ad Mundam*] da kaum anzunehmen ist, daß die Punier sich vor Scipio zuerst nach Norden in nicht befreundete Gegenden und dann wieder nach dem äußersten Süden zurückgezogen haben, und noch weniger, daß Scipio, schwer verwundet, von dem Gebiete der Celtiberer bis fast an die Meerenge und zwar in wenigen Tagen (s. § 7) habe gelangen können, so ist wohl die hier erwähnte Stadt nicht die an den Grenzen der Celtiberer gelegene (s. 40, 47, 2), sondern in der Nähe von Iliturgi zu suchen, das durch den Sieg Cäsars berühmt gewordene Munda, welches wahrscheinlich von dem Gebiete der Bastetaner noch weiter westlich in der Nähe von Arunda am Singulis (Jenil) zwischen Urso (Orsuna) und Karteja (Gibraltar) lag.

2. *vincentibus Romanis*] ist wohl

quod Cn. Scipionis femur tragula confixum erat pavorque circa  
 3 eum ceperat milites, ne mortiferum esset volnus. ceterum haud  
 dubia *res* fuit, quin nisi ea mora intervenisset, castra eo die Pu-  
 nica capi potuerint. iam non milites solum sed elephanti etiam  
 4 elephanti pilis confixi. hoc quoque proelio ad duodecim milia  
 hominum dicuntur caesa, prope tria capta cum signis militaribus  
 5 septem et quinquaginta. ad Auringem inde urbem Poeni recessere,  
 et, ut territis instaret, secutus Romanus. ibi iterum Scipio lecti-  
 cula in aciem inlatus confligit, nec dubia victoria fuit; minus  
 tamen dimidio hostium quam antea, quia pauciores superfueraut,  
 6 qui pugnarent, occisum. sed gens nata instaurandis reparandisque  
 bellis, Magone ad conquisitionem militum a fratre misso, brevi re-  
 plevit exercitum animosque ad temptandum de integro certamen  
 7 fecit. Galli plerique milites, quippe pro parte totiens intra paucos  
 dies victa, iisdem animis, quibus priores, eodemque eventu pugna-  
 8 vere: plus octo milia hominum caesa, haud multo minus quam  
 mille captum et signa militaria octo et quinquaginta; et spolia  
 plurima Gallica fuere, aurei torques armillaeque, magnus numerus.  
 duo etiam insignes reguli Gallorum — Moeniaceopto et Vismaro

Abl. abs.; s. zu 41, 2. — *Cn. Scipionis\**] wo P. Scipio thätig gewesen ist, wird nicht angegeben. — *tragula*] s. zu 21, 7, 10.

3. *haud dubia res* . . ] vgl. zu 21, 36, 4. — *iam*]\* — *acti*] 'gejagt'; s. 7, 37, 14. — *superque ipsum\**] ebenso unwahrscheinlich heißt es 26, 6, 1: *elephantosque transgredientes in ipso vallo conficiunt*.

4. *dicuntur*] L. findet also selbst die großen Niederlagen nicht ganz glaublich.

5. *Auringem*] *Aurina* oder *Auringis*; bei der geographischen Unklarheit, die in diesem ganzen Berichte herrscht, ist es nicht unmöglich, daß die Stadt mit *Oringis* (s. 28, 3, 2) identisch sei. — *iterum*] gehört zu *confligit* in Bezug auf § 2: *signis conlatis*, nicht zu *lecticula* . . *inlatus*. — *lecticula*] nur hier bei L., überhaupt ein seltenes Deminutivum. — *dimidio*] 'um die Hälfte'; s. 41, 13, 8: *sociis dimidio minus quam civibus datum*;

die Wortstellung wie 40, 10. — *occisum*] s. § 8; zu 41, 10.

6. *gens*] nämlich *Hispanorum*, die sich nach Niederlagen meist bald wieder erhoben; s. 28, 12, 11: *Hispania non quam Italia modo, sed quam ulla pars terrarum bello reparando aptior erat locorum hominumque ingenis*; vgl. 23, 49, 12: *provincia, . . maxime omnium belli avida . . et iuventute abundante*. — *instaurandis*] die Wiederholung der Sache selbst; *reparandis*: die Erneuerung aller nötigen Vorkehrungen. — *Magone*]\* — *conquisitionem*] verschieden von *dilectus*; doch vgl. 21, 11, 13.

7. *Galli*]\*] s. zu § 8. — *quippe*\* . . ] s. zu 3, 53, 2. — *priores*]\* — *eodemque eventu*] vgl. 6, 7, 6.

8. *caesa*]\* — *spolia*]\* — *Gallica* . . *Gallorum*] in Spanien geworbene Kelten, die außer am Vorgebirge Nerium in Gallaeia (Gallicien) auch in Turdetanien am Anas, also in der Nähe der Gegend, welche jetzt

nomina erant — eo proelio ceciderunt. octo elephanti capti, tres occisi.

Cum tam prosperae res in Hispania essent, verecundia Romanos tandem cepit Saguntum oppidum, quae causa belli esset, octavum iam annum sub hostium potestate esse. itaque id oppidum vi pulso praesidio Punico receperunt cultoribusque antiquis, quos ex eis vis reliquerat belli, restituerunt; et Turdetanos, qui contraxerant eis cum Carthaginiensibus bellum, in potestatem redactos sub corona vendiderunt urbemque eorum deleverunt.

Haec in Hispania Q. Fabio M. Claudio consulibus gesta Romae cum tribuni plebis novi magistratum inissent, extemplo censoribus P. Furio et M. Atilio a M. Caecilio Metello tribuno

der Schauplatz des Krieges ist, zahlreich wohnten; s. 27, 38, 11: *Hispanorum Gallorumque*; Strabo 3, 2, 15, p. 151: τὸ πολιτικὸν συγκοιούθησε τοῖς Τουρδετανοῖς, καὶ τοῖς Κελτικοῖς δὲ διὰ τὴν γενναίαν, ὡς δ' εἴρηκε Πολύβιος, διὰ τὴν συγγένειαν; dann ἢ τε ἐν τοῖς Κελτικοῖς, Παξανούστα und 3, 3, 5, p. 153: περιοικοῦσι δ' αὐτὴν (Νέριον ἄκρον) Κελτικοί, συγγενεῖς τῶν ἐπὶ τῷ Ἄνα; Plin. 3, 8: in universam Hispaniam M. Varro pervenisse Iberos . . Celtasque et Poenos tradit; vgl. ebend. § 13 f.; Diod. 5, 35. — *torques*] gegliederte Halsringe, der eigentliche National schmuck der Gallier; s. 7, 10, 11; Gell. 9, 13: *Gallus torque atque armillis decoratus. — reguli*] s. 21, 29, 6. — *nomina* . .] ohne *iis*, findet sich oft; s. 48, 9; 1, 50, 3; 3, 65, 4; 26, 50, 2 u. a.

9. *tam*\* — *verecundia* . .] 'Schamgefühl ergriff die Römer, dafs . . sei'; doch liegt der Gedanke zu Grunde: 'sie schämten sich, es länger . . zu lassen'; s. 3, 62, 9; vgl. 7, 1, 6. — in . . *potestate*] während an der Meerenge gekämpft wird, haben die Punier noch in der Nähe des Hiberus feste Plätze besetzt. — *octavum*] ist ein Irrtum statt *quintum* oder *sextum*; denn L. setzt die Eroberung der Stadt in das erste Jahr des Krieges und sagt von dem,

welches er jetzt behandelt, 9, 7: *quinto anno secundi Punici belli*. Vielleicht ist L. einer Quelle gefolgt, welche die Einnahme Sagunts ein Jahr früher, die hier erzählten Ereignisse ein Jahr später setzte; s. zu 25, 32, 1.

10. *quos ex eis*\* . .] s. 21, 14, 4.

11. *Turdetanos*] s. 21, 6, 1. — *contraxerant eis* . .] vgl. 31, 14, 6. — *deleverunt*] s. 28, 39, 11.

43—44, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom.

2. *magistratum inissent*] also nach dem 10. Dezember. — *censoribus*] auch sonst sind die Censoren nach oder während ihrer Amtszeit zuweilen angeklagt worden; s. zu 29, 37, 17; dies kommt sonst bei höheren Magistraten nicht vor und ist auch den Censoren gegenüber nie von Erfolg gewesen; s. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 345; Lange 1, 671. — *Metellus*] s. 18, 3. — *tribuno plebis*] nur Magistrate, besonders die Volkstribunen und Ädilen, traten damals als Ankläger auf, nicht, wie in späterer Zeit, Privatleute; deshalb erhebt Metellus, obgleich er schon die Quästur bekleidet hat, doch erst jetzt die Anklage. — *dies dicta* . .] vgl. zu 2, 35, 2; der Grund der Anklage ist Mißbrauch der Amtsgewalt: sie hätten ihn ungerechter Weise unter die Ararier versetzt. — *ad populum*] vgl. 29, 37, 17: *Cn. Baebius*

- 3 plebis dies dicta ad populum est. quaestorem eum proximo anno adempto equo tribu moverant atque aerarium fecerant propter con-  
 4 nurationem deserendae Italiae ad Cannas factam. sed novem tribu-  
 5 norum auxilio vetiti causam in magistratu dicere dimissique [fue-  
 6 rant]. ne lustrum perficerent, mors prohibuit P. Furi. M. Atilius  
 7 magistratu se abdicavit.
- Comitia consularia habita ab Q. Fabio Maximo consule. crea-  
 ti consules ambo absentes Q. Fabius Maximus, consulis filius, et  
 6 Ti. Sempronius Gracchus iterum. praetores fiunt duo, qui tum  
 aediles curules erant, P. Sempronius Tuditanus et Cn. Fulvius  
 7 Centimalus, *ex privatis M. Atilius et M. Aemilius Lepidus*. ludos  
 scaenicos per quadriduum eo anno primum factos ab curuli-

*tribunus pl. diem ad populum (cen-  
 soribus) dixit*; 43, 8, 9; es ge-  
 schieht zunächst vor den Tribus;  
 s. 26, 3, 9.

3. *adempto equo*] s. 18, 6; das  
 daselbst § 9 erwähnte Senatskon-  
 sult ist auf ihn nicht angewandt  
 worden, weil ihn das Volk, obgleich  
 er unter die Ärarier versetzt ist,  
 aus Opposition zum Tribun gewählt,  
 also die *nota censoria* aufgehoben  
 hat; s. 4, 31, 5. — *coniuatio dese-  
 rendae\* Italiae*] ein Gen. qual., =  
 ein Komplott, darauf gerichtet, dafs  
 . . werden sollte (zu dem Zwecke,  
 dafs . .); s. zu 9, 45, 18; vgl. 18,  
 4. — *ad Cannas*] ist ungenauer  
 Ausdruck, da nach 22, 53, 5 die  
 Sache zu Canusium vorgeht; vgl.  
 18, 3; 27, 11, 12: *infamis auctor  
 deserendae Italiae post Cannensem  
 cladem. — auxilio*] durch ihr *veto*;  
 vgl. 26, 3, 8; 29, 37, 17. — *cau-  
 sam . . dicere*] als Angeklagte zu er-  
 scheinen und sich zu verteidigen. Die  
 Einsprache erfolgt, als das Volk be-  
 reits versammelt ist und das Volks-  
 gericht gehalten werden soll; s. 25,  
 3, 16; 43, 16, 11. — *in magistratu*]  
 enthält den Grund; s. zu § 2. —  
*dimissi*] der technische Ausdruck  
 für die Freigebung von Angeklag-  
 ten, ehe ihr Prozeß beendet ist;  
 vgl. 4, 42, 8: *non moror*.

4. *ne*] ebenso steht *ne* bei *pro-  
 hibere* noch 32, 7, 4; 34, 27, 6;

38, 56, 13; sonst fast regelmäfsig  
 der Inf. und Acc. c. inf.; s. zu 25,  
 35, 6. — *mors*] s. 9, 34, 17; nach  
 dem Tode eines Censors mußte  
 der andere abdanken, und es tra-  
 ten Neuwahlen ein; s. Mms. StR.  
 1<sup>2</sup>, 207.

5. *Fabio*] wie 7, 10. — *Fabius*]  
 s. 9, 4. — *iterum*] s. 23, 24, 3.

6. *duo*]\* — *aediles curules*] s.  
 9, 4; vgl. 28, 38, 11.

7. *ludos scaenicos*] seit dem 7,  
 2, 3 Erzählten sind die Spiele auf  
 der Schaubühne ein Teil des Kultus  
 geblieben und weiter ausgebildet  
 worden; es ist jetzt das Zeitalter  
 des Ennius, Plautus u. a. — *per  
 quadriduum*] da L. hier nur von  
 scenischen Spielen spricht, so kann  
 auch nur deren viertägige Dauer  
 gemeint sein, während daneben die  
 Feier der circensischen Spiele fort-  
 bestand; s. 6, 42, 12. Wie lange  
 diese damals währten und an wel-  
 chen Tagen sie gehalten wurden  
 (zu Ende der Republik dauerte die  
 ganze Feier vom 4.—19. September),  
 läßt sich nicht erkennen; vgl. 33,  
 25, 1; 40, 52, 3; 42, 10, 5; Mms.  
 RF. 2, 55. — *primum*] gehört zu  
*quadriduum* und deutet an, dafs  
 die seit 240 v. Chr. in Rom einge-  
 bürgerten scenischen Spiele vorher  
 nicht so lange gedauert hatten,  
 fernerhin aber diese Dauer behiel-  
 ten, die Einrichtung also eine blei-

bus aedilibus memoriae proditur. aedilis Tuditanus hic erat, qui 8  
ad Cannas pavore aliis in tanta clade torpentibus per medios  
hostes duxit.

Comitiis perfectis auctore Q. Fabio consule designati con- 9  
sules Romam accersiti magistratum inierunt senatumque de  
bello ac provinciis suis praetorumque et de exercitiis, qui-  
bus quique praeessent, consuluerunt. itaque provinciae atque 44  
exercitus divisi: bellum cum Hannibale consulibus mandatum et  
exercitum unus, quem ipse Sempronius habuerat, alter, quem  
Fabius consul. eae binae erant legionis. M. Aemilius praetor, 2  
cuius peregrina sors erat iuris dictione M. Atilio collegae,  
praetori urbano, mandata, Luceriam provinciam haberet legio-  
nesque duas, quibus Q. Fabius, qui tum consul erat, praetor  
praefuerat. P. Sempronio provincia Ariminum, Cn. Fulvio Sues- 3  
sula cum binis item legionibus evenerunt, ut Fulvius urbanas  
legiones duceret, Tuditanus a M. Pomponio acciperet. prorogata 4  
imperia provinciaeque, M. Claudio Sicilia finibus eis, quibus re-

bende war; s. 39, 7, 9; 45, 1, 2.  
6; Lange 2, 300. — ab . . aedilibus]  
kann nicht bedeuten, daß die kuru-  
lischen Ädilen damals zuerst die  
Ausrüstung der Spiele übernahmen  
(diese lag ihnen schon lange ob;  
s. 6, 42, 12; 10, 47, 3), sondern daß  
sie, wie sonst diese Spiele überhaupt,  
so jetzt zuerst und von jetzt an  
immer viertägige scenische Spiele  
gaben. Sie hatten alle Vorkehrungen  
zu denselben zu treffen und  
die Aufsicht während der Feier zu  
führen. — *memoriae proditur*] über  
die unpersönliche Konstruktion vgl.  
zu 1, 55, 3 und 25, 38, 15.

8. *Tuditanus*] s. 22, 50, 6. —  
*torpentibus*] vgl. 26, 36, 1. —  
*duxit*]\*

9. *auctore*] er stellt als Vorsitzen-  
der in der *relatio* den Antrag, über  
den dann bei der Umfrage die ein-  
zelnen sich aussprechen; s. 3, 39,  
2; natürlich bezieht sich der Antrag  
nur auf das *accersere*; das *inire*  
*magistratum* erfolgt zu seiner Zeit.  
Diese Maßregel ist jetzt gewöhn-  
lich; s. 11, 1; 23, 24, 2. — *quibus*  
*quique*] s. 11, 1.

44. 1. *itaque*] = *et ita*, nämlich

wie im Folgenden angegeben ist.  
— *bellum cum Hannibale*] nämlich  
*gerendum*; s. 23, 11, 7; 25, 3, 3;  
vgl. 8, 23, 1. — *exercituum unus*]\*  
kurz statt *duo exercitus, unus . .*  
*alter . .*, zu diesen Worten ist aus  
*mandatum* der entsprechende Begrif-  
f zu entnehmen. — *quem ipse . .*]  
s. Kap. 14 f. — *eae*] s. zu 16, 4.

2. *iuris dictione . . mandata*] die  
beiden Ämter werden jetzt häufig  
verbunden; s. 25, 3, 2. 41, 13; der  
Praetor peregrinus erhält öfter ein  
Kommando; s. 41, 5, 6; vgl. Mms.  
StR. 2<sup>2</sup>, 189. — *Luceriam*] s. 10,  
3. — *haberet*] näml. beschloß der  
Senat. — *Q. Fabius*] vgl. 11, 3,  
12, 6. 20, 8.

3. *Ariminum*] die 10, 3: *ager Gal-*  
*licus* bezeichnete Gegend, deren  
Hauptort Ariminum war; es wird  
die Kriegführung in Gallien und der  
Schutz der römischen Bürger auf  
dem den senonischen Galliern ehe-  
mals entrissenen Territorium be-  
zeichnet; s. 25, 3, 5; 26, 1, 5; 28,  
38, 13: *Ariminum, ita Galliam*  
*appellabant*; vgl. zu 32, 1, 5. —  
*Suessula*] s. 17, 2; 23, 31, 3. —  
*item*]\* — *evenerunt*] nicht durch

- gnum Hieronis fuisset, P. Lentulo propraetori provincia vetus,  
 5 T. Otacilio classis — exercitus nulli additi novi —, M. Valerio Graecia Macedoniae cum legione et classe, quam haberet; Q. Mucio cum vetere exercitu — duae autem legiones erant — Sardinia;  
 6 C. Terentio cum legione una, cui iam praeerat, Picenum. scribi praeterea duae urbanae legiones iussae et viginti milia sociorum. his ducibus, his copiis adversus multa simul aut mota aut suspecta bella muniverunt Romanum imperium. consules duabus urbanis legionibus scriptis supplementoque in alias lecto, priusquam ab urbe moverent, prodigia procurarunt, quae nuntiata erant.  
 8 murus ac porta Caietae et Ariciae et Ariciae etiam Iovis aedis de caelo tacta fuerat. et alia ludibria oculorum auriumque credita pro veris: navium longarum species in flumine Tarracinae, quae nullae erant, visas, et in Iovis Vicilini templo, quod in Compsano agro est, arma concrepisse, et flumen Amiterni cruentum fluxisse.  
 9 His procuratis ex decreto pontificum profecti consules Sempromius in Lucanos, in Apuliam Fabius. pater filio legatus ad

das Los, sondern, wie *divisos* zeigt, durch Senatsbeschluss, wie in diesem Kriege den Prätores mehrmals die Provinzen durch den Senat bestimmt werden; s. 10, 5; 27, 22, 3; vgl. 23, 25, 10. — *ut*] mit der Bestimmung, dass . . .; vgl. § 2: *haberet*. — *duceret*] mit sich nehme, da sie bis jetzt als Reserve in der Stadt gestanden haben. — *Pomponio*] s. 17, 3. — *acciperet*] nämlich *eius legiones*.

4. *prorogata imperia* . . ] s. zu 32, 1, 6. — *vetus*] s. 7, 9; 25, 3, 6; 27, 8, 17. — *exercitus . . novi*] bezieht sich auf die drei eben genannten, entsprechend § 5: *quam haberet* und *vetere* und *cui iam praeerat*. — *nulli*] vgl. § 8 und 36, 8. — *Lentulo*] s. 10, 5; vgl. 25, 41, 13.

5. *Valerio*] s. 40, 2. — *Mucio . . Terentio*] s. 10, 3.

6. *urbanae legiones*] als Reserve in der Stadt. Ob die 20000 Mann Bundestruppen Ersatz für Abgegangene und zu Entlassende sein sollen, ist nicht deutlich. Das Heer in Spanien ist nicht erwähnt; s. zu 11, 1. — *suspecta*] vgl. 40, 1.

7. *moverent*] absolut statt *signa*

(*castra*) *moverent*, = 'aufbrachen'; vgl. zu 25, 9, 7.

8. *Caietae*]\* — *aedis*]\* — *alia*] und 'sonstige' Wunderzeichen, die aber nur *ludibria oculorum* . . (vgl. 22, 16, 6) waren; s. zu 30, 14. — *in flumine*] dem Amasenus. — *species . . visas*]\* s. 10, 10; 21, 62, 5; 42, 2, 4; vgl. 26, 19, 4. — *nullae erant*]\*, welche in der That keine waren, 'nicht existierten'; vgl. zu § 4. — *Vicilini*] ein Beiname, den Iuppiter bei den Hirpinern geführt zu haben scheint; sonst nicht bekannt; s. 10, 38, 3. — *Compsano*] s. 23, 1, 1; zum ganzen Relativsatze vgl. 21, 62, 4; zu 10, 10, 4. — *flumen*] der Aternus.

44, 9—47. Kriegereignisse in Italien. Gell. 2, 2; Plut. Fab. 24; App. Hann. 31; Sil. It. 13, 30 f.

9. *ex decreto pontificum*] gehört zu *procuratis*; dies ist wohl jedesmal bei solchen Prokurationen vorauszusetzen; vgl. 10, 13; 22, 10, 1. — *in Lucanos*] s. 20, 1; 23, 37, 10. — *Apuliam*] s. 11, 3. — *filio legatus . . venit*] wie 38, 58, 8; vgl. zu 39, 14, 10.

Suessulam in castra venit. cui cum obviam filius progrediretur, 10  
lictioresque verecundia maiestatis eius taciti anteirent, praeter  
undecim fascces equo praevectus senex, ut consul animadvertere  
proximum lictorem iussit et is, ut descenderet ex equo, incla-  
mavit, tum demum desiliens 'experiri' inquit 'volui, fili, satin  
scires consulem te esse'.

In ea castra Dasius Altinius Arpinus clam nocte cum tribus 45  
servis venit promittens, si sibi praemio foret, se Arpos prodit-  
urum esse. eam rem ad consilium cum rettulisset Fabius, aliis 2  
pro transfuga verberandus necandusque videri ancipitis animi

10. *verecundia*] s. 9, 10, 7. — *eius*] naml. *patris*; s. zu 4, 16, 7. — *taciti*] s. 1, 7; ohne ihn zu er-  
innern, daß er absteigen müsse. — *anteirent*] s. 33, 1, 6. — *praevectus*] s. zu 44, 10, 12. — *animadvertere*] 'aufzupassen', d. h. auf die Gegen-  
wart des Magistrats aufmerksam zu machen und demgemäß einzuschreiten; s. Becker 2, 2, 378. — *proximum* . . ] die Liktoren gingen einzeln hinter einander vor dem Magistrate; der, welcher regelmäsig unmittelbar vor demselben seinen Platz hatte, hiefs *proximus lictor* und war dem Range nach der erste; s. Cic. in Verr. 5, 142. — *ut\* descenderet*] s. Senec. Ep. 7, 2, 10: *si consulem videro aut praetorem, omnia, quibus honor haberi solet, faciam: equo desiliam, caput adaperiam, semita cedam. — descenderet ex equo*] ist stehende Formel; danach gebildet *desilire ex equo*, z. B. 2, 20, 10; 25, 18, 13; 35, 40, 10; vgl. zu 39, 31, 11. — *inclamavit*] vgl. 1, 25, 9; 38, 33, 10. — *desiliens . . inquit*] geht auf das Hauptsubjekt zurück; *tum demum* führt nachdrücklich den Nachsatz ein; s. 38, 48, 12; vgl. 16, 11. — *consulem* . . ] in öffentlichen Ämtern sind die Söhne nicht durch die *patria potestas* beschränkt, da sie Repräsentanten und Beauftragte des Volkes sind; vgl. 2, 41, 10 und Gell. a. a. O. aus Quadrigarius: *ei consuli pater proconsul obviam in equo vehens venit neque descendere vo-*

*luit, quod pater erat, et, quod inter eos sciebant maxima concordia convenire, lictores non ausi sunt descendere iubere. ubi iuxta venit, tum consul ait: 'quid postea?'; lictor ille, qui apparebat, cito intellexit, Maximum proconsulem descendere iussit. Fabius imperio pareat et filium collaudavit, cum imperium, quod populi esset, retineret;* vgl. Val. Max. 2, 2, 4; Plut. Fab. 24.

45. 1. *Dasius*] das auch in Brundisium und Salapia (s. 21, 48, 9; 26, 38, 6) mächtige Geschlecht der Dasier steht in Apulien an der Spitze der nationalen Partei. Über den an u. St. erwähnten s. Sil. It. a. a. O.: *Argyripae pravum decus, incluta namque semina ab Oenea ductoris stirpe trahebat Aetoli* (Diomedes; s. 25, 12, 5) *Dasio fuit haud ignobile nomen. — clam nocte*] s. 30, 2. — *praemio*] s. 31, 28, 6: *ne classi hostium . . praemio esset*; vgl. 22, 22, 7.

2. *ad consilium* . . ] zur Beratung in einem Kriegsrate vorgetragen, d. h. 'vor den Kriegsrat gebracht' hatte. Die Verhandlung ist nach einer wortreichen Quelle (s. zu § 3) zum Teil eigentümlich dargestellt. — *aliis*] 'den übrigen'; steht proleptisch in Beziehung auf § 4: *contra ea. — ancipitis animi*] ein Mensch von schwankender Gesinnung, weder der einen noch der anderen Partei treu, daher der gemeinsame Feind aller; s. 1, 28, 9:

communis hostis, qui post Cannensem cladem, tamquam cum fortuna fidem stare oporteret, ad Hannibalem descisset traxissetque ad defectionem Arpos, tum, quoniam res Romana contra spem volaque eius velut resurgere ab stirpibus videatur, novam referre proditionem proditis polliceatur, aliunde stet semper, aliunde sentiat, infidus socius, vanus hostis; is ad Faleriorum Pyrrhique proditores tertium transfugis documentum esset. contra ea consulis pater Fabius temporum oblitos homines in medio ardore belli, tamquam in pace, libera de quoque arbitria agere aiebat, ut, cum illud potius agendum atque cogitandum sit, si

*animum inter Fidenatem Romanamque rem ancipitem. — post Cannensem cladem*] s. 22, 61, 11. — *cum fortuna*] 'auf der Seite des Glückes'; s. 25, 16, 5; vgl. zu § 3. — *descisset*]\*

3. *quoniam*]\* — *resurgere ab stirpibus*]\* ähnliche Metaphern s. 6, 1, 3; 26, 41, 22 u. a., überall mit *velut*; s. zu 1, 7; vgl. Verg. Aen. 1, 206. *resurgere* wird auch sonst so von Bäumen gebraucht, z. B. Tac. Hist. 2, 78 u. a. — *novam referre proditionem*] 'einen neuen Verrat zur Entschädigung darbringen', ironische Nachahmung von *gratiam referre*; *referre* bei *polliceatur*]\* ist eine seltene Konstruktion und auffälliger als 40, 46, 15; 43, 6, 4; 44, 7, 5; vgl. zu 42, 28, 8. — *aliunde stet*]\* wie *ab aliquo stare* gesagt; s. 21, 10, 9; 25, 15, 13: *unde pugnabat*. Danach ist *aliunde sentiat* gebildet: 'seiner Gesinnung nach einer anderen Partei angehöre, als auf welcher er stehe'; s. 26, 48, 12; Plaut. Men. 5, 2, 48: *hinc stas, illinc causam dicis*. Sonst sagt Liv. auch *stare cum* (s. § 2; vgl. 25, 30, 3) und *pro aliquo*; s. zu 1, 52, 4. — *vanus*] 'leichtsinnig, unbeständig'; s. 32, 1; zu 1, 27, 1. — *is*]\* *ad Faleriorum* . . .] 'zu diesen hinzu'; s. 7, 16, 2: *ad nova bella . . . Falisci quoque . . . exorti*; 26, 5, 9; 30, 1, 4; zur Sache s. 5, 27, 9. — *Pyrrhi*] Nikias oder Timochares, der Pyrrhus zu vergiften versprach; über die von Liv. benutzte Quelle s.

zu 39, 51, 11; 42, 47, 6; Periocha 13; vgl. Mms. Hermes 1, 210. — *proditores*]\* — *documentum*] s. zu 8, 20; vgl. 22, 44, 5: *speciosum timidus . . . ducibus exemplum*. Durch *transfuga* wird der Verräter bezeichnet, der auch äußerlich zum Feinde übergeht und seiner Partei untreu wird, während der *proditor* (s. 47, 10; 25, 16, 20) sie, auch ohne sich zu entfernen, zu verderben bemüht sein kann, wie der Arzt des Pyrrhus. — *documentum esset*]\* der Satz faßt das Vorhergehende zusammen und geht in der Form bestimmter auf § 2: *necandus videri* zurück.

4. *contra ea*] 'dem gegenüber'; s. zu 2, 60, 1. — *homines*] 'man', eigentlich die betreffenden Leute (in der Rede, wie hier, = 'die Herren'); oft so von den Senatoren gesagt; s. 22, 61, 1; 26, 2, 1 u. a. — *libera . . . arbitria*]\* s. 32, 37, 5: *Quinctio liberum arbitrium pacis ac belli permissum*; 37, 1, 5; Curt. 4, 4, 12: *liberum mortis arbitrium*; vgl. Hor. Carm. 4, 7, 21: *splendida . . . arbitria*; gewöhnlich nur *arbitria agere*; s. 44, 15, 5: *Rhodos arbitria belli pacisque agere* u. a. — *quoque*] ohne Beziehungswort; s. zu 4, 58, 13.

5. *ut*]\* führt den allgemeinen Gedanken *temporum oblitos* in der Form der Folgerung weiter aus. — *cogitandum*]\* folgt erklärend auf das allgemeinere *agendum*; dieselbe Zusammenstellung 2, 55, 2; 44, 25, 3.

quo modo fieri possit, ne qui socii a populo Romano desciscant et novi concilientur, documentum dicatur statui oportere, si quis respiscat et antiquam societatem respiciat. quod si abire ab Romanis liceat, redire ad eos non liceat, cui dubium esse, quin brevi desperata ab sociis Romana res foederibus Punicis omnia in Italia iuncta visura sit? se tamen non eum esse, qui Aliterno fidei quicquam censeat habendum, sed mediam securorum consilii viam: neque pro hoste neque pro socio in praesentia habitum libera custodia haud procul a castris placere in aliqua fida civitate eum servari per belli tempus: perpetrato bello tum consultandum, utrum prior defectio plus merita sit poenae, an hic reditus veniae. Fabio adsensum est, Calenisque legatis traditus et ipse et comites; et auri satis magnum pondus, quod secum attulerat, ei servari iussum. Calibus eum interdiu solutum custodes sequebantur, nocte clausum adservabant. Arpis domi primum desiderari quaerique est coeptus; dein fama per totam urbem volgata tumultum ut principe amisso fecit, metuque rerum novarum extemplo nuntii ad Hannibalem missi. quibus nequaquam offensus Poenus, quia et ipse eum ut ambiguae fidei virum suspectum iam pridem habebat et causam nactus erat tam ditis hominis bona possidendi vendendique; ceterum ut irae magis quam avaritiae datum crederent homines, crudelitatem quoque

—novi]\* — documentum\*. . statui] ein 'warnendes Beispiel' in Beziehung auf § 2; vgl. zu 1, 28, 6. — dicatur] allgemein ausgedrückt, wie vorher homines. — antiquam] s. zu 32, 9. — respiciat] 'sich umblicke nach' . . , d. h. sich . . wieder zuwenden wolle; s. 4, 17, 5. 46, 8; 27, 12, 3; vgl. zu 26, 1, 4.

6. desperata\*. .] vgl. 2, 27, 8. 46, 1; 10, 14, 8; 23, 14, 3. 6, 17, 5. — Romana res . . visura sit]\* ungewöhnliche Personifikation.

7. quicquam]\* — mediam securorum\* consilii viam] werde einen Mittelweg einschlagen; s. 9, 3, 11; vgl. 2, 30, 1; 26, 8, 6. 21, 4; 27, 25, 5; 36, 12, 2.

8. neque]\* — libera custodia] wird erklärt durch § 10; vgl. Sall. C. 47, 4. — servari]\* — tum] nach dem Abl. abs. wie 3, 19, 1; 21, 11, 1; 26, 31, 1; vgl. zu 16, 11.

9. adsensum est] das unpersön-

liche Passivum nur hier; die aktive Form nur 1, 54, 1. — Calenisque]\* — traditus] nämlich zur Bewachung, wie auch sonst Gefangene oder Geiseln unterthänigen Staaten in Gewahrsam gegeben werden; s. 19, 11; 29, 21, 3; 32, 26, 4; 39, 19, 2; 45, 42, 4. — secum]\*

11. fama] nämlich dafs er nicht zu finden sei. — ut principe amisso] = utpote . . (s. zu 2, 33, 8), 'wie sich erwarten liefs'; vgl. 10, 4, 1. — rerum novarum] gemeint ist der Abfall von Hannibal, den Dasius beabsichtigte.

12. eum]\* — suspectum . . habebat] vgl. Sall. Jug. 71, 5. — possidendi] 'in Besitz zu nehmen', wie 25, 3.

13. datum] 'ein Zugeständnis gemacht sei'; s. 3, 46, 3: id patrio nomini, id libertati datum; 8, 5, 4. — crudelitatem addidit] vgl. zu 22, 50, 6; zu 16, 11, 1. — aviditati]\* vgl. 26, 13, 13; 33, 11, 8.

- 14 aviditati addidit coniugemque eius ac liberos in castra accitos, quaestione prius habita primum de fuga Altini, dein quantum auri argentique domi relictum esset, satis cognitis omnibus vivos combussit.
- 46 Fabius ab Suessula profectus Arpos primum institit oppugnare. ubi cum a quingentis fere passibus castra posuisset, contemplatus ex propinquo situm urbis moeniaque, quae pars tutissima moenibus erat, quia maxime neglectam custodia vidit, ea
- 2 potissimum adgredi statuit. comparatis omnibus, quae ad urbes oppugnandas usui sunt, centurionum robora ex toto exercitu delegit tribunosque viros fortes eis praefecit et milites sescentos, quantum satis visum est, attribuit eosque, ubi quartae vigiliae
- 3 signum cecinisset, ad eum locum scalas iussit ferre. porta ibi humilis et angusta erat infrequenti via per desertam partem urbis. eam portam scalis prius transgressos murum aperire ex interiore parte aut claustra refringere iubet et tenentes partem urbis cornu signum dare, ut ceterae copiae admoventur: parata omnia
- 4 atque instructa sese habiturum. ea inipgre facta, et quod impedimentum agentibus fore videbatur, id maxime ad fallendum adiuvit. imber ab nocte media coortus custodes vigilesque dilap-

14. *coniugemque* . . .] und zwar. . .; das Verbrennen war in Rom selten; vgl. 3, 53, 5; Amm. Marc. 21, 12, 20; die Punier dagegen opferten in dieser Weise dem Moloch nicht allein Gefangene, sondern selbst ihre eigenen Kinder. — *Altini*]\* — *omnibus*] s. zu 21, 4.

46. 1. *Fabius*] der Consul. — *institit*] s. zu 26, 11. — *a quingentis*\* . . . *passibus*] in einer Entfernung von . . ., wobei der Ort, von wo aus man rechnet, sich aus dem Zusammenhange ergibt; s. zu 44, 4, 9; nur selten wird dieser, wie im Griechischen (s. Plut. Aemil. 18; Philop. 4, 2), hinzugefügt; s. 30, 29, 10: *tumulum a quattuor milibus inde* . . . *cepit*; Caes. BG. 4, 22, 4. — *custodia*] dadurch, daß keine aufgestellt war; s. 35, 8; vgl. zu 5, 46, 9. — *ea*] s. 37, 32, 2; vgl. 29, 7, 5.

2. *robora*] vgl. 21, 54, 3; 23, 16, 8. — *quantum*] nämlich *militum*; so viel (= eine so geringe

Anzahl) schien ausreichend. — *quartae vigiliae*] also gegen Morgen; s. 7, 35, 1. — *signum cecinisset*] s. zu 15, 1.

3. *angusta*] wird durch *infrequenti via*, dieses durch die attributive Bestimmung *per desertam partem urbis* erklärt: weil die *via* . . . war, da sie durch . . . führte; sie sollen das Thor von innen durch Ausheben des Riegels öffnen oder, wenn dies nicht möglich ist, es mit Gewalt erbrechen; auch das letztere konnte von innen leichter geschehen. — *aperire*]\* — *ceterae*]\* in Bezug auf § 6; vgl. zu dem ganzen Vorgang 25, 24, 1 f.

4. *agentibus*] absolut, wie *ad fallendum*, mit dem es auf gleicher Stufe steht (der Ausdruck ist absichtlich gewechselt). — *adiuvit*] absolut, wie 16, 3; zum Ausdruck vgl. 27, 15, 9. — *ab nocte* . . .] s. zu 22, 6. — *custodes vigilesque*] hier ohne Unterschied; s. zu 37, 4. — *dilapsi*] nämlich von ihren Posten; vgl. 21,

sos e stationibus subfugere in tecta coegit, sonitusque primo 5  
 largioris procellae strepitum molientium portam exaudiri prohi-  
 buit, lentior deinde aequaliorque accidens auribus magnam par-  
 tem hominum sopivit. postquam portam tenebant, cornicines in 6  
 via paribus intervallis dispositos canere iubent, ut consulem ex-  
 cirent. id ubi factum ex composito est, signa efferri consul iubet 7  
 ac paulo ante lucem per effractam portam urbem ingreditur. tum 47  
 demum hostes excitati sunt iam et imbre conquiescente et pro-  
 pinqua luce. praesidium in urbe erat Hannibalis, quinque milia 2  
 ferme armatorum, et ipsi Arpini tria milia hominum armarant.  
 eos primos Poeni, ne quid ab tergo fraudis esset, hosti opposue-  
 runt. pugnatum primo in tenebris angustisque viis est. cum Ro- 3  
 mani non vias tantum sed tecta etiam proxima portae occupassent,  
 ne peti superne ac vulnerari possent, cogniti inter se quidam Ar- 4  
 pinique et Romani atque inde conloquia coepta fieri percunctanti-  
 bus Romanis, quid sibi vellent Arpini, quam ob noxam Roma- 5  
 norum aut quod meritum Poenorum pro alienigenis ac barbaris  
 Italici adversus veteres socios Romanos bellum gererent et vec- 6  
 tigalem ac stipendiariam Italiam Africae facerent, Arpinis purgan-  
 tibus ignaros omnium se venum a principibus datos Poeno, captos

32, 10. — *subfugere*] in Prosa zu-  
 erst bei Livius, auch sonst selten  
 und dann mit einem Objekt ver-  
 bunden; vgl. Curt. 8, 4, 7.

5. *sonitusque*]\* — *molientium*]  
 was § 3: *claustra refringere* hiefs;  
 vgl. 23, 18, 2. — *exaudiri*] deut-  
 lich hören; s. 10, 36, 11: *voce*  
*clara, ut exaudiretur*; 32, 34, 1;  
 Curt. 7, 7, 20. — *lentior*] weniger  
 heftig; über das Adjektiv s. 8, 39,  
 4; vgl. zu 2, 46, 4. — *accidens*\*  
*auribus*] vgl. 8, 24, 11; 26, 40, 10;  
 27, 15, 16. 50, 6; 44, 31, 13; Cic.  
 in Verr. 4, 2; Hirt. BG. 8, 8, 3.

6. *tenebant*] der dauernde Zu-  
 stand nach der Einnahme; vgl. zu  
 1, 6. — *in via*] nach dem Lager  
 zu. — *canere*] wie § 3: *signum*  
*dare*; s. zu § 2.

7. *id*]\*

47. 2. *armarant*]\*

3. *tenebris*] 'in der Dämmerung';  
 ist nach § 1 und 46, 7 zu erklären.  
 — *cum Romani* . . ] davor ist das  
 dem vorhergehenden *primo* ent-

sprechende *deinde* weggelassen;  
 vgl. 48, 5. — *portae*]\*

4. *cogniti inter se*] sie erkannten  
 sich in den Häusern unter einander,  
 da sie früher zusammen gedient  
 oder sonst mit einander in Ver-  
 bindung gestanden hatten; vgl. 25,  
 19, 15; zu 8, 27, 6. — *Arpinique*  
*et Romani*] s. zu 39, 6. — *quid*  
*sibi vellent*] was sie bei ihrem Thun  
 für eine Absicht hätten.

5. *autquod*]\* die Präposition wird  
 nach *aut* nicht immer wiederholt;  
 s. 6, 20, 13; 39, 34, 3; *ad se aut*  
*quemquam*; vgl. zu 23, 7. — *alie-*  
*nigenis ac barbaris*] dieses geht auf  
 die Sitten, jenes auf den Ursprung;  
 vgl. 23, 5, 11; 31, 29, 15. — *vec-*  
*tigalem ac stipendiariam*]\* ganz  
 unterworfen, völlig abhängig; s. 21,  
 41, 7; 22, 54, 11.

6. *purgantibus*] 'zur Entschul-  
 digung vorbrachten', dafs . . ; das  
 Objekt liegt in dem Acc. c. inf.;  
 s. 28, 37, 2; 34, 5, 11; vgl. zu 6,  
 22, 7. — *omnium*] s. zu 21, 4. —

- 7 oppressosque a paucis esse. initio orto plures cum pluribus conloqui; postremo praetor Arpinus ab suis ad consulem deductus, fideque data inter signa aciesque Arpini repente pro Romanis adversus Carthaginiensem arma verterunt. Hispani quoque, paulo minus mille homines, nihil praeterea cum consule pacti, quam ut sine fraude Punicum emitteretur praesidium, ad consulem transulerunt signa. Carthaginiensibus portae patefactae emissisque cum fide incolumes ad Hannibalem Salapiam venerunt. Arpi sine clade ullius praeterquam unius veteris proditoris, novi perfugae, restituti ad Romanos. Hispanis duplicia cibaria dari iussa; operaque eorum forti ac fideli persaepe res publica usa est.
- 12 Cum consul alter in Apulia, alter in Lucanis esset, equites centum duodecim nobiles Campani per speciem praedandi ex hostium agro permissu magistratuum ab Capua profecti ad castra Romana, quae super Suessulam erant, venerunt, stationi militum,
- 13 qui essent, dixerunt: conloqui sese cum praetore velle. Cn. Fulvius castris praecerat; cui ubi nuntiatum est, decem ex eo numero

*venum . . . datos*] gewöhnlich steht *venum dare* zusammen; doch findet sich die Tmesis auch bei Sall. Hist. or. Lep. 17: *praedam venum aut dono daram*.

7. *initio orto*] pleonastisch statt *initio facto*, wie 32, 39, 9; vgl. zu Praef. 12. — *plures cum pluribus*] sie sprachen, eine grössere Anzahl auf beiden Seiten, mit einander, d. h. 'es sprachen immer mehrere mit einander'. — *praetor*] die einzelnen apulischen Staaten hatten ihre eigenen Obrigkeiten; s. Niebuhr RG. 3, 327; ebenso werden 8, 39, 12 *praetores Samnitium*, 25, 16, 10 solche der Lukaner erwähnt; vgl. 23, 19, 8; 26, 15, 7. — *pro Romanis*] von dem in *arma verterunt* liegenden Begriffe 'kämpfen' abhängig; vgl. 21, 20, 5; 31, 29, 5; 45, 10, 14: *qui pro Perseo adversus Romanos . . . fecisse convincerentur*. — *Carthaginiensem\**] kollektiv; s. zu 1, 10; vgl. 48, 12; 28, 44, 5. Über den Wechsel des Numerus vgl. 23, 33, 2. 8. Kühn. 46.

8. *quam*] steht nach *nihil praeterea* wie nach *nihil aliud*: 'nichts weiter als'; gewöhnlicher ist *praeterquam* mit oder ohne *quod*; vgl.

§ 10. 49, 7; 4, 4, 12 u. a. — *sine fraude*] 'ohne Nachteil'; vgl. 26, 12, 5.

10. *ullius*] substantivisch; ebenso nicht selten *ullo*, entsprechend den ebenso gebrauchten Formen von *nullus*. — *restituti ad . . .*] vgl. 2, 13, 6. 49, 7.

11. *duplicia* . . .] die so ausgezeichneten Soldaten hiessen *duplicarii*; s. zu 2, 59, 11. — *forti ac fideli*] s. zu 21, 44, 2.

12. *alter in Lucanis*] nämlich Gracchus. — *nobiles*] Bezeichnung der kampanischen Aristokratie, indem, wie in Rom zu L. Zeit, zwei Klassen von Rittern angenommen werden; die *nobiles* entsprechen den *illustres* (s. 30, 18, 15) oder dem *ordo equester*; s. 18, 7. — *per speciem*] s. zu 1, 8. — *praedandi ex . . .*] s. Justin 23, 1, 10: *ex agris finitimorum praedare*; Sall. Jug. 88, 3: *ex sociis nostris praedas agentis*; vgl. Liv. 1, 1, 5; 6, 41, 11. — *magistratum*] s. 23, 10, 5; 26, 13, 1. — *profecti*] s. 41, 9. — *super Suessulam*] s. 44, 3.

13. *ex eo numero*] s. 31, 14; vgl. 29, 6, 4. — *inermibus*] als Teil des Prädikats in gleichem Ka-

inissis inermibus deduci ad se, ubi, quae postularent, audivit — nihil autem aliud petebant, quam ut Capua recepta bona sibi restituerentur —, in fidem omnes accepit, et ab altero praetore Sempromio Tuditano oppidum Atrinum expugnatum. amplius septem milia hominum capta et aeris argentique signati aliquantum. 14

Romae foedum incendium per duas noctes ac diem unum tenuit; solo aequata omnia inter Salinas ac portam Carmentalem cum Aequimaelio Iugarioque vico et templis Fortunae ac matris Matutae. et extra portam late vagatus ignis sacra profanaque multa absumpsit. 15 16

Eodem anno P. et Cn. Cornelii, cum in Hispania res prosperae essent multosque et veteres reciperent socios et novos adicerent, in Africam quoque spem extenderunt. Syphax erat rex Numidarum, subito Carthaginensibus hostis factus; ad eum centuriones tres legatos miserunt, qui cum eo amicitiam societatemque facerent et pollicerentur, si perseveraret urguere bello Car-

sus; s. 43, 18, 11: *exire enim sua secum efferentibus iussis arma ademit*; vgl. 8, 18; zu 1, 27, 3: *adsumptis* und zu 27, 34, 3. — *recepta*] näml. *a Romanis*. — *accepit*]\*

14. *Atrinum*] ist sonst nicht bekannt; es mußte nach 44, 3 in Gallien gelegen haben.

15. *Romae*] an die Kriegereignisse in Italien, die vielleicht wegen der 36, 4. 49, 4 erwähnten Umstände (vgl. 39, 13) in diesem Jahre so unbedeutend sind, wird sogleich angeknüpft, was in Rom selbst geschehen ist. — *tenuit*] 'hielt an'; s. 2, 3, 5; 23, 44, 6; 25, 15, 16, 27, 6. 39, 10. — *Salinas*] an dem Aventinus, bei der *porta Trigemina*; s. Jord. Top. 1, 235. — *ac portam Carmentalem*] also der ganze Raum zwischen dem Aventinus und Capitolinus; vgl. 2, 49, 8. — *Aequimaelio*] s. 4, 16, 1; vgl. Mms. RF. 2, 202. — *Iugarioque vico*]\* unter dem Kapitole nach dem Forum zu, durch die *area Saturni* von dem Aequimaelium getrennt; vgl. 38, 28, 3. Jord. Top. 1, 239. — *Fortunae . . Matutae*] sie lagen einander gegenüber am *forum boarium*, jener nach dem Aventinus,

dieser nach der *porta Carmentalis* zu; s. 33, 27, 4: *fornices in foro boario ante Fortunae aedem et matris Matutae . . fecit*; Jord. Top. 1, 238. Über die *mater Matuta* s. zu 5, 19, 6.

16. *et extra portam*] näml. *Carmentalem*; hier war es besonders der Tempel der Spes, welcher vernichtet wurde; s. 21, 62, 4; 25, 7, 6.

48 — 49. Verhältnisse in Spanien und Afrika. App. Lib. 10; Iber. 16.

48. 1. *eodem anno*] wie die Kap. 42 erzählten Ereignisse. — *adicerent*] näml. *sociis* oder *veteribus sociis*; unter den *veteres* können nur solche Staaten verstanden werden, die schon einmal mit Rom verbunden gewesen waren; s. 21, 60, 4; 23, 29, 16. Die Feldherren schloßen die Bündnisse auf ihre Verantwortung ohne den 21, 19, 2 erwähnten Vorbehalt.

2. *Syphax erat*] 'es gab einen . .'; vgl. 37, 3. — *Numidarum*] vgl. 28, 17, 5: *Masaesuliorum is rex erat: Masaesulii gens adfinis Mauris*; er war also König der westlichen Numider, von dem Flusse Ampsaga bis an den Mulchat; s. 49, 5.

3. *si perseveraret*] nachdem er also

thaginienses, gratam eam rem fore senatui populoque Romano et adnisiuros, ut in tempore et bene cumulatam gratiam referant. 4 grata ea legatio barbaro fuit; conlocutusque cum legatis de ratione belli gerundi, ut veterum militum verba audivit, quam multarum rerum ipse ignarus esset, ex comparatione tam ordinatae disciplinae animum advertit. tum *id* primum, ut pro bonis ac fidelibus sociis facerent, oravit, ut duo legationem referrent ad imperatores suos, unus apud sese magister rei militaris resisteret. rudem ad pedestria bella Numidarum gentem esse, equis tantum habilem; 6 ita iam inde a principiis gentis maiores suos bella gessisse, ita se a pueris insuetos. sed habere hostem pedestri fidentem Marte, cui si aequari robore virium velit, et sibi pedites comparandos esse. 7 et ad *id* multitudine hominum regnum abundare, sed armandi nandique et instruendi eos artem ignorare. omnia, velut forte con-

schon eine Zeit lang in feindlichem Verhältnis zu Karthago gestanden hat; s. zu 49, 4. Sowohl diese Gesandtschaft als die § 1 erwähnten Erfolge der Römer in Spanien haben wohl ihren Grund besonders in der bedrängten Lage der Karthager, in die sie durch diesen Krieg mit Syphax gekommen sind. *perseverare* mit Inf. findet sich nur hier. — *et bene\* cumulatam*] 'und zwar sehr reichlich'; vgl. 2, 47, 11: *spreti in tempore gloria interdum cumulatio redit*; vgl. Verg. Aen. 4, 436. Über *bene* = *valde* (der Umgangssprache entnommen) vgl. zu 28, 44, 7. — *adnisiuros, ut... referant*] Wechsel der Tempora; s. zu 33, 6; zur Konstruktion vgl. Sall. Jug. 9, 2.

4. *legatio*] 'Botschaft', wie § 5. — *ex comparatione*] s. zu 22, 8, 2. — *ordinatae*] vgl. 9, 17, 10. — *animum advertit*] s. 18, 2.

5. *primum*] das entsprechende *deinde* ist im Folgenden ausgelassen; vgl. 47, 3. — *ut pro bonis... facerent*] wird weiterhin präzisiert durch *ut duo...*; zu *pro* vgl. 2, 4. — *legationem referrent*] wie 7, 32, 1; 45, 24, 11; gewöhnlicher sagt L. *legationem renuntiare*. — *resisteret\**] 'zurückbliebe'; in der Präsensform bei L. nur hier; vgl.

9, 15, 3; Caes. BG. 5, 11, 1. 51, 5; BC. 2, 39, 6. — *rudem ad*] s. zu 21, 25, 6; vgl. zu 13, 11. — *habilem*] 'brauchbar'; sonst anders, z. B. 22, 46, 5; vgl. 31, 14.

6. *a principiis gentis*] 'schon seit der Urzeit des Volkes'; s. 9, 17, 10. 29, 8 u. a. — *maiores*] die numidischen Könige leiteten ihr Geschlecht von Herkules ab; s. Plut. Sertor. 9. — *insuetos*] ist hier Passiv von *insuesco*, ein ungewöhnlicher (dichterischer) Ausdruck; s. Hor. Sat. 1, 4, 105; sonst ist *insuetus* Adjektiv, = 'ungewohnt'. — *robore virium*] vgl. zu 23, 26, 11.

7. *ad id*] 'dazu', d. h. um das zu erlangen. — *ornandi*] mit dem Nötigen (Waffen u. s. w.) sich versehen; s. 44, 1, 6: *ornato exercitu obviam venienti*. — *instruendi*] regelmäßig, in bestimmten Abteilungen sich aufstellen; s. zu § 11. — *ignorare*] nämlich *se*; s. zu 6, 5. — *velut forte congregata turba*] ist Abl. abs., der bei L. oft mit *velut* eingeleitet wird; vgl. 5, 13, 12: *velut forte oblatis*. — *vasta\**] 'plump'; vgl. Cic. de or. 1, 115: *sunt quidam... voltu motuque corporis vasti atque agrestes*. — *temeraria*] alle liefen 'planlos' durch einander.

gregata turba, vasta ac temeraria esse. facturosse in praesentia, quod 8  
 vellet, legati respondent fide accepta, ut remitteret extemplo eum, 9  
 si imperatores sui non comprobassent factum. Q. Statorio nomen 9  
 fuit, qui ad regem remansit. cum duobus Romanis rex Numidas 10  
 legatos in Hispaniam misit ad accipiendam fidem ab imperatori-  
 bus Romanis. iisdem mandavit, ut protinus Numidas, qui intra 10  
 praesidia Carthaginensium auxiliares *essent*, ad transitionem per-  
 licerent. et Statorius ex multa iuventute regni pedites conscripsit 11  
 ordinatosque proxime morem Romanum instruendo et decurrendo  
 signa sequi et servare ordines docuit et operi aliisque iustis 12  
 militaribus ita adsuefecit, ut brevi rex non equiti magis fideret  
 quam pediti conlatisque aequo campo signis iusto proelio Cartha-  
 ginensem hostem superaret. Romanis quoque in Hispania lega- 13  
 torum regis adventus magno emolumento fuit; namque ad famam  
 eorum transitiones crebrae ab Numidis coeptae fieri. ita cum Sy-  
 phace Romanis coepta amicitia est.

Quod ubi Carthaginenses acceperunt, extemplo ad Galam  
 in parte altera Numidiae — Maesulii ea gens vocatur — regnantem  
 legatos mittunt. filium Gala Masinissam habebat septem decem 49  
 annos natum, ceterum iuvenem ea indole, ut iam tum appareret

8. *sej\** — *in praesentia*] 'vorerst, vorläufig'. — *eum*] den zurückbleibenden; s. 1, 34, 8.

9. *Statorio\**] s. zu 42, 8. — *ad regem*] s. 9, 9; 38, 55, 4: *ad praetorem*; Cic. ad Att. 10, 4, 8: *ad me fuit*. — *re.x\**] — *ad accipiendam fidem*] wie § 8; vgl. 28, 9; 23, 34, 2.

10. *intra praesidia*] eigentlich 'innerhalb der besetzten Plätze', dann = *in praesidiis* 'unter den Besatzungen', d. h. allgemein auf Seiten, in dem Heere jemandes; vgl. 25, 24, 15. 31, 3; 43, 7, 4.

11. *regni\**] — *ordinatos*] in Centurien, Manipeln u. s. w.; vgl. 29, 1, 1; 30, 33, 1. 4; 40, 39, 4. — *proxime morem* . . ] gehört zu *ordinatos*. — *instruendo et decurrendo*] indem er sie sich aufstellen und manövrieren liefs; s. zu 4, 9; über das absolute *instruendo* = *se instruendo* s. zu 9, 37, 3; vgl. § 7; *decurrere*: s. zu 25, 17, 5; 40, 6, 5.

12. *operi*] Befestigung des La-

gers. — *iustis militaribus*] alle regelmässigen, einem Soldaten zukommenden Verrichtungen; über den Ausdruck vgl. zu 1, 2. — *Carthaginensem hostem*] s. 22, 14, 5; vgl. zu 46, 7.

13. *transitiones*] s. 27, 20, 5; vgl. 37, 3. — *coepta . . est*] vgl. 29, 11, 2; 44, 14, 9: *sibi coeptam cum rege amicitiam* u. a. — *Romanis*] für die Römer. — *Galam*] wahrscheinlich ein Ehrenname; der eigentliche Name war nach einer Inschrift Mezethaal (= Mazaetulus); s. 29, 29, 8. Wo der Name bei lateinischen Schriftstellern erscheint, hat er an dritter Stelle den Buchstaben *l*; in einer auf Delos ausgegrabenen griechischen Inschrift findet sich aber die Form *Gaia*. — *altera*] der an das karthagische Gebiet grenzende, östlich von dem Vorgebirge Triton gelegene Teil: Algier. — *Maesulii\**

49. 1. *septem decem* . . ] wenn Masinissa 149 v. Chr. über 90 Jahre alt gestorben ist (s. Periocha 48

- maius regnum opulentiusque, quam quod accepisset, facturum.  
 2 legati, quoniam Syphax se Romanis iunxisset, ut potentior societate eorum adversus reges populosque Africae esset, docent melius fore Galae quoque Carthaginiensibus iungi quam primum, antequam Syphax in Hispaniam aut Romani in Africam transeant: opprimi Syphacem nihil dum praeter nomen ex foedere Romano  
 4 habentem posse. facile persuasum Galae, filio deposcente id bellum, ut mitteret exercitum; qui Carthaginiensibus legionibus coniunctis magno proelio Syphacem devicit. triginta milia eo proelio  
 5 hominum caesa dicuntur. Syphax cum paucis equitibus in Maurusios ex acie Numidas — extremi prope Oceanum adversus Gadiis incolunt — refugit adfluentibusque ad famam eius undique  
 6 barbaris ingentis brevi copias armavit, cum quibus in Hispaniam

und 50), so war er jetzt nicht 17, sondern 27 Jahre alt; vgl. zu 30, 13, 14; dafs L. selbst ihn noch für sehr jung hält, zeigt *ceterum* . . ; die Form *septem decem* hat L. auch 25, 5, 8; vgl. zu 15, 2. — *maius*]\* — *quam quod*] 'als wie er es . . .'; das Relativ wird oft nicht hinzugefügt; vgl. zu 3, 16, 5.

2. *reges populosque*] vgl. zu 21, 43, 11.

3. *docent*]\* — *quoque*] ebenso wie ihnen selbst, da Syphax auch ihn unterdrücken würde. — *opprimi*] erklärendes *Asyndeton*.

4. *deposcente*] nämlich *sibi*, 'nachdrücklich für sich forderte', motiviert *facile*; von *persuasum* ist *ut* . . . abhängig. — *legionibus*] s. zu 2, 26, 3. — *coniunctis*] nämlich *sibi* oder *secum*, wie § 3: *deposcente*; vgl. 21, 51, 7; 22, 50, 5; Caes. BC. 3, 34, 1; zu 26, 1. Das Heer Galas erscheint so als die Hauptsache, die Truppen der Karthager als Zugabe. — *magno proelio*] und § 6 stellen das 48, 12 Gesagte als etwas vergrößert dar. Wahrscheinlich werden hier die Ereignisse angedeutet, welche Appian lb. 15 f. berührt: *Καρχηδόνιοι ὑπὸ Σύφακος τοῦ τῶν Νομάδων δυνάστου πολεμοῦμενοι τὸν Ἀσδροῦβαν καὶ μέρος τῆς ἐπ' αὐτῷ στρατιῆς μετεπέμψαντο, τῶν δὲ ὑπολοίπων οἱ Σκι-*

*πίωνες εἰμαρῶς ἐκράτουν*; bei der Teilnahme der karthagischen Kerntruppen aus Spanien am Kampfe und unter Hasdrubals Führung läßt sich die furchtbare Niederlage des Syphax eher erklären; vgl. zu 25, 32, 1.

5. *Maurusios ex acie Numidas*] zu der auffallenden Wortstellung vgl. 1, 57, 6: *Conlatinus cenabat Tarquinius*; 25, 7, 7; Cic. Br. 304: *exercebatur una lege iudicium Vari*; Caes. BC. 2, 24, 2: *ad castra exploranda Cornelia*; Flor. 1, 45 (3, 10), 14: *in Hercyniis hostem quaerunt silvis*. Maurusii ist die mehr von den Griechen gebrauchte Bezeichnung der Mauri; vgl. zu 28, 17, 5: *Masaesulii gens ad finis Mauris*; dafs auch diese (s. 21, 22, 3) zu den Numidern (so werden bisweilen die Bewohner des nördlichen Afrika überhaupt genannt; s. 48, 2) gerechnet wurden, zeigt Polyb. 3, 33, 15: *Νομάδων δὲ Μασσῶλων καὶ Μασσαισῶλων καὶ Μακροίων* (Maziken) *καὶ Μαυροσίων τῶν παρὰ τὸν Ὠκεανόν*; vgl. Plut. Sulla 3: *γίλον ἐποίησαν τὸν τῶν Νομάδων βασιλεία Βόκχον*; s. Movers 2, 2, 372. — *extremi prope Oceanum*] zwischen dem Flusse Muluchat und dem atlantischen Ocean. L. folgt hier wahrscheinlich Coelius; s. zu 9, 7 und Servius zu Verg. Aen. 4, 406. — *incolunt*]\*

angusto diremptam freto traiceret. *interea* Masinissa cum victore exercitu aduenti; isque ibi cum Syphace ingenti gloria per se sine ullis Carthaginiensium opibus gessit bellum.

In Hispania nihil memorabile gestum praeterquam quod Celtiberum iuventutem eadem mercede, qua pacta cum Carthaginiensibus erat, imperatores Romani ad se perduxerunt, et nobilissimos Hispanos supra trecentos in Italiam ad sollicitandos populares, qui inter auxilia Hannibalis erant, miserunt. [id modo eius anni in Hispania ad memoriam insigne est, quod mercennarium militem in castris neminem ante quam tum Celtiberos Romani habuerunt.]

6. *per se*] öfter wird *ipse* und zwar gewöhnlich im Nominativ hinzugefügt; s. 2, 2; 23, 35; 2.

7. *nihil memorabile*] s. 48, 1. — *Celtiberum*] die verkürzte Genetivform von *Celtiberi*, wie 30, 8, 8; s. zu 1, 1, 2: *Enetum*; vgl. zu 8, 10; sonst *Celtiberorum*; s. 25, 32, 3. 33, 1; 26, 50, 2. — *qua pacta . . erat*] um den sie . . übereingekommen war; gewöhnlich folgt nach *pacisci* ein abhängiger Satz (Infinitiv oder *ut*); s. 47, 8; zu 25, 33, 3.

8. *id modo eius anni*] 'nur das eine Ereignis dieses Jahres'; geht

auf § 7: *nihil memorabile* zurück. — *ad memoriam insigne*] vgl. 7, 28, 9. — *tum*] wiederholt nachdrücklich den Begriff von *eius anni*, = *quam Celtiberos, quos tum habuerunt*; vgl. 21, 14, 4: *nullum ante finem pugnae quam morientes fecerunt*. Der Nachdruck liegt entweder auf *in castris* (s. zu 27, 17, 17; vgl. 42, 55, 10) oder auf *mercennarium*, weil die Hülfsstruppen aufseritalischer Völker, welche sich schon früher im römischen Heere finden (s. 21, 60, 4), von Söldnern, wie sie die Karthager hatten, verschieden waren.

## T. LIVI

## AB URBE CONDITA LIBRI XXIII PERIOCHA.

- Hieronymus, Syracusanorum rex, cuius pater Hiero amicus populi Romani fuerat, ad Carthaginiensis defecit et propter crudelitatem superbiamque a suis interfectus est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul prospere adversus Poenos et Hannonem ducem ad Beneventum pugnavit ser-  
 5 vorum maxime opera, quos liberos esse iussit. Claudius Marcellus consul in Sicilia, quae prope tota ad Poenos defecerat, Syracusas obsedit. Philippo Macedonum regi bellum indictum est, qui ad Apolloniam nocturno proelio oppressus fugatusque in Macedoniam cum prope inermi exercitu profugit. ad id bellum gerendum M. Valerius praetor missus. res praeterea in  
 10 Hispania a P. et Cn. Scipionibus adversus Carthaginienses gestas continet, a quibus Syphax, rex Numidiae, in amicitiam adscitus, qui a Masinissa, Massylorum rege, pro Carthaginiensibus pugnante victus in Hispaniam ad Scipionem cum magna manu transit contra Gades, ubi angusto freto Africa et Hispania dirimuntur. [Celtiberi quoque in amicitiam recepti sunt,  
 15 quorum auxiliis adscitis tunc primum mercenarium militem Romana castra habuerunt.]

11. a quibus . . habuerunt erklärt Zangemeister für unecht.

14. Celtiberi . . habuerunt erklärt Wfl. für unecht.

T. LIVI  
AB URBE CONDITA  
LIBER XXV.

Dum haec in Africa atque in Hispania geruntur, Hannibal 1  
in agro Sallentino aestatem consumpsit spe per prodicionem ur-  
bis Tarentinorum potiundae. ipsorum interim Sallentinorum  
ignobiles urbes ad eum defecerunt. eodem tempore in Bruttiiis ex 2  
duodecim populis, qui anno priore ad Poenos desciverant, Con-  
sentini et Tauriani in fidem populi Romani redierunt; et plures 3  
redissent, ni T. Pomponius Veientanus, praefectus socium, pro-  
peris aliquot populationibus in agro Bruttio iusti ducis speciem

1, 1—3, 7. Ereignisse in Süditalien und in Rom. Wahlen. Verteilung der Provinzen.

1. Hannibal ist im vorhergehenden Jahre nach Salapia gegangen (24, 20, 15); in diesem Jahre ist er zuerst in der Nähe von Arpi (24, 45, 11 f.), jetzt drei Tagemärsche von Tarent (25, 8, 12). Nach seinem Abzug aus Kampanien und von Tarent (24, 17, 8. 20, 14) findet er zu größeren Erfolgen keine Gelegenheit, da die Römer einem Zusammentreffen mit ihm selbst noch immer ausweichen. Das bis Kap. 2 Erzählte ist ein Nachtrag zu 24, 44—47, wahrscheinlich aus einer anderen Quelle. — *Sallentino*\* — *Sallentinorum*] s. 10, 2, 1; 23, 48, 3; 24, 20, 16.

2. *duodecim populis*] d. h. Staaten, die ihre besondere Verfassung haben (wie die *populi Latini*), aber dem Bunde der Bruttier angehören. — *anno priore*] unter dem Jahre 214 v. Chr. ist es nicht von L. erzählt;

Tit. Liv. V. 1. 5. Aufl.

die Bruttier treten schon 216 v. Chr. auf die Seite der Punier (vgl. 22, 61, 11; 23, 20, 4. 30, 1) und sind 215 v. Chr. alle mit ihnen verbündet. An u. St. bleibt es zweifelhaft, ob die 12 Staaten den ganzen Bund gebildet haben, oder ob es nur heißt '12 Staaten'. — *Consentini*] Consentia war die Hauptstadt der Bruttier; s. 23, 30, 5. — *Tauriani*] sind die Bewohner von Taurianum südlich von Vibo Valentia; vgl. Pomp. Mel. 2, 4, 8: *in Bruttio sunt . . Scylla, Taurianum . .*

3. *Veientanus*] ein von einer Örtlichkeit abgeleitetes Cognomen auf *anus*, wie 39, 23, 2: *Tempanus*; vgl. Mms. RF. 2. 293. — *praefectus socium*] ein Römer, da er *publicanus* ist; s. 21, 59, 9; 33, 36, 5; vgl. zu 14, 4. — *iusti ducis*] eines gesetzmäßig vom Senat oder Volk gewählten oder beauftragten Feldherrn (s. 40, 12), eines 'richtigen F.'; vgl. zu 24, 14, 4. — *speciem nactus*] = 'es war dahin gekommen,

- nactus tumultuario exercitu coacto cum Hannone conflixisset.
- 4 magna ibi vis hominum, sed inconditae turbae agrestium servorumque, caesa aut capta est. minimum iacturae fuit, quod praefectus inter ceteros est captus, et tum temerariae pugnae auctor et ante publicanus omnibus malis artibus et rei publicae et societatibus infidus damnosusque. Sempronius consul in Lucanis multa proelia parva, haud ullum dignum memoratu fecit et ignobilia oppida Lucanorum aliquot expugnavit.
- 6 Quo diutius trahebatur bellum et variabant secundae adversaeque res non fortunam magis quam animos hominum, tanta religio et ea magna ex parte externa civitatem incessit, ut aut
- 7 homines aut de dei repente alii viderentur facti. nec iam in secreto modo atque intra parietes abolebantur Romani ritus, sed in publico etiam ac foro Capitolioque mulierum turba erat nec sacrificantium nec precantium deos patrio more. sacrificuli ac vates

ut . . esse videretur?; vgl. 9, 3: *ut praedonum . . species esset*, = *ut praedones esse viderentur*; 36, 10, 12. — *tumultuario . . coacto* 'in Hast und Unordnung . .', ohne die gesetzlichen Formen ausgehoben; s. 1, 37, 6; vgl. 40, 26, 6: *subitarii milites*.

4 *inconditae turbae*] Apposition zu *hominum*: 'ein Haufe, der aus . . bestand'; vgl. 2, 56, 14. — *fuit, quod*] 'bestand darin, dafs . .'; vgl. 26, 47, 10: *ut minimum omnium . . Carthago ipsa fuerit*. — *et rei publicae et . .*] d. h. er betrog den Staat im Verein mit anderen, ebenso aber auch seine Genossen, mit denen zusammen er Lieferungen übernommen hatte; s. 3, 8 f. — *societatibus*] s. 23, 49, 1.

5. *in Lucanis*] s. 24, 44, 1. 9.

6. *quo diutius*] hieraus ist zu *et variabant* zu ergänzen *quo magis*. — *non fortunam magis*] ebenso sehr die äußere Lage, wie . . — *tanta . .*] deutet die *quo diutius* entsprechende Steigerung nur an (statt *eo maior religio . .*); s. 38, 23; vgl. zu 2, 19, 10; Tac. Hist. 2, 11; *quo plus virium . .*, *e fiducia tarditas inerat*; umgekehrt 44, 7, 6: *quantum procederet . .*, *eo maiorem . . inopiam sentiens*. —

*religio*] in Bezug auf *animos* die ängstliche religiöse Stimmung, welche aber zu den im Folgenden bezeichneten abergläubischen Gebräuchen (Zauberei) führt. — *externa*] weil die einheimischen Götter das Volk verlassen zu haben schienen, suchte man fremde sich geneigt zu machen; vgl. 4, 30, 9. — *incessit*] vgl. die abweichende Konstruktion 4, 57, 10. — *aut . . aut*] nicht *et . . et*, weil schon das eine, da ja die Götter sich nicht geändert haben, die Erscheinung erklärte.

7. *in secreto*] substantivierte Neutra werden bei L. häufig mit Präposition verbunden; s. 13, 10, 15, 8, 16, 2, 23, 15. — *atque intra parietes*] erweitert den vorhergehenden Begriff: 'und überhaupt . .'; im Folgenden fügt *ac* eine Steigerung hinzu, da gerade am Forum und auf dem Capitolium die heiligsten Kultusstätten, die Tempel der Vesta und des Juppiter, waren. — *abolebantur\**] sie wurden abgeschafft, d. h. behandelt, als ob sie nicht mehr da seien. — *patrio more*] im Gegensatz zu § 12: *externo*; 12, 10: *Graeco ritu*; s. Marq. 3, 180. — *sacrificantium . . precantium*] die beiden Hauptseiten des Kultus, auf die sich *sacrificuli* (Opferer,

ceperant hominum mentes; quorum numerum auxit rustica plebs, ex incultis diutino bello infestisque agris egestate et metu in urbem compulsa, et quaestus ex alieno errore facilis, quem velut concessae artis usu exercebant. primo secretae bonorum indignationes exaudiebantur; deinde ad patres etiam ac publicam querimoniam excessit res. incusati graviter ab senatu aediles triumvirique capitales, quod non prohiberent, cum emovere eam multitudinem e foro ac disicere adparatus sacrorum conati essent, haud procul a fuit, quin violarentur. ubi potentius iam esse id malum apparuit, quam ut minores per magistratus sedaretur, M. Aemilio praetori urbano negotium ab senatu datum est, ut eis religionibus populum liberaret. is et in contione senatus consultum

mit schlechter Nebenbedeutung, im Gegensatz zu den vom Staate anerkannten Priestern) und *vates* (im Gegensatz zu den Augurn) bezieht; beide Begriffe finden sich häufig verbunden, um die falschen Propheten zu bezeichnen; s. 4, 30, 9; 39, 8, 3. 16, 8: *sacrificulos vatesque*; vgl. 35, 48, 13: *sacrificuli vatis*.

8. *ceperant*] vgl. 26, 19, 4. — *numerum auxit*] s. 32, 26, 6; vgl. 24, 47, 13. — *rustica plebs* . . . *compulsa*] 'der Umstand, daß' so viele rohe und abergläubische Menschen sich in die Stadt zusammendrängten und daß der Erwerb leicht war. — *alieno errore*] Irrtum, Aberglaube anderer. — *velut concessae artis* . . .] im Gegensatz zu den auf öffentliche Autorität bestellten Priestern. — *concessae*] deutet an, daß das Zauberwesen, wenn es gemeinschädlich wurde, nicht gestattet war; s. Rein CR. 902.

9. *indignationes*] s. zu 1, 10, 1. — *ad patres*] die Sache kam im Senate, als der obersten Kultusbehörde, zur Sprache; s. 34, 61, 6; hierzu ist aus dem folgenden *excessit* ('artete aus', = 'gedieh zu', ?) *delata est* zu entnehmen. — *ac*] \* — *publicam*] sowohl wegen der Behörde, wo die Sache verhandelt wurde, als weil sie den

Staat betraf; vgl. 4, 30, 11. — *excessit*] s. 34, 1, 1.

10. *aediles*] diese sind also im Senat; ihnen lag es ob, solche öffentlichen Ärgernisse und die Beeinträchtigung der Staatsgötter zu verhüten; daß nicht nur die *aediles plebis*, sondern auch die *aediles curules* dabei thätig sind, zeigt 39, 14, 9; vgl. Lange 1, 729; 2, 348. Die *triumviri capitales* werden auch 39, 14, 9 als Beistand der Ädilen erwähnt, um zugleich für die Sicherheit der Stadt zu sorgen; s. Periocha 11; Becker 2, 2, 360. — *prohiberent*] das Objekt ergibt der Zusammenhang. — *haud procul a fuit, quin* . . .] s. 5, 12, 7; vgl. zu 2, 23, 14.

11. *minores* . . . *magistratus*] umfassen hier nach § 10 auch die Ädilen; s. 32, 26, 17. — *sedaretur*] 'beruhigt' (wenn etwas allzu heftig auftritt), d. h. 'beseitigt'; s. 7, 3, 3; 34, 5, 8. — *Aemilio*] findet sich nicht allein hier statt *Atilio*, sondern auch 3, 12, 12, 3 und ist ein Irrtum des L., wie 23, 20, 6; 27, 7, 11; 35, 20, 10 u. a. Der Prätor hat schon durch seine Stellung, noch mehr durch den besonderen Auftrag des Senats (s. Lange 2, 402) eine höhere Autorität als die Ädilen; sonst gehören die Kultusangelegenheiten nicht zu seinem Ressort; hier vertritt er die Stelle der

recitavit et edixit, ut, quicumque libros vaticinos precationesve aut artem sacrificandi conscriptam haberet, eos libros omnis litterasque ad se ante kal. Apriles deferret, neu quis in publico sacrove loco novo aut externo ritu sacrificaret.

- 2 Aliquot publici sacerdotes mortui eo anno sunt, L. Cornelius Lentulus pontifex maximus et C. Papirius C. F. Maso pontifex et P. Furius Philus augur et C. Papirius L. F. Maso decemvir sacrorum. in Lentuli locum M. Cornelius Cethegus, in Papiri Cn. Servilius Caepio pontifices suffecti sunt, augur creatus L. Quinctius Flamininus, decemvir sacrorum L. Cornelius Lentulus.
- 3 Comitiorum consularium iam adpetebat tempus, sed quia consules bello intentos advocare non placebat, Ti. Sempronius consul comitiorum causa dictatorem dixit C. Claudium Centonem.

Konsuln; s. 39, 14, 9f. Die Bezeichnung ist immer *praetor urbanus*; s. Mms. StR. 2<sup>2</sup>, 186. — *eis*]\*

12. *vaticinos*] wie 39, 16, 8; vgl. Ov. Met. 2, 640: *vaticini furores*; es gab viele solche Weissagebücher (s. Suet. Aug. 31: *fatidicorum librorum supra duo milia . . cremavit*), besonders sibyllinische Orakelsprüche; der Senat beschränkt mit Ausnahme der Marcischen (s. Kap. 12) den Gebrauch auf die öffentlich anerkannten. — *precationesve*] Gebetsformulare. — *litterasque*] und überhaupt Schriften, auch einzelne Blätter, Tafeln u. a.; s. 6, 1, 2. Durch die Ablieferung derselben wurden zugleich die Ceremonien selbst, die genau nach der Vorschrift erfolgen mußten, verhütet; ähnliche Verbote s. 39, 16, 8; Tac. Ann. 6, 12. — *ante kal. Apriles*] es ist also schon im Anfange des Jahres geschehen. — *in publico . . loco*] nur öffentlich sollte kein Anstoß gegeben, die Staatsgötter und dadurch der Staat nicht verletzt werden; der fremde Kultus im Hause (s. § 7) wird nicht verboten, um diesen bekümmert sich der Staat nicht; s. 39, 16, 8. — *sacrove*] der einem römischen Gotte geweiht ist (Tempel); vgl. § 7: *foro ac Capitolio*. — *novo . .*] s. 6, 12, 10.

2—3, 8. Wahlen und Anordnungen in Rom. Pol. 10, 2f.

1. *Lentulus*] s. 22, 10, 1. — *pontifex*] eine ältere Form statt *pontifex*, wie 5, 2; 26, 23, 8; 41, 27, 1; Varro L. L. 5, 83: *Scaevola pontifex*; öfter auf Inschriften; ähnlich *carnufex* bei Plautus u. a. — *Maso*]\* — *L. F.*]\*

2. *in . . locum*] Cethegus wird nur zum Priester gewählt, da es sich zunächst um die Ergänzungswahlen des Priesterkollegiums handelt; die Wahl des Oberpriesters erfolgt 5, 2. Über *Cethegus* vgl. 33, 42, 6; über *Servilius* 41, 21, 8; über *Flamininus* 43, 11, 13; über *Cornelius* 42, 10, 6. Die Wahl schließt sich, wie 23, 21, 7, an die vorhergehende religiöse Anordnung an; vgl. 26, 23, 7. — *suffecti*] von den Priestern selbst durch Kooptation (s. 39, 46, 1; 40, 42, 13 u. a.), wofür hier, wie 26, 23, 7, das allgemeine *sufficere*, im Folgenden *creari* gebraucht ist, während auch die Augurn und Decemvirn kooptiert werden; vgl. 10, 9, 2; 40, 42, 12. — *Flamininus*]\*

3. *comitiorum . . tempus*] setzt voraus, daß die Komitien im ganzen in einer bestimmten Zeit (etwa im Januar) gehalten werden; s. zu 24, 7, 11; Lange 1, 482. — *bello\* intentos*] der Dativ wie 31, 9; s. zu 4, 37, 4; vgl. zu 24, 10, 4. — *dictatorem dixit*] und zwar nur *comitiorum causa*, weil Sempro-

ab eo magister equitum est dictus Q. Fulvius Flaccus. dictator 4  
 primo comitali die creavit consules Q. Fulvium Flaccum magi-  
 strum equitum et Ap. Claudium Pulchrum, cui Sicilia provincia  
 in praetura fuerat. tum praetores creati Cn. Fulvius Flaccus, C. 5  
 Claudius Nero, M. Iunius Silanus, P. Cornelius Sulla. comitiis  
 perfectis dictator magistratu abiit. aedilis curulis fuit eo anno 6  
 cum M. Cornelio Cethego P. Cornelius Scipio, cui post Africano  
 fuit cognomen. huic petenti aedilitatem cum obsisterent tribuni  
 plebis negantes rationem eius habendam esse, quod nondum ad  
 petendum legitima aetas esset, 'si me' inquit 'omnes Quirites 7  
 aedilem facere volunt, satis annorum habeo'. tanto inde favore

nus, dem die Leitung der Wahlen durch das Los zugefallen war, wegen der Kriegsverhältnisse nicht nach Rom kommen konnte; ist die Wahl vollzogen, so legt ein solcher Diktator sein Amt nieder.

4. *primo comitali die*] wie 24, 7, 11. — *creavit*] kurz statt *creatos renuntiavit*; s. 41, 11; vgl. zu 3, 8, 2. — *consules*]\* — *Q. Fulvium*] zum dritten Male; s. zu 23, 30, 18. — *Ap. Claudium*] s. 24, 39, 12.

5. *Sulla*] s. Gell. 1, 12, 16: *L. Sullarum gestarum libro secundo scripsit: P. Cornelius, cui primum cognomen Sullae impositum est, flamen Dialis captus*; Macrob. 1, 17, 27.

6. *fuit eo anno*] kann nach den Worten nur von dem Jahre verstanden werden, in welchem die eben erwähnte Wahl stattfand, nicht von dem folgenden, für das gewählt wurde, wie auch 24, 43, 7 die Spiele *eo anno* erwähnt werden. Das hier Berichtete hätte also 24, 43, 8 angeführt werden können und schließt sich hier nur nachträglich an die *largitio an.* — *Cethego*] nach Pol. 10, 4 f., dessen Darstellung von der Bewerbung Scipios Liv. nicht gekannt oder auf die Wahl Scipios zum Prokonsul übertragen hat (s. 26, 18, 9), war es Lucius Scipio, der ältere Bruder des Publius. — *Africano*]\* — *obsisterent*] sie wollen gegen die Wahl

intercedieren; s. 6, 35, 7. 38, 3; Lange 1, 704; Polybios weifs von dieser Drohung nichts. — *rationem . . habendam esse*] er dürfte nicht als Kandidat zugelassen, es dürften für ihn keine Stimmen angenommen werden. — *legitima aetas*] vgl. § 7: *satis annorum*; die *lex Villia annalis* wurde erst später gegeben (s. 40, 44, 1: *rogatio primum lata est a L. Villio tr. pl., quot annos nati quemque magistratum peterent*); vorher war ein bestimmtes Alter für die Bewerbung um Staatsämter gesetzlich nicht festgesetzt; vgl. 32, 7, 9 f.; 33, 42, 6; Cic. Phil. 5, 47; Tac. Ann. 11, 22: *apud maiores . . cunctis civium, si bonis artibus fiderent, licitum petere magistratus; ac ne aetas quidem distinguebatur, quin prima iuventa consulatum et dictaturas inirent*. Nach Pol. 6, 19: *πολιτικὴν δὲ λαβεῖν ἀρχὴν οὐκ ἐξέστιν οὐδενὶ πρότερον, ἢ μὴ δέκα στρατίας ἐνιαυτοῦς ἢ τετελεωῖς* wäre vor dem 27. Jahre die Bewerbung nicht erlaubt gewesen (vgl. zu 38, 51, 11); allein es steht nicht fest, daß diese Bestimmung schon zur Zeit des älteren Scipio bestanden habe (s. Nipperdey, Die leg. ann. 59), und Scipio konnte bei seiner Wahl kaum 22 Jahre alt sein. Vgl. Mms. StR. 12, 545.

7. *Quirites*] die Bezeichnung der römischen Bürger im inneren politischen (friedlichen) Leben; s. 26, 2, 11; 45, 37, 9. 14. — *favore*] Partei-

ad suffragium ferendum in tribus discursum est, ut tribuni re-  
 8 pente incepto destiterint. aedilicia largitio haec fuit: ludi Romani  
 pro temporis illius copiis magnifice facti et diem unum instau-  
 9 rati, et congii olei in vicos singulos dati *quinquageni*. L. Villius  
 Tappulus et M. Fundanius Fundulus aediles plebei aliquot matro-  
 nas apud populum probrī accusarunt, quasdam ex eis damnatas  
 10 in exilium egerunt. ludi plebei per biduum instaurati et Iovis  
 epulum fuit ludorum causa.

3 Q. Fulvius Flaccus tertium Ap. Claudius consulatum in-  
 2 eunt. et praetores provincias sortiti sunt P. Cornelius Sulla ur-  
 banam et peregrinam, quae duorum ante sors fuerat, Cn. Fulvius  
 Flaccus Apuliam, C. Claudius Nero Suessulam, M. Iunius Silanus  
 3 Tuscos. consilibus bellum cum Hannibale et binae legiones de-

nahme: s. zu 1, 12, 10; ebenso Poly-  
 bios Kap. 5, der aber andere Ne-  
 benumstände erwähnt. — *in tribus*  
 das Vorhergehende ist in einer Contio  
 verhandelt, jetzt ordnet sich das  
 Volk zur Abstimmung nach Tribus;  
 daher *discursum est*; vgl. 2, 56, 12;  
 9, 46, 2; Becker 2, 2, 305; 2, 3, 130 f.

8. *largitio*] Beschenkung des Vol-  
 kes, 'Spende'; besonders die Adilen  
 gaben solche Geschenke; vgl. Pol.  
 10, 5, 6. — *ludi Romani*] oder *ludi*  
*maximi*, deren Feier (15. Sept.)  
 4 Tage dauerte; s. 6, 42, 12. —  
*magnifice*] obgleich sie nur einen  
 Tag wiederholt werden, sind sie  
 doch sehr glänzend; die Adilen  
 trugen den größten Teil der Kosten,  
 da der Staat nur das Notwendigste  
 gab; s. 12, 12; 31, 9, 7. — *diem*  
*unum*] s. 7, 9; vgl. zu 23, 30, 16;  
 39, 22, 4. — *instaurati*] s. 23, 30,  
 16. — *congii*] der *congius* faßte  
 3, 38 Liter. Später sind *congiaria*  
 (s. 37, 57, 11) Geschenke über-  
 haupt, auch Geld, Getreide, Wein,  
 die an die ärmeren Bürger Mann für  
 Mann verteilt werden. — *in vicos*]  
 nicht Strafsen, sondern Quartiere  
 (eigentlich durch Kreuzstraßen ge-  
 teilte Strafsenquartiere), die auch  
 durch religiöse Feierlichkeiten (die  
 Compitalia) verbunden waren; s. 30,  
 26, 6; Becker 2, 1, 173.

9. *probrī*] Unzucht, Ehebruch  
 (*stupri*), gegen welche die Adilen,

denen die Sittenpolizei obliegt, ein-  
 schreiten; s. 10, 31, 9. — *egerunt*]  
 nachdem sie das Volk verurteilt  
 hat; s. Lange 2, 543.

10. *ludi plebei*] s. 23, 30, 17. —  
*Iovis epulum*] ein feierliches Mahl  
 des Senats auf dem Capitol; s. Val.  
 Max. 2, 1, 2: *Iovis epulo ipse (Iup-  
 piter) in lectulum, Iuno et Minerva  
 in sellas ad cenam invitabantur*;  
 Gell. 12, 8, 2: *cum sollemni die  
 epulum Iovi libaretur atque ob id  
 sacrificium senatus in Capitolio  
 epularetur*. Liv. erwähnt es hier  
 zuerst und fernerhin immer bei den  
*ludi plebei*, mit denen verbunden  
 es den 13. Nov. gehalten wurde;  
 vgl. CIL. I p. 401. 407.

3. 2. *et praetores* .] nicht als  
 ob auch die Konsuln gelost hätten,  
 sondern sie lösen, um, wie die Kon-  
 suln, ihre Wirksamkeit beginnen zu  
 können. — *quae duorum . . fuerat*]  
 dasselbe ist schon 24, 44, 2 ge-  
 schehen, aber erst nach der Ver-  
 losung; s. Becker 2, 2, 185; vgl.  
 35, 41, 6: *prima ut sors duae ur-  
 banae et inter civis ac peregrini-  
 nos iurisdictio esset*. — *sors*] =  
*provincia*, wie 24, 44, 2; vgl. 27,  
 36, 11; 30, 1, 8. — *Apuliam*] s.  
 24, 44, 9. — *Tuscos*] während Pi-  
 cenum nach § 4 nicht länger be-  
 setzt bleibt, erhält jetzt Etrurien ein  
 Heer, um das Volk zu überwachen.

3. *cum Hannibale*] s. zu 24, 44,

cretae: alter a Q. Fabio, superioris anni consule, alter a Fulvio Centumalo acciperet; praetorum Fulvi Flacci, quae Luceriae sub 4  
Aemilio praetore, Neronis Claudii, quae in Piceno sub C. Terentio  
fuissent, legiones essent. supplementum in eas ipsi scriberent  
sibi. M. Iunio in Tuscos legiones urbanae prioris anni datae.  
Ti. Sempronio Graccho et P. Sempronio Tuditano imperium 5  
provinciaeque Lucani et Gallia cum suis exercitibus prorogatae,  
item P. Lentulo qua vetus provincia in Sicilia esset, M. Marcello 6  
Syracusae et qua Hieronis regnum fuisset; T. Otacilio classis,  
Graecia M. Valerio, Sardinia Q. Mucio Scaevolae, Hispaniae P. et  
Cn. Cornelii. ad veteres exercitus duae urbanae legiones a con- 7  
sulibus scriptae, summaque trium et viginti legionum eo anno  
effecta est.

Dilectum consulum M. Postumi Pyrgensis cum magno prope 8  
motu rerum factum impedit. publicanus erat Postumius, qui mul- 9  
tis annis parem fraude avaritiaeque neminem in civitate habuerat  
praeter T. Pomponium Veientanum, quem populantem temere  
agros in Lucanis ductu Hannonis priore anno ceperant Cartha-

1. — superioris anni] s. 3, 12, 5: prioris anni. — Fulvio Centumalo] s. 24, 44, 3. — acciperet] nämlich legiones, abhängig von einem aus dem Vorhergehenden zu entnehmenden decretum est.

4. praetorum] vgl. 22, 40, 6: consulum. — sub Aemilio] s. 10, 25, 1; 30, 1, 9; Luceria erhält keine besondere Besatzung. — Neronis Claudii] vgl. 26, 22, 13. — sub C. Terentio] Varro hat nur eine Legion gehabt; s. 24, 44, 5. — supplementum . . ] wahrscheinlich ist eine Ergänzung aus Picenum gemeint, wie 23, 32, 19; der Grund ist der 5, 5 angegebene. — ipsi\*] sonst heben die Konsuln die Ergänzungsgruppen aus, nur ausnahmsweise die Prätores; s. 24, 4; zu 32, 8, 6.

5. Lucani] s. 1, 5, — Gallia\*] s. zu 24, 44, 3: Ariminum.

6. qua] 'so weit sich erstreckte'; vgl. 24, 44, 4. — Graecia] s. 24, 44, 5: Graecia et Macedonia. — Hispaniae] der Plural wie 36, 16; s. zu 24, 41, 2. — P. et Cn. Cornelii] vorher hat Liv. nicht erzählt, daß dem Cn. Scipio ein Imperium

erteilt worden sei; s. 21, 40, 3; vielleicht war er, wie Silanus (s. 26, 19, 10, 20, 3), dem P. Scipio, seinem Bruder, als Proprator oder Legat beigegeben worden, als diesem das Imperium verlängert wurde; s. zu 26, 2, 5.

7. trium et viginti] auf das hier seit mehreren Jahren zuerst erwähnte Heer in Spanien sind, wenn Nero nur eine Legion erhält, drei Legionen gerechnet; vgl. 32, 7. — effecta est] vgl. zu 24, 29, 2.

3, 8-4. Prozefs des Postumius aus Pyrgi.

8. cum . . motu] die fast begleitet war von . . , 'fast . . herbeigeführt hätte'; über die Wortstellung vgl. 18, 5; 22, 59, 8; 31, 49, 9 u. a. Die That des Postumius (s. § 19; 4, 1, 3, 7) war es, welche besonders die Aufregung hervorrief. motus rerum = staatliche Erschütterung (Revolution); vgl. 24, 28, 1. Wie die Aushebung gehindert wird, ist nicht ausgesprochen; ein anderer Grund ist 5, 5 angegeben.

9. erat] s. 24, 37, 3. — T.]\* — Veientanum] s. 1, 3.

- 10 ginienses. hi, quia publicum periculum erat a vi tempestatis in  
 iis, quae portarentur ad exercitus, et ementiti erant falsa naufraga  
 11 erant, non casu. in veteres quassasque naves paucis et parvi  
 pretii rebus impositis, cum mersissent eas in alto exceptis in  
 12 praeparatas scaphas nautis, multiplices fuisse merces ementiebantur.  
 ea fraus indicata M. Aemilio praetori priore anno fuerat ac per eum  
 ad senatum delata nec tamen ullo senatus consulto notata, quia  
 13 patres ordinem publicanorum in tali tempore offensum nolebant.  
 populus severior vindex fraudis erat, excitatque tandem duo tribuni  
 plebis Sp. et L. Carvili cum rem in visam infamemque cernerent,  
 14 ducentum milium aeris multam M. Postumio dixerunt. cui certandae  
 cum dies advenisset, conciliumque tam

10. *periculum . . a vi tempestatis* 'die von . . her drohende Gefahr' (vgl. 4, 25, 6) war *publicum*, d. h. nahm der Staat auf sich'; vgl. 23, 49, 2. — *falsa* ist neben *ementiti* pleonastisch, als scharfer Gegensatz zu *vera* hinzugefügt.

11. *quassas*\*] dichterisch; sonst gebraucht L. *quassatus*; s. zu 26, 51, 9. — *multiplices*] s. 2, 64, 4.

12. *indicata Aemilio*] es war bei ihm eine den Betrug betreffende Privatklage eingebracht worden; diese hatte er, weil sie das Aërium betraf, dem Senate als oberster Finanzbehörde vorgelegt, damit er dieselbe prüfe; dieser aber ignorierte die Sache, um sich nicht mit den Publikanen zu verfeinden, die schon damals eine wichtige Rolle im Staatsleben spielten. Jetzt ziehen die Tribunen sie in der Form des Multiprozesses vor das Volksgericht; s. zu 5, 32, 8; Mms. StR. 1<sup>2</sup>, 676. — *notata*] mit einer *nota* versehen, d. h. 'getadelt, gehandelt'; sonst von dem amtlichen Einschreiten der Censoren gebraucht; s. jedoch 24, 16, 11; 27, 25, 3. — *ordinem publicanorum*] später wenigstens bildeten die *publicani* eine besondere Korporation; s. Lange 2, 137. 166.

13. *excitatique . .*] die Tribunen wurden endlich durch die allgemeine Erbitterung bewogen u. s. w.;

*que* ('und zwar') fügt dies erläuternd hinzu, um anzudeuten, wie die Sache vor das Volk gebracht worden sei. — *Sp. et L. Carvili*] zwei Ankläger wie 2, 52, 3; es scheinen zwei Brüder zu sein; s. § 6. — *aeris*] nämli. *assium*; es ist *aes grave* gemeint; s. Plin. 33, 42: *liberales . . appendebantur, quare aeris gravis poena dicta*; Fest. p. 208: *pendere poenas solvere significat ab eo, quod aere gravi . . penso eo, non numerato, debitum solvebant*; vgl. 24, 11, 7. — *multam . . dixerunt*] die Tribunen haben das Recht der *multae dictio*, d. h. sie legen dem, welchen sie für schuldig erklären, eine Geldstrafe auf (vgl. 6, 38, 9: *multam irrogare*; 26, 3, 8: *vel capitis vel pecuniae iudicare*); zur Verhandlung vor dem Volk kommt es, indem der Betroffene gegen diese *multa* an das Volk provoziert (s. 40, 42, 9), was L. als sich von selbst verstehend ebenso wie die einzelnen Gerichtstage hier übergangen hat; s. 26, 3, 7; Lange 1, 699 f.

14. *cui certandae*] über die Rechtsbeständigkeit der Mult wird zwischen dem Magistrat und dem Beklagten, wie von Privaten durch eine sponsio, eine Wette eingegangen, über welche das Volk als Richter entscheiden soll; vgl. 4, 8: *multae certatio*; 1, 26, 6; Cic. de leg. 3,

frequens plebis adesset, ut multitudinem area Capitoli vix caperet, perorata causa una spes videbatur esse, si C. Servilius 15  
 Casea tribunus plebis, qui propinquus cognatusque Postumio  
 erat, priusquam ad suffragium tribus vocarentur, intercessisset.  
 testibus datis tribuni populum summoerunt, sitellaque lata est, 16

6: *magistratus nec oboedientem et innoxium civem multa, vinculis verberibusve coerceto, ni par maiore potestas populusve prohibesit, ad quos provocatio esto. cum magistratus iudicassit inrogassitve, per populum multae poenae certatio esto.* Das Verbrechen war im vorliegenden Falle das später *peculatus* genannte. Der Ausdruck *multam certare*, = öffentlich über die *multa* verhandeln, ist möglicherweise ein juridischer; er findet sich nur noch Hor. Sat. 2, 5, 27. — *concilium* . . *plebis*] Versammlung des ganzen Volkes; daher § 17: *populus*; 4, 4: *populus Romanus*; so genannt, weil diese Versammlungen gewöhnlich durch die *tribuni plebis* gehalten werden; vgl. 3, 71, 3. — *area Capitoli*] der freie Platz auf dem Kapitol, vor dem Tempel; s. Lange 2, 423.

15. *perorata causa*] nachdem am vierten Anklagetage, dem letzten Termine (s. 2, 61, 7), der Ankläger und der Beklagte ihre Sache ausführlich verhandelt, die Beweise und Gegenbeweise ausgeführt haben und nun das Urteil gefällt werden soll. — *propinquus cognatusque*] das zweite ist genauere Bestimmung des ersten. — *Postumio*] der Dativ wie 26, 50, 7. — *ad suffragium* . . *vocarentur*] vgl. 26, 18, 9.

16. *testibus datis*] in den Volksgerichten wurden Zeugen schon vor dem letzten Termine (gewöhnlich am dritten Verhandlungstage) gestellt, da sie das Urteil des Magistrats bestimmen sollten; s. 26, 3, 5; Cic. p. Rab. de perd. 18; an u. St. ist daher entweder ein summarisches Zeugenverhör anzunehmen, oder es sind, wie 3, 71, 3,

Zeugen gemeint, welche, wie die *custodes*, die Abstimmung überwachen sollen. — *summoerunt*] bis dahin hat das Volk, wie sonst bei Kontionen, durcheinander gestanden; jetzt wird der Platz geräumt, um das letzte vor der Abstimmung zu besorgende Geschäft vorzunehmen. Dies ist gewöhnlich die Erlösung der Tribus, welche vorstimmen soll (*principium*); s. 5, 18, 2; Cic. p. Flacco 15: *nullam (maiores) vim contionis esse voluerunt* . . — *sitellaque lata est* . . ] vgl. Asccon. in Corn. p. 70: *est utique ius vetandi* . . , *dum sitella deferretur, dum aequantur sortes, dum sortitio fit*; Cic. de nat. deor. 1, 106: *deferentem sitellam*; dies ist ein unten weites, oben enges Gefäß aus Thon, auch *urna* genannt, in welches die Lose geworfen werden. An u. St. soll durch das Los bestimmt werden, in welcher Tribus die (in Rom anwesenden) Latiner ihre Stimme abgeben sollen. Dieses Recht, welches die zu Rom sich aufhaltenden Bewohner latinischer Städte als *municipes* ausüben, wobei sie vor der Abstimmung durch das Los einer Tribus zugewiesen werden (s. Niebuhr RG. 2, 86; 3, 620), wird nur noch angedeutet bei Appian BC. 1, 23: *τοὺς Λατίνους ἐπὶ πάντα ἐκάλει (Γράρχος) τὰ Ῥωμαίων . . τῶν τε ἑτέρων συμμάχων οἷς οὐκ ἔξῃν πῆρον ἐν ταῖς Ῥωμαίων χειροτονίαις φέρειν*, hat sich aber noch unter den Kaisern in den latinischen Kolonien erhalten; s. *lex municipii Flavii Malacitani* LIII: *quicumque in eo municipio comitia II viris . . rogandis habebit ex curiis sorte ducito unam, in qua incolae, qui*

- 17 ut sortirentur, ubi Latini suffragium ferrent. interim publicani Cascae instare, ut concilio diem eximeret; populus reclamare; et forte in cornu primus sedebat Casca, cui simul metus pudorque animum versabat. cum in eo parum praesidii esset, turbandae rei causa publicani per vacuum summoto locum cuneo
- 19 inruperunt iurgantes simul cum populo tribunisque. nec procul dimicatione res erat, cum Fulvius consul tribunis 'nonne videtis' inquit 'vos in ordinem coactos esse et rem ad seditionem spectare, ni proptere dimittitis plebis concilium?' plebe dimissa senatus vocatur et consules referunt de concilio plebis turbato vi
- 2 atque audacia publicanorum: M. Furium Camillum, cuius exilium ruina urbis secutura fuerit, damnari se ab iratis civibus passum

*cives Romani Latine cives erunt, suffragium ferant, et isque in ea curia suffragii latio esto*; Mms. zu d. St. S. 408; Lange 2, 435. 452; Marq. 1, 25; vgl. Liv. 41, 8, 9. — *sortirentur*] das Subjekt ist nicht bestimmt bezeichnet; nach dem Zusammenhange lösen die Tribunen.

17. *concilio diem eximeret*] durch Interzession (die hier erst *perorata causa* erfolgt; s. Ascon. a. a. O.) den Gerichtstag wegnehmen, d. h. 'die Versammlung auflösen'; sonst durch lange Reden den Tag ausfüllen; s. 1, 50, 8. — *populus*] s. § 13. — *in cornu*] am äußersten Ende des Tribunals (der *rostra*), auf dem die Subsellien der Tribunen standen; s. 3, 64, 6; Tac. Ann. 1, 75: *adsidebat in cornu tribunalis*. — *metus*] vor den Publikenen; *pudor*: vor dem Volke.

18. *parum praesidii*] er kann sich nicht entschließen zu interzedieren. — *publicani*] die also eng zusammenhalten. — *per vacuum*] sie drängen sich durch den freien Raum und kommen so zwischen die Tribunen und das Volk. — *summoto\**] Abl. abs., = 'nachdem Platz gemacht war'; s. 28, 27, 15: *summoto incesserunt*; 45, 7, 4: *summoto iter ad praetorium facerent*; 45, 29, 2: *summoto aditus*.

19. *Fulvius*] ist wohl nur als Zuschauer anwesend. — *inquit*] ist

weit von dem Subjekt entfernt, wie 1, 26, 7; 2, 34, 9; 3, 41, 3. 54, 3; 34, 14, 3 u. a. — *in ordinem coactos*] an der Ausübung der euch zustehenden Gewalt und eures Rechtes gehindert; s. 4, 4; 6, 38, 12; 43, 16, 9; zu 3, 35, 6. — *spectare*] 'es ziehe ab auf . . , laufe hinaus auf . . .'; vgl. 1, 9, 6; 2, 18, 2; 24, 6, 1; zu 23, 6, 4. — *ni . .*] enthält das, was den wirklichen Ausbruch der *sedition* verhüten kann; das *spectare* ist schon vorhanden.

4. 1. *referunt*] beide Konsula gemeinschaftlich (s. 26, 27, 17), wenn auch nur einer die Ansicht aussprach. Der Senat hat zwar keinen Anteil an der Rechtspflege, aber wenn die Ruhe und Sicherheit des Staates bedroht ist, wenden sich die Magistrate (Konsula oder Prätores) an ihn und werden von ihm durch Gutachten und Anordnungen unterstützt; s. 32, 26, 10; 39, 14, 3 u. a.

2. *ruina*] s. 5, 51, 9. — *secutura\* fuerit*] in Orat. *recta secutura fuit*, = 'es war (vom Schicksal) so bestimmt, das . . .' (*ἐμὲλλησε*); vgl. 5, 33, 1: *quo manente . . capi Roma non potuerat*. Der Satz *M. Furium . . passos*, dem folgenden beistat untergeordnet, soll, wie § 3: *quorum legibus . .*, nur die große Bedeutung der Genannten für den römischen Staat bezeichnen, die bei den Volksgerichten über sie noch

esse; decemviros ante eum, quorum legibus ad eam diem vive- 3  
 rent, multos postea principes civitatis iudicium de se populi pas-  
 sos; Postumio Pyrgensem suffragium populo Romano extorsisse, 4  
 concilium plebis sustulisse, tribunos in ordinem coegisse, contra  
 populum Romanum aciem instruxisse, locum occupasse, ut tri-  
 bunos a plebe intercluderet, tribus in suffragium vocari prohiberet.  
 nihil aliud a caede ac dimicatione continuisse homines nisi pati- 5  
 entiam magistratum, quod cesserint in praesentia furori atque  
 audaciae paucorum vincique se ac populum Romanum passi sint  
 et comitia, quae reus vi atque armis prohibiturus erat, ne causa 6  
 quaerentibus dimicationem daretur, voluntate ipsi sua sustulerint.  
 haec cum ab optimo quoque pro atrocitate rei accepta essent, 7  
 vimque eam contra rem publicam et pernicioso exemplo factam  
 senatus decresset, confestim Carvili tribuni plebis omnia multae 8  
 certatione rei capitalis diem Postumio dixerunt ac, ni vades daret,

nicht in Betracht kommen konnte.

— *iratis*]\*

3. *legibus*] s. 2, 52, 7. — *iudicium de se populi*] das Gericht der Centurien oder Tribus; *de se* steht attributiv, wie 15, 17, u. a.; vgl. 9, 2 u. a.

4. Die einzelnen Momente des Verbrechens, unter denen die so verpönte Verletzung der *sacrosancta potestas* der Tribunen, wie 43, 16, 9, nur als ein *in ordinem cogere* (s. 3, 19) bezeichnet ist, besonders § 6: *vi atque armis* stellen dasselbe als *perduellio* dar; s. zu 1, 26, 5. — *locum occupasse*] ebenso in der lex Julia de maiest.: *consilium, quo armati homines . . in urbe sint convenienter adversus rempublicam, locave occupentur*.

5. *a caede ac dimicatione*] dazu war alles bereits Erwähnte nur Vorbereitung; s. § 6: *vi atque armis*. — *continuisse*] s. 3, 50, 1. — *magistratum*] der Tribunen; s. 2, 56, 12. — *in praesentia*] s. 15, 3; vgl. 35, 7. — *furori*] 'auführerische Gesinnung', die hervorbricht, wenn die Vernunft ihre Macht verliert; stärker ist *rabies*; s. 37, 11.

6. *quae . . erat*] wie in Orat. recta, um dieses Moment hervorzuheben: 'die er doch mit Waffengewalt ge-

hindert haben würde'; s. zu 1, 7, 5. — *voluntate ipsi sua*]\* 'von selbst aus eigenem Antriebe', wie 10, 25, 12; *ipse sua sponte*; 22, 38, 3; 34, 43, 4; vgl. 21, 39, 4; 22, 49, 17 u. a.

7. *optimo quoque*] die es am besten mit dem Staate meinen (den wahren Patrioten), welche auf die Verbindung mit den *publicani* weniger Wert legen. — *accepta*]\* — *vimque . .*] es ist ein Praejudicium des Senats: die gewaltsame Handlung sei eine das Wohl und den Bestand des Staates gefährdend; vgl. Cic. p. Mil. 12. — *pernicioso exemplo*] mit (unter) dem schlechtesten Beispiele, 'so daß dadurch . . gegeben wurde'; vgl. 3, 72, 2; 4, 13, 1: *perissimo exemplo, peiore consilio*; 34, 17, 7; es ist ein Ablativ des Umstandes; vgl. 2, 1, 3.

8. *omissa multae certatione*] s. zu 3, 14; = *actione mutata* nach Schol. Bobiens. S. 337; sie stehen von der Klage auf eine bloße Geldbusse ab und beantragen statt der *multa* eine *poena*; s. 2, 52, 5; vgl. die Stelle aus Cicero zu 3, 14. — *rei capitalis*] sie erheben eine Anklage auf *perduellio*, wie sie in dem Senatsbeschlusse bezeichnet ist und vor den Centuriatkomiten in der 26, 3,

- 9 *prendi a viatore atque in carcerem duci iusserunt. Postumius vadibus datis non adfuit. tribuni plebem rogaverunt plebesque ita scivit, si M. Postumius ante kal. Maias non prodisset citatusque eo die non respondisset neque excusatus esset, videri eum in exilio esse bonaque eius venire, ipsi aqua et igni placere interdicti.*  
 10 *singulis deinde eorum, qui turbac ac tumultus concitatores fuerant,*  
 11 *rei capitalis diem dicere ac vades poscere coeperunt. primo non dantis, deinde etiam eos, qui dare possent, in carcerem coiciebant; cuius rei periculum vitantes perique in exilium abierunt.*

9 bezeichneten Weise erhoben werden mußte; s. Lange 2, 518. — *vades daret*] der Beklagte soll Bürgen stellen, um dem Magistrat Sicherheit zu geben, dafs er an dem bestimmten Termine erscheinen wird; s. 3, 13, 8. — *prendi*] s. 2, 56, 13; näm. um ihn in Untersuchungshaft bringen zu lassen.

9. *non adfuit*] näm. *in iudicio*; wahrscheinlich hat er sich schon im ersten Anklagetermine nicht gestellt und die Bürgen, die er nur gegeben hat, um ungehindert in das Exil zu gehen, wie 3, 13, 8, im Stiche gelassen; s. 39, 41, 7. — *tribuni . . . rogaverunt*\*) zunächst einer, dessen Vorschlag die übrigen unterstützen; s. 26, 33, 11; 27, 5, 17; zu 45, 36, 1; da der Beklagte nicht erschienen ist, so berufen die Tribunen (sogleich aus der *contio* oder nach der gesetzlichen Frist) die Tribus, um die folgende Rogation zu stellen. — *si . . . non prodisset . . .*] durch den folgenden Volksbeschluss soll der *reus* nicht bestraft werden, da die *comitia tributa* keine Kapitalstrafen verhängen, sondern durch Androhung der Nachteile bewogen werden, an dem neuen Termine, der ihm gestellt wird, zu erscheinen. Stellt er sich auch da nicht, so wird angenommen, dafs er sich aus dem Staate entfernt, die Verbindung und Gemeinschaft mit den Bürgern aufgegeben hat. Dieses Verhältnis erklären die Tribus, welche überhaupt die *civitas* geben und nehmen (s. 26, 33, 10), für den Fall, dafs es

eintreten werde, im voraus als zu Recht bestehend (*videri eum in exilio esse*) und machen dem *reus* durch die *aquae et ignis interdictio* die Rückkehr unmöglich; vgl. 26, 3, 12. — *citatus*] durch einen *cornicen* und *praeco* aufgefordert, sich vor den Centurien zu stellen. — *respondisset*] wenn er von dem *praeco* aufgefordert wurde, an das Tribunal zu treten; s. 38, 51, 6, 12; 39, 18, 2. — *excusatus*] mit Krankheit u. s. w.; s. 38, 52, 3. — *videri . . .*] es sei anzunehmen, dafs er freiwillig das Land verlassen habe; vgl. 26, 3, 12: *id ei iustum exilium esse*; vgl. 3, 13, 9; 38, 44, 6. — *bona . . .*] die er als Fremder oder Feind nicht mehr besitzen kann; vgl. 3, 58, 10; Lange 1, 185; 2, 649.

10. *singulis*] jedem einzeln, nicht allen zusammen. — *turbac ac tumultus . . .*] als Störer der öffentlichen Ruhe und Sicherheit. Der Ausdruck ist allitterierend, wie 13, 10, 18, 1. 3. 25, 9, 40, 10; vgl. zu 24, 15, 4.

11. *non dantis*] ist nur insofern Gegensatz des Folgenden, als dabei vorausgesetzt wird, dafs die ersten keine Bürgen haben stellen können. — *in carcerem . . .*] damit sie sich nicht vor dem Gerichtstage entfernen könnten; so zu verfahren stand dem anklagenden Magistrate zu, wenn ihm die Bürgschaft nicht genügend schien. — *cuius rei periculum*] nämlich die Gefahr, in das Gefängnis geführt zu werden und die Gelegenheit zur Auswanderung zu verlieren.

Hunc fraus publicanorum, deinde fraudem audacia prote- 5  
gens exitum habuit. comitia inde pontifici maximo creando sunt 2  
habita. ea comitia novus pontifex M. Cornelius Cethegus habuit.  
tres ingenti certamine petierunt, Q. Fulvius Flaccus consul, qui 3  
et ante bis consul et censor fuerat, et T. Manlius Torquatus, et  
ipse duobus consulatibus et censura insignis, et P. Licinius Cras-  
sus, qui aeditatem curulem petiturus erat. hic senes honoratos- 4  
que iuvenis in eo certamine vicit. ante hunc inter centum annos  
et viginti nemo praeter P. Cornelium Calussam pontifex maximus  
creatus fuerat, qui sella curuli non sedisset.

Consules dilectum cum aegre conficerent, quod inopia iu- 5  
niorum non facile in utrumque, ut et novae urbanae legiones et

5, 1—9. Wahl des Pontifex maximus. Ergänzung des Heeres.

1. *audacia*] ist auffallend gestellt; vgl. 7, 7. 12, 3. 5. 38, 11. 39, 7 u. a.

2. *comitia*...] es wurden 17 Tribus durch das Los bestimmt, welche unter dem Vorsitze eines der Pontifices (*pro collegio*), nachdem das Kollegium sich bereits durch Kooptation vollzählig gemacht hatte, einen aus demselben bestimmten (*creare*), der als *pontifex maximus* von seinen Kollegen anerkannt werden sollte; vgl. 39, 46, 1; 40, 42, 11; Lange 2, 500. — *pontifici*] s. zu 2, 1. — *novus pontifex . . habuit*] das ein Pontifex diese Komitien gehalten hat, wird sonst nicht erwähnt; vgl. 3, 54, 11; 40, 42, 12. Cethegus ist der eben erst kooptierte (s. 2, 2), der jüngste von allen, und diesem fiel das Geschäft der Wahlleitung vermutlich deshalb zu, weil er die geringste Aussicht hatte selbst gewählt zu werden. Zum Vorsteher der Wahl ernennet ihn die Bürgerschaft; vgl. Mms. StR. 2<sup>3</sup>, 25 f.

3. *tres*]\* — *petierunt*] s. Cic. de leg. agr. 2, 18: *ne hoc quidem vidit, maiores nostros tam fuisse populares, ut quod per populum creari fas non erat propter religionem sacrorum, in eo tamen propter amplitudinem sacerdotii*

*voluerint populo supplicari . . — Flaccus*] s. zu 2, 4. — *et ante*]\*] *et ante* (= 'auch früher schon'; s. 4, 3, 2) kann hier nicht zusammengekommen werden; *et* entspricht vielmehr dem *et* vor *censor*, die Stellung von *ante* ist also auffallend; vgl. 38, 13. 23; 43, 13, 2. — *bis consul*...] vgl. Cic. div. in Caec. 69. — *Manlius*] s. 23, 34, 15. Flaccus und er sind bereits längere Zeit Priester (s. 23, 21, 7; 30, 39, 6); Crassus muß sehr jung in das Kollegium gekommen sein; vgl. zu 42, 28, 13. — *et ipse*] ebenso 15, 14 und sehr oft bei Livius (vereinzelt bei Cicero, der *ipse quoque* bevorzugt); überhaupt ist der Gebrauch, *et* = 'auch' anzuwenden, vor Livius selten; vgl. Anton St. 1, 26. 47. — *aeditatem*] für das folgende Jahr (vgl. zu 27, 6, 17): 'der sich erst um die Aedität bewerben wollte', diese noch nicht einmal erlangt hatte; im Gegensatz zu *honoratos*: die schon die höchsten Ehrenstellen bekleidet hatten.

4. *in eo certamine vicit*] wie 37, 53, 7. — *inter*]\*] vgl. Cic. p. Quinct. 46; Caes. BG. 1, 36, 7. — *Calussam*] ein sonst nicht vorkommender Name. — *creatus fuerat*] = *creatus erat*, wie oft bei Liv.; vgl. 6, 12, 7, 6. 10, 7. 37, 3; 24, 30, 7 u. a.

5. *dilectum*...] s. 3, 8. — *inopia iuniorum*] s. 22, 57, 11; 23, 22,

6 supplementum veteribus scriberetur, sufficiebat, senatus absistere  
eos incepto vetuit et triumviros binos creari iussit, alteros qui  
7 que et conciliabulis omnem copiam ingenuorum inspicerent et,  
si qui roboris satis ad ferenda arma habere viderentur, etiamsi  
8 nondum militari aetate essent, milites facerent. tribuni plebis, si  
iis videretur, ad populum ferrent, ut, qui minores septem decem  
9 annis sacramento dixissent, iis perinde stipendia procederent, ac  
senatus consulto creati triumviri bini conquisitionem ingenuorum  
per agros habuerunt.

4; Sall. Jug. 86. — *in utrumque* . . . *sufficiebat*] sonst sagt L. stets *sufficere ad*; s. 4, 30, 7; 10, 47, 6; 29, 16, 2. 17, 17 u. a.; zu *in* vgl. 1, 55, 7; 26, 35, 2; zu *utrumque* . . . *et* . . . *et* vgl. 23, 3, 5; 26, 6, 7.

6. *triumviros binos* . . .] außerordentliche Magistrate, die eine Kommission bilden; eine gleiche Maßregel wird sonst nicht erwähnt; sie scheint hier durch den Umstand veranlaßt, daß augenblicklich keine Censoren im Amte sind, denen sonst dieses Geschäft obliegt; ähnlich ist 22, 4; 23, 32, 19. — *iussit*] sonst vom Volke gesagt, bezeichnet hier den Senatsbeschluss; s. 7, 1, 6. 21, 4; 36, 39, 9. — *citra* . . . *ultra* . . .] eine seltene Stellung der Präposition; s. 39, 4, 9: *supra subterque terram*; vgl. zu 24, 39, 1. — *in pagis* . . .] vgl. 22, 4; 40, 19, 3. 37, 4: *in urbe propiusve urbem decem milibus passuum* . . . *ultra decimum lapidem per fora conciliabulagae*. Die *pagi* werden selten in dieser Weise neben den *fora* und *conciabula* erwähnt. Die letzteren sind kleinere, in Italien zerstreute und, wie die Stellung von Legions-soldaten zeigt, von römischen Bürgern bewohnte Orte, welche, da sie keine eigenen Gemeinwesen bilden (s. 26, 16, 9) und keine eigenen Behörden haben, den Anordnungen der römischen Magistrate in Rücksicht auf die Aushebung und andere (namentlich sakrale) Ver-

hältnisse unterworfen sind; s. 39, 14, 7; 43, 14, 10; zu 29, 37, 3.

7. *militari aetate*] vom vollendeten 17. bis zum 46. Lebensjahre, die *iuniores* (§ 5). Dieselbe Ausnahmeregel ist schon früher angewandt (s. 22, 57, 9) und auch später oft wiederholt worden, wie sich aus dem Gesetzesvorschlag des C. Gracchus (s. Plut. C. Gracch. 5) ergibt: *νεώτερον ἔπειτὰ ἑτῶν καὶ δέκα μὴ καταλέγεσθαι στρατιώτην*. — *septem decem*] vgl. zu 24, 15, 2.

8. *sacramento dixissent*] s. zu 24, 8, 19. — *stipendia procederent*] als regelmässig geleistete 'angerechnet werden' (s. 5, 7, 12; 27, 11, 14), was sonst also nicht geschah, wenn jemand vor dem 17. Jahre diente; s. Lange 1, 411. 767; 2, 661. — *septem decem annorum*] das Beziehungswort zu dem Genet. qual. ist zu ergänzen: 'als siebzehnjährige'; auch zu *maiores* kann *septem decem annorum* gedacht werden; s. 38, 38, 15. Zur Form *septem decem* vgl. 24, 49, 1. In § 8 wird ein zweiter Antrag im Senat bezeichnet, der der Genehmigung des Volkes bedarf, was bei dem ersten nach L.' Darstellung nicht der Fall ist, da sogleich *ex hoc s. c.* folgt; vielleicht aber ist dies nur ein verkürzter Ausdruck, wie § 6: *iussit*, da auch solche Anordnungen sonst der Bestätigung durch das Volk bedürfen; s. 7, 5.

9. *senatus consulto*]\* — *creati*]

Eodem tempore ex Sicilia litterae M. Marcelli de postu- 10  
 latis militum, qui cum P. Lentulo militabant, in senatu recitatae  
 sunt. Cannensis reliquiae cladis hic exercitus erat, relegatus in  
 Siciliam, sicut ante dictum est, ne ante Punici belli finem in Ita-  
 liam reportarentur. hi permissu Lentuli primores equitum cen- 6  
 turionumque et robora ex legionibus peditum legatos in hiberna  
 ad M. Marcellum miserunt, e quibus unus potestate dicendi facta:  
 'consulem te, M. Marcelle, in Italia adissemus, cum primum de 2  
 nobis etsi non iniquum, certe triste senatus consultum factum est,  
 nisi hoc sperassemus, in provinciam nos morte regum turbatam  
 ad grave bellum adversus Siculos simul Poenosque mitti et sau- 3  
 guine nostro vulneribusque nostris senatui satisfacturos esse, sic-  
 ut patrum memoria qui capti a Pyrrho ad Heracleam erant ad-

die Wahl solcher außerordentlichen  
 Magistrate erfolgt in Tributkomit-  
 tien; s. 7, 5. — *conquisitionem*]  
 s. 23, 32, 18.

5, 10—7, 4. Verhandlungen  
 über die kannensischen Leg-  
 ionen. Frontin Strat. 4, 1, 44;  
 Val. Max. 2, 7, 15; Plut. Marc. 13.

10. *postulatis*] s. zu 21, 50, 9;  
*conata. — Lentulo*] s. 24, 44, 4.  
 — *cladis*] s. § 8; 23, 25, 8. — *ne*]  
 'mit der Bestimmung, daß nicht . . .';  
 gewöhnlicher ist in diesem Falle  
*ita ne*; s. 22, 61, 5; 38, 4, 6 u. a.;  
 vgl. Cic. p. S. Rosc. 55. — *repor-  
 tarentur*] ist auf die einzelnen be-  
 zogen; vgl. 24, 21, 7.

6. 1. *primores equitum*] L. hat  
 wohl an *equites illustres* gedacht;  
 s. 24, 47, 12. — *centurionum*] die  
*primi pili* und die diesen zunächst  
 stehenden Centurionen. — *robora*]  
 s. 24, 46, 2; gehört mit *peditum*  
 zusammen. — *ex legionibus*] von  
 den gemeinen Soldaten der Legionen.  
 Die Bundesgenossen sind übrigens  
 in gleicher Weise bestraft; s. 27,  
 9, 1. 3; 29, 24, 14. In der folgen-  
 den Rede wird vorausgesetzt, daß  
 die Kannenser nicht am Kampfe  
 teilnehmen dürfen (s. § 16—22),  
 was jedoch 23, 25, 7 nicht ange-  
 ordnet ist und zu 29, 24, 4 nicht  
 stimmt; die Ungerechtigkeit dieser  
 Maßregel soll nachgewiesen wer-  
 den. — *e quibus*]\*

2—3. Der Eingang deutet die  
 Hauptteile der Rede an: die Härte  
 der Strafe (*triste*), die durch die-  
 selbe bedingte Lage (*condicio*) der  
 Redenden und ihre Bitte.

2. *consulem te* . . ] L. hat nicht  
 beachtet, daß, als der Senat den  
 Beschluß über die Kannenser faßte,  
 Marcellus nicht Konsul, sondern  
 Prätor war (s. § 5; 23, 24, 1. 25, 7),  
 und daß jene, da sie gerade das  
 Heer des Marcellus selbst bildeten,  
 (s. 23, 25, 7. 31, 4), ihn aufzu-  
 suchen nicht nötig hatten. Wahr-  
 scheinlich hat er die Situation vor-  
 ausgesetzt, in der Marcellus als  
 Konsul, ehe er Sicilien zur Provinz  
 erhielt (s. 24, 27, 6), in Italien ver-  
 weilte, vielleicht auch den 24, 18, 8  
 gefaßten Beschluß mit dem über  
 die Kannenser verwechselt. — *etsi  
 non . . certe*] s. zu 2, 43, 8. —  
*triste*] s. 24, 18, 9; 37, 28, 3. — *in  
 provinciam* . . ] die Absendung er-  
 folgte, bevor die Unruhen in Syrakus  
 ausbrachen. — *regum*] Hiero II und  
 Hieronymus. — *mitti et . . satis-  
 facturos esse*] zu dem ersten Inf.  
 ist *sperare* in der Bedeutung 'er-  
 warten, glauben, überzeugt sein'  
 zu nehmen; vgl. 32, 6; 33, 5, 1.

3. *nostris*]\* — *patrum*] vgl. 39,  
 51, 11. — *patrum memoria*] s. 31,  
 12, 10; 39, 42, 6. — *a Pyrrho*] s.  
 Periocha 13; 22, 59, 8. — *ipsum*]  
 vgl. § 12: *eundem illum*.

4 versus Pyrrhum ipsum pugnantes satisfecerunt. quamquam quod  
 5 ob meritum nostrum suscensuistis, patres conscripti, nobis aut  
 6 suscensetis? ambo mihi consules et universum senatum intueri  
 7 videor, cum te, *M. Marcelle*, intueor, quem si ad Cannas consulem  
 8 habuissemus, melior et rei publicae et nostra fortuna esset. sine,  
 9 quaeso, priusquam de condicione nostra queror, noxam, cuius  
 arguimur, nos purgare. si non deum ira nec fato, cuius lege im-  
 mobilis rerum humanarum ordo seritur, sed culpa perimus ad  
 Cannas, cuius tandem ea culpa fuit? militum an imperatorum?  
 equidem miles nihil umquam dicam de imperatore meo, cui praesertim  
 gratias sciam ab senatu actas, quod non desperaverit de  
 re publica, cui post fugam a Cannis per omnes annos proroga-  
 tum imperium. ceteros item ex reliquiis cladis eius, quos tribu-  
 nos militum habuimus, honores petere et gerere et provincias  
 obtinere audivimus. an vobis vestrisque liberis ignoscitis facile,

4—5. Mit *quamquam* weist der Sprecher auf § 2: *triste* zurück und führt den Beweis ein, daß sie ohne ihre Schuld von dem Senate bestraft sind: 'indessen weshalb zürnt ihr uns (so, daß ihr uns vom Kampfe ausschließt)?'

4. *meritum*] vgl. 26, 29, 4; 28, 27, 13.

5. *ambo* . . ] die Worte *ambo* . . *intueor* sind als Parenthese zu nehmen, um die an ihn gerichtete auffallende Anrede *patres conscripti* (welche § 9 wiederkehrt) zu rechtfertigen. — *quem* . . *essel*] steht mit dem folgenden Beweise in Beziehung.

6—9. Ihre Bestrafung ist ungerrecht, die Schuld lag an den Anführern, und die gerade sind belohnt worden (s. § 9).

6. *priusquam* . . *queror*] s. 22, 50, 8; vgl. 22, 39, 6. — *noxam* . . *nos purgare*] daß wir die Schuld (über *noxam* s. zu 2, 54, 10) rein machen, d. h. uns wegen der Schuld rechtfertigen; s. zu 27, 20, 12; vgl. auch 23, 7, 6; 24, 47, 6. — *ordo seritur*] die menschlichen Schicksale reihen sich wie die Glieder einer unzerbrechlichen Kette an einander; s. Tac. Ann. 6, 22: *fatone res mortalium et necessitate im-*

*mutabili* . . *volvuntur*; vgl. Einl. 19. — *an imperatorum*] Andeutung, daß die Anführer die Schuld haben. Der folgende Satz mildert diese Behauptung und bildet den Übergang zu dem neuen Gedanken: während die Anführer härter als die Soldaten bestraft werden sollten, werden sie sogar belohnt.

7. *equidem*] eine bekräftigende Partikel, welche besonders oft zur 1. Pers. Sing. hinzutritt; zum Gedanken vgl. 4, 41, 2. — *cui praesertim*] = *cum praesertim ei*; vgl. 32, 20, 6. — *Cannis*\* — *gratias* . . *actas*] s. 22, 61, 14. — *omnes annos*] s. 23, 25, 11; 24, 10, 3, 44, 5.

— 8. *honores petere* . . ] wie Scipio 2, 6; Sempronius 3, 5 u. a. Die *tribuni militum* waren meist Söhne der Senatoren; s. 22, 49, 17. 53, 3.

9. *an* . . ] geschieht das etwa, weil . . ?; der Satz: *an* . . *facile* vertritt einen logisch untergeordneten Satz ('während' . .) zu dem Hauptsatze: *an* . . *libet* und enthält mit diesem zusammen den Grund für die Ungerechtigkeit des Verfahrens: das vorher Gesagte (*ceteros* . . *obtinere*) ist ungerecht; denn ihr werdet doch nicht behaupten, daß ihr, während ihr eure Söhne . ., uns so grausam

patres conscripti, in haec vilia capita saevire *libet*? et consuli primoribusque aliis civitatis fugere, cum spes alia nulla esset, turpe non fuit; milites utique morituros in aciem misistis? ad Alliam 10 prope omnis exercitus fugit, ad Furculas Caudinas ne expertus quidem certamen arma tradidit hosti, ut alias pudendas clades exercituum taceam; tamen tantum afuit ab eo, ut ulla ignominia iis 11 exercitibus quaeretur, ut et urbs Roma per eum exercitum, qui ab Allia Veios transfugerat, reciperetur, et Caudinae legiones, 12 quae sine armis redierant Romam, armatae remissae in Samnium eundem illum hostem sub iugum miserint, qui hac sua ignominia laetatus fuerat. Cannensem vero quisquam exercitum fugae aut 13 pavoris insimulare potest, ubi plus quinquaginta milia hominum ceciderunt, unde consul cum equitibus septuaginta fugit, unde nemo superest, nisi quem hostis caedendo fessus reliquit? cum 14 captivis redemptio negabatur, nos vulgo homines laudabant, quod rei publicae nos reservassemus, quod ad consulem Venusiam re-

zu behandeln das Recht habt? Uns hättet ihr vielmehr milder behandeln müssen; über *an* s. 5, 52, 4. 8; ebenso 4, 3, 15: *ne*; vgl. 3, 19, 9; 5, 6, 3; 26, 2, 14. — *vilia capita*] 'wertlose Geschöpfe'; vgl. 24, 5, 12; zum Gedanken vgl. 8, 34, 3. — *utique morituros*] sollten die gemeinen Soldaten, die ihr .. schicktet, unter allen Umständen sterben; s. zu 5, 39, 12; vgl. Suet. Claud. 21.

10—14. Ein zweiter Grund der Ungerechtigkeit: andere Heere, welche weit mehr gefehlt haben, sind nicht so bestraft worden.

10. *ne expertus quidem*] Übertreibung nach 9, 4, 1. — *pudendas*] s. zu 23, 3, 11.

11. *afuit ab eo*] s. Cic. Tusc. 1, 76: *tantum abest ab eo, ut malum mors sit, ut verear*; vgl. Caes. BG. 5, 2, 2; gewöhnlich umschreibt der erste Satz mit *ut* einfach das, was fehlt, ohne dafs, wie hier, durch *ab eo* darauf hingewiesen wird. — *ulla*] — *quaeretur*] 'darin gesucht (und gefunden) wurde', wie *quaerere* öfter gebraucht wird; s. zu 2, 44, 3; vgl. § 22. — *ut et*]\*

12. *armatae remissae*] s. zu 1,

Tit. Liv. V. 1. 5. Aufl.

14, 4. — *sua*] 'die eigene', d. h. die sie nun selbst erlitten.

13. *fugae*] nicht Flucht, sondern die Stimmung, aus der sie hervorgeht, = 'Bestürzung, Verwirrung'; in umgekehrter Reihenfolge 26, 2, 13: *pavoris ac fugae*; 31, 2, 8: *inde pavor fugaque etiam armatos cepit*; vgl. 1, 28, 5; 5, 38, 5; 10, 14, 20; 22, 59, 8; 29, 28, 6; 35, 2, 3; zum Gedanken vgl. 7, 13, 4. — *ubi . . ceciderunt*] bezeichnet nur das Faktum, ohne Andeutung des kausalen Verhältnisses. — *quinquaginta milia . . equitibus septuaginta*] genauere Zahlen giebt Liv. 22, 49, 15. — Die Schlufsform ist dieselbe wie § 9: während die Heere an der Allia und in den kaudinischen Pässen, welche mehr gefehlt haben, nicht bestraft worden sind, ist das kannensische Heer hart bestraft, um so ungerechter, da es sich, wie man anerkannte, zum Nutzen des Staates erhalten hat.

14. *cum . . negabatur*] s. zu 45, 38, 1. — *redemptio negabatur*] s. 22, 61, 3; der Redner deutet die Teilnahme der Verwandten nach seinem Sinne. — *iusti exercitus*] s. 22, 56, 2; zum Ausdruck vgl. 1, 3,

- 15 dissemus et speciem iusti exercitus fecissemus; nunc deteriore  
condicione sumus, quam apud patres nostros fuerunt captivi.  
quippe illis arma tantum atque ordo militandi locusque, in quo  
tenderent in castris, est mutatus, quae tamen semel navata rei  
16 publicae opera et uno felici proelio recuperarunt: nemo eorum  
relegatus in exilium est, nemini spes emerendi stipendia adempta,  
hostis denique est datus, cum quo dimicantes aut vitam semel aut  
17 ignominiam finirent; — nos, quibus, nisi quod commisimus, ut  
quisquam ex Cannensi acie miles Romanus superesset, nihil obici  
potest, non solum a patria procul Italiaque sed ab hoste etiam  
18 relegati sumus, ubi senescamus in exilio, in qua spes, ne qua  
ocasio abolendae ignominiae, ne qua placandae civium irae, ne  
19 qua denique bene moriendi sit. neque ignominiae finem nec  
virtutis praemium petimus; modo experiri animum et virtutem

15—18. Durch die Strafe sind sie in eine Lage versetzt, in der sie nicht einmal gut machen können, was sie gefehlt haben; dies aber ist früher selbst Gefangenen gestattet worden, indem sie wieder gegen den Feind geführt wurden.

15. *deteriore condicione sumus*] so häufiger bei Liv. als mit der Präposition *in*; sonst ohne Unterschied *hoc statu* und *in hoc statu res publica est* u. a. — *fuerunt*] \* — *captivi*] wie bei Heraclea und Caudium (§ 3 und 13). — *arma tantum* . .] sie erhielten die Waffen einer geringeren Klasse und wurden degradiert; s. Frontin Strat. 4, 1, 8: *senatus eos, qui a Pyrrho . . capti et remissi erant, equites ad peditem redegit, pedites ad levem armaturam*; Eutrop 2, 7; Val. Max. 2, 7, 15: *pedites . . in funditorum auxilia transcriberentur*; vgl. Marq. 2, 552. — *locusque, in quo tenderent in castris*] anders Val. Max a. a. O.: *neve quis eorum intra castra tenderet neve locum extra adsignatum vallo aut fossa cingeret*; vgl. Liv. 10, 4, 4; nach Liv. bekommen sie einen anderen Platz innerhalb des Lagers, da sie nicht mehr *triarii, principes* oder *hastati* sind, also nicht die diesen angewiesenen

Stellen einnehmen können. — *semel navata*] vgl. 24, 14, 10.

16. *emerendi stipendia*] d. h. ihre Dienstjahre wurden ihnen angerechnet, sie konnten die gesetzliche Zahl der Feldzüge machen und waren dann vom Dienste frei; vgl. 21, 43, 10. — *semel*] 'auf ein Mal, ein für alle Mal', nicht in mehreren Versuchen oder Unternehmungen; s. Verg. Aen. 11, 418; Tac. Ann. 16, 16; im Griechischen *επαξ*; vgl. Hom. O 511: *ενα χρονον*.

17. *quisquam*] dafs überhaupt jemand übrig geblieben ist, dies wird uns als Verbrechen angerechnet (*commisimus, ut*); über *quisquam* vgl. zu 33, 3, 4. — *patria . . Italia . . hoste*] ist Gradation; *relegati* ist zu *a patria Italiaque* in dem Sinne zu nehmen wie § 16 und 5, 10, zu *ab hoste* in der Bedeutung 'werden fern gehalten'.

18. *ubi*] \*] = *ut ibi*, bezieht sich auf den hier nicht angegebenen Ort, wohin die Relegation geschieht. — *bene moriendi*] s. 21, 42, 4.

19—23. Bitte, an dem Kampfe teilnehmen zu dürfen.

19. *ignominiae*] s. § 11; 29, 24, 11: *militia ignominiosa*; diese bestand zunächst wohl darin, dafs sie unter die Ärarier versetzt waren

exercere libeat. laborem et periculum petimus, ut virorum, ut  
 militum officio fungamur. bellum in Sicilia iam alterum annum 20  
 ingenti dimicatione geritur; urbes alias Poenus, alias Romanus  
 expugnat: peditum, equitum acies concurrunt; ad Syracusas terra  
 marique geritur res; clamorem pugnantium crepitumque armo- 21  
 rum exaudimus resides ipsi ac segnes, tamquam nec manus nec  
 arma habeamus. servorum legionibus Ti. Sempronius consul to-  
 tiens iam cum hoste signis conlatis pugnavit; operae pretium ha-  
 bent libertatem civitatemque; pro servis saltem ad hoc bellum 22  
 emptis vobis simus, congregi cum hoste liceat et pugnando quae-  
 rere libertatem. vis tu mari, vis terra, vis acie, vis urbibus op-  
 pugnantis experiri virtutem? asperrima quaeque ad laborem 23  
 periculumque deposcimus, ut, quod ad Cannas faciendum fuit,  
 quam primum fiat, quoniam, quidquid postea vivimus, id omne  
 destinatum ignominiae est. sub haec dicta ad genua Marcelli 7  
 procubuerunt. Marcellus id nec iuris nec potestatis suae esse dixit:  
 senatui scripturum se omniaque de sententia patrum factu-  
 rum esse. eae litterae ad novos consules allatae ac per eos in 2  
 senatu recitatae sunt, consultusque de iis litteris ita decrevit senatus,  
 militibus, qui ad Cannas commilitones suos pugnantis de- 3

(s. 24, 18, 6; 26, 28, 11; vgl. 27, 11, 15), womit alles andere, worüber sie klagen, nur verbunden ist. — *libeat*)\*

20. *alterum*] die Gesandtschaft kommt noch im Jahre 213 v. Chr. zu Marcellus, und dies ist das einzige, was unter jenem Jahre aus Sicilien zu berichten war; denn das Folgende (*urbes* . .) ist früher geschehen, wird aber so erwähnt, als ob es noch in demselben Jahre stattgehabt hätte; s. 7, 2: *ad novos consules*; vgl. zu 24, 39, 13. — *alias Poenus* . .] es sind die 24, 35—39 geschilderten Verhältnisse gemeint. — *peditum equitum*] Asyndeton; s. zu 21, 28, 2.

21. *crepitum*] s. 38, 17, 5: *horrendus armorum crepitus*; vgl. 6, 24, 1; 24, 44, 8: *arma concrepuere*. — *manus . . arma*] vgl. 7, 13, 6; 22, 29, 11. — *operae pretium*] 'als Lohn für ihre Anstrengung'; s. Praef. 1; zur Sache vgl. 24, 16, 1f.

22. *pro servis . . simus*] 'laßt uns

so viel gelten als . . ? — *emptis*] s. 22, 57, 11. — *quaerere*] 'erwerben'; s. zu § 11. — *urbibus oppugnantis*] ist Abl. abs. mit dem Part. Praes. Pass., = einem modalen Ablativ, 'bei . .'; vgl. 30, 6; 3, 39, 7; 24, 36, 1; 26, 48, 2; 28, 14, 11. — *vis tu* . .] die Frage ersetzt die Bezeichnung der Bedingung; vgl. 21, 44, 7.

23. *ad laborem* . .] gehört zu *asperrima*, 'in Bezug auf . .'; s. 38, 14; zu 24, 13, 11. — *quidquid . . vivimus*\*)] 'jede Stunde, die wir . .'; vgl. 29, 5; 7, 32, 6; zu 7, 30, 18. — *destinatum est*] es ist kein Leben, sondern gehört nach dem Willen des Senats der Schmach an, ist nur Schmach; vgl. 22, 59, 12. 19.

7. 1. *sub haec dicta*] 'unmittelbar nach . .', wie 24, 7; 7, 31, 5; zu 24, 25, 7; vgl. 41, 3. — *nec iuris nec . . esse*] s. 29, 4; 24, 37, 9; es gehöre nicht in den Bereich der ihm übertragenen Amtsgewalt.

2. *per eos*] als Mittelspersonen zwischen Marcellus und dem Senate.

- seruissent, senatum nihil videre cur res publica committenda  
 4 esset. si M. Claudio proconsuli aliter videretur, faceret, quod e re  
 publica fideque sua duceret, dum ne quis eorum munere vacaret  
 neu dono militari virtutis ergo donaretur neu in Italiam repor-  
 taretur, donec hostis in terra Italia esset.
- 5 Comitia deinde a praetore urbano de senatus sententia ple-  
 bique scitu sunt habita, quibus creati sunt quinqueviri muris et  
 turribus reficiendis et triumviri bini, uni sacris conquirendis do-  
 6 nisque persignandis, alteri reficiendis aedibus Fortunae et matris  
*Matutae* intra portam Carmentalem et Spei extra portam, quae  
 priore anno incendio consumptae fuerant.

3. *nihil videre cur\**.] er sehe  
 durchaus nicht .?; vgl. 39, 12, 6.

4. *e re publica*.] s. 22, 39, 2.  
 — *munere*] im Lager; s. Veget. 2,  
 19: *fascicularia i. e. lignum, fae-  
 num, aquam, stramen etiam legiti-  
 mi milites in castra portabant;  
 munifices enim ab eo appellantur,  
 quod haec munia faciunt*; Paul.  
 Diac. S. 33: *beneficiarii dicebantur  
 milites, qui vacabant*. — *ergo*]  
 altertümlicher Ausdruck; s. 12, 15;  
 zu 1, 18, 6. — *donec* . . *donaretur*]  
 wie 18, 15; vgl. zu 24, 16, 11. —  
*in terra Italia*] 'im Lande Italien';  
 s. 30, 32, 6: *in terra Italia res  
 gestas*; 29, 10, 5. 23, 10: *in terra  
 Africa*; 33, 6, 11: *terra Pharsalia*;  
 38, 58, 5; vgl. 21, 1, 4. Zur Sache  
 s. 26, 1, 8 und Plut. a. a. O.

7. 5—9. Anordnungen in  
 Rom. Prodigien.

Das hier Erzählte ist von 5, 9 ge-  
 trennt, weil es durch die Beratung  
 über den Bericht des Marcellus von  
 dem dort Erwähnten geschieden und  
 später geschehen war.

5. *praetore urbano*] obgleich die  
 Wahl in Tributkomitien erfolgt, so  
 führt doch ein Konsul oder, und das  
 ist im 3. Jahrh. v. Chr. schon das  
 Gewöhnliche, ein Prätor den Vor-  
 sitz bei solchen außerordentlichen  
 Wahlen; s. Lange 1, 766. — *plebi*]  
 = *plebei* (von *plebes*), findet sich  
 alleinstehend 3, 67, 9; häufiger in  
 den Verbindungen *tribunus plebi*,

*aedilis plebi und plebiscitum*; s.  
 zu 2, 33, 2; vgl. 35, 40, 5; Neue  
 1<sup>2</sup>, 380. — *scitu*] vgl. Cic. ad Att.  
 4, 2, 3: *neque populi iussu neque  
 plebi scitu* aus einem Beschlufs der  
 Pontifices; gewöhnlicher ist *plebi-  
 scitum*. — *quinqueviri* . .] die Kom-  
 mission ist eben so ungewöhnlich  
 als die 5, 9 erwähnte und die der  
*triumviri sacris conquirendis*.  
 Sonst besorgen die Censoren die  
 Instandhaltung der Mauern; warum  
 man jetzt so geeilt und nicht die  
 Wahl neuer Censoren (s. 24, 43,  
 4) abgewartet hat, ist nicht klar;  
 vgl. Becker 2, 2, 316. 369. 412. —  
*reficiendis*] s. 22, 8, 7; vgl. 7, 20,  
 9. — *sacris*] Tempelgeräte; viel-  
 leicht in Bezug auf das 1, 12 Er-  
 wählte; vgl. CIL. I. S. 35; sonst  
 lag die Aufsicht den Ädilen ob;  
 diese haben sich aber schon 1, 10  
 nicht bewährt. Der jetzige Antrag  
 ist wohl erst nach Befragung der  
 Pontifices erfolgt; vgl. Marq. 3, 212.  
 — *conquirendis*] s. 38, 38, 12: *si  
 quid ablatum est, id conqui-  
 rendi, cognoscendi repetendique  
 ius esto*. — *persignandis*] genau  
 katalogisieren nach Zahl, Bestim-  
 mung u. a.; vgl. 1, 20, 5: *esignata*;  
 zur Sache s. CIL. I. S. 187; Tac. Agr.  
 6: *electus a Galba ad dona tem-  
 plorum recognoscenda*.

6. *Fortunae* . .] s. 24, 47, 16. —  
*Matutae*] s. zu 5, 19, 6. — *Spei* \*]  
 nach 21, 62, 4 auf dem *forum*

Tempestates foedae fuere: in Albano monte biduum continenter lapidibus pluvit. tacta de caelo multa, duae in Capitolio aedes, vallum in castris multis locis supra Suessulam, et duo vigiles exanimati; murus turresque quaedam Cumis non ictae modo fulminibus sed etiam decussae. Reate saxum ingens visum volitare, sol rubere solito magis sanguineoque similis. horum prodigiorum causa diem unum supplicatio fuit; et per aliquot dies consules divinis operam dederunt; et per eosdem dies sacrum novemdiale fuit.

Cum Tarentinorum defectio iam diu et in spe Hannibali et in suspicione Romanis esset, causa forte extrinsecus maturandae eius intervenit. Phileas Tarentinus diu iam per speciem legationis Romae cum esset, vir inquieti animi et minime otium, quatum diutino senescere videbatur, patientis, aditum sibi ad obsides Tarentinos et Thurinos invenit. custodiebantur in atrio Libertatis minore cura, quia nec ipsis nec civitatibus eorum fallere Romanos expediebat. hos crebris conloquiis sollicitudinis corruptis aeditus custodibusque cum primis tenebris custodia eduxisset, ipse comes occulti itineris factus profugit. luce prima volgata per

*olitorium*, außerhalb der *porta Carmentalis*, aber nahe an derselben; vgl. zu 2, 51, 2.

7, *lapidibus pluvit*] wahrscheinlich Auswürflinge (Bimssteine, *lapilli*) des nicht ganz erloschenen Vulkans *mons Albanus (monte cavo)*; s. 1, 31, 2; Humboldt Kosmos 1, 396. Zum Ausdruck vgl. 24, 10, 7. — *supra Suessulam*] gehört zu *castris*; die Wortstellung ist frei, wie 5, 1.

8. *solito magis*] s. zu 24, 9, 7.

9. *horum prodigiorum* . . ] s. 24, 10, 6. — *novemdiale*] s. 21, 62, 6; zu 1, 31, 4.

7, 10—11. Abfall Tarents. Pol. 8, 26; Appian Hann. 32 f.; Frontin Strat. 3, 3, 6.

10. *in spe* . . ] *in spe esse = sperari*; hier mit dem Dativ, wie 42, 2, 3: *bellum . . in expectatione erat*; vgl. 24, 40, 1.

11. *legationis*] Tarent hat als Bundesstaat einen Gesandten in Rom, zugleich aber hat es Geiseln gestellt; vgl. 24, 20, 13. — *diutino*

ist in den Nebensatz gezogen, um es enger mit *senescere* zu verbinden. — *senescere*] 'schwach werden', ist häufig im metaphorischen Ausdruck; s. 16, 11; 1, 22, 2; 5, 43, 7; 6, 23, 7; 9, 27, 6; 21, 53, 2; vgl. 27, 20, 9; 28, 36, 2. — *sibi . . invenit*] 'er wufste sich zu verschaffen'; vgl. Caes. BG. 1, 53, 2: *sibi salutem reppererunt*.

12. *in atrio Libertatis*] ein öffentliches, sonst mehrfach von den Censoren benutztes Lokal (s. 34, 44, 5; 43, 16, 13; 45, 15, 5), dessen Lage nicht sicher zu bestimmen ist; an u. St. zuerst erwähnt; vgl. Mms. StR. 2<sup>a</sup>, 348; MVoigt, Leg. reg. 669. Verschieden von demselben ist der Tempel der Libertas auf dem Aventinus; s. zu 24, 10, 9 und 16, 19. — *civitatibus*\* — *expediebat*] s. 9, 14, 6.

13. *aeditus*] Aufseher des der Libertas geweihten Lokals, 'Tempelwächter'. — *custodibusque*\* — *comes . . itineris*] = *comes eorum in . . itinere*.

urbem fuga est, missique, qui sequerentur, ab Tarracina comprehensos omnis retraxerunt. deducti in comitium virgisque adprobante  
 8 populo caesi de saxo deiciuntur. huius atrocitas poenae duarum  
 nobilissimarum in Italia Graecarum civitatum animos inritavit  
 2 cum publice tum etiam singulos privatim, ut quisque tam foede  
 3 interemptos aut propinquitate aut amicitia contingebat. ex iis  
 tredecim fere nobiles iuvenes Tarentini coniuraverunt, quorum  
 4 principes Nico et Philemenus erant. hi priusquam aliquid moverent,  
 conloquendum cum Hannibale rati, nocte per speciem venerant  
 5 nandi urbe egressi ad eum proficiscuntur. et cum haud procul  
 castris abessent, ceteri silva prope viam sese occuluerunt, Nico  
 et Philemenus progressi ad stationes comprehensisque, ultro id  
 6 petentes, ad Hannibalem deducti sunt. qui cum et causas consilii  
 sui et quid pararent exposuissent, conlaudati oneratique promissis  
 iubentur, ut fidem popularibus facerent praedandi causa se

14. ab Tarracina] ist zu *retraxerunt* gezogen; zu *comprehensos* ist *Tarracinae* oder *ibi* zu denken; vgl. Cic. Brutus 55: *senatum inclinatum a Pyrrhi pace revocaverit; zu retrahere* vgl. zu 2, 12, 4. — *deducti in comitium\**] vgl. 3, 47, 1; zur Sache s. Dion. 6, 30: *προαγαγών τοὺς ἡμίρους εἰς τὴν ἀγορὰν μάστιγι ἠλώσατο πάντων ὁρώντων . . . — virgis . . . caesi de saxo deiciuntur]* saxo, nämlich *Tarpeio*; als Verräter oder Überläufer; vgl. 24, 20, 6. Nach L' Darstellung ist auch Phileas hingerichtet worden, obgleich er Gesandter war, da er, wie § 11: *per speciem legationis* andeutet, nicht als Gesandter, sondern als Spion und Verführer der Geiseln betrachtet wurde; vgl. dagegen 2, 4, 7; Dion. 6, 16; 8, 1.

8. 1. *duarum]* 15, 6 wird auch noch Metapontum genannt; s. Pol. 8, 26: *προσπεσόντων τούτων εἰς Τάραντα καὶ τοὺς Θουρίους, ἡγανάνκει τὰ πλήθη.* — *duarum nobilissimarum . . .]* das mit einem Adjektiv versehene Substantiv, welches mit jenem zusammen nur einen Begriff bildet (so hier *Graecarum civitatum*), wird oft noch mit einem neuen Attribut versehen; an u. St. sogar mit zweien; vgl.

zu 2, 53, 3. — *publice]* weil durch die Hinrichtung des immerhin als *legatus* unverletzlichen Phileas der Staat beleidigt ist; zum Ausdruck vgl. 1, 45, 2.

2. *contingebat]\**

3. *ex iis]* nämlich den Freunden und Verwandten. — *Nico et Philemenus]* ebenso Polybios; nach Frontin und Appian, die einer anderen Quelle folgen oder einen Zunamen des Philemenus angeben, ist es Kononeus.

4. *aliquid moverent]* 'etwas unternehmen'; s. 4, 21, 3; 27, 17, 4.

5. *et]* fast = *et . . . quidem* (s. 24, 1, 11); gehört zu *ceteri* im Gegensatze zu *Nico* . . . — *procul castris abessent]* s. zu 24, 3, 3. — *silva]* der bloße Ablativ, gewöhnlich bei *occultare, abdere* u. a., bezeichnet hier mehr das Mittel als den Ort. — *ultro]* sogar selbst; s. 10, 19, 1. — Liv. hat hier und im Folgenden die Darstellung des Polybios, dem er in diesem Abschnitte folgt, oft verkürzt, an einigen Stellen erweitert.

6. *causas]* s. Pol. 8, 26, 4: *ἀπελογίζοντο περὶ τε τῶν καθ' ἑαυτοὺς καὶ περὶ τῶν κατὰ τὴν πατρίδα, πολλὰς καὶ ποικίλας ποιούμενοι κατηγορίας Ῥωμαίων, χάριν τοῦ μὴ δοκεῖν ἀλόγως ἐμβαίνειν εἰς*

urbe egressos, pecora Carthaginiensium, quae pastum propulsa  
essent, ad urbem agere; tuto ac sine certamine id facturos pro-  
missum est. conspecta ea praeda iuvenum est, minusque iterum  
ac saepius id eos audere miraculo fuit. congressi cum Hannibale  
rursus fide sanxerunt liberos Tarentinos leges suas suaque omnia  
habituos neque ullum vectigal Poeno pensuros praesidiumve in-  
vitos recepturos; praedam praesidi Romani Carthaginiensium fore.  
haec ubi convenerunt, tunc vero Philemenus consuetudinem nocte  
egrediundi redeundique in urbem frequentiore facere. et erat  
venandi studio insignis, canesque et alius apparatus sequebatur;  
captumque ferme aliquid aut ab hoste ex praeparato adlatum  
reportans donabat aut praefecto aut custodibus portarum. noc-  
te maxime commeare propter metum hostium credebant. ubi  
iam eo consuetudinis adducta res est, ut, quocumque noctis tem-  
pore sibilo dedisset signum, porta aperiretur, tempus agendae  
rei Hannibali visum est. tridui viam aberat; ubi, quo minus mi-  
rum esset uno eodemque loco stativa eum tam diu habere, aegrum

τὴν ὑποκειμένην προᾶξιν. — *one-  
rati]* vgl. zu 24, 13, 4. — *praed-  
andi causa]* vorher *per speciem  
venandi]*; vgl. Pol. 8, 26, 3: *ὡς ἐπ’  
ἐξοδῶν ὀμῆσαντες*; dies ist das  
Vorgeben, die Gelegenheit Beute zu  
machen fand sich zufällig; vgl. Pol.  
8, 27, 4.

7. *conspecta est]* ‘fiel in die Au-  
gen’; vgl. 5, 23, 5; 21, 4, 8.

8. *fide sanxerunt]* ‘sie setzten  
vertragsmäßsigt fest’; die Bedingun-  
gen sind dieselben wie 24, 1, 13;  
vgl. 25, 16, 7, 23, 4, 28, 3. —  
*vectigal]* hier überhaupt Abgabe;  
Pol. sagt: *μητε φόρους πράξασθαι  
κατὰ μηδὲνα τρόπον μητ’ ἄλλο  
μηδὲν ἐπιτάξιν Ταραντινοῖς Καρ-  
χηδονίοις*. — *praedam . . fore\*]*  
vgl. zu 21, 11, 4: *praedam captae  
urbis edixit militum fore*; Pol. sagt:  
*τὰς δὲ τῶν Ῥωμαίων οἰκίας καὶ  
καταλίψεις, ἐπειδὴν κρατήσωσι τῆς  
πόλεως, ἐξείναι Καρχηδονίοις δια-  
πάξιν*; vgl. 10, 9.

9. *tunc vero]* beginnt den Nach-  
satz unter scharfer Hervorhebung  
der Zeit; häufiger *tum* (ohne *vero*);  
s. 10, 6, 28, 7; vgl. 4, 55, 2; 5,

22, 3; zu 24, 16, 11. — *Philemenus]*  
geht jetzt allein auf die Jagd; Nico  
organisiert die Partei; vgl. 9, 8.  
— *egrediundi]* nämlich *ex urbe*;  
ähnlich 29, 26, 6: *transferendum  
et finiendum in Africa bellum*;  
vgl. 9, 42, 23; 35, 19, 6.

10. *ex praeparato]* s. zu 24, 7,  
8. — *reportans\*]* — *praefecto]*  
Pol. 8, 27, 7: *τοῦτω* (dem Phile-  
menus) . . *ἐπέτροψαν ἐξειδίασσθαι  
διὰ τῶν ἀλισκομένων θηρίων . .  
τὸν ἐπὶ τῆς πόλεως τεταγμένον  
Γάιον Λιούιον*; bei Liv. heißt er  
*Marcus*; s. zu 26, 39, 1. — *por-  
tarum]* nach § 11 und 9, 9 nur  
ein Thor; Pol.: *τοὺς φυλάττοντας  
τὸν πύλωνα*.

11. *sibilo\*]* vgl. 9, 13; Pol.: *προσ-  
σφιζαι*.

12. *viam]* s. 15, 1, 32, 4; zu 38,  
59, 6. — *aegrum simulabat]* er  
spielte den Kranken, ‘stellte sich  
krank’; dichterisch statt *aeग्रum  
esse sim.*; s. Ov. Rem. am. 483: *et  
sanum simula*; Hor. Carm. 1, 35, 22;  
Verg. Aen. 2, 591; vgl. Liv. 40, 21,  
8: *invitum*; Pol. 8, 28, 1: *πάλαι ἐπε-  
πόριστο σκήψιν ὡς ἀρρωστών . .*

- 13 simulabat. Romanis quoque, qui in praesidio Tarenti erant, su-  
 9 specta esse iam segnis mora eius desierat. ceterum postquam  
 Tarentum ire constituit, decem milibus peditum atque equitum,  
 quos in expeditionem velocitate corporum ac levitate armorum  
 aptissimos esse ratus est, electis quarta vigilia noctis signa mo-  
 2 vit praemisissisque octoginta fere Numidis equitibus praecepit, ut  
 discurrerent circa vias perlustrarentque omnia oculis, ne quis  
 3 agrestium procul spectator agminis falleret: praegressos retrahe-  
 rent, obvios occiderent, ut praedonum magis quam exercitus ac-  
 colis species esset. ipse raptim agmine acto quindecim ferme mi-  
 4 lium spatio castra ab Tarento posuit et ne ibi quidem pronuntiatio,  
 quo pergerent, tantum convocatos milites monuit, in via omnes  
 irent nec deverti quemquam aut excedere ordine agminis pateren-  
 tur et in primis intenti ad imperia accipienda essent neu quid  
 nisi ducum iussu facerent; se in tempore editurum, quae vellet

13. in praesidio .. erant] als Besetzung in T. standen; über diese s. 24, 20, 13; 25, 11, 10. — iam\*] die Stellung ist ungewöhnlich, wie 2, 45, 12; 5, 34, 3; 44, 35, 10.

9. 1. quos . . aptissimos . .] Pol. 8, 28, 3: τοὺς διαφέροντας εὐκίνησια καὶ τόλμη . . παρήγγειλε τεταρτων ἡμερῶν ἔχειν ἐπίδια. — in expeditionem\*] gehört zu aptissimos; s. 38, 21, 7; Quint. 10, 3, 22; vgl. 5, 37, 8; 35, 32, 7; sonst ist ad oder der Dativ bei aptus das Gewöhnliche. — quarta vigilia noctis] der unnötige Zusatz noctis auch 38, 16; zu 21, 27, 2; Pol. 8, 28, 4: ποιησάμενος δὲ τὴν ἀναζυγὴν ὑπὸ τὴν ἑωθινήν ἐκρήτο τῆ πορεία συντόνος.

2. circa vias] Pol. 8, 28, 4: προπορεύεσθαι τῆς δυνάμεως εἰς τριάκοντα σταδίους; das Folgende wird von L. wortreicher ausgeführt. — procul spectator . . falleret] als Zuschauer aus der Ferne verborgen bliebe, = aus der Ferne unbemerkt sähe; so wird das Verbalsubstantivum hier dem Participium spectans gleich; s. 23, 5; zu 2, 19, 7; procul ist attributiv; s. zu 4, 3.

3. praegressos] = praetergressos: die auf Seitenwegen vorbeigekommen waren und zu spät be-

merkt wurden; vgl. Pol. Kap. 28, 5: ἵνα μηδεὶς κατοπτεῖοι τὴν ὄλην δύναμιν, ἀλλ' οἱ μὲν ὑποχείριοι γίνονται τῶν διαπιπτόντων, οἱ δὲ διαφρόντες ἀναγγέλλοιεν εἰς τὴν πόλιν, ὡς ἐπιδρομῆς οὐσῆς ἐκ τῶν Νομάδων (s. Liv. § 5). — species esset] s. zu 1, 3. — agmine acto\*] s. 6, 28, 2. — quindecim . . milium] näml. passuum; Pol. 28, 6: ἀποσχόντων δὲ τῶν Νομάδων ὡς ἑκατὸν εἴκοσι σταδίους, εἰδειπνοποιήσατο (das ganze Corps) παρὰ τινα δυσσύνοπτον καὶ φαραγγώδη τόπον. — spatio] in der Entfernung von . .; ebenso 39, 1. 40, 9: intervallo u. a.

4. pronuntiatio\*] angekündigt war, wohin der Zug gehe; Pol. 28, 7: συναθροίσας τοὺς ἡγεμόνας κούριος μὲν οὐ διεσάφει τὴν ἐπιβολὴν . . — milites] diesen kommt wohl in via (auf der Landstrasse) . . irent und excedere ordine und neu . . facerent zu, dagegen nec deverti und intenti . . essent den Anführern; klarer spricht sich Pol. 28, 8 aus. — ordine]\* — monuit . . irent] der bloße Konjunktiv auch 21, 49, 6; 33, 35, 9 u. a. — nec . .] s. zu 2, 32, 10. — editurum] er werde bekannt geben; s. 10, 27, 4: editis consiliis; Polybios hat den Zusatz nicht.

agi. eadem ferme hora Tarentum fama pervenerat Numidas equi- 5  
 tes paucos populari agros terroremque late agrestibus iniecis- 6  
 ad quem nuntium nihil ultra motus praefectus Romanus, quam 6  
 ut partem equitum postero die luce prima iuberet exire ad arcen- 7  
 dum populationibus hostem; in cetera adeo nihil ab eo intenta 7  
 cura est, ut contra pro argumento fuerit illa procuratio Numi- 8  
 darum Hannibalem exercitumque e castris non movisse. Hannibal 8  
 concubia nocte movit. dux Philemenus erat cum solito captae 9  
 venationis onere; ceteri proditores ea, quae composita erant, 9  
 expectabant. convenerat autem, ut Philemenus portula adsueta 9  
 venationem inferens armatos induceret, parte alia portam Teme- 10  
 nitida adiret Hannibal. ea mediterranea regio est orientem spec- 10  
 tans, busta aliquantum intra moenia includunt. cum portae adpro-

5. *pervenerat*]\* — *agrestibus*]\*

6. *ad . . nuntium*] vgl. zu 24, 30,  
 5. — *nihil ultra . . quam*] vgl. 26,  
 30, 7. Die von Polybios Kap. 29  
 in grellen Farben geschilderte Nach-  
 lässigkeit des Livius wird so nur  
 gelind getadelt; vgl. 27, 25, 3.

7. *adeo nihil*] so gar nicht, 'so  
 wenig', dafs . . ; s. zu 3, 2, 6: *adeo  
 nihil moverunt . . ut*; bei Cicero  
 findet sich diese Verbindung noch  
 nicht. — *intenta\* cura est*] s. 5, 8,  
 2: *cura omnium in Veiens bellum  
 intenta est*; vgl. 24, 37, 3.

8. *concupia nocte*] um die Zeit  
 des Schlafengehens; Pol. 28, 10:  
*ἐκίνει τὴν πρωτοπορείαν, κνέφα-  
 τος ἄρτι γενομένου, σπουδάζων*  
 (§ 3: *raptim agmine acto*) *συνάψαι  
 τῷ τελεῖ περι μέσας νύκτας.* —  
*movit*] 'brach auf'; s. § 8. 16, 1.  
 27, 11. 38, 23; 21, 32, 1. 39, 4;  
 22, 1, 1; 23, 1, 1; 38, 41, 2;  
 häufig *signa (castra) movere*, vom  
 Feldherrn gesagt; s. 9, 1. 40, 9;  
 24, 44, 7 u. a. — *captae venatio-  
 nis*] 'Jagdbeute', wie § 9; 35, 49,  
 6: *cum miraremur, unde illi eo  
 tempore anni tam multa et varia  
 venatio esset*; nach Polybios brachte  
 man *σὺν ἄγριον*.

9. *portula adsueta*] s. zu 17, 5;  
 es ist die 8, 11 bezeichnete, welche  
 Pol. 27, 7 *τὸν πλώνα τὸν ὑπὸ  
 τὰς Τημενίδας προσαγορευόμενας  
 πύλας* nennt, was mit Pol. 30, 1

und 31, 4 und mit *alia* bei Liv. § 9  
 nicht zusammenstimmt. Liv. be-  
 rührt in § 9 kurz, was Polybios  
 Kap. 29—31 ausführlich über den  
 Plan der Verschworenen mitteilt,  
 und läßt das, was die in der Stadt  
 Gebliebenen, besonders Nico, zu  
 thun haben, mehr aus dem Folgen-  
 den erraten; vielleicht ist in § 10  
 etwas ausgefallen, was jedoch nach  
 der Andeutung in *expectabant* nicht  
 wahrscheinlich ist. — *Temenitida*]  
 Pol. 27, 7. 30, 1: *τὰς Τημενί-  
 δας προσαγορευόμενας πύλας.*

10. *ea mediterranea regio*] in  
 Bezug auf *alia parte*; es ist dies  
 der auf dem Festlande nach Osten  
 zu liegende Teil; der besuchtere  
 Teil der Stadt lag auf der West-  
 seite des Isthmus, auf dem Tarent  
 erbaut war; vgl. Pol. 30, 1: *τὸν  
 μὲν Ἀννίβαν . . συνάψαντα τῇ πό-  
 λει κατὰ τὴν ἀπὸ τῆς μεσογαίου,  
 πρὸς ἑω δὲ κειμένην πλευράν*; Liv.  
 27, 15, 13: *ab regione urbis in  
 orientem versa occultus consedit.*  
 — *busta*]\* Gräber, die sonst von  
 den Griechen gewöhnlich (s. jedoch  
 Pausanias 3, 11, 8. 13, 1. 14, 1. 6)  
 außerhalb der Städte angelegt wur-  
 den; s. Mms. Unterit. Dial. S. 90. —  
*aliquantum . . includunt*] schliessen  
 einen ziemlich bedeutenden Teil . .  
 ein und füllen ihn aus; vgl. Pol.  
 30, 6: *τὸ γὰρ πρὸς ἑω μέρος τῆς  
 τῶν Ταραντίνων πόλεως μνημά-*

pinquaret, editus ex composito ignis ab Hannibale est refulsitque idem redditum ab Nicone signum; extinctae deinde utrimque flammae sunt. Hannibal silentio ducebat ad portam. Nico ex improvise adortus sopitos vigiles in cubilibus suis obruncat portamque aperit. Hannibal cum peditum agmine ingreditur, equites subsistere iubet, ut, quo res postulet, occurrere libero campo possint. et Philemenus portulae parte alia, qua commeare adsuerat, adpropinquabat. nota vox eius et familiare iam signum cum excitasset vigilem, dicente vix sustineri grandis bestiae onus, portula aperitur. inferentes aprum duos iuvenes secutus ipse cum expedito venatore vigilem incautius miraculo magnitudinis in eos, qui ferebant, versum venabulo traicit. ingressi deinde triginta fere armati ceteros vigiles obruncant refringuntque portam proximam, et agmen sub signis confestim inrupit. inde cum silentio in forum ducti Hannibali sese coniunxerunt. tum duo milia Gallorum Poenus in tres divisa partis per urbem dimittit Tarentinosque duces

των ἐστὶ πλήρες διὰ τὸ τοὺς τελευτήσαντας εἶναι καὶ ἅν θάπτεσθαι παρ' αὐτοῖς πάντας ἐντὸς τῶν τειχῶν κατὰ τι λόγιον ἀρχαίων. — editus . . ignis] vgl. 28, 5, 16: mittit, qui loca alta eligent, unde editi ignes appaerent; 28, 7, 1; vgl. 27, 28, 16; 29, 6, 8; ignis = 'das Feuerzeichen'; vgl. 3, 5, 9. — ab Nicone] das Erscheinen desselben ist wenigstens einigermassen vorbereitet durch § 8: ceteri proditores . . expectabant, doch fehlt die bestimmte Angabe, dafs sich Nico zuerst auf dem Begräbnisplatz aufgestellt hatte. — extinctae] Pol. 30, 10: ἅμα τῷ τὸ πῦρ ἰδεῖν οἱ περὶ τὸν Νικωνα καὶ Τραγίσκον . . τὸν παρ' αὐτῶν πύρρον ἀναδείξαντες, ἐπεὶ τὸ παρ' ἐκεῖνων πῦρ πάλιν ἑώρων ἀποσβεννύμενον, ὄρησαν ἐπὶ τὴν πόλιν.

11. silentio] Pol. 30, 11: σχολῆ καὶ βᾶδην ποιεῖσθαι τὴν πορείαν. — ex improvise] anders 30, 10; vgl. zu 24, 7, 8. — adortus]\*

12. ingreditur] Pol. 31, 1: προηγὸν ἐπὶ τὴν ἀγορὰν κατὰ τὴν πλατείαν τὴν ἀπὸ τῆς Βαθείας ἀναφέρουσαν, was Liv. erst § 16 andeutet. — subsistere iubet] Pol. 31, 2: τοὺς . . ἵππεῖς ἀπέλιπον ἐκ

τὸς τοῦ τείχους. — occurrere] deutlicher Pol. 31, 2: θέλοντες ἐφεδρεῖαν αὐτοῖς ὑπάρχειν ταύτην πρὸς τε τὰς ἐξωθεν ἐπιφανείας καὶ πρὸς τὰ παράλογα τῶν ἐν ταῖς τοιαύταις ἐπιβολαῖς συμβαινόντων. — possint]\*

13. parte alia] auf der anderen Seite; s. § 9; den Grund giebt Pol. 31, 4 an: βουλόμενοι . . μὴ ψιλᾶς ἐκ μιᾶς ἐλπίδος ἐξηρητῆσθαι τὴν ἐπιβολὴν αὐτῶν, ἀλλ' ἐκ πλειόνων. — dicente\*] nämll. eo; Pol. 31, 6: τοῦ δ' εἰπόντος ἐξωθεν ἀνοίγειν ταχέως, ὅτι βαρύνονται. Über den Ablativ ohne eo s. 41, 2; zu 9, 5, 11; Caes. BG. 4, 12, 2; BG. 1, 30, 3.

14. miraculo magnitudinis] = mira magnitudine, nämll. eius; erklärt incautius. — venabulo] Pol. 31, 8: πατάξαντες ἀπέκτειναν.

15. agmen] Pol. 31, 4: Δίβνας ὡς εἰ χιλιῶν. — sub signis] 'unter den Fahnen', diesen folgend, in regelmässige Zug. — cum silentio] wie 7, 35, 1; vgl. § 11: silentio, wie es gewöhnlich heisst; s. 3, 72, 1; vgl. 23, 16; beides giebt den Umstand an.

16. dimittit. ] vgl. Pol. 32, 1: ἀπομερίσας δὲ τῶν Κελτῶν εἰς διαχιλίους καὶ διελὼν εἰς τρία μέρη

*singulis partibus addit binos*, itinera quam maxime frequentia occupari iubet, tumultu orto Romanos passim caedi, oppidanis parci. 17 sed ut fieri id posset, praecipit iuvenibus Tarentinis, ut, ubi quem suorum procul vidissent, quiescere ac silere ac bono animo esse iuberent. iam tumultus erat clamorque, qualis esse in capta urbe 10 solet, sed quid rei esset, nemo satis pro certo scire. Tarentini 2 Romanos ad diripiendam urbem credere coortos; Romanis seditio aliqua cum fraude videri ab oppidanis mota. praefectus primo 3 excitatus tumultu in portum effugit; inde acceptus scapha in arcem circumvehitur. errore et tuba audita ex theatro faciebat, 4 nam et Romana erat, a proditoribus ad hoc ipsum praeparata, et inscianter a Graeco inflata, quis aut quibus signum daret, incertum efficiebat. ubi inluxit, et Romanis Punica et Gallica arma 5 cognita dubitationem exemerunt et Graeci Romanos passim caede stratos cernentes ab Hannibale captam urbem senserunt. postquam lux certior erat et Romani, qui caedibus superfuerant, in 6 arcem confugerant conticiscebatque paulatim tumultus, tum Han-

τούτους, συνέστησε τῶν νεανίσκων δύο πρὸς ἕκαστον μέρος τῶν χειροζώντων τὴν πρᾶξιν. . προστόξας διαλαβεῖν τῶν εἰς τὴν ἀγορὰν φερούσων ὁδῶν τὰς εὐκαιροτάτας. — *itinera*]\* — *quam maxime*.] ist Steigerung von *frequentia*; s. 10, 28, 2: *extrahebaturque in quam maxime serum diet certamen*.

10. 1. *erat* . . *scire*] vgl. 22, 30, 8. — *qualis esse* . . *solet*] s. zu 31, 9. — *pro certo scire*] vgl. 4, 2, 9; 27, 1, 13.

2. *Romanos* . .] Pol. 32, 10: τῆς δ' ἡμέρας ἐπιφαινομένης οἱ μὲν Ταραντῖνοι τὴν ἡσυχίαν εἶχον. . , διὰ . . γὰρ τὴν σάλπιγγα καὶ τὸ μηδὲν ἀδίκημα γίνεσθαι μηδ' ἀρπαγὴν κατὰ τὴν πόλιν, ἔδοξαν ἐξ αὐτῶν τῶν Ῥωμαίων εἶναι τὸ κίνημα. — *Romanis* . . *motā*] hat Liv. des Kontrastes wegen hinzugefügt. — *cum fraude*] ein begleitender Umstand, der zugleich die Art und Weise bezeichnet, wie 3, 8, 9, 15.

3. *praefectus* . .] L. verschweigt auch hier das Unrühmliche; Pol. 32, 6: ὁ μὲν οὖν Γάιος (Λιούιος) . . συννοήσας ἀδύνατον αὐτὸν ὄντα διὰ τὴν μέτρην . . — *acceptus sca-*

*pha*] er fuhr in einer *scapha* . . ; vgl. 35, 51, 4; Caes. BC. 3, 101, 6. — *circumvehitur*] an der Stadt hin, denn die Burg lag am Meere; s. 11, 1; zum Ausdruck vgl. 23, 6, 30, 1; 8, 26, 1.

4. *tuba*] nach u. St. war die römische Tuba anders eingerichtet als die griechische; s. 33, 15, 7. — *inscianter*] hat Liv. nur hier gebraucht; dafs er so geschrieben hat, zeigt *errorem faciebat*; vgl. Lucan 10, 399; Pol. 32, 7: ἤτοιμασμένοι σάλπιγγας Ῥωμαϊκὰς καὶ τινὰς τῶν αὐταῖς χρῆσθαι δυναμένων διὰ τὴν σιγήθειαν, σιάντες περὶ τὸ θέατρον ἐσήμαινον . . , ἐχώρει τὸ πρᾶγμα κατὰ τὴν πρόθεσιν τοῖς Καρχηδονίοις. — *incertum efficiebat*] s. 24, 5, 2; zu 2, 60, 4.

5. *ubi inluxit*] s. § 1. — *cognita*]\* — *dubitationem*] nicht allein über die Tuba, sondern auch in Bezug auf § 2. — *caede stratos*] nach Pol. sind viele auf der Flucht nach der Burg gefallen. Zum Ausdruck vgl. 26, 10; 4, 29, 1 u. a.

6. *postquam* . . *erat* . . *confugerant* . . *conticiscebat*] weil nur das *confugere* als vollendet in Bezug

- 7 nibal Tarentinos sine armis convocari iubet. convenere omnes,  
 praeterquam qui cedentis in arcem Romanos ad omnem adeundum  
 8 simul fortunam persecuti fuerant. ibi Hannibal benigne adlocutus  
 Tarentinos testatusque, quae praestitisset civibus eorum, quos ad  
 9 Trasumennum aut ad Cannas cepisset, simul in dominationem  
 superbam Romanorum invectus, recipere se in domos suas quem-  
 que iussit et foribus nomen suum inscribere: se domos eas, quae  
 inscriptae non essent, signo extemplo dato diripi iussurum. si  
 quis in hospitio civis Romani — vacuas autem tenebant domos  
 10 — nomen inscripssisset, eum se pro hoste habiturum. contione  
 dimissa cum titulis notatae fores discrimen pacatae ab hostili domo  
 fecissent, signo dato ad diripienda hospitia Romana passim discurs-  
 sum est. et fuit praedae aliquantum.
- 11 Postero die ad oppugnandam arcem ducit; quam cum et a  
 mari, quo in paene insulae modum pars maior circumluitur, praer-  
 altis rupibus et ab ipsa urbe muro et fossa ingenti saeptam vi-  
 2 deret eoque nec vi nec operibus expugnabilem esse, ne aut se  
 ipsum cura tuendi Tarentinos a maioribus rebus moraretur, aut  
 in relictos sine valido praesidio Tarentinos impetum ex arce, cum

auf den Hauptsatz, die beiden anderen Handlungen als noch dauernd bezeichnet werden sollen; s. zu 24, 1, 6. — *certior*] Pol. 33, 1: ὄντος δὲ φαρῶς εἰλικρινούς; vgl. § 1. — *conticiscerebat*] s. 4, 1, 5. — *tum*] s. zu 8, 9. — *convocari*]\*.

7. *persecuti fuerant*] s. zu 5, 4; über *persequi* im freundlichen Sinne vgl. zu 5, 40, 4.

8. *ibi*] 'da', nachdem sie sich versammelt hatten; s. 38, 4; 2, 7, 8. — *benigne adlocutus*] Pol. 33, 3: φιλανθρώπου διελέχθη λόγους; das folgende *testatus* .. *invectus* hat L. hinzugesetzt. — *testatus*] *testari* = 'zum Zeugen nehmen, sich berufen auf. .'; vgl. 37, 56, 8.

9. *inscriptae*] s. 22, 1, 11; anders vor- und nachher. — *in hospitio* . .] die Wiederholung der Präposition bei *inscribere* ist selten bei Liv., gewöhnlich hat er den Dativ dabei; gemeint sind wohl vom Staate gegebene Wohnungen. — *civis*] nicht allein Soldaten. —

*vacuas*] vgl. 24, 7, 3; sie wohnten, wie es scheint, von den Bürgern getrennt. — *tenebant*]\*.

10. *domo*] kollektiv; die Attribute vertreten den Genetiv der Substantiva (*civium* und *hostium*); s. zu 24, 4, 2. — *praedae aliquantum*] Pol. 34, 1: πολλὰν δὲ καὶ παντοδαπὴν κατασκευασμάτων ἀφροισθέντων ἐκ τῆς διαπραγῆς . .

11. 1. *postero* . . *ducit*] hat Polybios nicht; das folgende *quam* . . *expugnabilem esse* ist vielleicht der von Pol. 36, 3 erwähnten Schilderung der Lage der Stadt entlehnt; denn dieser fährt nach der zu 10, 10 angeführten Stelle sogleich mit dem fort, was L. 11, 2 berichtet. — *paene insulae*] diese Form findet sich § 11; 26, 42, 8; 31, 40, 1; 32, 21, 26; vgl. Catull 31, 1. — *circumluitur*] sie lag am nordwestlichen Ende der Landzunge, auf der Tarent erbaut war, unmittelbar am Eingange in den Hafen; s. § 11. — *praeraltis rupibus*] nur von der Seeseite her; s. § 9.

vellent, Romani facerent, vallo urbem ab arce intersaepire statuit non sine illa etiam spe, cum prohibentibus opus Romanis ma- 3  
 num posse conseri et, si ferocius procucurrissent, magna caede ita attenuari praesidi vires, ut facile per se ipsi Tarentini urbem ab iis tueri possent. ubi coeptum opus est, patefacta repente 4  
 porta impetum in munientis fecerunt Romani pellique se statio passa est, quae pro opere erat, ut successu cresceret audacia pluresque et longius pulsos persequerentur. tum signo dato coorti 5  
 undique Poeni sunt, quos instructos ad hoc Hannibal tenuerat. nec sustinuerunt impetum Romani, sed ab effusa fuga loci angustiae eos impeditaque alia opere iam coepto, alia apparatu operis morabantur. plurimi in fossam praecipitavere, occisique sunt 6  
 plures in fuga quam in pugna. inde opus nullo prohibente fieri coeptum; fossa ingens ducta, et vallum intra eam erigitur, modicoque post intervallo murum etiam eadem regione addere parat, ut vel sine praesidio tueri se adversus Romanos possent. reliquit tamen modicum praesidium, simul ut in perficiendo muro adiuveret. ipse profectus cum ceteris copiis ad Galaesum flumen — quinque milia ab urbe abest — posuit castra. ex his stativis regressus ad inspiciendum, quod opus aliquantum opinione eius celerius creverat, spem cepit etiam arcem expugnari posse. 9

2. *vallo . . intersaepire*] vgl. 24, 23, 4; zu 31, 46, 9.

3. *prohibentibus*] kondizional, = 'wenn sie versuchen sollten'. — *attenuari*] vgl. zu 45, 11, 7; auch hierzu gehört *posse*. — *se ipsi*] s. zu 1, 10, 3. — *Tarentini*]\*.

4. *opus*] s. § 2; Pol. 34, 3: *χάρακα παράλληλον τῷ τείχει τῆς ἀκροπόλεως*. — *pro opere*] 'vor dem Walle' (zum Schutz der Arbeiter); vgl. 18, 5; 24, 11, 5; Curt. 4, 2, 21; anders 24, 22, 1. — *plures et longius*] s. zu 21, 8, 9. — *persequerentur*]\*.

5. *nec*]\* — *impedita alia* . . ] der Umstand, das die einen 'Punkte . .'; vgl. zu 30, 5.

6. *praecipitavere*] intransitiv, = 'stürzten', wofür L. auch *praecipitari* anwendet; s. zu 16, 15; *plurimi* ist hier = 'sehr viele'. — *inde*]\*

7. *intra eam*] so dafs der Graben die Grenze bildete, von der ausgegangen wird, = 'diesseit des Gr.'

(von der Stadt aus gerechnet); vgl. 5, 35, 2; 41, 19, 1; Cic. p. Sest. 58; Pol. 35, 4 sagt: *μικρὸν ἀπὸ τοῦ χάρακος ἀποστήσας ὡς πρὸς τὴν πόλιν, τάφρον ἐποίησεν, . . παρ' ἧν . . ἐπὶ τὸ πρὸς τῆ πόλει χεῖλος τοῦ ἁοῦ ἀνασσωρομένου, προσέτι δὲ καὶ χάρακος ἐπ' αὐτῆς τεθέντος, οὐ πολὺ καταδεστέραν τείχους συνέβαινε τὴν ἀσφάλειαν ἐξ αὐτῆς ἀποτελεῖσθαι*. — *eadem regione*] 'in derselben Richtung', d. h. parallel dem Walle; s. 10, 34, 7; vgl. 41, 1, 8; zu 25, 25, 8; Pol. 35, 6 sagt: *παρὰ δὲ ταύτην ἐντὸς ἔτι πρὸς τὴν πόλιν ἀπολιπὼν σύμμετρον διάστημα ταῖχος ἐτεβάλετο*.

8. *perficiendo*]\* — *adiuvare*] absolut; s. zu 24, 16, 1. — *Galaesum*] er mündete in den Hafen.

9. *ex*]\* — *quod opus* . . ] enthält den Grund zum Folgenden. — *aliquantum . . celerius*] statt *aliquanto . . celerius* (seltener Ge-

et est non altitudine, ut ceterae, tuta, sed loco plano posita et ab  
 10 urbe muro tantum ac fossa divisa. cum iam machinationum  
 omni genere et operibus oppugnaretur, missum a Metaponto  
 praesidium Romanis fecit animum, ut nocte ex inproviso opera  
 hostium invaderent. alia disiecerunt, alia igni corruperunt. isque  
 11 finis Hannibali fuit ea parte arcem oppugnandi. reliqua erat in  
 obsidione spes, nec ea satis efficax, quia arcem tenentes, quae in  
 paene insula posita imminet faucibus portus, mare liberum ha-  
 bebant, urbs contra exclusa maritimis com meatibus propiusque  
 12 inopiam erant obsidentes quam obsessi. Hannibal convocatis prin-  
 cipibus Tarentinis omnes praesentis difficultates exposuit: neque  
 arcis tam munitae expugnandae cernere viam neque in obsidione  
 13 quicquam habere spei, donec mari hostes potiantur. quod si naves  
 sint, quibus com meatus invehi prohibeat, extemplo aut absces-  
 14 suros aut dedituros se hostis. adsentiebantur Tarentini; ceterum  
 ei, qui consilium adferret, opem quoque in eam rem adferendam  
 15 censebant esse. Punicas enim naves ex Sicilia accitas id posse  
 facere; suas, quae sinu exiguo intus inclusae essent, cum claustra

brauch); vgl. zu 40, 40, 1. — *etiam arcem*] wie die Stadt, obgleich diese nicht erobert war. — *altitudine*] s. § 1; Strabo 6, 3, p. 278: ταπεινὸν δὲ καὶ τὸ τῆς πόλεως ἔδαφος, μικρὸν δ' ὁμῶς ἐπῆρται κατὰ τὴν ἀκρόπολιν. — *ceterae*]\*

10. *machinationum*] wie Sturm-  
 böcke, Türme u. a.; *operibus*]  
 Dämme, Minen u. a.; s. 37, 5, 5;  
 im Folgenden umfaßt *opera* alle  
 Belagerungswerke. — *ea parte*]  
 d. h. *terra*; wahrscheinlich denkt  
 L., daß H. nun den Plan gefaßt  
 habe, von der Seeseite etwas gegen  
 die Burg zu unternehmen; vgl. § 17;  
 zunächst jedoch schreitet H. von  
 der *oppugnatio* zur *obsidio*; vgl.  
 Pol. 36, 2: τὸ μὲν πολιορκεῖν τὴν  
 ἄκραν Ἀντιβας ἀπέγνω, ἀθροίσας  
 τοὺς Ταραντίνους ἀπεδείκνυε διότι  
 κριωτάτων ἐστὶ. τὸ τῆς θαλάσσης  
 ἀντικαμβάνεσθαι. — *oppu-  
 gnandi*]\*

11. *nec ea . . efficax*] aber auch  
 sie konnte nicht mit Nachdruck und  
 Erfolg betrieben werden. — *immi-  
 nel*] stößt an, überragt; s. 25, 2;  
 vgl. 24, 7, 3. — *faucibus portus*]

wie 24, 33, 2; vgl. § 19. 30, 6. —  
*propiusque inopiam*] vgl. 28, 40,  
 9: *ut propius fastidium eius (glo-  
 riae) sim*, wie *prope* nebst *propius*  
 und *proxime* bei L. stets mit dem  
 Acc. verbunden werden; zum gan-  
 zen Ausdruck vgl. 21, 1, 2. — *ex-  
 clusa*]\*

12. *principibus Tarentinis*] s.  
 38, 8, 2: *Aetolos principes*; vgl.  
 8, 3; 26, 27, 7. — *potiantur*] im  
 Besitze seien, wie § 17 und 6, 33,  
 10; vgl. zu 24, 2, 3.

13. *invehi prohibeat*] s. zu 35,  
 6; *prohibeat* ist, wie *cernere* und  
*habere*, auf Hannibal zu beziehen.  
 — *abscessuros*]\*

14. *in eam rem*] 'für die Sache',  
 um sie ins Werk zu setzen.

15. *enim*] um zu begründen, daß  
 H. Hülfe schaffen könne; Pol. K. 36:  
 τοῦτο δ' ἦν κατὰ τοὺς τότε και-  
 ροὺς ἀδύνατον. — *intus*] adverbiale  
 Bestimmung zu *inclusae*, um den  
 Begriff des Eingeschlossenseins zu  
 verstärken; s. 24, 10, 6; der bloße  
 Ablativ bei *inclusae* ist häufiger  
 als die Wiederholung der Präpo-  
 sition; s. 27, 9; 23, 7, 3; 38, 60,

portus hostis haberet, quem ad modum inde in apertum mare  
 evasuras? 'evadent' inquit Hannibal; 'multa, quae impedita na- 16  
 tura sunt, consilio expediuntur. urbem in campo sitam habetis.  
 planae et satis latae viae patent in omnis partis. via, quae e portu 17  
 per mediam urbem ad mare transmissa est, plaustris transveham  
 naves haud magna mole. et mare nostrum erit, quo nunc hostes  
 potiuntur; et illinc mari, hinc terra circumsedebimus arcem, immo  
 brevi aut relictam ab hostibus aut cum ipsis hostibus capiemus'.  
 haec oratio non spem modo effectus sed ingentem etiam ducis ad 18  
 admirationem fecit. contracta extemplo undique plaustra iunctaque  
 inter se, et machinae ad subducendas naves admotae, munitumque  
 iter, quo faciliora plaustra minorque moles in transitu esset.  
 iumenta inde et homines contracti, et opus inpigre coeptum; 19  
 paucosque post dies classis instructa ac parata circumvehitur ar-  
 cem et ante os ipsum portus ancoras iacit. hunc statum rerum 20  
 Hannibal Tarenti relinquit regressus ipse in hiberna. ceterum

6; 45, 25, 3; Tac. Ann. 1, 21;  
 vgl. zu 23, 2, 9. Übrigens ist *sinu  
 exiguo* nur im Gegensatze zu dem  
 offenen Meere gesagt; s. Strabo 6,  
 3, p. 278: *ἐνταῦθα δὴ λιμὴν ἐστὶ  
 μέγιστος καὶ κάλλιστος γεφύρα  
 κλειόμενος μεγάλῃ, σταδίων δ'  
 ἐστὶν ἑκατὸν τὴν περιμετρον.* —  
*claustra*] die Enge, welche den  
 Ein- und Ausgang beherrscht (der  
 'Schlüssel' dazu); s. zu 6, 3, 2.

16. *evadent*] nach *evasuros*; s.  
 Praef. 7. Das Folgende, besonders die  
 Art der Fortschaffung der Schiffe,  
 hat L. ausgemalt; bei Pol. ist die  
 Darstellung kürzer. — *consilio exp-  
 ediuntur*] *expediuntur* hier im  
 Gegensatz zu *impedita*, wie 9, 9,  
 15; sonst *consilium expedire*; s.  
 22, 55, 3; 37, 7, 1. — *in campo*]  
 vgl. § 9: *loco plano*.

17. *e portu*\*) vgl. Pol. 36, 9: *τὴν  
 πλατείαν . . ὑπάρχουσαν μὲν ἐν τῷ  
 τοῦ διατειγίσματος, φέρονσαν δὲ  
 . . ἐκ τοῦ λιμένος εἰς τὴν ἕξω θά-  
 λατταν*; die Strafe ist von Nor-  
 den nach Süden quer über den Isth-  
 mus hindurchgelegt; vgl. Appian  
 34. *Zu transmissa* vgl. 1, 26, 13.  
 — *haud magna mole*] 'ohne große  
 Mühe' (Kraftanstrengung); vgl. § 18.

18. *spem effectus*] vgl. 21, 57, 6.  
 — *contracta*] das Asyndeton veran-  
 schaulicht die schnelle Ausführung.  
 — *iuncta*] natürlich nur immer  
 einige aneinander. — *subducendas*]  
 gewöhnlich von Schiffen gesagt, die  
 an das Land gezogen werden (s.  
 45, 2, 9); hier werden sie zugleich  
 auf die Wagen gehoben. — *muni-  
 tum*] für den besonderen Zweck  
 zugerichtet, vermutlich stärker ge-  
 pflastert. — *faciliora*] 'leichter zu  
 bewegen'. — *moles*] 'die Schwierig-  
 keit der Fortschaffung'; s. § 17; vgl.  
 Sil. It. 12, 444: *lubrica roboreis  
 aderant substramina plaustris* . .

19. *paucosque*] 'und so' fuhr . . ;  
 zur Sache vgl. 42, 16, 6. — *circum-  
 vehitur*] von der 10, 3 bezeich-  
 neten entgegengesetzten Seite. —  
*os . . portus*] s. Cic. in Ver. 5, 30:  
*in ipso aditu atque ore portus*;  
 vgl. § 15.

20. *relinquit regressus*] das Partic-  
 ipium statt eines zweiten Verbum  
 finitum, = *et regressus est*; vgl.  
 19, 5; zu 3, 3, 10. — *in hiberna*]  
 Pol. 36, 13: *Ἀντίβας . . παρεγένετο  
 τριταῖος ἐπὶ τὸν ἐξ ἀρχῆς χαράκκα,  
 καὶ τὸ λοιπὸν τοῦ χειμᾶνος  
 ἐνταῦθα διατρίβων ἔμνε κατὰ*

defectio Tarentinorum utrum priore anno an hoc facta sit, in diversum auctores trahunt. plures propioresque aetate memoriae rerum hoc anno factam tradunt.

- 12 Romae consules praetoresque usque ad ante diem quin-  
2 tum kal. Maias Latinae tenuerunt. eo die perpetrato sacro in monte  
in suas quisque provincias proficiscuntur. religio deinde nova  
3 obiecta est ex carminibus Marcianis. vates hic Marcius industris  
librorum fieret, in M. Aemili praetoris urbani, qui eam rem agebat,

ῥώσαν. — priore an hoc ..] in dieses Jahr (542/212) wird die Einnahme der Stadt von Polybios gesetzt, denn dieser fängt das Jahr mit dem Herbstaequinoctium an; s. Nissen Rhein. Mus. 26, 244. Da Polybios nun nach den eben angeführten Worten Hannibal die Winterquartiere beziehen läßt, so muß er die Einnahme der Stadt zu Anfang des Jahres 212 v. Chr. erzählt haben, während sie nach der gewöhnlichen Jahresrechnung zu Ende 213 erfolgt ist. Dies hat Livius vielleicht übersehen und das Ereignis in das Jahr 212 versetzt, was mit der Folge der Begebenheiten nicht wohl zu vereinigen ist, da so Hannibal zuerst 214 v. Chr. vor der Stadt erscheint (s. 24, 20, 9), den ganzen Sommer 213 sich in der Nähe von Tarent aufhält (s. 1, 1; vgl. jedoch 24, 45, 11), erst 212 (wo er den Winter 213/12 zugebracht hat, ist von Liv. nicht berichtet) die Stadt einnimmt und, nachdem er bereits die Winterquartiere bezogen hat, noch die Kap. 19 und 22 erwähnten Züge unternimmt, um 22, 14 wieder vor Tarent zu erscheinen. — in diversum trahunt] ist ein Begriff, = 'sie gehen auseinander'; s. 38, 56, 1; vgl. 1, 24, 1. — factam]\* — memoriae] vgl. 29, 14, 9: proximis memoriae temporum scriptoribus.

12. Die Weissagungen des Marcus. Cic. de div. 1, 89. 115; 2, 113; Plin. 7, 119; Festus S. 164. 326; Macrob. Sat. 1, 17.

1. usque ad ante diem ..] zum

Ausdruck ist zu vergl. 45, 2, 12. 3, 2; Cic. ad Att. 2, 11, 2 u. a. — Latinae] nämlich feriae, vor deren Feier, die ziemlich spät erfolgt (s. 44, 22, 16), die Konsuln nicht in die Provinzen abgehen durften; s. 21, 63, 8; Mms. RF. 2, 99.

2. monte] nämlich Albano; diese Opferhandlung war der letzte Akt einer viertägigen Feier. — nova] ein neuer, noch nicht dagewesener Gegenstand religiöser Besorgnis. — obiecta est] nämlich animis (vgl. 41, 22, 5), = 'trat entgegen'. — ex] 'infolge', die religio hatte ihren Grund in .. — carminibus] die Weissagungen waren in metrischer Form abgefaßt.

3. vates] ein religiöser Sänger, ein Seher, der in gebundener Rede spricht. — Marcus] so Plinius, Festus S. 165: negumate, Macrobius; Cic. de div. 2, 115: similiter Marcus et Publicius; nach einem alten Grammatiker: praecepta primus apud Latinos Marcus vates composuit; dagegen erwähnt Cic. de div. 1, 89 Marcios fratres, nobili loco natos (vgl. ebend. 2, 113). Die Schreibung Marcus verbietet eine Beziehung des Namens auf Mars, der sonst auch als Gott der Weissagung erscheint. Die Zeit des Sehers ist nicht genau zu bestimmen, doch deutet schon die Bekanntschaft mit den griechischen Sagen (s. § 5; vgl. 10, 23, 12; 23, 30, 13 u. a.) auf eine nicht sehr frühe Zeit hin; vgl. § 10. — conquisitio .. librorum] s. 1, 12. —

manus venerant. is protinus novo praetori Sullae tradiderat. ex 4  
 huius Marcii duobus carminibus alterius post rem factam editi  
 comprobata auctoritas eventu alteri quoque, cuius nondum tempus  
 venerat, adferebat fidem. priore carmine Cannensis praedicta 5  
 clades in haec fere verba erat: 'amnem, Troiugena, fuge Cannam,  
 ne te alienigenae cogant in campo Diomedis conserere manus. *f. Diela Sit. 8*  
 sed neque credes tu mihi, donec complexis sanguine campum, 6  
 multaque milia occisa tua deferet amnis in pontum magnum ex  
 terra frugifera; piscibus atque avibus ferisque, quae incolunt ter-  
 ras, iis fuit esca caro tua. nam mihi ita Iuppiter fatus est'. et 7  
 Diomedis Argivi campos et Cannam flumen ii, qui militaverant  
 in iis locis, iuxta atque ipsam cladem agnoscebant. tum alterum 8  
 carmen recitatum, non eo tantum obscurius, quia incertiora futu-  
 ra praerertis sunt, sed perplexius etiam scripturae genere.

*Aemili]* s. 3, 12. — *talium libro-  
 rum]* die Wortstellung ist frei, wie  
 § 5. 5, 1. — *venerant]* die Weis-  
 sagungen; der ganze Satz ist er-  
 klärende Parenthese, ebenso der  
 folgende *is* . . — *Sullae]* s. 3, 2.

4. *editi*\*) es war erst nach der  
 Schlacht bei Cannae in das Publi-  
 cum gekommen; vgl. 6, 1, 10: *edita  
 in vulgus*. — *comprobata*\*) —  
*fidem]* Glaubwürdigkeit.

5. *in haec fere verba]* wie *in  
 hunc modum* gesagt; vgl. 38, 38,  
 1: *foedus in haec verba . . con-  
 scriptum est*; Livius hat die Weis-  
 sagung, welche auf Baumrinde ge-  
 schrieben gewesen war, aus einem  
 Annalisten entlehnt. — *Troiugena*\*)  
 die Sage von Aeneas war also bei  
 Abfassung der Weissagung schon  
 anerkannt; s. zu 1, 1, 4. — *Cannam]*  
 es ist wohl der Aufidus gemeint,  
 da ein Fluß jenes Namens  
 sonst nicht bekannt ist; es wird  
 auf Cannae als einen verhängnis-  
 vollen Ort angespielt. — *ne* . . ]  
 Diomedes war nach der Sage auf der  
 Rückkehr von Troja, nach Apulien  
 verschlagen, von Daunus aufgenom-  
 men worden und hatte dort Arpi  
 und andere Städte gegründet. Wie  
 er selbst den Trojanern Unglück  
 brachte, so ist den Nachkommen  
 derselben sein späterer Wohnsitz

verderblich. Ebenso stehen die ihr  
 Geschlecht auf ihn zurückführenden  
 Dasier (s. 24, 45, 1) den Römern  
 entgegen; zum Ausdruck vgl. § 7  
 und Dio Cass. fr. 2, 3: *Διομήδους  
 πατριον ἔστι πρὸς τὴν Ἀπολλίαν  
 τῶν Δαυρίων*.

6. *milia . . tua]* = *milia . . tu-  
 orum*, 'Tausende deiner Bürger';  
 vgl. 22, 60, 20. — *fuit]* alte Kon-  
 junktivform vom Stamme *fu* (= 'werden'  
 und 'sein'), wovon *fui* (ei-  
 gentlich *fui*), *forem* (eigentlich  
*furem*, = *essem*; s. 23, 4, 24, 8,  
 26, 6, 37, 12) u. a. abgeleitet ist,  
 = 'soll werden'; dagegen *credes*  
 . . *deferet* zur Bezeichnung der Zu-  
 kunft; vgl. 8, 38, 16; 9, 3, 3 u. a.

7. *Iuppiter]* der als der höchste  
 Gott auch die Zukunft beherrscht.  
 — *campos]* s. Paul. Diac. S. 75:  
*Diomedis campi in Apulia appel-  
 lantur, qui ei in divisione regni,  
 quam cum Daunus fecit, cesserunt*;  
 vgl. zu § 5. Der ganze Satz soll  
 nur die Erfüllung der Weissagung  
 bezeichnen. — *ii]* \* — *iuxta atque]*  
 vgl. 28, 20, 6.

8. *recitatum]* in dem Senate; die  
 Vorlesung erfolgt vor der *relatio*.  
 — *perplexius* . . ] was von der Form,  
 in der es Livius und Macrobius er-  
 halten haben, nicht gesagt werden  
 kann.

- 9 'hostis, Romani, si expellere vultis, vomica quae gentium venit  
 longe, Apollini vovendos censeo ludos, qui quotannis comiter  
 Apollini fiant, cum populus dederit ex publico partem, partem  
 10 privati uti conferant pro se atque suis. iis ludis faciendis praerit  
 praetor is, qui ius populi plebeique dabit summum. decemviri  
 Graeco ritu hostiis sacra faciant. hoc si recte facietis, gaudebitis  
 semper fietque res vestra melior; nam is divus extinguet perduellis

9. *hostis*]\* — *expellere*]\* — *vomica*]\* 'Geschwür, Schaden'; vgl. Quint. 8, 6, 15; *vomica quae* statt *quae vomica* ist vermutlich die aus der metrischen Fassung beibehaltene Wortfolge. — *gentium longe*] ist zu verbinden, nach der Analogie von *nusquam (ubi, unde) gentium*; *longe* = *procul*. — *comiter*] 'freudig und gern'; vgl. Varro L. L. 7, 89: *hilare ac libenter*; Liv. 6, 42, 13: *libenter*; zu 1, 22, 5; ebenso Macrobius, bei dem sich aber der folgende Satz nicht findet; s. Preller RM. 269. — *cum . . dederit*] entweder Zeitbestimmung ('nachdem'); vgl. § 12 und 14; oder wahrscheinlicher Angabe des Verhältnisses: 'indem dabei . . gebe'; fortgeführt mit *uti . .*, = 'beisteuern sollten'. — *pro se atque suis*] die Familienväter für sich und ihre Angehörigen; vgl. § 14.

10. *iis*]\* — *populo plebeique*] eine alte Formel aus der Zeit, in welcher die Patrizier allein als Vollbürger den *populus* ausmachten und als solcher der Plebs gegenüberstanden; s. 1, 8, 7. 33, 8. Dieser Ausdruck erhielt sich als ein publicistischer, auch nachdem die Verhältnisse längst andere geworden waren; s. 29, 27, 2: *populo plebeique Romanae*; Cic. p. Mur. 1; in Verr. 5, 36; Lange 1, 233; Mms. RF. 1, 169. Dafs die Weissagung lange vor dem punischen Kriege verfaßt worden sei, folgt aus derselben nicht, vielmehr ist daraus, dafs der *praetor urbanus* den Vorsitz bei den Spielen führt, anzunehmen, dafs der Senat diesen durch die Worte *praetor . . summum* bezeichnet glaubte,

eine Erklärung, die erst stattfinden konnte, als es mehrere Prätores und einen Praetor urbanus gab (die Teilung der prätorischen Jurisdiktion in eine *inter cives* und eine *inter cives et peregrinos* fand 242 v. Chr. statt), und niemand daran dachte, die Gedichte in eine Zeit zu verlegen, wo *praetor* noch die Bezeichnung des höchsten Magistrats war; s. 1, 60, 4; vgl. 7, 3, 5. — *summum*] *summum ius* heifst 'strenges, volles' Recht; hier scheint auf den 'höchsten' richterlichen Beamten hingedeutet zu werden; vgl. 22, 10, 10. — *decemviri*] s. 6, 37, 12. — *Graeco ritu*] s. § 13; 1, 7, 4; entgegen 1, 7: *patrio more*; vgl. Marq. 3, 180; die Weissagungen gehörten also in denselben Kreis wie die sibyllinischen Bücher, die gleichfalls griechische Kulte anordneten; vgl. 4, 25, 3; 22, 10, 9 u. a. — *hoc*] fafst die gegebenen Vorschläge (*censeo*) zusammen. — *recte*] von Kultushandlungen gebraucht, wie *rite*; s. 27, 25, 8; 36, 2, 5; 41, 16, 2: *non recte factae Latinae*. — *gaudebitis*] s. ClL. 1, 1447. 1448: *gaudebis semper*. — *melior*] s. 23, 11, 2. — *divus*]\* — *extinguet*] während sonst dem Apollo die Entfernung von Krankheit und Senche zugeschrieben wird (s. 4, 25, 3), erscheint er hier als Vertreiber der Feinde, vielleicht weil die alte Form des Namens *Apello* (s. Paul. Diac. S. 22: *Apelinem antiqui dicebant pro Apolinem*) mit *pellere* in Verbindung gesetzt wurde. — *perduellis*] altertümlich; s. zu 45, 16, 7; vgl. zu 1, 26, 5. — *pascit*]\* = *nutrit*,

vestros, qui vestros campos pascit placide<sup>7</sup>. ad id carmen expla- 11  
 nandum diem sumpserunt. postero die senatus consultum  
 factum est, ut decemviri de ludis Apollini reque divina facienda 12  
 inspicerent. ea cum inspecta relataque ad senatum essent, cen-  
 suerunt patres Apollini ludos vovendos faciendosque et, quando  
 ludi facti essent, duodecim milia aeris praetori ad rem divinam et 13  
 duas hostias maiores dandas. alterum senatus consultum factum  
 est, ut decemviri sacrum Graeco ritu facerent hisque hostiis, Apol-  
 lini bove aurato et capris duabus albis auratis, Latonae bove fe-

dichterisch; s. Verg. Buc. 3, 85; vgl. die Bedeutung des Namens der Hirtengöttin Pales bei Preller RM. 365. — *placide*] 'gnädig'; vgl. Hor. Carm. saec. 33.

11. *explanandum*] in Bezug auf § 8: *perplexius*. — *sumpserunt*] 'man', d. h. wohl die, denen es besonders oblag, die *pontifices*; bei Macrobius § 29 heißt es: *ex hoc carmine cum procurandi gratia dies unus rebus divinis impensus esset*. — *postero die*] Macrobius: *postea*. — *inspicerent*] da Liv. so viele Verba absolut gebraucht, und bei *inspicere* sich das Objekt *libros Sibyllinos* von selbst verstand, weil die Decemvirn nur diese einzusehen hatten, so ist an u. St. das letztere als Objekt zu ergänzen; Macrobius hat: *libros Sibyllinos adirent*. Dafs die Decemvirn diese befragt, nicht blofs die Marcischen Gedichte selbst genauer eingesehen haben, zeigen die näheren Bestimmungen, welche § 12 und 13 zu den in den Weisungen selbst gegebenen Andeutungen hinzugefügt werden.

12. *ea*] 'diese (beiden) Punkte', die im § 11 erwähnt sind; *ea* paßt nur zu *relata*, die Hinzufügung von *inspecta*\* macht den Ausdruck undeutlich; = 'über diese Punkte wurde nachgeschlagen und .. berichtet' (letzteres durch den Vorsteher der Decemvirn). Macrobius sagt: *in quibus cum eadem reperta nuntiatum esset*..; wie man dies in den Büchern hat finden können, ist nicht zu ermitteln, da

dieselben sonst eingesehen werden, um über die Kultushandlungen zur Sühnung der Prodigien Unterweisung zu erhalten; s. 3, 10, 7. — *censuerunt*] ohne die *Pontifices* zu befragen. — *vovendos*] es wird nur angeordnet, dafs sie gelobt werden sollen, nicht *quotannis* (s. § 9); Liv. erwähnt die Feier derselben in den Jahren 211 und 209 v. Chr. (s. 26, 23, 3; 27, 11, 6); aber erst 208 v. Chr. werden die Spiele statarisch; s. 27, 23, 5. — *quando*..] erst nach der Abhaltung der Spiele soll das Geld ausgezahlt werden, wie auch das Volk nach § 14 erst während der Spiele beisteuert. — *duodecim*..] s. CIL. I S. 377. — *aeris*] nämlich *assium*, wie 3, 13; vgl. zu 22, 10, 7. — *ad*] 'zum Zwecke' der Ausrüstung; s. 1, 55, 7. — *rem divinam*] wird sonst gewöhnlich vom Opfer gebraucht; hier scheint es nur eine andere, allgemeinere Bezeichnung der auch zum Kultus gehörenden Spiele zu sein; Macrobius sagt: *ludos .. faciendos inque eam rem duodecim milia aeris praetori dari*. — *et duas hostias maiores*] außer der Geldsumme; dieses Opfer selbst ist von dem folgenden verschieden und vielleicht nach römischem Ritus dargebracht.

13. *sacrum*] das einmalige Opfer; § 10; *sacra* die Wiederholung desselben. — *hisque*\*] 'und zwar' mit folgenden; ebenso 3, 13. — *aurato*] nämlich an und zwischen den Hörnern. — *capris*] nach Hom. A 40:

14 mina aurata. ludos praetor in circo maximo cum facturus esset, edixit, ut populus per eos ludos stipem Apollini, quantum commodum esset, conferret. haec est origo ludorum Apollinariae victoriae, non valetudinis ergo, ut plerique rentur, votorum factorumque. populus coronatus spectavit, matronae supplicavere, vulgo apertis ianuis in propatulo epulati sunt, celebrerque dies omni caerimoniarum genere fuit.

13 Cum Hannibal circa Tarentum, consules ambo in Samnio essent, sed circumsessuri Capuam viderentur, quod malum diu-

πίονα μῆρι' ἔκηα ταύρων ἠδ' αἰγῶν; vgl. 45, 16, 6; da an u. St. das Geschlecht der Opfertiere so scharf betont wird, so ist vielleicht *Dianae* vor *capris* ausgefallen (es fehlt auch bei Macrobius) und an die Stelle von *et* zu setzen. — *Latonae*] s. 5, 13, 6. — *bove femina*] der Zusatz *femina* war wegen *aurata* überflüssig; auch sonst gebraucht Livius *bos* zuweilen weiblich; s. 23, 31, 15; 41, 13, 1. 3.

14. praetor] s. 27, 23, 5: *ludi Apollinares* . . a P. Cornelio Sulla praetore urbano primum facti erant; Macrobius 1, 17: *instituti ludi suadente Cornelio Rufo decemviro, qui propterea Sibylla cognominatus est et postea corrupto nomine primus Sylla coepit vocitari*. Die Spiele waren auch in der Folge immer mit dem Wirkungskreise des praetor urbanus verbunden. — *in circo maximo*] diese wurden später am letzten Tage (dem Einsetzungstage) gehalten; s. 27, 23, 7; sonst scheinen die Spiele von Anfang an auch scenische gewesen zu sein; vgl. 34, 54, 3; Fest. S. 326: *salva res*, wo von einem Schauspiel die Rede ist: *eos ludos Apollinares Claudio et Fulvio eos factos dicit ex libris Sibyllinis et vaticinio Marci vatis*; vgl. 30, 38, 12; Cic. Brut. 78; Marq. StVw. 3, 463. 466. 468. 480. *stipem*] Paul. Diac. S. 23: *Apollinares ludos* . . *populus laureatus spectabat stipe data pro cuiusque copia*; eine Kollekte; s. Varro L. L. 5, 182: *etiam nunc diis cum thesauris asses dant, stipem di-*

*cunt*; Marq. 3, 139; also eine Gabe des Volks zu heiligen Zwecken; s. Ephem. epigr. 3, 106. — *commodum*] 'angemessen' seinen Verhältnissen; s. 22, 1, 18. Die an u. St. erwähnte Beisteuer scheint die erste dieser Art gewesen zu sein; anders ist 5, 25, 5; 22, 1, 19 u. a., ungenau Plin. 33, 138. Liv. hat hier die Sache ebenso ausführlich dargestellt, wie 7, 2, 3 die Entstehung der scenischen Spiele, vielleicht nach gleicher Quelle (Cincius?).

15. haec. ] Widerlegung anderer Ansichten; vgl. Fest. S. 326; *Thymelici*. — *victoriae* . . ergo] s. zu 7, 4; Macrobius sagt: *victoriae, non valetudinis causa*, vorher *proelii causa, non pestilentiae*. — *coronatus*] nach griechischer Weise; s. 10, 47, 3; 34, 55, 4; Preller RM. 134; vgl. 23, 11, 5. — *matronae supplicavere*] sonst heißt es oft *cum coniugibus ac liberis supplicatum ire*; s. 3, 7, 7; 10, 23, 2 u. a.; hier erscheinen nur die Frauen; anders sind die Fälle 21, 62, 9; 22, 1, 18 u. a. — *in propatulo*\*) und zwar in den Atrien der einzelnen Häuser; der Ausdruck findet sich nur im Sing. *in propatulo*, z. B. 24, 16, 17. Zur Sache s. 5, 13, 7. — *celeber*] 'sollenn'; s. 24, 16, 15.

13—15, 3. Verhältnisse in Kapua. Hannos Niederlage bei Beneventum. Val. Max. 3, 2, 20; Appian Hann. 37.

1. *in Samnio*] s. § 8 f. — *circumsessuri*] s. § 9; schon 24, 12, 1 wird dieser Plan vermutet. — *quod*

turnae obsidionis esse solet, iam famem Campani sentiebant, quia sementem facere prohibuerant eos Romani exercitus. itaque legatos ad Hannibalem miserunt orantes, ut, priusquam consules in agros suos educerent legiones, viaeque omnes hostium praesidiis insiderentur, frumentum ex propinquis locis convehi iuberet Capuam. Hannibal Hannonem ex Brutiis cum exercitu in Campaniam transire et dare operam, ut frumenti copia fieret Campanis, iussit. Hanno ex Brutiis profectus cum exercitu vitabundus castra hostium consulesque, qui in Samnio erant, cum Benevento iam adpropinquaret, tria milia passuum ab ipsa urbe loco edito castra posuit; inde ex sociis circa populis, quo aestate comportatum erat, devehit frumentum in castra iussit praesidiis datis, quae commeatus eos prosequerentur. Capuam inde nuntium misit, qua die in castris ad accipiendum frumentum praesto essent omni undique genere vehiculorum iumentorumque ex agris contracto. id pro cetera socordia neglegentiaque a Campanis actum; paulo plus quadringenta vehicula missa et pauca praeterea iumenta. ob id castigatis ab Hannone, quod ne fames quidem, quae mutas accenderet bestias, curam eorum stimulare posset, alia producta dies ad frumentum maiore apparatu petendum.

*malum.*] dem Worte, worauf es sich bezieht (*famem*), vorangestellt, wie § 5. *obsidionis esse solet:* einer *obsidio* anzugehören, d. h. 'bei einer *obsidio* einzutreten pflegt'. — *sementem facere prohibuerant*] s. 23, 48, 1; vermutlich war es auch nachher in den folgenden Jahren geschehen; vgl. 15, 18.

2. *legatos . . orantes*] wie 31, 2; 21, 6, 2; 24, 29, 1; vgl. 24, 12, 2.

3. *copia fieret Campanis*] daß die Kampaner 'mit . . versehen würden'; vgl. Caes. BG. 1, 28, 3.

4. *Hanno ex Brutiis*] über die Wiederholung derselben Worte s. zu 24, 12, 7. — *vitabundus castra*] s. 3, 47, 3: *haec prope contionabundus circumibat*; Sall. fragm. 3, 19: *vitabundus classem*; Gell. 11, 15, 7: *populabundus agros*; sonst gebraucht Liv. diese Adjektive auf *bundus* nur absolut, hat ihrer aber viele; s. 14, 11. — *castra*] in Lukanien (s. 3, 5) und in Samnium.

5. *circa*] attributiv. — *quo*\* . . *comportatum erat*] Hannibal hat

vermutlich in Samnium Magazine anlegen lassen; über *quo* s. zu 22, 1. — *aestate*] der Herbst ist also schon eingetreten.

6. *essent*] aus *Capuam* zu erklären; enthält das thätige Subjekt zu *omni . . contracto*.

7. *pro cetera socordia*] mit der 'sonst' (in allen anderen Verhältnissen) die Kampaner zu verfahren pflegten; zu *cetera* vgl. 34, 36, 4. — *quadringenta*] allerdings eine geringe Zahl im Vergleich zu der Größe der Stadt und der Forderung § 6: *omni genere*; vgl. § 10. Die *vehicula* selbst sind, wie *ex agris* zeigt, Ökonomiewagen (*plaustra*); s. 14, 11; Varro L. L. 5, 180. — *ob id*] geht auf das Vorhergehende, *quod* auf das Folgende. — *mutas . . bestias*] s. 7, 4, 6; da die Sprache den Ausdruck des Gedankens vermittelt, so ist das Tier als *muta* (*ἄλογος*) zugleich 'unvernünftig'. — *accenderet*] s. zu 21, 58, 6. — *producta*] s. zu 2, 61, 7. — *apparatu*] 'Vorkehrungen' (lateinisch gewöhn-

- 8 ea omnia, sicut acta erant, cum enuntiata Beneventanis essent, le-  
 9 gatos decem extemplo ad consules — circa Bovianum castra Ro-  
 manorum erant — miserunt. qui cum auditis, quae ad Capuam  
 agerentur, inter se comparassent, ut alter in Campaniam exerci-  
 tum duceret, Fulvius, cui ea provincia obvenerat, profectus nocte  
 10 Beneventi moenia est ingressus. ex propinquo cognoscit Hanno-  
 nem cum exercitus parte profectum frumentatum; per quaestorem  
 Campanis datum frumentum; duo milia plaustrorum, incon-  
 ditam inermemque aliam turbam advenisse; per tumultum ac  
 trepidationem omnia agi, castrorumque formam et militarem ordi-  
 11 nem inmixtis agrestibus et servis sublatum. his satis compertis  
 consul militibus edicit, signa tantum armaque in proximam noctem  
 12 expedirent: castra Punica oppugnanda esse. quarta vigilia pro-  
 fecti sarcinis omnibus impedimentisque Beneventi relictis paulo  
 ante lucem cum ad castra pervenissent, tantum pavoris iniecerunt,  
 ut, si in plano castra posita essent, haud dubie primo impetu  
 13 capi poterint. altitudo loci et munimenta defenderunt, quae  
 nulla ex parte adiri nisi arduo ac difficili ascensu poterant. luce  
 14 prima proelium ingens accensum est. nec vallum modo tutantur

lich Singular, doch s. 1, 10), hier = Transportmittel; vgl. 14, 11.

8. *decem*] wie 22, 58, 6; 24, 47, 13; an die *decem primi* in dem Senate der Municipien (s. 29, 15, 5) ist wohl nicht zu denken. — *Bovianum*] vgl. 9, 28, 1.

9. *auditis, quae . . . gerentur*] der Ausdruck ist ungenau, da zu *auditis* im Folgenden *quae agerentur* erwartet wird (s. 24, 23, 3); dem Schriftsteller hat ein abhängiger Fragesatz vorgeschwebt; vgl. zu 44, 30, 12. — *comparassent*] 'durch Vereinbarung abgemacht hatten'; s. 8, 20, 3; sonst entscheidet auch das *Los* über die Verteilung der Amtsbezirke; s. 24, 23, 3. — *provincia*] die Kriegführung in Kampanien. Diese, nicht die Abwehr Hannibals (s. 3, 3), scheint, wie es die Kampaner § 3 vermuten, ursprünglich die Aufgabe der Konsuln gewesen zu sein (s. 15, 18), weshalb auch Claudius alsbald in Kampanien erscheint (s. 14, 12), nicht lange nachher auch Nero

(s. 22, 7); es ist daher nicht abzusehen, warum jetzt die Übereinkunft getroffen wird. — *obvenerat*] 9, 31, 1 steht *obvenire* von der *sortitio*; vgl. 7, 16, 3; Becker 2, 2, 116.

10. *per quaestorem*] wie 24, 23, 3. — *aliam turbam*] und 'sonst' eine *turba*: Menschen (Fuhrleute u. s. w.) und Saumtiere; zu *aliam* vgl. 4, 41, 8. — *formam*] die Verteilung der Zelte und der Soldaten in dieselben; *ordinem* bezieht sich auf die Kriegsdisziplin und Ordnung, die nicht gehandhabt werden konnte (Wachen u. s. w.) — *agrestibus*] \* — *servis*] \*.

12. *sarcinis . . . impedimentisque*] beides verschieden voneinander (*sarcinae* werden vom Soldaten getragen); vgl. jedoch 44, 38, 6. — *paulo ante lucem*] mit Nachdruck vorangestellt als die wichtigste Ursache des Schreckens.

13. *altitudo*] s. § 5. — *defenderunt*] näml. *castra*. — *ascensu*] Ort des Aufsteigens, 'Zugang'; nachher: *per ardua*.

Poeni, sed, ut quibus locus aequior esset, deturbant nitentis per ardua hostes. vincit tamen omnia pertinax virtus, et aliquot simul partibus ad vallum ac fossas perventum est, sed cum multis vulneribus ac multa militum pernicie. itaque convocatis legatis 2 tribunisque militum consul absistendum temerario incepto ait: tutius sibi videri reduci eo die exercitum Beneventum, dein postero castra castris hostium iungi, ne exire inde Campani neve Hanno regredi posset; id quo facilius obtineatur, collegam quoque et 3 exercitum eius se acciturum totumque eo versuros bellum. haec consilia ducis, cum iam receptui caneret, clamor militum aspernantium tam segne imperium disiecit. proxima forte hostium 4 castris erat cohors Paeligna, cuius praefectus Vibius Accaus arreptum vexillum trans vallum hostium traiecit. execratus inde seque 5 et cohortem, si eius vexilli hostes potiti essent, princeps ipse per fossam vallumque in castra inrupit. iamque intra vallum Paeligni 6 pugnabant, cum altera parte Valerio Flacco, tribuno militum tertiae legionis, exprobrante Romanis ignaviam, qui sociis captorum castrorum

14. ut quibus] wie 23, 3 und gewöhnlich; vereinzelt hat Liv. auch *quippe qui* (wie Cicero gewöhnlich sagt neben *utpote qui*); s. zu 1, 49, 3. — *aequior*] 'günstiger', da sie höher stehen; s. 22, 16, 2. — *nitentis*] = *enitentis*; vgl. Tac. Hist. 3, 71. — *ardua*] s. zu 30, 5.

14. 1. *vincit*] \* — *et*] steht explikativ und folgernd zu dem vorhergehenden Erfahrungssatz, = 'und so'. — *multa militum pernicie*] wie bei Tac. Hist. 4, 30: *trabes perfergere multa superstantium pernicie*; vgl. Liv. 8, 19, 8: *militem a nulla caede tutatus est*; 22, 31, 5: *cum multa caede . . ad naves compulsi sunt*; vgl. 24, 9, 6; 25, 16, 23; 26, 38, 12.

2. *castra castris . . iungi*] 'sich in unmittelbarer Nähe jemandes lagern'; vgl. 23, 28, 9; zu 4, 27, 5.

3. *quo*] \* — *collegam*] s. 13, 9. — *eo versuros*] s. 23, 26, 6. — *segnè*] in dem sich Mangel an Energie zeigte. — *disiecit*] 'verietelte'; vgl. 2, 35, 4: *discere rem*; Verg. Aen. 7, 339; häufiger wird so *discutere* gebraucht; s. 29, 37, 17; 39, 16, 10 u. a.; vgl. 26, 17, 14.

4. *proxima forte erat* . . ] zum

Ausdruck vgl. 10, 33, 1. — *cohors Paeligna*] s. 44, 40, 5. — *Vibius*] s. 23, 6, 1. — *Accaus*] s. Mms. RF. 2, 2. Auf die Stadt *Accua* ist der Name nicht zu beziehen, da diese in Apulien liegt. Die Praefecti der einzelnen Kohorten der Socii (nicht zu verwechseln mit den *praefecti socium*, welche die ganze *ala sociorum*, von der eine Kohorte zu 420 Mann der zehnte Teil ist, kommandieren; s. 1, 3) werden aus den Bundesgenossen gewählt; s. 23, 19, 17; Pol. 6, 21. — *vexillum*] wie der römische Manipel ein *signum* oder *vexillum* hat, so auch die Kohorte der Bundesgenossen, nicht die römische; s. 27, 13, 7. 9. — *trans . . traiecit*] vgl. 2, 11, 2: *trans flumen . . traicere*; 21, 26, 6. — *vallum*] \*

5. *seque et . .*] vgl. Sall. Jug. 26, 1; 55, 1; 91, 2; 104, 1; Liv. verbindet mit *que . . et* sonst nur Substantiva (s. 16, 19, 37, 14; zu 1, 43, 2) außer 41, 24, 2 und 44, 28, 11. — *vexilli . . potiti*] s. 17, 6; 32, 13, 10; 34, 21, 5; zur Sache s. 6, 8, 3 u. a.

6. *altera parte*] vgl. 24, 14, 1. — *legionis*] diese wird hier bestimmt

7 *rum* concederent decus, T. Pedanius princeps primus centurio,  
 cum signifero signum ademisset, 'iam hoc signum et hic centurio'  
 inquit 'intra vallum hostium erit; sequantur, qui capi signum ab  
 8 hoste prohibitori sunt'. manipulares sui primum transcenden-  
 tem fossam, dein legio tota secuta est. iam et consul ad con-  
 spectum transgredientium vallum mutato consilio, ab revocando  
*remorandoque* ad incitandos hortandosque versus milites, osten-  
 9 dere, in quanto discrimine ac periculo fortissima cohors socio-  
 rum et civium legio esset. itaque pro se quisque omnes per ae-  
 qua atque iniqua loca, cum undique tela conicerentur, arma-  
 que et corpora hostes obicerent, pervadunt inrumpuntque. multi  
 10 vulnerati etiam, quos vires et sanguis desereret, ut intra vallum  
 velut in plano sita nec permunita castra. caedes inde, non iam  
 11 pugna erat omnibus intra vallum permixtis. supra decem milia  
 hostium occisa, supra septem milia capitum cum frumentato-

den Kohorten der Bundesgenossen gegenübergestellt; vgl. § 8.

7. *T. Pedanius*] s. Ephem. epigr. 2, 69. — *princeps primus centurio*] der Zusatz *centurio* hat seinen Grund wohl darin, dafs damals die Legionssoldaten noch in *hastati, principes, triarii* geschieden wurden; als dies nicht mehr geschah, sagte man gewöhnlich nur *primus princeps, hastatus* u. s. w., was jedoch auch von dem ersten Manipel der *principes, hastati* u. s. w. selbst gebraucht wurde; s. 26, 5, 15. 6, 1: *primi principis signum*. Wie hier, so ist auch an u. St. das *signum* des ersten Manipels der *principes* zu verstehen, da dem Centurio zunächst die Manipulares folgen, um es nicht verloren gehen zu lassen. — *manipulares*] im Gegensatz zu dem Centurio; von diesen geht er sogleich auf die Legionen über, da es zwischen dieser und den Manipeln noch keine Kohorten giebt; s. 22, 5, 7. — *sui*] auf den Acc. bezogen; s. zu 24, 3, 9.

8. *vallum*] durch den Graben sind sie schon hindurch (s. § 7); jetzt sind sie dabei, den Wall zu überschreiten. — *recipiendo\**] s. 10, 42, 1; 21, 49, 12. 45, 7; 37, 32, 12.

9. *pro se quisque*] jeder, soviel er vermochte, und dies thaten alle, die noch nicht so weit vorgerückt waren; zu *pro se quisque* vgl. 4, 33, 4. — *pervadunt*] durch den Graben und über den Wall bis an das Ziel. — *etiam quos . . desereret*] 'sogar solche, welche . .', d. h. so stark verwundete, dafs sie . .; solche, welche . .; vgl. Caes. BG. 2, 27, 1: *nostri etiam qui vulneribus confecti procubuissent*. — *caederent*] nach *nitebantur*, ist selten; wenn der abhängige Satz kein verschiedenes Subjekt hat, ist nach *niti (adniti, coniti)* der Inf. das Gewöhnliche; s. 16, 23; 21, 28, 2; 22, 34, 2; 44, 11, 8; vgl. 21, 3, 2.

10. *itaque*] setzt Livius ganz gewöhnlich an die zweite Stelle. — *momento temporis*] 'im Handumdrehen'; so sagt Livius häufig; daneben hat er *momento horae* (s. 24, 14. 28, 9), auch blofs *momento* (s. 23, 6, 4). — *velut . .*] = *velut si sita . . nec permunita essent*. — *non iam*] 'nicht länger', wie man nach so tapferem Widerstande hätte erwarten können. — *omnibus*] alles mögliche: Menschen, Lasttiere, Wagen u. s. w.; vgl. 37, 13.

11. *frumentatoribus*] die Leute,

ribus Campanis omnique plaustrorum et iumentorum apparatus  
 capta. et alia ingens praeda fuit, quam Hanno, populabundus  
 passim cum isset, ex sociorum populi Romani agris traxerat.  
 inde deletis hostium castris Beneventum reditum, praedamque 12  
 ibi ambo consules — nam et Ap. Claudius eo post paucos dies  
 venit — vendiderunt divideruntque. et donati, quorum opera 13  
 castra hostium capta erant, ante alios Accaeus Paelignus et T. Pe-  
 danius, princeps tertiae legionis. Hanno ab Cominio Ocrito, quo 14  
 nuntiata castrorum clades est, cum paucis frumentatoribus, quos  
 forte secum habuerat, fugae magis quam itineris modo in Bruttios  
 rediit. et Campani audita sua pariter sociorumque clade legatos 15  
 ad Hannibalem miserunt, qui nuntiarent duos consules ad Bene-  
 ventum esse, diei iter a Capua, tantum non ad portas et muros  
 bellum esse: ni propere subveniat, celerius Capuam quam Arpos  
 in potestatem hostium venturam. ne Tarentum quidem, non modo 2  
 arcem, tanti debere esse, ut Capuam, quam Carthagini aequare

welche Getreide holen wollen; et-  
 was anders § 14; vgl. 2, 34, 4. —  
*plaustrorum* . . ] die Genetive geben  
 an, worin der *apparatus* bestand.  
 — *et alia* . . ] 'auch sonst . .', wie  
 13, 7: *cetera*; vgl. § 13. 18, 6. —  
*populabundus* . . *isset*\*] s. 3, 3, 10:  
*cum* . . *infesto agmine populabun-*  
*du* *isset*; 34, 48, 1: *populantem*  
*isse*; vgl. 2, 47, 6. 63, 7. — *passim*  
 'weit und breit', gehört zu dem Be-  
 griff *populabundum ire*; s. 18, 1;  
 21, 7, 4; 31, 26, 2. — *sociorum*] den  
 Römern treue Staaten in Bruttium  
 und Samnium.

12. *deletis*]\* — *diviserunt*] näm-  
 lich das gelöste Geld; wie es scheint,  
 wird auch an das Heer des Claudius  
 ein Teil gegeben.

13. *ante alios*] s. 5, 42, 5; 22,  
 46, 5; 42, 60, 2; Cicero: *praeter*  
*ceteros*. — *princeps tertiae legio-*  
*nis*; findet sich auch auf Inschriften  
 (nach der Bezeichnung in späterer  
 Zeit); s. Marq. 2, 362.

14. *Cominio Ocrito*] s. 10, 39, 5.  
 43, 1. Der Zuname kommt von *ocris*  
 (s. Fest. S. 181: *ocrem antiqui* . .  
*montem confragosum vocabant, ut*  
*apud Livium: sed qui sunt hi,*  
*qui ascendunt altum ocrin)*, wel-

ches sich auch im Oskischen und  
 Umbrischen findet; vgl. 22, 11, 5:  
*Ocriculum*. Die Lage des Ortes  
 ist nicht bekannt, doch ist er wohl  
 zwischen Benevent und Luceria  
 (oder Aquilonia) anzunehmen. —  
*cum* . . *frumentatoribus*] dagegen  
 13, 10: *cum exercitus parte*. —  
*fugae magis* . . ] vgl. 9, 23, 7; 22,  
 46, 5.

15. 1. *et*] fügt ein ebenso wie  
 Hannos Flucht an die Niederlage  
 desselben sich anschließendes Er-  
 eignis hinzu. — *Campani*]\* — *tan-*  
*tum non*] s. zu 4, 2, 12.

2. *non modo*] 'geschweige denn',  
 d. h. nicht einmal die ganze Stadt  
 T., noch viel weniger die Burg alle-  
 lein (deren Belagerung übrigens  
 nicht Hannibal selbst betreibt); die  
 beiden Glieder sind umgestellt, um  
*Tarentum* hervorzuheben; s. 21, 7;  
 26, 2, 11; vgl. Cic. Tusc. 1, 92:  
*ne sui quidem id velint, non modo*  
*ipse*; de div. 2, 113: *numquam ne*  
*mediocri quidem, non modo pruden-*  
*ti probata sunt*; Iust. 9, 2, 6:  
*ne sumptum quidem vitae, non*  
*modo officii pretia* u. a.; vgl. 24,  
 40, 12; 28, 39, 11; 32, 20, 7. —  
*tanti* . . *ut*] 'von so hohem Werte,  
 daß' er dafür . . hingeben dürfe.

- 3 sit solitus, desertam indefensamque populo Romano tradat. Hannibal curae sibi fore rem Campanam pollicitus in praesentia duomilia equitum cum legatis mittit, quo praesidio agros populationibus possent prohibere.
- 4 Romanis interim, sicut aliarum rerum, arcis Tarentinae praesidiique, quod ibi obsideretur, cura est. C. Servilius legatus, ex auctoritate patrum a P. Cornelio praetore in Etruriam ad frumentum coemendum missus, cum aliquot navibus onustis in portum Tarentinum inter hostium custodias pervenit. cuius adventu, qui ante in exigua spe vocati saepe ad transitionem ab hostibus per conloquia erant, ultro ad transeundum hostis vocabantur sollicitabantque. et erat satis validum praesidium traductis
- 6 ad arcem Tarenti tuendam a Metaponto militibus. itaque Metapontini extemplo metu, quo tenebantur, liberati ad Hannibalem
- 7 defecere. hoc idem eadem ora maris et Thurini fecerunt. movit eos non Tarentinorum magis defectio Metapontinorumque, quibus indidem ex Achaia oriundi etiam cognatione iuncti erant,
- 8 quam ira in Romanos propter obsides nuper interfectos. eorum amici cognatique litteras ac nuntios ad Hannonem Magonemque,

3. in praesentia] s. zu 4, 5. — duo milia equitum] sonst wird gerade die kampanische Reiterei gerühmt; s. 23, 46, 11. — populationibus . . prohibere] 'schützen vor.'; s. 22, 14, 2; 26, 8, 8; 31, 25, 5; zur Sache s. App. Hann. 36.

15, 4—17. Die Burg von Tarent. Abfall von Metapontum und Thurii. Appian Hann. 34.

4. sicut] ohne folgendes ita; s. zu 24, 3, 13. — obsideretur] der Konjunktiv als Ansicht des Senats. — cura est] vgl. 26, 18, 2; 30, 3, 1: omnibus Africae cura erat; gewöhnlicher ist curae esse; s. § 3. — Etruriam] wie 2, 34, 3. — coemendum] es wird also nicht von den Bundesgenossen gefordert; s. 23, 32, 9. 48, 4. — inter] s. 24, 41, 9.

5. in exigua spe] statt eines Kausalsatzes; s. zu 3, 8, 7; vgl. 38, 18. — ad . . ab . . per] die dreifache Bestimmung des von erant getrennten, prägnant gebrauchten vocati ist zu beachten; vgl. 21, 51, 5; 30, 42, 2. — et] 'und allerding's; der Gedanke bildet den Übergang zum

Folgenden. — a Metaponto] 11, 10 war wohl nur ein Teil der Besatzung gemeint.

6. metu . . liberati] vgl. 33, 15, 16. — tenebantur] sie wurden seither, bis dahin immer . . ; vgl. 23, 4, 6: cuius aliqua verecundia erat; über metu teneri (= contineri) s. 7, 25, 7; 34, 27, 3 u. a.; zur Sache s. 22, 61, 11. — idem eadem] vgl. Hor. Ep. 1, 1, 82: iidem eadem possunt.

7. quibus . . cognatione iuncti erant] bezieht sich nur auf Metapontinorum, da Thurii, von den Überresten der Bewohner des alten Sybaris gegründet, ebenso wie Metapontum eine achäische, Tarent dagegen eine dorische (lacedämonische) Kolonie war. Die Bemerkung ist wohl einer griechischen Quelle entlehnt; vgl. zu 7, 11: Thurinos. — indidem] s. 23, 46, 12; hier genauer bestimmt durch ex Achaia; s. 28, 1, 6: indidem ex Celtiberia; vgl. zu 39, 12, 1. — ira in Romanos] s. zu 5, 1, 5. — obsides] s. 7, 11.

8. amici cognatique] wie 8, 2;

qui in propinquo in Brutiis erant, miserunt, si exercitum ad moenia admovissent, se in potestatem eorum urbem tradituros esse. M. Atinius Thuriis cum modico praesidio praeerat, quem facile elici ad certamen temere ineundum rebantur posse non tam militum, quos perpaucos habebat, fiducia, quam iuventutis Thurinae; eam ex industria centuriaverat armaveratque ad talis casus. divisis copiis inter se duces Poeni cum agrum Thurinum ingressi essent, Hanno cum peditum agmine infestis signis ire ad urbem pergit, Mago cum equitatu tectus collibus apte ad tegendas insidias oppositis subsistit. Atinius peditum tantum agmine per exploratores comperto in aciem copias educit et fraudis intestinae et hostium insidiarum ignarus. pedestre proelium fuit persegne paucis in prima acie pugnantis Romanis, Thurinis expectantibus magis quam adiuvantibus eventum; et Carthaginensium acies de industria pedem referebat, ut ad terga collis ab equite suo innessi hostem incautum pertraheret. quo ubi est ventum, coorti 13

23, 5, 1. — *Hannonem*] s. 14, 14. — *Mago*] nicht der Bruder Hannibals, sondern ein Reiteroberster. — *in Brutiis*] erläuternder Zusatz ('nämlich . . .') zu *in propinquo* (s. zu 1, 7), wie § 7: *ex Achaia*; vgl. 21, 17, 9.

9. *cum modico praesidio*] welches er bei sich hatte, 'an der Spitze einer . . .'; vgl. 41, 12, 1; 42, 58, 6; Sall. Cat. 57, 2; also *praeerat* hier absolut = 'kommandierte', *Thuriis* lokaler Ablativ; vgl. 6, 17; 5, 8, 7; 24, 11, 3. 40, 2; 44, 43, 5. — *fiducia*] auf das Objekt *quem* bezogen, = *cum ei fiducia esset* oder *fiducia permotum*. — *ex industria*] dagegen § 12: *de industria*, ohne sichtbaren Unterschied; s. zu 1, 9, 6. — *centuriaverat*] er hatte Centurien aus ihr gebildet, wie auch sonst dieses Wort sich findet, wenn Leute, die nicht regelmässig zum Felddienst verpflichtet sind, herangezogen werden; s. 6, 2, 6: *seniores . . . centuriaret*; 10, 21, 4: *libertini centuriati*. Eine *cohors sociorum*, wie sie die Bundesgenossen nach Rom schickten, ist nicht gemeint, vielmehr nur eine Stadtmiliz, und es läßt sich aus den Worten nicht mit Sicherheit schliessen,

dafs die Kohorten der Bundesgenossen gewöhnlich in Centurien geteilt gewesen seien. — *armaverat*] wahrscheinlich aus seinem Depot; der Gedanke enthält nicht den Grund zu *rebantur*, sondern zu *elici posse*.

10. *ire . . . pergit*] 'geht gerade auf . . . los'; oft bei L.; *pergit* in dieser Verbindung stets Praes. hist. — *apte ad tegendas\**.] s. 22, 4, 3: *tumulis apte tegentibus*; 29, 34, 9: *tegentibus tumulis, qui peropportune circa viae flexus oppositi erant*; vgl. 28, 2, 1. 13, 6; 29, 34, 13 u. a.

11. *agmine . . . comperto*] seltene Verbindung, = 'nachdem er über . . . Kunde erhalten hatte'. — *hostium insidiarum*] ähnliche Zusammenstellungen s. Praef. 3; 22, 45, 5. 49, 7 u. a.

12. *paucis*] 'nur' wenige; s. 9, 42, 6. — *eventum*] gehört auch zu *adiuvare*. — *terga*] wie oft Körperteile zur Bezeichnung von Örtlichkeiten angewandt werden, z. B. *cornu, dorsum, latus, lingua, os, supercilia, tergum, vertex* u. a.; vgl. 1, 3, 3; 29, 32, 2; 34, 29, 11; 36, 15, 6; 37, 11, 8. 31, 9; 43, 18, 3; 44, 4, 4. 11, 3; 45, 27, 8.

- cum clamore equites prope inconditam Thurinorum turbam nec satis fido animo, unde pugnabat, stantem extemplo in fugam averterunt. Romani, quamquam circumventos hinc pedes, hinc eques urgebat, tamen aliquamdiu pugnam traxere. postremo et ipsi terga vertunt atque ad urbem fugiunt. ibi proditores conglobati cum popularium agmen patentibus portis accepissent, ubi Romanos fusos ad urbem ferri viderunt, conclamant instare Poenum, permixtosque et hostis urbem invasuros, ni propere portas claudant. ita exclusos Romanos praebuere hosti ad caedem, Atinius tamen cum paucis receptus. seditio inde paulisper tenuit, cum [inde] alii in fide manendum, alii cedendum fortunae et tradendam urbem victoribus censerent. ceterum, ut plerumque, fortuna et consilia mala vicerunt; Atinio cum suis ad mare ac naves deducto, magis quia ipsi ob imperium in se mite ac iustum consultum volebant, quam respectu Romanorum, Carthaginienses in urbem accipiunt.
- 18 Consules a Benevento in Campanum agrum legiones ducunt non ad frumenta modo, quae iam in herbis erant, corrumpenda, 19 sed ad Capuam oppugnandam, nobilem se consulatum tam opulentae urbis excidio rati facturos, simul et ingens flagitium imperio dempturos, quod urbi tam propinquae tertium annum inpu-

13. *prope*] \* — *inconditam*] da sie noch nicht genug eingeübt ist; vgl. 13, 10; 30, 11, 5: *exercitu novo et incondito*. — *unde pugnabat*] vgl. 19, 5; zu 24, 45, 3.

15. *instare*] absolut, wie vorher *urgebat*; s. 32, 11, 10. — *urbem invasuros*] vgl. 16, 23; zu 24, 33, 9. — *ad caedem*] = *caedendos*; s. 28, 2, 9.

16. *tenuit*] s. zu 24, 47, 15. — *fortunae*] dem 'Verhängnis', welches die ungünstige Lage einmal herbeigeführt habe. — *fortuna*] \*] etwas anders als kurz vorher, = das blinde Geschick, welches auch das Schlechte unterstützt; s. 4, 37, 6; 10, 36, 9 u. a.

17. *Atinio*] wie 24, 1, 9; 34, 40, 7. — *ad mare ac naves*] s. 22, 19, 7; 27, 28, 17.

15, 18–17. Beginn der Belagerung Kapuas. Tod des Ti. Sempronius Gracchus. Pol. 8, 1; Diod. 26, 26; App. Hann. 35 f.; Val. Max. 1, 6, 8; Sil. It. 12, 476.

18. *in herbis*] \* *erant*] 'stand im Halm'; vgl. 23, 48, 1: *altae in segetibus herbae*; Ov. Met. 5, 482: *primis segetes moriuntur in herbis*. Die Verwüstung erfolgt im Herbst; s. 13, 5; das 13, 1: *quia . . . prohibuerant* Gesagte ist wohl nicht von den Konsuln des laufenden Jahres zu verstehen. — *Capuam oppugnandam*] die Belagerung kann jetzt mit Aussicht auf Erfolg unternommen werden, nachdem Puteoli besetzt (s. 24, 7, 10), Casilinum genommen (s. 24, 19, 11), Hanno zurückgeschlagen, Hannibal durch die Heere in Lukanien und Apulien beschäftigt ist. Der Kriegsplan war wohl schon bei der Verteilung der Provinzen entworfen und vom Senate gebilligt worden; s. 13, 9.

19. *flagitium*] weil das Dulden des Frevels Feigheit verriet, also = *ignominia*; vgl. 42, 60, 4. — *tertium annum*] ungenaue Angabe, da der Abfall schon 216 v. Chr.

nita defectio esset. ceterum ne Beneventum sine praesidio esset, 20  
 et ut ad subita belli, si Hannibal, quod facturum haud dubitabant,  
 ad opem ferendam sociis Capuam venisset, equitis vim sustinere  
 possent, Ti. Gracchum ex Lucanis cum equitatu ac levi armatura  
 Beneventum venire iubent: legionibus statisque ad obtinendas  
 res in Lucanis aliquem praeficeret. Graccho, priusquam ex Lu- 16  
 canis moveret, sacrificanti triste prodigium factum est: ad exta 2  
 sacrificio perpetrato angues duo ex occulto adlapsi adedere iocur  
 conspectique repente ex oculis abierunt. ob id cum haruspicum 3  
 monitu sacrificium instauraretur atque intentius exta servaren-  
 tur, iterum ac tertium tradunt *adlapsos* libatoque iocinere intactos  
 angues abisse. cum haruspices ad imperatorem id pertinere pro- 4  
 digium praemonuissent et ab occultis cavendum hominibus con-  
 sultisque, nulla tamen providentia fatum imminens moveri po-

erfolgte, aber allerdings in der  
 zweiten Hälfte; da wir nun im An-  
 fang des Jahres 212 v. Chr. stehen, so  
 scheint nur die dazwischen liegende  
 Zeit gerechnet zu sein, = 'beinahe  
 schon drei Jahre'.

20. *Beneventum*] die Stadt ist  
 Rom treu geblieben (s. App. Hann.  
 36: *πλησίον Βενεβηνδέων, οὗς μόνους*  
*ἔδεδοικεσαν* [die Kampaner]  
*Ῥωμαίοις ἔτι συμμάχους ἔντας*)  
 und bedurfte um so mehr des  
 Schutzes, da sie die wichtigste  
 Strafe aus Apulien nach Kampanien  
 beherrschte. — *ut*\* — *ad*  
*subita belli*] kann nicht, wie 6,  
 32, 5; 9, 43, 4 u. a., den Zweck  
 zu dem Hauptverbum hinzufügen,  
 da dieser im Folgenden angegeben  
 ist, sondern muß bedeuten: 'für  
 unvorhergesehene Fälle'; über *subita*  
 vgl. zu 24, 1, 2. — *facturum*  
 . . ] diese Konstruktion ist nach  
*haud (non) dubito* ebenso häufig  
 als *quin*; s. 19, 2. 21, 2. 24, 8.  
 25, 4 u. a. — *equitis\* vim*] wie  
 sehr damals noch die Reiterei  
 Hannibals gefürchtet wurde, zeigt  
 26, 38, 14; Pol. 9, 3. — *ad*  
*obtinendas res*] um die Macht in  
 Händen zu behalten, 'Herr der  
 Situation zu bleiben'.

16. 1. *moveret*] s. zu 9, 7.

2. *exta*] die sorgfältig ausge-

nommen und nach dem Folgenden  
 bis zur Vollendung anderer Ge-  
 bräuche zurückgelegt wurden; vgl.  
 29, 27, 5. — *ex occulto*] s. zu 1,  
 7. — *adedere\**] s. Val. Max. 1,  
 6, 8: *adeso iocinore*. — *iocur*]  
 veraltete Form statt *iecur*, wie 27,  
 26, 13; 41, 15, 1; im Genetiv  
*iecoris* oder *iocineris*; s. zu 8, 9, 1.

3. *instauraretur*] das Opfer von  
 neuem bringen, ein zweites Opfer-  
 tier schlachten. — *intentius . .*  
*servarentur\**] 'aufgehoben wurden';  
 vgl. Val. Max.: *diligentius adser-*  
*vatis extis*; nach der Beschauung  
 wurden sie verbrannt; vgl. 1, 7,  
 13. — *adlapsos*] s. Val. Max.: *neque*  
*adlapsus serpentium arceri neque*  
*fuga inpediri potuit*; Hor. Epod.  
 1, 20.

4. *haruspices*] diese begleiten  
 regelmässig die Feldherren in den  
 Krieg; s. 8, 9, 1; Marq. 3, 396. —  
*prodigium*] welches nicht durch die  
 Extas selbst angezeigt war, sondern  
 nur im Erscheinen der Schlangen  
 lag. — *consultis*] wozu *occultis* in  
 etwas anderem Sinne als zu *homi-*  
*nibus* gehört: 'geheime Pläne, Ab-  
*sichten*'; s. 10, 39, 10; Sall. lug.  
 108, 2: *consulta omnia*. — *fatum*]  
 es war durch dieses einmal be-  
 stimmt, daß Gracchus durch Nach-  
 stellungen zu Grunde gehen sollte,

- 5 tuit. Flavius Lucanus fuit caput partis eius Lucanorum — cum  
 pars ad Hannibalem defecisset —, quae cum Romanis stabat, et  
 iam altero anno in magistratu erat, ab iisdem illis creatus praetor.  
 6 is mutata repente voluntate locum gratiae apud Poenum quaerens  
 neque transire ipse neque trahere ad defectionem Lucanos satis  
 habuit, nisi imperatoris et eiusdem hospitis proditi capite ac san-  
 7 guine foedus cum hostibus sanxisset. ad Magonem, qui in Brut-  
 tiis praeerat, clam in colloquium venit fideque ab eo accepta, si  
 Romanum iis imperatorem tradidisset, liberos cum suis legibus  
 venturos in amicitiam Lucanos, deducit Poenum in locum *insidiis*  
 8 *aptum*; eo se cum paucis Gracchum adducturum ait: Mago ibi pe-  
 dites equitesque armatos — et capere eas latebras ingentem nume-  
 9 rum — occuleret. loco satis inspecto atque undique explorato dies  
 composita gerendae rei est. Flavius ad Romanum imperatorem  
 10 venit. rem se ait magnam incohasse, ad quam perficiendam ipsius  
 Gracchi opera opus esse. omnium populorum praetoribus, qui

und gerade jetzt war der Zeitpunkt gekommen, in dem sich das Geschick erfüllen mußte (*imminens*); s. 6, 6; vgl. 1, 42, 2. — *moveri*] wankend gemacht, 'geändert werden' (= *mutari*); s. 27, 51, 10; 34, 54, 8: *nihil motum ex antiquo* u. a. Die *necessitas* ist *immobilis* und *immutabilis*.

5. *Flavius*] so lautet der Name hier und § 9 und § 16; Val. Max. hat den Genetiv *Flavi*, was auch *Flavii* sein kann, wie Appian (vielleicht richtiger als L.) *Φλαυίος* hat. Über die Form der Anknüpfung s. 34, 2; 24, 37, 3. — *cum pars . . defecisset*] eine sehr auffallend gestellte Parenthese, da man wenigstens *quae, cum pars . .* erwartet; doch vgl. 35, 47, 7; 38, 9, 2, 33, 11; 33, 18, 9. Zur Sache s. 22, 61, 11; 24, 20, 5. — *in magistratu . .*] wird durch *praetor* erklärt; dieser Prätor ist der höchste Magistrat des ganzen Volkes, während auch die einzelnen verbündeten Staaten ihre Prätores haben; s. § 10; vgl. 8, 27, 8, 39, 12. — *ab iisdem illis*] s. 9, 8, 2: von eben der Partei, an deren Spitze er stand.

6. *transire*] vgl. 26, 12, 5; *qui . . transisset, . . nec ulla facta est*

*transitio*. Zur Sache vgl. 22, 22, 7. — *et eiusdem*] 'und zugleich'.

7. *in Bruttii praera*] s. zu 15, 9. — *si . . tradidisset*] sonst werden solche Bedingungen nicht gemacht (s. 23, 7, 1; 24, 1, 13 u. a.), und nach § 6 ist die Ermordung des Gracchus schon von Flavius beschlossen. — *iis*]\* den Puniern überhaupt. — *cum legibus suis*] s. 8, 8, 23, 4; 24, 1, 13; 37, 54, 26: *Carthago libera cum suis legibus est*. — *in locum insidiis aptum . .*] vgl. 22, 41, 6; Val. Max. sagt: *Gracchus . . in eum locum deductus, in quo . . Mago cum armata manu delituerat*; zur Situation vgl. 28, 35, 4: *cum paucis in colloquium venit* und 21, 54, 3. — *ait*]\*

8. *et\* capere . .*] zu der Parenthese s. 37, 8, 2; vgl. 22, 55, 4; über *et* s. zu 30, 2. — *latebras*]\* — *occuleret*] vgl. 35, 28, 11: *quantam multitudinem locus occulere poterat, condidit caetorum*.

9. *gerendae rei*] ist Dativ; s. 3, 14; 35, 35, 15: *quem diem patrando facinori statuerat*.

10. *opera opus*] absichtlich neben einander gestellt. — *populorum*] die einzelnen den Iukanischen Bund

ad Poenum in illo communi Italiae motu descissent, persuasisse, ut redirent in amicitiam Romanorum, quando res quoque Romana, quae prope exitium clade Cannensi venisset, in dies melior atque auctior fieret, Hannibalis vis senesceret ac prope ad nihilum venisset. veteri delicto haud inplacabilis fore Romanos; nullam umquam gentem magis exorabilem promptioremque veniae dandae fuisse. quotiens rebellionem etiam maiorum suorum ignotum! haec ab sese dicta; ceterum ab ipso Graccho eadem haec audire malle eos praesentisque contingere dextram et id pignus fidei secum ferre. locum se concilio iis dixisse a conspectu amotum haud procul castris Romanis; ibi paucis verbis transigi rem posse, ut omne nomen Lucanum in fide ac societate Romana sit. Gracchus fraudem et sermoni et rei abesse ratus ac similitudine veri captus cum lictoribus ac turma equitum e castris profectus duce

(§ 14: *omne nomen Lucanum*) bildenden Staaten; s. 1, 2. — *motu*] Erschütterung der politischen Verhältnisse; s. 24, 35, 1.

11. *quando*] = *quando quidem* oder *quandoque*, wie 32, 2; s. zu 3, 52, 10. — *quoque*] ist auf den Gesamtbegriff *res Romana* zu beziehen (s. zu 4, 41, 3) und läßt den allgemeinen Gedanken voraussetzen: ihre Verhältnisse und Ansichten müßten andere werden, da sich auch in Rom eine große Veränderung vollziehe, der Staat sich hebe u. s. w.; vgl. 26, 3, 7. — *prope . . venisset*] s. zu 26, 48, 8. — *melior*] s. 12, 10. — *auctior fieret*] = *augeretur*; s. 4, 2, 4, 19, 1. — *senesceret*] s. zu 7, 11.

12. *veteri delicto*] steht nicht in Beziehung zu *rebellionem maiorum*, sondern zu der im Vorhergehenden angedeuteten, erst jetzt eingetretenen Hinneigung zu den Römern, welcher der Abfall, obgleich er erst vor wenigen Jahren erfolgt ist, als ein *vetus delictum* entgegengestellt werden konnte; denn *vetus, novus* u. a. sind relative Begriffe, wie z. B. oft *novi milites* den *veteres*, die erst ein oder wenige Jahre im Dienste sind, gegenübergestellt werden. Zur Konstruktion vgl. 4, 42, 9 — *promptiorem*] mit dem Dativ des Gerund.,

wie *aptus* u. a.; dagegen 44, 4, 2: *promptus . . ad lacessendum certamen*; vgl. 27, 32, 1; anders 23, 1, 10. — *rebellioni*] s. 8, 27, 9; 10, 18, 8; Periocha 12, 13.

13. *sese*] — *id pignus fidei*] das durch den Handschlag gegebene Ehrenwort als Unterpfand; oder: 'darin ein Unterpfand', daß der Vertrag gehalten werden sollte. Wie man sagt *fidem, spem . . secum ferre*, so konnte auch *pignus secum ferre* von einem nicht handgreiflichen Unterpfande gebraucht werden; s. 22, 1, 6: *imperium . . secum ferre*; 36, 40, 7: *spem pro re ferentes*; vgl. Xenoph. Anab. 2, 4, 1: *δεξιὰς ἐνιοὶ παρὰ βασιλέως φέροντες* (den Auftrag, die Rechte zu geben); Pol. 22, 26, 29: *κοιλιζεσθαι τοὺς ὄγκους*.

14. *locum . . dixisse*] nach Analogie von *diem dicere* gesagt; s. zu 43, 16, 8. — *iis*] — *transigi*] 'abgemacht (bewerbstelligt) werden, wie 23, 32, 13 u. a.

15. *rei abesse*] über die Konstruktion von *abesse* s. zu 1, 7, 6; 7, 37, 6; 9, 19, 15; 33, 15, 6. — *similitudine veri*] häufiger ist die Verbindung *similis veri*; s. 6, 12, 4; 26, 38, 16; 27, 7, 6 u. a. — *lictoribus*] welche den Magistrat immer begleiten. — *turma*] der

- 16 hospite in insidias praecipitatur. hostes subito exorti, et ne dubia proditio esset, Flavius iis se adiungit. tela undique in Gracchum atque equites coniciuntur. Gracchus ex equo desilit; idem ceteros facere iubet hortaturque, ut, quod unum reliquum fortunata fecerit, id cohonestent virtute. reliquum autem quid esse paucis a multitudine in valle silva ac montibus saepta circumventis praeter mortem? id referre, utrum praebentes corpora pecorum modo inulti trucidentur, an toti a patiendo expectandoque eventu in impetum atque iram versi, agentes audentesque, perfusi hostium cruore, inter expirantium inimicorum cumulata armaque et corpora cadant. Lucanum proditorem ac transfugam omnes peterent; qui eam victimam prae se ad inferos misisset, eum decus eximium, egregium solacium suae mortis inventurum. inter haec dicta paludamento circa laevum brachium intorto — namne scuta quidem secum extulerant — in hostis impetum fecit. maior quam pro numero hominum editur pugna; iaculis maxi-

zehnte Teil einer 300 Mann zählenden ala; vgl. App. a. a. O.: *ἐπιερο μεθ' ἰππέων τριάνοντα*. — *praecipitatur\**] 'stürzl'; in demselben Sinne 11, 6 das Aktivum *praecipitavere*; die Passivform bedeutet entweder intransitiv 'stürzen' oder reflexiv 'sich stürzen'.

16. *hostes . . .* erklärendes Asyndeton; im Folgenden deutet es die rasche Folge der Ereignisse an.

17. *reliquum fecerit*] 'übrig gelassen habe', wie 9, 24, 13; 22, 55, 5; 26, 47, 1; vgl. zu 7, 35, 8. — *cohonestent*] vgl. 38, 47, 3: *consilium . . . cohonestandae victoriae*.

18. *reliquum autem quid . . .*] so wird mit *autem* häufig zu einer pathetischen Frage übergegangen; vgl. 35, 6. — *esse*]\*

19. *id referre*] 'nur darauf. . .'; vgl. 28, 19, 11: *id referre, utrum in pugna et in acie (mortem opteteret) an . . .* — *praebentes\* corpora*] 'sich' von selbst hingebend, d. h. 'ohne Widerstand'. — *trucidentur*] 'sich hinschlachten lassen'; vgl. 24, 38, 9; 28, 16, 6: *inde non pugna, sed trucidatio velut pecorum fieri*; Sall. Cat. 58, 21. — *loti . . . versi\**] s. 1, 59, 2: *totique*

*ab luctu versi in iram*; 6, 24, 8; 36, 27, 6. — *a patiendo expectandoque . . .*] 'statt geduldig und thätlos den Angriff zu erwarten'; aus *versi* ist hierzu *aversi* zu nehmen; vgl. zu 2, 40, 5. — *agentes audentesque*] sind oft verbundene Begriffe ('mit Kraft und Mut'); s. 23, 15; 22, 14, 14. 53, 7; 26, 7, 6; 35, 35, 16; vgl. 21, 4, 4. — *perfusi cruore*] wie 30, 28, 5; vgl. 21, 63, 13. — *armaque et corpora*] s. zu 14, 5.

20. *Lucanum*] schon an sich verächtlich, noch mehr als *proditor* und *transfugam . . . unum et infame corpus esse*; 24, 45, 2. — *decus . . .*] Chiasmus und Asyndeton. — *morti*] von *inventurum* abhängig.

21. *paludamento . . .*] was auch sonst bisweilen in Ermangelung des Schildes geschieht; s. Caes. BC. 1, 75, 3; Tac. Hist. 3, 10, 5; 22: *Romani ruunt per vias, pauci ornatu militari, plerique circum brachia torta veste*; Vell. Pat. 2, 3: *circumdata laevo brachio togae lacinia*; Plut. Tib. Gracch. 19. — *scuta*] wie 18, 13; ungenau statt *parmas*; s. 18, 14; 26, 4, 4.

me aperta corpora Romanorum, cum undique ex altioribus locis in cavam vallem coniectus esset, transfiguntur. Gracchum iam nudatum praesidio vivum capere Poeni nituntur; ceterum conspicatus Lucanum hospitem inter hostis, adeo infestus confertos invasit, ut parei ei sine multorum pernicie non posset. exanimem eum Mago extemplo ad Hannibalem misit ponique cum captis simul fascibus ante tribunal imperatoris iussit. si haec vera fama est, Gracchus in Lucanis ad campos, qui veteres vocantur, periit. sunt qui in agro Beneventano prope Calorem fluvium contendant a castris cum lictoribus ac tribus servis lavandi causa progressum, cum forte inter salicta innata ripis laterent hostes, nudum atque inermem saxisque, quae volvit amnis, propugnantem interfectum. sunt qui haruspicum monitu quingentos passus a castris progressum, uti loco puro ea quae ante dicta prodigia sunt procuraret, ab insidentibus forte locum duabus turmis Numidarum circumventum scribant. adeo nec locus nec ratio mortis in viro tam claro et insigni constat. funeris quoque Gracchi varia est fama. alii in castris Romanis sepultum ab suis, alii ab Hannibale — et ea vulgatio fama est — tradunt in vestibulo Punicorum castrorum rogam exstructum esse, armatum exercitum decucurrisse cum tripudiis Hispanorum motibusque

22. cum]\* — coniectus esset] nämlich *telorum*, = 'ein freier Wurf'; vgl. Sall. Hist. II fragm. Aurel.

23. *conspicatus*] vgl. 2, 20, 1. — *hospitem inter hostis*] Paronomasie; s. zu 1, 58, 8. — *sine . . pernicie*] s. zu 14, 1.

24. *ad Hannibalem*] also in der Nähe von Tarent. — *cum captis . . fascibus*] die Liktoren begleiten den Beamten auf allen Wegen; vgl. 17, 1.

25. *vera fama est*] vgl. Tac. Germ. 45: *illuc usque et vera fama*. — *veteres*] die Lage ist unbekannt; über die Darstellung s. zu 24, 16, 19.

17. 1. *prope Calorem*] wahrscheinlich wurde der Calor in Lukanien, der in den Silarus fließt, mit dem bekannteren Fluß dieses Namens in Samnium (s. 24, 14, 2) verwechselt und dadurch die abweichende Erzählung veranlaßt. — *contendant\**] vgl. zu 1, 46, 7.

2. *innata ripis*] 'am Ufer gewachsen'; in eigentlicher Bedeutung

findet sich *innatus* nur hier bei Livius.

3. *puro*] vielleicht wurde das Lager für unrein und durch die erwähnten Wunderzeichen entweiht gehalten; oder *puro* ist allgemein = 'unbetreten'; s. zu 31, 44, 5. — *quae . . prodigia*] das Substantiv ist in den Relativsatz gezogen, wie 19, 11 und oft; hier auffallend, weil das Demonstrativpronomen vorangeht. — *circumventum*] 'umzingelt' mit der gewöhnlichen Nebenbedeutung 'niedergemacht'. — *in viro . .*] statt eines Konzessivsatzes.

4. *est\* fama*] s. zu 21, 22, 6. — *vulgatio* . .] s. 1, 7, 2. — *vestibulo*] der Platz unmittelbar vor dem Thore des Lagers; s. zu 26, 32, 4.

5. *decucurrisse*] Aufzüge um den Scheiterhaufen herum in militärischer Ordnung, um dem Toten die letzte militärische Ehre zu erweisen; ähnlich als Festmanöver 40, 6, 5;

- armorum et corporum suae cuique genti adsuetis, ipso Hannibale  
 6 omni rerum verborumque honore exequias celebrante. haec tra-  
 dunt qui in Lucanis rei gestae auctores sunt. si illis, qui ad Calo-  
 rem fluvium interfectum memorant, credere velis, capitis tantum  
 7 Gracchi hostes potiti sunt; eo delato ad Hannibalem, missus ab  
 eo confestim Carthalo, qui in castra Romana ad Cn. Cornelium  
 quaestorem deferret. is funus imperatoris in castris celebrantibus  
 cum exercitu Beneventanis fecit.
- 18 Consules agrum Campanum ingressi cum passim popula-  
 rentur, eruptione oppidanorum et Magonis cum equitatu territi et  
 trepidi ad signa milites palatos passim revocarunt et vixdum in-  
 2 structa acie fusi supra mille et quingentos milites amiserunt. inde  
 ingens ferocia superbae suoapte ingenio genti crevit, multisque  
 proeliis lacescebant Romanos; sed intentiores ad cavendum con-

sonst zur Einübung der Soldaten; s. 23, 35, 6; 24, 48, 11; 26, 51, 4. — *tripudiis*] s. 21, 42, 3. — *suae cuique genti*] dem betreffenden, bezüglichen Volke; s. zu 3, 22, 6 und 24, 3, 5; vgl. Tac. Ann. 14, 27; Nägelsbach § 92, 5; und so häufig, wenn das Beziehungswort ein Kollektivum, wie *gens*, *genus*, *ordo*, *legio*, *iuventus*, *pars* ist, seltener bei anderen Begriffen, wie *annus* (33, 46, 9), *regio* (45, 29, 10), *mensis* (Suet. Aug. 40), *tempus* (Varro L. L. 9, 60), *ingenium* (Colum. 3, 1) u. a. — *adsuetis*] s. 9, 9; zu 24, 10, 12; vgl. Vell. Pat. 2, 120: *adsuetam sibi causam suscipit. — omni . . honore*] wie 37, 37, 3. — *rei gestae auctores*] welche die Sache als dort geschehen berichten; s. Val. Max. 5, 1 ext. 6, der auch andere Beispiele der Humanität Hannibals erwähnt; vgl. Diod. 26, 26: *πολυτελοῦς ταφῆς ἤξιωσε τὸν τετελευτηκότα. ἀναλέξας δὲ τὰ τοῦ σώματος ὄσα . . ἀπίστευτον εἰς τὸ τῶν Ῥωμαίων στρατόπεδον*; vgl. Liv. 21, 4, 9.

6. *si illis* . . ] vgl. 27, 27, 12; 38, 56, 8. — *capillis*] über die Konstruktion s. zu 14, 5.

7. *Carthalo*] s. 22, 58, 7. — *quaestorem*] dieser war nach dem Tode des Feldherrn der einzige

Magistrat im Lager (s. 21, 59, 10); daher hatte er bis zur Ankunft eines neuen Feldherrn das *imperium* (nicht die Legaten); s. 19, 4. — *imperatoris*] gewöhnlicher ist *funus imperatori facere*; wie 2, 7, 4; 3, 43, 7 u. a.; doch s. Periocha 48: *Cato funus filii . . fecit*; vgl. zu 44, 45, 11.

18—22. Belagerung von Capua. App. Hann. 9f. 37. 40; Val. Max. 5, 1, 3. Sil. It. 13, 96.

18. Weikampf zwischen Crispinus und Badius.

1. *Magonis*] s. 15, 10; dagegen sind 26, 5, 6. 12, 10 Bostar und Hanno in Capua; nach App. Hann. 36 ist Hanno nach Capua geschickt. — *territi et\* trepidi*] s. zu 4, 10. — *palatos passim*] wie vorher *passim popularentur*, bezieht sich also nur auf die nächste Umgegend, da die Soldaten noch an dem nicht erwarteten Kampfe teilnehmen.

2. *ingens . . crevit*] schon groß als Folge des angeborenen Stolzes, wuchs sie jetzt noch infolge des Sieges zu einer gewaltigen (gewaltig); *ingens* steht proleptisch. — *superbae suoapte ingenio*] vgl. 29, 6, 2. — *multis proeliis*] durch das Anfechten, Anbieten vieler Treffen (d. h. dadurch, daß sie oft Treffen anboten) suchten sie zu

sules una pugna fecerat incaute atque inconsulte inita. restituit 3  
 tamen his animos et illis minuit audaciam parva una res; sed in  
 bello nihil tam leve est, quod non magnae interdum rei momen-  
 tum faciat. T. Quinctio Crispino Badius Campanus hospes erat, 4  
 perfamiliari hospitio iunctus. creverat consuetudo, quod aeger  
 Romae apud Crispinum Badius ante defectionem Campanam libe-  
 raliter comiterque curatus fuerat. is tum Badius progressus ante 5  
 stationes, quae pro porta stabant, vocari Crispinum iussit. quod  
 ubi est Crispino nuntiatum, ratus colloquium amicum ac familiare  
 quaeri manente memoria etiam in discidio publicorum foederum  
 privati iuris, paulum a ceteris processit. postquam in conspec- 6  
 tum venire, 'provoco te' inquit 'ad pugnam, Crispine', Badius;  
 'consendamus equos summotisque aliis, uter bello melior sit,  
 decernamus'. ad ea Crispinus nec sibi nec illi ait hostes deesse, 7  
 in quibus virtutem ostendant; se, etiamsi in acie occurrerit, decli-  
 naturum, ne hospitali caede dextram violet; conversusque abibat.

reizen; vgl. zu 33, 7, 6. Liv. spricht nach dem folgenden *sed . . inita* von Kämpfen der ganzen Heere; anders Appian a. a. O.: πολλὰ ἐγίγνωτο πείραι . . . πολλὰ . . . μονομάχια, προκαλουμένων ἀλλήλους τῶν ἀριστῶν.

3. *restituit*] wie das geschehen sei, ist nur aus dem Erfolg (s. Kap. 19) zu ersehen. — *magnae . . rei momentum faciat*] 'den Ausschlag in einer wichtigen Angelegenheit giebt', zur Entscheidung derselben beiträgt; s. zu 24, 28, 7. Das Folgende ist eine Wiederholung des 23, 46, 12 Erzählten unter anderen Namen; Appian und Silius Italicus erwähnen nur den Zweikampf des Claudius, Valerius Maximus nur den des Quinctius; vgl. zu § 13.

4. *Badius*] Vorname (= *Bassus*); vgl. 23, 15, 7: *Bantius*. — *perfamiliari hospitio iunctus*] steigert den vorhergehenden Begriff: 'und zwar . . .' Quinctius ist ein anderer als der 24, 39, 12 erwähnte; vgl. unten 26, 4. — *aeger*] vgl. Mms. RF. 1, 346.

5. *tum*] \* — *pro porta*] vor dem Thore, aus dem sie ausgezogen sind, und das sie jetzt, selbst nach vorn gewandt, im Rücken haben; s. 11, 4; *ante* steht hier ohne An-

deutung eines weiteren Verhältnisses: 'auf dem Raum vor'; vgl. 23, 16, 4. — *manente memoria*] = *quod Badius memor esset*; sollte es sich auf Crispinus beziehen und den Grund von *ratus* enthalten, so würde es *memor* heißen; die weite Entfernung des abhängigen Genetivs wie 3, 8; 22, 23, 9. Zur Sache vgl. 30, 13, 8: *recordatio hospitii dextraeque datae et foederis publice ac privatim iuncti*; Gell. 5, 13, 5: *in officiis . . . ita observatum est, primum tutelae, deinde hospitii, deinde clienti, tum cognato, postea ad fini. — publici foederis* s. § 9; es ist das 23, 5, 7 erwähnte Bündnis. — *privati iuris*] s. § 9; vgl. 24, 5, 9; wie wir Gstrecht sagen.

6. *inquit . . . Badius*] sehr freie Wortstellung, um die Namen des Angeredeten und des Sprechenden neben einander zu bringen, wie § 4; vgl. 3, 19; zu 2, 55, 5: *provoco inquit 'ad populum' Volero. — Crispine*] \* — *aliis*] s. zu 14, 11.

7. *occurrerit*] \* — *declinaturum*] absolut, = 'ausweichen'; vgl. 38, 20, 8. Zur Sache vgl. Hom. Z 119 f. — *hospitali caede*] 'an einem Gast-

- 8 enimvero ferocius tum Campanus increpare mollitiam ignaviam-  
 que et se digna probra in insontem iacere, hospitem hostem  
 appellans simulantemque parcere, cui sciat parem se non esse.  
 9 si parum publicis foederibus ruptis dirempta simul et privata iura  
 esse putet, Badium Campanum T. Quintio Crispino Romano  
 10 palam duobus exercitibus audientibus renuntiare hospitium. nihil  
 sibi cum eo consociatum, nihil foederatum hosti cum hoste, qui  
 suam patriam ac penates publicos privatosque oppugnatum venisset.  
 11 si vir esset, congregaretur. diu cunctantem Crispinum perpulere  
 12 turmales, ne inpune insultare Campanum pateretur; itaque tantum  
 moratus, dum imperatores consuleret, permitterentne sibi extra  
 ordinem in provocantem hostem pugnare, permissu eorum arma  
 cepit equumque conscendit et Badium nomine compellans ad  
 13 pugnam evocavit. nulla mora a Campano facta est; infestis equis  
 concurrerunt. Crispinus supra scutum sinistram umerum Badio  
 hasta transfixit superque delapsum cum vulnere ex equo desiluit,

freund begangen'; ein sehr schweres Verbrechen; s. § 5: *iura*.

8. *enimvero*] s. 41, 1; zu 24, 31, 1. — *digna*] mit Bitterkeit, = 'die seiner würdig wären', die er von sich hätte sagen können. — *hospitem hostem*] Oxymoron; vgl. 16, 23. — *appellans*] ohne *eum*; s. zu 4, 48, 16. — *parcere*] ohne *se*, wie 26, 2.

9. *publicis foederibus ruptis*] sonst bleibt auch dann die Verpflichtung des Gastrechtes, was aber Badius nicht anerkennt; s. § 10. — *duobus exercitibus audientibus*] nähere Bestimmung von *palam*: 'so dafs es . . .'; *duobus*: dem punischen und römischen; die beiden Heere der Konsuln bilden die eine Partei. — *audientibus*] sie sollen Zeugen seiner Erklärung sein. — *renuntiare*] das Gastrecht, als dauernd geschlossener Vertrag, wird durch die förmliche Erklärung des einen Teiles aufgekündigt, wie ähnliche Verhältnisse zwischen Staaten; s. Cic. in Verr. 2, 36: *vehementer Sthenio infensus hospitium ei renuntiat*; ebenso *societatem amicitiamque renuntiare*; vgl. Liv. 36, 3, 8; 38, 31, 5; 42, 25, 12 u. a.

10. *hoste*]\* — *qui suam*]\* — *pu-*

*blicos privatosque*] s. 22, 1, 6. — *oppugnatum*] mit Objektsaccusativ, wie oft bei Liv., obwohl auch er *ad* mit Gerundivum in diesem Falle vorzieht (wie Cicero); s. 1, 11, 6, 15, 5; 10, 4, 12; 21, 41, 13; 28, 39, 13. 21. 41, 2. 9 u. a. — *vir*] s. 22, 14, 14.

11. *cunctantem . . . perpulere*] = *cum cunctaretur*, . . . *denique perpulere*. — *turmales*] über die Adjektive auf *alis* vgl. zu 1, 28, 1.

12. *imperatores*] wohl nur seinen Anführer; zur Sache vgl. 2, 45, 8; Sil. It. 13, 155: *praevetium namque et capital committere Martem sponte sua*; Tac. Ann. 2, 10. — *consuleret*] der Konjunktiv aus dem Sinne des Cr., wie 37, 12, 6; vgl. 23, 47, 1 und 27, 42, 13. — *extra ordinem*] solche Einzelkämpfe kamen im Kriege nicht selten vor; s. 7, 12, 12; 8, 7, 9; 23, 47, 1; 45, 39, 16.

13. *infestis equis*] vgl. 8, 7, 9. — *supra*] 'oberhalb', darüber hinweg; dagegen *super*: über ihn her, 'auf ihn', um sich auf ihn zu stellen, was jedoch nach dem Folgenden nicht eintritt; vgl. 2, 20, 3; 8, 9, 5. — *scutum*] s. zu 16, 21. — *umerum*] vgl. Prisc. 10, 51, S. 541: *Quadrigarius in VI annali: Arto-*

ut pedes iacentem conficeret. Badius priusquam opprimeretur, 14  
 parma atque equo relicto ad suos aufugit; Crispinus equum arma- 15  
 que capta et cruentam cuspidem insignis spoliis ostentans cum  
 magna laude et gratulatione militum ad consules est deductus lau-  
 datusque ibi magnifice et donis donatus.

Hannibal ex agro Beneventano castra ad Capuam cum mo- 19  
 visset, tertio post die quam venit copias in aciem eduxit haud-  
 quaquam dubius, quod Campanis absente se paucos ante dies 2  
 secunda fuisset pugna, quin multo minus se suumque totiens victo-  
 reorem exercitum sustinere Romani possent. ceterum postquam 3  
 pugnari coeptum est, equitum maxime incursu, cum iaculis obrue-  
 retur, laborabat Romana acies, donec signum equitibus datum est,  
 ut in hostem admitterent equos. ita equestre proelium erat, cum 4  
 procul visus Sempronianus exercitus, cui Cn. Cornelius quaestor  
 praerat, utrique parti parem metum praebuit, ne hostes novi  
 adventarent. velut ex composito utrimque signum receptui da- 5  
 tum, reductique in castra prope aequo Marte discesserunt; plures  
 tamen ab Romanis primo incursu equitum ceciderunt. inde con- 6  
 sules ut averterent a Capua Hannibalem, nocte, quae secuta est,  
 diversi Fulvius in agrum Cumanum, Claudius in Lucanos abiit.

*rius Taureae dextrum umerum sauciat atque ita resiliuit (desiluit?)*, in der Sache mit L. zusammenstimmend, in den Namen von ihm und den zu § 3 erwähnten Schriftstellern abweichend. — *cum vulnerere*] oft verbunden, hier um neben *delapsum* nicht *vulneratum* zu setzen. — *ex equo desiluit*] vgl. zu 24, 44, 10.

14. *parma . . relicto*] vgl. Horaz Carm. 2, 7, 10.

15. *arma*] Schild und Speer; denn wenn auch vorher nur die *parma* genannt ist, so läßt sich doch annehmen, daß B. auch die Lanze weggeworfen hat. — *cuspidem*] die eigene Lanze, wie sich aus *cruentam* ergibt. — *insignis spoliis*] faßt das Vorhergehende zusammen; vgl. 8, 7, 11. — *deductus*] in feierlichem Aufzuge; s. 7, 10, 12; *perducunt*. — *laudatus . . et donis donatus*] s. 8, 6; 39, 31, 17; vgl. zu 7, 4.

19. Niederlage des Centenius.

1. *ex agro Beneventano*] dahin

war er infolge der Aufforderung 15, 1 aus dem Gebiete von Tarent gekommen; nach § 4 ist der Paß noch nicht besetzt; vgl. 15, 20. — *tertio . . venit*] s. zu 28, 16, 14; vgl. die gewöhnlichere Konstruktion 31, 14, 36, 14.

3. *iaculis*] der Numider; die Römer führen Lanzen; s. 18, 13, 15.

4. *ita . .*] so wurde es ein bloßes Reitertreffen, und dieses war im besten Gange, als . . — *exercitus*] s. 15, 20. — *Cornelius*] s. 17, 7.

5. *reductique . . discesserunt*] man erwartete eher *discesseruntque . . reducti*, und über dieses Part. s. zu 11, 19. Subjekt hierzu ist *utrique*. — *ab Romanis*] auf Seiten . . ; vgl. 15, 13. — *ceciderunt*] ohne Angabe der Zeitfolge; s. 2, 1, 2.

6. *diversi . . abiit*] s. 10, 27, 8: *diversae ferae cervae ad Gallos, lupus ad Romanos cursum deflexit*; vgl. zu 26, 33, 8; dagegen 10, 44, 9: *diversi Papirius . . Carvilius ducunt*. — *in Lucanos*] die weite Entfernung ist ebenso auffallend, als

- 7 postero die, cum vacua castra Romanorum esse nuntiatum Hannibali esset et duobus agminibus diversos abisse, incertus primo, utrum sequeretur, Appium institit sequi. ille circumducto hoste, qua voluit, alio itinere ad Capuam rediit.
- 9 Hannibali alia in his locis bene gerendae rei fortuna oblata est. M. Centenius fuit cognomine Paenula, insignis inter primi pili centuriones et magnitudine corporis et animo. is perfunctus militia per P. Cornelium Sullam praetorem in senatum introductus petit a patribus, uti sibi quinque milia militum darentur: se peritum et hostis et regionum brevi operae pretium facturum et, quibus artibus ad id locorum nostri et duces et exercitus capti forent, iis adversus inventorem usurum. id non promissis magis stolide quam stolide creditum, tamquam eadem militares et imperatoriae artes essent. data pro quinque octo milia militum, pars dimidia cives, pars socii. et ipse aliquantum voluntariorum in itinere ex agris concivit ac prope duplicato exercitu in Lucanos pervenit, ubi Hannibal nequiquam secutus Claudium substiterat. haud dubia res erat, quippe inter Hannibalem ducem et centurionem exercitusque alterum vincendo veteranum, alterum novum totum,

daß Hannibal jetzt nichts für Capua that; s. 20, 5.

7. *institit insistere* mit Inf., = 'etwas eifrig beginnen', findet sich oft bei Liv.; s. zu 24, 26, 11; vgl. 22, 51, 5.

8. *circumducto*] enthält zugleich den Begriff der Täuschung.

9. *M. Centenius fuit*] vgl. 16, 5; diesen Centenius verwechselt Appian Hann. 9 mit dem 22, 8, 1 erwähnten. — *primi pili centuriones*] s. 2, 27, 6: *primi pili centurioni*; vgl. 14, 7; mit *centuriones* sind die C. der verschiedenen Legionen gemeint.

10. *perfunctus militia*] = *emeritis stipendiis*; s. 6, 16.

11. *operae pretium*] etwas, das sich der Mühe lohne, 'etwas von Bedeutung'; s. 30, 3; Praef. 1. — *ad id locorum*] hier temporal, wie oft bei Liv. nach Sallusts Vorgang; s. 22, 1. 32, 2; zu 43, 5, 4. — *nostri*] so hiefs es direkt; der Deutlichkeit wegen in der indirekten Rede beibehalten.

12. *non magis . . quam*] das eine

ebenso wie das andere; durch die Wiederholung von *stolide\** wird der Tadel, wie ihn Liv. sonst selten über den Senat ausspricht, stärker betont: der Grund ist mit Ironie durch *tamquam eadem . .* ausgedrückt; s. 4, 41, 3. — *militares . . imperatoriae*] statt der Genetive *militum* und *imperatorum*; vgl. 10, 10.

13. *data . .*] in welcher Eigenschaft er an die Spitze gestellt wird, ist nicht angegeben; schwerlich *cum imperio*, wie Manlius 23, 34, 13 u. a.; Appian a. a. O. sagt: *Κεντήριον αυτοῖς τινα τῶν ἐπιφανῶν ἰδιωτῶν, οὐδεμιᾶς ἀρχῆς παρούσης, ἐπέστησαν.* — *pars socii*] hier deutlich = die Hälfte. — *voluntariorum*] s. 5, 16, 5; vgl. § 14: *tumultuarium*, 'in Unordnung zusammengeraffl'; vgl. zu 1, 3. — *ex agris\**] vgl. Sil. It. 12, 466: *stimularat agrestes.*

14. *haud dubia res erat\**] der Erfolg des Kampfes konnte nicht zweifelhaft sein; vgl. 21, 36, 4. — *quippe inter*] = *quippe cum res* (der Kampf) *inter . . gereretur (esset)*;

magna ex parte etiam tumultuarium ac semermem. ut con-  
specta inter se agmina sunt et neutra pars detrectavit pugnam,  
extemplo instructae acies. pugnatum tamen, in nulla pari re,  
duas amplius horas, concitante, donec dux stetit, spe Romanam  
aciem. postquam is non pro vetere fama solum, sed etiam metu  
futuri dedecoris, si sua temeritate contractae cladi superesset,  
obiectans se hostium telis cecidit, fusa extemplo est Romana  
acies. sed adeo ne fugae quidem iter patuit omnibus viis ab  
equite inessis, ut ex tanta multitudine vix mille evaserint, ceteri  
passim alii alia peste absumpti sint.

Capua a consulibus iterum summa vi obsideri coepta est,  
quaeque in eam rem opus erant comportabantur parabanturque.  
Casilinum frumentum convectum; ad Volturni ostium, ubi nunc  
urbs est, castellum communitum, sicut Puteolos ante Fabius  
Maximus munierat, et praesidium impositum, ut mare proximum  
et flumen in potestate essent. in ea duo maritima castella frumen-  
tum, quod ex Sardinia nuper missum erat quodque M. Iunius  
praetor ex Etruria coemerat, ab Ostia convectum est, ut exercitui  
per hiemem copia esset. ceterum super eam cladem, quae in  
Lucanis accepta erat, volonum quoque exercitus, qui vivo Grac-  
cho summa fide stipendia fecerat, velut exauctoratus morte ducis  
ab signis discessit.

s. 3, 44, 9: *notam iudici fabulam petitor, quippe apud ipsum auctorem argumenti, peragit*; 3, 53, 2: *gaudio ingenti . . . accipiuntur, quippe liberatores haud dubie u. a.*; zur Sache vgl. 21, 57, 12. — *vincendo veteranum*] unter Siegen ergraut; über den modalen Ablativ des Gerundiums s. 36, 1. 37, 7. 38, 23; 5, 43, 7; zu 2, 32, 4; Nägelsbach § 32, 2.

15. *inter se*] s. zu 24, 47, 3. — *tamen*] setzt das mit Nachdruck an die Spitze gestellte *pugnatum* in Gegensatz zu dem § 14 vorausgesetzten Misserfolg, nicht zu *extemplo instructae*. — *in \* nulla pari*] stärker als das übel klingende *in impari re*; = 'bei (= trotz der) so völlig verschiedenen Verhältnisse'. — *concitante . . . spe\**] vgl. 6, 15, 16; zum Gedanken vgl. 27, 27, 6.

16. *pro*] = 'entsprechend'.

17. *alia peste*] vgl. 23, 48, 8.

20—22. Niederlage des Gn. Fulvius Flaccus. Belagerung Capuas.

20. 1. *iterum*] s. 15, 18.

2. *ad Volturni ostium*] s. 36, 37, 3; vgl. 32, 7, 3: *Castrorum portorium, quo in loco nunc oppidum est*; die Stadt heißt Volturnum; s. 34, 45, 1. — *Puteolos . . . munierat*] s. 24, 7, 10. — *mare proximum*] näml. bei Puteoli, während *flumen* auf das Kastell geht. — *in potestate . . . essent*] näml. *sua* oder *Romanorum*; s. 9, 38, 1; 35, 42, 4.

3. *M. Iunius\**] s. 3, 2; die Getreidesendung ist eine andere als die 15, 4 erwähnte. — *ab Ostia*] wohin es vorläufig gebracht war.

4. *ceterum*] hiermit geht der Schriftsteller nach den verschiedenartigen Gegenständen (§ 1—3) auf Kap. 19 zurück; s. 23, 2, 6. — *super . . . cladem*] *super* ist bei Livius ganz gewöhnlich = *praeter*;

5 Hannibal non Capuam neglectam neque in tanto discrimine  
 desertos volebat socios; sed prospero ex temeritate unius Roma-  
 ni ducis successu in alterius ducis exercitusque opprimendi oc-  
 6 casionem imminebat. Cn. Fulvium praetorem Apuli legati nun-  
 tiabant primo, dum urbes quasdam Apulorum, quae ad Hanniba-  
 lem descivissent, oppugnaret, intentius rem egisse; postea nimio  
 successu et ipsum et milites praeda impletos in tantam licentiam  
 7 socordiamque effusos, ut nulla disciplina militiae esset. cum saepe  
 alias, tum paucis diebus ante expertus, qualis sub inscio duce  
 21 exercitus esset, in Apuliam castra movit. circa Herdoneam Ro-  
 manae legiones et praetor Fulvius erat. quo ubi allatum est hostis  
 adventare, prope est factum, ut iniussu praetoris signis convul-  
 sis in aciem exirent. nec res magis ulla tenuit quam spes haud  
 2 dubia suo id arbitrio, ubi vellent, facturos. nocte insequenti  
 Hannibal cum tumultuatum in castris et plerosque ferociter,  
 signum ut daret, instituisse duci ad arma vocantis sciret, haud du-  
 3 bius prosperae pugnae occasionem dari, tria milia expeditorum  
 militum in villis circa vepribusque et silvis disponit, qui signo

s. 21, 46, 1; 22, 3, 14, 6, 11; 27, 20, 10 u. a. — *volonum*] s. 24, 14, 3. — *exauctoratus*] 'des Fahnen-eides entbunden'; s. 8, 34, 9; 41, 5, 11; *velut*: weil dies nicht durch den Tod des Feldherrn, sondern nur durch förmliche Entbindung von dem Eide erfolgen konnte, s. zu 2, 32, 2. Die Volonen werden also als regelmässige Soldaten, daher 22, 3 als *desertores* betrachtet und da sie 27, 38, 10 in die Legionen eingereicht werden, nicht allein als Freie, sondern auch als Bürger behandelt; vgl. Becker 2, 1, 78.

5. *in*\*. . . *occasionem imminebat*] s. 23, 16, 3; 30, 28, 9: *in propinquam eam (victoriam) imminabant animis*; da er infolge der Tollkühnheit eines Anführers einen so glücklichen Erfolg gehabt hatte, 'lauerte er auf' eine günstige Gelegenheit. . . ; zur Konstruktion vgl. 8, 22, 10.

6. *Fulvium*] s. 3, 2. — *praeda impletos*] vgl. 7, 16, 3. — *in* . . . *licentiam* . . . *effusos*] s. 36, 11, 3: *in eandem (luxuriam) et milites effusi sunt*.

7. *movit*] das Hannibal gemeint ist, zeigt der Zusammenhang.

21. 1. *Herdoneam*] s. 24, 20, 8. — *et praetor*] s. 23, 33, 11; gewöhnlich steht die Bezeichnung des Anführers voran oder folgt mit *cum*; s. zu 24, 20, 1. Ein Cn. Fulvius wird unter fast gleichen Umständen 27, 1, 4 von Hannibal geschlagen; wahrscheinlich ist die an u. St. gegebene Darstellung nur eine andere Form der späteren; vgl. zu 18, 3. — *erat*] vgl. Caes. BG. 2, 28, 3: *quantoque in periculo et castra et legiones et imperator versaretur. — convulsis*] s. 3, 7, 3. — *magis ulla*] durch diese Stellung wird *magis* gehoben; vgl. 21, 59, 7. — *ubi*] temporal. — *facturos*]\*

2. *tumultuatum*] unpersönliches Passiv vom Deponens *tumultuari*, das Liv. häufig hat; s. Caes. BG. 7, 61, 3; vgl. zu L. 24, 21, 2. — *ad arma vocantis*]\* s. 22, 28, 9. — *dari*] s. zu 15, 20.

3. *militum*] = *peditum*; s. zu 30, 9, 1. — *circa*] steht attributiv; s. zu 1, 19, 2. — *existenter*] 'sich plötzlich erheben sollten'; vgl. Ci-

dato simul omnes e latebris existerent, et Magonem ac duo ferme 4  
 milia equitum, qua fugam inclinaturam credebat, omnia itinera  
 insidare iubet. his nocte praeparatis prima luce in aciem copias  
 educit. nec Fulvius est cunctatus, non tam sua ulla spe quam 5  
 militum impetu fortuito tractus. itaque eadem temeritate, qua  
 processum in aciem est, instruitur ipsa acies ad libidinem mili-  
 tum forte procurrentium consistentiumque, quo loco ipsorum tulis-  
 set animus, deinde per libidinem aut metum deserentium locum.  
 prima legio et sinistra ala in primo instructae, et in longitudi- 6  
 nem porrecta acies. clamantibus tribunis nihil introrsus roboris 7  
 ac virium esse et, quacumque impetum fecissent, hostis perrup-  
 turos, nihil, quod salutare esset, non modo ad animum sed ne  
 ad aures quidem admittebat. et Hannibal haudquaquam similis 8  
 dux neque simili exercitu neque ita instructo aderat. ergo ne  
 clamorem quidem atque impetum primum eorum Romani susti-  
 nuere. dux, stultitia et temeritate Centenio par, animo haudqua- 9  
 quam comparandus, ubi rem inclinam ac trepidantis suos videt,  
 equo arrepto cum ducentis ferme equitibus effugit; cetera a fronte 10  
 pulsa, inde ab tergo atque alis circumventa acies eo usque est cae-  
 sa, ut ex duodeviginti milibus hominum duo milia haud amplius  
 evaserint. castris hostes potiti sunt.

cero in Verr. 4, 107: *qua Ditem patrem ferunt repente exiitisse.*

4. *qua*] = *qua via*; s. zu 1, 27, 6; vgl. 1, 27, 11; zu *qua* . . . *omnia itinera* vgl. zu 45, 9, 5. — *nocte*] s. 1, 51, 3.

5. *sua ulla*] (nicht) dafs er irgend eine . . . gehabt hätte, 'durch irgend eine . . . von seiner Seite'. — *impetu*] vgl. 22, 50, 12. — *quo loco*] näml. *consistere*; also nicht in ihren Manipeln und auf den ihnen angewiesenen Plätzen; s. 22, 5, 3. 7. — *tulisset animus*] iterativer Konjunktiv; *animus fert* = 'der Geist treibt, giebt es ein . . .'; s. 30, 12, 14; vgl. 38, 27, 2. — *per libidinem*] aus Willkür' (Beweggrund, wie 22, 3); vorher *ad libidinem* 'nach Belieben'.

6. *prima*] diese hat sonst gewöhnlich einer der Konsuln; s. 24, 36, 4; 27, 1, 7 heifst sie *quinta legio*. — *sinistra ala*] die Fußtruppen der Bundesgenossen waren, den Legionen entsprechend, in zwei

*alae*, die *dextra* und *sinistra*, jede zu 4200 Mann, geteilt; s. 27, 2, 7. — *in primo*] 'im Vordertreffen', wie sonst *prima acies*; vgl. 2, 20, 7. 10; 10, 14, 17: *ni secunda acies* . . . *in primum successisset*; 36, 18, 2. — *in longitudinem*] mit breiter Front, ohne Tiefe (*nihil introrsus* . . .); s. 2, 31, 2; 27, 48, 7; 33, 8, 14: *longa potius quam lata acies*. Über die Aufstellung der Truppen s. 27, 1, 7; sonst ist dieselbe nach den drei Abteilungen der *hastati*, *principes*, *triarii* von selbst gegeben; s. 8, 8, 5.

7. *roboris ac virium*] s. 33, 6; zu 21, 1, 2; vgl. 27, 46, 3. — *non modo* . . .] s. zu 15, 2. — *ad aures admittebat*] vgl. 7, 19, 5; 30, 3, 7: *auribus admisit*.

8. *et Hannibal*] 'und überdies', dazu kam, dafs . . .

9. *arrepto*] sonst sind die Feldherren gewöhnlich zu Pferde.

10. *inde\**] 'dann', sobald sie anfangen zu fliehen.

- 22 Hae clades super aliam alia Romam cum essent nuntiatae, ingens quidem et luctus et pavor civitatem cepit; sed tamen, quia consules, ubi summa rerum esset, ad id locorum prospere rem gererent, minus his cladibus commovebantur. legatos ad consules mittunt C. Laetorium, M. Metilium, qui nuntiarent, ut reliquias duorum exercituum cum cura colligerent darentque operam, ne per metum ac desperationem hosti se dederent, id quod post Cannensem accidisset cladem, et ut desertores de exercitu volonum conquirent. idem negotii P. Cornelio datum, cui et dilectus mandatus erat, isque per fora conciliabulaque edixit, ut conquisitio volonum fieret iique ad signa reducerentur. haec omnia intentissima cura acta.
- 5 Ap. Claudius consul D. Iunio ad ostium Vulturni, M. Aurelio Cotta Puteolis praeposito, qui, ut quaeque naves ex Etruria ac Sardinia accessissent, extemplo in castra mitterent frumentum, ipse ad Capuam regressus Q. Fulvium collegam invenit Casilino omnia deportantem molientemque ad oppugnandam Capuam. tum ambo circumsederunt urbem et Claudium Neronem praetorem

22. 1. *super aliam alia*] über die Wortfolge s. zu 6, 10, 8. — *ubi*] = *penes quos*. Die relativen Adverbia werden häufig statt einer Präposition mit dem Relativpronomen auf Substantive bezogen; vgl. 13, 5; zu 1, 34, 4 (nicht selten bei Cicero). — *summa rerum*] 'die Entscheidung'; s. 3, 5, 8; 27, 20, 6 u. a. — *ad id locorum*] s. zu 19, 11. — *prospere*]\* — *commovebantur*] geht auf *civitas* (vgl. 5, 39, 4), § 2: *mittunt* auf den Senat (die *patres*).

2. *Laetorium*] s. 23, 30, 16. — *Metilium*] vgl. 22, 25, 3.

3. *per metum*] Beweggrund, wie 21, 5. — *id quod* . . .] ist wohl von einem Annalisten hinzugefügt, da nach der Schlacht bei Cannae die Verhältnisse ganz andere waren; s. 22, 52, 2. — *desertores*] s. zu 20, 4.

4. *Cornelio*] Sulla, dem Stadtprätor. — *cui et dilectus mandatus erat*] wohl nach einem Senatsbeschluss; s. 3, 4, 5, 6; denn nur so, oder wenn er von den selbst behinderten Konsuln damit beauf-

tragt wird, nimmt der Prätor den *dilectus* vor; s. zu 32, 8, 5 und 39, 20, 4. — *fora conciliabulaque*] s. zu 5, 6. — *conquisitio* . . . *fieret*] stärker als *conquirentur*. — *iique*]\*

5. *Ap. Claudius* . . .] wiederholt das bereits 20, 3 Erwähnte wohl nach einer anderen Quelle mit genauerer Angabe der Mafsregeln, die getroffen wurden, und deren Ausführung. — *Iunio*] nicht zu verwechseln mit dem Prätor M. Iunius (20, 3). — *Aurelio*] s. 23, 30, 17. — *Puteolis praeposito*] 'in P. als Befehlshaber eingesetzt'; s. 27, 15, 15; *illo loco praepositus*; vgl. zu 15, 9. — *ut quaeque naves*] 'so oft jedesmal' (mehrere) Schiffe aus beiden Ländern . . .; s. 32, 16, 9; vgl. 39, 6. — *extemplo*] vgl. 39, 6.

6. *Casilino*] s. zu 24, 12, 3. — *omnia* bezeichnet zu *deportantem*\* das Getreide (s. 20, 2), zu *molientem* die Belagerungswerkzeuge und anderes, was nur 'mit Anstrengung und Mühe von der Stelle zu schaffen ist'; s. zu 36, 10.

7. *Neronem*] s. 3, 2. — *Clau-*

ab Suessula ex Claudianis castris exciverunt. is quoque modico 8  
 ibi praesidio ad tenendum locum relicto ceteris omnibus copiis  
 ad Capuam descendit. ita tria praetoria circa Capuam erecta; tres  
 exercitus diversis partibus opus adgressi fossa valloque circum-  
 dare urbem parant et castella excitant modicis intervallis multis-  
 que simul locis cum prohibentibus opera Campanis eo eventu 9  
 pugnant, ut postremo portis muroque se contineret Campanus.  
 prius tamen, quam haec continuarentur opera, legati ad Hanni-  
 balem missi, qui quererentur desertam ab eo Capuam ac prope  
 redditam Romanis obstarenturque, ut tunc saltem opem non  
 circumsessis modo sed etiam circumvallatis ferret. consulibus 11  
 litterae a P. Cornelio praetore missae, ut, priusquam clauderent  
 Capuam operibus, potestatem Campanis facerent, ut, qui eorum  
 vellent, exirent a Capua suasque res secum ferrent. liberos fore 12  
 suaque omnia habituros, qui ante idus Martias exissent; post eam  
 diem quique exissent quique ibi mansissent, hostium futuros  
 numero. ea pronuntiata Campanis atque ita spreta, ut ultro con- 13  
 tumelias dicerent minarenturque. Hannibal ab Herdonea Ta- 14

*dianis castris*] s. 23, 17, 3. — *exciverunt*] 'beriefen ab'; in dieser Bedeutung mit *a* konstruiert; s. 3, 2, 7; hier zugleich mit *ex*, welches den Ort bezeichnet, aus welchem jemand 'herausgerufen' wird (hierfür auch häufig der bloße Ablativ); vgl. 32, 3.

8. *modico . . ad tenendum*] s. 23, 48, 2, 5. — *tria praetoria* . .] d. h. sie beziehen drei verschiedene Lager; anders 8, 11, 7; 22, 42, 2. — *tres*] \* — *diversis partibus*] s. 31, 45, 4. — *excitant*] 'errichten'; s. 23, 37, 2: *turrem excitavit*; 43, 18, 9: *turres excitari* u. a. Zur Sache vgl. 5, 1, 8.

9. *prohibentibus*] 'zu hindern versuchten'; s. zu 8, 7, 11. — *Campanis . . Campanus*] um die einzelnen Abteilungen der Gesamtheit entgegenzustellen. — *portis muroque*] so gewöhnlich der bloße Ablativ bei *se continere* und *se tenere*; s. 24, 17, 8; vgl. zu 31, 26, 6; dagegen 36, 17, 9: *in castris*. Zur Sache vgl. 26, 4, 3.

10. *continuarentur*] s. 23, 17, 5; hierzu ist entweder *operibus* zu er-

gänzen (s. 1, 44, 4), oder das Passiv ist reciprok zu nehmen (= *inter se continuarentur*), wie 27, 17, 5 u. a. — *redditam*] ist nachdrücklicher als *traditam*, = freiwillig, absichtlich ihnen wieder zurückgegeben.

11. *a . . praetore*] im Auftrage des Senats; vgl. 41, 8; 22, 33, 9; 26, 12, 5: *edictum proconsulis ex senatus consulto propositum*. — *potestatem . . facerent*] = *permitterent*. — *exirent a Capua*] s. 21, 13, 7: *ab Sagunto exire*; 23, 18, 14 u. a.; vgl. 24, 40, 11; zu 10, 37, 7. — *ferrent*] \*

12. *ante idus Martias*] die Umwallung muß also gegen das Ende des Jahres geschehen sein. — *quique . . quique*] s. zu 1, 55, 6; vgl. Sall. lug. 10, 2. — *numero*] mit persönlichem Genetiv (= 'als') oft bei Liv.; s. zu 7, 30, 19.

13. *atque*] 'und dabei', wie es sich bei dem Charakter der Kampfer erwarten liefs u. s. w.; wir gebrauchen eine Adversativpartikel; vgl. 25, 5; 3, 46, 9; 24, 39, 8; 28, 25, 1. — *dicerent*] s. zu 45, 37, 6.

- rentum duxerat legiones spe aut vi aut dolo arcis Tarentinae potiundae; quod ubi parum processit, ad Brundisium flexit iter  
 15 prodi id oppidum ratus. ibi quoque cum frustra tereret tempus, legati Campani ad eum venerunt querentes simul orantesque. quibus Hannibal magnifice respondit et antea se solvisse obsidionem et nunc adventum suum consules non laturus. cum hac spe  
 16 dimissi legati vix regredi Capuam iam duplici fossa valloque cinctam potuerunt.
- 23 Cum maxime Capua circumvallaretur, Syracusarum oppugnatione ad finem venit, praeterquam vi ac virtute ducis exercitusque, intestina etiam prodicione adiuta. namque Marcellus initio veris incertus, utrum Agrigentum ad Himilconem et Hippocraten  
 3 verteret bellum, an obsidione Syracusas premeret, quamquam nec vi capi videbat posse inexpugnabilem terrestri ac maritimo  
 4 situ urbem nec fame, ut quam prope liberi a Carthagine comitatus Syracusanos — erant autem apud Romanos aliqui nobilissimi viri inter defectionem ab Romanis, quia ab novis consiliis abhorrebant, pulsus — colloquiis suae partis temptare hominum animos iussit et fidem dare, si traditae forent Syracusae, liberos  
 5 eos ac suis legibus victuros esse. non erat colloqui copia, quia multorum animi suspecti omnium curam oculosque eo conver-

14. *legiones*] s. zu 2, 26, 3; vgl. zu 25, 23, 14. — *prodi*\*) das Präsens drückt die sichere Erwartung aus; s. 29, 8; 32, 37, 6; zu 4, 58, 14.

15. *magnifice*] s. 21, 41, 1; vgl. 37, 10, 2.

16. *cum hac spe*] so daß sie diese mitnahmen; s. 44, 13, 12: *cum gratia a consule profectum* u. a. — *duplici . . vallo*] nach der Stadt und dem freien Felde zu.

23—31, 11. Eroberung von Syrakus. Pol. 8, 37 f.; Zon. 9, 5; Plut. Marc. 18; Front. Strat. 3, 3, 2; Sil. It. 14, 585 f.

1. *Syracusarum* . . ] knüpft an 24, 34, 16. 39, 12 an. — *praeterquam*] ‚außer‘ s. zu 4, 17, 6. — *vi ac virtute*] vgl. 38, 10; 21, 41, 17; 26, 39, 11. — *adiuta*)\*

2. *veris*] des Jahres 212 v. Chr.; s. zu 24, 39, 13. — *Agrigentum*] s. 24, 39, 10; doch scheint sich nach u. St. auch Hippokrates dort-

hin begeben zu haben. — *obsidione . . premeret*] was bisher auch geschehen war (s. 24, 34, 16. 39, 13); vielleicht aber ist *premeret* zu betonen und anzunehmen, daß Marcellus jetzt eine engere Einschließung beabsichtigte.

3. *inexpugnabilem* . . ] steht parallel dem *ut quam* . . , beides Begründungen des Vorhergehenden. — *ut quam*\*) s. zu 13, 14. — *liberi* . . ] dazu paßt das § 14 Gesagte nicht; s. auch 25, 12. 26, 2. 27, 3.

4. *transfugas*] vgl. § 6: *exulum*. — *aliqui*] einige ihrer Person (nicht der Zahl) nach unbestimmte. — *novis consiliis*] dem Abfall von Rom; so gehört auch *ab Romanis* zu *defectionem*. — *forent*] = *essent*; s. zu 12, 6. — *suis legibus*] s. zu 16, 7.

5. *colloqui copia*] vgl. 26, 15, 14. — *suspecti*] ‚der Umstand, daß . . waren‘. — *curam*)\* — *fal-*

terant, ne quid falleret tale admissum. servus unus exulum pro 6  
 transfuga intromissus in urbem conventis paucis initium conlo-  
 quendi de tali re fecit. deinde in piscatoria quidam nave retibus  
 operti circumvectique ita ad castra Romana conlocuti cum trans-  
 fugis, et iidem saepius eodem modo et alii atque alii. postremo  
 ad octoginta facti. et cum iam composita omnia ad proditionem 7  
 essent, indicio delato ad Epicyden per Attalum quendam, indi-  
 gnantem sibi rem creditam non esse, necati omnes cum cruciату  
 sunt. alia subinde spes, postquam haec vana evaserat, excepit. 8  
 Damippus quidam Lacedaemonius, missus ab Syracusis ad Philip-  
 pum regem, captus ab Romanis navibus erat. huius utique re- 9  
 dimendi et Epicydae cura erat ingens, nec abnuit Marcellus, iam  
 tum Aetolorum, quibus socii Lacedaemonii erant, amicitiam ad-  
 fectantibus Romanis. ad colloquium de redemptione eius missis 10  
 medius maxime atque utrisque opportunus locus ad portum  
 Trogilorum propter turrim, quam vocant Galeagram, est visus.  
 quo cum saepius commearent, unus ex Romanis ex propinquo 11  
 murum contemplans, numerando lapides aestimandoque ipse

leret] s. zu 9, 2. — *tale admissum*]  
 = *tale commissum*; s. 2, 37, 3;  
 28, 29, 7; 45, 6, 1; zu *ne quid* .  
*tale* vgl. 24, 24, 3; 27, 31, 2.

6. unus] 'nur ein einziger' Sklave;  
 s. zu 24, 28, 1. — *circumvecti*]  
 vgl. 10, 3; wahrscheinlich aus dem  
 großen Hafen um Achradina herum,  
 da das Lager des Marcellus noch  
 in der Nähe des Hexapylon gewesen  
 sein muß; s. § 10. — *conlocuti* \*]  
 näml. *sunt*; vgl. 25, 1. 32, 10. 34,  
 6; 24, 18, 11; zu 1, 3, 7. — *iidem*]  
 das Prädikat ist aus dem Vorher-  
 gehenden zu entnehmen. — *octo-*  
*ginta*] 26, 30, 3 in einer Rede:  
*septuaginta*.

7. *proditionem*] 'der Ausführung  
 des Verrates'. — *cum cruciату* \*]  
 vgl. 41, 18, 3; Caes. BG. 5, 45, 1;  
 anders 26, 13, 5.

8. *excepit*] 'folgte unmittelbar';  
 so häufiger mit Objekt; s. 5, 42, 6.  
 — *ad Philippum*] vielleicht um ihn  
 um Beistand zu bitten. — *ab Ro-*  
*manis navibus*] s. 27, 31, 3: *classis*  
 . . . *laeta rediit*; vgl. zu 2, 54, 5 und  
 37, 24, 1.

9. *Epicydae*] wie 25, 12; 35, 37,

5: *Euthymidae*; die nicht patro-  
 nymischen Namen auf *ides* und *ades*  
 folgen zwar der 3. Deklination, ha-  
 ben aber bisweilen Kasusformen der  
 ersten; s. 31, 33, 2: *Heraclidam*;  
 vgl. 24, 31, 2; Neue 1<sup>2</sup>, 346. —  
*iam tum*] ehe das 26, 24, 8 er-  
 wählte Bündnis geschlossen wurde;  
 ein Zeichen der weitausgehenden  
 Politik der Römer. — *quibus* \*] —  
*adfectantibus*] s. zu 24, 22, 11.

10. *medius maxime*] 'gerade in  
 der Mitte'; wird durch *utrisque*  
 deutlich. — *ad portum Trogilo-*  
*rum* \*] an der nördlichen Einbiegung  
 des Meeres; bei Thuk. 6, 99: *ἐπὶ*  
*τὸν Τρωγίλον καλούμενον* (vgl. Th.  
 7, 2); nicht eigentlicher Hafen (s.  
 Holm 1, 333), wie auch sonst nur  
 zwei Häfen bei Syrakus erwähnt  
 werden. — *Galeagram*] an der  
 Nordseite der Stadt, in der Gegend,  
 wo sich die Tycha und Achradina  
 in der Nähe des Meeres berühren,  
 nicht weit von der *scala Graeca*;  
 s. Plut. *πύργον τινά*; vgl. Zon.  
 a. a. O.

11. *numerando* . . .] er zählt die  
 Steine, schätzt die Höhe der ein-

- 12 secum, quid in fronte paterent singuli, altitudinem muri, quantum proxime coniectura poterat, permensus humilioremque aliquanto pristina opinione sua et ceterorum omnium ratus esse et vel mediocribus scalis superabilem, ad Marcellum rem defert.
- 13 haud spernenda visa. sed cum adiri locus, quia ob id ipsum intentius custodiebatur, non posset, occasio quaerebatur; quam obtulit transfuga nuntians diem festum Dianae per triduum agi, et quia
- 14 alia in obsidione desint, vino largius epulas celebrari et ab Epicycle
- 15 praebito universae plebei et per tribus a principibus diviso. id ubi accepit Marcellus, cum paucis tribunorum militum conlocutus electisque per eos ad rem tantam agendam audendamque idoneis centurionibus militibusque et scalis in occulto comparatis, ceteris signum dari iubet, ut mature corpora curarent quietique darent:
- 16 nocte in expeditionem eundum esse. inde ubi id temporis visum, quo de die epulatis iam vini satias principiumque somni esset,

zelen an der Vorderseite und findet so die Höhe der ganzen Mauer; vgl. Polyb. 8, 37, 1: ἐξηριθμήσατο τοὺς δόμους (Steinlagen). ἦν γὰρ ἐκ συννόμων λίθων ᾠκοδομημένος, ὥστε καὶ λίαν εὐσπλόγιστον εἶναι τὴν ἀπὸ γῆς τῶν ἐπάλλεων ἀπόστασιν. — ipse] s. zu 24, 4, 9. — paterent] 'sich ausdehnten', näml. in die Höhe; s. 24, 3, 1; vgl. Caes. BC. 1, 45, 4: tantum in latitudinem patebat.

12. quid]\* — quantum proxime.] so nahe er durch bloße Vermutung der Wirklichkeit kommen konnte; vgl. 1, 23, 5; 44, 12, 6. — aliquanto] s. zu 7, 8. — humilioremque pristina opinione] wie opinione citius u. a. gesagt; s. 24, 34, 10; Pol. a. a. O.: τείχος, καθ' ὃ μέγος ἦν ταπεινότερον.

13. adiri] wie überhaupt diese Seite die schwächste war; s. 24, 33, 9. — quaerebatur] s. 36, 10, 12.

14. diem festum] ebenso Frontin a. a. O.; Pol. 37, 2: ἑορτὴν ἀγούσι πάνδημον (οἱ κατὰ τὴν πόλιν), ἐπὶ τοῖς ἡμέρας; der Ausdruck diem festum neben per triduum erklärt sich daraus, daß dies festus den einen Begriff 'Fest' bezeichnet, wofür erst Dichter festum gebrauchen; vgl. 34, 41, 1: celeberrimum festo-

rum dierum ludicrum . . die stata intermissum. — Dianae] die besonders auf der Ortygia verehrt wurde; s. Cic. in Verr. 4, 118; Preller GM. 1, 235. — vino . . celebrari] vgl. 12, 15: celebrer omni caerimoniarum genere u. a.; = 'durch, unter Genuß des Weines festlich begehen'; vgl. 33, 48, 6: multo vino productum. Statt largius erwartete man eher largiore; doch ist der Sinn derselbe. — plebei] und per tribus sind von Liv. hinzugesetzt; der Ausdruck nach römischer Auffassung, wie 22, 4, 25, 4 u. a. Da in Syrakus Tribus nicht bestanden, so ist überhaupt an einzelne Abteilungen der Bürgerschaft zu denken; s. 24, 21, 11; die Spenden selbst stellt sich Liv. wie die congiaria in Rom vor; s. 2, 8.

15. id]\* — agendam audendamque] s. zu 16, 19. — scalis] Pol. 37, 3: ταχὺ . . κλιμάκων δύο συντεθεισῶν. — ceteris] die vorher erwähnten rücken also früher aus; s. Pol. a. a. O. — signum] wohl per tesseram, wie 7, 35, 1 und 9, 32, 4. — quietique darent] näml. corpora; s. 9, 37, 7: curati cibo corpora quieti dant; zu corpora curarent s. zu 3, 2, 10.

16. de die] s. zu 23, 8, 6. —

signi unius milites ferre scalas iussit; et ad mille fere armati tenui agmine per silentium eo deducti. ubi sine strepitu ac tumultu 17 primi evaserunt in murum, secuti ordine alii, cum priorum audacia dubiis etiam animum faceret. iam mille armatorum *muri* 24 ceperant partem, cum ceterae admotae *sunt copiae*, pluribusque scalis in murum evadabant signo ab hexapulo dato, quo per in- 2 gentem solitudinem erat perventum, quia magna pars *custodum* in turribus epulati aut sopiti vino erant aut semigraves potabant. paucos tamen eorum oppressos in cubilibus interfecerunt. prope 3

*satias*] mehrfach bei Tacitus und den Dichtern statt des gewöhnlichen *satietas*. — *esset*] nach seiner Ansicht war oder 'sein mußte'. — *signi*] ein Manipel; s. 8, 8, 7; 33, 1, 2. — *ferre scalas*] vgl. 1, 43, 8; nach Polybios ist der Manipel die Bedeckung der zum Tragen und Ersteigen der Leitern Bestimmten. — *ad mille . . armati*] bei Zahlbegriffen steht *ad* als Adverb. — *eo*] scheint der Ort zu sein, wo die Mauer erstiegen werden soll; s. § 10 und 13; Pol.: *προπέμψας* (die mit den Leitern) . . *πάσαν τὴν δύναμιν ἐξεγείρας τοὺς μὲν πρώτους ἐν διαστήματι κατὰ σημαίαν ἐξαποστέλλει ἐνωμένων δὲ τούτων εἰς χιλοὺς βραχὺ διαλεπῶν αὐτὸς εἶπετο μετὰ τῆς ἄλλης στρατιᾶς; tenui agmine wäre also nicht genau; s. 3, 28, 2.*

24. 1. mille armatorum] können nur die 23, 16 Erwähnten sein: 'die 1000 Mann'; über *mille* als Substantiv s. zu 24, 40, 11. — *muri . . partem*] vgl. Plut. Marc. 18: *ἔλαθεν οὐ μόνον τὸν πύργον κατασχών, ἀλλὰ καὶ κύκλῳ τὸ τεῖχος παρεμπλήσας ὀπλων*. Die Mauer selbst ist der 23, 16 mit *eo* bezeichnete Teil. — *ceterae . . copiae*] können nur die übrigen Truppen außer den 23, 16 bezeichneten sein, so dafs § 7: *omnibus* im Sinne von 'alle übrigen' gesagt ist. — *admotae sunt*] s. 39, 2; 24, 46, 3; mit *pluribusque . . evadabant* wird der Fortgang der Handlung ausgedrückt ('und nun . .'), so dafs dieses Impf. nicht mehr von

*cum* abhängig zu denken ist; s. zu 44, 10, 6; sonst folgt allerdings auch nach *iam . . cum* das Impf. nicht selten; s. zu 35, 2, 1. *admotae* kann sich nur auf den durch *signo* ab *hexapulo* dato bezeichneten Ort und Zeitpunkt beziehen; die 1000 Mann hätten also noch bei Galeagra die Mauer erstiegen und wären auf dieser bis an das Hexapylon gekommen; hier wären noch andere Truppen auf die Mauer nachgerückt.

2. quo . . erat perventum] von dem Punkt an, wo die ersten aufgestiegen sind. Ob diese Darstellung genau und richtig ist, läßt sich aus der sehr verkürzten Erzählung des Pol. 37, 7 nicht erkennen: *ἔπει δὲ οἱ φέροντες τὰς κλιμακὰς ἔλαθον . . τῷ τείχει προσερείσαντες, ἐξ αὐτῆς ὤρμησαν . . οἱ πρὸς τὴν ἀνάβασιν ἀποτεταγμένοι. λαθόντων δὲ καὶ τούτων καὶ στάντων ἐπὶ τοῦ τεύχους . . οὐκέτι κατὰ τὴν ἐξ ἀρχῆς τάξιν ἀλλὰ κατὰ δύναμιν ἅπαντες ἀνέβαινον διὰ τῶν κλιμάκων*. — *per ingentem solitudinem*] ohne irgendwo Wachen und Posten oder überhaupt irgend einen Menschen anzutreffen. — *semigraves*] findet sich nur hier; ebenso 30, 10: *semiplenus* u. a.; s. zu 21, 38, 8; auch dazu gehört *vino*, wie sonst *gravis, gravatus vino* gesagt wird. — *oppressos* . . ] Pol.: *οἱ γὰρ εἰς τοὺς πύργους ἠθροισμένοι . . οἱ μὲν ἀκμήν ἐπινον, οἱ δὲ ἐκοιμῶντο . . διὸ . . ἐπιστάντες ἀφνω καὶ μεθ'*

hexapylon est portula; ea magna vi refringi coepta et e muro  
 4 sed vi aperte gerebatur res. quippe ad Epipolas, frequentem  
 5 custodiis locum, perventum erat, terrendique magis hostes erant  
 6 quam fallendi, sicut territi sunt. nam simulac tubarum est audi-  
 7 tus cantus clamorque tenentium muros partemque urbis, omnia  
 teneri custodes *rati* alii per murum fugere, alii salire de muro  
 praecipitarique turba paventium. magna pars tamen ignara tanti  
 malis erat et gravatis omnibus vino somnoque et in vastae magni-  
 tudinis urbe partium sensu non satis pernitente in omnia. sub  
 lucem hexapulo effracto Marcellus omnibus copiis urbem ingressus  
 excitavit convertitque omnes ad arma capienda opemque, si qua

ἡσυχίας ἔλαθον τοὺς πλείστους  
 αὐτῶν ἀποκτείναντες.

3. *portula*] wie 9, 13; 24, 46, 3; ungenau der Epitomator des Polybios: τὴν πρῶτην πυλῖδα διεῖλον, δι' ἧς τὸν τε στρατηγὸν καὶ τὸ λοιπὸν ἐδέξαντο στρατεύματα (s. § 7) und Plut. a. a. O.: ἐξάπυλα διακόψας. Das Hexapylon war zu fest, als dafs es sogleich hätte erbrochen werden können; s. 24, 32, 4. — *tuba datum signum erat*] scheint dasselbe Zeichen zu sein wie § 2, da Liv. nach der Parenthese *quo . . interfecerunt* die Erzählung weiterführt und die *ceterae copiae* bereits angerückt sind; daher auch *datum . . erat* (*erat* gehört auch zu *coepta*). — *undique*] an der Pforte, auf der Mauer und von den anrückenden Legionen. — *vi aperte\**] asyndetisch, wie *vi armatis hominibus* und ähnliche Ausdrücke.

4. *ad Epipolas*] diese begann nicht weit vom Hexapylon westlich; die Römer sind also von diesem aus auf der nördlichen Mauer nach Westen vorgerückt. — *frequentem custodiis*] wahrscheinlich weil es die Beschaffenheit des Terrains und die große Ausdehnung der Mauern hier nötig machte; vgl. zu 24, 34, 14. — *locum*] es war ein sich weit ausdehnender Raum. — *perventum erat*] zeigt an, dafs die Pforte erbrochen, die Gegend an der Mauer (*partem urbis*) besetzt ist. — *sicut*]

'wie auch wirklich': der Erfolg entsprach der Erwartung; vgl. 36, 5, 1. Die ganze Schilderung von 23, 11 bis 24, 3 stimmt mit der Erzählung von der Eroberung Arpis überein; s. 24, 46, 1 f.

5. *simulac*] ebenso 36, 7, 4; sonst sagt L. stets nur *simul*. — *per murum*] die Mauer entlang, wahrscheinlich nach dem Euryalus zu; s. 25, 2. — *praecipitari*] hier reines Passiv, anders als 16, 15; über *que* s. 3, 55, 13.

6. *magna pars*] die Mehrzahl der Bewohner der Stadt, im Gegensatz zu der Besetzung von Epipolä. — *gravatis . . somnoque*] vgl. 4, 37, 2; zu *gravatus* statt des gewöhnlichen *gravis* vgl. Verg. Aen. 6, 520. — *vastae magnitudinis*] s. 24, 33, 9. — *partium . . omnia*] das, was einzelne Teile empfanden, erstreckte sich nicht auf alle, d. h. diese hatten keine Empfindung, kein Bewusstsein, keine Kenntnis davon, was in den einzelnen Teilen vorging; s. 3, 18, 9; 23, 49, 3: *ea caritas patriae per omnes ordines . . pertinebat* u. a. Der Umfang der Stadtmauern betrug damals ungefähr 34 km; vgl. Pol. 37, 12: οὐδενὸς ἐπεγνωκότος τῶν πολιτῶν τὸ συμβαῖνον διὰ τὴν ἀπόστασιν, ἅτε μεγάλης οὐσῆς τῆς πόλεως.

7. *sub lucem\**] s. zu 7, 1. — *omnibus*] s. zu § 1: *ceterae*; zur Sache vgl. 24, 32, 6. — *qua*]\*

possent, iam captae prope urbi ferendam. Epicydes ab Insula, 8  
 quam ipsi Nason vocant, citato profectus agmine, haud dubius,  
 quin paucos per negligentiam custodum transgressos murum ex-  
 pulsurus foret, occurrentibus pavidis, tumultum augere eos dicti- 9  
 tans et maiora ac terribiliora vero adferre, postquam conspexit  
 omnia circa Epipolas armis completa, lacessito tantum hoste paucis  
 missilibus retro in Achradinam agmen convertit, non tam vim 10  
 multitudinemque hostium metuens, quam ne qua intestina fraus  
 per occasionem oreretur clausasque inter tumultum Achradinae  
 atque Insulae inveniret portas. Marcellus ut moenia ingressus ex 11  
 superioribus locis urbem omnium ferme illa tempestate pulcherri-  
 mam subiectam oculis vidit, inlacrimasse dicitur partim gaudio  
 tantae perpetratae rei, partim vetusta gloria urbis. Atheniensem 12

8. *Nason\**] die dorische Form  
 statt *Nāson*, wie 24, 22, 8; vgl.  
 26, 24, 15, 25, 20; vorher oft *In-  
 sula* genannt; s. 24, 24, 11 u. a.;  
 über die Bedeutung derselben s. 24,  
 22, 4. — *expulsurus foret*] s. zu  
 12, 6; vgl. 6, 42, 12; 22, 57, 5;  
 26, 26, 11.

9. *occurrentibus pavidis*] ist Abl.  
 abs.; durch diesen wird der Um-  
 stand mehr gehoben, als wenn *oc-  
 currentes pavidos* gesagt wäre; s.  
 17, 7; 1, 28, 10. — *terribiliora  
 vero*] der Abl. compar. *vero* findet  
 sich öfter bei *maior* und *minor*;  
 s. zu 21, 32, 7; zur Wortfolge vgl.  
 23, 12. — *circa Epipolas*] in Epi-  
 polä umher; ebenso Pol.: τοὺς  
 δὲ Ῥωμαῖους θάραξιν συνέβαινε  
 κρατοῦντας τοῦ περὶ Ἐπιπόλας τό-  
 που; es ist wohl an die nächsten  
 Teile der an die Epipolä grenzen-  
 den, nicht durch besondere Mauern  
 geschützten Tycha und Neapolis zu  
 denken; s. 25, 5. — *in Achradi-  
 nam*] so fast immer mit der Prä-  
 position; doch s. § 15; vgl. zu  
 24, 23, 4. Epikydes giebt Neapoli-  
 s und Tycha auf, um nur Achra-  
 dina und die Insel zu schützen.  
 Die Periode umfaßt in mannig-  
 fachen Formen alle Momente, wel-  
 che Epikydes bestimmten, einen so  
 unerwarteten Entschluß zu fassen.

11. *moenia ingressus*] durch das

Hexapylon. — *ex superioribus lo-  
 cis*] vgl. Stephanus: Ἐπιπολάι χω-  
 ρίον ἀπόκημον προσεχὲς Συρα-  
 κούσαις; Thuk. 6, 96: ἐξήρηται  
 τὸ ἄλλο χωρίον καὶ μέχρι τῆς  
 πόλεως ἐπιπλινὲς ἔστι καὶ ἐπι-  
 φανὲς πᾶν εἶσω καὶ ἀνόμασται  
 . . Ἐπιπολάι. — Über die Aussicht  
 von der an u. St. bezeichneten Höhe  
 der Epipolä sagt ein neuerer Rei-  
 sender: au nord l'œil se perd dans  
 une immense plaine, qui borde le  
 rivage de la mer, jusqu'au pied  
 du mont Etna, dont l'énorme cône  
 s'élève avec une majesté inexprimable;  
 . . au midi . . la ville de  
 Syracuse semble flotter sur la sur-  
 face des eaux . . — *illa tempestate*]  
 altertümlich statt *illis temporibus*;  
 s. 26, 11, 8; zu 1, 5, 2; vgl. zu  
 22, 56, 4. — *pulcherrimam*] s. Cic.  
 de rep. 3, 43: *urbs illa praecleara,  
 quam ait Timaeus Graecarum  
 maximam, omnium autem esse  
 pulcherrimam, arx visenda, por-  
 tus usque in sinus oppidi et ad  
 urbis crepidines infusi, viae latae,  
 porticus*; vgl. Cicero in Verr. 4,  
 117. — *subiectam oculis*] s. 44,  
 3, 7. — *inlacrimasse*] absolut, wie  
 Cic. Cat. m. 27; sonst steht es mit  
 dem Dativ des beweinten Objekts;  
 s. 40, 56, 6; 45, 4, 2; Sil. It. 14, 670:  
*ingemuit*. — *gaudio*] innerer, *ve-  
 tusta gloria*: älterer Beweggrund

- classes demersae et duo ingentes exercitus cum duobus clarissimis ducibus deleti occurrebant et tot bella cum Carthaginiensibus
- 13 tanto cum discrimine gesta, tot tam opulenti tyranni regesque, praeter ceteros Hiero cum recentissimae memoriae rex, tum ante omnia, quae virtus ei fortunaque sua dederat, beneficiis in
- 14 populum Romanum insignis. ea cum universa occurrerent animo subiretque cogitatio, iam illa momento horae arsura omnia et ad
- 15 cineres reditura, priusquam signa Achradinam admovent, praemittit Syracusanos, qui intra praesidia Romana, ut ante dictum est, fuerant, ut adloquio leni pellicerent hostis ad dedendam urbem.
- 25 Tenebant Achradinae portas murosque maxime transfugae, quibus nulla erat per condiciones veniae spes; ei nec adire muros
- 2 nec adloqui quemquam passi. itaque Marcellus, postquam id inceptum inritum fuit, ad Euryalum signa referri iussit. tumulus est in extrema parte urbis aversus a mari viaeque imminens ferenti in agros mediterraneaue insulae, percommode situs ad commea-

(wegen?; eigentlich Abl. abs.). — *vetusta gloria*] über den Ablativ vgl. zu 22, 11, 6.

12. *classes*] s. Thuk. 7, 55 f.; Cicero in Verr. 5, 97. — *duobus . . ducibus*] Nikias und Demosthenes; vorher waren schon Lamachos und Eurymedon umgekommen. — *occurrerent*] vgl. § 14. 37, 16. 38, 8. — *cum Carthaginiensibus*] vgl. Diod. 19, 1 f.

13. *tot tam*] wie § 12. 37, 13; 21, 9, 3; 26, 13, 17 u. a.; an anderen Stellen ist eine verbindende Partikel hinzugesetzt; s. 8, 12, 4; 24, 26, 13 u. a.; vgl. 23, 11, 12. — *tyranni*] Agathokles und die beiden Dionyse; *regesque*: um Hiero nicht unter die *tyranni* zu rechnen; s. Cic. in Verr. 4, 123. — *quae virtus . .*] vgl. 30, 1, 4. — *sua*] s. zu 14, 7.

14. *occurrerent*] s. § 12. — *momento horae*] s. zu 14, 10; vgl. 3, 27, 7: *puncto temporis* (dies das Gewöhnliche bei Cicero); Caes. BC. 2, 26, 2. — *reditura*] hier gleich dem Passiv von *redigere*.

15. *Achradinam admovent*] s. 30, 4; zu § 9; vgl. 27, 25, 12: *Lacinium . . admovent copias*.

Tycha und Neapolis sind bereits besetzt; s. § 10. — *intra praesidia*] s. 31, 3; zu 24, 48, 10. — *pellicerent*\*) vgl. 23, 17, 4.

25. 1. *muros*] durch welche Achradina von Tycha und Neapolis getrennt war; s. 24, 32, 7; vgl. Plut. 18: *ἔμεινε δὲ τὸ καστερώτατον καὶ κάλλιστον καὶ μέγιστον (Ἀχραδινὴ καλεῖται) διὰ τὸ τετειχίσθαι πρὸς τὴν ἔξω πόλιν, ἧς τὸ μὲν Νέαν, τὸ δὲ Τύχην ἰνομάζουσι.* — *passi*] nämlich *sunt*; s. 23, 6; *quemquam* ist Objekt zu *adloqui*.

2. *ad Euryalum*] Steph.: *Ἐὐρύαλος ἡ ἀκρόπολις τῶν Ἐπιπολιῶν, πόλιν γινὼν δὲ τοῦτο Συρακοσῶν ἀπόκημον*, an der westlichen Ecke der Terrasse, auf der Syrakus liegt (s. 24, 34, 3); vgl. Diod. 14, 18. — *referri*] 'rückwärts wenden'. — *tumulus*] der Euryalus wird von drei kleinen, konischen, nur wenig über die Ebene hervorragenden Hügeln gebildet (Schubring). — *viae\* imminens*] s. zu 11, 11. — *mediterranea*] 'die . . Gegenden (Punkte)'; s. zu 30, 5. — *insulae*] hier Sicilien. — *commeatus*] die aus dem Innern der Insel zugeführten.

tus excipiendos. praerat huic arci Philodemus Argivus ab Epi- 3  
 cyde impositus; ad quem missus a Marcello Sosis, unus ex inter-  
 fectoribus tyranni, cum longo sermone habito dilatus per frustra-  
 tionem esset, rettulit Marcello tempus eum ad deliberandum  
 sumpsisse. cum is diem de die differret, dum Hippocrates atque 4  
 Himilco admovent castra legionesque, haud dubius, si in arcem  
 accepisset eos, deleri Romanum exercitum inclusum muris posse,  
 Marcellus ut Euryalum neque tradi neque capi vidit posse, inter 5  
 Neapolim et Tycham — nomina ea partium urbium et instar ur-  
 bium sunt — posuit castra timens, ne, si frequentia intrasset  
 loca, contineri ab discursu miles avidus praedae non posset. le- 6  
 gati eo ab Tycha et Neapoli cum infulis et velamentis venerunt  
 precantes, ut a caedibus et ab incendiis parceretur. de quorum 7  
 precibus quam postulatis magis consilio habito Marcellus ex om-  
 nium sententia edixit militibus, ne quis liberum corpus violaret:

3. *Argivus*\* — *Sosis*] s. 24, 21, 4. — *dilatus*] vgl. 26, 15, 9; 39, 32, 8: *hi in spem . . honoris dilati*; 41, 8, 5; = 'hinhalten', durch den Aufschub der Erklärung oder Entscheidung; dagegen ist § 4: *differret* absolut, wie 24, 39, 3.

4. *diem de die*] ist adverbelle Bestimmung, wie 5, 48, 6: *diem de die prospectans*, = 'einen Tag nach dem anderen' (Cic. und Caes.: *diem ex die*). — *dum . . admovent*] s. zu 24, 40, 10. — *Hippocrates atque Himilco*] s. 23, 2. — *legiones*] wie 22, 14. — *in arcem*] eben den Euryalus.

5. *nomina . . sunt*] vgl. Cic. in Verr. 4, 53: *ea tanta est urbs, ut ex quatuor urbibus maximis constare videatur*. Zu *instar urbium* (s. 26, 28, 11) sind Neapolis und Tycha Subjekt: die Namen bezeichnen Teile der Stadt, 'und dabei' sind diese selbst gleichsam ganze Städte; über *ea* vgl. zu 24, 16, 4; statt *et* würden wir *sed* erwarten; s. 22, 13; 3, 46, 10; 28, 26, 11. — *frequentia . . loca*] die beiden genannten Stadtteile (vgl. 24, 15); der Raum zwischen Neapolis und Tycha bis nach Epipolä war weniger bewohnt; das Lager selbst lehnte sich wahrscheinlich im Westen an den

dort sich erhebenden Hügel (jetzt *Buffalaro*), um gegen die Feinde auf dem Euryalus gedeckt zu sein; s. 26, 1. — *praedae*] doch wird gerade diese nachher gestattet.

6. *cum infulis . .*] s. 37, 28, 1; vgl. zu 24, 30, 14. — *ab incendiis parceretur*] so ist *parcere* vielleicht nur an dieser Stelle mit *a* konstruiert, nach der Analogie von *temperare*, mit dem *parcere* vielfach ganz synonym ist, z. B. 26, 31, 5; vgl. zu § 9.

7. *precibus quam postulatis magis*] vgl. 44, 14, 4: *Prusiae preces magis quam postulatio fuerit*; an u. St. war, da vorher *precantes* gesagt war, kein Grund zu dem Zusatze. Über die Stellung von *magis* s. 40, 8; 2, 7, 10; 3, 61, 3; 8, 25, 12; 10, 23, 8; 23, 43, 13; 35, 2, 2; vgl. 3, 2, 13, 19, 4, 42, 1; 6, 4, 11. 10, 4, 15, 11; 9, 7, 4; 22, 4, 6, 25, 15; 26, 41, 8; 27, 14, 2; 28, 29, 8 u. a.; über die Anlassung der Präposition nach *quam* s. zu 3, 19, 4. — *ex omnium . .*] näml. der Teilnehmer am Kriegsrate; Plut. Marc. 19 sagt unmittelbar nach der von Liv. 24, 11 f. geschilderten Stimmung des Marcellus: τῶν . . ἡγεμόνων οὐδαί μὲν ἦν ὁ τολμῶν ἐναντιοῦσθαι

- 8 cetera praedae futura. castra contextu parietum pro muro saepta; portis regione platearum patentibus stationes praesidiaque disposuit, ne quis in discursu militum impetus in castra fieri posset.
- 9 inde signo dato milites discurrerunt; refractisque foribus cum omnia terrore ac tumultu streperent, a caedibus tamen temperatum est; rapinis nullus ante modus fuit, quam omnia diuturna
- 10 felicitate cumulata bona egresserunt. inter haec et Philodemus, cum spes auxilii nulla esset, fide accepta, ut inviolatus ad Epicyden
- 11 rediret, deducto praesidio tradidit tumultum Romanis. aversis omnibus ad tumultum ex parte captae urbis Bomilcar noctem eam nactus, qua propter vim tempestatis stare ad ancoram in salo
- 12 Romana classis non posset, cum triginta quinque navibus ex portu Syracusano profectus libero mari vela in altum dedit quinque et
- 13 quinquaginta navibus Epicydae et Syracusanis relictis; edoctisque Carthaginiensibus, in quanto res Syracusana discrimine esset, cum centum navibus post paucos dies rediit, multis, ut fama est, donis ex Hieronis gaza ab Epicyde donatus.
- 26 Marcellus Euryalo recepto praesidioque addito una cura liber

τοῖς στρατιώταις αἰτουμένοις δι' ἀρπαγῆς ὠφελήθηραι, πολλοὶ δὲ καὶ πρὸς πολεὶν καὶ κατασκάπτειν ἐκέλευον. — ne quis . .] wie die Gesandten gebeten haben; vgl. Diod. 26, 30; Liv. 26, 47, 10. — liberum corpus] vgl. 3, 56, 8; 5, 22, 1; 6, 13, 6; 26, 34, 11.

8. contextu\* parietum] soll heißen: mit den sich aneinander schließenden Mauerwänden der stehenden Häuser; (die Lesart ist nicht richtig). — pro muro] heißt nicht: 'statt einer Mauer', da das Lager gewöhnlich nur Wall und Graben hat, sondern: 'wie mit einer Mauer'; s. 44, 39, 5: patria altera est militaris haec sedes (castra), vallumque pro moenibus. — portis] die Thore des Lagers. — regione platearum patentibus] die sich den Straßen der Städte 'gegenüber' (eigentlich 'in der Richtung') öffneten, dahin den Ausgang und die Aussicht gestatteten; vgl. 11, 7, 30, 7; 32, 23, 4; zu 33, 17, 6. — impetus] von Philodemus etwa oder von den Feinden in Achradina.

9. modus] 'Ziel'. — a caedibus

.. temperatum est] s. zu 2, 16, 9; vgl. zu § 6.

10. ut . . rediret] ut, weil in fide accepta der Begriff des Zugeständnisses liegt; vgl. 22, 11, 33, 3; gewöhnlich folgt der Acc. c. inf. darnach, wie 16, 7; 1, 58, 7; 40, 46, 15 u. a.; vgl. 8, 8, 23, 4.

11. aversis] nämlich 'von andern ab' und adversis ad tumultum; häufige Kürze bei Liv.; s. zu 1, 6, 1. — Bomilcar] dafs er nach dem 24, 36, 7 Erzählten wieder zurückgekehrt ist, hat L. nicht bemerkt. — noctem eam] er ersah, benutzte die günstige Gelegenheit, die ihm eine solche Nacht bot. — stare ad ancoram] 'vor Anker bleiben'. — in salo] 'auf der offenen See' vor dem Hafen, den sie blockiert; vgl. 24, 39, 12.

12. vela . . dedit] s. 31, 45, 11; Verg. Aen. 1, 35. — Epicydae] s. 24, 8.

13. cum centum . .] die Römer scheinen dem Kampfe ausgewichen zu sein. — gaza] s. 24, 23, 3.

26. 1. recepto] = capto; s. zu 2, 39, 4. — praesidioque addito] 'überdies' ein praesidium hinein-

erat, ne qua ab tergo vis hostium in arcem accepta inclusos in-  
 peditosque moenibus suos turbaret. Achradinam inde trinis ca-  
 stris per idonea dispositis loca spe ad inopiam omnium rerum  
 inclusos redacturum circumsegit. cum per aliquot dies quietae  
 stationes utrimque fuissent, repente adventus Hippocratis et Him-  
 milconis, ut ultro undique oppugnarentur Romani, fecit. nam et  
 Hippocrates castris ad magnum portum communitis signoque iis  
 dato, qui Achradinam tenebant, castra vetera Romanorum adortus  
 est, quibus Crispinus praerat, et Epicycles eruptionem in stati-  
 ones Marcelli fecit, et classis Punica litori, quod inter urbem et  
 castra Romana erat, adpulsus est, ne quid praesidi Crispino submitti  
 a Marcello posset. tumultum tamen maiorem hostes praebuerunt  
 quam certamen. nam et Crispinus Hippocraten non reppulit tan-  
 tum a munimentis, sed insecutus etiam est trepide fugientem, et  
 Epicyden Marcellus in urbem compulit. satisque iam etiam in  
 posterum videbatur provisum, ne quid ab repentinis eorum ex-  
 cursionibus periculi foret. accessit et ab pestilentia commune  
 malum, quod facile utrorumque animos averteret a belli consiliis.  
 nam tempore autumnii et locis natura gravibus, multo tamen magis  
 extra urbem quam in urbe, intoleranda vis aestus per utraque  
 castra omnium ferme corpora movit. ac primo temporis ac loci  
 vitio et aegri erant et moriebantur; postea curatio ipsa et con-  
 tactus aegrorum volgabat morbos, ut aut neglecti desertique qui  
 incidissent morerentur, aut adsidentis curantisque eadem vi morbi

gelegt hatte. — *ne qua* . . .] Epexe-  
 gese zu *una cura*; s. 32, 6. —  
*ab tergo*] durch seine Stellung At-  
 tribut geworden, = *ab tergo orta*.  
 — *vis*] 'Heeresmacht'; s. 25, 4; 7,  
 25, 9.

2. *Achradinam*] als besondere  
 Festung; s. 24, 32, 8. — *trinis*  
*castris*] die an der Westseite der  
 Achradina von der Nordküste bis  
 an den Isthmus verteilt sein konn-  
 ten; s. 30, 9. 12. — *spe*] s. 6, 9, 9.  
 — *ad inopiam* . . .] vgl. 23, 2. —  
*redacturum*] ohne *se*; vgl. 18, 8.

4. *magnum portum*] im Gegen-  
 satz zu dem *portus Laccius* an  
 der Ostseite der Insel, welche den  
 großen Hafen östlich begrenzt. —  
*vetera*] s. 24, 33, 3. — *Crispinus*  
*praerat*] s. 24, 39, 12. — *inter* . .  
*erat*] also zwischen Achradina, Nea-  
 polis und dem Olympium. — *ad-*

*pulsa est*] 'legte sich an das . . .';  
 der Dativ ist hierbei selten; s. zu  
 21, 60, 2; die Truppen werden ge-  
 landet.

6. *iam etiam*] s. zu 1, 48, 3.

7. *ab\* pestilentia*] 'veranlaßt  
 durch, infolge'; s. 39, 9; zu 3, 15,  
 7. — *commune*] welches beide Teile  
 in gleicher Weise traf. — *quod*  
*facile* . . .] 'was leicht (wohl) . . .  
 konnte (müßte)'; vgl. 24, 36, 7.  
 — *gravibus*] 'ungesund', gehört  
 auch zu *tempore*; s. § 13; 37, 23, 2.  
 — *extra urbem*] in der Sumpf-  
 gegend am Anapus, während die  
 Stadt, besonders Epipolä, höher  
 lag; s. 24, 34, 4. — *movit*] 'wirkte  
 (nachteilig) ein'; s. 21, 39, 2.

8. *vitio*] '(nur) durch die verderb-  
 liche Beschaffenheit', oder allgemein  
 = *culpa*. — *contactus*] vgl. 3, 6, 3:  
*contagio*. — *incidissent*] näml. in

9 repletos secum traherent cotidianaque funera et mors ob oculos  
 10 esset et undique dies noctesque ploratus audirentur. postremo  
 ita adsuetudine mali efferaverant animos, ut non modo non lacrimis  
 iustoque conploratu prosequerentur mortuos, sed ne efferrent qui-  
 11 dem aut sepelirent, iacerentque strata exanima corpora in conspec-  
 tu similem mortem expectantium mortuique aegros, aegri validos  
 cum metu, tum tabe ac pestifero odore corporum conficerent. et  
 ut ferro potius morerentur, quidam invadabant soli hostium stati-  
 12 ones. multa tamen vis maior pestis Poenorum castra quam Roma-  
 mana *adorta erat*; nam Romani diu circumsedendo Syracusas  
 13 caelo aquisque adsuerant magis. ex hostium exercitu Siculi, ut  
 primum videre ex gravitate loci vulgari morbos, in suas quisque  
 14 propinquas urbes dilapsi sunt; at Carthaginienses, quibus nus-  
 quam receptus erat, cum ipsis ducibus Hippocrate atque Himilcone  
 15 ad internecionem omnes perierunt. Marcellus, ut tanta vis in-  
 gruebat mali, traduxerat in urbem suos, infirmaque corpora tecta  
 et umbrae recreaverant. multi tamen ex Romano exercitu eadem  
 peste absumpti sunt.

27 Deleto terrestri Punico exercitu Siculi, qui Hippocratis mi-

*morbum*; s. 41, 21, 5. — *adsidentis*\*) Krankenwärter; s. 9, 46, 9; 21, 53, 6: *adsidens aegro collegae*. — *curantis*] die Ärzte und Krankenpfleger; s. 24, 12; 5, 3, 6. Über die Participia s. zu Praef. 4. — *eadem vi . . repletos*] 'angesteckt'; eigentlich 'mit demselben Krankheitsstoff erfüllt'; s. Thuk. 2, 51, 4: *ἑτερος ἂν ἑτέρον θεραπειας ἀναπιμπλάμενοι*. Livius hat sich bei der Schilderung der Typhusepidemie an Thukydides 2, 47 f. angeschlossen; vgl. Sil. It. 14, 580 f.

9. *cotidianaque*] *que* = 'und so', infolge davon.

10. *efferaverant*] transitiv, wie mehrfach bei L.; s. 21, 39, 3; 23, 5, 12; vgl. 1, 19, 2. — *iusto*] wie es die Sitte (zu Rom) forderte, mit Rücksicht auf die *iusta funebria*; s. zu 1, 20, 7; Thuk. 2, 52, 3: *εἰς ὀλιγορίας ἐτραπότο καὶ ἱερῶν καὶ οἰώων*. — *exanima*] s. 26, 13, 18.

11. *tabe*] 'Verwesung'; vgl. 4, 30, 9.

12. *Poenorum . . Romana*] s. 36,

29, 5. *Romana*: nach § 15 das Lager in der Stadt, da das § 4 und 5 erwähnte Lager bei dem Olympium aufgegeben ist. — *adorta erat*] vgl. 7, 27, 1; 8, 22, 7.

13. *gravitate loci*] 'ungesunde Örtlichkeit'; vgl. 23, 34, 11. — *propinquas*] enthält dem Folgenden gegenüber den Grund; ein Adjektiv neben dem auf *suus quisque* bezogenen Substantiv findet sich nicht oft; vgl. 42, 44, 1.

14. *et Carthaginienses*] 'und wirklich . .', oder 'und andererseits', s. 21, 8; 23, 21, 6; beide Umstände lösen das Heer auf. — *receptus erat*] s. 1, 56, 3; sie hatten keine befreundeten Städte hier in der Nähe. Dafs auch Sikuler in dem punischen Heere dienen, ergibt sich aus 24, 36, 1.

15. *ut . . ingruebat*] 'sobald . . anfang'; s. zu 10, 6; zum Ausdruck vgl. 29, 10, 1. — *suos*] aus dem alten Lager. — *umbrae*] vgl. 35, 27, 3; über den Plural s. zu 33, 48, 4.

27. 1. *terrestri*] steht § 2, *Pu-*

lites fuerant, \* \* *occupaverant*, haud magna oppida, ceterum et situ et munimentis tuta; tria milia alterum ab Syracusis, alterum quindecim abest. eo et commeatus e civitatibus suis comportabant et auxilia accersebant. interea Bomilcar iterum cum classe profectus Carthaginem ita exposita fortuna sociorum, ut spem faceret non 2  
ipsis modo salutarem opem ferri posse, sed Romanos quoque in capta quodam modo urbe capi, perpulit, ut onerarias naves quam 3  
plurimas omni copia rerum onustas secum mitterent classemque suam auferent. igitur centum triginta navibus longis, septingentis 4  
onerariis profectus a Carthagine satis prosperos ventos ad traiciendum in Siciliam habuit. sed iidem venti superare eum Pachynum prohibebant. Bomilcaris adventus fama primo, dein praeter 5  
spem mora cum gaudium et metum in vicem Romanis Syracusanisque praebuisset, Epicydes metuens, ne, si pergerent iidem, qui 6  
tum tenebant, ab ortu solis flare per dies plures venti, classis Punica Africam repeteret, tradita Achradina mercennariorum militum 7  
ducibus ad Bomilcarem navigat. classem in statione versa 8  
in Africam habentem timentemque navale proelium, non tam quod impar viribus aut numero navium esset — quippe etiam plures habebat —, quam quod venti aptiores Romanae quam suae classi flarent, perpulit tamen, ut fortunam navalis certaminis experiri vellet. et Marcellus cum et Siculum exercitum ex tota insula conciri videret et cum ingenti commeatu classem Punicam adventare, ne simul terra marique inclusus urbe hostium urgere- 9  
tur, quamquam impar numero navium erat, prohibere aditu Sy-

nico dem folgenden *Siculi* gegenüber. Aus *alterum . . alterum* und *eo* geht hervor, daß L. die Städte genannt hatte; eine war vielleicht Bidis; s. Cic. in Verr. 2, 53. — *quindecim*] über das Fehlen von *milia* s. 21, 59, 1; ebenso häufig wird *passuum* nach *milia*, wie hier, ausgelassen.

2. *ita exposita* . .] 'dadurch, daß er . . so schilderte'.

3. *perpulit*] absolut, wie 1, 45, 2 und sonst oft; vgl. § 8. 28, 5. — *suam*] die aus Kriegsschiffen bestand.

4. *centum triginta*] s. 25, 13. — *iidem venti*] nach § 11 hindert ihn, wie natürlich, der Südostwind (§ 6: der Ostwind); dieser war ihm, wenn er von Karthago zunächst nach Heraklea segelte, ziemlich günstig

(*satis prosperos*), denn er segelte mit halbem Winde; aber bei der versuchten Fahrt an der Küste entlang und um Pachynum herum war ihm der nämliche Wind konträr. — *superare*] vgl. 26, 26, 1.

6. *tenebant*] vgl. 15, 16.

7. *mercennariorum militum*] meist ohne den Zusatz *militum*; s. jedoch 29, 8; vgl. 30, 8, 8.

8. *in statione versa in* . .] genauer hätte Liv. *versam* (nämlich *classem*) gesagt; denn die Flotte selbst ist so aufgestellt, daß sie sogleich nach Afrika aufbrechen kann; der Schriftsteller hat vermutlich die vielen Accusative vermeiden wollen. — *timentemque*] \* — *aptiores*] wenn sie von Osten her kamen.

9. *et Marcellus*] 'in gleicher

- 10 racusarum Bomilcarem constituit. duae classes infestae circa promunturium Pachynum stabant, ubi prima tranquillitas maris in  
 11 altum evertisset, concursurae. itaque cadente iam Euro, qui per dies aliquot saevierat, prior Bomilcar movit, cuius primo classis  
 12 petere altum visa est, quo facilius superaret promunturium. ceterum postquam tendere ad se Romanas naves vidit, incertum, qua subita territus re, Bomilcar vela in altum dedit missisque nuntiis Heracleam, qui onerarias retro Africam repetere iuberent, ipse  
 13 Siciliam praetervectus Tarentum petiit. Epicycles a tanta repente destitutus spe, ne in obsidionem magna ex parte captae urbis rediret, Agrigentum navigat, expectaturus magis eventum quam inde quiequam moturus.
- 28 Quae ubi in castra Siculorum sunt nuntiata, Epicycles Syracusis excessisse, a Carthaginensibus relictam insulam et prope  
 2 iterum traditam Romanis, legatos de condicionibus dedendae urbis explorata prius per conloquia voluntate eorum, qui obside-  
 3 bantur, ad Marcellum mittunt. cum haud ferme discreparet, quin, quae ubique regum fuisset, Romanorum essent, Siculis cetera cum libertate ac legibus suis servarentur, evocatis ad conloquium

Weise' entschloß sich M. — *Siculorum* .] s. § 1. — *urbis* über den bloßen Ablativ s. zu 11, 15.

10. *circa promunturium*] auf der Süd- und Ostseite. — *prima tranquillitas*] 'die erste', mit der Andeutung, daß sie erwartet wurde; vgl. 31, 45, 12: *ubi prima tranquillitas data est. — evertisset*] näml. *classes*, = 'gestattete in die offene See zu fahren'; häufiger ist bei Liv. das intransitive *in altum evehit*.

11. *cadente*] s. 26, 39, 8. — *Euro*] vgl. zu § 6. — *movit*] 'setzte sich in Bewegung'; vgl. zu 9, 7. — *primo*\*] im Gegensatze zu § 12: *ceterum*; der Nachdruck liegt auf *visa est. . . superaret*, = die Flotte schien 'anfangs nur' zu dem Zwecke die hohe See zu erstreben. . .

12. *tendere ad* . .] s. 28, 8, 2. — *Heracleam*] s. 24, 35, 3; dahin scheint auch seine Flotte zuerst gelangt zu sein. — *onerarias*] ohne *naves*, wie 31, 13; anders § 3 und 4. — *retro . . repetere*] s. zu 1, 47, 5; 9, 2, 8. — *praetervectus*] s. zu

44, 10, 12. — *Tarentum*] s. 26, 20, 7.

13. *a tanta . . spe*] findet sich bei L. öfter, z. B. 22, 15, 2: *destitutus ab spe . . certaminis*; 36, 33, 3; 40, 47, 9; aber auch der bloße Ablativ (s. 29, 24, 2; 31, 24, 3), ohne daß jene Konstruktion eine Personifikation bezeichnete; zum Ausdruck vgl. 1, 51, 5. — *in obsidionem*] um die Belagerung mitzuerdulden; ein ungewöhnlicher Ausdruck.

28. 1. *quae*] wird durch *Epicycles* . . erklärt. — *castra Siculorum*] das Heer derselben (s. § 4) hat sich wieder gesammelt; vgl. 27, 1. 9. — *Syracusis*] s. 24, 12, 3. — *iterum*] das erste Mal nach dem Siege des Catulus; vgl. 22, 10: *prope reditum*.

2. *de condicionibus dedendae urbis*] vgl. 27, 15, 3: *eandem . . condicionem deditiois petentes. — mittunt*] näml. *Siculi*.

3. *cum haud . . discreparet, quin*] 'da man sich bald dahin einigte, daß . .'; über den Ausdruck s. 8,

iis, quibus ab Epicyde creditae res erant, missos se simul ad Mar- 4  
cellum, simul ad eos ab exercitu Siculorum aiunt, ut una omnium,  
qui obsiderentur quique extra obsidionem fuissent, fortuna esset,  
neve alteri proprie sibi paciscerentur quicquam. recepti deinde 5  
ab iis, ut necessarios hospitesque adloquerentur, expositis, quae  
pacta iam cum Marcello haberent, oblata spe salutis perpulere  
eos, ut secum praefectos Epicydis Polyclitum et Philistionem et  
Epicyden, cui Sindon cognomen erat, adgrederentur. interfectis 6  
iis et multitudine ad contionem vocata, inopiam quaeque ipsi inter  
se fremere occulti soliti erant conquesti, quamquam tot mala urge-  
rent, negarunt fortunam accusandam esse, quod in ipsorum esset  
potestate, quamdiu ea paterentur. Romanis causam oppugnandi 7  
Syracusas fuisse caritatem Syracusanorum, non odium; nam ut  
occupatas res ab satellitibus Hannibalis, deinde Hieronymi, Hippo-  
crate atque Epicyde, audierint, tum bellum movisse et obsidere  
urbem coepisse, ut crudelis tyrannos eius, non ut ipsam urbem

40, 1; vgl. zu 2, 1, 3. — *quae . . regum fuissent*] die Domänen der Könige sollten an den römischen Staat übergehen. — *evocatis*] s. 24, 1, 5; vorher sind wohl nur geheime Unterredungen gepflogen worden (§ 2: *conloquia*), jetzt erfolgt eine förmliche Gesandtschaft. — *quibus . . creditae res erant*] die Verwaltung und Kriegsführung; die Namen derselben folgen § 5.

4. *eos*\*) man sollte das bestimmtere *illos* erwarten. — *alteri*)\* — *proprie sibi*] 'besonders für sich'; s. 33, 6; 33, 37, 10: *quia ipsi proprie adversa pugna in ea gente evenerat, collegae prospera*; 35, 33, 9, 48, 11 u. a.

5. *hospites*] da die Gesandten aus anderen Städten der Insel waren; *adloquerentur* steht hier allgemein = (*cum iis*) *conloquerentur*. — *pacta . . haberent*] sagt mehr als das einfache *pacti essent* oder *pepigerent*; vgl. 38, 12, 13; 7, 32, 9; 24, 22, 14 u. a. — *praefectos*] s. 30, 2. — *Sindon*] s. zu 1, 1, 5.

6. *multitudine . . vocata*] eine Volksversammlung, wie 24, 22, 1. — *quaeque . . fremere*] 'und worüber sie (sonst) . .'; der gewöhnliche Ausdruck wäre *quaeque alia*;

s. zu 9, 29, 4; zu *fremere* vgl. 26, 35, 7. — *occulti*\*) Adjektiv, auf das Subjekt bezogen, statt des Adverbs; bei diesem Adjektiv häufig; s. 23, 7, 7; vgl. 30, 4; zu 9, 23, 6; Tac. Ann. 4, 12; vgl. 30, 4; 26, 35, 7. Ganz gewöhnlich ist dieser Gebrauch bei *laetus* und anderen einen Seelenzustand bezeichnenden Adjektiven; s. 38, 23; vgl. jedoch 37, 15; Nägelsbach Stil. § 82. — *paterentur*] erdulden 'wollten'.

7. *caritatem . .*] die Gesandten sprechen in dem Sinne, wie 24, 33, 5 die römischen. — *satellitibus*] vgl. 24, 32, 5. — *Hannibalis*] weil sie in seinem Auftrage handelten; s. 24, 6, 3. — *audierint*] das Tempus der Or. recta (*audierunt*); s. 7, 6, 11; 24, 40, 3; vgl. 43, 6, 8. — *crudelis tyrannos*] hängt auch von *expugnarent* ab; s. 9, 43, 1; 23, 30, 2, 4; 26, 4, 3; 37, 25, 6; 39, 2, 3; sonst wird *expugnare* in der früheren Prosa nur bei Caes. BG. 7, 10, 1 mit einem persönlichen Objekte verbunden; ähnlich aber im Griechischen *εκπολιορκείν τινα* (s. Thuk. 1, 131; Xen. Hell. 2, 4, 3, 28; Mem. 1, 69) und nicht selten *oppugnare aliquem* (z. B. 21, 5, 3; Cic. p. Sest. 132).

8 expugnarent. Hippocrate vero interempto, Epicyde intercluso  
 ab Syracusis et praefectis eius occisis, Carthaginensibus omni  
 possessione Siciliae terra marique pulsis — quam superesse cau-  
 sam Romanis, cur non, perinde ac si Hiero ipse viveret, unicus  
 9 Romanae amicitiae cultor, incolumis Syracusas esse velint? itaque  
 nec urbi nec hominibus aliud periculum quam ab semet ipsis esse,  
 si occasionem reconciliandi se Romanis praetermissent; eam  
 autem, qualis illo momento horae sit, nullam deinde fore, si simul  
 liberatas ab impotentibus tyrannis *Syracusas esse et applicare se*  
*Romanis* apparuisset.

29 Omnium ingenti adsensu audita ea oratio est. praetores ta-  
 men prius creari quam legatos nominari placuit. ex ipsorum de-  
 2 inde praetorum numero missi oratores ad Marcellum, quorum  
 princeps 'neque primo' inquit 'Syracusani a vobis defecimus, sed  
 3 Hieronymus, nequaquam tam in vos impius quam in nos; nec  
 postea pacem tyranni caede compositam Syracusanus quisquam,  
 sed satellites regii Hippocrates atque Epicydes oppressis nobis  
 hinc metu, hinc fraude turbaverunt. nec quisquam dicere potest  
 aliquando nobis libertatis tempus fuisse, quod pacis vobiscum non  
 4 fuerit. nunc certe caede eorum, qui oppressas tenebant Syracusas,  
 cum primum nostri arbitrii esse coepimus, extemplo venimus ad  
 tradenda arma, dedendos nos, urbem, moenia, nullam recusandam  
 5 fortunam, quae imposita a vobis fuerit. gloriam captae nobilissimae  
 pulcherrimaeque urbis Graecarum dei tibi dederunt, Mar-  
 celle. quidquid unquam terra marique memorandum gessimus,

8. *interempto*] allgemein 'wegnehmen', hier von dem Tod durch die Pest; vgl. 26, 15. — *unicus*] s. zu 24, 34, 2; zur Sache s. 21, 50, 8 u. a.

9. *nec . . aliud\* . . quam*] Cic. sagt *nec aliud nisi*; jenes ist bei Liv. das Gewöhnliche; s. 33, 7. 38, 13. — *si occasionem . . praetermissent*] ist Erklärung von *aliud periculum*; zum Gedanken s. 38, 18; 35, 12, 8 u. a. — *reconciliandi se . .*] vgl. 35, 19, 7; 38, 14, 8. — *eam*] statt *talem*, 'eine so günstige'. — *momento horae*] s. zu 24, 14. — *impotentibus*] = 'zügellos', ohne Selbstbeherrschung; s. 6, 11, 6 u. a.

29. 1. *ea*]\* — *praetores*] da Epikydes und Hippokrates nicht mehr da sind; s. 24, 32, 9. — *nominari*] vgl. zu 24, 8, 2. — *ipsorum*] ist mit Nachdruck voran-

gestellt; s. 1, 1; 23, 8, 7. — *oratores*] 'Unterhändler', = *legati*; vgl. 31, 2; zu 2, 32, 8.

2. *Syracusani*] Apposition zu dem Subjekt in *defecimus*; vgl. 38, 20: *sustinebimus*; 23, 8, 9; = 'wir, das syrakusanische Volk'. — *in vos impius*] wegen der Verletzung des Bündnisses; *in nos*: durch seine tyrannische Willkür und Härte.

3. *pacem*] s. 24, 27, 6 f. — *caede*] 'durch, infolge', wie § 4. 30, 10. — *hinc . . hinc*] s. zu 1, 13, 2. — *metu*] 'Einschüchterung', wie oft bei L. — *aliquando*] 'auch nur irgend einmal', auch nur die geringste . .

4. *nostri arbitrii esse*] s. zu 7, 1; = 'seit wir selbst über uns zu bestimmen haben'. — *tradenda . .*] eine förmliche *editio*; s. 26, 33, 12. — *imposita*]\*

id tui triumphi titulo accedit. famaene credi velis, quanta urbs 6  
 a te capta sit, quam posteris quoque eam spectaculo esse, quo  
 quisquis terra, quisquis mari venerit, nunc nostra de Athenien-  
 sibus Carthaginensibusque tropaea, nunc tua de nobis ostendat,  
 incolumesque Syracusas familiae vestrae sub clientela nominis  
 Marcellorum tutelaque habendas tradas? ne plus apud vos Hiero- 7  
 nymi quam Hieronis memoria momenti faciat, diutius ille multo  
 amicus fuit quam hic hostis, et illius bene facta etiam *rebus ad-*  
*versis* sensistis, huius amentia ad perniciem tantum ipsius valuit.  
 omnia et impetrabilia et tuta erant apud Romanos; inter ipsos 8  
 plus belli ac periculi erat. namque transfugae tradi se Romanis  
 rati mercenariorum quoque militum auxilia in eundem compu-  
 lere metum; arreptisque armis praetores primum obruncant, inde 9  
 ad caedem Syracusanorum discurrunt quosque fors obtulit, irati

5. *pulcherrimae* s. zu 24, 11. — *urbis*]\* — *quidquid . . id . .*] s. 6, 23; 7, 30, 18. — *titulo*] Aufschrift auf Denkmälern, mit Genetiv = 'Verzeichnis'; s. 28, 46, 16; 36, 40, 9; hier frei = 'Ehre, Ruhm'; s. 7, 1, 10; 28, 41, 3: *penes C. Lutatium prioris Punici perpetrati belli titulus fuit*.

6. *velis . . quam*] = *velis potius (malis) . . quam*; s. zu 3, 68, 11 und 23, 43, 13; die Frage des Unwillens wie 2, 7, 9; = 'solltest du etwa lieber wollen, dafs man nur dem Rufe glaube, und nicht vielmehr auch . . ?' — *spectaculo*]\* — *quo quisquis . . ostendat*] das Subjekt zu *ostendat* ist *ut ea*; also *quo quisquis = quae (ut ea), quisquis eo . .* — *de Atheniensibus tropaea*] s. Sall. H. 4, 29 (53): *de victis Hispanis tropaea constituit*; Tac. Ann. 15, 18; vgl. Liv. 8, 12, 4: *victoria de . . populis*; 35, 12, 15: *praedam de Philippo*; 38, 53, 3: *de P. Africano palmam*; Curt. 8, 8, 9: *spolia de hostibus* u. a.; *tropaeum* hat L. sonst nicht gebraucht. — *incolumesque . .*] fügt ein neues, Marcellus und dessen Familie angehendes Motiv hinzu, da bei *familiae vestrae* darauf hingewiesen wird, dafs die Marceller später Patrone der Sikuler waren; vgl. 26,

32, 8; Cic. in Verr. 2, 36; 4, 86. Mit *incolumesque . .* führt der Schriftsteller den Relativsatz demonstrativ weiter (eigentlich *incolumemque eam . .*), setzt aber zugleich den Namen *Syracusas* ein, wodurch die Übersichtlichkeit der Periode ganz verwischt ist; also = *quae, quisquis eo . . venerit, . . ostendat quamque . . habendam tradas. — clientela . . tutelaque*] das Verhältnis, in dem die unterworfenen Völker zu ihren Patronen stehen, welches einige Ähnlichkeit mit der Klientel hatte, da wie in dieser, so für jene der Patronus der Vertreter und Schutzherr war. Zur Sache s. Cic. in Verr. 2, 4; Sil. It. 14, 683.

7. *plus . . momenti faciat*] s. zu 18, 3. — *vos*] der Redner wendet sich an die Römer überhaupt. — *diutius . . multo*] s. 23, 12. — *ille . . hic*] ungenau statt *hic . . ille*; vgl. 22, 39, 4; 24, 29, 3; 28, 19, 7; 29, 33, 10; 30, 30, 19; 39, 53, 3. — *amicus*] nämlich *vester*.

8. *tuta*] 'gesichert', d. h. sie konnten mit Sicherheit auf die Erfüllung der Übereinkunft rechnen. Die Worte bilden den Übergang zu dem Folgenden. — *tradi*] s. zu 22, 14.

9. *primum*] gewöhnlicher wäre *primo*; s. zu 5, 39, 1. — *obtruncant . . interfecere*\* . . *diriperunt*] ein

interfecere atque omnia, quae in promptu erant, diripuerunt.  
 10 tum ne sine ducibus essent, sex praefectos creavere, ut terni  
 Achradinae ac Naso praessent. sedato tandem tumultu exe-  
 quentibus sciscitando *mercennariis*, quae acta cum Romanis  
 essent, dilucere id quod erat coepit, aliam suam ac perfugarum  
 30 causam esse. in tempore legati a Marcello redierunt falsa eos  
 suspicione incitatos memorantes, nec causam expetendae poenae  
 2 eorum ullam Romanis esse. erat e tribus Achradinae praefectis  
 Hispanus, Moericus nomine. ad eum inter comites legatorum de  
 industria unus ex Hispanorum auxiliariis est missus, qui sine  
 arbitris Moericum nactus primum, quo in statu reliquisset Hi-  
 spaniam — et nuper inde venerat —, exponit: omnia Romanis  
 3 ibi obtineri armis. posse eum, si operae pretium faciat, prin-  
 cipem popularium esse, seu militare cum Romanis seu in patriam  
 reverti lubeat. contra si malle obsideri pergat, quam spem esse  
 4 terra marique clauso? motus his Moericus, cum legatos ad Mar-  
 cellum mitti placuisset, fratrem inter eos mittit, qui per eundem  
 illum Hispanum secretus ab aliis ad Marcellum deductus cum  
 fidem accepisset composuissetque agenda<sup>3</sup> ordinem rei, Achra-

bei L. bisweilen sich findender Wechsel der Formen; s. 5, 39, 1: *steterunt . . deinde insidias vereri . . legere . . perveniunt*; vgl. 1, 54, 9 f.; 24, 18, 11 u. a. — *obtulit*] s. 23, 19, 17.

10. *praefectos*] s. 28, 5. — *exequentibus sciscitando*] 'als sie eindringlich (fortgesetzt) fragten'; s. 9, 3, 11: *percunctando exequerentur*; 22, 3, 2: *inquirendo exequabantur*; vgl. 3, 20, 2; 6, 14, 13 u. a. Liv. gebraucht hier *perfugae* von denselben, die er § 8 *transfugae* genannt hat, da beide ihre Partei im Stiche lassen, jene die ihrige verrätend, diese sie verlassend und mit einer anderen vertauschend; s. 24, 45, 3.

30. 1. *in tempore . .*] der Zusammenhang ist: die Gesandten kamen zu rechter Zeit, um das, was den Söldnern gesagt war, zu bestätigen. — *incitatos*] 'in Aufregung gebracht'.

2. *erat e tribus*] vollständiger: *erat e numero . .*, 'gehörte zu . .'. — *unus ex Hispanorum auxiliariis*]

nach 26, 21, 13 mit Namen Belligenes; ungeachtet des Krieges in Spanien konnten Spanier in dem römischen und punischen Heere dienen; vgl. 33, 3; 21, 60, 4; 24, 49, 8. — *et*] findet sich oft in erklärenden Parenthesen; s. 16, 8; 27, 1, 2; 28, 2, 4; 29, 23, 4.

3. *operae pretium faciat*] s. zu 19, 11. — *militare cum . .*] nach der Analogie von *stare cum . .* gesagt; s. zu 24, 45, 3. — *lubeat*\* — *obsideri*] s. 27, 13; = 'sich belagern lassen', mit der Andeutung, daß Widerstand vergeblich sei. — *marique*] nach Entfernung der punischen Flotte.

4. *mitti . . mittit*] s. 32, 7. — *secretus*\*) s. 6, 25, 1: *secreti ab aliis ad tribunos adducuntur*; s. zu 28, 6. — *fidem accepisset*] näml. die Zusicherung, daß die dem Moericus § 3 in Aussicht gestellten Bedingungen erfüllt werden sollten. — *agenda ordinem rei*] 'den Gang bei der Ausführung'; vgl. 28, 28, 8; zu 22, 22, 18. — *Achradinam*] s. zu 24, 15.

dinam redit. tum Moericus ut ab suspicione proditi- 5  
 onis omnium animos, negat sibi placere legatos commeare ultro  
 citroque, neque recipiendum quemquam neque mittendum et quo  
 intentius custodiae serventur, opportuna dividenda praefectis esse,  
 ut suae quisque partis tutandae reus sit. omnes adensi sunt.  
 partibus dividendis ipsi regio evenit ab Arethusa fonte usque ad 6  
 ostium magni portus. id ut scirent Romani, fecit. itaque Marcellus 7  
 nocte navem onerariam cum armatis remulco quadriremis trahi  
 ad Nasum iusserat exponique milites regione portae, quae prope  
 fontem Arethusam est. hoc cum quarta vigilia factum esset expo- 8  
 sitosque milites porta, ut convenerat, recepisset Moericus, luce  
 prima Marcellus omnibus copiis moenia Achradinae adgreditur ita,  
 ut non eos solum, qui Achradinam tenebant, in se converteret, sed 9  
 ab Naso etiam agmina armatorum concurrerent relictis stationibus  
 suis ad vim et impetum Romanorum arcendum. in hoc tumultu ac- 10  
 tuariae naves instructae iam ante circumvectaeque ad Nasum arma-  
 tos exponunt, qui inproviso adorti semiplenas stationes et adapertas

5. *opportuna* wird oft mit *loca*  
 verbunden (s. 3, 15, 8; 27, 28, 7),  
 bezeichnet aber, wie andere Neutra  
 von Adjektiven, auch allein den  
 Begriff der Lokalität; s. 30, 12, 10;  
 vgl. 11, 5: *alia . . alia*; 13, 14:  
*ardua*; 25, 2: *mediterranea*; 29,  
 32, 7: *per obliqua*; 27, 39, 7: *per*  
*munita pleraque*; 30, 5, 7; 31, 23,  
 4; 44, 6, 17; zu 21, 25, 9. — *reus*  
 dafür 'verantwortlich'; vgl. 6, 24, 8.

6. *partibus dividendis* 'bei der  
 Verteilung . .'; vgl. zu 6, 22. — *ab*  
*Arethusa* an der Westseite der  
 Insel; s. Cic. in Verr. 4, 118: *in*  
*hac insula extrema est fons aquae*  
*dulcis, cui nomen Arethusae est, in-*  
*credibili magnitudine . . — ostium*  
*magni portus* s. Cic. in Verr. 4, 117;  
 der Hafen wird östlich von der  
 Insel beherrscht. Der ihm anvertraute  
 Platz war also nicht groß, aber  
 von großer Wichtigkeit; zum Aus-  
 druck vgl. 11, 11, 19.

7. *remulco* . .] s. Fest. S. 279: *re-*  
*mulco est, cum scaphae remis na-*  
*vis magna trahitur*, = 'bugsieren';  
 die Lastschiffe gebrauchten in der  
 Regel nur Segel, keine Ruder;  
 vgl. 27, 15, 5; 32, 16, 4. — *Na-*  
*sum*\* — *regione portae*] s. zu 25,

8. Die Insel war mit Mauern um-  
 geben, durch welche Thore nach  
 verschiedenen Seiten (s. § 10) führ-  
 ten, eins bei der Arethusa nach der  
 Küste, wo ein Landungsplatz ge-  
 wesen zu sein scheint; s. Diod. 16,  
 18: *κατέπλευσε μετὰ τοῦ στόλου*  
*καὶ καθ' ὄρωσιθι περὶ τὴν Ἀρέ-*  
*θουσαν*.

8. *porta . . recepisset* 'durch' das  
 Thor . . eingelassen hatte; s. § 10;  
 zu 24, 21, 7.

9. *sed ab Naso* . .] es wird hier  
 und § 12 vorausgesetzt, dafs man  
 von der Insel unmittelbar in die  
 Achradina gelangen konnte, beide  
 nur durch die Festungswerke der  
 Insel von einander getrennt waren  
 (Schubring).

10. *actuariae naves*] kleinere,  
 schnellsegelnde Fahrzeuge, im Ge-  
 gensatz zu der Quadriremis § 7 (s.  
 38, 38, 8), die für den Fall des Ge-  
 llingens der ersten Unternehmung,  
 vielleicht im Troglus (s. 23, 10) in  
 Bereitschaft gehalten waren und  
 jetzt, wie der Vierruderer, in den  
 großen Hafen fahren. — *exponunt*  
 wohl an derselben Stelle wie § 7,  
 da das Thor bereits in den Händen  
 der Römer ist. — *inproviso*] s. 21,

- fores portae, qua paulo ante excurrerant armati, haud magno certamine Nasum cepere desertam trepidatione et fuga custodum. neque in ullis minus praesidii aut pertinaciae ad manendum quam in transfugis fuit, quia ne suis quidem satis credentes e medio certamine effugerunt. Marcellus ut captam esse Nasum comperit et Achradinae regionem unam teneri Moericumque cum praesidio suis adiunctum, receptui cecinit, ne regiae opes, quarum fama maior quam res erat, diriperentur.
- 31 Suppresso impetu militum ut iis, qui in Achradina erant, transfugis spatium locusque fugae datus est, Syracusani tandem liberi metu portis Achradinae apertis oratores ad Marcellum mittunt nihil petentis aliud quam incolumitatem sibi liberisque suis.

52, 10; vgl. zu 9, 11. — *adorti* .] dafs die Truppen von dem Thore (§ 7) aus durch die Insel weiter gerückt sind, geht daraus hervor, dafs sie sogleich die schwachen Posten angreifen, welche an den Befestigungen der Insel (s. 24, 23, 4) zurückgelassen waren. — *adapertas*] dieses Kompositum zuerst in der Prosa bei Liv.; s. 5, 21, 8: *adaperto cuniculo*; 45, 39, 17; vgl. 1, 26, 13. — *fores portae*] nicht das § 7 erwähnte Thor, sondern dasjenige, welches durch die Befestigungen der Insel in die Achradina führte (s. 24, 22, 12), wie *qua* . . . *armati* im Vergleich mit § 9 zeigt. — *Nasum cepere*] indem sie die Festungswerke an der Nordseite der Insel (die Burg; s. 24, 21, 6) gewinnen, kommt die ganze Insel in ihre Gewalt.

11. *in ullis* .] vgl. 3, 45, 2: *ita in ea firmum libertati fore praesidium*; sie gewährten keinen Schutz und hatten nicht einmal Mut standzuhalten. — *pertinaciae ad* .] s. 6, 23; zu 9, 4, 1; vgl. 29, 1, 17: *pertinax ad*. — *quia* \*.. *effugerunt*] *quia* ist so zu erklären, dafs Liv. zunächst *quia ne suis quidem* . . . *credebant* im Sinne gehabt und durch die Anwendung des Participis die Ungenauigkeit des Ausdrucks selbst verschuldet hat.

12. *regionem unam*] da Marcellus

von der Westseite her noch nicht hat in die Achradina einbrechen können (s. 31, 2), so mufs der Teil derselben verstanden werden, welchen die durch das Inselthor Eindringenden etwa in der Nähe des Isthmus besetzt haben, da sie, nachdem die Burg und das Inselthor genommen war, sich in der Achradina festsetzen konnten. — *Moericumque* .] dafs sich auch die § 10 Erwähnten an diesen angeschlossen haben, ist nicht besonders bemerkt. — *suis*] kann nur auf Marcellus gehen; wahrscheinlich sind die gemeint, welche in der Nähe der Insel, etwa in der Nähe des grossen Hafens, die Achradina bestürmen; s. 26, 2. — *cecinit*] s. zu 3, 22, 6. — *regiae opes*] s. 31, 8. — *res*] 'der wirkliche Bestand'.

31. 1. *suppresso impetu* .] bezieht sich auf die bedenkliche Anwendung der Söldner, von der 29, 8 ff. die Rede war. — *ut*] \* — *qui* . . . *erant*] die von der Insel sich dahin gezogen hatten; s. 30, 11; sie sind wahrscheinlich zur See entkommen (Achradina hatte einen Landungsplatz). — *est*] \*

2. *oratores*] s. zu 29, 1. — *petentis*] s. zu 13, 2. — *incolumitatem* .] wie 25, 7; vorher hatten sie um Schonung der Stadt gebeten (s. 29, 6); dies wagen sie jetzt nicht mehr zu äufsern.

Marcellus consilio advocato et adhibitis etiam Syracusanis, qui 3  
 per seditiones pulsus ab domo intra praesidia Romana fuerant,  
 respondit non plura per annos quinquaginta bene facta Hieronis 4  
 quam paucis his annis maleficia eorum, qui Syracusas tenuerint,  
 erga populum Romanum esse. sed pleraque eorum quo debue-  
 rint recidisse, foederumque ruptorum ipsos ab se graviores multo,  
 quam populus Romanus voluerit, poenas exegisse. se quidem 5  
 tertium annum circumsedere Syracusas, non ut populus Romanus  
 servam eam civitatem haberet, sed ne transfugarum mercenari-  
 orumque duces captam et oppressam tenerent. quid poterint 6  
 Syracusani facere, exemplo vel eos esse Syracusanorum, qui  
 intra praesidia Romana fuerint, vel Hispanum ducem Moericum,  
 qui praesidium tradiderit, vel ipsorum Syracusanorum postremo  
 serum quidem, sed forte consilium. sibi omnium laborum peri-  
 colorumque circa moenia Syracusana terra marique tam diu ex-  
 haustorum nequaquam tantum fructum esse, quod capere Syra- 7

3. *et . . etiam*] s. § 10; 24, 15, 6. — *per seditiones*] im Verlauf und wegen der Parteistreitigkeiten. — *ab domo*] wie bei den Städte-  
 namen (s. zu 22, 6) hat Liv. auch bei *domus* oft a; s. 8, 22, 6; 9, 9, 12 u. a.; aber auch *domo*, z. B. 1, 34, 2. — *intra . . .*] s. zu 24, 48, 10. — *fuerant*] 'bis dahin.'

4. *non plura . . .*] antwortet auf 29, 7; die Rede ist eine Erwiderung auf das 29, 2 von den Syrakusanern Gesagte, sie soll aber zugleich die Plünderung rechtfertigen; vgl. Cic. in Verr. 4, 115. — *bene facta . . . maleficia*] ebenso 37, 1, 2: *veteribus bene factis nova pensantes maleficia*; sonst stehen sich gewöhnlich *beneficia* und *maleficia* entgegen; s. 5, 3, 8; 7, 10, 5 u. a. — *paucis his annis*] im Verlaufe der letzten wenigen Jahre. — *erga*] konnte auch auf *maleficia* bezogen werden; vgl. 26, 27, 11. 33, 9. — *esse*] daraus muß zu *per annos quinquaginta* gedacht werden *fuisse*. — *foederumque ruptorum*] vgl. 24, 6, 7. — *graviiores*] da die Römer wenigstens das Leben der Personen erhalten. — *multo*] zur Stellung vgl. 29, 7. — *poenas exe-*

*gisse*] wie 45, 19, 16: *dis exigentibus poenas*; vgl. 30, 1.

5. *se quidem*] bekräftigt den in *quam . . . voluerit* liegenden Gedanken und bildet zugleich den Gegensatz zu § 6. — *annum tertium*] s. zu 24, 39, 13. — *servam\**] s. 34, 58, 9: *utrum videtur honestius liberas velle . . . Graecas urbes, an servas et vectigales facere*; 34, 41, 4: *serva Lacedaemon relicta*; 37, 54, 6.

6. *quid poterint . . .*] antwortet auf 29, 3 und 4. — *praesidium*] 'der besetzte Punkt'; s. zu 24, 22, 4. — *forte*] s. 9, 11, 4: *fortia consilia*; vgl. 2, 51, 7; 44, 6, 2; Nägelsbach Stil. § 71, 1.

7. *sibi*] entspricht 29, 6: *incolumes . . .* und bildet an u. St. den Gegensatz zu § 6, weshalb es *Syracusani* gegenüber die erste Stelle hat. Marcellus sagt, er könne sich nicht mit dem bloßen Ruhm, Syrakus eingenommen zu haben, begnügen, sondern werde die Stadt plündern lassen; letzteres wird nicht besonders ausgesprochen, sondern sogleich ausgeführt. Zur Sache vgl. 31, 31, 8. — *tantum*] \* — *fructum*] eigentlich 'Genuß, Freude'

- 8 *cusas potuerit, quantum, si servare potuisset. inde quaestor cum praesidio ad [Nasum et] accipiendam pecuniam regiam custodiendamque missus. Achradina diripienda militi data est custodibus divisim per domos eorum, qui intra praesidia Romana fuerant.*
- 9 *cum multa irae, multa avaritiae foeda exempla ederentur, Archimeden memoriae proditum est in tanto tumultu, quantum pavor captae urbis in discursu diripientium militum ciere poterat, intentum formis, quas in pulvere descripserat, ab ignaro milite, quis esset, interfectum; aegre id Marcellum tulisse sepulturaeque curam habitam, et propinquis etiam inquisitis honori praesidio-*
- 10 *que nomen ac memoriam eius fuisse. hoc maxime modo Syracusae captae; in quibus praedae tantum fuit, quantum vix capta Carthagine tum fuisset, cum qua viribus aequis certabatur.*
- 12 *Paucis ante diebus, quam Syracusae caperentur, T. Otacilius cum quinquere milibus octoginta Uticam ab Lilybaeo transmisit et,*
- 13 *cum ante lucem portum intrasset, onerarias frumento onustas cepit egressusque in terram depopulatus est aliquantum agri circa*

(s. 33, 4), dann 'Vorteil von, Lohn für. . .'; s. zu 33, 33, 3.

8. *inde*] sogleich nach der Rede. — *Nasum*] ist sachlich unmöglich, da 24, 23, 4 berichtet ist, daß der Schatz von der Insel nach der Achradina hinübergebracht ist; vgl. Plut. Marc. 19. Der *quaestor cum praesidio* . . *missus* soll in dem zur Plünderung bestimmten Stadtteil (Achradina) einen wichtigen Punkt in seine besondere Obhut nehmen. — *est*]\* — *custodibus divisim*] vgl. 10, 10.

9. *exempla*] s. 38, 43, 5: *omnia exempla belli edita*. — *Archimeden*] s. 24, 31, 2. — *pavor*. . .] vgl. 10, 1; 1, 29, 2: *pavor, qualis capturarum esse urbium solet*; 3, 3, 4: *cursus clamorque . . haud multum a pavore captae urbis abesse*; 23, 30, 7; 24, 30, 7; 29, 28, 4; 41, 11, 6 u. a. — *intentum formis*] s. zu 2, 3; zur Sache vgl. Cic. de fin. 5, 50; Val. Max. 8, 7, ext. 7; Sil. It. 14, 676; Plut. Marc. 19. — *quis esset*] s. 2, 12, 7: *ne . . semet ipse aperiret, quis esset*.

10. *sepulturae curam habitam*]

s. Cic. Tusc. 5, 64; in Verr. 4, 131; vgl. Liv. 22, 7, 5.

11. *hoc maxime modo*] 'so in der Hauptsache'; s. zu 21, 38, 1. — *tum*] 'damals', im Gegensatz zu einer anderen Zeit, als Karthago nicht so reich war; vgl. 1, 55, 9: *ex unius tum urbis*; der Ausdruck ist also = *quantum vix, si tum capta Carthago esset, fuisset*. — *cum qua*\* . . *certabatur*] ist hinzugefügt, um die Größe der Beute zu veranschaulichen, da diese in einer Rom an Macht gleichstehenden Stadt (was bei Syrakus nicht der Fall war) sehr bedeutend sein mußte; vgl. Plut. Marc. 19: *λέγεται . . ὅτι ἐλάττονα τοῦτον ἢ τὸν Ἰστέρον ἀπὸ Καρχηδόνας διαφορηθέντα πλοῦτον γενέσθαι*.

31, 12—15. Streifzug an der afrikanischen Küste.

12. *Otacilius*] s. 3, 6. — *Uticam*] wahrscheinlich während Bomilkar mit der Flotte vor Syrakus oder Tarent war. — *transmisit*] absolut, wie 21, 17, 6; 22, 20, 7 u. a.; dies ist der gewöhnliche Ausdruck für das Übersetzen über das Meer.

Uticam praedamque omnis generis retro ad navis egit. Lilybaeum 14  
 tertio die, quam inde profectus erat, cum centum triginta onerariis  
 navibus frumento praedaque onustis rediit idque frumentum ex-  
 templo Syracusas misit; quod ni tam in tempore subvenisset, 15  
 victoribus victisque pariter pernicioosa fames instabat.

Eadem aestate in Hispania, cum biennio ferme nihil admo- 32  
 dum memorabile factum esset consiliisque magis quam armis  
 bellum gereretur, Romani imperatores egressi hibernis copias  
 coniunxerunt. ibi consilium advocatum, omniumque in unum 2  
 congruerunt sententiae, quando ad id locorum id modo actum  
 esset, ut Hasdrubalem tendentem in Italiam retinerent, tempus  
 esse id iam agi, ut bellum in Hispania finiretur. et satis ad id 3  
 virium credebant accessisse viginti milia Celtiberorum ea hieme  
 ad arma excita. hostium tres exercitus erant. Hasdrubal, Gisgo- 4  
 nis filius, et Mago coniunctis castris quinque ferme dierum iter

14. tertio die, quam . . ] s. 19, 1;  
 zu 3, 8, 2.

15. tam] weil in tempore =  
 einem Adverb ist; s. 6, 22, 6;  
 44, 3, 8; = 'so zur gelegenen Zeit',  
 — instabat] das instare stand  
 ihnen thatsächlich bevor; sagt mehr  
 als institisset; s. zu 2, 50, 10.

32—36. Untergang der bei-  
 den Scipionen in Spanien.  
 Pol. 8, 38; App. Ib. 16f.; Sil. It.  
 13, 381f.; Eutrop 3, 14.

1. biennio ferme] wenn dies ge-  
 nau 2 Jahre bezeichnete, so müß-  
 ten die folgenden Ereignisse im Jahre  
 211 erfolgt sein, während nur im  
 Jahre 213 nichts Bedeutendes  
 unternommen worden ist (s. 24,  
 49, 7), im Jahre 214 dagegen die 24,  
 41, 1f. geschilderten Kämpfe statt-  
 fanden. Aber auch Pol. a. a. O. hat  
 die Niederlage der Scipionen im  
 Jahre 212 erzählt, da er sie 9, 11,  
 1. 22, 3 voraussetzt; vgl. unten 36,  
 14. 38, 6. Es ist also ferme zu  
 betonen und unter biennio ferme  
 der Zeitraum vom Herbst 214 bis  
 zum Sommer 212 v. Chr. zu ver-  
 stehen. Der Grund der Waffenruhe  
 von Seiten der Punier lag wahr-  
 scheinlich in den 24, 49, 4 ange-  
 gebenen Verhältnissen. — consiliis]  
 s. 21, 2, 7; 24, 48, 1. — impera-

Tit. Liv. V. 1. 5. Auf.

tores] s. zu 3, 6. — coniunxerunt]  
 sie sind in Winterlagern verteilt ge-  
 wesen; vgl. App. a. a. O.: οἱ μὲν  
 Αἰβους ἐχειμάζον ἐν Τυροδιτανία,  
 τῶν δὲ Σικπιώνων ὁ μὲν Γναῖος  
 ἐν Ὀρσῶνι, ὁ δὲ Πούπλιος ἐν Κα-  
 στολώνι; jenes vielleicht = Urso,  
 dieses im Gebiete der Oretaner.

2. in unum congruerunt] s. zu 35,  
 6. — quando] s. 16, 11. — ad id lo-  
 corum] s. 19, 11. — tendentem] s. 23,  
 27, 9; in den beiden letzten Jahren  
 hatte Hasdrubal schwerlich an die  
 Ausführung dieses Planes denken  
 können; s. 24, 41, 1f.; 49, 3f. — tem-  
 pus esse] hat den Inf. oder Acc. c. inf.  
 nach sich; s. 21, 54, 2. — finiretur]  
 diese Hoffnung konnte wohl gefaßt  
 werden, solange Hasdrubal mit dem  
 größten Teil des Heeres abwesend  
 war, aber schwerlich, nachdem er  
 seine Macht verstärkt hatte; s. § 4.

3. viginti milia Celtiberorum]  
 Apposition zu satis virium; vgl.  
 24, 49, 8; jetzt scheint die Zahl der  
 in Sold genommenen Hülfsstruppen  
 vermehrt zu sein. — excita\*] 'auf-  
 geboten'; s. zu 22, 7.

4. tres] vorher war es nur eins,  
 wenn auch unter drei Feldherren;  
 s. 24, 41, 5; vgl. App. Ib. 16; ἑ-  
 μνοι δ' οἱ Καρχηδόνιοι πρὸς Σύ-  
 φρακα εἰρήνην, αὐτῶς ἐξέπεμπον

5 ab Romanis aberant. propior erat Hamilcaris filius Hasdrubal,  
 6 vetus in Hispania imperator; ad urbem nomine Amtorgim exerci-  
 tum habebat. eum volebant prius opprimi duces Romani, et spes  
 erat satis superque ad id virium esse; illa restabat cura, ne fuso  
 7 eo perculti alter Hasdrubal et Mago in avios saltus montesque  
 recipientes sese bellum extraherent. optimum igitur rati divisit  
 bifariam copiis totius simul Hispaniae amplecti bellum, ita inter  
 se diviserunt, ut P. Cornelius duas partes exercitus Romanorum  
 8 sociorumque adversus Magonem duceret atque Hasdrubalem,  
 9 Cn. Cornelius cum tertia parte veteris exercitus Celtiberis ad-  
 junctis cum Hasdrubale Barcino bellum gereret. una profecti  
 ambo duces exercitusque Celtiberis praegredientibus ad urbem  
 Amtorgim in conspectu hostium dirimente amni ponunt castra.  
 10 ibi Cn. Scipio cum quibus ante dictum est copiis substitit; P. Scipio  
 profectus ad destinatum belli partem.

33 Hasdrubal postquam animadvertit exiguum Romanum exer-  
 citum in castris et spem omnem in Celtiberorum auxiliis esse,  
 2 peritus omnis barbaricae et praecipue [omnium] earum gentium,

ἐς Ἰβηρίαν Ἀσδροῦβαν μετὰ πλέ-  
 ονος στρατοῦ καὶ ἐλεφάντων τριό-  
 κοντα καὶ σὺν αὐτῷ ἄλλους δύο  
 στρατηγούς, Μάγονά τε καὶ Ἀσ-  
 δροῦβαν ἔειπον, ὃς Γίσκανος ἦν  
 νῖός. — iter] s. 8, 12.

5. *vetus*] s. 27, 47, 5: *veterem  
 ducem adsuetumque Romano hosti.*  
 — *Amtorgim*] die Lage der Stadt  
 (vielleicht in der Nähe von Ilturgi  
 oder Kastulo; s. § 9) und der Name  
 derselben sind ungewiss. — *habe-  
 bat*]\*

6. *spes . . esse*] s. zu 6, 2: *mitti*;  
 vgl. zu 1, 5, 5. — *illa*] 'nur die';  
 vgl. 26, 1.

7. *totius . .*] den Krieg in ganz  
 Spanien, in allen Teilen desselben.  
 — *amplecti*] vgl. Tac. Agr. 17:  
*magnam Britanniae partem aut  
 victoria amplexus est aut bello.*  
 Die Verbindung ist nach Analogie  
 von *studia amplecti* gebildet, =  
 in den Bereich der Thätigkeit ziehen,  
 'unternehmen'. — *diviserunt*] dazu  
 ist leicht *copias* oder *exercitum*  
 zu ergänzen; die Wiederholung des  
 Wortes soll die Ausführung des  
 mit *divisis . .* angegebenen Be-

schlusses bezeichnen; s. 24, 12, 7.

8. *Barcino*] wie 39, 13, = § 5:  
*filius Hamilcaris.*

9. *exercitusque*] die beiden Heere,  
 wie sie geteilt waren. — *amni*]  
 welcher Fluß dies sei, ist nicht  
 mit Sicherheit zu bestimmen; da  
 jedoch nach 28, 19, 2: *Iliturgi-  
 tani prodendis, qui ex illa clade*  
 (der Scipionen) *ad eos perfugerant*  
 die Niederlage vermutlich nicht  
 weit von Ilturgi erfolgte, so ist  
 wohl der Bätis gemeint, in keinem  
 Fall der Hiberus, den die Punier  
 erst später erreichen; s. 37, 8; der  
 Schauplatz der folgenden Kämpfe  
 wäre also derselbe wie 24, 41, 1.

10. *cum quibus . . dictum est*]  
 nicht *substitisse*, sondern = *cum  
 iis copiis, quas ante diximus*; s.  
 zu 23, 46, 8; vgl. zu 1, 29, 4. —  
*substitit*]\* — *profectus*] nämlich  
*est*; s. zu 23, 6. — *ad . . belli par-  
 tem*] zu den Kriegsunternehmungen,  
 die ihm bei der Teilung zugefallen  
 waren; vgl. zu 21, 17, 8.

33. 1. *exiguum . .*] 'nur' ein  
 kleines Heer 'von Römern'.

2. *barbaricae . . perfidiae*] statt

in quibus per tot annos militabat, perfidiae, facili linguae com- 3  
 mercio, cum utraque castra plena Hispanorum essent, per occul-  
 ta conloquia paciscitur magna mercede cum Celtiberorum prin-  
 cipibus, ut copias inde abducant. nec atrox visum facinus; non 4  
 enim, ut in Romanos verterent arma, agebatur, et merces, quanta  
 vel pro bello satis esset, dabatur, ne bellum gererent, et cum  
 quies ipsa, tum reditus domum fructusque videndi suos suaque  
 grata vulgo erant. itaque non ducibus facilius quam multitudini 5  
 persuasum est. simul ne metus quidem ab Romanis erat, quippe  
 tam paucis, si vi retinerent. id quidem cavendum semper Roma- 6  
 nis ducibus erit, exemplaue haec vere pro documentis habenda,  
 ne ita externis credant auxiliis, ut non plus sui roboris suarum-  
 que proprie virium in castris habeant. signis repente sublati 7  
 Celtiberi abeunt nihil aliud quaerentibus causam obstantibus-  
 que, ut manerent, Romanis respondententes quam domestico se  
 avocari bello. Scipio, postquam socii nec precibus nec vi reti- 8  
 neri poterant, nec se aut parem sine illis hosti esse aut fratri

*perfidiae barbarorum*, um abzu-  
 wechseln; s. 18, 6; vgl. 30, 28, 3.

3. *linguae commercio*] 'münd-  
 licher Verkehr'; vgl. 1, 18, 3: *quo*  
*linguae commercio*; 5, 15, 5 u. a.  
 — *paciscitur* . .] s. 24, 49, 7; mit  
*ut* in der Bedeutung 'abmachen,  
 verabreden' häufig; s. 10, 37, 5. 46,  
 10; 24, 47, 8; 31, 7, 4; 34, 29, 12;  
 36, 32, 1; 38, 24, 4; vgl. zu 22,  
 52, 3 (abweichend 34, 23, 7). Mit  
 dem Inf. verbunden heißt es 'sich  
 verpflichten'; s. zu 21, 41, 9. Zu  
*magna mercede* vgl. zu 9, 43, 6.

4. *vel pro*] s. 2, 44, 3: *vel ad-*  
*versus*; 2, 9, 5. 37, 8 u. a.; = 'für  
 die Führung des Krieges'. — *esset*]  
 nach der damaligen Ansicht der  
 Celtiberer. — *dabatur*] es geschah  
 wirklich, nur hatten sie es noch  
 nicht angenommen. — *quies*] vgl.  
 dagegen 24, 42, 6. — *fructus*] s. zu  
 31, 7. — *videndi suos*] s. 21, 21, 7.

5. *multitudini*] von ihren HAUPT-  
 lingen; s. § 3. — *metus* . . *ab Ro-*  
*manis*] s. zu 2, 24, 3. — *quippe*  
*tam paucis*] = *quippe qui tam*  
*pauci essent*, näml. *ut non possent*  
*vi retinere, si . . ; retinerent* schließt  
 zugleich den Begriff des Wollens

ein; s. 23, 19, 7: *importaret*; vgl.  
 24, 24, 8 u. a. — *vi*]\*

6. *id quidem* . .] nur selten streut  
 Liv. solche Warnungen ein; die an  
 U. St. ist vielleicht durch ein gleich-  
 zeitiges Ereignis veranlaßt; vgl. 9,  
 18, 16 f. — *exempla*] 'Ereignisse',  
 die recht eigentlich und dem Wort-  
 sinne nach für Warnungsbeispiele,  
 was nicht alle *exempla* sind, ge-  
 halten werden müssen; s. 24, 8, 20;  
 vgl. Praef. 10. — *vere*] s. 22, 14,  
 11; 42, 47, 7. — *ita . . ut non*] 'in  
 der Weise . . dafs sie nicht'; der Ge-  
 danke wird klarer, wenn wir uns  
*minus* statt *non plus* geschrieben  
 denken; s. 45, 25, 7; vgl. 39, 18, 9.  
 — *roboris* . . *virium*] s. 21, 1, 2.  
 — *suarum proprie* . .] 'ausschließ-  
 lich ihnen angehörend', nicht blofs  
 vorübergehend mit ihnen verbunden  
 und zugleich von anderen abhängig.  
 Da *suus* hier Adjektivum ist, konnte  
 es durch ein Adverbium näher be-  
 stimmt werden; s. 28, 4; vgl. 4,  
 41, 1.

7. *signis*] asyndetisch, ohne das  
 zu erwartende *igitur*.

8. *postquam* . . *poterant*] s. zu  
 10, 6.

rursus coniungi vidit posse nec ullum aliud salutare consilium in  
 9 promptu esse, retro quantum posset cedere statuit, in id omni  
 cura intentus, necubi hosti aequo se committeret loco, qui trans-  
 gressus flumen prope vestigiis abeuntium insistebat.

34 Per eosdem dies P. Scipionem par terror, periculum maius  
 2 ab novo hoste urgebat. Masinissa erat iuvenis, eo tempore  
 socius Carthaginensium, quem deinde clarum potentemque Ro-  
 3 mana fecit amicitia. is tum cum equitatu Numidarum et ad-  
 venienti P. Scipioni occurrit et deinde adsidue dies noctesque  
 4 infestus aderat, ut non vagos tantum procul a castris lignatum  
 pabulatumque progressos exciperet, sed ipsis obequitaret castris  
 invectusque in medias saepe stationes omnia ingenti tumultu  
 5 turbaret. noctibus quoque saepe incursu repentino in portis  
 valloque trepidatum est, nec aut locus aut tempus ullum vacuum  
 6 a metu ac sollicitudine erat Romanis, compulsique intra vallum  
 adempto rerum omnium usu. cum prope iusta obsidio esset  
 futuramque artiozem eam appareret, si se Indibilis, quem cum  
 septem milibus et quingentis Suessetanorum adventare fama erat,

9. *necubi*] s. 2, 2, 1; 22, 2, 3 u. a. — *vestigiiis* . . *insistebat*] 'in die Fußstapfen treten', = auf dem Fusse folgen; s. 24, 4, 5. Die Feinde scheinen nach Osten vorgerückt zu sein, wohin vermutlich die Celtiberer gezogen waren; s. 32, 9.

34. 1. *novo*] der erst kurz vorher angelangt war; vgl. 24, 49, 1; App. Lib. 10: *παῖς ἢ τοῦ βασιλέως Μασσανάσσης, ὃς ἐπέθραπτο μὲν ἐν Καρχηδόνι καὶ πεπαιδευτο, ὄντι δ' αὐτῷ καὶ τὸ σῶμα καλῶ καὶ τὸν τρόπον ἀρίστῳ Ἀσδρούβας ὁ Γισκωνος, οἰδενὸς Καρχηδονίων δεύτερος, ἐνεγύσσε τὴν θυγατέρα (Sophonibe), καὶ περὶ ὄντι Νομάδι, Καρχηδόνιος ὄν. ὡς δ' ἐνεγύσσει, ἐπλήγετο ἐς Ἰβηρίαν στρατηγῶν τὸ μειράκιον.*

2. *Masinissa erat*] s. 16, 5, 19, 9; 9, 25, 4; 24, 37, 3 u. a. Der Zusatz *eo tempore*\* *socius Carthaginensium* erklärt, wie von ihm, der später ein so treuer Bundesgenosse der Römer war, jetzt denselben Gefahr bereitet wurde, und ist deshalb nicht als bloßes Prädikat, sondern selbständig als Apposition ange-

fügt. — *iuvenis*] Masinissa war ungefähr 28 Jahre alt; s. zu 24, 49, 1. — *quem deinde*] 'während ihn später . . '

3. *aderat*] 'war da'; so steht *ad-esse* gewöhnlich in guter Absicht, hier in feindlicher, weshalb *infestus* hinzugesetzt ist; s. 22, 32, 2; Sall. Cat. 52, 18: *feroces aderunt*.

4. *obequitaret*] entweder allgemein 'entgegenreiten' (s. 23, 46, 13; 30, 12, 1) oder, wie hier, feindlich 'auf etwas los reiten'; s. 2, 45, 3; 9, 36, 10; vgl. 22, 45, 3; das Wort findet sich sonst nur bei Späteren.

5. *noctibus*] 'in den Nächten'; der Plural deutet neben *saepe* wiederholte Angriffe an. — *in portis . . trepidatum est*] 'an den Thoren und auf dem Walle herrschte Verwirrung'. — *vacuum a metu*] s. 24, 18, 2; 28, 20, 2; 37, 13, 6; vgl. zu 5, 41, 5.

6. *compulsique*] näml. *sunt*, = 'und so wurden sie . .'; s. 23, 6; 3, 5, 8: *cum compulsi in castra rursus obsiderentur*. Über *intra* s. 3, 4, 8. — *adempto . . usu*] 'wobei' ihnen der Gebrauch . . genommen, d. h. die

Poenis coniunxisset, dux cautus et providens Scipio victus ne-  
 cessitatibus temerarium capit consilium, ut nocte Indibili obviam  
 iret et, quocumque occurrisset loco, proelium consereret.  
 relicto igitur modico praesidio in castris praepositoque Ti. Fon-  
 teio legato media nocte profectus cum obviis hostibus manus  
 conseruit. agmina magis quam acies pugnabant, superior tamen,  
 ut in tumultuaria pugna, Romanus erat. ceterum et equites Numi-  
 dae repente, quos fefellisse se dux ratus erat, ab lateribus circum-  
 cumfusi magnum terrorem intulere, et contracto adversus Numi-  
 das certamine novo tertius insuper adventi hostis, duces Poeni  
 adsecuti ab tergo iam pugnantis; ancepsque proelium Romanos  
 circumsteterat incertos, in quem potissimum hostem quamve in  
 partem conferti eruptionem facerent. pugnanti hortantique im-  
 peratori et offerenti se, ubi plurimus labor erat, latus dextrum  
 lancea traicitur; cuneusque is hostium, qui in confertos circa du-  
 cem impetum fecerat, ut exanimem labentem ex equo Scipionem  
 vidit, alacres gaudio cum clamore per totam aciem nuntiantes

Beschaffung .. unmöglich gemacht wurde; s. zu 21, 1, 5. — *omnium rerum* was § 4 durch *lignatum pabulatumque* angedeutet ist; vgl. 24, 1, 2. — *si se Indibilis*\* — *Suessetanorum*] sie werden nur von Liv. erwähnt; s. 34, 20, 1; 39, 42, 1. Wahrscheinlich hatten sie ihre Sitze in der Nähe der Ibergeten und Lacetaner im diesseitigen Spanien, da Indibilis sonst *regulus* oder *princeps Ibergetum* heißt; s. zu 22, 21, 3; 29, 1, 19; vgl. jedoch 28, 24, 3: *Mandonius et Indibilis . . concitatis popularibus (Lacetani autem erant) et iuventute Celtiberorum excita agrum Suessetanum Sedetanumque . . depopulati sunt.*

7. *cautus et providens*] 'sonst' ein Feldherr, der sich sicher zu stellen und zweckmäßige Maßregeln für die Zukunft zu treffen wußte. — *temerarium capit consilium, ut*] nach *consilium capio (ineo)* setzt Liv. den Infinitiv, den Genetiv gerundii oder *ut*; hat aber *consilium* ein Adjektiv bei sich, dann gebraucht Liv. nur *ut*; s. 37, 17; 22, 24, 2; 24, 30, 12; 37, 31, 7 u. a.; vgl. Cic. p. S. Rose. 28; Tac. Hist. 3, 41.

8. *praeposito . . legato*] s. zu 8, 35, 10.

9. *agmina magis . .*] s. zu 21, 57, 12. — *ut in . .*] beschränkend, = 'so weit es bei . . geschehen konnte'; s. zu 1, 3, 3; zur Sache vgl. 29, 36, 4. — *circumfusi*] medial, wie 36, 3; vgl. 29, 34, 14.

10. *contracto . .*] vgl. 40, 48, 3. — *duces Poeni*] Epexegeze zu *tertius hostis*. — *adsecuti*] = *qui adsecuti sunt*; vgl. 40, 10. — *ancepsque . .*] s. 2, 20, 5. 46, 1; = 'und so' hatte sie von zwei Richtungen (*ab lateribus* und *ab tergo*) der Kampf 'umringt'; s. Tac. Hist. 4, 79; vgl. Liv. 21, 28, 3; 42, 65, 8. Es folgt nicht *utrum*, sondern *quem*, weil eigentlich mehr als zwei Gegner da waren; denn Indibilis war noch nicht völlig überwunden. — *quamve*] s. 24, 27, 5. — *eruptionem facerent*] vgl. § 13.

11. *pugnanti hortantique*] s. 26, 39, 16: *pugnantem hortantemque*. — *offerenti se*] näml. *periculo*. — *cuneus*] 'die dicht gedrängte Schar'; s. 8, 10, 6. — *plurimus*] \* — *exanimem labentem*] s. zu 1, 21, 1; 27, 27, 1: *Marcellum . . labentem ex equo moribundum videre*. —

- 12 *discurrunt imperatorem Romanum cecidisse. ea pervagata pas-*  
*simum vox, ut et hostes haud dubie pro victoribus et Romani pro*  
 13 *victis essent, fecit. fuga confestim ex acie duce amisso fieri coep-*  
*ta est; ceterum ut ad erumpendum inter Numidas leviumque*  
 14 *armorum alia auxilia haud difficilis erat, ita effugere tantum equi-*  
*tum aequantiumque equos velocitate peditum vix poterant; cae-*  
*sique prope plures in fuga quam in pugna sunt, nec super-*  
*fuisset quisquam, ni praecipiti iam ad vesperum die nox inter-*  
*venisset.*
- 35 *Haud segniter inde duces Poeni fortuna usi confestim e*  
*proelio vix necessaria quiete data militibus ad Hasdrubalem Ham-*  
*ilcaris citatum agmen rapiunt non dubia spe, si se coniunxis-*  
 2 *sent, debellari posse. quo ubi est ventum, inter exercitus duces-*  
*que victoria recenti laetos gratulatio ingens facta imperatore tanto*  
*cum omni exercitu deleto et alteram pro haud dubia parem vic-*  
 3 *toriam expectantes. ad Romanos nondum quidem fama tantae*  
*cladis pervenerat, sed maestum quoddam silentium erat et taci-*  
 4 *ta divinatio, qualis iam praesagentibus animis imminentis mali*  
*esse solet. imperator ipse praeterquam quod ab sociis se deser-*

*discurrunt]* mußte auf die einzelnen bezogen werden; vgl. 26, 4, 7.

12. *ea*\* — *pro victoribus . . pro victis]* als . . erschienen, 'für . . galten'; mildert die Lage nach beiden Seiten; vgl. 2, 7, 3: *ita . . abiere Romani ut victores, Etrusci pro victis*; 21, 9, 1.

13. *ad erumpendum inter . .]* hinsichtlich des 'Durchbruchs' . . ; *inter* vgl. 24, 41, 9. — *leviumque armorum . . auxilia]* s. 27, 18, 7: *levium armorum Baleares*; häufiger sagt Liv. *levis armatura*. — *difficilis*]\*

14. *praecipiti . . ad vesperum die]* s. 4, 9, 13; 10, 42, 1; vgl. Curt. 4, 16, 18: *praiceps in noctem diei tempus* Cic. d. dom. 39; Caes. BC. 3, 25, 1.

35. 1. *confestim e proelio]* s. 34, 13; 24, 19, 2: *protinus . . ex itinere*. — *Hamilcaris]* vgl. 37, 8; 26, 17, 4. 20, 6; 28, 12, 13: *Hasdrubal Gisonis*. — *citatum agmen rapiunt]* der pleonastische Ausdruck bezeichnet die große Eile; ebenso 23, 36, 2.

2. *deleto et . . expectantes]* vgl. 45, 7, 5: *iussis . . progressusque*; s. zu 5, 18, 5. Statt *imperatore . . deleto* dem folgenden Participle unterzuordnen, ist es ihm durch *et* beigeordnet: eine weniger genaue Verbindung, die aber sehr wohl statthaben konnte, da *et* auch die Folge bezeichnet; also = 'da sie . . vernichtet hatten und so . . sicher erwarteten'. Zu *pro haud dubia* vgl. 10, 1. *expectantes* ist gesagt, als wenn *gratulati sunt* vorherginge.

3. *nondum quidem]* s. 36, 2. — *maestum . .]* s. Einl. 19. — *divinatio]* s. 26, 20, 5: *divinatio quaedam futuri*; eine durch höhere Einwirkung erregte Ahnung, während *praesagire* das aus dem menschlichen Geiste selbst entspringende Vorgefühl bezeichnet. — *praesagentibus animis]* ist Abl. abs., und zu *mali* ist wieder *divinatio* zu denken. *iam* verstärkt den in *praesagire* liegenden Begriff 'vorher'; vgl. zu 45, 39, 9.

tum, hostium tantum auctas copias sentiebat, coniectura etiam et ratione ad suspicionem acceptae cladis quam ad ullam bonam spem pronior erat: quonam modo enim Hasdrubalem ac Magonem, nisi defunctos suo bello, sine certamine adducere exercitus potuisset? quo modo autem non obstitisse aut ab tergo secutum fratrem, ut, si prohibere, quo minus in unum coirent et duces et exercitus hostium, non posset, ipse certe cum fratre coniungeret copias? his anxius curis id modo esse salutare in praesens credebatur, cedere inde, quantum posset; et nocte ignaris hostibus et ob id quietis aliquantum emensus est iter. luce ut senserunt profectos, hostes praemissis Numidis quam poterant maxime citato agmine sequi coeperunt. ante noctem adsecuti Numidae nunc ab tergo, nunc in latera incursantes consistere coegerunt ac tutari agmen; quantum possent tamen tuto, ut simul pugnarent procederentque, Scipio hortabatur, priusquam pedestres copiae adsequerentur. ceterum nunc agendo, nunc sustinendo agmen cum

4. *tantum auctas]* *tantum* ist Adverb; s. zu 34, 41, 4. — *coniectura]* die Mutmaßung aus Wahrscheinlichkeitsgründen; *ratione]* 'Berechnung'; *suspicionem]* 'Vermutung' von etwas Nachteiligem; vgl. 32, 30, 9. Zu der ganzen Situation vgl. 27, 47, 5. — *pronior ad .]* vgl. 29, 14, 2.

5. *defunctos]* 'nachdem sie völlig beendigt hatten'; vgl. 1, 25, 9; *suo]* 'den ihnen angewiesenen'. — *exercitus]*\*

6. *quo modo autem non obstitisse . .]* *autem*, wie oft in pathetischen Fragen; vgl. 16, 18. Der ganze Ausdruck hiesse vollständig: *quo modo fieri potuisset* (wie § 5; 26, 3, 3), *ut non obsisteret aut* (= 'oder wenigstens') . . *sequeretur frater* (denn zu *secutum* ist *esse* zu ergänzen). — *quo minus]* nach *prohibere* nur hier bei Liv.; vgl. Cic. in Verr. 2, 14; ebenso hat Liv. *non prohibere*, *quin* nur 26, 40, 4; öfter dagegen *prohibere ne*; s. zu 24, 43, 4; sonst immer Inf. oder Acc. c. inf.; vgl. 3, 28, 7. — *in unum]* hat Livius häufig bei *coire*, *colligere* u. a. mit *con* zusammengesetzten Verben; s. 32, 2; zu 2, 32, 9.

7. *anxius curis]* vgl. zu 40, 11. *nocte]*\* — *id]* weist nur auf *cedere* hin und ist gesetzt, um *modo* hinzufügen zu können; vgl. 23, 31, 8; *utrumque]*; 26, 11, 7; 28, 41, 9; 34, 12, 8 u. a. — *in praesens]* s. zu 4, 5. — *aliquantum . . iter]* wie 29, 35, 13; 38, 27, 6: *aliquantum spatium*. So schon Sallust vor Livius; vgl. auch BAfr. 21, 1.

8. *luce]* Gegensatz von *nocte]*; oft bei Liv., z. B. 8, 38, 6; 22, 24, 6 u. a. — *senserunt]* hierzu ist *hostes* das Subjekt; *profectos]*: näml. *eos* (die Römer), wobei der plötzliche Wechsel in der Person zu beachten ist (vorher *emensus est*, näml. Scipio); auch zu *coegerunt* ist *Romanos* als Objekt zu denken. — *hostes]*\* — *adsecuti]* absolut, wie 24, 20, 2.

9. *tuto]*\* = 'mit Sicherheit, ohne sich zu exponieren'; gehört dem Sinne nach eigentlich nur zu *procederent*; dieses aber ist durch *simul* so eng mit *pugnarent* verbunden, als wenn *pugnantes procederent* gesagt wäre; vgl. 22, 15, 6. — *coeperunt]*\*

36. 1. *agendo]* Abl. modalis; s. zu 19, 14; über *agmen agere* s. zu 6, 28, 2. — *sustinendo]* = *mo-*

- 2 aliquamdiu haud multum procederetur et nox iam instaret, revo-  
 cat a proelio suos Scipio et conlectos in tumulum quendam non  
 quidem satis tutum, praesertim agmini perculso, editiore tamen,  
 3 quam cetera circa erant, subducit. ibi primo impedimentis et  
 equitatu in medium receptis circumdati pedites haud difficulter  
 4 impetus incursantium Numidarum arcebant; dein postquam toto  
 agmine tres imperatores cum tribus iustis exercitibus aderant appa-  
 rebatque parum armis ad tuendum locum sine munimento vali-  
 5 tuos esse, circumspectare atque agitare dux coepit, si quo mo-  
 do posset vallum circumcicere. sed erat adeo nudus tumulus et  
 asperi soli, ut nec virgulta vallo caedendo nec terra caespiti faci-  
 6 endo aut ducendae fossae aliive ulli operi apta inveniri posset, nec  
 natura quicquam satis arduum aut abscisum erat, quod hosti adi-  
 tum ascensumve difficilem praerberet; omnia fastigio leni subvexa.  
 7 ut tamen aliquam imaginem valli obicerent, clitellas inligatas one-  
 ribus velut struentes ad altitudinem solitam circumdabant cumulo  
 sarcinarum omnis generis obiecto, ubi ad molendum clitellae de-

*rando*, 'anhalten, halt machen lassen'; vgl. 31, 24, 8; Caes. BC. 1, 64, 1.

2. *revocat e proelio*] Dichter (s. Verg. G. 4, 88: *ubi ductores acie revocaveris*) und Späterer (s. Tac. Agr. 18) haben auch den bloßen Ablativ bei *revocare*. — *non quidem*] s. 35, 3; statt des gewöhnlichen *non illum quidem*, wie 1, 29, 1; 9, 19, 14; 34, 32, 9; Curt. 8, 4, 2 und oft bei Späteren. Zu *non satis* vgl. zu 32, 4, 6. — *subducit*] s. 7, 34, 8; 36, 18, 6: *subductis ordinibus*.

3. *circumdati*] s. zu 34, 9.

4. *postquam . . . aderant apparebatque*] s. zu 10, 6. — *iustis*] im Gegensatz zu den Numidern; s. zu 1, 3.

5. *agitare*] näml. *animo*; s. 3, 37, 5; 7, 14, 6: *omnia circumspicere atque agitare coepit*. — *si*] = 'ob'; s. zu 1, 57, 3. — *nudus . . . asperi soli*] zu beiden Ausdrücken gehört *adeo*; zu der Zusammenstellung des Adjektivs und Genet. qual. vgl. 3, 62, 6: *exercitus veleris perpeluaeque allerumgloriae, alterum nova victoria elatum*; 32, 15, 6 u. a. — *vallo*] kollektiv; sonst tragen die Soldaten die *valli*

mit sich; s. 3, 27, 3; vgl. 33, 5, 5. — *caespiti faciendo*] vgl. Veget. 3, 8: *caespes autem circumciditur ferramentis, qui herbarum continet terram: fit altus semipedem, latus pedem, longus pedem semis*; hiernach scheint *caespitem facere* zu bedeuten: die Rasenstücke für den Bau des Walles zurecht machen (*caespiti* also kollektiv), = 'Rasen stechen' (vielleicht ein technischer Ausdruck).

6. *natura*] \* — *arduum*] 'gerade emporrhend', was der Hügel als solcher nicht sein konnte, obgleich er *editior* war. — *abscisum*] vgl. 44, 5, 5. — *fastigio leni*] 'in mächtig schräger Richtung'; s. zu 1, 38, 6; vgl. Caes. BC. 1, 45, 5: *locus tenui fastigio*; über *lenis* s. 2, 50, 10: *editum leniter collem*; vgl. 21, 37, 3. — *subvexa*] 'allmählich aufsteigend'; kommt nur hier vor; vgl. § 2: *subducit* und 44, 35, 23: *deveaxum*.

7. *imaginem valli*] einen 'Scheinwall'; s. dagegen Pol. 8, 37, 5: *ὄν γὰρ τοῖς ἐπιδημένοις φορτίοις τὰ κανθήλια λαβόντας ἐκ τῶν ὀπίσθεν προθέσθαι πρὸ αὐτῶν ἐκέλευσε τοὺς πεζοὺς. οὐ γενομέ-*

fuerant. Punici exercitus postquam advenere, in tumulum quidem 8  
 perfacile agmen erexere; munitionis facies nova primo eos velut  
 miraculo quodam tenuit, cum duces undique vociferarentur, quid 9  
 starent et non ludibrium illud vix feminis puerisque morandis satis  
 validum distraherent diriperentque: captum hostem teneri laten-  
 tem post sarcinas. haec contemptim duces increpabant: ceterum 10  
 neque transilire nec moliri onera obiecta nec caedere stipatas  
 clitellas ipsisque obrutas sarcinis facile erat. at trudibus cum 11  
 amoliti obiecta onera armatis dedissent viam, pluribusque idem  
 partibus fieret, capta iam undique castra erant. pauci a multis 12  
 percussique a victoribus passim caedebantur; magna pars tamen  
 militum, cum in propinquas refugisset silvas, in castra P. Scipio-  
 nis, quibus Ti. Fonteius legatus praeerat, perfugerunt. Cn. Scipio- 13  
 nionem alii in tumulo primo impetu hostium caesum tradunt,

von συνέβη παρὰ πάντας χάρακας ἀσφαλέστατον γενέσθαι τὸ πρὸ βλήμα. Über die clitellae s. 7, 14, 7. — *inligatas oneribus*] vgl. 30, 10, 5; eigentlich sind die onera selbst *inligata*. — *struentes*] absolut, = 'wie wenn sie (den Wall) bauten'; vgl. Plin. 36, 172: *reticulata structura, qua frequentissime struunt*; vgl. Liv. 2, 7, 6: *aedificare*. — *circumdabant*] näml. *sibi*. — *sarcinarum omnis generis*] im Gegensatz zu *oneribus*, dem schweren Lagergeräte, das auf Saumtieren oder Wagen fortgeschafft wurde; doch heißen § 10 die hier *sarcinae* genannten Gegenstände *onera*. — *obiecto*] ist nicht vor dem *circumdare* vollendet, sondern ein die Haupthandlung begleitender Umstand, = 'während sie...'; s. zu 34, 6. — *ad molendum*] absolut, wie *struentes*, = *ad molem faciendam*. — *defuerant*] das Plusqpf. wegen der wiederholten Fälle.

8. *advenere*] nimmt § 4: *aderant* wieder auf. — *quidem*] ohne folgendes *sed*; s. 36, 19, 10. — *agmen erexere*] = 'sie klotzten empor'; vgl. 9, 31, 14. — *miraculo*] s. 22, 53, 6: *stupore ac miraculo torpidos defixisset*.

9. *cum . . . vociferarentur*] 'während die Anführer...'; s. 28, 14, 19:

*et iam conflixerant cornua, cum Poeni . . . nondum ad teli ictum venissent*; vgl. 2, 5, 8; 3, 46, 2; 4, 48, 15; 23, 27, 5; 24, 10, 12; 27, 51, 3 u. a.; bei anderen Schriftstellern ist dieser Gebrauch von *cum* selten. — *ludibrium*] 'Gaukelspiel', in Bezug auf § 7: *imago* und § 8: *facies*. — *satis validum*] mit dem Dativ, wie Tac. Ann. 3, 10; sonst gebraucht Liv. in dieser Verbindung *ad*, z. B. 29, 34, 4. — *post sarcinas*] die sonst hinter die Linie geschafft werden; s. § 7. 10. *contemptim*] s. 2, 56, 12. — *moliri*] 'mit Anstrengung weg-schaffen', = *amoliri* (s. § 11); vgl. 22, 6; 6, 33, 11; 28, 7, 7 u. a.; dann § 13 in etwas speziellerer Bedeutung.

11. *trudibus\**] dies sind (nach Isidor) *haetae cum lunato ferro*; vgl. 30, 10, 16. Das Wort findet sich nur bei Verg. Aen. 5, 208 und Tac. Ann. 3, 46. — *pluribusque . . . fieret*] 'und nun . . . geschah', ohne gerade anzugeben, daß es an einer bestimmten Stelle früher geschehen sei.

12. *in castra* . . .] s. 34, 8; unter den geschilderten Verhältnissen sollte man dies nicht so nahe glauben, daß die Fliehenden sich in dasselbe hätten 'retten' können.

alii cum paucis in propinquam castris turrim perfugisse; hanc igni circumdatam atque ita exustis foribus, quas nulla moliri poterant vi, captam omnisque intus cum ipso imperatore occisos.

14 Anno octavo postquam in Hispaniam venerat, Cn. Scipio undetricensimo die post fratris mortem est interfectus. luctus ex morte eorum non Romae maior quam per totam Hispaniam  
15 fuit; quin apud civis partem doloris et exercitus amissi et alienata  
16 provincia et publica trahebat clades; Hispaniae ipsos lugebant desiderabantque duces, Gnaeum magis, quod diutius praefuerat iis priorque et favore occupaverat et specimen iustitiae temperantiaeque Romanae primus dederat.

37 Cum deleti exercitus amissaeque Hispaniae viderentur, vir  
2 unus res perditas restituit. erat in exercitu L. Marcius, Septimi filius, eques Romanus, impiger iuvenis animique et ingenii ali-

13. *turrim*] ebenso Sil. It. 13, 688 und App. a. a. O., der sonst die Vorfälle anders darstellt; vgl. 22, 19, 6. — *moliri*] 'aufbrechen'; s. 24, 46, 3. — *occisos*] App. a. a. O.: καὶ ὁ Σκιπίων κατεκάλυθη μετὰ τῶν συνόρων. Der Ort, wo dies geschah, ist auch 34, 11 nicht angegeben.

14. *anno octavo*] es ist erst das siebente; s. 21, 32, 3; vielleicht hat Livius die Erzählung aus einer Quelle genommen, welche diese Ereignisse in das folgende Jahr setzte (s. 32, 1; vgl. 24, 42, 10), und daher auch die auf seine Zeitrechnung nicht passende Angabe entlehnt; denn dafs er selbst *octavo* geschrieben hat, zeigt 38, 6; vgl. Sil. It. 13, 671.

15. *quin* . .] Sinn: ja die Trauer war in Rom eher geringer, da die Gedanken der Bürger auf andere Sorgen abgelenkt wurden; in Spanien dagegen wurden nur die Scipionen, ihrer Person wegen (*ipsos*), betrauert; vgl. 28, 39, 6: *luctuosius nobis quoque quam vobis perierunt*. Die Ausdrucksweise *apud civis* = 'auf Seiten der B.' findet sich bei Cicero noch nicht; *trahebat*: näml. *ad se*; s. zu 1, 7, 7.

16. *Hispaniae*] s. zu 3, 6. — *magis*] hierzu ist *quam Publum* zu

ergänzen; ebenso ist in Bezug auf diesen *diutius* und im Folgenden *prior* gesagt, während bei *primus* an die zu denken ist, welche später in Spanien kommandiert haben. — *quod*] — *specimen*] s. 5, 26, 10. — *iustitiae temperantiaeque*] echt römische Tugenden. Einzelne Züge derselben (s. Val. Max. 4, 4, 10; Zon. 9, 3) hat Liv. übergangen. — *dederat*] s. 38, 58, 6: *quod (Scipiones) Romanae temperantiae fideique specimen illis gentibus dedissent*; vgl. 29, 31, 3 u. a.

37—39. L. Marcius. Front. Strat. 2, 6, 2. 10, 2; Val. Max. 1, 6, 2; 2, 7, 15; 8, 15, 11; Plin. 2, 241; 35, 4; Sil. It. 13, 700.

1. *vir unus* . . *restituit*] Nachahmung eines den Fabius Maximus verherrlichenden Ennius-Versex; s. 30, 26, 9: *unum hominem nobis cunctando rem restituisse*; zu *restituit* vgl. 31, 43, 4. — *res perditas*\*) sonst sagt Liv. *perditae res*; s. 5, 39, 3: *in perditae re*; 9, 2, 12: *perditis rebus ac spe omni adempta*; 26, 6, 15; 27, 47, 7; 31, 24, 1; 41, 5, 3; vgl. § 19: *adflictas res*.

2. *L. Marcius*] er wird 32, 2, 5 *L. Marcius Septimus* genannt; vgl. 28, 28, 13. — *Septimi filius*] *Septimus* ist Zuname, wie *Primus*, *Se-*

quanto quam pro fortuna, in qua erat natus, maioris. ad summam 3  
 indolem accesserat Cn. Scipionis disciplina, sub qua per tot an-  
 nos omnis militiae artis edoctus fuerat. *is tum et ex fuga collectis* 4  
*militibus et quibusdam de praesidiis deductis haud contemnen-*  
*dum exercitum fecerat iunxeratque cum Ti. Fonteio, P. Scipionis*  
*legato. sed tantum praestitit eques Romanus auctoritate inter* 5  
*milites atque honore, ut castris citra Hiberum communitis, cum*  
*ducem exercitus comitiis militaribus creari placuisset, subeunte* 6  
*alii aliis in custodiam valli stationesque, donec per omnis suffra-*  
*gium iret, ad L. Marcium cuncti summam imperii detulerint.*  
*omne inde tempus — exiguum id fuit — muniendis castris con-* 7  
*vehendisque commeatibus consumpsit; et omnia imperia milites*  
*cum inpigre, tum haudquaquam abiecto animo exequabantur. ce-* 8  
*terum postquam Hasdrubalem Gisgonis venientem ad reliquias*  
*belli delendas transisse Hiberum et adpropinquare adlatum est,*

*cundus* u. a. Über *Septimi filius* s. 4, 16, 7: *L. Quinctium Cincinnati filium*; 4, 45, 5: *C. Servilium Prisci filium*; 10, 47, 5: *Q. Fabium Maximi filium* u. a. Häufiger wird der Vornehm des Vaters im Genetiv beigefügt; s. 2, 1. — *eques* .] vgl. Val. Max. 2, 7, 15: *L. Marcium tribunus militum*; dagegen Cic. p. Balb. 34: *L. Marcium, primi pili centurio. — animi et ingenii*] s. 22, 29, 9. — *fortuna*] der 'Stand'; s. 1, 39, 4: *magnae fortunae*; er war also nicht einer der *equites illustres*; s. 24, 47, 12; hier, wie 28, 42, 5: *L. Marcium . . si nobilitas ac iusti honores adornarent, claris imperatoribus qualibet arte belli par*, wird die Ansicht ausgesprochen, daß hoher Stand große Geistesgaben erwarten lasse; vgl. Einl. 22. — *in qua*] s. 1, 34, 4: *his, in quibus nata erat*.

3. *sub qua*] steht *in qua* gegenüber; nicht *sub quo* (s. 40, 5), weil die *disciplina* besonders beachtet werden soll; vgl. 21, 3, 6; 42, 19, 5: *sub custodia. — omnis*] gehört zu *artis* (Acc.).

4. *ex fuga*] s. 36, 12; 22, 55, 4. — *de praesidiis*] aus den besetzten Städten; hierzu gehört *quibusdam. — cum Ti. Fonteio*] statt

*cum exercitu Ti. Fonteio*; vgl. 2, 13, 8.

5. *inter milites*] 'er genofs unter (bei) den Soldaten eine so hervorragende auctoritas'; vgl. 6, 34, 5: *haudquaquam inter id genus contemptor habebatur. — comitiis militaribus*] wahrscheinlich war auch der Quästor gefallen; s. 17, 7. Die Wahl des Feldherrn durch das Heer ist ungesetzlich, nur durch die Not geboten, und wird vom Senat gemißbilligt; s. 26, 2, 2; auch die 7, 16, 7 erwähnten Komitien sind mit den hier bezeichneten nicht zu verwechseln.

6. *subeunte* .] 'indem einer den andern ablöste'; vgl. 7, 36, 1; 27, 2, 7; *in custodiam* ist eine weitere Bestimmung ('in der Bewachung'). — *per omnis* .] 'alle der Reihe nach gestimmt hatten'; s. 1, 17, 6: *imperium per omnes . . ibat. — suffragium*] s. 22, 14, 15. — *detulerint*] zur Sache vgl. 26, 2, 2; Val. Max. 2, 7, 15.

7. *omne . . tempus*] nämlich bis zur Ankunft der Feinde. — *muniendis castris* .] 'damit, daß . . (eigentlich 'auf die Weise, daß)'; s. zu 19, 14. — *tum* .] bildet den Übergang zum Folgenden.

8. *Gisgonis*] s. zu 35, 1. — *Hi-*

- signumque pugnae propositum ab novo duce milites viderunt,  
 9 recordati, quos paulo ante imperatores habuissent quibusque et  
 ducibus et copiis freti prodire in pugnam soliti essent, flere  
 omnes repente et offensare capita et alii manus ad caelum tendere  
 deos incusantes, alii strati humi suum quisque nominatim  
 10 ducem implorare. neque sedari lamentatio poterat excitantibus  
 centurionibus manipulares et ipso mulcente et increpante Mar-  
 cicio, quod in muliebris et inutiles se proiecissent fletus potius,  
 quam ad tutandos semet ipsos et rem publicam secum acuerent  
 11 animos, et ne inultos imperatores suos iacere sinerent: cum subito  
 clamor tubarumque sonus — iam enim prope vallum hostes erant  
 — exauditur. inde verso repente in iram luctu discurrent ad  
 arma, ac velut accensi rabie concurrunt ad portas et in hostem  
 12 neglegenter atque incomposite venientem incurrunt. extemplo  
 inprovisa res pavorem incutit Poenis, mirabundique, unde tot  
 hostes subito exorti prope delete exercitu forent, unde tanta au-  
 dacia, tanta fiducia sui victis ac fugatis, quis imperator duobus  
 Scipionibus caesis existisset, quis castris praeeset, quis signum

*berum]* bis über diesen also haben sich die Römer retten können (vom Bätis her; s. 32, 9; vgl. 36, 12). — *signum pugnae]* eine rote Fahne; s. zu 22, 3, 9. — *duce . . imperatores]* sind eigentlich verschieden: jenes nur der Anführer, dieses die gesetzlich mit dem *imperium* betrauten oder von den Soldaten nach einem Siege als *imperatores* begrüßten Oberfeldherren (s. 31, 21, 18); hier aber ist *imperatores* nur zur Abwechslung gebraucht, wie ja im Folgenden dieselben Scipionen wieder mit *ducibus* bezeichnet werden; ähnlich 24, 8, 7; vgl. zu 28, 9, 13. Wenn auch Cn. Scipio hier und 32, 1 als *imperator* bezeichnet wird (vgl. 26, 2, 5), so ist dies vermutlich ungenau; s. zu 3, 6.

9. *pugnam]\* — offensare]* an die Wand oder an die Erde stoßen, als Zeichen der Trauer und Verzweiflung; vgl. Suet. Aug. 23: *caput foribus illidere*; auch im Griechischen *παιειν τὴν κεφαλὴν πρὸς τὸν τοίχον*; das sonst seltene (bei

Liv. nur hier gebrauchte) *offensare* soll die Heftigkeit bezeichnen.

10. *manipulares]* s. 14, 7. — *mulcente et increpante]* indem er zu beruhigen suchte und schalt; vgl. 26, 21, 17: *nunc consolando, nunc castigando*; 26, 35, 7. — *se proiecissent]* ein starker Ausdruck: sich weggeworfen, sich erniedrigt hätten; wird selten so übertragen gebraucht; vgl. § 7: *abiecto*. — *potius, quam . . acuerent]* s. zu 2, 15, 2. — *et ne . . ]* entspricht *ad tutandos semet ipsos* und hängt, wie dieses, von *acuerent animos* ab.

11. *in iram]* s. 16, 19. — *discurrent ad arma]* von den Plätzen, wo sie zusammengestanden haben. — *velut accensi rabie]* wie 21, 48, 3: *velut iniecta rabie*; sonst ohne *velut*, da *accensus* in diesem übertragenen Gebrauche oft angewandt wird; s. 6, 33, 4, 6; vgl. zu 22, 51, 9. — *concurrunt]\**

12. *mirabundique\*, unde]* s. zu 1, 41, 1. — *quis imperator . . ]* wird durch die folgenden Fragen nur näher bestimmt.

dedisset pugnae — ad haec tot tam necopinata primo omnium 13  
 incerti stupentesque referunt pedem, dein valida impressione  
 pulsi terga vertunt. et aut fugientium caedes foeda fuisset aut 14  
 temerarius periculosusque sequentium impetus, ni Marcius pro-  
 pere receptui dedisset signum obsistensque ad prima signa et  
 quosdam ipse retinens concitatam repressisset aciem. inde in  
 castra avidos adhuc caedisque et sanguinis reduxit. Carthagi- 15  
 nienses trepide primo ab hostium vallo acti, postquam neminem  
 insequi viderunt, metu substitisse rati contemptim rursus et se-  
 dato gradu in castra abeunt.

Par neglegentia in castris custodiendis fuit; nam etsi pro- 16  
 pinquus hostis erat, tamen reliquias eum esse duorum exercituum  
 ante paucos dies deletorum succurrebat. ob hoc cum omnia neglec- 17  
 ta apud hostis essent, exploratis iis Marcius ad consilium prima  
 specie temerarium magis quam audax animum adiecit, ut ultro  
 castra hostium oppugnaret, facilius esse ratus unius Hasdrubalis 18  
 expugnari castra quam, si se rursus tres exercitus ac tres duces  
 iunxissent, sua defendi; simul aut, si successisset coeptis, erectu- 19  
 rum se afflictas res aut, si pulsus esset, tamen ultro inferendo  
 arma contemptum sui dempturum. ne tamen subita res et noc- 38

13. *ad haec*] s. 38, 17; faßt das Vorhergehende nur zusammen, so daß *referunt* als Hauptverbum zu *mirabundi* anzusehen ist. — *tot tam\* inopinata*] s. zu 24, 13. — *omnium*] ist Neutrum, wie 14, 10; 26, 13, 7; zum Ausdruck vgl. 9, 43, 3 und zu 1, 7, 6.

14. *ad prima signa*] in den ersten Gliedern. — *ipse*] mit eigener Hand; s. 34, 14, 8. — *caedisque et . .*] s. zu 14, 5.

15. *trepide*] man erwartete eher *pretidi*; s. zu 28, 6; doch vgl. 5, 39, 8; 23, 33, 6; 30, 15, 8; 39, 50, 8. — *hostium*] der Römer; wie oft, vom Standpunkte der Gegner aus gesagt. — *rursus*] gehört nur zu *contemptim*; s. § 11.

16. *par*] wie sie bei dem Angriffe gewesen war. — *succurrebat*] 'es kam der Gedanke'; vgl. 24, 12.

17. *ob hoc*] oder *ob haec* häufig bei Liv., = *propterea* (Cic.); vgl. 21, 54, 8. — *iis*] nach *exploratis* nimmt das eben Gesagte wieder auf,

um ein besonderes Gewicht darauf zu legen; häufiger ist *explorato*. — *consilium . . ut*] s. zu 34, 7. — *prima specie*] s. zu 22, 28, 5. — *animum adiecit*] mit *ad* oder dem Dativ konstruiert, ist beides von Livius zuerst in Prosa so angewandt; vgl. zu 8, 24, 11.

18. *expugnari*] zur Konstruktion vgl. 22, 8, 5; 41, 3, 7.

19. *successisset coeptis succedit* unpersönlich; s. zu 24, 38, 3. — *erecturum\**] vgl. 26, 41, 12; Cic. in Verr. 3, 212: *provinciam afflictam et perditam exexisti et recreasti*; zu *adlictas*, 'zu Boden geschlagen, bedrängt', vgl. § 1; 21, 35, 12; Justin 4, 5, 2: *dum res, quamvis adlictas, nondum tamen perditae forent*. — *tamen*] steht in der Bedeutung 'doch wenigstens' selten am Anfang des Satzes; s. 5, 10, 11.

38. 1. *subita res . . terror . . consilium*] sind die Subjekte zu *perturbaret*, wozu als Objekt aus dem Folgenden *milites* zu nehmen ist;

turnus terror et iam non suae fortunae consilium perturbaret, adloquendos adhortandosque sibi milites ratus contione advocata  
 2 ita disseruit: 'vel mea erga imperatores nostros vivos mortuosque pietas, vel praesens omnium nostrum, milites, fortuna fidem cuius facere potest mihi hoc imperium, ut amplum iudicio vestro, ita  
 3 re ipsa grave ac sollicitum esse. quo enim tempore, nisi metus maerorem obstupefaceret, vix ita compos mei essem, ut aliqua solacia invenire aegro animo possem, cogor vestram omnium  
 4 vicem, quod difficillimum in luctu est, unus consulere. et ne tum quidem, ubi, quoniam modo has reliquias duorum exercituum patriae conservare possim, cogitandum est, avertere animum ab  
 5 assiduo maerore licet. praesto est enim acerba memoria, et Scipiones me ambo dies noctesque curis insomniisque agitant et exci-  
 6 tant saepe somno, neu se, neu invictos per octo annos in his terris milites suos, commilitones vestros, neu rem publicam patiar  
 7 inultam, et suam disciplinam suaque instituta sequi iubent et ut imperiis vivorum nemo oboedientior me uno fuerit, ita post mor-

s. 8, 17, 10. *subita res*: wenn sie plötzlich in der Nacht alarmiert würden, den Feind nahe glaubten (*terror*) und dann den Plan hörten. — *iam non*] s. zu 30, 7, 8; = ein Plan, der, wie es jetzt stände, ihrer Lage nicht mehr entsprechend wäre. *suae* bezieht sich auf das zu ergänzende Objekt *milites*; s. 24, 3, 14. Die folgende Rede ist, da die Nachrichten über Marcius überhaupt so unsicher sind (s. 39, 12), nur eingeschoben, um die Lage und die Stimmung des Heeres, sowie die Einsicht und den Mut des Marcius mehr zu veranschaulichen. Nachdem § 2—12 der Mut der Soldaten belebt ist, wird die Notwendigkeit des Angriffs in der nächsten Nacht nachgewiesen.

2—4. Einleitung.

2. *vel . . vel*] man mag von dem einen oder dem anderen Gesichtspunkte ausgehen: beides. — *sollicitum*] 'voll Sorge und Unruhe', wie 29, 23, 1 u. a.

3. *vestram . . vicem*] 'an eurer Statt', dann 'um euretwillen', = 'für euch'; s. 23, 9, 10; 26, 21, 2; 28, 19, 17; 34, 32, 6 u. a.; vgl. zu 1, 9, 15. — *unus*] ist hier durch

die Trennung von *omnium* gehoben.

4. *et ne tum . .*] kehrt den vorhergehenden Gedanken 'in meiner Betrübniß muß ich für euch sorgen' um: während ich für euch Sorge, bin ich voll Trauer. — *ubi*] temporal; vgl. 10, 8. — *licet*]\*

5—7. Übergang: die Trauer fordert mich zur Thätigkeit und Rache auf.

5. *enim*] zur Wortstellung vgl. zu 1, 28, 4. — *insomniis*] 'Schlaflosigkeit' (= 'Nachtwachen'); s. Sall. Cat. 27, 2: *neque insomniis neque labore fatigari*; ep. Mithrid. 7: *insomniis occidere*; vgl. auch die ähnliche Stelle 40, 56, 9: *curis et vigiliis*.

6. *excitant . .*] der Gedanke an die Scipionen läßt ihm keine Ruhe, schreckt ihn aus dem Schläfe und mahnt ihn zugleich, das im Folgenden Angegebene nicht zu versäumen. — *neu . . neu*] eine seltene Verbindung statt *ne aut . . aut*; vgl. 30, 37, 4; Caes. BG. 7, 14, 9; Cic. de off. 1, 141. — *per octo annos*] s. 36, 14. — *sua disciplina* . .] sie heißen ihn in ihrem Geiste und nach ihren Grundsätzen handeln.

7. *uno*] ist zu *nemo oboedientior* hinzugefügt, wie sonst zum Super-

tem suam, quod in quaque re facturos illos fuisse maxime censeam, id optimum ducere. vos quoque velim, milites, non lamentis lacrimisque tamquam extinctos prosequi — vivunt vigentque famarum gestarum —, sed quotienscumque occurret memoria illorum, velut si adhortantis signumque dantis videatis eos, ita proelia inire. nec alia profecto species hesterno die oblata oculis animisque vestris memorabile illud edidit proelium, quo documentum dedistis hostibus non cum Scipionibus extinctum esse nomen Romanum, et cuius populi vis atque virtus non obruta sit Cannensi clade, ex omni profecto saevitia fortunae emersurum esse. nunc, quia tantum ausi estis sponte vestra, experiri libet, quantum audeatis duce vestro auctore. non enim hesterno die, cum signum receptui dedi sequentibus effuse vobis turbatum hostem, frangere audaciam vestram, sed differre in maiorem gloriam atque opportunitatem volui, ut postmodo praeparati incautos, armati inermes atque etiam sopitos per occasionem adgredi possetis. nec huius

lativ; = ego unus omnium oboedientissimus. — illos\*] der Redner vergißt, daß er die Ansicht der Scipionen selbst anführt; eigentlich hätte er *se* oder *ipso*s sagen müssen. — *ducere*] hängt noch von *tubent* ab. 8—10. Dasselbe muß bei den übrigen Soldaten geschehen.

8. *lamentis lacrimisque*] Allitteration, wie § 8; vgl. 6, 3, 4; 22, 49, 8; zum Gedanken vgl. Tac. Ann. 5, 6: *vos obtestor, ne memoriam nostri per maerorem quam laeti retineatis. — vivunt\* vigentque*] 'sie leben und wirken'; vgl. 6, 22, 7; 39, 40, 7: *vivit immo vigetque eloquentia eius*; Cic. de nat. deor. 3, 35: *id vivere, id vigere. — fama*] 'in und durch den Ruhm'; s. Cic. p. Mil. 97. — *occurrat*] s. 24, 12. — *adhortantis*] ist von *videatis* abhängig gemacht, während man eigentlich *audiat*s erwartet, da *videatis* nur zu *signum dantis* paßt; vgl. zu 21, 22, 8: *fragore. — ita proelia inire*] nicht: 'kämpfen, so oft sie der Scipionen gedenken', sondern: 'wenn (sobald) es zur Schlacht kommt, so kämpfen, als ob sie dem oft gehörten Befehle derselben Folge leisteten', so daß nicht Marcius, sondern ihre früheren

Feldherren sie zu führen scheinen, wie dies in dem ersten Treffen geschehen ist.

9. *species*] 'Erscheinung', wie 40, 56, 9; *oblata*: 'der Umstand, daß entgegentral'. — *edidit*] hat hervorgebracht, 'ermöglicht'.

10. *vis atque virtus*] s. zu 23, 1. — *emersurum\* esse*] näml. *eum*; zum Gedanken vgl. Hor. Carm. 4, 4, 65; zur Konstruktion des Verbums vgl. zu 22, 3, 1.

11. *sponte vestra*] die natürliche Ursache neben der übernatürlichen § 9; = wie ihr gestern eurem inneren Drange gefolgt seid, so folgt jetzt mir, da ich euch von der Verfolgung eures Sieges nur zurückgehalten habe, damit ihr die Feinde unerwartet überfallen könntet. — *cum dedi . . volui*] s. 5, 52, 3; 6, 8, 6 u. a. — *sequentibus effuse*] über die Wortstellung s. 39, 15; vgl. zu 5, 1. — *in maiorem gloriam . .*] der Zweck, durch *ut* erklärt; = damit ihr bei günstigerer Gelegenheit . . erlangen könntet.

12—15. Der Grund des Planes: was die Menschen nicht erwarten, dagegen schützen sie sich nicht.

12. *postmodo*] vgl. zu 2, 1, 9. — *spem*] die Hoffnung, die Gelegenheit

- occasionis spem, milites, forte temere, sed ex re ipsa conceptam  
 13 habeo. a vobis quoque profecto si quis quaerat, quonam modo  
 pauci a multis, victi a victoribus castra tutati sitis, nihil aliud re-  
 spondeatis, quam id ipsum timentis vos omnia et operibus fir-  
 14 mata habuisse *et ipsos paratos instructosque fuisse*. et ita se res  
 habet: ad id, quod ne timeatur fortuna facit, minime tuti sunt  
 homines, quia quod neglexeris incautum atque apertum habeas.  
 15 nihil omnium nunc minus metuunt hostes, quam ne obsessi mo-  
 do ipsi atque oppugnati castra sua ultro oppugnemus. audeamus,  
 quod credi non potest ausuros nos. eo ipso, quod difficil-  
 16 limum videtur, facilius erit. tertia vigilia noctis silenti agmine  
 ducam vos. exploratum habeo non vigiliarum ordinem, non sta-  
 17 tiones iustas esse. clamor in portis auditus et primus impetus  
 castra ceperit. tum inter torpidos somno paventisque ad neco-  
 pinatum tumultum et inermis in cubilibus suis oppressos illa  
 caedes edatur, a qua vos hesterno die revocatos aegre ferebatis.

mit Erfolg benutzen zu können. — *forte temere*] 'aufs Geratewohl', = 'ohne Grund'; die asyndetische Zusammenstellung sinnverwandter Ausdrücke (die nicht selten ist) verstärkt den Begriff; vgl. 21, 63, 9; 28, 39, 9 u. a. — *conceptam habeo*] s. § 13.

13. *quoque*] gehört eigentlich zu dem Subjekt in *respondeatis* und ist so gestellt, als ob *vos* vorausginge; ebenso ist *profecto*, obgleich zu *nihil aliud* . . . gehörig, wie sonst *hercules*, *mehercule*, *medius fidius* u. a. (s. zu 28, 44, 12), in den Nebensatz aufgenommen und hat sich hier an den Hauptbegriff *vobis* angeschlossen; = 'es ist gewiss, dafs auch ihr, wenn euch.' — *id ipsum*] näml. dafs die vielen das Lager der wenigen stürmen würden. — *omnia et operibus*] ungenaue Stellung statt *et operibus omnia*; vgl. 5, 3. — *firmata habuisse*] wie § 12; vgl. zu 28, 5. — *ipsos*] im Gegensatz zu *omnia* (das Lager); s. 37, 7.

14. *et ita* . . .] und in der That ist das die gewöhnliche Handlungsweise der Menschen. — *ad id*] 'wegen das'; s. § 17. 37, 13; vgl. 24, 32, 3; 36, 32, 6: *testudinem tutam ad omnes ictus video esse*. — *ne*

. . . *facit*] das Glück, den Menschen verblendend, bewirkt, dafs . . . — *tuti*]\* — *quia* . . .] weil man das, was man nicht fürchtet, nachlässig behandelt, nicht darauf acht hat und sich so dem Angriffe blofsstellt. — *incautum*] in passiver Bedeutung ('unbewacht') ist dichterisch; vgl. Tac. Ann. 1, 50: *iter . . . hostibus incautum*. — *apertum*] 'ungedeckt'.

15. *nihil . . . minus*] s. 3, 3, 2; durch *omnia* gesteigert; s. § 7; 26, 20, 3. — *obsessi . . . oppugnati*] vgl. zu 44, 13, 4.

15–17. Anwendung auf den gegenwärtigen Fall.

15. *credi . . . potest*] mit folgendem Acc. c. inf., wie 1, 48, 5; 8, 26, 7; 21, 22, 4; 40, 29, 8; Tac. Ann. 2, 69; Hist. 1, 50. 90; vgl. zu Liv. 1, 55, 3 und 24, 43, 7. — *facilius erit*] es wird leichter sein, als es dem Anschein nach ist, gerade weil es für so schwierig gehalten wird.

16. *vigilia noctis*] s. zu 9, 1. — *stationes*] die Posten stehen auch in der Nacht vor dem Lager, was 34, 5 nicht so deutlich ist; vgl. 5, 44, 6; 10, 32, 7.

17. *in portis*] unaufgehalten werden wir in die Thore dringen, und dann wird die Eroberung schnell

scio audax videri consilium; sed in rebus asperis et tenui spe 18  
 fortissima quaeque consilia tutissima sunt, quia, si in occasionis  
 momento, cuius praetervolat opportunitas, cunctatus paulum fue- 19  
 ris, nequiquam mox omissam quaeras. unus exercitus in propin-  
 quo est, duo haud procul absunt; nunc adgredientibus spes ali- 20  
 qua est, et iam temptastis vestras atque illorum vires; si diem  
 proferimus et hesternae eruptionis fama contemni desierimus,  
 periculum est, ne omnes duces, omnes copiae conveniant. tres 21  
 deinde duces, tres exercitus sustinebimus hostium, quos Cn. Scipio  
 incolumi exercitu non sustinuit? ut dividendo copias periere 22  
 duces nostri, ita separatim ac divisi opprimi possunt hostes. alia  
 belli gerendi via nulla est. proinde nihil praeter noctis proximae  
 opportunitatem expectemus. ite deis bene iuvantibus, corpora

und sicher vollendet sein (*ceperit*); s. 7, 35, 4. 40, 10; 8, 33, 8. 35, 7; 28, 44, 18: *vicero*; Cic. Tusc. 1, 74: *vir sapiens laetus his . . . excesserit. — torpidos somno*] s. 7, 36, 3; vgl. 22, 53, 6. — *paventis ad*] s. 37, 13; 24, 48, 13 u. a. — *inermis*] nähere Bestimmung zu *oppressos*; zur Sache vgl. 24, 2.

18. Der Plan wird gelingen, wenn er sogleich ausgeführt wird.

18. *quia, si . . .*] in dem Begriff *fortissima* liegt unter den hier gegebenen Verhältnissen zugleich, daß der günstige Zeitpunkt, auch wenn es kühn und gefahrvoll ist, benutzt wird; vgl. 2, 51, 7; wer diesen also vorüberläßt, ist ebenso wenig *fortis* als *tutus*. — *ocasio*] die Möglichkeit, etwas auszuführen; *opportunitas*: der Zeitpunkt, welcher glücklichen Erfolg verspricht; s. 24, 3, 17: *occasione aut opportunitate. — praetervolat*] s. Cat. Dist. 2, 11: *rem tibi quam nosces aptam, dimittere noli: fronte capillata est, post est occasio calva. — nequiquam . . .*] s. 28, 9; 31, 15, 4: *nequiquam postea, si tum cessasent, praetermissam occasionem quaesituros*; vgl. 44, 8, 3: *emisisse de manibus . . .*

19—22. Anwendung der allgemeinen Wahrheit auf den vorliegenden Fall.

19. *nunc\**] 'jetzt noch', in Bezug Tit. Liv. V. 1. 5. Aufl.

auf *opportunitas*. — *spes*\* — *et iam . . .*] ihr könnt nun so sicherer auf Erfolg rechnen, da ihr . . .

20. *si diem proferimus et . . . desierimus*] wenn wir jetzt aufschieben und dann, was sicher zu erwarten ist (s. § 17), nicht mehr . . .; vgl. 40, 40, 4: *ecquid . . . est? . . . actum erit?* Sonst wird Fut. und Fut. exact. verbunden (s. zu 6, 41, 8) oder Praes. und Fut.; s. 23, 13, 5: *si . . . consulat, si . . . refertis*. Über *proferre*, 'verstreichen lassen', s. 4, 58, 14: *profertur tempus*; 22, 33, 5. — *fama*] wenn wir 'infolge des Rufes' nicht mehr verachtet werden (*contemni* in Rücksicht auf § 14: *neglexeris . . .*), und die Feinde mehr auf ihrer Hut sind. — *periculum est, ne*] mit futurischem Sinn, wie 29, 24, 4 a. u. — *sustinebimus*] s. 29, 2; ungeachtet des Gegensatzes ist *nos* nicht hinzugesetzt; s. 32, 21, 15: *Achaei . . . sustinebimus, . . . vos Macedones non sustinuistis. — Cn. Scipio*] weil dieser allein von allen drei Heeren angegriffen worden war.

21. *separatim ac divisi*] 'räumlich gesondert und in mehrere Teile getrennt'. — *alia belli . . .*] vgl. 22, 39, 9: *una ratio belli . . . gerendi est. — proinde*] Schluss und Aufforderung (s. 3, 57, 5); = demnach laßt uns . . . erwarten.

22. *ite . . . curate*] gewöhnliches Asyndeton; s. zu 1, 26, 11. — *deis*

curate, ut integri vigentesque eodem animo in castra hostium inrumpatis, quo vestra tutati estis?

- 23 Laeti et audiere ab novo duce novum consilium, et, quo  
 et curatione corporum consumptum, et maior pars noctis quieti  
 39 data est. quarta vigilia movere. erant ultra proxuma castra sex  
 milium intervallo distantes aliae copiae Poenorum. valles cava  
 intererat, condensa arboribus. in huius silvae medio ferme spatio  
 2 cohors Romana arte Punica abditur et equites. ita medio itinere  
 intercepto ceterae copiae silenti agmine ad proximos hostis duc-  
 tae et, cum statio nulla pro portis neque in vallo custodiae es-  
 sent, velut in sua castra nullo usquam obsistente penetravere.  
 3 inde signa canunt et tollitur clamor. pars semisomnos hostis  
 caedunt, pars ignes casis stramento arido tectis incidunt, pars  
 4 portas occupant, ut fugam intercludant. hostes simul ignis, cla-  
 mor, caedes velut alienatos sensibus nec audire nec providere  
 5 quicquam sinunt. incidunt inermes in catervas armatorum.  
 alii ruunt ad portas, alii obsaepitis itineribus super vallum saliunt.

*bene iuvantibus*] stehende Formel; s. zu 21, 21, 6; vgl. 29, 27, 2; Gell. 18, 10, 7. — *integri vigentesque*] 'körperlich stark und kräftig'; vgl. 44, 38, 8.

23. *laeti*] s. 4, 1, 4; vgl. zu 28, 6; *laeti* ist so gestellt, als wenn im zweiten Gliede *comprobabant* folgte. — *audiere\* ab . .*] s. 24, 22, 2; 44, 7, 10. Vor der Endung *ere* (= *erunt*) wird das *v* selten ausgelassen; doch s. 1, 37, 6; 2, 11, 6; 3, 1, 8; 5, 38, 10; 9, 13, 4; 10, 27, 6. — *magis*] ohne *eo*; s. zu 1, 6. — *placebat*] die dauernde Wirkung von *laeti audiere*. — *reliquum dici*] s. 24, 14, 10. — *expediendis armis*] s. zu 19, 14. — *quarta*] § 16: *tertia*; nachdem sie sich in dieser versammelt hatten, brachen sie um die vierte Nacht- wache auf.

39. 1. *intervallo*] s. 9, 3: *spatio*. — *valles*] wie Caes. BG. 7, 47, 2: *magna valles* u. a.; s. Neue <sup>12</sup>, 184; vgl. zu 1, 59, 10. — *condensa*] 'dicht besetzt mit', ein dichterischer Ausdruck; vgl. 26, 5, 13: *condensam aciem* ('dicht stehend'); BAfr. 14,

2. 50, 1. — *spatio*]\* — *cohors*] nach späterem Gebrauche so gesagt; s. 22, 5, 7. — *Punica*] wie sonst die Punier zu thun pflegen, obgleich es auch von den Römern oft genug geschieht.

2. *medio . . intercepto*] 'in der Mitte verlegt', = 'abgeschnitten'; s. 9, 43, 3: *opportuna loca intercepterant*; vgl. 6, 9, 7. — *pro*] s. 18, 5.

3. *semisomnos*] oft bei Liv.; s. 9, 24, 12. 37, 9 u. a.; vgl. 24, 2. — *casis*] wie 27, 3, 3; 30, 3, 9.

4. *simul*] vertritt die Stelle eines Attributs, = 'zu gleicher Zeit ausbrechend'; vgl. 9, 2. — *sensibus*] ist Ablativ; die Konstruktion ist die der Verba des Beraubens; vgl. 22, 60, 15: *abalienati iure civium*; häufiger steht *alienare* mit *a*; s. 2, 12, 13: *alienato a sensu animo*; 5, 42, 8: *abalienaverant a sensibus animos*; vgl. zu 35, 31, 4. — *providere*] 'Vorkehrungen treffen'; vgl. 22, 4, 7.

5. *sinunt. incidunt*] der Wechsel der Subjekte wie 35, 8; vgl. 36, 4; *alii* ist auf *inermes* zu beziehen. — *in*]\*

et ut quisque evaserat, protinus ad castra altera fugiunt, ubi ab 6  
 cohorte et equitibus ex occulto procurrentibus circumventi cae- 7  
 sique ad unum omnes sunt; quamquam, etiamsi quis ex ea caede 7  
 effugisset, adeo raptim a captis propioribus castris in altera trans-  
 cursum castra ab Romanis est, ut praevenire nuntius cladis non  
 posset. ibi vero, quo longius ab hoste aberant, et quia sub lucem 8  
 pabulatum lignatumque et praedatum quidam dilapsi fuerant, ne-  
 glecta magis omnia ac soluta invenere, arma tantum in stationi-  
 bus posita, milites inerme aut humi sedentes accubantesque aut  
 obambulantes ante vallum portasque. cum his tam securis solu- 9  
 tisque Romani calentes adhuc ab recenti pugna ferocesque victo-  
 ria proelium ineunt. itaque nequaquam resisti in portis potuit.  
 intra portas concursu ex totis castris ad primum clamorem et  
 tumultum facto atrox proelium oritur; diuque tenuisset, ni cru- 10  
 enta scuta Romanorum visa indicium alterius cladis Poenis atque  
 inde pavorem inieciissent. hic terror in fugam avertit omnis; effu- 11  
 sique qua iter est, nisi quos caedes oppressit, exuuntur castris.  
 ita nocte ac die bina castra hostium oppugnata ductu L. Marcii.

6. *protinus*] nach *ut quisque* ('jedemal wenn einer..') findet sich nicht oft; s. Quint. 10, 1, 3; vgl. oben 22, 5: *extemplo*. — *fugiunt*] das Praesens hist. folgt auch sonst bisweilen auf das eine wiederholte Handlung bezeichnende Plusqpf.; s. 23, 27, 5: *ut quisque arma ceperat . . ruunt*; Tac. Ann. 12, 1: *ut quemque . . audierat . . vocat* u. a.; ebenso das Particip. Praes. (s. 29, 9, 3), häufiger der Inf. hist., das Imperf. oder Perf. — *ubi*] 'und auf dem Wege dorthin'; vgl. 31, 36, 10.

7. *etiamsi . . effugisset*] dazu ist der eigentliche Nachsatz: *praevenire . . non potuit* und hierzu wiederum eigentlich *adeo . . est* die Begründung. — *adeo raptim\**] s. 2, 7, 10: *adeo leviter*.

8. *et quia . .*] also weil nicht Leute genug zur Verteidigung und Bewachung anwesend waren. — *pabulatum . . praedatum*] selten hängen so drei Supina von einem Verbum ab, oft aber zwei; s. 27, 5, 1: *praedatum simul speculatum-que missi*; 28, 39, 13 u. a. —

*neglecta . . soluta*] s. 23, 37, 6: *solute ac negligenter*; ebenso 39, 1, 4; vgl. § 9. — *magis*] ohne *eo*; s. 38, 23; hier hat die Einfügung des Kausalsatzes bewirkt, daß die Beziehung auf *quo longius* aufser Acht gelassen wurde. — *invenere\** — *arma . . posita*] statt daß die Soldaten selbst bewaffnet dastehen sollten.

9. *solutis*] wie vorher *soluta*, = 'ohne alle Ordnung'. — *calentes . . ab*] 'infolge . . erhitzt, glühend'; s. zu 26, 7; vgl. Lucr. 5, 1312: *permixta caede calentes (leones)*. — *intra portas*] in dem von den Thoren eingeschlossenen Raume.

10. *tenuisset*] s. 15, 16. — *scuta . . visa*] 'der Anblick der *scuta*'; so wird das Part. Pass. von Liv. häufig zur Umschreibung von abstrakten Verbalsubstantiven gebraucht; s. § 17; zu 21, 1, 5. — *inieciissent*] ist weniger genau auch auf *indicium* bezogen, wozu man *fecissent* erwartet.

11. *qua . .*] 'wo sich ihnen nur ein Weg öffnet'. — *est*] s. 21, 29, 6. — *exuuntur . .*] sie müssen das

- 12 Ad triginta septem milia hostium caesa auctor est Claudius,  
 13 qui annales Acilianos ex Graeco in Latinum sermonem vertit, cap-  
 14 tos ad mille octingentos triginta, praedam ingentem partam; in ea  
 15 fuisse clipeum argenteum pondo centum triginta septem cum ima-  
 16 gine Barcini Hasdrubalis. Valerius Antias una castra Magonis  
 17 capta tradit, septem milia caesa hostium; altero proelio eruptione  
 pugnatum cum Hasdrubale, decem milia occisa, quattuor milia  
 trecentos triginta captos. Piso quinque milia hominum, cum  
 Mago cedentis nostros effuse sequeretur, caesa est insidiis scribit.  
 apud omnis magnum nomen Marcii ducis est. et verae gloriae  
 eius etiam miracula addunt: flammam ei contionanti fusam e capite  
 sine ipsius sensu cum magno pavore circumstantium militum;  
 monumentumque victoriae eius de Poenis usque ad incensum Ca-

Lager schmachvoll preisgeben; s. 2, 31, 1 u. a. — *nocte ac die*] s. zu 24, 37, 4; hier = 'im Verlauf, in der Zeit von 24 Stunden'; s. zu 22, 1, 20; es soll bemerkt werden, das in beiden Zeiten mit gleichem Erfolge gekämpft worden ist, ohne Gegensatz zu *bina*, wie z. B. 30, 6, 6: *binaque castra una nocte deleta*. — *oppugnata\**] hier = 'mit Erfolg bestürmt'; vgl. 24, 20, 5; zu 32, 18, 6. — *ductu*] aber nicht auch *auspicio*.

12. *Claudius*] Q. Claudius Quadrigarius; s. 6, 42, 5; Einl. 27. — *Acilianos*] von C. Acilius verfaßt, über den unter dem Jahre 142 v. Chr. in der Periocha 53 bemerkt ist: *C. Acilius senator Graecae res Romanas scribit*; vielleicht der Gell. 6, 14, 9; Plut. Cat. m. 22 erwähnte jüngere Zeitgenosse des M. Porcius Cato; s. Cic. de off. 3, 115. Livius hat die lateinische, nach 35, 14, 5: *Claudius secutus Graecos Acilianos libros* freie Bearbeitung des Quadrigarius benutzt. Die Annalen selbst gingen bis auf den Anfang Roms zurück; die Bearbeitung des Claudius begann wahrscheinlich mit dem Einfall der Gallier; vgl. Mms. RF. 2, 247. — *partam\**] s. 5, 1, 1. 6, 1.

13. *clipeum*] ein ähnlicher Schild ist auf dem Wege Hannibals über die Alpen in der Nähe von la Tour du

Pin gefunden worden; vgl. auch 33, 36, 13. — *pondo*] ist Apposition; s. zu 36, 35, 12.

14. *Valerius Antias*] s. zu 3, 5, 15; Einl. 28; hier ist derselbe ausnahmsweise märsiger in seinen Angaben; vgl. 26, 49, 3. — *tradit\**] = *eruptione*] modaler Ablativ, wie 37, 7; vgl. 23, 49, 9.

15. *Piso*] s. Einl. 26. — *cedentis*] also infolge einer Schlacht, nach der sich die Römer zurückziehen. Liv. hat die glänzendste Darstellung gewählt, in der wohl vieles übertrieben ist. Zonaras und Appian erwähnen Marcius gar nicht.

16. *apud omnis*.] d. h. wie auch der Verlauf der Begebenheiten gewesen sein mag, alle stellen den Marcius sehr hoch. — *nomen*] s. 22, 22, 13; 30, 17, 4: *ingentis nominis regem*; 44, 25, 9: *tanti nominis regibus*. — *verae*] vgl. 10, 30, 4. — *miracula addunt*] wie häufig bei denkwürdigen Ereignissen oder hervorragenden Persönlichkeiten; s. 1, 11, 8; 2, 7, 2; 24, 3, 7; an u. St. ist nur ein Wunder gemeint. — *flammam*] nach Plin. 2, 241 erzählte dies Valerius Antias; vgl. Val. Max. 1, 6, 2; über die Sache s. 1, 39, 3; Hom. *E* 4;  $\Sigma$  206.

17. *monumentumque* . . *fuisse*] nicht von *addunt*, sondern von

pitulum fuisse in templo clipeum Marcium appellatum cum imagine Hasdrubalis.

Quietae deinde aliquamdiu in Hispania res fuere utrisque post tantas in vicem acceptas inlatasque clades cunctantibus periculum summae rerum facere.

Dum haec in Hispania geruntur, Marcellus captis Syracusis, 40 cum cetera in Sicilia tanta fide atque integritate composuisset, ut non modo suam gloriam sed etiam maiestatem populi Romani auget, ornamenta urbis, signa tabulasque, quibus abundabant Syracusae, Romam devexit: hostium quidem illa spolia et parta belli iure; ceterum inde primum initium mirandi Graecarum artium opera licentiaeque hinc sacra profanaque omnia vulgo spoliandi factum est, quae postremo in Romanos deos, templum id

einem allgemeinen Ausdruck wie *dicunt* abhängig. — *incensum*] der 'Brand' im Jahre 670/84; s. zu § 10. — *in templo*] näml. *Iovis*; s. zu 33, 36, 13. — *Marcium appellatum*] nach *Marcus* genannt'. Zur Sache s. Plin. 35, 14: *Poeni et ex auro factitavere et clipeos et imagines secumque in castris vevare, certe captis talem Hasdrubalis invenit Marcus, Scipionum in Hispania ullor, isque clipeus supra fores Capitolinae aedis usque ad incendium primum fuit.*

18. *periculum . . facere*] d. h. ein entscheidendes Treffen zu liefern.

40—41, 7. Beendigung des Krieges auf Sicilien. Pol. 9, 10; Plut. Marc. 21.

1. *fide*] Gewissenhaftigkeit in der Berücksichtigung der Interessen des römischen Staates; wird erklärt durch *sed . . auget*, wie *integritate* durch *ut non . . gloriam*. — *maiestatem*] die er in Sicilien vertrat und zur Anerkennung brachte; vgl. 26, 29, 2. — *signa\* tabulasque*] s. 27, 16, 7; 32, 16, 17: *signa tabulaeque priscae artis*; beides ist Erklärung von *ornamenta*. Zur Sache vgl. Cic. in Verr. 4, 123: *Marcellus, qui si Syracusas cepisset, duo templa se Romae dedicatum voverat, is id, quod erat*

*aedificaturus, iis rebus ornare, quas ceperat, noluit . .*

2. *hostium*. ] obgleich Marcellus nach dem Kriege und nach dem Grundsatz Digest. XI 7, 36: *cum loca capta sunt ab hostibus, omnia desinunt religiosa vel sacra esse* (vgl. Cic. in Verr. 4, 122) so verfahren konnte, so hat er doch dadurch ein böses Beispiel gegeben; noch strenger urteilt Pol. 9, 10, 2f. — *quidem illa*] statt der gewöhnlichen Stellung *illa quidem*; vgl. 1, 29, 2; 2, 24, 4; 42, 8, 2 u. a. — *primum initium*] häufig mit einander verbunden; s. 6, 12, 10 u. a.; zum ganzen Ausdruck vgl. 9, 40, 16. — *mirandi*] 'schwärmen für . .'; vgl. Sall. Cat. 11, 6; Liv. 34, 4, 4. — *Graecarum artium opera*] 'griechische Kunstwerke'; *artium*, nicht *artis*, weil mehrere Künste gemeint sind. — *hinc\**] 'infolge davon'; vgl. Tac. Hist. 3, 68. — *vulgo*] 'allgemein', so daß es alle ungescheut thun. — *postremo*] hauptsächlich von der Zeit Sulla an; s. Sall. Cat. 11, 6; doch auch schon früher; s. 39, 6, 7. — *deos*] d. h. ihre Tempel. — *templum id ipsum*] erklärendes Asyndeton, = 'und zwar'. Was hier *templum* heißt, ist § 3 sogleich richtiger (s. die Stelle aus Cicero zu § 1) *templa* genannt;

- 3 ipsum primum, quod a Marcello eximie ornatum est, vertit. visebantur enim ab externis ad portam Capenam dedicata a M. Marcello templa propter excellentia eius generis ornamenta, quorum  
 4 perexigua pars comparet. legationes omnium ferme civitatum Siciliae ad eum conveniebant. dispar ut causa earum, ita condicio erat. qui ante captas Syracusas aut non desciverant aut redierant in amicitiam, ut socii fideles accepti cultique; quos metus post captas Syracusas dederat, ut victi a victore leges acceperunt.  
 5 erant tamen haud parvae reliquiae belli circa Agrigentum Romanis, Epicydes et Hanno duces reliqui prioris belli et tertius novus ab Hannibale in locum Hippocratis missus, Libyphoenicum generis Hippacritanus — Muttinen populares vocabant —, vir impiger et  
 6 sub Hannibale magistro omnis belli artes edoctus. huic ab Epicyde et Hannone Numidae dati auxiliaries, cum quibus ita pervagatus est hostium agros, ita socios ad retinendos in fide animos eorum  
 7 ferendo in tempore cuique auxilium adiit, ut brevi tempore totam

vgl. 27, 25, 7; 29, 11, 13. — *vertit*] intransitiv = *se vertit*.

3. *visebantur*] so wird oft von Sehenswürdigkeiten *visenda* gesagt. — *ad portam Capenam*] vgl. 26, 32, 4; Becker 1, 509. — *propter* . .] nicht ihrer selbst wegen. — *quorum* . .] während 'jetzt' (was durch *comparat*, = 'sichtbar, zu sehen ist', angedeutet wird) nur noch . .; vgl. 26, 30, 10.

4. *causa*] ihre von ihnen zu vertretende 'Sache' nach dem größeren oder geringeren Grade der Schuld; *condicio*: das Verhältnis, in das sie zu Rom kommen; s. 22, 59, 2; 38, 39, 7; 45, 5, 9. — *ut socii fideles*] vgl. Diod. 4, 83: τὰς μὲν πιστοτητας τῶν κατὰ τὴν Σικελίαν πόλεων οὕσας ἐπτακαίδεκα; Cic. in Verr. 5, 124. — *metus* . . *dederat*] bewirkt hatte, dafs . .; s. 38, 17; 43, 1, 12: *metus de consule* . . *distulit curam*; vgl. zu 21, 2, 3; der Beweggrund ist Subjekt geworden, wie nicht selten bei Liv., z. B. 34, 6, 16. — *leges*] s. zu 31, 11, 17.

5. *Agrigentum*] s. 23, 2. — *Hanno*] der an Himilkos Stelle getreten ist; s. 26, 14. — *ab Hannibale*] s. Pol.

9, 22, 4: τὰ κατὰ τὴν Σικελίαν ἔπραττε (Hannibal) τὰς μὲν ἀρχὰς διὰ τῶν περὶ τὸν Ἰπποκράτην, ὑστερον δὲ διὰ Μυττινῶν τοῦ Λιβύου; Hannibal hat also die Hoffnung, Sicilien zu behaupten, noch nicht aufgegeben. — *Libyphoenicum*] s. § 12; zu 21, 22, 3; 34, 62, 2. — *Hippacritanus*\*) die Stadt Ἰππῶν oder Ἰππῶν διάφροντος in Zeugitana, nahe bei Karthago, wird App. Lib. 110 Ἰππῶνιστα genannt, der Name der Bewohner lautet bei Polybios mehrfach Ἰππακρίτης; die Endung *της* wird aber auch sonst durch *itanus* wiedergegeben. — *Muttinen*] vgl. 24, 31, 2. — *populares vocabant*] s. 27, 19, 9: *Numidam esse, Massivam populares vocare*. — *sub Hannibale* . .] s. 37, 3; 21, 4, 10.

6. *ferendo*\* . . *auxilium*] ist als Ablativ zu fassen und bezeichnet die Art und Weise; vgl. 37, 18, 1. *adiit*: er erschien bei ihnen, 'suchte sie auf'. Der Ausdruck *ita* . . *adiit* ist auffallend und breit statt *ita* . . *sociis auxilium tulit* (oder *auxilium ferendo adfuit*); zum Gedanken vgl. 21, 52, 8; 27, 20, 8; 28, 2, 15. Über *cuique* s. 24, 45, 4.

Siciliam impleret nominis sui, nec spes alia maior apud faventis  
 rebus Carthaginensium esset. itaque inclusi ad *id* tempus moenibus Agrigenti dux Poenus Syracusanusque non consilio Muttinis  
 quam fiducia *sui* magis ausi egredi extra muros ad Himeram amnem  
 posuerunt castra. quod ubi perlatum ad Marcellum est, extemplo  
 copias movit et ab hoste quattuor ferme milium intervallo con-  
 sedit, quid agerent pararentve, expectaturus. sed nullum neque  
 locum neque tempus cunctationi consiliove dedit Muttines, trans-  
 gressus amnem ac stationibus hostium cum ingenti terrore ac  
 tumultu invectus. postero die prope iusto proelio compulit hostis  
 intra munimenta. inde revocatus seditione Numidarum in castris  
 facta, cum trecenti ferme eorum Heracleam Minoam concessissent,  
 ad mitigandos revocandosque eos profectus magno opere monu-  
 isse duces dicitur, ne absente se cum hoste manus consererent.  
 id ambo aegre passi duces, magis Hanno, iam ante anxius gloria  
 eius: Muttinem sibi modum facere, degenerem Afrum imperatori

7. *impleret* mit Genetiv; vgl. zu 1, 2, 5. — *spes*] nämlich auf den Sieg der Punier.

8. *Poenus Syracusanusque*] Hanno und Epikydes, weil dieser aus Syrakus gekommen war. — *non consilio* . . .] d. h. ebensosehr aus Selbstvertrauen, wie auf den Rat. . .; zu *fiducia sui* vgl. 37, 12. — *magis*] über die Stellung dieses Wortes s. zu 25, 7. — *Himeram*] s. 24, 6, 7.

10. *locum*] weil er vor dem Lager erschien ungeachtet der § 9 angegebenen Entfernung; *tempus*: weil dies sogleich geschah; beide Begriffe werden oft verbunden; s. zu 42, 47, 5; zum Dativ *cunctationi* vgl. 3, 50, 14. — *transgressus*] 'indem er. . .'; vgl. 34, 10. — *hostium*] der Römer; s. 37, 15. — *cum*] 'unter. . .', = indem er dabei. . . erregte. — *invectus*] mit Dativ; s. zu 44, 2, 3.

11. *intra*] s. 3, 4, 8. — *in castris*] welches die beiden Feldherren noch an dem § 8 bezeichneten Orte haben (s. § 13), während Muttines weiter vorgegangen ist. — *Heracleam Minoam*] der Sage nach von Minos gegründet; s. zu 24, 35, 3. — *profectus*] 'bei seinem Aufbruch'. — *magno opere*] 'nach-

drücklich'; s. 23, 22, 5; vgl. 29, 24, 3.

12. *magis*] s. 36, 16. — *anxius*] 'beunruhigt durch. . . gequält von. . .; beklommen bei dem Gedanken an. . .'; s. 35, 7; 9, 46, 9: *anxios invidia inimicos*; 21, 2, 1: *his anxius curis*; 40, 54, 2: *desiderio anxius filii*; Tac. Ann. 3, 21 u. a. Ebenso wird das Verbum gebraucht; s. 24, 2, 4; zu 2, 7, 7. — *modum facere*] 'ein Ziel setzen, beschränken'; s. 34, 2, 13. — *degenerem Afrum*] hier von Muttines gesagt, um ihn herabzusetzen, da die Afrer, die von den Puniern unterjochten Bewohner besonders von Zeugitana, die Fellahs der neueren Zeit, von den echten Puniern (vgl. die Stelle aus Appian zu 34, 1) noch mehr verachtet wurden als die Libyphönicier; s. § 5. *degenerem* ist vor L. in Prosa nicht gebraucht; es soll nur die Verachtung steigern und ist weniger genau mit *Afrum* (statt mit *Poenum*) verbunden, da die Libyphönicier als Mischvolk (s. Plaut. Poen. 5, 2, 73: *migdilybs*) eigentlich *degeneres Poeni* waren; aber Muttines soll dem *imperator Carthaginensis* gegenüber gar nicht als Punier gelten. — *impe-*

- 13 Carthaginiensi misso ab senatu populoque! is perpulit cunctantem Epicyden, ut transgressi flumen in aciem exirent: nam si Muttinem opperirentur, et secunda pugnae fortuna evenisset, haud  
 41 dubie Muttinis gloriam fore. enimvero indignum ratus Marcellus se, qui Hannibalem subnixum victoria Cannensi ab Nola reppulisset, his terra marique victis ab se hostibus cedere, arma propere  
 2 capere milites et efferi signa iubet. instruente exercitum decem effusis equis advolant ex hostium acie Numidae nuntiantes populares suos, primum ea seditione motos, qua trecenti ex numero  
 3 suo concesserint Heracleam, dein quod praefectum suum ab obtrectantibus ducibus gloriae eius sub ipsam certaminis diem ablegatum videant, quieturos in pugna. gens fallax promissi fidem praestitit. itaque et Romanis crevit animus nuntio celeri per ordines misso, destitutum ab equite hostem esse, quem maxime  
 5 timuerant, et territi hostes, praeterquam quod maxima parte virium suarum non iuvabantur, timore etiam incusso, ne ab suomet ipsi  
 6 equite oppugnarentur. itaque haud magni certaminis fuit *proelium*; primus clamor atque inpetus rem decrevit. Numidae cum in concursu quieti stetissent in cornibus, ut terga dantis suos  
 7 viderunt, fugae tantum parumper comites facti, postquam omnes Agrigentum trepido agmine petentes viderunt, ipsi metu obsidionis passim in civitatis proximas dilapsi. multa milia hominum caesa, capta sex milia et octo elephantum. haec ultima in Sicilia Marcelli pugna fuit. victor inde Syracusas rediit.  
 8 iam ferme in exitu annus erat; itaque senatus Romae decre-

ratori] s. 38, 2. — ab senatu . . ] s. 21, 3, 1.

13. *secunda*] ist zu *pugnae fortuna*, welches als ein Begriff zu betrachten ist, hinzugefügt, wie sonst zu *fortuna*; s. 4, 61, 5; 9, 18, 9: *nullius pugnae non secunda fortuna*; 9, 41, 5: *secunda belli fortuna erat* u. a.

41. 1. *enimvero*] s. 18, 8. — *subnixum*] s. 26, 13, 15.

2. *instruente*]\*] s. zu 9, 13. — *decem*] wie 24, 47, 13. — *effusis*] ist von dem Laufe oder den Zügeln auf die Pferde selbst übertragen; s. 37, 20, 10: *quam effusissimis habenis*; Val. Flacc. 3, 498: *citis Gradivus habenis fundit equos*; vgl. 38, 11. — *ex numero suo*] = *ex numero suorum*; vgl. 40, 11.

3. *sub . . diem*] s. zu 7, 1.

4. *fallax*] s. zu 28, 42, 7. — *promissi fidem praestitit*] s. 30, 12, 19: *quem ad modum promissi fidem praestaret*; kürzer 26, 4, 2: *praestare promissum*; vgl. 9, 11, 2. — *nuntio*] mündlich durch die Tribunen an die Centurionen und die einzelnen Manipel; s. 25, 9; 21, 14, 3; *celeri*; statt *celeriter*.

5. *praeterquam quod*] s. 6, 24, 7; 21, 10, 1. — *suomet*]\*

6. *haud magni certaminis* . . ] s. 34, 17, 3: *pedestre proelium nullius ferme certaminis fuit*; vgl. 21, 60, 7: *nec magni certaminis ea dimicatio fuit*; 26, 5, 14: *nec magni certaminis rem fore*. — *stetissent*] aber zu Pferde; vgl. 22, 2, 3; 26, 9, 13.

41, 8—13. Wahlen in Rom.

8. *in exitu* . . ] s. 35, 41, 1: *iam*

vit, ut P. Cornelius praetor litteras Capuam ad consules mitteret: dum Hannibal procul abesset, nec ulla magni discriminis res ad 9 Capuam gereretur, alter eorum, si ita videretur, ad magistratus subrogandos Romam veniret. litteris acceptis inter se consules 10 compararunt, ut Claudius comitia perficeret, Fulvius ad Capuam maneret. consules Claudius creavit Cn. Fulvium Centimalum et 11 P. Sulpicium Servii filium Galbam, qui nullum antea curulem magistratum gessisset. praetores deinde creati L. Cornelius Lentulus, M. Cornelius Cethegus, C. Sulpicius, C. Calpurnius Piso. Pisoni iuris dictio urbana, Sulpicio Sicilia, Cethego Apulia, Len- 13 tulo Sardinia evenit. consulibus prorogatum in annum imperium est.

*ferre in exitu annus erat* u. a. — *itaque*] s. zu 22, 1, 1. — *praetor*] s. 22, 33, 9. — *litteras . . mitteret*] s. zu 22, 11. — *Capuam*] s. 21, 47, 7; über die Konstruktion s. 21, 49, 3.

9. *procul abesset*] s. 22, 14. — *si ita videretur*] ist Höflichkeitsformel; s. 26, 16, 4; vgl. 22, 33, 9. — *subrogandos*] hier nicht von der Ergänzungswahl; s. zu 3, 38, 1.

10. *compararunt*] da der Begriff der Bestimmung in *comparare* liegt, konnte *ut* folgen. — *perficeret*] gewöhnlicher ist *habere*. Über die Sache s. Becker 2, 2, 122; 2, 3, 52 n. 64.

11. *creavit*] s. zu 2, 4. — *Fulvium*] wohl der 24, 43, 6 erwähnte; schwerlich der, welcher als Konsul im Jahre 525/229 nach Pol. 2, 11 die Königin Teuta besiegte, da Liv. nicht bemerkt, daß er das Konsulat zum zweiten Male verwaltet habe. — *Servii*]\* — *qui . . gessisset*] obgleich er . .; s. 5, 37, 1 a. u.; vgl. Becker 2, 2, 18.

13. *iuris dictio urbana*] wahrscheinlich (nach einem Senatsbeschlusse; s. 24, 44, 2; 28, 10, 12; 35, 41, 6) zugleich die *peregrina*, da diese nicht besonders erwähnt wird; s. 3, 2; 27, 7, 8 u. a. — *Sulpicio*]\* — *Sicilia*] es ist die alte Provinz, der seit 214 v. Chr. (s.

24, 10, 5. 44, 4; 25, 3, 5) P. Lentulus vorgestanden hat. Dieser ist wahrscheinlich aus dem 6, 20 f. angedeuteten Grunde unthätig gewesen; denn auch den Zug gegen Agrigent (s. 40, 9) unternimmt Marcellus. — *Apulia*] dies kann nur vorläufig geschehen sein. Die Konsuln nämlich, deren Provinzen weder hier, noch später erwähnt werden, bleiben eine Zeit lang in Rom, vielleicht weil man schon jetzt von Hannibal Gefahr fürchtete (s. 29, 9, 6); dann als sich dieser zurückgezogen hat, übernehmen sie die Provinz Apulien (s. 26, 22, 1), wohin sie schon früher abgegangen sind. Cethegus aber geht an die Stelle von Marcellus, der 26, 21, 1 nach Rom zurückkommt, nach Syrakus und in den erst jetzt eroberten Teil Siciliens. Nicht immer giebt Liv. die in dem Kommando und der Verteilung der Provinzen vorgenommenen Veränderungen an; s. 23, 21, 4; 24, 10, 3; 27, 7, 11. Die Verteilung der Provinzen, die erst nach dem Antritt der neuen Konsuln erfolgen konnte und deshalb meist am Anfange eines Buches berichtet wird, ist hier ungewöhnlich am Ende erwähnt, indem Livius sie sogleich mit der Wahl der Prätores verbindet.

## T. LIVI

## AB URBE CONDITA LIBRI XXV PERIOCHA.

- P. Cornelius Scipio, postea Africanus, ante annos aedilis factus, Hannibal urbem Tarenton praeter arcem, in quam praesidium Romanorum fugerat, per Tarentinos iuvenes, qui se noctu venatum ire simulabant, cepit. Iudi Apollinares ex Marci carminibus, quibus Cannensis clades
- 5 praedicta fuerat, instituti sunt. a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus adversus Hannonem Poenorum ducem prospere pugnatum est. Tib. Sempronius Gracchus proconsul, ab hospite suo Lucano in insidias deductus, a Magone interfectus est. Centenius Paenula, qui centurio militaverat, cum
- 10 petisset a senatu, ut sibi exercitus daretur, pollicitusque esset, si hoc impetrasset, de Hannibale victoriam,  $\overline{\text{viii}}$  acceptis militum dux factus confligit acie cum Hannibale et cum exercitu caesus est. Capua obsessa est a Q. Fulvio et Ap. Claudio consulibus. Cn. Fulvius praetor male adversus Hannibalem
- 15 pugnavit, in quo proelio  $\overline{\text{xx}}$  hominum ceciderunt; ipse cum equitibus ducentis effugit. Claudius Marcellus Syracusas expugnavit tertio anno et ingentem se virum gessit. in eo tumultu captae urbis Archimedes intentus formis, quas in pulvere descripserat, interfectus est. P. et Cn. Scipiones in Hispania tot rerum feliciter gestarum tristem exitum tulerunt, prope cum totis exercitibus caesi anno octavo, quam in Hispaniam ierunt, amissaque eius provinciae possessio foret, nisi L. Marci equitis Romani
- 20 virtute et industria contractis exercituum reliquiis eiusdem hortatu bina castra hostium expugnata essent. ad  $\overline{\text{xxvii}}$  caesa, \* ex mille octingenti praeda ingens capta. dux Marcius appellatus est.

21.  $\overline{\text{xxvii}}$ ] wohl Schreibfehler statt  $\overline{\text{xxxvii}}$ . — *ex*] wohl Schreibfehler statt *ad*. — *octingenti*] *octingentos* NP, *octingentis*  $\zeta$ r. — 22. *praeda*] vermutlich ist *praedaque* zu schreiben.

## VERZEICHNIS DER STELLEN,

AN WELCHEN VON DER HANDSCHRIFTLICHEN ÜBERLIEFERUNG ABGEWICHEN  
IST, UND DER WICHTIGSTEN KONJEKTUREN, WELCHE J. N. MADVIG IN DIE  
VIERTE AUFLAGE SEINER TEXTAUSGABE (HAVNIAE MDCCCLXXXVI)  
AUFGENOMMEN HAT.

Ald. = Aldus; Alsch. = Alschefski; Crév. = Crévier; Drak. = Draken-  
borch; Duk. = Duker; Fr. 1 = editio Frobeniana 1531; Fr. 2 = editio  
Frobeniana 1535; Gr. = J. F. Gronov; J. Gr. = Jakob Gronov; Mg. =  
Madvig; Ml. = H. J. Müller; Mms. = Th. Mommsen; Sig. = Sigonius;  
Wfl. = Wölfflin; Wfsb. = Weissenborn; Wsbg. = Wesenberg.

P = Puteaneus, in Paris, Bibl. Nat. 5730; 6. Jahrh. nach Chatelein.

ζ = jüngere Handschriften oder alte Ausgaben (vor Aldus).

Wenn zu den im Texte kursiv gedruckten Wörtern oder Buchstaben  
im Anhang nichts gesagt ist, so stehen diese Lesarten in 5.

### Buch XXIII.

- 1, 3 *ii] ob P<sup>1</sup> oc P<sup>2</sup>, DC W. Heraeus (Mg.).*  
 1, 3 *ac portas] portas P portasque ζ; vgl. Wfsb. zu 21, 28, 2.*  
 1, 4 *Poenus] Poenos* Kraffert; Ml. hält das Wort für ein Glossem.  
 1, 5 *capto] Gr.; casto P<sup>1</sup> castro P<sup>2</sup> castra P<sup>3</sup>.*  
 1, 5 *urbemque] urbem P; vgl. § 3.*  
 1, 5 *evocare] uocare P.*  
 1, 8 *propalam] Walch; prolatam P probatam ζ.*  
 1, 11 *a Messana] ammessana P, viell. ab Messana* Luchs.  
 1, 13 *potestate] potestātē P.*  
 2, 4 *egisse] egissent P.*  
 2, 7 *nec enim] nec eo P, nec* Riemann, viell. *neque* Luchs.  
 2, 7 *Poenosque] Ml.; poenos P (Mg.), <et> Poenos* Ruperti.  
 2, 8 *unus] ullius P.*  
 2, 8 *faveret] faueret et P.*  
 2, 9 *auctorem] victorē P.*  
 2, 9 *lateque] lataque P.*  
 2, 9 *lateque moenibus disiectis] Jacobs (vgl. Mg. Em. 329); lataque*  
*omnib. disiectis moenibus P lateque omnibus disiectis moenibus ζ,*  
*latoque spatio disiectis moenibus* Martini, *lateque disiectis moenibus* Ml.  
 2, 9 *raras] Gr.; paras P<sup>1</sup> parasset P<sup>3</sup>.*  
 2, 10 *a plebe] P<sup>3</sup>; ab plebe P<sup>1</sup>.*  
 2, 10 *omnem] omnes P, streicht* Martini.  
 3, 3 *aræ] Salmasius; aros P<sup>1</sup> agros P<sup>3</sup>.*  
 3, 3 *sex milia* getilgt nach Luchs; Mg. zieht diese Worte in den  
 Relativsatz (*procul eis, quae habitabantur sex milia, aberat*).  
 3, 3 *erat ipsa urbe] Ml.; ipsa urbe erat P (Mg.).*

- 3, 5 *greges sui*] Gr.; *egres|sui* P<sup>1</sup> *egressi* P<sup>3</sup>.  
 3, 7 *ae*] *ad* P.  
 3, 7 *ad|fingunt, ut*] Freinsheim; *ad|figuntur* P.  
 3, 7 *moveat*] *moue* P<sup>1</sup> *mouet* P<sup>2</sup>.  
 3, 8 *arx*] *aros* P<sup>1</sup> *agros* P<sup>3</sup>.  
 3, 8 *qua*] viell. *quia* Mg.  
 3, 11 *is his*] Ml.; *is* P (Mg.).  
 3, 11 *Crotoniatae*] *crotoniatae* ζ (Mg.).  
 3, 11 *recipere*] (Crév.); *eo recipere* P.  
 3, 14 *Locros*] Crév.: *in locros* P.  
 3, 15 *iam*] Mg. schreibt *nam*.  
 3, 15 *ab*] Kayser; *ei* P *et ab* ζ, *ei ab* Mg.  
 4, 2 *eam aetatem, id*] Ernesti; *aetasit* P<sup>1</sup> *ea etate sit* P<sup>2</sup>.  
 4, 2 *tutores*] *et tutores* P.  
 4, 3 *Adranodorum*] Gr.; *andra|norum* P (und so P fast immer mit dem Anfang *andr* —).  
 4, 3 *et Zoilum, nam ii tutorum* ergänzte Valla; *Zoippum* st. *Zoilum* Gr.; *qui* st. *nam ii* ed. vet., *Syracusanorum* st. *tutorum* Wfsb.  
 4, 4 *a* hinzugesetzt nach C. L. Bauer.  
 4, 5 *puer*] *puero* P.  
 4, 5 *et disciplinae*] *discipulinae* P<sup>1</sup> *disciplinae* P<sup>2</sup>.  
 4, 5 *eductus*] *edoctus* P.  
 4, 7 *munus obeunt* hinzugefügt nach Ml., (*munus suscipiunt. tum*) Wfsb.  
 4, 9 *celebre . brevis*] Crév.; *celebreui* P.  
 5, 1 *ulli*] *vel* Mg.  
 5, 1 *caritati*] Gr.; *caritate* P.  
 5, 2 *avum*] *alium* P.  
 5, 4 *ei*] Wfsb.; *et* P, fehlt in ζ.  
 5, 5 *dicta, rari*] Gr.; *dictari* P<sup>1</sup> *dicta* P<sup>2</sup>.  
 5, 6 *praeverterent*] *praeuerteret* P.  
 5, 7 *quidem*] *quibus* P.  
 5, 8 *adulescentis, cum*] Gr.; *adulescentium* P.  
 5, 9 *Callonem*] Matthiae; *calonem* P.  
 5, 9 *adsumptum*] Ruhnken; *adsuetum* P, *adsumptum* oder *adscitum* oder *adsertum* C. L. Bauer, der zugleich *familiaritatis* vermutet.  
 5, 12 *fuisse*; *addit* hinzugefügt nach Böttcher, der außerdem noch *tum* vor *addit* einsetzt; (*fuisse*; *addit socios*) Mg.  
 6, 7 *pacta faciendum*] Mg.; *faciendum pacta* P.  
 6, 7 *dividit insulam*] Wfsb.; *diuidit* P *insulam diuidit* ζ, (*mediam*) *diuidit* Riemann.  
 7, 2 *eset*] *erat* P.  
 7, 4 *cum*] viell. *dum* Luchs; vgl. Wfsb. zu 31, 26, 6.  
 7, 4 *instructi*] *structi* P; vgl. Wfsb. zu 1, 23, 6.  
 7, 4 *datae*] *ductae* P.  
 7, 5 *elatum*] *latum* P.  
 7, 6 *iam*] Valla; *tam* P.  
 7, 7 *ad multitudinem*] *in multitudinem* P.  
 7, 9 *ad provinciae*] Pighius; *prouinciam* P.  
 7, 11 *ex itinere*] Valla; *edixitinere* P<sup>1</sup> *edixit inire* P<sup>2</sup>.  
 7, 12 *Aniensi*] Gr. (*aniensis* Pantagathus); *antesi* P.  
 7, 12 *iuniorum*] *ludiorum* P.  
 8, 1 *id* hinzugefügt nach G. Becker.

- 8, 1 *eumque*] Gr.; *cumque* P; vgl. § 2: *in hoc bello, in hoc hoste*.  
 Zu der La. von  $\zeta$  *aut bellum cum eo hoste* vgl. 28, 41, 2; 7, 35, 5.
- 8, 1 *vestrae libertatis] ueliberatis* P<sup>1</sup> *uel liberatis* P<sup>3</sup>, *libertatis* Wfsb.  
 8, 2 *ullo] illo* P.  
 8, 2 *sibi] Luchs; sibi* P *sibi sic*  $\zeta$ .  
 8, 4 *Anienis T.] Gr.; anienet* P<sup>1</sup> *anienem* P<sup>2</sup>.  
 8, 5 *eandem] Duk.; ob eandem* P.  
 8, 5 *haud] Valla (haut); ut* P.  
 8, 5 *ad certamen* streicht P. R. Müller; Luchs vermutet: *ad <hoc>*  
*certamen* und beginnt damit den folgenden Satz.  
 8, 6 *certe] Wfsb.; te* P<sup>1</sup>, *tilgt* P<sup>2</sup>.  
 8, 10 *ab] Fügner; ac* P<sup>1</sup> *a* P<sup>2</sup>.  
 8, 10 Mg. vermutet: *ut non <aut> deum* . .  
 8, 11 *T. Otacilius] Luchs; ofacilius* P.  
 8, 11 *privatis] priuatique* P.  
 8, 13 *T. Otacili] otacili* P<sup>1</sup> *te acili* P<sup>2</sup>.  
 8, 13 *re] Gr.; ie* P<sup>1</sup> *ope* P<sup>2</sup>.  
 8, 14 *popularetur] popularentur* P<sup>1</sup> *popularentur* P<sup>2</sup>.  
 8, 15 *obtinente ea] Ml.; optinentes* P.  
 8, 15 *non erat opus* hinzugefügt nach Ml.; Mg. vermutet: *obtinente saepe iam v. p. m. <quibus erat opus>*; Luchs: *obtinente etiam v. p. m. quibus <cumque bella iuantur>*, vgl. 22, 37, 4.  
 8, 16 *opponamus] Salmasius; oppugnabant* P.  
 8, 18 *suadeo moneoque] M. Müller; suadeoque* P *suadeo* oder *suadeo ut*  $\zeta$ , *moneo suadeoque* Alsch., *suadeo Quirites* Wfsb., *oro suadeoque* Hertz (Mg.).  
 8, 20 *praecauendas] Stroth; praecauenda* P *praecauendum (simile)*  $\zeta$ .  
 8, 20 *clades utilia] Ml.; utiles* P *utilia*  $\zeta$ , *utilia clades* Wfsb., *clades utiles* Mg., *clades Fabri* (was Mg.<sup>4</sup> billigt).  
 8, 20 *sint] Luchs; sunt* P; vgl. 28, 41, 14, 42, 1.  
 9, 6 *aquae] atque* P.  
 9, 7 *civitatis] ciuitates* P.  
 9, 8 *Rullum] viell. Rullianum* Cobet.  
 9, 9 *ipsi . . habenti] Rinkes; ipso . . habente* P.  
 9, 10 *in eam rem] M. Müller; in* P, *tilgt* Mg.  
 9, 10, *ea* hinzugefügt nach Duk.  
 10, 4 *praetorum] Drak.; pr̄. P, praetores* Gr. (Mg.).  
 10, 4 *pro praetoribus] Forchhammer; pro pr̄. P pro praetore*  $\zeta$ .  
 10, 5 *P.] Ald.; e.* P.  
 10, 6 *Lanuvi] P<sup>2</sup>; iani* P<sup>1</sup>.  
 10, 8 *terra] terram* P.  
 10, 8 *aquarum] Valla; aquam* P.  
 10, 8 *impetu] (Gr.); impetus* P.  
 10, 9 *aedem eadem* P.  
 10, 9 *arcem] Facius und Panormita; uocem* P, *Vacunae* Hertz (Mg.).  
 10, 10 *Spoletij] eapoleati* P.  
 10, 12 *cum, qui] Alsch.; qui cum* P.  
 10, 12 *erant] Ml.; essent* P; vgl. 1, 41, 1; 7, 39, 14; 22, 53, 16;  
 ebenso entscheidet sich R. Novák in seinen während des Drucks dieses Anhangs erschienenen *Studia k Liviovi* (Prag 1894) S. 151.  
 10, 13 *essent] Gr.; exsint* P *sint*  $\zeta$ .  
 11, 6 *Furius] Ald.; turius* P.  
 11, 7 *tanta res] Wfsb.; tanta* P *res tanta*  $\zeta$ .

- 12, 6 *ad* hinzugefügt nach J. H. Vofs.  
 12, 7 *P.*] *publilium* P<sup>1</sup> *publicius* P<sup>2</sup>.  
 13, 3 *in potestatem eius tradatur: in potestate*] Wfsb.; *in potestate* P *dedatur in potestate*  $\zeta$ , *ei tradatur: in potestate* Mg.  
 13, 5 *si, cum transiret in Italiam*] Ml.; *si transiret in Italiam* P *si transiret in Italiam cum*  $\zeta$ , *si transiret in Italiam, quoniam* Mg.  
 13, 10 *quingentos, qui*] Wfsb.; *qui*  $\zeta$ , fehlt in P.  
 13, 11 *uti*] *ubi* P.  
 14, 3 *maluerant*] *meruerant* P.  
 14, 10 *diei relicum*] Gr.; *que relicum* P<sup>1</sup> *quod relicum* P<sup>2</sup> *quod reliquum diei fuit*  $\zeta$ , *diei quod relicum* Wfl., *diei quod erat relicum* M. Müller, *quod diei erat relicum* Mg.  
 14, 10 *consumunt*] Gr.; *communi* P *consumerunt*  $\zeta$ .  
 15, 1 *volones* hinzugefügt nach Luchs.  
 15, 3 *libertatis*] N. Heinsius; *libertati* P.  
 15, 7 *Numidae occurrisse*] *numida concurrissent* P.  
 16, 3 *inpeditor angustiis*] *inexpeditior inangustis* P, *inpeditor in angustiis* Mg.  
 16, 8 *prout*] *ut pro* P.  
 16, 11 *iure libertatis aequassem*] *iure libertatis aequasset* P *iure libertatis aequassem*  $\zeta$ , *iure libertas aequasset* Hertz (Mg.), *ius libertatis aequasset* Ml., *iure libertatis aequati essetis* (oder *essent*) Luchs.  
 16, 13 *cui*] Wfsb.; *que* P *quibus*  $\zeta$ .  
 16, 15 *per celebrem festumque diem*] *celebrem festumque diem* P *celebri festoque die*  $\zeta$ .  
 16, 17 *si* hinzugefügt nach Sig., <ut>  $\zeta$ .  
 17, 1 *dum*] *cum* P.  
 17, 3 *et*] *ut*  $\zeta$ .  
 17, 3 *se obicere*] *eobigeret* P<sup>1</sup> *se obiceret* P<sup>2</sup>  $\zeta$ .  
 17, 6 *ab Romanis*] Fabri (*a* oder *e Romanis*); *romanis* P, *Romani* Gr. (Mg.).  
 17, 7 *diceret*] *diceretur* P.  
 18, 2 *quae* hinzugefügt nach Mg.  
 18, 2 *eo*] *aea* P, *sic eo* Fabri.  
 18, 3 *cladem* hinzugefügt nach  $\zeta$ .  
 18, 3 *deserendae Italiae consilia agitasse* hinzugefügt nach Ml. (vgl. Val. Max. 5, 6, 7), <agitasse de italia deserenda>  $\zeta$  (Mg.).  
 18, 8 *et* hinter *fuisse* streicht Kraffert, wohl mit Recht.  
 18, 8 *nominum*] *hominum*  $\zeta$  (Mg.).  
 18, 9 *tam atroci*] A. Rubens; *tamerici* P<sup>1</sup>, *merci* P<sup>2</sup>, *tam acerbae* Gr., *tam truci* J. Gr. (Mg.), *tam acri* Böttcher, *tam rigidae* Fischer.  
 18, 11 *hortatique*] *hortarique* P. — *sunt* hinter *censores* hinzugefügt nach Mg. Em. 264.  
 19, 2 *armarat*] *armat* P *armabat*  $\zeta$  (Mg.).  
 19, 4 *teneret*] J. H. Vofs; *teneretet* P.  
 19, 6 *inceptum*] *inceptu* P, *incepto* Luchs.  
 19, 7 *inrito*] *innerito* P.  
 20, 1 *agros*] *agro* P.  
 20, 5 *Fagifulae*] Mms.; *fugifulae* P.  
 20, 8 *et* hinter *tenuit* streicht Ml.  
 20, 8 *Ardaneas*] Wfsb.; *dardaneas* P<sup>1</sup> *ordaneas* P<sup>2</sup> *dardoneas* P<sup>3</sup>, *Herdoneam* Glareanus.

- 20, 9 *aliis*] P<sup>2</sup>; *maliis* P<sup>1</sup>, *aliis atque aliis* J. Gr., *alia aliis* Jenicke, *aliis* Mg., *alia in aliis* Wfsb., *illis* Ml.  
 20, 10 *usquam via*] *usqueiam uim* P.  
 20, 10 *aut ducis, sed*] *aut ducis usi* P, *aut ducis* (lenitate), *sed* M. Müller, *sed ducis iussu* Wfl., (sed) *arte ducis* Novák.  
 20, 11 *moenibus*] *modoquis* P *muros*  $\zeta$ , *muris* Gr.  
 20, 11 *successisset*] Gr.; *accessisset* P.  
 20, 13 *M. Livius*] *Sabellicus*; *ibis*, korr. zu *is*, P.  
 20, 13 *inpigre*] Wfsb.; *inproiore* P.  
 20, 13 *iuxta*] Crév.; *fuvia* P<sup>1</sup> *pluvia* P<sup>2</sup>.  
 20, 13 *temptandum. itaque*] (Ml.); *temptandumq.* P<sup>1</sup> *temptandumq.* P<sup>2</sup>, *temptandum. quare* Gr.  
 20, 14 *Averni se*] *auernae* P.  
 20, 15 *enim aestas*] Gr.; *eniaestas* P<sup>1</sup> *media estas* P<sup>2</sup>.  
 20, 16 *dimissi*] *dimissis* P, *dimissi sunt* Alsch.  
 21, 3 *et spes*] Mg.; *spes* P, Mg. schreibt im Text *spesque*.  
 21, 3 *militiaequae*] Gr.; *militiatq.* P.  
 21, 4 *ceteri*] *ceperit* P.  
 21, 9 *dono*] *dona* P.  
 21, 11 *firmarat*] Crév.; *firnat* P.  
 22, 1 *Polyaenus*] Gr.; *polynaecus* P.  
 22, 2 *servitutis formidines*] Wfsb.; *servitudinis* P.  
 22, 4 *aperiat*] Gr.; *apeat* P<sup>1</sup> *pateat* P<sup>2</sup>.  
 22, 4 *reddat*] viell. *tradat* Mg.  
 22, 7 *vel*] Gr.; *uelut* P.  
 22, 8 *usurpatae Dionysi tyranni*] *usurpatae Dionysio tyranno* Duk., viell. *usurpatae* (ab) *Dionysio tyranno* Ml.  
 22, 10 *esse spatium*] J. Gr.; *esse spauum* P<sup>1</sup> *esses paulum* P<sup>2</sup>.  
 22, 14 *semel*] *simul* P.  
 22, 15 *animadverterit*] Gr.; *animaduerti* P<sup>1</sup> *animaduertit* P<sup>2</sup>.  
 22, 15 *medium*] *mediis* P.  
 22, 17 *paci et*] Valla; *faciet* P.  
 22, 17 *effertur*] *evertatur* Gr., *efferetur* Döring (Mg.).  
 22, 17 *res publica*] Sig.; *res* P.  
 23, 1 *praetoribus*] *pretorum* P.  
 23, 3 *auditis*] Gr.; *auditis* P<sup>1</sup> *auditis iis* P<sup>2</sup> (Mg.).  
 23, 3 *Syracusas*] *syracensis* P.  
 23, 4 *tralata*] Wsbg.; *tradita* P *translata* (Mg.) oder *traducta*  $\zeta$ .  
 23, 4 *libertatem*] *libertatemque* P, *libertatem pacemque* Hertz, *libertatem concordiamque* Wfsb.  
 23, 9 *naviter*] (tam) *naviter* Wsbg.  
 23, 11 *illud*] Luchs; *ut* P, *id* Gr. (Mg.), Novák streicht das Wort.  
 24, 3 *priorem potioeremque*] Alsch.; *potioeremque* P *potioerem*  $\zeta$  (Mg.).  
 24, 4 *ex auctoritate*] Luchs; *et auctoritate* P.  
 24, 5 *atroci*] Wfsb.; *acrocior* P<sup>1</sup> *atrocior* P<sup>2</sup> *atrociore*  $\zeta$ .  
 24, 6 *edocuisset*] Döring; *edocuissetet* P.  
 24, 9 *corpora*] (visa) *corpora* Gr., (conspecta) *corpora* Böttcher.  
 25, 1 *ageret, ab*] Gr.; *ageb* P<sup>1</sup> *agebat* P<sup>2</sup> *agebat ab*  $\zeta$ .  
 25, 2 *Hieronimum*] Gr.; *fecisset* (t ausradiert) *hieronimum* P, *fecisse Hieronymum, quid* Sartorius.  
 25, 3 *at*] *aut* P.  
 25, 8 *ea*] Fabri; *a* P<sup>1</sup> *ac* P<sup>2</sup> *haec*  $\zeta$ .

- 25, 9 *sumere*] G. Kiefsling, *stupere* P *cupere* ζ, *exuere* oder *respuere* Mg., *sibi parere* oder *sibi parere* M. Müller.  
 25, 9 *suppliciorum*] *publiciorum* P<sup>1</sup> *publicorum* P<sup>2</sup>.  
 25, 10 *acceptaque*] viell. *quae accepta* Luchs.  
 26, 2 *veniri*] (Gr.); *uenire* P.  
 26, 2 Wfsb. vermutet: *duabus filiis*.  
 26, 3 *deos immortales, nunc per* hinzugefügt nach Ruperti und Luchs (*immortales*).  
 26, 6 *cui*] *qui* P.  
 26, 7 *falli*] Gr.; *fallit* P.  
 26, 8 *orbitate degentibus*] *orbitatem decedentibus* P.  
 26, 8 *timeri*] *timere* P.  
 26, 8 *tamen*] *tantum* P.  
 26, 9 *cum se monerent illi, ne tempus tererent, ut*] Ml. (viell. besser: *cum inter se monerent . .*); *casae ne tempus terreterent* P, *adstare, ne tempus tererent* Mg.  
 26, 11 *precibus, puellis*] *precipueuelis* P.  
 26, 12 *eo cursu*] Florebellus; *occursu* P.  
 26, 14 *caedemque per se*] Ascensius 1513; *caede*] *quidese* (*se* ausradiert) P, *caedem quidem per se* Wfsb., viell. *caedem per se* Luchs.  
 26, 15 *supplicium*] Luchs; *ad supplicium* P, *id supplicium* Mg.  
 27, 3 *et intenti trahendae rei esse*] Ml.; *et trahenda re esse* P, *et trahendae rei esse* Ruperti, *et trahenda re* (<*morae*) *esse* M. Müller, *extrahenda re*; *sed* Mg., *extrahendam* (<*rati*) *rem esse* Zingerle.  
 27, 4 *eis alios*] *enilos* P.  
 27, 5 *quonam*] *quoniam* P.  
 27, 8 *ut*] *at* P.  
 27, 8 *quo suae*] C. L. Bauer; *quid aliae* P *quo aliae* ζ, *quo Romanae* Wfsb.  
 28, 3 *ac beatiorem*] Salmasius; *creatiorem* P<sup>1</sup> *gratiorem* P<sup>2</sup>.  
 28, 4 *utraque*] *utiaque* P<sup>1</sup> *unaque* P<sup>2</sup>.  
 28, 5 *levioris momenti*] *leores monēti* P.  
 28, 9 *magnis*] Gr.; *maenis* P<sup>1</sup> *maediis* P<sup>2</sup>.  
 28, 9 *cum eis* vor *fieri* gestellt nach Luchs; in P steht es hinter *mittique*, vor *mittique* stellt die beiden Wörter Roëllius, hinter *ad rem* Gr.  
 29, 1 Mg. schreibt *intercesserant* nach Ascensius 1513.  
 29, 3 *ea*] P<sup>2</sup>; *ex* P<sup>1</sup>, streicht Riemann.  
 29, 6 *reus*] *res* P.  
 29, 7 *avertere*] *verteret*, das letzte *t* ausradiert, P.  
 29, 7 *Syracusanis*] Grév.; *syracusas* P *syracusicis* ζ.  
 29, 7 *fuisse*] Ml.; *fuisse* P, *fuisse ei* Riemann (Mg.).  
 29, 7 *libertate eos*] H. A. Koch; *liberatos* P *libertate* ζ.  
 29, 8 *se liberos*] Ml. *liberos* P, *liberos se* Mg.  
 29, 8 *ducibus ad Syracusanos*] Mg.; *ducit ab syracusas* P *ducibus syracusas* ζ.  
 29, 8 *concursum sit*] Wfsb.; *concursum* P *sit concursum* ζ.  
 29, 11 *ubentibus*] *luentibus* P.  
 30, 4 *puberum*] Gr.; *puberem* P.  
 30, 6 *terroris*] Gr.; *errori* P.  
 30, 6 *vanam*] *vani* Schelius (Mg.).  
 30, 8 *in* hinzugefügt nach Sig.  
 30, 9 *Megara*] *mecaram* P; vgl. 31, 5 und 9 *megaram* P.  
 30, 12 *tum*] *tutum* P.

- 30, 14 *armorumque habitu*] Fr. 1; *armatorum habituque* P, *habituque armorum* Alsch.  
 31, 2 *causa*] *causae* P.  
 31, 2 *adesse* hinzugefügt nach  $\zeta$ , *ordines* hinzugefügt nach Wfsb.  
 31, 2 *citatis*] *civitatis* P.  
 31, 7 *Syracusani consuli*] Gr.; *syracusanos* P.  
 31, 11 *eorum*] *equorum* P.  
 31, 14 *vana*] *una* P.  
 31, 14 *Mylan*] Wfsb.; *mylas* P.  
 32, 1 *movil*] *monuit* P.  
 32, 2 *omnes timere*] *omnis temere* P.  
 32, 6 *ad omnia*] Mg.; *ad it omnium* P<sup>1</sup> *adeo omnium* P<sup>2</sup>, *ad haec omnia* Gr., *ad ea omnia* Böttcher.  
 32, 6 *toto*] *Fabri*; *tuto* P, *totum* Crév.  
 33, 6 *perfugerint*] C. L. Bauer; *perfugerunt* P.  
 33, 6 *pateat*] Crév.; *pateret* P.  
 33, 6 *suae* hinzugefügt nach Luchs.  
 34, 3 *muros . . ductos*] Wfsb.; *murus . . ductus* P *murum . . ductum*  $\zeta$ , und so liest Mg.  
 34, 3 *alta*] *alia* P.  
 34, 3 *difficilia aditu*] *difficilia aditus* P, *difficilis aditus* Gr., viell. *difficili aditu* Ml.  
 34, 4 *sexaginta*] Böttcher; *ex* P, *ex LX* Matthiae; vgl. Polyb. 8, 6, 1.  
 34, 6 *spatio*] *statio* P<sup>1</sup> *statim* P<sup>2</sup>.  
 34, 7 *una navis*] Crév.; *unaues* P<sup>1</sup> *naues* P<sup>2</sup>.  
 34, 9 *sui*] *suum* P.  
 34, 10 *propius*] (Crév.); *propius quaedam* P, *propius moenia* Gr., *propius etiam* Wfsb., *quia* (st. *quae*) *propius quaedam* Mg.  
 34, 10 *tollenone*] Sig.; *tollennō*]e P<sup>1</sup> *tollendō*]e P<sup>2</sup>.  
 34, 11 *recta recideret*] *recepta reciderant* P.  
 34, 12 *spes*] *ipses* P<sup>1</sup> *ispses* P<sup>2</sup>, *eis spes* Böttcher.  
 34, 12 *eo versa*] Gr.; *eaduersa* P<sup>1</sup> *ea uersa* P<sup>2</sup>.  
 34, 14 *magna parte*] *magna* (ex) *parte* Fr. 2, *magnam partem* Wsbg.  
 34, 16 *quoniam*] Alsch.; *quo* P *quod* oder *cum*  $\zeta$ , *quando* Luchs.  
 35, 4 *sed*] *et* P.  
 35, 5 *maxime*] *maximae*  $\zeta$  (Mg.).  
 35, 6 *intra*] *inter* P.  
 35, 7 *sunt*] *sint*  $\zeta$  (Mg.).  
 36, 1 *praeparata erat*] *praeparat* P<sup>1</sup> *praeparata* P<sup>2</sup>.  
 36, 2 *deficientes*] *defugientes* P.  
 36, 2 *Anapum*] Cluverius; *anatum* P.  
 36, 3 *quinque*] *quinti* P.  
 36, 3 *praefecto classis*] M. Müller; *classis* P *classis praefecto*  $\zeta$ , tilgt Kästner (Mg.).  
 36, 4 *aversumque*] Luchs; *uersumque* P.  
 36, 4 *fuit*] I. Bekker; *fuisse* P.  
 36, 7 *ad Syracusas*] Gr.; *ad syracusis* P *syracusis*  $\zeta$ .  
 36, 7 *inutili*] *utili in*  $\zeta$ .  
 36, 7 *inopiam*] Gr.; *inopia* P.  
 36, 9 *cernebat, ne*] *cernebant* P.  
 37, 1 *vi* hinzugefügt nach Pluygers; vgl. 24, 42, 10.  
 37, 4 *die ac nocte*] Hertz; *nocte* P *nocte dieque*  $\zeta$ , *nocte ac die* Wfsb.

- 37, 6 *vi rat]* Alsch.; *patuerat* P<sup>1</sup> *placuerat* P<sup>2</sup>, *palam rati* Valla, *palam erat* Lipsius (Mg.), *vi erat* Wfsb.  
 37, 8 *quae]* *quē* P.  
 37, 9 *nece]* *nec* P.  
 37, 9 *noxiam* hinzugefügt nach Wfsb., <legem> §, <rem> Klockius.  
 37, 9 *res esset]* Fabri; *esset* P, viell. <id> *esset* Ml. (vgl. 25, 7, 1).  
 37, 10 *vindictam]* <vi> *vindictam* Pluygers.  
 37, 11 *at illi, si]* Gr.; *adillisi* P<sup>1</sup> *aid illis si* P<sup>2</sup>, *illi si* Wfsb.  
 37, 11 *denuntiatio]* Gr.; *denuntia* P<sup>1</sup> *denuntiata* P<sup>2</sup>.  
 37, 11 *consensa]* Gr.; *consensum* P.  
 38, 1 *convocatis militibus]* *convocatio quibus* P, *convocatis suis* Gr., *convocatis omnibus* J. Gr.  
 38, 2 *dein]* *de* P, *deinde* Riemann.  
 38, 2 *nec faciendo]* Valla; *in faciendo* P.  
 38, 2 *posses]* Fabri; *potest* P *possit* §.  
 38, 3 *occulata in]* Gr.; *occultam* P<sup>1</sup> *occulata* P<sup>2</sup>.  
 38, 3 *qua usi]* *quamsi* P.  
 38, 5 *spem ullam]* *speculum* P.  
 38, 6 *ego]* *ergo* P.  
 38, 7 *quisquam]* *quicumque* P.  
 38, 7 *cuius]* Alsch.; *quiusa* P<sup>1</sup> *a quibus* P<sup>2</sup>.  
 38, 8 *colitis, ut ita]* P<sup>2</sup>; *colititistuta* P<sup>1</sup>.  
 38, 8 *inferendae]* Sig.; *ferendae* P.  
 39, 1 *obsidenda itinera]* *opsidendis itine* P.  
 39, 1 *opponuntur]* Wfsb.; *opponitis* P, *oppositi* Wfsb. (Mg.).  
 39, 1 *spectaculo]* Alsch.; *spectaculum* P *spectaculis* §.  
 39, 3 *divisset, et]* Duk.; *divisisset* P<sup>1</sup> *dirisisset* P<sup>2</sup>.  
 39, 3 *plures]* *plus* P, *pauci* Wfsb., viell. <pauci, postea> *plures* Ml.  
 39, 3 *dein]* *dein* korrigiert aus *den* P, viell. *denique* Ml.  
 39, 3 *id]* *it* P, tilgt Crév.  
 39, 4 *aversam]* Gr.; *adversam* P.  
 39, 5 *et* hinzugefügt nach Mg., <atque> §.  
 39, 6 *turbam]* Facius und Panormita; *iuream* P<sup>1</sup> *iure turbam* P<sup>2</sup>.  
 39, 6 *caedebant]* *credebant* P.  
 39, 7 *timore fore deterritos a]* Alsch.; *timore deterritos* P *timore deterritos a* §, viell. *timore deterritos* <fore a> Ml., *iam fore deterritos a* Luchs.  
 39, 9 *etiam qui]* Mg.; *qui etiam* P.  
 40, 1 *suspectum]* *susceptum* P.  
 40, 2 *flumine]* *flumine* <Aoo> Heusinger.  
 40, 4 *mari ac terra]* Ph. Rubens (doch schreibt er nach *terra* noch *a*, welches Ml. gestrichen hat); *maacterra]* *acterraac* P<sup>1</sup> *terra ac* P<sup>2</sup>.  
 40, 5 *praepositoque]* Alsch.; *que* P.  
 40, 5 *P.]* (Glareanus); *t.* P.  
 40, 6 *rex vor recedens* hinzugefügt nach Fabri; Gr. wollte es vor *reliquerat* einsetzen.  
 40, 9 *venerat]* *uenerant* P.  
 40, 13 *sed]* *et* P<sup>1</sup>, getilgt von P<sup>2</sup>.  
 40, 15 *evenisset]* Ml.; *uenisset* P.  
 40, 17 *atque]* Duk.; *aut* P.  
 40, 17 *petiit]* *petit* P, viell. *repetiit* Luchs.  
 41, 3 *Album]* Drak.; *altum* P.  
 41, 5 *eodem]* (oder *eodem et* oder *eo et*) Luchs; *eo* P.

- 41, 11 *socii et hi*] Hertz; *socie et hi* P<sup>1</sup> *socia et hec* P<sup>2</sup>.  
 42, 2 *Scipionis*] viell. *Scipioni* Luchs.  
 42, 3 *dubia res*] Luchs; *dubia* P *dubium* ζ (Mg.).  
 42, 3 *iam*] *nam* Mg.  
 42, 3 *ipsum*] *ipsas* P, *fossas* Mg.  
 42, 6 *Magone* . . *misso*] *magonem* . . *misse* P.  
 42, 6 *a* hinzugefügt nach Gr.  
 42, 7 *Galli*] *Valla*; *alii* P.  
 42, 7 *quippe*] Mg.; *sique* P *sicut* ζ, *iique* *Valla*, tilgt *Wfsb.*  
 42, 7 *priores*] *Valla*; *pr. orta* P.  
 42, 8 *caesa*] *caesa et* P.  
 42, 8 *et* vor *spolia* streicht Mg.  
 42, 9 *tam*] J. Perizonius; *iam* P.  
 42, 9 *prosperae res*] *propere* P.  
 42, 10 *ex eis vis*] Gr.; *etsuis* P *uis* ζ.  
 43, 2 *M.* hinzugefügt nach ζ, *Caecilio* hinzugefügt nach Luchs.  
 43, 3 *deserendae*] *deserreddactus* P<sup>1</sup> *deserte actus* P<sup>2</sup>.  
 43, 3 *fuert*] getilgt nach *Ussing*; *sunt* *Walch*, *fuert* *Grév.*  
 43, 6 *duo*] Mg.; *cito* P, fehlt in ζ.  
 43, 6 *ex privatis M. Atilius et*] *MI.*; *et* P *et M. Atilius et* (doch stehen die Wörter *M. Atilius et* vor *qui tum*) ζ (Mg.), *et cum iis M. Atilius et* M. Müller.  
 43, 8 *duxit*] *Wfsb.*; *auxiliis* P.  
 44, 1 *unus, quem*] *ed. Ven. 1470*; *unus cumque* P.  
 44, 3 *item*] (*Ald.*); *isdem* P.  
 44, 4 *P.* hinzugefügt nach Luchs.  
 44, 6 *cum legione una, cui*] *legio una qui* P.  
 44, 8 *Caietae*] *Luterbacher*; *tactae* P.  
 44, 8 *et Ariciae* hinzugefügt nach *MI.*; Luchs fügt *Ariciae et* zwischen *porta* und *Caietae* ein.  
 44, 8 *aedis*] *Alsch.*; *dies* P *aedes* ζ (Mg.).  
 44, 8 *nullae erant*] *nulla erat* P.  
 44, 8 *visas*] *Wsbg.*; *uisae* P.  
 44, 10 *cui* hinzugefügt nach *Wsbg.*, der auch *(ei)* empfiehlt.  
 44, 10 *is ut*] *Fr. 1*; *ut is* P.  
 45, 2 *cum* hinzugefügt nach J. Perizonius; vor *eam* oder hinter *rem* haben es ζ; *MI.* vermutet, dass *eam* in *cum* zu ändern sei.  
 45, 2 *descisset*] *discessit* P.  
 45, 3 *quoniam*] *quam* P.  
 45, 3 *resurgere ab stirpibus*] *Wfsb.*; *resurgerent turpibus* P.  
 45, 3 *polliceatur*] Mg.; *pollivii . uir* P, *velit* (mit *Harant*), *qui* (mit *Gr.*) *Riemann*; viell. *polliceatur* mit Streichung des vorhergehenden *referre* *MI.*  
 45, 3 *aliunde stel*] *Gr.*; *aliudicio estet* P.  
 45, 3 *hostis*; *is*] *Harant*; *hostiis* P<sup>1</sup> *hostis* P<sup>2</sup>, *hostis id* Mg.  
 45, 3 *proditores*] *Duk.*; *proditorem* P.  
 45, 3 *esset*] *esse* P.  
 45, 4 *libera . . arbitria agere*] *libra . . arbiter*] *criagerei* P<sup>1</sup> *libra* . . *arbitrari agere* P<sup>2</sup> *libero . . arbitrio agere* ζ (Mg.).  
 45, 5 *ut*] *Wfsb.*; *et* P.  
 45, 5 *cogitandum*] *Gr.*; *eosagitandum* P *eis cogitandum* ζ.  
 45, 5 *et novi concilientur*] Mg.; *et non uocitent* P; vgl. 6, 35, 5.

- 45, 5 *documentum*] Wsbg.; *documentum autem* P, *documentum etiam* Mg., *documentum tamen* M. Müller.  
 45, 6 *cui*] *qui* P.  
 45, 6 *desperata*] Mg.; *desiderata* P.  
 45, 6 *res . . visura sit*] *re . . visuri sint* Mg.  
 45, 7 *quicquam*] *nequisquam* P<sup>1</sup> *nequiquam* P<sup>2</sup>.  
 45, 7 *secuturum*] Wfsb.; *consecuturum* P.  
 45, 8 *neque pro*] Luchs; *neq. eum pro* P, *neque enim pro* Wfsb.  
 45, 8 *servari*] (Ald.); *seruare* P.  
 45, 9 *Calenisque*] Wfsb.; *catenisque* P.  
 45, 9 *secum*] Wfsb.; *secutum* P<sup>1</sup> *secum tum* P<sup>2</sup>.  
 45, 12 *et ipse eum*] Riemann; *ut ipsum* P *et ipsum* ζ (Mg.).  
 45, 13 *aviditati*] Stroth; *gravitatem* P, *ad aviditatem* Harant.  
 45, 14 *Alini, dein*] Gr.; *aliindein* P<sup>1</sup> *aliunde in* P<sup>2</sup>.  
 46, 1 *a quingentis*] Gr.; *ad* P.  
 46, 3 *murum aperire*] Crév.; *amurum perire* P<sup>1</sup> *amurum pergere* P<sup>2</sup>,  
 viell. *aperire* Mg.  
 46, 3 *ceterae . . sese*] *gerere . . esse* P.  
 46, 5 *sonitusque*] *sonituque* P.  
 46, 5 *accidens*] Fr. 1; *accedens* P.  
 46, 7 *id*] *et* P.  
 47, 2 *armarant*] Duk.; *armabant* P.  
 47, 3 *portae*] *porta* P.  
 47, 5 *aut quod*] Döring; *quod aut* P.  
 47, 5 *stipendiarum*] *stipendia militarium* P<sup>1</sup> *stipendia militaria* P<sup>2</sup>,  
 47, 7 *Carthaginensem*] *carthaginienses* ζ, vielleicht richtig.  
 47, 13 *accepit*] *accepti* P (Mg.).  
 47, 16 *Iugarioque*] *Sabellicus; iugularioque* P.  
 47, 16 *vico et*] Mg.; *vico in* P.  
 48, 3 *et bene*] *ei bene* ζ.  
 48, 5 *id*] hinzugefügt nach Crév.  
 48, 5 *resisteret*] Wfsb.; *retieret* P<sup>1</sup> *rediraet* P<sup>2</sup> *remaneret* ζ.  
 48, 7 *vasta*] A. Rubens; *suasca* P<sup>1</sup> *suaiscia* P<sup>2</sup>.  
 48, 8 *se*] *et* P.  
 48, 9 *Q. Statorio*] *questorio* P.  
 48, 9 *rex Numidas*] Wfsb.; *relata numidis* P, *rex tres Numidas*  
 Alsch., *rex lactus Mumidicos* Fischer.  
 48, 11 *regni*] Luchs; *regi* P.  
 48, 13 *Maesulii*] Ml.; *maesuli* P<sup>1</sup> *maesulia* P<sup>2</sup>.  
 49, 1 *maius*] Gr.; *iaius* P<sup>1</sup> *eius* P<sup>2</sup>.  
 49, 3 *docent*] Valla; *donec* P.  
 49, 5 *incolunt*] Ml.; *colunt* P (vgl. Serv. zu Verg. Aen. 4, 406);  
 dieselbe Änderung ist 21, 26, 6 und 45, 29, 7 vorzunehmen.  
 49, 6 *interea*] hinzugefügt nach M. Müller, <eo> oder <et> Mg.,  
 <interim> Wfsb., <ceterum> Luchs.  
 49, 8 *id modo . . habuerunt*] getilgt nach P. Geyer.
- Buch XXV.  
 1, 1 *Sallentino*] Mg.; *talentino* P<sup>1</sup> *tarentino* P<sup>2</sup>.  
 1, 7 *abolebantur*] Gr.; *abote*] *tebantur* P<sup>1</sup> *ab oste tenebantur* P<sup>2</sup>.  
 1, 8 *velut*] Wfsb.; *velut ex* P.  
 1, 9 *etiam ac*] Wfsb.; *etiam ad* P *etiam et ad* ζ.  
 1, 11 *eis*] Wfsb.; *etis* P *his* ζ.

- 2, 1 *Maso . . Maso*] Sig.; *masso . . masso* P.  
 2, 1 *L. F.*] Fr. 1; *le* P.  
 2, 2 *Quinctius Flaminius*] Sig.; *quintius flaminus* P.  
 2, 3 *bello] a bello* P.  
 2, 4 *consules] consulem* P.  
 2, 5 *C.* hinzugefügt nach Sig.  
 2, 6 *Africano*] Gr.; *africanos* P, *africanus* ζ.  
 2, 8 *quingueni* hinzugefügt nach R. Engelmann; Hertz wollte *centeni* vor *congi* einsetzen.  
 3, 4 *ipsi scriberent] ipse scriberet* P.  
 3, 5 *Gallia] galliae* P.  
 3, 9 *T.] l.* P.  
 3, 11 *quassas]* viell. *quassatas* Ml.  
 3, 16 *sitellaque]* Valla; *sitellaque* P.  
 3, 18 *summoto locum cuneo]* A. Rubens; *in summoto locuneo* P.  
 4, 2 *secutura]* Alsch.; *secura* P.  
 4, 2 *ab iratis] arbitratis* P.  
 4, 6 *ipsi sua]* Duk.; *ipsius* P.  
 4, 7 *accepta]* Mg.; *acta* P, *iacta* Ursinus und Gr., *iactata* Fügner.  
 4, 9 *rogaverunt]* Sig. (*rogarunt*) und Gr.; *locaverunt* P.  
 5, 3 *tres]* Valla; *res* P.  
 5, 3 *et ante]* ante Mg.  
 5, 4 *inter]* Siesbye; *intra* P.  
 5, 9 *senatus consulto]* se P; ebenso 6, 2 *senatus consultum]* se P.  
 6, 1 *e quibus]* *equitibus* P.  
 6, 3 *nostris senatui]* *nostratui* P, *nos senatui* Bentley (so liest Mg.), *senatui* Wfsb.  
 6, 7 *a Cannis]* Gr. (*ab Cannis*); *actamnis* P<sup>1</sup> *actam nisi* P<sup>2</sup>.  
 6, 9 *saevire libet]* Hertz; *saeviret, t* ausradiert, P.  
 6, 10 *Caudinas ne]* *caudinosque* P.  
 6, 11 *ulla] illa* P.  
 6, 11 *ut et]* Fr. 1; *ut eat* P<sup>1</sup> *ut ea* P<sup>2</sup>.  
 6, 15 *fuerunt]* J. H. Vofs; *fuerant* P.  
 6, 18 *ubi]* viell. *uti* Ml.  
 6, 19 *libeat]* Luchs; *liceat* P.  
 6, 23 *vivimus]* Luchs; *viximus* P, *vixerimus* Harant.  
 7, 3 *videre, cur]* Gr.; *videretur* P.  
 7, 5 *et turribus]* Wfsb.; *turribus* P *turribusque* ζ.  
 7, 6 *et Spei]* Wfsb.; *sed et spei* P.  
 7, 11 *Tarentinos et Thurinos]* Heusinger; *thurinos* P<sup>1</sup> *tarentinos* P<sup>2</sup>.  
 7, 12 *civitatibus]* Alsch.; *ciuitati* P.  
 7, 13 *custodibusque]* Luchs; *duobus]* qui P *duobus* ζ (Mg.).  
 7, 14 *comitium]* Stroth; *comitio* P.  
 8, 2 *contingebat]* *contigebat* P, viell. *contigerat* Luchs.  
 8, 8 *suas* hinzugefügt nach Wsbg.  
 8, 8 *praedam praesidi Romani]* Ml.; *prodita presidio* P, *prodita hospitia Romanorum cum praesidio* Wfsb., *prodito praesidio hospitia Romana praedam* M. Müller, *res proditi praesidii* Pingel, *prodito praesidio Romana hospitia* Riemann, *proditi praedam praesidii* Novák, *proditi praesidi Romani hospitia* (vielleicht *praedam* hinzuzufügen) Luchs.  
 8, 10 *reportans]* Mg.; *reportandos* P<sup>1</sup> *reportando* P<sup>2</sup>.  
 8, 11 *sibilo]* *sibiloco* P.  
 8, 13 *iam]* viell. *tam* Mg.

- 9, 1 *in expeditionem*] Crév.; *inpeditione* P<sup>1</sup> *in expeditione* P<sup>2</sup>,  
*expeditioni* Lorenz.
- 9, 3 *acto*] Sig.; *facto* P.
- 9, 4 *pronuntiatio*] Clericus; *nuntiatio* P, *denuntiatio* Mg.
- 9, 4 *in* hinzugefügt nach Ml.
- 9, 4 *ordine*] ed. Ven. 1495; *ordinem* P.
- 9, 5 *pervenerat*] *praeuenerat* P (Mg.).
- 9, 5 *agrestibus*] *agrestis* P.
- 9, 7 *ab eo intenta*] J. H. Vofs; *oboedienter* P, *ob id intenta* Lipsius.
- 9, 7 *e* hinzugefügt nach Mg.
- 9, 10 *spectans, busta*] Ussing; *spectabest* P<sup>1</sup> *spectabast* P<sup>2</sup>, *est ad busta* J. Gr., *spectat busta* Wfsb.
- 9, 11 *adortus*] Gr.; *adportus* P<sup>1</sup> *ad portas* P<sup>2</sup>.
- 9, 12 *possint*] Duk; *possent* P.
- 9, 13 *dicente*] *dicenti* ζ (Mg.).
- 9, 16 *Tarentinosque duces singulis partibus addit binos*] Hertz;  
*tarentinos* P, *Tarentinos* (*iis addit duces binos*) Böttcher.
- 9, 16 *itineram*] Wfsb.; *etintra* P, *et itinera* Gr.
- 10, 5 *cognita*] A. Perizonius; *cognitatum* P, *cognita tandem* Mg.,  
*cognita eam* Ruperti, *cognita* (und *tum* vor *et Romanis* gestellt) Walch.
- 10, 6 *convocari*] *conuocare* P.
- 10, 9 *tenebant*] *tenebat* P.
- 11, 1 *a* hinzugefügt nach Gr.
- 11, 3 *Tarentini*] *tarent* P<sup>1</sup> *tarentum* P<sup>2</sup>.
- 11, 4 *persequerentur*] *prosequerentur* P.
- 11, 5 *nec*] *eo* P.
- 11, 6 *inde*] Mg.; *inde et* P.
- 11, 8 *in perficiendo*] J. Perizonius; *interficiendo* P<sup>1</sup> *interfaciendo* P<sup>2</sup>.
- 11, 9 *ex*] *ea* P.
- 11, 9 *ceterae*] Crév.; *cetera* P.
- 11, 10 *oppugnandi*] *oppugnare* P.
- 11, 11 *exclusa*] viell. *exclusa* (a) Ml.
- 11, 13 *abscessuros*] *arcessuros* P, *arce cessuros* Gr.
- 11, 17 *e portu*] Sig. (*ex portu*); *in portu* P.
- 11, 20 *factam*] *factum* P.
- 12, 1 *ad* hinzugefügt nach Wsbg.
- 12, 4 *post rem factam editi*] Valla (doch *actam*, wofür *factam* Mg.);  
*postraz*] *macta dediti*, *m* getilgt, P.
- 12, 4 *comprobata*] Ussing; *cum rato* P, *confirmata* Freund.
- 12, 5 *Troiugena*] G. Hermann; *troiugenam romanae* P.
- 12, 7 *flumen ii*] Alsch.; *flumini* P *flumen* ζ.
- 12, 9 *hostis*] *hostem* Macrobius.
- 12, 9 *expellere*] *ex agro expellere* Macrobius; viell. *ex agro pellere*  
Ml. (so bildet *hostis* . . *vultis* einen Hexameter).
- 12, 9 *vomica quae*] *vomicam quae* Macrobius, *vomicamque quae* ζ,  
und so liest Mg.
- 12, 9 *partem privati*] Mms.; *privatis* P *privati* ζ (Mg.), viell. *stipem*  
*privati* Luhs.
- 12, 10 *iis*] *his* Macrobius.
- 12, 10 *divus*] Macrobius; *diuum* P.
- 12, 10 *pascit*] *pascunt* Macrobius ζ.
- 12, 11 *decemviri*] *decemviri libros* ζ.
- 12, 11 das *et* hinter *duas* stellt Riemann vor *ad divinam*.

- 12, 12 *inspecta*] P<sup>2</sup>; *insta* P<sup>1</sup>, *inventa* Ruperti.  
 12, 13 *hisque*] *iisquae* P *hisce* Macrobius (so liest Mg.), viell. (<*his dis*>) *hisque* Luchs.  
 12, 15 *propatulo*] *propatulis* P.  
 13, 5 *quo*] viell. *quod* Mg., wohl richtig.  
 13, 10 *agrestibus*] Otto; *agrestibus iis* P, *agrestibus et iis* Mg.  
 13, 10 *et servis*] M. Müller; *externis* P<sup>1</sup> (Mg.) *ex terris* P<sup>2</sup>.  
 13, 13 *defenderunt*] *defenderent* P, *defendere* Alsch.  
 14, 1 *vincit*] *uicit* ζ.  
 14, 1 *multa militum pernicie*] Ml.; *militum pernicie* P (Mg.), viell. *pernicie militum* Luchs.  
 14, 2 *legatis* hinzugefügt nach Alsch.  
 14, 2 *castra* hinzugefügt nach Crév.  
 14, 3 *quo*] *quod* P.  
 14, 4 *proxima*] *proxime* P.  
 14, 4 *forte hostium castris*] Luchs; *portae hostium* P, *forte* Mg., *forte hostibus* Wfsb.  
 14, 4 *Accaus*] Hübner; *acaus* P<sup>1</sup>, tilgt P<sup>2</sup>; vgl. § 14 *accaeus* P.  
 14, 4 *vallum hostium*] viell. *vallum* Luchs.  
 14, 6 *castrorum* hinzugefügt nach ζ.  
 14, 8 *recipiendoque*] (oder *reduciendoque*) Luchs; *que* P, fehlt in ζ (Mg.), *remorandoque* Wfsb.  
 14, 11 *isset*] *esset* P.  
 14, 12 *deletis*] Mg.; *deiectis* P, *direptis* Ruperti.  
 15, 1 *Campani*] *legati campani* P.  
 15, 6 *a Metaponto* hinzugefügt nach Wfsb., (<*qui metaponti erant*>) ζ.  
 15, 9 *tam* hinzugefügt nach ζ.  
 15, 10 *apte ad legendas*] Alsch.; *aplegendas* P *ad legendas* ζ.  
 15, 13 *prope*] *propere* P.  
 15, 16 [*inde*] *alii in fide manendum, alii*] Ml.; *inde alii* P *alii urbem tuendum, inde alii* ζ (Crév. mit Streichung von *inde*), *in fide manendum alii, alii* Gr. (Mg.), *in fide alii manendum, alii* Hertz, *alii manendum in fide, alii* Vahlen.  
 15, 16 *fortuna*] *fortunam* P.  
 15, 18 *herbis*] J. Gr.; *hibernis* P.  
 15, 20 Mg. vermutet, dafs das *ut* vor *ad* hinter *belli* zu stellen sei.  
 15, 20 *equitis*] Mg.; *equites* P *equitum* ζ.  
 16, 2 *adedere*] Gr.; *anaere* P.  
 16, 3 *ob id cum*] Wfsb.; *idum* P, *inde cum* Wfsb.  
 16, 3 *exta servarentur*] Mg.; *extare*] *reseruentur* P<sup>1</sup> *exta reseruentur* P<sup>2</sup>, *exta resecta servarentur* Heusinger.  
 16, 3 *adlapsos* hinzugefügt nach Wfsb.  
 16, 5 *altero anno*] Wfsb.; *anno* P, *annuo* J. Gr. (Mg.).  
 16, 5 *in magistratu*] Luchs vermifst hierbei *summo*.  
 16, 7 *iis*] *sibi* Sig., *ipsi* Ml.; Luchs vermutet, dafs es zu streichen sei.  
 16, 7 *insidiis aptum* hinzugefügt nach Luchs; viell. (<*angustum*>) Ml.  
 16, 7 *eo se cum*] Wfsb.; *quo* ζ, fehlt in P, *cum* Valla, *eo cum* Hertz, *eo ait se cum* Riemann, Mg. schreibt: (*in locum*), *quo cum paucis*.  
 16, 7 *adducturum ait*] Alsch.; *adducturuma* P<sup>1</sup> *adducturum* P<sup>2</sup> (viell. nicht richtig), *ait ducturum* Gr.  
 16, 8 *armatos et*] Mg.; *armareset* P.  
 16, 8 *latebras*] Mg.; *latebrae ubi* P.  
 16, 10 *ait*] *alii* P.

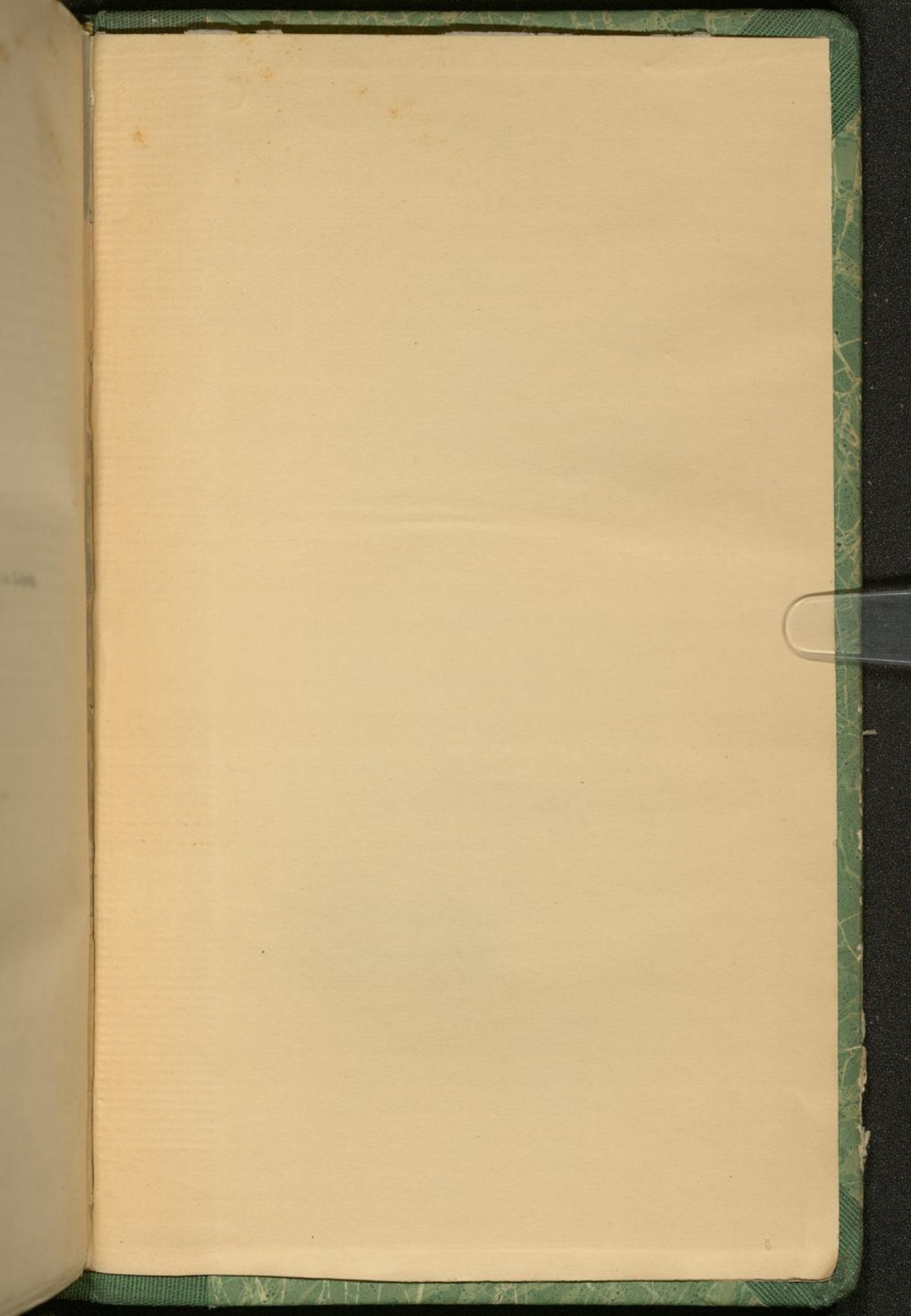
- 16, 13 *sese*] Crév.; *sesin* P *se ait* ζ, *se suis* Mg.  
 16, 13 *et* hinzugefügt nach Mg.; dieser hat selbst aber (ohne *et*)  
*id . . secum fore* im Text geschrieben.  
 16, 14 *concilio iis*] Alsch.; *conciliis* P.  
 16, 15 *praecipitatur*] *praecipitatus* P, *praecipitat* Mg.  
 16, 18 *esse*] Glareanus; *esset* P.  
 16, 19 *praebentes*] *praesentes* P.  
 16, 19 *toti*] (Gr.); *toto* P.  
 16, 19 *versi*] Gr.; *uerso* P.  
 16, 22 *cum*] Mg.; *et cum* P.  
 16, 25 *si* hinzugefügt nach Cobet; vgl. Mg. Em. 360.  
 17, 1 *contendant*] A. Rubens; *ostendant* P.  
 17, 4 *varia est*] Gr.; *uariasi* P<sup>1</sup> *uaria* P<sup>2</sup>.  
 18, 1 Riemann streicht *et* vor *trepidi*, vielleicht mit Recht.  
 18, 5 *is tum*] Crév.; *stu* P<sup>1</sup> *tum* P<sup>2</sup>.  
 18, 6 *Crispine*] *crispino* P.  
 18, 7 *occurrerit*] Alsch.; *occurrit* P *occurrat* ζ.  
 18, 10 Wsbg. fügt *esse* hinter *hoste* ein, Ml. vor *consociatum*.  
 18, 10 *qui suam*] Luchs; *cumius* P *cuius* ζ (Mg.).  
 19, 6 *a Capua*] Wfsb.; *capuam* P *capua* ζ (Mg.).  
 19, 12 *stolide* vor *credittum* tilgt Gr., vielleicht mit Recht.  
 19, 13 *ex agris*] Mg.; *in agris* P.  
 19, 14 *erat*] Mg.; *est* P.  
 19, 15 *in*] Luchs; *ut in* P (Mg.), *vel in* Bitschofsky.  
 19, 15 *concitante, donec dux stetit, spe Romanam aciem*] Luchs;  
*concitata et donec dux stetitisset* (korrigiert zu *stetisset*) *romanam aciem*  
 P, *concitante, donec dux stetit, se Romana acie* Mg., *constante, donec*  
*dux stetit, Romana acie* Wfl., *constitit pugna spe concitante, donec*  
*dux stetit, Romanam aciem* M. Müller, *concitata, donec dux stetit, et*  
*Romana acie* Bitschofsky.  
 20, 2 *sicut* hinzugefügt nach Mg., *Puteolos* nach Cluverius, *et* nach  
 Mg. (statt *et*) *praesidium* vermutet Luchs: *praesidium* <que>).  
 20, 3 *M. Iunius*] Glareanus; *mutinius* P.  
 20, 5 *in tanto*] *ut tanto* P.  
 21, 1 *facturos*] Wfsb.; *acturos* P.  
 21, 2 *vocantis*] *uocatis* P.  
 21, 4 *ae duo*] *duo* P, *duoque* Hertz.  
 21, 7 *fecissent*] *fecisset* P.  
 21, 8 *dux*] Gr.; *dua* P.  
 21, 10 *inde ab*] Wfsb. (*inde a*); *in* P *a* ζ.  
 22, 1 *prosperem rem*] Gr.; *prospere* P.  
 22, 4 *ique*] *ique* P, *reperitque* Forchhammer (Mg.).  
 22, 6 *deportantem*] Wfsb.; *indeportantem* P.  
 22, 8 *tres*] *tres* et P, viell. *et tres* Mg.  
 22, 11 *ferrent*] Mg.; *inferrent* P *auferrent* ζ, *inde ferrent* Wfsb.  
 22, 14 *prodi*] *proditum iri* P.  
 23, 1 *adiuta*] *adiuante* Luchs.  
 23, 3 *ut quam*] Gr.; *umquam* P.  
 23, 5 *curam*] *cura* P, viell. *curas* Luchs.  
 23, 5 *eo converterant*] Riemann (vgl. 42, 44, 4); *cōuerterant* P,  
*eo verterant* W. Bauer (Mg.).  
 23, 6 *deinde in*] *dein* P.

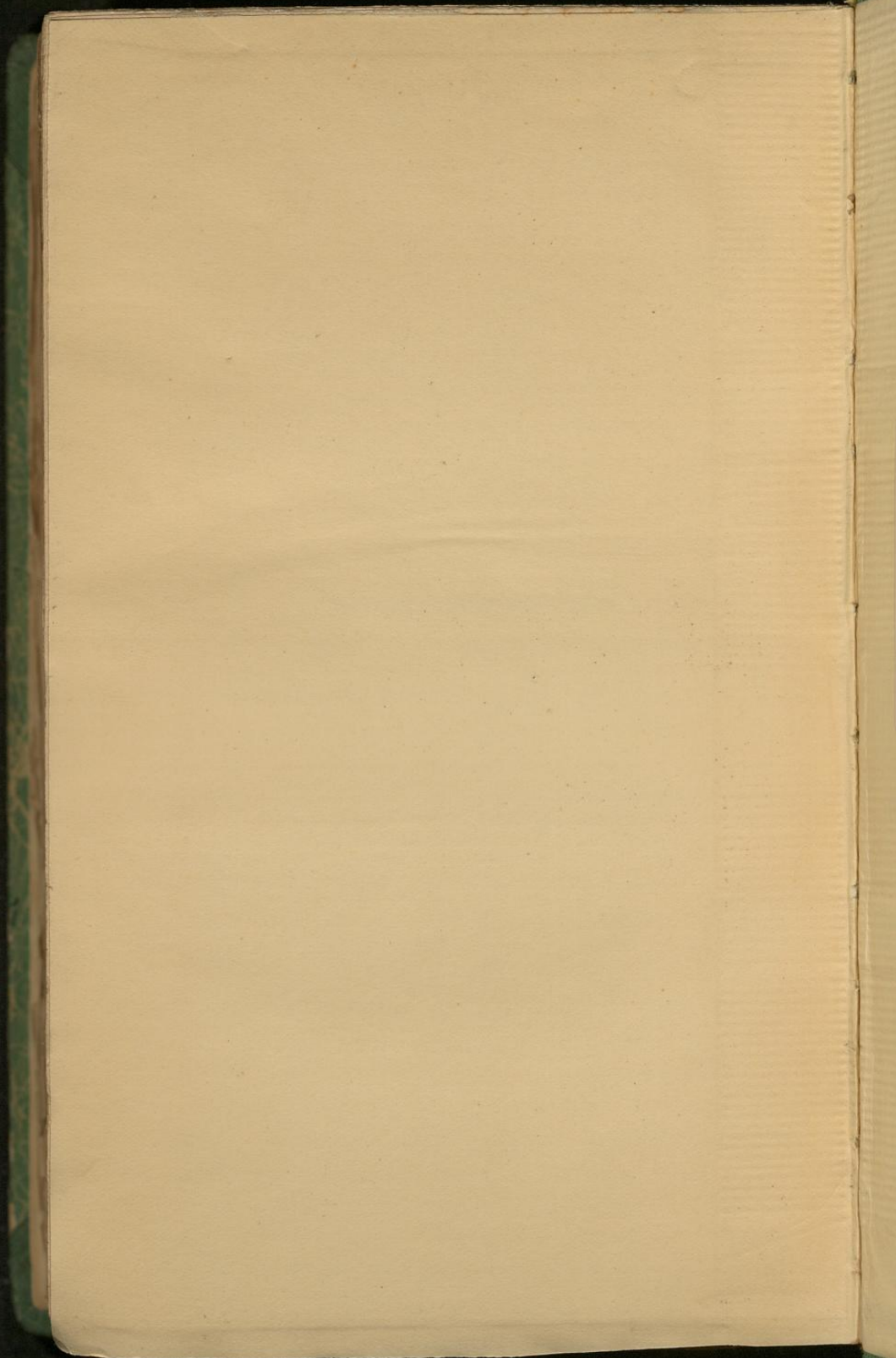
- 23, 6 *conlocuti*] Luchs; *conlocutique ita ad castra romana conlocuti* (korrigiert aus *conlocuti*) P<sup>1</sup> *conlocutique* P<sup>2</sup> (Mg.).
- 23, 7 *cruciatu*] *cruciatu* P.
- 23, 9 *quibus*] Gr.; *cuius* P *cuius gentis* oder *quorum* ζ.
- 23, 10 *Trogilorum*] *trogylorum* P, viell. *Trogilum* Ml.
- 23, 12 *quid*] Gr.; *qui* P.
- 23, 15 *id ubi*] *dubia* P; Luchs schreibt mit ζ: *quod ubi*.
- 23, 16 *de* hinzugefügt nach Lipsius.
- 24, 1 *muri* hinzugefügt nach Mg.
- 24, 1 *sunt copiae* hinzugefügt nach Wfsb., *copiae* *admota* Heusinger, *admota* *copiae* Böttcher.
- 24, 2 *custodum* hinzugefügt nach Luchs.
- 24, 3 *vi aperte*] *ut aperte* P, *vi aperta* Gr. (Mg.).
- 24, 7 *lucem* Wsbg.; *luce* P.
- 24, 7 *qua*] Luchs; *quam* P.
- 24, 8 *Nason*] *nasson* P, und so P immer.
- 24, 15 *pellicerent*] *pellere* P, *inpellerent* Wfsb. (Mg.), *perpellerent* Fügner (vgl. 32, 14, 2).
- 25, 2 *aversus*] Wfsb.; *uersus* P.
- 25, 2 *viaeque*] *uiaque* P.
- 25, 3 *Argivus*] *argius* P; vgl. 34, 25, 7; Cic. Tusc. 1, 113.
- 25, 5 *nomina ea partium*] Gr.; *nomine* *apertium* P *nomina partium* ζ.
- 25, 8 *castra contextu*] Mg.; *castraque* *tectis* P, *castra obiectu* Stroth (so schreibt Mg. im Text).
- 26, 7 *ab*] *Salvinius*; *ad* P, fehlt in ζ (Mg.).
- 26, 8 *adsidentis*] *iside*] *tis* P.
- 26, 10 *non* hinzugefügt von Ml. nach einer Vermutung von Mg.
- 26, 12 *adorta erat* hinzugefügt nach M. Müller (*corripuerat*) Mg.), *nam* nach Dobree, *Romani* nach Ml.
- 27, 1 in der von Böttcher erkannten Lücke ist *occupaverunt* hinzugefügt nach Wfsb.
- 27, 8 *timentemque*] Riemann; *quem timentem* P<sup>1</sup> *adquem timentem* P<sup>2</sup> *atque timentem* ζ (Mg.).
- 27, 11 *primo*] Duk.; *prima* P.
- 28, 4 *ad eos*] J. Perizonius; *adeo* P.
- 28, 4 *alteri*] viell. *alteri* *sine alteris* Luchs.
- 28, 6 *inopiam quaeque*] Alsch.; *inopiamque* *quae* P, viell. *inopiam quaeque* *alia* Ml.
- 28, 6 *occulti*] *occulle* ζ (Mg.).
- 28, 9 *aliud*] viell. *aliunde* Luchs.
- 28, 9 in der von Böttcher erkannten Lücke ist *Syracusas esse et applicare se Romanis* hinzugefügt nach Mg.
- 29, 1 *ea*] Gr.; *e* P, jetzt ausradiert.
- 29, 4 *imposita iam posita* P.
- 29, 5 *urbis*] *urbium* Duk.
- 29, 6 *spectaculo esse*] vgl. Mg. Em. 364.
- 29, 7 *rebus adversis*] Luchs; *re* P (Mg.).
- 29, 9 *interfecere*] *interficere* P.
- 30, 3 *libeat*] *libeat* P *libeat* ζ.
- 30, 4 *secretus*] (Ald.); *secretum* P.
- 30, 7 *ad Nasum*] Ml.; *ad achradinam* P; Wfsb. vermutet: *ad* *Nasum praeter* *Achradinam* oder ähnlich.

- 30, 11 *quia*] *qui* ζ, vielleicht richtig.  
 30, 12 *comperit* hinzugefügt nach Wfsb., <*uidit*> ζ.  
 31, 1 *ul*] *et* ζ.  
 31, 2 *est*] *est et* P.  
 31, 5 *Romanus servam eam*] Harant; *reservatam* P.  
 31, 5 *mercennariorum* hinzugefügt nach Gerlach, <*alienigenarum*>  
 Alsch. (Mg.).  
 31, 7 *tantum*] *dignum* Crév., *tanti eum* Harant ohne Ergänzung  
 im Folgenden.  
 31, 7 *potuerit, quantum si servare* hinzugefügt nach Mg.  
 31, 8 *ad* [*Nasum et*] Ml.; *ab nasum et* P *ad nasum ad* ζ, *ad Nasum*  
 <*obtinendam*> *et* Wfsb. (Mg.), *ab Naso* ad P. Geyer.  
 31, 8 *Achradina* hinzugefügt nach Wfsb., <*urbs*> ζ (Mg.).  
 31, 8 *est*] *est et* P.  
 31, 9 *pavor* hinzugefügt nach Wfsb., der es aber hinter *captae*  
 stellte, was Mg. änderte.  
 31, 11, *qua*] tilgt Mg.  
 32, 3 *excita. hostium*] Alsch.; *excitatum* P *excitata* ζ.  
 32, 5 *habebat*] *habebant* P.  
 32, 10 *substitit*] W. Bauer; *substitit et* P.  
 33, 2 *earum*] Gr.; *omnium earum* P, viell. *hominum earum* Mg.  
 33, 5 *si vi*] Gr.; *sibi* P.  
 34, 2 *tempore*] Gr.; *tempore erat* P.  
 34, 6 *si se*] *sese* P.  
 34, 6 *Indibilis indebilis* P, ebenso § 7; vgl. Anhang zu 22, 21, 2.  
 34, 10 *et* hinzugefügt nach Crév.  
 34, 11 *plurimus labor*] *plurimum labor* P, *plurimum laboris* Drak.  
 34, 12 *ea*] Alsch.; *a* P *haec* ζ.  
 34, 13 *difficilis*] *difficile* oder *difficilis res* ζ.  
 35, 1 *si se* hinzugefügt nach Crév., <*se*> ζ, <*cum se*> Wfsb.  
 35, 5 *exercitus*] Luchs; *exercitum* P.  
 35, 7 *et nocte*] Ml.; *et inde una nocte* P, *et una nocte* Gr. (Mg.).  
 35, 8 *profectos*] *profectum* Harant.  
 35, 8 *hostes*] *hostes et* P.  
 35, 9 *tuto*] *niti* Mg.  
 35, 9 *coegerunt*] Mg.; *coeperunt* P.  
 36, 2 *a* hinzugefügt nach Alsch., <*e*> ζ.  
 36, 6 *natura*] *futura* P.  
 36, 11 *at trudibus*] W. Heraeus; *traditidibi* P, *trahentes trudibus*  
 Wfsb., *trudentes sudibus* Mg.  
 36, 16 *quod*] *quo* P.  
 37, 1 *perditas*] *ponditas* P.  
 37, 1 *in* hinzugefügt nach ζ; Luchs vermutet: <*in Cn. Scipionis*>.  
 37, 4 *is* hinzugefügt nach Wfsb., *tum* hinzugefügt nach Luchs, <*hic*> ζ.  
 37, 9 *pugnam*] *poenam* P.  
 37, 11 *concurrunt*] Gr.; *discurrunt* P, fehlt in ζ; Mg. streicht *dis-*  
*currunt ad portas et*.  
 37, 12 *mirabundique*] *mirabundis* Duk.  
 37, 13 *tam*] Sig.; *iam* P.  
 37, 19 *erecturum*] A. Perizonius; *erecepturum* P.  
 38, 4 *licet*] Gr.; *libet* P.  
 38, 7 *illos*] viell. *ipsos* Luchs.

- 38, 8 *vivunt*] *uiuunt enim* ζ, vielleicht richtig, *(qui) vivunt*  
Riemann.
- 38, 10 *emersurum*] *emersuram* P.
- 38, 14 *tuti*] *uti* P *cauti* ζ.
- 38, 19 *nunc*] *num* P.
- 38, 19 *spes*] *per* P.
- 38, 23 *audiere*] *audire* P.
- 39, 1 *spatio*] Sig.; *statio* P.
- 39, 5 *in catervas*] Mg.; *inter catervas* P.
- 39, 7 *raptim a*] Gr.; *raptiua* P.
- 39, 8 *invenere*] *inuenire* P.
- 39, 11 *oppugnata*] *expugnata* ζ, vielleicht richtig.
- 39, 12 *parlam*] *paratam* P.
- 39, 14 *tradit*] *tradidit* P.
- 40, 1 *urbis, signa*] Fr. 1; *signa urbis* P.
- 40, 2 *hinc*] *huic* P, *huius* Ussing (Mg.); Novák streicht das Wort.
- 40, 5 *Hippacritanus*] Wfsb.; *hippacinatus* P.
- 40, 6 *ferendo*] Gr.; *ferendoque* P.
- 40, 7 *impleret* viell. *(fama) impleret* Ml.; vgl. 3, 2, 3; 2S, 46, 11;
- 34, 12, 8.
- 40, 8 *id* hinzugefügt nach Crév.
- 40, 8 *sui* hinzugefügt nach Wsbg., der es vor *fiducia* stellt.
- 41, 2 *instruente*] *instruente* Gr. (Mg.).
- 41, 5 *suomet*] Wfsb.; *suo et* P.
- 41, 6 *proelium* hinzugefügt nach Wfsb.
- 41, 7 *sex milia* hinzugefügt nach Mg.
- 41, 10 *compararunt*] *compararent* P.
- 41, 11 *Servi*] Fr. 2; *serg.* P.
- 41, 12 *L. Cornelius Lentulus* hinzugefügt nach Mog. (Ald.), *M.*  
nach Sig., *C. Calpurnius* nach Ald.
- 41, 13 *Sulpicio*] *pupio* P.

Druck von J. B. Hirschfeld in Leipzig.



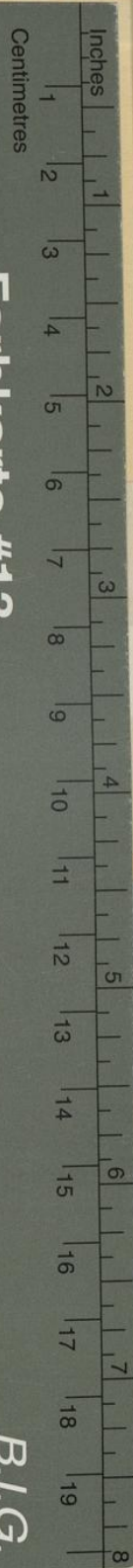


# Grauskala #13



B.I.G.

- A 1 2 3 4 5 6 M 8 9 10 11 12 13 14 15 B 17 18 19



# Farbkarte #13

B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black





10 GVKFA1083-4/5,1

W00158272



